

ROTEL

**Bedienungsanleitung
Manuale di Istruzioni
Gebruiksaanwijzing
Bruksanvisning**

RSP-1068

Surround-Prozessor
Processore Surround
Surround Sound Voorversterke
Surroundprocessorr



SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

Bitte lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Gerätes genau durch. Sie enthält wichtige Sicherheitsvorschriften, die unbedingt zu beachten sind! Bewahren Sie die Bedienungsanleitung so auf, dass sie jederzeit zugänglich ist.

Außer den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handgriffen sollten vom Bediener keine Arbeiten am Gerät vorgenommen werden. Das Gerät ist ausschließlich von einem qualifizierten Fachmann zu öffnen und zu reparieren.

Dieses Gerät darf nur in trockenen Räumen betrieben werden. Um die Gefahr von Feuer oder eines elektrischen Schlags auszuschließen, dürfen keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät gelangen. Sollte dieser Fall trotzdem einmal eintreten, trennen Sie das Gerät sofort vom Netz ab. Lassen Sie es von einem Fachmann prüfen und die notwendigen Reparaturarbeiten durchführen.

Befolgen Sie alle Warn- und Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung und auf dem Gerät.

Dieses Gerät sollte, wie andere Elektrogeräte auch, nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.

Ist das Gerät z.B. während des Transports über längere Zeit Kälte ausgesetzt worden, so warten Sie mit der Inbetriebnahme, bis es sich auf Raumtemperatur erwärmt hat und das Kondenswasser verdunstet ist.

Bitte stellen Sie sicher, dass um das Gerät ein Freiraum von 10 cm gewährleistet ist, so dass die Luft ungehindert zirkulieren kann. Stellen Sie das Gerät weder auf ein Bett, Sofa, Teppich oder ähnliche Oberflächen, um die Ventilationsöffnungen nicht zu verdecken. Das Gerät sollte nur dann in einem Regal oder in einem Schrank untergebracht werden, wenn eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.

Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen (Heizkörper, Wärmespeicher, Öfen oder sonstige wärmeerzeugende Geräte).

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob die Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Die Betriebsspannung ist an der Rückseite des Gerätes angegeben.

Schließen Sie das Gerät nur mit dem dazugehörigen zweipoligen Netzkabel an die Wandsteckdose an. Modifizieren Sie das Netzkabel auf keinen Fall. Versuchen Sie nicht, die Erdungs- und/oder Polarisationsvorschriften zu umgehen. Das Netzkabel sollte an eine zweipolige Wandsteckdose angeschlossen werden. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.

Netzkabel sind so zu verlegen, dass sie nicht beschädigt werden können (z.B. durch Trittbelastung, Möbelstücke oder Erwärmung). Besondere Vorsicht ist dabei an den Steckern, Verteilern und den Anschlussstellen des Gerätes geboten.

Sollten Sie das Gerät für eine längere Zeit nicht in Betrieb nehmen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie geschultes Fachpersonal zu Rate, wenn:

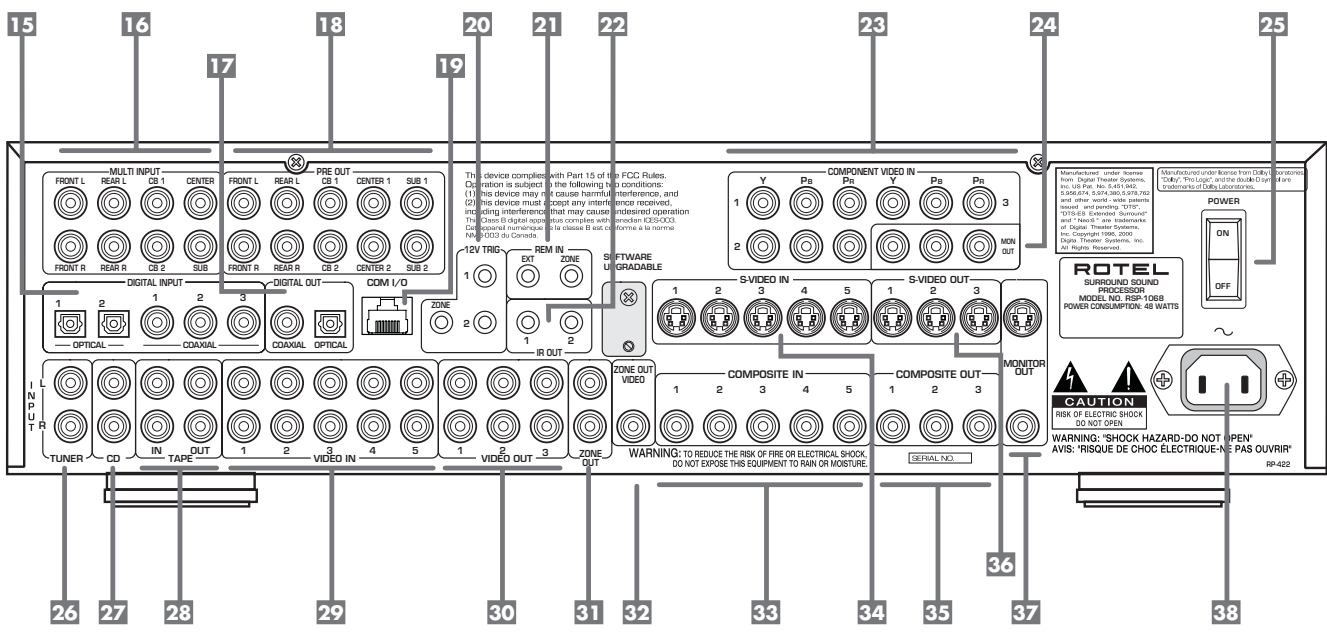
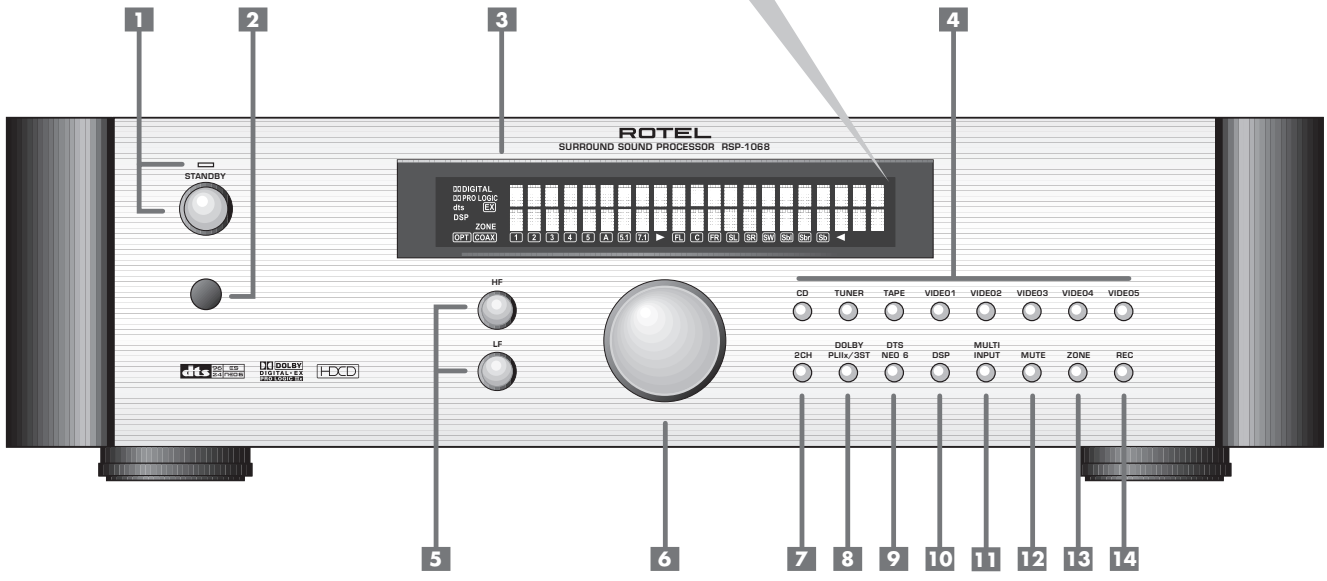
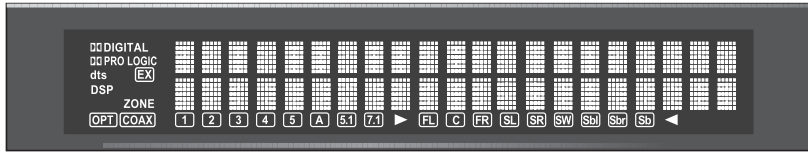
- das Netzkabel oder der Stecker beschädigt sind,
- Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gerät gelangt sind,
- das Gerät Regen ausgesetzt war,
- das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert bzw. eine deutliche Leistungsminderung aufweist,
- das Gerät hingefallen ist bzw. beschädigt wurde.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit der Reinigung des Gerätes beginnen. Reinigen Sie die Oberflächen des Gerätes nur mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungs- oder Lösungsmittel. Vor der erneuten Inbetriebnahme des Gerätes ist sicherzustellen, dass an den Anschlussstellen keine Kurzschlüsse bestehen und alle Anschlüsse ordnungsgemäß sind.

Stellen Sie das Gerät waagrecht auf eine feste, ebene Unterlage. Es sollte weder auf beweglichen Unterlagen noch Wagen oder fahrbaren Untergestellen transportiert werden.



1: Bedienelemente und Anschlüsse
Pannello frontale e posteriore
De bedieningsorganen en aansluitingen
Funktioner och anslutningar



This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation. This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003. Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

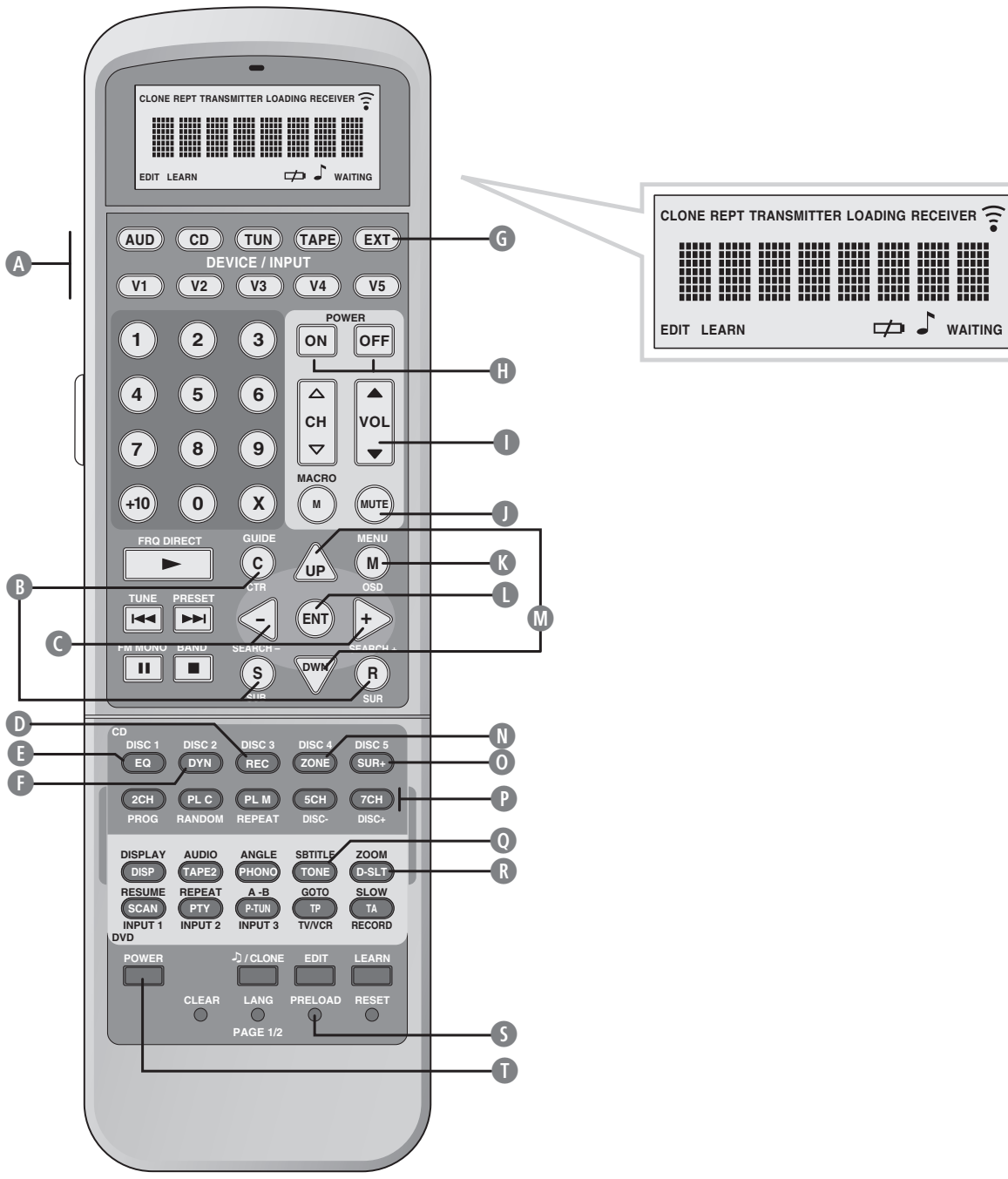
Manufactured under license from Dolby Laboratories, Digital Theater Systems. "Dolby", "Dolby Pro Logic", and the double-D logo are trademarks of Dolby Laboratories. Manufactured under license from DTS Laboratories, Inc. "DTS", "DTS Digital Surround", and "DTS Neo 6" are trademarks of Digital Theater Systems. © Copyright 1998, 2000 Digital Theater Systems, Inc. All Rights Reserved.

ROTEL
 SURROUND SOUND
 PROCESSOR
 MODEL NO. RSP-1068
 POWER CONSUMPTION: 48 WATTS

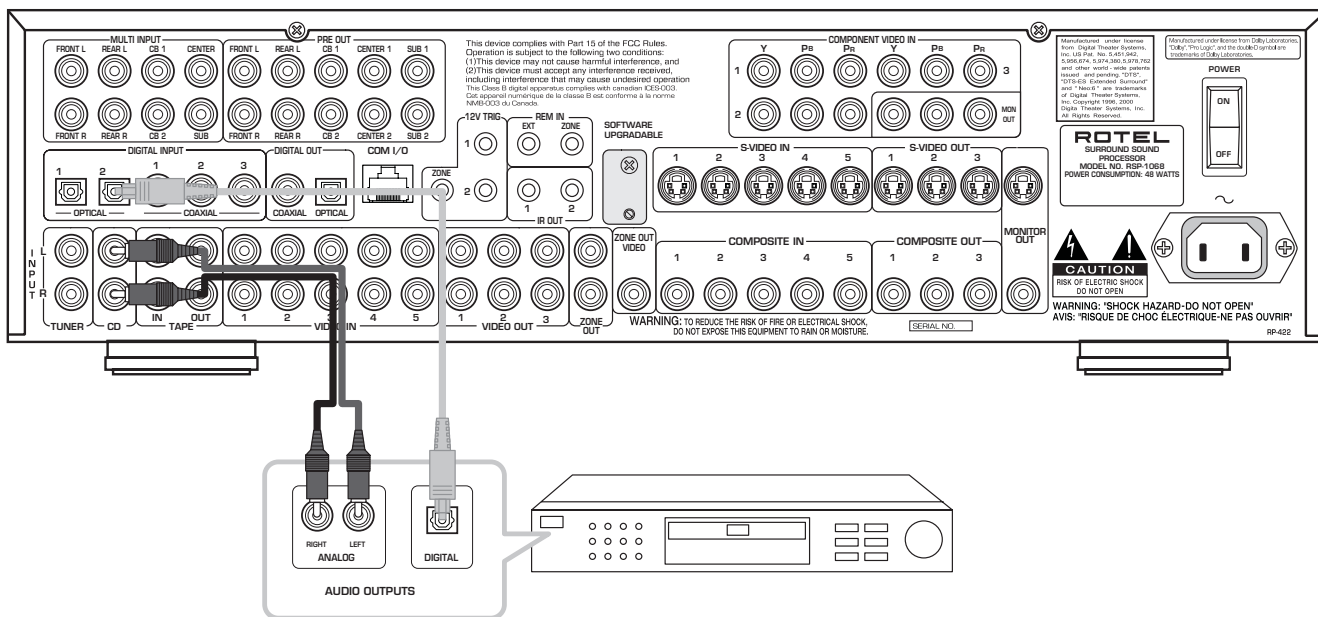
CAUTION
 RISK OF ELECTRIC SHOCK
 DO NOT OPEN
 WARNING: "SHOCK HAZARD-DO NOT OPEN"
 AVIS: "RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE-N'EST PAS OUVRIR"

RP-422

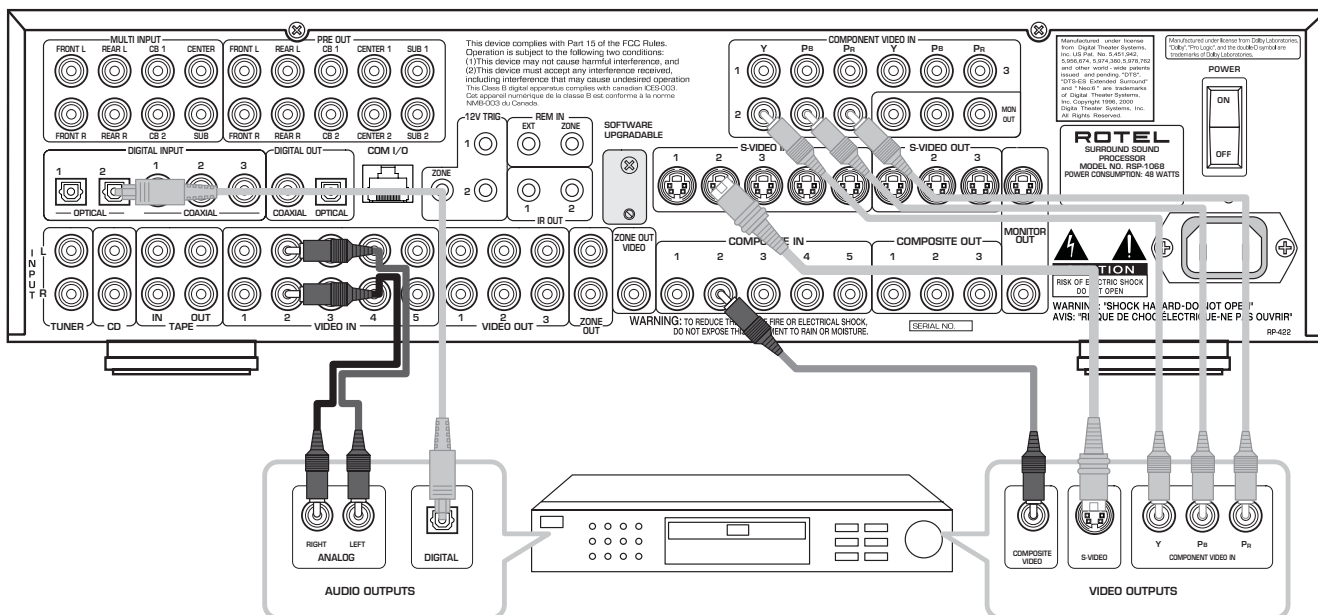
2: Fernbedienung RR-1050
Telecomando RR-1050
De afstandsbediening RR-1050
RR-1050 Fjærrkontroll



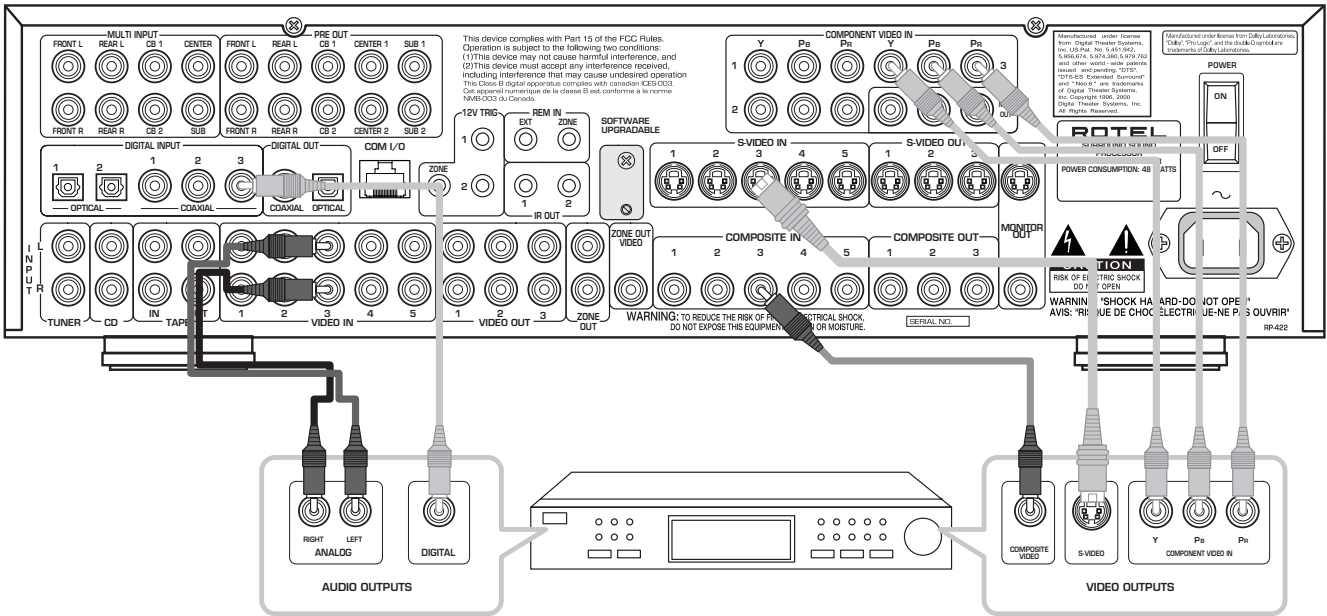
3: Anschlussdiagramm für einen CD-Spieler Collegamento di un lettore CD Het aansluiten van een cd-speler Anslutning av CD-spelare



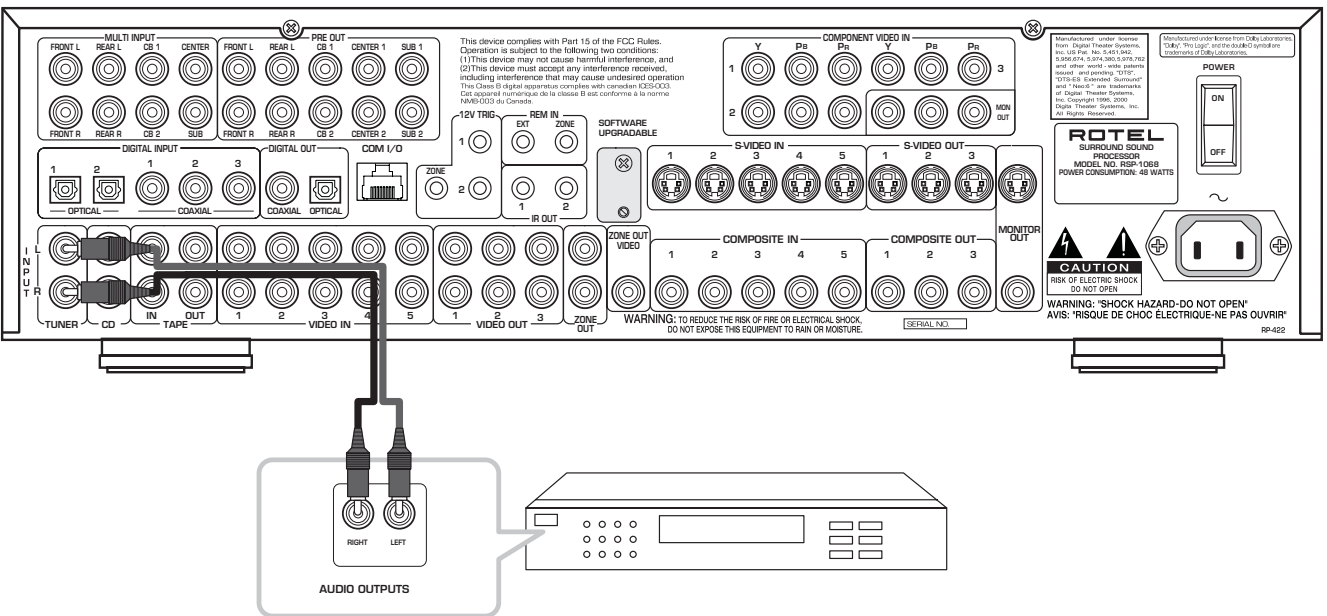
4: Anschlussdiagramm für einen DVD-Spieler Collegamento di un lettore DVD Het aansluiten van een dvd-speler Anslutning av DVD-spelare



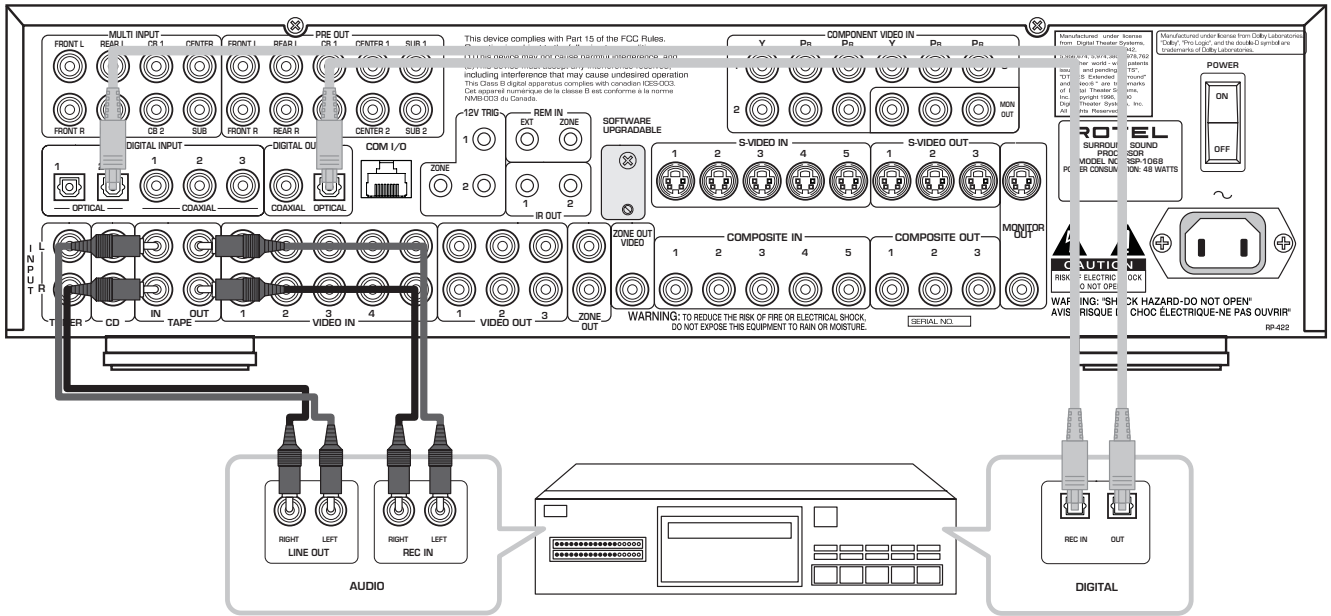
5: Anschlussdiagramm für Kabel, Satellit oder TV-Tuner mit progressiver Bildwiedergabe
Collegamento di un decoder satellitare, via cavo o di un sintonizzatore HDTV
Het aansluiten van een kabel-, satelliet- of HDTV-tuner
Anslutning av kabel-, satellit- och HDTV-mottagare



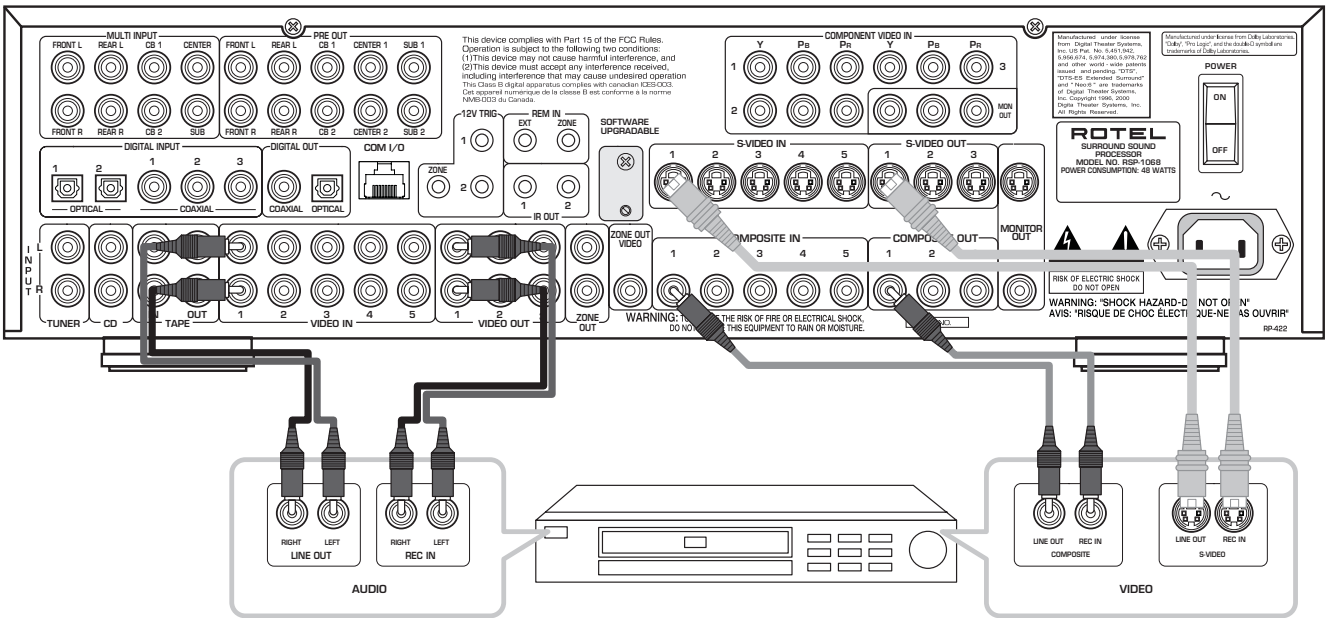
6: Anschlussdiagramm für einen AM/FM-Tuner
Collegamento di un sintonizzatore AM/FM
Het aansluiten van een radio-afstemeenheid
Anslutning av AM/FM-radio



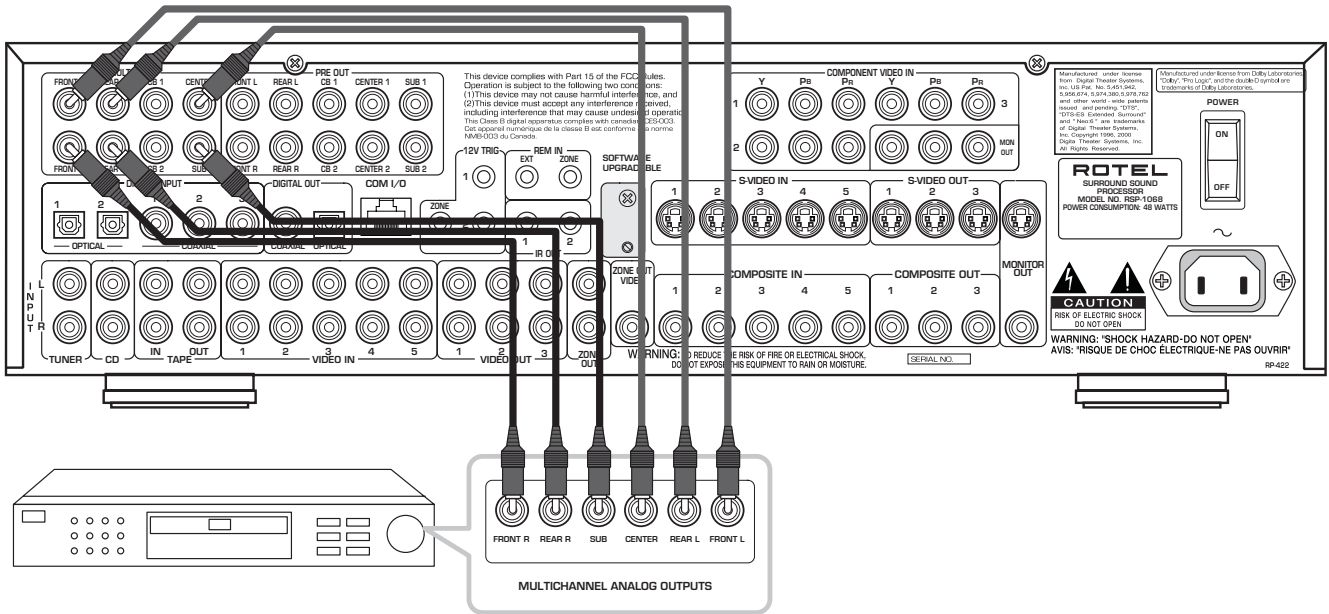
7: Anschlussdiagramm für einen Audiorecorder
Collegamento di un registratore Audio
Het aansluiten van een opname/weergaveapparaat
Anslutning av inspelningsheter för audio



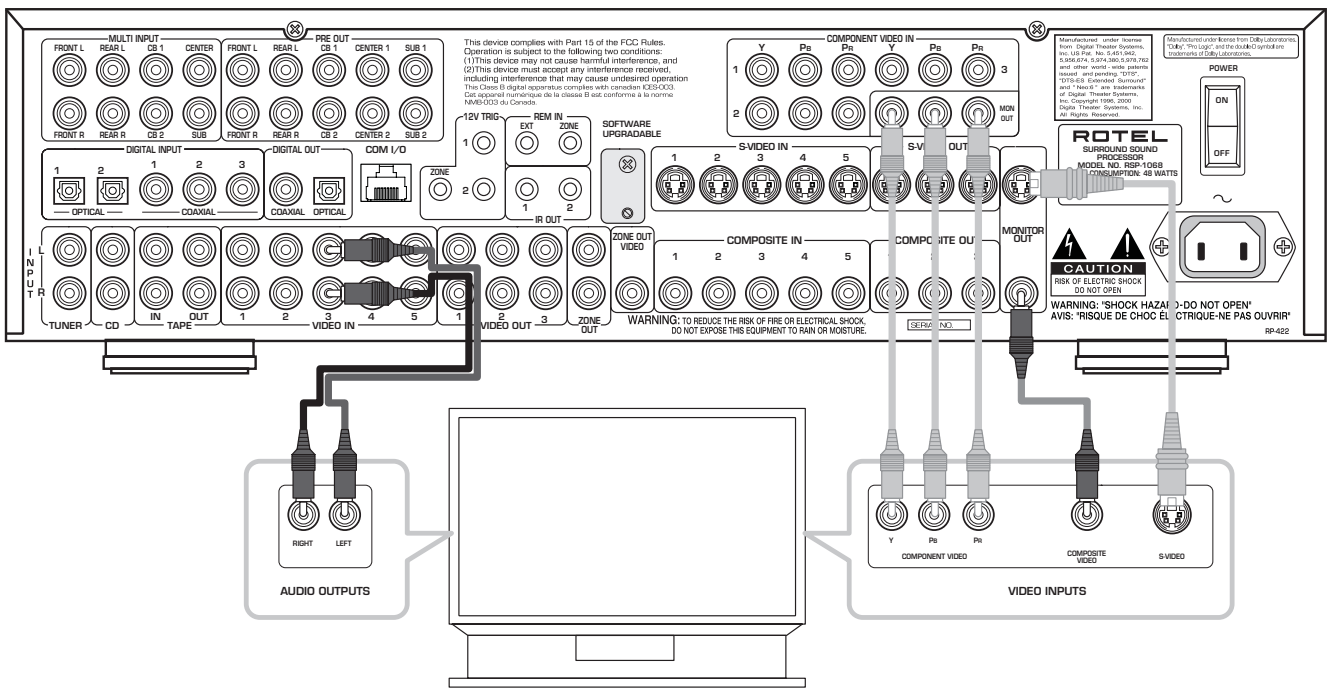
8: Anschlussdiagramm für einen Videorecorder
Collegamento di un videoregistratore (VCR)
Het aansluiten van een videorecorder
Anslutning av videobandspelare



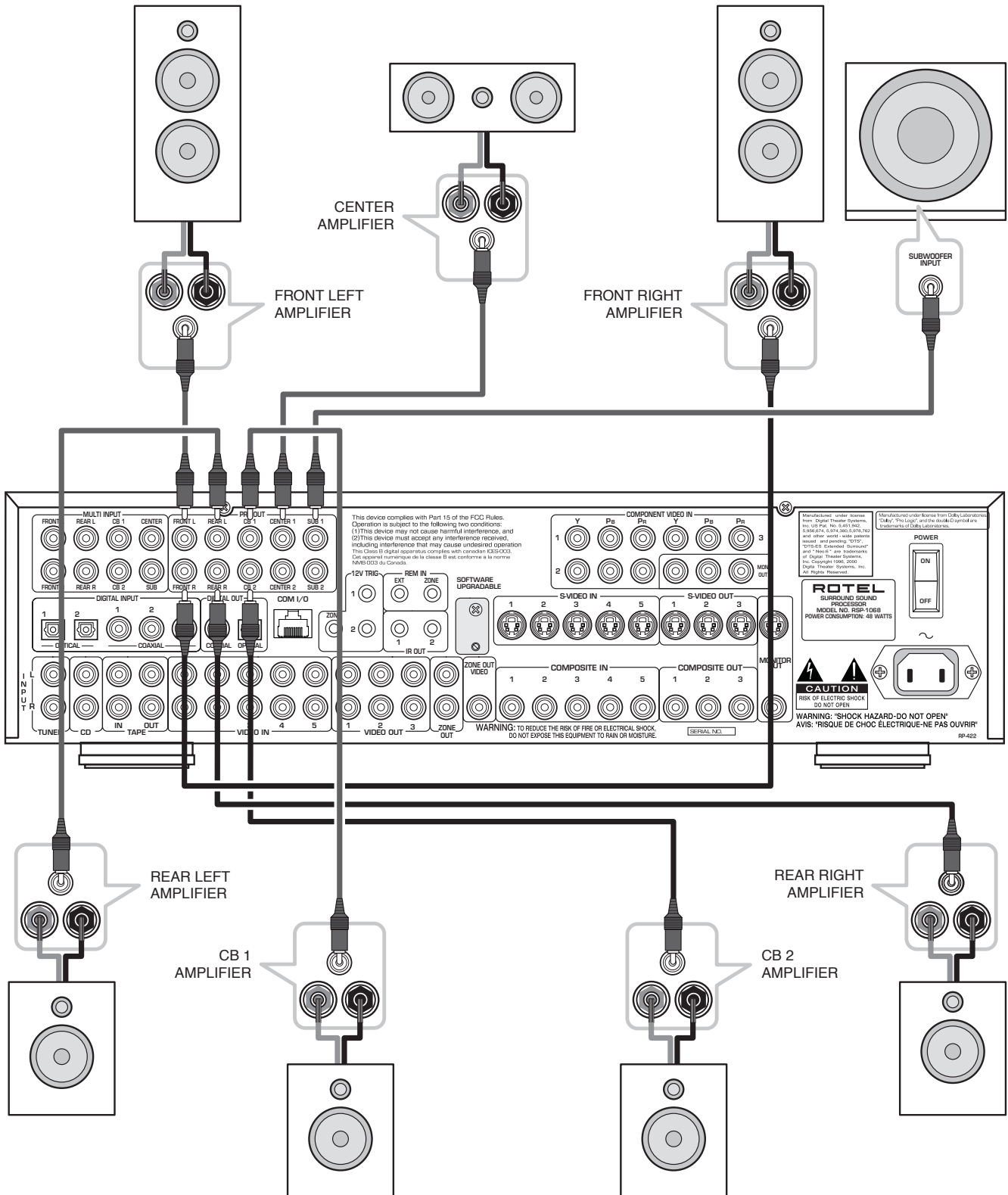
9: Anschlussdiagramm für einen DVD-A- oder SACD-Spieler
Collegamento di un lettore DVD-A o SACD
Het aansluiten van een dvd-audio- of Super Audio CD-speler (SACD)
Anslutning av DVD-A eller SACD-spelare



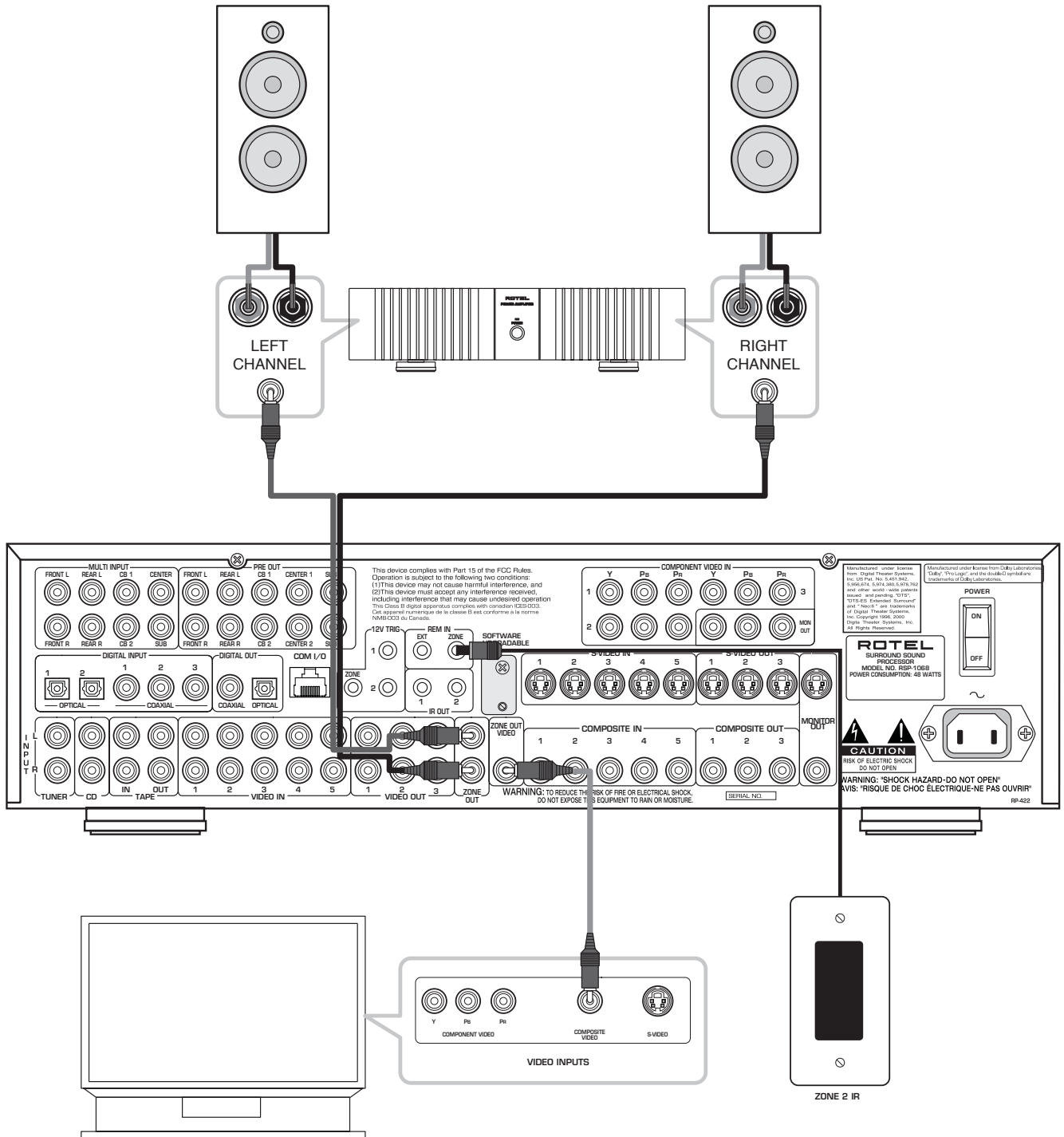
10: Anschlussdiagramm für einen Fernseher
Collegamento di un monitor TV
Het aansluiten van een tv-apparaat
Anslutning av TV



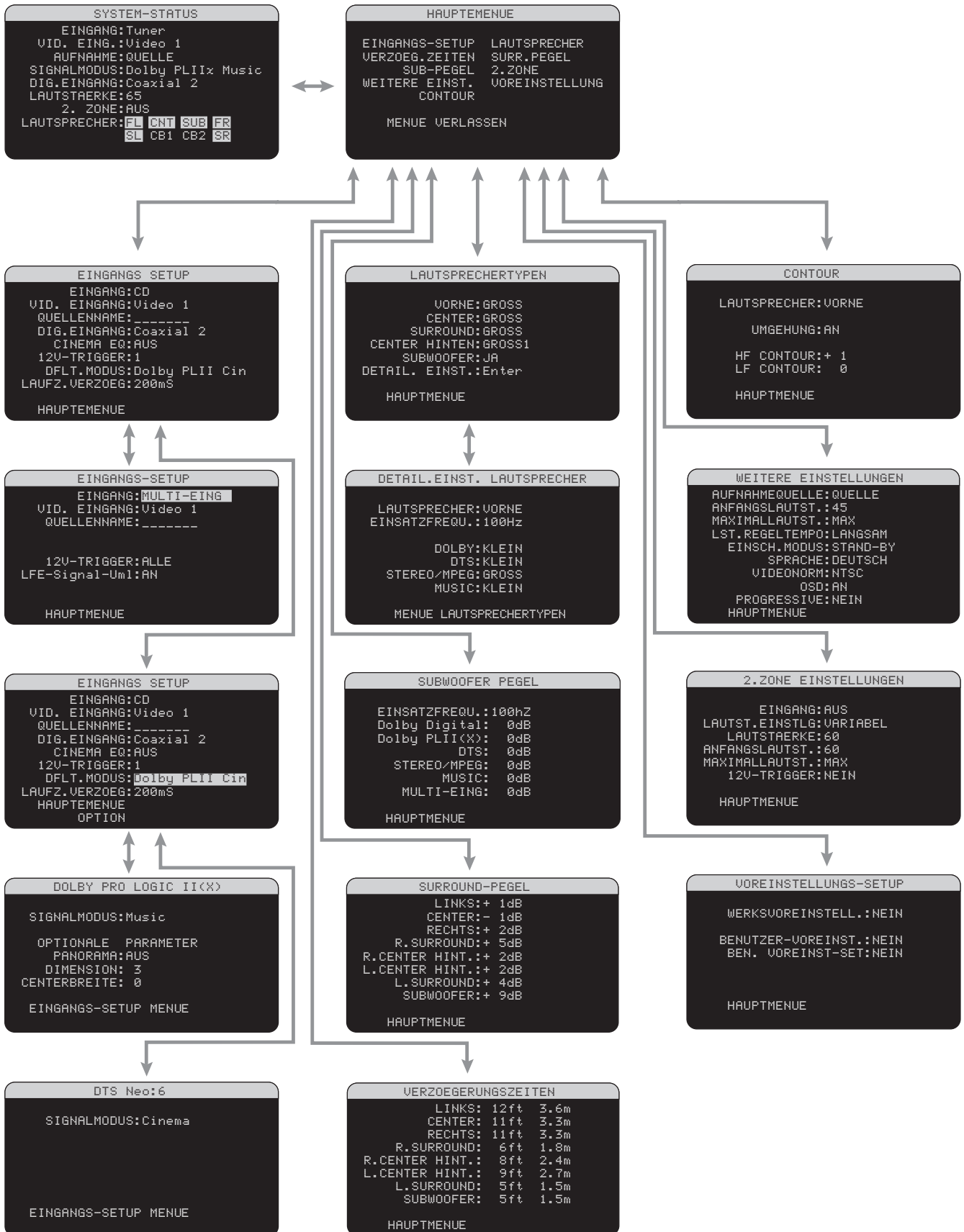
11: Anschlussdiagramm für Verstärker und Subwoofer
Collegamento di amplificatori e suwoofer
Het aansluiten van de eindversterkers en de subwoofer
Anslutning av slutsteg (förstärkare) och subwoofer



12: Anschlussdiagramm für die 2. Zone
Collegamento Zone 2
Het aansluiten van apparatuur in een tweede ruimte (Zone 2)
Anslutningar för Zone 2



13: On-Screen-Menüsystem De beeldschermmenu's Menyer i On-Screen (på TV-skärmen)



Inhaltsverzeichnis

SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE.....	2	ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN.....	15	Anschließen der Geräte.....	18
1: Bedienelemente und Anschlüsse	3	Analoge Audioein- und -ausgänge.....	15	CD-Spieler 15 27	18
2: Fernbedienung RR-1050	4	TUNER-Eingänge 26	15	DVD-Spieler 15 23 29 33 34	18
3: Anschlussdiagramm für einen CD-Spieler	5	CD-Eingänge 27	15	Kabel, Satellit oder TV-Tuner mit progressiver Bildwiedergabe 15 23 29 33 34	19
4: Anschlussdiagramm für einen DVD-Spieler	5	TAPE-Eingänge 28	15	AM/FM-Tuner 26	19
5: Anschlussdiagramm für Kabel, Satellit oder TV- Tuner mit progressiver Bildwiedergabe	6	TAPE-Ausgänge 28	15	Audio-Tape-Recorder 15 17 28	19
6: Anschlussdiagramm für einen AM/FM-Tuner	6	VIDEO 1 – 5 Audioeingänge 29	16	Videorecorder 15 17 29 30 33 34 35 36	19
7: Anschlussdiagramm für einen Audiorecorder	7	VIDEO 1 – 3 Audioausgänge 30	16	DVD-A- oder SACD-Spieler 16	19
8: Anschlussdiagramm für einen Videorecorder	7	MULTI-Eingänge 16	16	TV MONITOR 24 37	19
9: Anschlussdiagramm für einen DVD-A- oder SACD-Spieler	8	Cinch-Vorverstärker-Ausgänge (PREOUT) 18	16	Anschließen von Verstärkern 18	19
10: Anschlussdiagramm für einen Fernseher	8	ZONE OUT-Audioausgänge 31	16	Anschließen eines Subwoofers 18	20
11: Anschlussdiagramm für Verstärker und Subwoofer	9	Videoein- und -ausgänge	16	Zone 2-Verbindungen 31 32	20
12: Anschlussdiagramm für die 2. Zone	10	VIDEO 1 – 5 Composite-Video-Eingänge 33	16	BETRIEB DES RSP-1068.....	20
13: On-Screen-Menüsystem	11	VIDEO 1 – 3 Composite-Video-Ausgänge 35	16	Erste Informationen zur Gerätefront.....	20
Die Firma Rotel.....	14	VIDEO 1 – 5 S-Video-Eingänge 34	17	Fernbedienungssensor Z	20
Zu dieser Anleitung	14	VIDEO 1 – 3 S-Video-Ausgänge 36	17	Erste Informationen zur Fernbedienung ...	20
Video-Ausstattungsmerkmale	14	VIDEO 1 – 3 Component-Video-Eingänge 23	17	Inbetriebnahme mit der RR-1050 AUD-Taste A	21
Audio-Ausstattungsmerkmale	14	TV-MONITOR-Ausgänge 24 37	17	Programmieren der RR-1050 PRELOAD-Taste S	21
Surround-Ausstattungsmerkmale	14	ZONE OUT-Videoausgang 32	17		
Weitere Ausstattungsmerkmale	14	Digitale Audioein- und -ausgänge	17		
Auspacken des Gerätes	14	Digitaleingänge 15	17		
Einige Vorsichtsmaßnahmen	15	Digitalausgänge 17	17		
Aufstellung des Gerätes	15	Weitere Anschlussmöglichkeiten.....	18		
		Netzeingang 38	18		
		Master-Power-Schalter 25	18		
		12V TRIGGER-Anschlüsse 20	18		
		REM IN-Buchsen 21	18		
		IR OUT-Buchsen 22	18		
		Computerschnittstelle 19	18		

Überblick über die Tasten und Bedienelemente	21	Informationen zu den Surroundformaten .	23	SETUP	30
STANDBY-Taste 1 POWER-Taste T	21	Dolby SurroundDolby Pro Logic II	23	Grundlegende Informationen zu den Menüs	31
ON/OFF-Tasten H	21	Dolby Digital	23	Navigationstasten S T	31
Lautstärkereglern 6 VOLUME-Taste I	21	DTS 5.1 DTS 96/24	24	System-Status	31
MUTE-Taste 12 J	21	DTS Neo:6	24	Hauptmenue	31
Geräte-/Eingangswahlstasten 4 11 A G	21	Dolby Digital Surround EXDTS-ES6.1 und 7.1 Surround	24	Konfigurieren der Eingänge	31
D-SLT-Taste R	21	Dolby Pro Logic IIx6.1- und 7.1-Kanal-Surround	24	Eingangs-Setup	31
REC-Tasten 14 D	21	Rotel XS6.1- und 7.1-Kanal-Surround	24	DTS Neo:6	33
ZONE-Taste 13 N	21	DSP-Music-Modi	25	Konfigurieren der Lautsprecher für die Audiowiedergabe	34
UP/DOWN-Tasten M	21	2CH/5CH/7CH-Stereoformate	25	Wissenswertes zur Lautsprecherkonfiguration	34
Tasten +/- C	21	Weitere Digitalformate	25	Lautsprechertypen	35
Lautsprecherwahlstasten B	21	Automatische Decodierung der Surroundmodi	25	Detail. Einst. Lautsprecher	35
EQ-Taste E	21	Manuelle Auswahl der Surroundmodi	26	Subwoofer-Pegel	36
LF/HF-Steller 5	21	Dolby Digital 5.1Dolby Digital Surround EX	26	Surround-Pegel	37
TONE-Taste O	21	Dolby Digital 2.0 7 C O P 5	27	Einpegeln mit einem SPL-Messgerät	37
Surround-Mode-Tasten 7 8 9 10 P	22	DTS 5.1DTS 96/24DTS-ES 6.1 7 9 C O P	27	Verzoegerungszeiten	37
Taste SUR+ O	22	MPEG Multichannel 7 10 C O P	27	Contour	38
DYN-Taste F	22	Digital Stereo (PCM, MP3 und HDCD) 7 8 9 10 C O P	27	Sonstige Einstellmöglichkeiten	38
MENU/OSD-Taste K	22	Analog Stereo 8 9 10 C O P	28	Weitere Einstellungen	38
ENTER-Taste L	22	Weitere Einstellmöglichkeiten	28	2. ZONE EINSTELLUNGEN	39
Grundfunktionen	22	Vorübergehende Änderung der Lautsprecherpegel B M	28	Voreinstellungs-Setup	39
Standby und Power On/Off 1 25 H T	22	Vorübergehende Änderung der Laufzeitverzögerung („Group Delay“-Funktion) B M	28	WEITERE INFORMATIONEN	40
Lautstärkeinstellungen 6 I	22	Dynamikbereich F	28	Störungssuche	40
Stummschalten des Tons J	22	Contour/Tone-Einstellungen 5 Q M	29	Technische Daten	40
Eingangswahl	22	Cinema EQ E	29		
Auswahl eines Quelleneingangs über die Gerätefront 4 11 13 14	23	2. Zone-Betrieb	29		
Auswahl eines Quelleneingangs über die Fernbedienung A G D N	23	Ein- und Ausschalten im 2. Zone-Betrieb	29		
		Bedienung der 2. Zone vom Haupthörraum aus 4 5 13 N A C I	30		
		Steuerung der 2. Zone über die Fernbedienung- N A C I	30		

Die Firma Rotel

Die Firma Rotel wurde vor 40 Jahren von einer Familie gegründet, deren Interesse an Musik so groß war, dass sie beschloss, hochwertigste HiFi-Produkte herzustellen und Musikliebhabern ungeachtet ihres Geldbeutels einen außergewöhnlichen Wert zukommen zu lassen. Ein Ziel, das von allen Rotel-Angestellten verfolgt wird.


Die Ingenieure arbeiten als Team eng zusammen. Sie hören sich jedes neue Produkt an und stimmen es klanglich ab, bis es den gewünschten Musikstandards entspricht. Die eingesetzten Bauteile stammen aus verschiedenen Ländern und wurden ausgewählt, um das jeweilige Produkt zu optimieren. So finden Sie in Rotel-Geräten Kondensatoren aus Großbritannien und Deutschland, Halbleiter aus Japan oder den USA und direkt bei Rotel gefertigte Ringkerntransformatoren.

Rotels guter Ruf wird durch hunderte von Testerfolgen von den angesehensten Testern der Branche, die jeden Tag Musik hören, untermauert. Die Ergebnisse beweisen, dass das Unternehmen sein Ziel konsequent verfolgt hat, mit Equipment hoher Musikalität und Zuverlässigkeit bei gleichzeitig günstigen Preisen.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für dieses Rotel-Produkt entschieden haben und wünschen Ihnen viel Hörvergnügen.

„DTS“, „DTS-ES Extended Sound“, „DTS-ES Matrix 6.1“, „DTS-ES Discrete 6.1“ und „DTS Neo:6“ sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.

In Lizenz der Dolby Laboratories hergestellt. „Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

 HDCCD®, HDCCD®, High Definition Compatible Digital® und Pacific Microsonics™ sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Pacific Microsonics, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Das HDCCD-System wird in Lizenz der Pacific Microsonics, Inc. hergestellt. Patente: in den USA: 5.479.168, 5.638.074, 5.640.161, 5.808.574, 5.838.274, 5.854.600, 5.864.311, 5.872.531 und in Australien: 669114. Weitere Patente angemeldet.

Zu dieser Anleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Rotel-Surround-Prozessor RSP-1068 entschieden haben. Der RSP-1068 ist eine komplett ausgestattete Audio-/Video-Schaltzentrale für analoge und digitale Quellkomponenten. Er kann eine Vielzahl von Formaten (einschließlich Dolby Surround®, Dolby Digital®, DTS® und HDCD®) digital verarbeiten.

Video-Ausstattungsmerkmale

- Breitband-100-mHz-Verarbeitung für HDTV-Signale
- Umfassende Auswahl an digitalen und analogen Ein- und Ausgangsanschlüssen für Composite-Video, S-Video und Component-Video
- Wandlung von Composite- und S-Video-Signalen in Component-Video-Signale zur Weiterleitung an einen Fernsehbildschirm

Audio-Ausstattungsmerkmale

- Rotels Balanced-Design-Konzept steht für ein ausgeklügeltes Platinenlayout, erstklassige Bauteile und ausführliche Hörtests zur Gewährleistung eines erstklassigen Kluges und langfristiger Zuverlässigkeit.
- 24-Bit-A/D-Wandler (128fach-Oversampling) von AKM und 24-Bit-/192-kHz-D/A-Wandler von Crystal Semiconductors.
- Analog Bypass-Modus für reines 2-Kanal-Stereo ohne Digitalverarbeitung.
- Optische und koaxiale Digitalein- und -ausgänge.
- MULTI-Eingang für analoge 7.1-Kanal-Signale von DVD-A- und SACD-Spielern. Subwoofer-Optionen einschließlich .1 oder LFE-Signal-Umlenkungs-Feature mit einem analogen Tiefpassfilter für ein gemeinsames Subwoofer-Ausgangssignal von sieben Kanälen.
- Automatische HDCD®-Decodierung von High Definition Compatible Digital® Compact Discs.
- Automatische Decodierung von Digitalsignalen von MP3 (MPEG-1 Audio Layer 3)-Spielern.

Surround-Ausstattungsmerkmale

- Automatische Decodierung von Dolby-Digital® 2.0-, Dolby-Digital® 5.1- und Dolby-Digital-Surround EX®-Aufnahmen.
- Dolby®-Pro Logic IIx®-Decodierung für Aufnahmen, die mit Dolby-Surround®-Matrix encodiert sind und für optimale 6.1- und 7.1-Kanal-Systeme mit beliebigem Quellmaterial. Kann für Music- oder Cinema-Quellen optimiert werden.

- Automatische Decodierung von DTS® 5.1-Kanal-, DTS-ES®-Matrix 6.1-Kanal- sowie DTS-ES®-Discrete 6.1-Kanal- und DTS 96/24-Digitalquellen.
- DTS® Neo:6®-Surroundmodi zur Wiedergabe von Surroundinformationen von 2-Kanal-Stereo- oder Matrix-Surroundaufnahmen über 5.1-Kanal-, 6.1-Kanal- bzw. 7.1-Kanal-Systeme. Kann für Musik- und Cinema-Quellen optimiert werden.
- Automatische Decodierung von MPEG Multichannel-Digitalaufnahmen.
- Rotel XS (eXtended Surround) sorgt automatisch für die richtige Decodierung und optimale Klangqualität jedes Mehrkanal-Digitalsignals zur Wiedergabe über 6.1- und 7.1-Kanal-Systeme. Stets aktiv in Systemen mit Centerlautsprechern Hinten, arbeitet Rotel XS auch mit Signalen, die ansonsten nicht die geeignete Decodierung aktivieren (wie z.B. auf DTS-ES- und Dolby-Surround EX-Discs ohne Kennung) oder mit solchen, für die es keinen erweiterten Surround-Decoder gibt (z.B. DTS 5.1-, Dolby-Digital 5.1- und sogar für Dolby-Pro Logic II-decodierte Dolby-Digital 2.0-Aufnahmen).
- Surroundmodi für die Wiedergabe von Surroundmaterial auf 2-Kanal- und 3-Kanal-Systemen sorgen für komplette Kompatibilität.
- Vier DSP-Music-Modi.

Weitere Ausstattungsmerkmale

- Der RSP-1068 kann mehrere Zonen und mehrere Quellen versorgen; unabhängige Eingangswahl und Lautstärkeinstellung.
- Benutzerfreundliche ON-SCREEN-Menüführung mit programmierbaren Namen für alle Eingänge. Sie können zwischen verschiedenen Sprachen wählen.
- Lernfähige Universalfernbedienung zum Betrieb des RSP-1068 und weiterer Komponenten.
- Mikroprozessor-Software mit Update-Möglichkeit.
- Zuweisbare 12-V-Trigger-Ausgänge für die Ferneinschaltung von Endstufen und weiterer Komponenten.

Auspacken des Gerätes

Entfernen Sie die Verpackung vorsichtig vom RSP-1068. Sie enthält neben dem Gerät die Fernbedienung und weiteres Zubehör. Bewahren Sie den Versandkarton und das übrige Verpackungsmaterial des RSP-1068 für einen eventuellen späteren Einsatz auf.

Einige Vorsichtsmaßnahmen

Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung bitte vor der Inbetriebnahme genau durch. Neben grundsätzlichen Installations- und Bedienungshinweisen (bitte beachten Sie auch die Sicherheits- und Warnhinweise am Anfang der Bedienungsanleitung) enthält sie allgemeine Informationen, die Ihnen helfen werden, Ihr System mit seiner maximalen Leistungsfähigkeit zu betreiben. Bitte setzen Sie sich bei etwaigen Fragen mit Ihrem autorisierten Rotel-Fachhändler in Verbindung.

Schicken Sie die Ihrem Gerät beiliegende Garantieforderungskarte ausgefüllt an den Rotel-Distributor in Ihrem Land. Bewahren Sie bitte die Original-Kaufquittung auf. Sie belegt am besten das Kaufdatum, das für Sie wichtig wird, sobald Sie eine Garantieleistung in Anspruch nehmen.

Aufstellung des Gerätes

Platzieren Sie den RSP-1068 auf einer stabilen, trockenen, ebenen Oberfläche und setzen Sie das Gerät weder direktem Sonnenlicht, extremer Wärme, Feuchtigkeit noch starken Vibrationen aus. Stellen Sie sicher, dass das Regal stabil genug ist.

Bringen Sie den RSP-1068 in der Nähe der anderen, zu Ihrem Audio-/Videosystem gehörenden Komponenten und, wenn möglich, in speziellem HiFi-Mobiliar unter. Dies vereinfacht die Kabelführung, das Anschließen und mögliche Änderungen am System.

Der RSP-1068 erwärmt sich während des Betriebes. Die entstehende Wärme kann unter normalen Bedingungen über die Ventilationsöffnungen abgeführt werden. Um das Gehäuse muss ein Freiraum von 10 cm und am Aufstellungsort eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet sein, um einer Überhitzung des Gerätes vorzubeugen. Beachten Sie dies bei der Unterbringung in einem Schrank.

Stellen Sie keine anderen Gegenstände (Geräte oder sonstige Dinge) auf den RSP-1068. Es darf keine Flüssigkeit in das Gerät gelangen, da hierdurch die empfindlichen Schaltkreise beschädigt werden können.

ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

Obwohl der RSP-1068 an der Rückseite vielfältige Anschlussmöglichkeiten bietet, ist es ausgesprochen einfach, ihn mit den übrigen Systemkomponenten zu verbinden. Die an den RSP-1068 anzuschließenden Quellkomponenten werden über Standard-Cinchkabel für analoges Audio, einen Videoanschluss (Composite-Video, S-Video oder Component-Video) sowie über ein optionales Digital-Audiokabel (koaxial oder optisch) mit den Eingängen des RSP-1068 verbunden.

HINWEIS: Surroundformate wie Dolby Digital und DTS sind Digitalformate, die der RSP-1068 nur decodieren kann, wenn ein digitales Eingangssignal verfügbar ist. Aus diesem Grund sollten Sie die Digitalausgänge Ihres DVD-Spielers mit den Digitaleingängen (optisch oder koaxial) am RSP-1068 verbinden.

Die Ausgangssignale des RSP-1068 werden über Standard-Cinchkabel von den Vorverstärker-Audioausgängen zu einer(zu) Endstufe(n) gesendet. Zum Anschluss an einen Fernsehbildschirm verfügt der RSP-1068 über Composite-Video-, S-Video- und Component-Video-Anschlüsse.

Darüber hinaus hat der RSP-1068 MULTI-Eingangsanschlüsse für eine Quellkomponente mit eigener Surrounddecodierung, REM IN-Buchsen und 12V TRIGGER-Anschlüsse zur Ferneinschaltung weiterer Rotel-Komponenten.

HINWEIS: Schließen Sie die Systemkomponenten **erst** an das Netz an, wenn die Geräte ordnungsgemäß miteinander verbunden sind.

Alle Videokabel sollten einen Wellenwiderstand von 75 Ohm aufweisen. Der S/PDIF-Digital-Audiostandard definiert die Anforderungen an ein 75-Ohm-Übertragungskabel genau. Alle guten Digitalkabel entsprechen diesen Standards. Da die Video- und S/PDIF-Standards sehr ähnlich sind, können Sie Videokabel für die digitale Audioübertragung verwenden. Wir empfehlen Ihnen jedoch, NIEMALS ein herkömmliches analoges Audioverbindungskabel als Digital- oder Videokabel einzusetzen. Diese Kabel leiten die Signale zwar weiter, ihre begrenzte Bandbreite beeinträchtigt jedoch die Klangqualität.

Beim Herstellen von Signalverbindungen sind die LINKEN Kanäle immer an die Buchsen für den LINKEN Kanal und die RECHTEN Kanäle an die Buchsen für den RECHTEN Kanal anzuschließen. Alle Cinch-Anschlüsse am RSP-1068 sind folgendermaßen gekennzeichnet:

Linker Audiokanal = weiße Cinch-Buchse
Rechter Audiokanal = rote Cinch-Buchse
Composite-Video = gelbe Cinch-Buchse

HINWEIS: Jeder Quelleneingang muss im EINGANGS-SETUP des On-Screen Menüsystems konfiguriert werden. Wir empfehlen, dieses Menü nach Anschluss jeder Quelle aufzurufen und diese nach Ihren Wünschen zu konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt EINGANGS-SETUP.

Analoge Audioein- und -ausgänge

Die folgenden Anschlussmöglichkeiten nutzen Sie, wenn analoge Audiosignale zum oder vom RSP-1068 gesendet werden. Weitere Informationen über die Anschlussmöglichkeiten der einzelnen Gerätetypen erhalten Sie unter „Anschließen der Geräte“.

HINWEIS: Normalerweise werden analoge Eingangssignale vom RSP-1068 in Digitalsignale gewandelt. Bei diesem Prozessor stehen die gesamte Digitalverarbeitung (einschließlich Einstellmöglichkeiten für das Bass-Management, die Einsatzfrequenz, die Lautsprecherpegel und die Verzögerungszeiten) sowie eine Reihe von Surroundmodi zur Verfügung. Alternativ gibt es einen analogen Bypass-Surroundmodus, bei dem die analogen 2-Kanal-Stereo-Signale und die Signale der MULTI-Eingänge direkt zum Lautstärkeregel und zu den Vorverstärker-Ausgängen gesendet werden. Dabei wird die Digitalverarbeitung zugunsten der rein analogen Stereowiedergabe umgangen.

TUNER-Eingänge ^{ZB}

Verbinden Sie den rechten und linken Analogausgang an Ihrem AM/FM-Tuner mit den mit TUNER gekennzeichneten Cinch-Eingängen des RSP-1068.

CD-Eingänge ^{Z7}

Verbinden Sie den rechten und linken Analogausgang an Ihrem CD-Spieler mit den mit CD gekennzeichneten Cinch-Eingängen des RSP-1068.

TAPE-Eingänge ^{ZB}

Verbinden Sie den linken und rechten Analogausgang eines Audio-Tape-Decks oder Aufnahmeapparates mit den TAPE IN-Buchsen.

TAPE-Ausgänge ^{ZB}

Das zu Aufnahmezwecken an den TAPE-Ausgängen zur Verfügung stehende Signal der analogen Quelle wird zu einem Tape-Deck oder einem anderen Aufnahmegerät geleitet.

HINWEIS: Diese Ausgänge sind an dasselbe Tape-Deck wie die TAPE IN-Eingänge anzuschließen.

VIDEO 1 – 5 Audioeingänge ²⁹

Verbinden Sie die mit VIDEO IN 1 – 5 gekennzeichneten fünf Paar Cinch-Eingänge mit dem linken und rechten Kanal der analogen Audioausgänge von fünf zusätzlichen Quellkomponenten. Für diese Eingänge stehen die entsprechenden Videoeingänge zum Anschluss von Videorecordern, Satelliten-TV-Tunern, DVD-Spielern usw. zur Verfügung. Jedoch können sie auch für zusätzliche reine Audiokomponenten genutzt werden, indem Sie einfach nicht die entsprechenden Videoverbindungen herstellen.

VIDEO 1 – 3 Audioausgänge ³⁰

Diese drei Paar mit VIDEO OUT 1 – 3 gekennzeichneten Cinch-Buchsen senden zu Aufnahmezwecken Hochpegelsignale zu den analogen Audioeingängen eines Videorecorders.

Diese Anschlüsse entsprechen den mit VIDEO IN 1 – 3 gekennzeichneten Buchsen. Bleiben Sie beim Anschließen konsequent. Schließen Sie einen Videorecorder an die VIDEO 1-Eingänge an, so sind auch die VIDEO 1-Ausgänge mit demselben Videorecorder zu verbinden.

HINWEIS: Es gibt keine analogen Audioausgänge für VIDEO 4 & 5. Schließen Sie daher in einem umfangreichen System alle Videorecorder und Aufnahmegeräte an VIDEO 1 – 3 an. Nutzen Sie VIDEO 4 & 5 nur für Geräte, die ausschließlich zur Wiedergabe eingesetzt werden.

HINWEIS: Die Anschlüsse VIDEO 1 – 3 können auch für reine Audio-Tape-Decks genutzt werden. In diesem Fall verzichten Sie einfach auf das Herstellen von Videoverbindungen.

MULTI-Eingänge ¹⁶

Über diese Cinch-Eingänge können die analogen Signale (bis zu 7.1) von einem DVD-A- oder einem SACD-Spieler zum RSP-1068 gesendet werden. Es stehen Eingänge für FRONT L & R, CENTER, SUB, REAR L & R sowie CENTER BACK 1 & 2 zur Verfügung.

Diese Eingänge umgehen die gesamte Digitalverarbeitung des RSP-1068. Die Signale werden direkt zum Lautstärkeregel und den Vorverstärker-Ausgängen gesendet.

Es gibt zwei Subwoofer-Optionen für den MULTI-Eingang. Normalerweise wird das .1-Kanal-Eingangssignal direkt zum Subwooferausgang geleitet. Optional gibt es ein zweites Feature, bei dem die Signale der 7 Hauptkanäle kopiert und zusammengeführt werden. Dieses Monosignal wird dann über ein analoges 100-Hz-Tiefpassfilter zum Subwooferausgang gesendet. Dies ermöglicht eine analoge Umlenkung der Bassanteile der sieben Hauptkanäle zu den Subwoofer-Vorstufenansgängen.

Cinch-Vorverstärker-Ausgänge (PREOUT) ¹⁸

An der Geräterückseite des RSP-1068 befinden sich zehn Cinch-Vorverstärker-Audioausgänge: FRONT L & R, CENTER 1 & 2, SURROUND L & R, CENTER BACK CB1 & CB2 und SUBWOOFER 1 & 2. Nutzen Sie diese Ausgänge, um die Hochpegel-Ausgangssignale des RSP-1068 zu den externen Verstärkern oder Aktiv-Subwoofern zu senden. Die Ausgangspegel dieser Anschlüsse werden über den Lautstärkeregel des RSP-1068 eingestellt.

HINWEIS: Abhängig von der Systemkonfiguration können Sie einige oder alle diese Anschlussmöglichkeiten nutzen. Haben Sie beispielsweise nur einen Centerlautsprecher, schließen Sie ihn an den Ausgang CENTER 1 an. Haben Sie nur einen Lautsprecher für den Centerkanal Hinten, so verbinden Sie ihn mit dem Ausgang CB1.

ZONE OUT-Audioausgänge ³¹

Über ein Paar mit ZONE OUT gekennzeichnete Cinch-Ausgänge werden die analogen Audiosignale zu einem externen Verstärker für die zweite Zone gesendet. Für die Lautstärke haben Sie im Menü 2. ZONE EINSTELLUNGEN die Einstellmöglichkeiten VARIABLE und FEST.

HINWEIS: An den ZONE OUT-Anschlüssen stehen nur analoge Eingangssignale zur Verfügung. Quellen, die ausschließlich an die digitalen Eingänge angeschlossen sind, können nicht genutzt werden.

Um Ihr System für den 2. Zone-Betrieb zu konfigurieren, schließen Sie die linken und rechten ZONE OUT-Anschlüsse am RSP-1068 an die linken und rechten Eingänge des zum Betrieb der 2. Zone-Lautsprecher genutzten Verstärkers an. Verwenden Sie dazu Standard-Cinch-Audiokabel.

Videoein- und -ausgänge

Diese Anschlüsse werden genutzt, um ein Videosignal vom und zum RSP-1068 zu senden. Spezielle Hinweise zum Anschließen der einzelnen Geräte erhalten Sie unter „Anschließen der Geräte“.

Der RSP-1068 verfügt über Composite-Video-, S-Video- und Component-Video-Anschlüsse. Die Nutzung der Composite-Video-Anschlüsse erleichtert die Systemkonfiguration. Jedoch gewährleisten die S-Video-Anschlüsse in der Regel eine bessere Bildqualität. Die Component-Video-Anschlüsse bieten die beste Bildqualität und sind in Kombination mit Bildgeräten mit progressiver Bildwiedergabe oder progressiv ausgestateten DVD-Videos erforderlich. Beachten Sie bei der Systemkonfiguration die folgenden Punkte:

On-Screen-Menüsystem: Das On-Screen-Menüsystem steht auf dem Fernsehbildschirm zur Verfügung, und zwar unabhängig davon, welche Anschlussmöglichkeit von den TV MONITOR-Ausgängen zum Fernsehgerät genutzt werden.

HINWEIS: Wird ein Progressive-Scan- oder 1080i-Videosignal von den Component-Video-Eingängen genutzt, kann das Fernsehgerät nicht gleichzeitig das Videosignal und das On-Screen-Menüsystem anzeigen. Die „Progressive“-Einstellung im Menü WEITERE EINSTELLUNGEN ermöglicht auch bei Signalen von Bildgeräten mit progressiver Bildwiedergabe die Nutzung der Haupt-OSD-Setup-Menüs. Bei aktivierten Haupt-OSD-Setup-Menüs ist der Progressive-Scan-Videoeingang nicht aktiv. Erst wenn die OSD-Menüs deaktiviert sind, steht der Progressive-Scan-Videoeingang wieder zur Verfügung. Vorübergehende OSD-Informationsanzeigen (wie z.B. die Lautstärkeinstellung) werden nicht angezeigt.

Wandlung der Ausgangssignale: Der RSP-1068 wandelt Composite- und S-Video-Signale zur Weiterleitung an NTSC- oder PAL-Standard-Fernsehgeräte in Component-Video-Signale um. Maximalen Komfort bekommen Sie, wenn Sie den RSP-1068 über die Component-Video-Anschlüsse mit dem Fernsehgerät verbinden. S-Video-Signale können nicht in Composite-Video- und Composite-Video nicht in S-Video-Signale gewandelt werden.

HINWEIS: Ist unter WEITERE EINSTELLUNGEN für PROGRESSIVE ein Videoeingang ausgewählt worden, ist die Wandlung von Composite- oder S-Video-Signalen in Component-Videosignale für diesen Eingang nicht möglich. Die Wandlungsmöglichkeit für Composite- oder S-Video-Signale in Component-Video-Ausgangssignale besteht nur für die anderen Videoeingänge.

Viele digitale Bildgeräte mit progressiver Bildwiedergabe passen die Austraßen und andere Videoparameter abhängig vom gewählten Eingangsanschluss an. Vielleicht möchten Sie mehrere Verbindungsmöglichkeiten zwischen RSP-1068 und Fernsehgerät nutzen, um zwischen den Eingängen am Fernsehgerät hin und her zu schalten und die Vorteile dieser Features zu nutzen.

VIDEO 1 – 5 Composite-Video-Eingänge ³³

Diese fünf Eingänge akzeptieren Standard-Composite-Video-Signale von Quellkomponenten. Benutzen Sie dazu ein 75-Ohm-Standard-Video-kabel.

VIDEO 1 – 3 Composite-Video-Ausgänge ³⁵

Über die drei mit COMPOSITE OUT 1 – 3 gekennzeichneten Cinch-Buchsen können Sie Composite-Video-Signale zu Aufnahmezwecken zu einem Videorecorder oder zu einem anderen Aufnahmegerät senden.

Diese Anschlüsse entsprechen den mit VIDEO IN 1 – 3 gekennzeichneten Buchsen. Bleiben Sie beim Anschließen konsequent. Haben Sie einen Videorecorder mit den VIDEO 1-Eingängen verbunden, so verbinden Sie denselben Videorecorder mit dem VIDEO 1-Ausgang.

HINWEIS: Der RSP-1068 kann S-Video- und Component-Video-Signale nicht in Composite-Video-Signale umwandeln. Daher stehen nur die an den Composite-Video-Eingängen anliegenden Signale an diesen Ausgängen zur Verfügung.

VIDEO 1 – 5 S-Video-Eingänge 34

Die fünf mit S-VIDEO IN 1 – 5 gekennzeichneten Eingänge akzeptieren S-Video-Signale von den Quellkomponenten.

VIDEO 1 – 3 S-Video-Ausgänge 36

Über die drei mit S-VIDEO OUT 1 – 3 gekennzeichneten Anschlüsse werden S-Video-Signale zu einem Videorecorder oder zu einem anderen Aufnahmegerät geleitet.

Diese Anschlüsse entsprechen den Anschlüssen VIDEO IN 1 – 3. Bleiben Sie beim Anschließen konsequent. Schließen Sie einen bestimmten Videorecorder an die Eingänge VIDEO 1 an, so verbinden Sie auch den Ausgang VIDEO 1 mit demselben Videorecorder.

HINWEIS: Der RSP-1068 kann Composite-Video- und Component-Video-Signale nicht in S-Video-Signale umwandeln. Daher stehen nur die an den S-Video-Eingängen anliegenden Signale an diesen Ausgängen zur Verfügung.

VIDEO 1 – 3 Component-Video-Eingänge 23

Die Component-Video-Anschlüsse geben die Bildsignale getrennt aus – nach Helligkeit (Y) und zwei Farbdifferenzsignalen getrennt (P_B und P_R). Dies garantiert beste Signaleigenschaften auch bei langen Kabelwegen. Component-Video-Verbindungen sollten für DVD-Spieler mit Progressive-Scan-Feature und hochauflösenden Digitalfernsehgeräten genutzt werden. Jedes dieser Signale wird über ein separates 75-Ohm-Video-Kabel mit Cinch-Anschlüssen geleitet.

Drei mit COMPONENT-VIDEO IN 1 – 3 gekennzeichnete Eingangsbuchsen akzeptieren Component-Video-Signale von Quellkomponenten.

HINWEIS: Nutzen Sie ein Progressive-Scan-Signal oder ein Bildsignal mit einer Auflösung von 1080i über die Component-Video-Eingänge, kann das Fernsehgerät das Videosignal und die OSD-Menüs nicht gleichzeitig anzeigen. Die Einstellung PROGRESSIVE im Menü WEITERE EINSTELLUNGEN ermöglicht die Nutzung der Haupt-OSD-Setup-Menüs,

selbst bei progressiven Signalen oder Signalen von Bildgeräten mit progressiver Bildwiedergabe. Werden die Haupt-OSD-Setup-Menüs angezeigt, wird das progressive Videosignal unterbrochen. Es erscheint wieder, sobald die OSD-Menüs deaktiviert werden. Die vorübergehenden OSD-Informationsanzeigen (wie z.B. die Lautstärkeinstellung usw.) werden nicht angezeigt.

TV-MONITOR-Ausgänge 24 37

Die MONITOR-Ausgänge am RSP-1068 senden das Videosignal zu Ihrem Fernsehgerät. An der Geräterückseite stehen drei Video-Ausgangsanschlussmöglichkeiten zur Verfügung: Cinch-Composite-Video, S-Video und Component-Video.

Der Composite-Video-Ausgang sendet nur Signale von den Composite-Video-Eingängen zum Fernsehgerät, der S-Video-Ausgang nur Signale von den S-Video-Eingängen zum Fernsehgerät. Der Component-Video-Ausgang wandelt Signale von jedem beliebigen Quelleneingang um und sendet Sie zum Fernsehgerät. Haben Sie all Ihre Quellkomponenten über denselben Anschluss mit dem RSP-1068 verbunden, so müssen Sie nur noch eine Verbindung vom RSP-1068 zum Fernsehgerät herstellen. Verbinden Sie den RSP-1068 über Component-Video-Anschlüsse mit dem Fernsehgerät, so müssen Sie wiederum auch nur einen Anschluss wählen, da Composite-Video- und S-Video-Signale in Component-Video-Signale umgewandelt werden.

HINWEIS: Wird ein Videoeingang oder werden mehrere Videoeingänge unter WEITERE EINSTELLUNGEN für den Progressive-Modus eingestellt, so können die Composite-Video- und S-Video-Signale dieser Eingänge nicht in Component-Video-Signale umgewandelt werden. Diese Möglichkeit besteht nur für die anderen Videoeingänge.

ZONE OUT-Videoausgang 32

Der ZONE OUT-Videoausgang des RSP-1068 sendet ein Composite-Video-Signal zu einem Fernsehgerät in der 2. Zone.

HINWEIS: An dem ZONE OUT-Videoausgang stehen nur Composite-Video-Eingangssignale zur Verfügung.

Digitale Audioein- und -ausgänge

Der RSP-1068 verfügt über Digitalanschlüsse, die anstelle der oder zusätzlich zu den oben beschriebenen analogen Ein- und Ausgangsverbindungen genutzt werden können. Zu diesen Anschlüssen gehören fünf Digitaleingänge und zwei Digitalausgänge zu Aufnahmezwecken.

Diese Digitalanschlüsse können mit jeder beliebigen Quelle verbunden werden, die ein Digitalsignal zur Verfügung stellt, wie z.B. ein DVD- oder CD-Spieler bzw. ein Satelliten-TV-Tuner.

HINWEIS: Unter einem Digitalanschluss ist zu verstehen, dass die D/A-Wandler im RSP-1068 zur Decodierung des Digitalsignals genutzt werden und nicht die in die Quelle integrierten D/A-Wandler. Im Allgemeinen nutzen Sie die Digitalanschlüsse eines DVD-Spielers oder einer anderen Komponente, die ein Dolby-Digital- oder ein DTS-Signal senden; ansonsten kann der RSP-1068 diese Formate nicht decodieren.

Digitaleingänge 15

In den RSP-1068 ist ein D/A-Wandler integriert, über den digitale Eingangssignale der angeschlossenen Quellen (z.B. von CD-Spielern, Satelliten-TV-Tunern oder DVD-Spielern) verarbeitet werden können. Der integrierte D/A-Wandler registriert die eingehenden Signale und passt sie automatisch an.

Der RSP-1068 verfügt an der Rückseite über fünf Digitaleingänge, drei koaxiale und zwei optische. Diese Digitaleingänge können über das später in dieser Bedienungsanleitung beschriebene EINGANGS-SETUP jeder beliebigen Eingangsquelle zugeordnet werden. Sie können beispielsweise den Digitaleingangsanschluss COAXIAL 1 der Videoquelle VIDEO 1 und den Digitaleingang OPTICAL 2 der Quelle VIDEO 3 zuordnen.

HINWEIS: Beim Herstellen von Digitalanschlüssen sollten zusätzlich die oben beschriebenen analogen Eingangsanschlüsse genutzt werden. Der analoge Anschluss ist zum Überspielen auf einen analogen Recorder bzw. für den 2. ZONE-Betrieb erforderlich.

Digitalausgänge 17

Der RSP-1068 hat zwei Digitalausgänge (einen koaxialen und einen optischen), um die Digitalsignale von einem beliebigen Digitaleingang zu einem Digitalrecorder oder externen Digitalprozessor zu senden. Wird zum Hören das digitale Eingangssignal einer Quelle genutzt, steht das Signal automatisch an beiden Digitalausgängen zu Aufnahmezwecken zur Verfügung.

HINWEIS: An diesen Ausgängen stehen nur Digitalsignale der Quellen bereit. Analoge Signale können nicht gewandelt werden und sind an den Digitalausgängen nicht verfügbar.

Weitere Anschlussmöglichkeiten

Netzeingang ³⁸

Ihr RSP-1068 wird von Rotel so eingestellt, dass er der in Ihrem Land üblichen Wechselspannung (Europa: 230 Volt/50 Hz, USA: 115 Volt/60 Hz) entspricht. Die Einstellung ist an der Geräterückseite angegeben.

Schließen Sie das Gerät nur mit dem beiliegenden Netzkabel an den Netzeingang an.

HINWEIS: Einstellungen und Namen der Videoquellen bleiben gespeichert, auch wenn der RSP-1068 von der Stromversorgung getrennt wird.

Master-Power-Schalter ²⁵

Der große Wippschalter an der Geräterückseite ist der Master-Power-Schalter. Befindet sich dieser in der OFF-Position (AUS), so ist das Gerät komplett ausgeschaltet. Befindet er sich in der ON-Position (AN), so können die STANDBY-Taste an der Gerätefront und die ON/OFF-Tasten auf der Fernbedienung genutzt werden, um das Gerät zu aktivieren oder in den Standby-Betrieb zu schalten.

HINWEIS: Nachdem alle Geräte angeschlossen sind, setzen Sie den Master-Power-Schalter in die ON-Position und lassen ihn normalerweise in dieser Position.

12V TRIGGER-Anschlüsse ²⁰

Mehrere Rotel-Geräte lassen sich über ein 12-Volt-Triggersignal ein- und ausschalten. Zu diesem Zweck stehen an der Rückseite des RSP-1068 drei Ausgangsanschlüsse zur Verfügung. Ist der RSP-1068 eingeschaltet, liegt an diesen Anschlüssen ein 12-Volt-Gleichspannungssignal, durch das die weiteren Geräte eingeschaltet werden. Befindet sich der RSP-1068 im Standby-Modus, so liegt kein Triggersignal an den Ausgängen; die anderen Geräte schalten sich ab.

Um das Ferneinschaltungs-Feature nutzen zu können, verbinden Sie eine der mit 12V TRIG gekennzeichneten Buchsen mit dem 12-Volt-Triggereingang eines Rotel-Gerätes. Verwenden Sie dazu ein Kabel mit 3,5-mm-Mono-Mini-Steckern an beiden Enden. Das +12-Volt-Gleichspannungssignal liegt an der Steckerspitze.

HINWEIS: Die 12-Volt-Triggerausgänge können so konfiguriert werden, dass sie nur bei bestimmten Eingangsquellen aktiviert werden. Unter SETUP können Sie den Abschnitten EINGANGS-SETUP und 2. ZONE EINSTELLUNGEN weitere Informationen entnehmen.

REM IN-Buchsen ²¹

Diese zwei unter REM IN mit ZONE und EXT gekennzeichneten 3,5-mm-Anschlussbuchsen empfangen die Befehlscodes eines Video-Link-Infrarotempfängers von Xantech (können Sie optional bei Systeminstallateuren erwerben). Sie werden genutzt, wenn die von einer Fernbedienung gesendeten Infrarotsignale nicht den Fernbedienungssensor an der Gerätefront erreichen können.

EXT: Die EXT-Buchse wird mit einem externen Infrarotempfänger genutzt, um die Funktion des Fernbedienungssensors an der Gerätefront zu kopieren. Dieses Feature ist sehr hilfreich, wenn das Gerät in einen Schrank eingebaut und der Infrarotsensor verdeckt ist oder wenn die Infrarotsignale zu anderen Komponenten weitergeleitet werden müssen.

ZONE: Die ZONE-Buchse wird mit IR-Systemen genutzt, um die Signale von Infrarot-Kontrollsystemen, die sich in anderen Zonen befinden, zu empfangen. Beispielsweise kontrollieren die zu ZONE REM IN gesendeten Infrarotsignale die 2. ZONE-Features des RSP-1068 und können zu anderen Komponenten weitergeleitet werden.

Lassen Sie sich bezüglich externer Empfänger und der geeigneten Verkabelung für die REM IN-Buchsen von Ihrem autorisierten Fachhändler beraten.

HINWEIS: Die Infrarotsignale der Buchsen EXT REMOTE IN und ZONE REMOTE IN können über externe Infrarotsender oder über Kabelverbindungen mit den IR OUT-Buchsen zu anderen Komponenten weitergeleitet werden. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

IR OUT-Buchsen ²²

Die IR OUT-Buchsen 1 & 2 senden die an der ZONE REM IN- bzw. der EXT REM IN-Buchse anliegenden Infrarotsignale zu einem Infrarotsender, der sich vor dem Fernbedienungssensor der Quellkomponente befindet. Darüber hinaus kann IR OUT über Kabelverbindungen an Rotel-CD-Spieler, -DVD-Spieler oder -Tuner angeschlossen werden.

Diese Ausgänge werden genutzt, um Infrarotsignale von der zweiten Zone zu den Quellkomponenten zu senden oder um Infrarotsignale von einer Fernbedienung im Hauptraum weiterzuleiten, wenn die Sensoren an den Quellen durch den Einbau in einen Schrank verdeckt sind.

Lassen Sie sich bezüglich Infrarotsendern und -empfängern von Ihrem autorisierten Rotel-Fachhändler beraten.

Computerschnittstelle ¹⁹

Der RSP-1068 kann über einen Computer mit spezieller Audio-Software betrieben werden. Dabei werden die Betriebscodes vom Computer über den seriellen RS-232-Anschluss gesendet. Ferner ist auf diese Weise ein Update des RSP-1068 mit spezieller Rotel-Software möglich.

Anschluss bietet der COMPUTER I/O-Eingang an der Geräterückseite. Die Verbindung zu diesen Eingängen kann über einen RJ-45-8-Pin-Stecker hergestellt werden. Diese Stecker werden normalerweise bei der 10-BaseT UTP-Ethernet-Verkabelung genutzt.

Weitere Informationen zu den Anschlussmöglichkeiten, der Software und den Betriebscodes erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Rotel-Fachhändler.

Anschließen der Geräte

CD-Spieler ^{15 27}

Siehe Abb. 3

Verbinden Sie die linken und rechten Analogausgänge vom CD-Spieler mit den mit CD (links und rechts) gekennzeichneten Buchsen.

Optional: Verbinden Sie den Digitalausgang des CD-Spielers mit einem optischen oder koaxialen Digitaleingang am RSP-1068. Nutzen Sie das EINGANGS-SETUP, um dem CD-Spieler als Quelle den ausgewählten Digitaleingang zuzuordnen.

Für einen CD-Spieler müssen keine Videoverbindungen hergestellt werden.

DVD-Spieler ^{15 23 29 33 34}

Siehe Abb. 4

Die Verbindungen zum DVD-Spieler können über die Eingänge VIDEO 1, 2, 3, 4 oder 5 hergestellt werden. In umfangreichen Systemen werden Sie für DVD-Spieler wahrscheinlich die Eingänge VIDEO 4 oder 5 bevorzugen, da diese Eingänge nicht über die entsprechenden AUSGÄNGE verfügen. Entscheiden Sie sich für VIDEO 1, stellen Sie sicher, dass diese Ein- und Ausgänge konsequent für alle analogen Audio- und Videoverbindungen genutzt werden.

Verbinden Sie ein Videokabel (Composite-Video, S-Video und/oder Component-Video) vom Ausgang des DVD-Spielers mit dem entsprechenden VIDEO IN-Eingang 1 – 5. Möchten Sie das Progressive-Scan-Feature in Verbindung mit einem Monitor mit progressiver Bildwiedergabe aktivieren, so müssen Sie die Component-Video-Anschlüsse nutzen.

Verbinden Sie den Digitalausgang des DVD-Spielers mit einem beliebigen der Digitaleingänge OPTICAL oder COAXIAL am RSP-1068. Nutzen Sie das EINGANGS-SETUP, um diesen Digitaleingang derselben Videoeingangsquelle zuzuordnen wie oben. Nutzen Sie z.B. die Video 4-Eingänge oben, weisen Sie den Digitaleingang dem Eingang VIDEO 4 zu.

Möchten Sie das Audiosignal des DVD-Spielers aufnehmen, verbinden Sie die linken und rechten analogen Ausgänge vom DVD-Spieler mit den linken und rechten Audio In-Buchsen, die dem oben ausgewählten VIDEO IN-Eingang entsprechen.

Kabel, Satellit oder TV-Tuner mit progressiver Bildwiedergabe 15 23 29 33 34

Siehe Abb. 5

Die Verbindungen zum TV-Tuner können über die Eingänge VIDEO 1, 2, 3, 4 und 5 hergestellt werden. Entscheiden Sie sich für VIDEO 1, stellen Sie sicher, dass diese Ein- und Ausgänge konsequent für alle analogen Audio- und Videoverbindungen genutzt werden.

Verbinden Sie ein Videokabel (Composite-Video, S-Video und/oder Component-Video) vom Ausgang des TV-Tuners mit dem entsprechenden VIDEO IN-Eingang 1 – 5. Für progressive Bildsignale müssen Sie die Component-Video-Anschlüsse nutzen.

Verbinden Sie die linken und rechten analogen Ausgänge des TV-Tuners mit den linken und rechten Audio In-Buchsen, die dem oben ausgewählten VIDEO IN-Eingang entsprechen.

Optional: Verbinden Sie den Digitalausgang des TV-Tuners mit einem der Digitaleingänge OPTICAL oder COAXIAL am RSP-1068. Nutzen Sie das EINGANGS-SETUP, um dem Digitaleingang dieselbe Videoeingangsquelle wie oben ausgewählt zuzuordnen. Nutzen Sie oben beispielsweise die Eingänge Video 4, weisen Sie den Digitaleingang dem Eingang VIDEO 4 zu.

AM/FM-Tuner 26

Siehe Abb. 6

Verbinden Sie die linken und rechten Analogausgänge vom Tuner mit den mit TUNER (links und rechts) gekennzeichneten Buchsen.

Bei einem AM/FM-Tuner werden keine Digital- oder Videoverbindungen hergestellt.

Audio-Tape-Recorder 15 17 26

Siehe Abb. 7

Verbinden Sie die linken und rechten Analogausgänge vom Audio-Tape-Deck mit den mit TAPE IN (links und rechts) gekennzeichneten Buchsen.

Schließen Sie die linken/rechten TAPE OUT-Buchsen an die Eingänge des Audio-Tape-Decks an.

Optional: Bei einem digitalen Aufnahmegerät verbinden Sie den Digitalausgang des Recorders mit einem der Digitaleingänge (OPTICAL oder COAXIAL) am RSP-1068. Weisen Sie im EINGANGS-SETUP diesen Digitaleingang der Quelle TAPE zu. Akzeptiert das Aufnahmegerät ein Digitalsignal am Eingang, so verbinden Sie den OPTICAL OUT- oder COAXIAL OUT-Anschluss mit dem Digitaleingang am Recorder.

Für ein Audio-Aufnahmegerät müssen keine Videoverbindungen hergestellt werden.

Videorecorder

15 17 29 30 33 34 35 36

Siehe Abb. 8

Die Verbindung zu einem Videorecorder kann über die Ein- und Ausgänge VIDEO 1, VIDEO 2 oder VIDEO 3 hergestellt werden. Entscheiden Sie sich für VIDEO 1, so stellen Sie sicher, dass Sie die Ein- und Ausgänge VIDEO 1 für alle analogen Audio- und Videoverbindungen nutzen.

Verbinden Sie die Videokabel (Composite-Video, S-Video und/oder Component-Video) mit dem Ausgang des Videorecorders und dem entsprechenden Eingang VIDEO IN 1 – 3.

Schließen Sie Videokabel (Composite-Video, S-Video und/oder Component-Video) an die VIDEO OUT-Buchsen und die Eingänge des Videorecorders an.

Verbinden Sie die linken und rechten analogen Ausgänge vom Videorecorder mit einem Paar der mit VIDEO 1 – 3 gekennzeichneten Audio In-Buchsen.

Verbinden Sie die linken und rechten Audio Out-Buchsen für VIDEO 1 – 3 mit den analogen Eingängen am Videorecorder.

Optional: Bei einem digitalen Aufnahmegerät verbinden Sie den Digitalausgang des Recorders mit einem der Digitaleingänge OPTICAL oder COAXIAL am RSP-1068. Nutzen Sie das EINGANGS-SETUP, um diesen digitalen Eingang der VIDEO-Quelle (VIDEO 1 – 3) zuzuordnen, die für die oben genannten Anschlüsse verwendet wurde. Akzeptiert das Aufnahmegerät zum Aufnehmen ein digitales Eingangssignal, verbinden Sie einen der Anschlüsse OPTICAL OUT oder COAXIAL OUT mit dem Digitaleingang des Recorders.

DVD-A- oder SACD-Spieler 15

Siehe Abb. 9

Um einen DVD-A-, einen SACD-Spieler (oder einen beliebigen externen Surround-Decoder) anzuschließen, verbinden Sie die Ausgänge des Players über Audio-Cinch-Kabel mit den mit MULTI INPUT gekennzeichneten Cinch-Buchsen. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität, d.h., schließen Sie den rechten Frontkanal an den Eingang R FRONT an usw. Abhängig von der Systemkonfiguration stellen Sie sechs (FRONT L & R, SURROUND L & R, CENTER und SUBWOOFER), sieben (zusätzlich eine Verbindung zum CENTER-BACK-Anschluss) oder acht Verbindungen (zusätzlich zwei Verbindungen zu den CENTER-BACK-Anschlüssen) her.

Die MULTI-Eingänge umgehen die Digitalverarbeitung und leiten die Signale direkt zum Lautstärkereger und zu den Vorverstärker-Ausgängen (PREOUT). Der RSP-1068 bietet optional ein LFE-Signal-Uml-Feature, bei dem die Signale der sieben Hauptkanäle dupliziert und durch ein analoges 100-Hz-Tiefpassfilter geleitet werden. So entsteht ein gemeinsames Subwoofer-Mono-Ausgangssignal, das aus den Basssignalen der Hauptkanäle besteht. Einzelheiten zum LFE-Signal-Uml-Feature erhalten Sie unter EINGANGS-SETUP im Kapitel SETUP.

TV MONITOR 24 37

Siehe Abb. 10

Verbinden Sie den Ausgang MONITOR über Composite-Video-, S-Video- und/oder Component-Video-Kabel mit dem entsprechenden Eingang an Ihrem Fernsehgerät.

HINWEIS: Der Cinch-Composite-Video-Ausgang sendet nur Signale von den Cinch-Composite-Video-Eingängen zum Fernsehgerät. Der S-Video-Ausgang sendet nur Signale von den S-Video-Quelleneingängen zum Fernsehgerät. Der RSP-1068 wandelt Composite-Video- und S-Video-Signale in Component-Video-Signale. Daher sendet der Component-Video-Ausgang Signale von jedem beliebigen Quelleneingang zum Fernsehgerät.

Beim Konfigurieren des Gerätes müssen Sie festlegen, ob ein NTSC- oder ein PAL-Standard-Fernsehgerät angeschlossen ist (siehe unter WEITERE EINSTELLUNGEN im Kapitel SETUP).

Anschließen von Verstärkern 18

Siehe Abb. 11

Der RSP-1068 verfügt über PREOUT-Buchsen zur Verbindung mit Endstufen für den Antrieb von bis zu sieben Lautsprechern in einem 5.1-, 6.1- oder 7.1-Kanal-Surround-Audiosystem: Frontkanäle rechts/links, Centerkanal, Surroundkanäle rechts/links sowie ein Centerkanal oder zwei Centerkanäle Hinten.

Möchten Sie Verstärker anschließen, so verbinden Sie ein Audiokabel von jeder PREOUT-Buchse mit dem Eingang des Verstärkerkanals, an den der entsprechende Lautsprecher angeschlossen ist. In einem kompletten Home-HiFi-Cinema-System müssen Sie zusätzlich zur Subwoofer-Verbindung weitere Verbindungen herstellen. Die Anschlüsse sind mit FRONT L & R, CENTER und REAR L & R gekennzeichnet. Es gibt zwei CENTER-Buchsen. Verwenden Sie eine von ihnen für den Anschluss eines einzelnen Centers oder beide, wenn Sie beide Centerkanäle nutzen. In Sechskanalsystemen (oder Siebenkanalsystemen) stellen Sie eine zusätzliche Verbindung (oder zwei zusätzliche Verbindungen) zum Centerkanal Hinten (zu den Centerkanälen Hinten) her. Diese Buchsen sind mit CB1 und CB2 gekennzeichnet. Verwenden Sie CB1 zum Anschluss eines Centerkanals Hinten.

Stellen Sie sicher, dass jeder Ausgang mit dem richtigen Verstärkerkanal verbunden wird:

1. Schließen Sie den rechten Frontverstärker an die mit FRONT R gekennzeichnete Buchse an.
2. Verbinden Sie den linken Frontverstärker mit der mit FRONT L gekennzeichneten Buchse.
3. Schließen Sie den Verstärker für den Centerkanal an die Buchse CENTER 1 oder CENTER 2 an.

— Fortsetzung nächste Seite

4. Verbinden Sie den rechten Surroundverstärker mit der mit REAR R gekennzeichneten Buchse.
5. Schließen Sie den linken Surroundverstärker an die mit REAR L gekennzeichnete Buchse an.
6. Verbinden Sie den Verstärker für den rechten Centerkanal Hinten mit der mit CB2 gekennzeichneten Buchse.
7. Schließen Sie den Verstärker für den linken Centerkanal Hinten an die mit CB1 gekennzeichnete Buchse an.

Nach dem Anschließen der PREOUT-Buchsen müssen Sie den RSP-1068 entsprechend des Lautsprechertyps und der Lautsprechergröße konfigurieren. Nutzen Sie die Testtöne, um den relativen Lautstärkepegel der Lautsprecher einzustellen. Siehe Kapitel SETUP in dieser Bedienungsanleitung.

Anschließen eines Subwoofers

18

Siehe Abb. 11

Möchten Sie einen Aktiv-Subwoofer anschließen, verwenden Sie ein Standard-Cinch-Audiokabel und verbinden eine der beiden mit SUB gekennzeichneten PREOUT-Buchsen mit dem Eingang an der Endstufe des Subwoofers. Beide SUB-Ausgänge liefern dasselbe Signal. Benutzen Sie für einen Subwoofer einen der beiden Anschlüsse. Nutzen Sie zum Anschließen von zwei Subwoofern beide Anschlüsse.

Nach dem Anschließen des Subwoofers müssen Sie den RSP-1068 für den Betrieb eines Subwoofers konfigurieren. Nutzen Sie die Testtöne, um den relativen Lautstärkepegel des Subwoofers einzustellen. Siehe Kapitel SETUP in dieser Bedienungsanleitung.

Zone 2-Verbindungen 31 32

Siehe Abb. 12

Bei Audioverbindungen mit der 2. Zone schließen Sie die linke und rechte ZONE OUT-Buchse über ein Cinch-Audiokabel an die linken und rechten Kanäle eines Verstärkers in der 2. Zone an.

Bei Videoverbindungen mit der 2. Zone schließen Sie die ZONE VIDEO OUT-Buchse über ein Composite-Video-Kabel an den Eingang eines Fernsehers in der 2. Zone an.

BETRIEB DES RSP-1068

Trotz der großen Anzahl an Features, Einstellungen und Optionen ist der RSP-1068 erstaunlich einfach zu bedienen. Der Schlüssel zum optimalen Betrieb des RSP-1068 ist sein On-Screen-Display-System (OSD), das Sie durch die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten führt.

Der RSP-1068 kann über die Bedienelemente an der Gerätefront, die Sie auch durch die OSD-Menüs führen, oder über die Fernbedienung, die eine komplette Steuerung des Systems ermöglicht, bedient werden.

Um Sie mit dem Betrieb des RSP-1068 vertraut zu machen, beginnen wir in diesem Teil der Bedienungsanleitung mit dem grundlegenden Aufbau und den Funktionen der Bedienelemente an der Gerätefront und auf der Fernbedienung. Danach erläutern wir Grundfunktionen wie das Ein- und Ausschalten des Gerätes, die Lautstärkeeinstellung, die Auswahl der Hörquelle usw. Danach folgen detaillierte Erläuterungen zu den Surroundmodi und wie Sie den RSP-1068 für verschiedene Aufnahmetypen konfigurieren. Schließlich erhalten Sie Hinweise zu zusätzlichen Features und zum 2. Zone-Betrieb. Alle diese Features werden beim normalen Betrieb genutzt. Das letzte Kapitel dieser Bedienungsanleitung enthält detaillierte Informationen zu den Einstellmöglichkeiten während des Eingangs-Setups und zur Konfiguration des Gerätes. Viele dieser Einstellungen werden nur einmal vorgenommen und bleiben dann während des Betriebes unverändert.

Die grau unterlegten Zahlen beziehen sich auf die Abbildung des RSP-1068 am Anfang der Bedienungsanleitung. Grau unterlegte Buchstaben beziehen sich auf die Fernbedienung RR-1050. Erscheinen sowohl Zahlen als auch Buchstaben, finden Sie diese Funktion an der Gerätefront und auf der Fernbedienung. Erscheint nur eine Zahl oder nur ein Buchstabe, so befindet sich dieses Bedienelement nur an der Gerätefront oder nur auf der Fernbedienung.

Erste Informationen zur Gerätefront

Im Folgenden erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Bedienelemente und Features an der Gerätefront des RSP-1068. Einzelheiten zu diesen Bedienelementen finden Sie in den folgenden Abschnitten der Bedienungsanleitung, in denen auch die verschiedenen Aufgaben detailliert beschrieben werden.

Frontdisplay 3

Das FL-Display an der Gerätefront des RSP-1068 bietet nützliche Informationen zum Betrieb des Gerätes. Im größten Bereich des Displays erscheinen zwei Reihen mit alphanumerischen Textanzeigen. Die obere Zeile zeigt den gerade ausgewählten Quelleneingang links und die Lautstärkeeinstellung rechts. In der zweiten Zeile erscheint der aktuelle Surroundmodus bzw. andere Einstellungen, die geändert werden (Auswahl der Aufnahmequelle, Auswahl der 2. Zone-Quelle, Einstellung des Dynamikbereichs usw.).

Symbole an der linken Seite des Displays zeigen den gerade gewählten Surroundmodus an. Symbole links unten im Display zeigen den aktuellen Digitaleingang. Symbole rechts unten im Display zeigen die einzelnen Surroundkanäle und werden bei der Konfiguration des Systems genutzt.

Das FL-Display kann gegebenenfalls abgeschaltet werden. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „MENU/OSD-Taste“.

Fernbedienungssensor 2

Über dieses Fenster werden die von der Fernbedienung übermittelten Infrarotsignale empfangen. Richten Sie die Fernbedienung auf diesen Sensor, um eine korrekte Signalübertragung zu gewährleisten. Stellen Sie sicher, dass der Sensor nicht verdeckt wird.

HINWEIS: Die übrigen Bedienelemente an der Gerätefront werden im Abschnitt „Überblick über die Tasten und Bedienelemente“ beschrieben.

Erste Informationen zur Fernbedienung

Zum Lieferumfang des RSP-1068 gehört eine lernfähige Fernbedienung, über die der RSP-1068 und acht weitere A/V-Komponenten ferngesteuert werden können.

Der Fernbedienung liegt eine separate Bedienungsanleitung bei, der Sie detaillierte Informationen zur Programmierung und zur Verwendung der RR-1050 für die Fernsteuerung aller anderen zum System gehörenden Geräte entnehmen können. Um eine Wiederholung zu vermeiden, finden Sie in dieser Bedienungsanleitung nur grundlegende Informationen über die Verwendung der RR-1050 zur Fernbedienung des RSP-1068.

Die meisten Funktionen der RR-1050 entsprechen den Funktionen der Bedienelemente an der Gerätefront. Aus diesem Grunde werden diese Punkte in den entsprechenden Abschnitten dieser Bedienungsanleitung behandelt. Grau unterlegte Buchstaben neben den Namen beziehen sich auf die Abbildung der Fernbedienung am Anfang der Bedienungsanleitung.

Inbetriebnahme mit der RR-1050 AUD-Taste **A**

Bevor Sie den RSP-1068 in Betrieb nehmen können, muss der AUDIO-Modus aktiviert werden. Drücken Sie dazu die AUD-Taste auf der Fernbedienung, bevor Sie beginnen. Der AUDIO-Modus bleibt aktiv, bis eine andere GERÄTE-/EINGANGSWAHLTASTE gedrückt wird.

Programmieren der RR-1050 PRELOAD-Taste **S**

Die RR-1050 wird im Werk so programmiert, dass der RSP-1068 über sie ferngesteuert werden kann. Funktioniert dies nicht, so hat sich die Programmierung möglicherweise geändert. Um die RR-1050 für die Fernsteuerung des RSP-1068 zu programmieren, drücken Sie mit der Spitze eines Kugelschreibers auf die PRELOAD-Taste der Fernbedienung.

HINWEIS: Durch Drücken der PRELOAD-Taste werden alle programmierten und gelernten Befehle gelöscht, und die RR-1050 wird auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

Überblick über die Tasten und Bedienelemente

In diesem Abschnitt wird ein grundlegender Überblick über die Tasten und Bedienelemente an der Gerätefront und auf der Fernbedienung gegeben. Nähere Informationen zum Betrieb des RSP-1068 erhalten Sie in den folgenden Abschnitten. Die an der Gerätefront befindlichen Tasten und Bedienelemente sind mit grau unterlegten Zahlen, die Tasten auf der Fernbedienung mit grau unterlegten Buchstaben gekennzeichnet. Erscheinen Zahl und Buchstabe, so befindet sich die jeweilige Taste/das jeweilige Bedienelement an der Gerätefront und auf der Fernbedienung.

STANDBY-Taste **I** POWER-Taste **T**

Mit der STANDBY-Taste an der Gerätefront und der POWER-Taste auf der Fernbedienung können Sie den RSP-1068 aktivieren oder in den Standby-Betrieb schalten. Damit dies möglich ist, muss zunächst der Master-POWER-Schalter an der Geräterückseite in die ON-Position gesetzt werden.

ON/OFF-Tasten **H**

Auf der Fernbedienung stehen die Tasten ON und OFF zur Verfügung, um das Gerät zu aktivieren oder in den Standby-Modus zu schalten. Der Haupt-POWER-Schalter an der Geräterückseite muss sich in der EIN-Position befinden, damit diese beiden Tasten funktionieren.

Lautstärkereglер **E** VOLUME-Taste **L**

Der große Wippschalter auf der Fernbedienung und der große Knopf an der Gerätefront sind die Haupt-Lautstärkereglер, über die der Pegel für alle Kanäle gleichzeitig eingestellt wird.

MUTE-Taste **Z** **J**

Mit Drücken der MUTE-Taste schalten Sie den Ton stumm. Eine Anzeige erscheint an der Gerätefront und in den On-Screen-Displays. Drücken Sie erneut die MUTE-Taste, um die vorherigen Lautstärkepegel wieder herzustellen.

HINWEIS: Durch Drehen des Lautstärkereglers wird auch die Mute-Funktion deaktiviert.

Geräte-/Eingangswahl-tasten

4 **11** **A** **G**

Die obere Tastenreihe an der Gerätefront plus die MULTI INPUT-Taste werden zur Auswahl der Quelleneingänge zum Hören/Sehen genutzt.

Diese Tasten sind auch auf der Fernbedienung zu finden, nur dass die MULTI INPUT-Taste dort mit EXT gekennzeichnet ist und die Tasten auf der Fernbedienung zwei Funktionen haben:

Kurzer Druck auf die Tasten: Drücken Sie nur kurz auf jede beliebige dieser Tasten, so wird die Fernbedienung zur Steuerung eines anderen Gerätes umgeschaltet. Jedoch wird dadurch nicht die Eingangswahl des RSP-1068 geändert.

Langer Druck auf die Tasten: Durch längeres Drücken werden das fernzusteuernde Gerät und der Quelleneingang des RSP-1068 zum Hören/Sehen im Hauptraum geändert.

HINWEIS: Durch längeres Drücken der EXT-Taste wird der Eingang auf den analogen 7.1-Kanal MULTI EINGANG geschaltet. Durch Drücken der AUD-Taste wird nur das fernzusteuernde Gerät geändert; mit dieser Taste ist keine Eingangsquelle verbunden.

D-SLT-Taste **R**

Drücken Sie diese Taste, um den Digitaleingang zu ändern, der dem aktuellen Quelleneingang zugewiesen ist.

REC-Tasten **14** **D**

Drücken Sie diese Taste, bevor Sie zur Auswahl einer Aufnahmequelle eine beliebige GERÄTE-/EINGANGSWAHL-Taste drücken (langer Druck auf die Fernbedienung). Das Signal der ausgewählten Quelle liegt an den Anschlüssen TAPE OUT und VIDEO OUT.

ZONE-Taste **13** **N**

Drücken Sie diese Taste, bevor Sie zur Auswahl einer Quelle für die 2. ZONE eine beliebige GERÄTE-/EINGANGSWAHL-Taste drücken (langer Druck auf die Fernbedienung).

UP/DOWN-Tasten **M**

Diese beiden Fernbedienungstasten werden benutzt, um den Cursor zur Zeilenauswahl in den OSD-Menüs nach unten oder oben zu bewegen. Diese Tasten stehen auch in Verbindung mit der TONE-Taste, um CONTOUR/TONE-Einstellungen vorzunehmen.

Tasten +/- **C**

Über diese beiden Tasten der Fernbedienung werden die Einstellungen in einer Zeile in den OSD-Menüs geändert. Ferner werden Sie zu Auswahlzwecken in einigen Surroundmodi genutzt.

Lautsprecherauswahl-tasten **B**

Diese drei Fernbedienungstasten dienen zur Auswahl eines Lautsprechers oder einer Lautsprechergruppe, um vorübergehende Pegelinstellungen vorzunehmen. Darüber hinaus wird die C-Taste zusammen mit den UP/DOWN-Tasten zur vorübergehenden Einstellung der Laufzeit-Verzögerung/Lippensynchronisation verwendet.

EQ-Taste **E**

Über diese Fernbedienungstaste aktivieren und deaktivieren Sie das Cinema EQ-Feature. Hierbei werden hohe Frequenzen gefiltert. Sinnvoll bei älteren Film-Soundtracks.

LF/HF-Steller **5**

Diese beiden Drehknöpfe an der Gerätefront werden für vorübergehende Einstellungen von Tone oder Contour der(des) Lautsprecher(s) genutzt, die(der) im CONTOUR-Menü ausgewählt worden sind(ist).

HINWEIS: Permanente Contour-Einstellungen werden beim Setup im CONTOUR-Menü vorgenommen.

TONE-Taste **Q**

Mit dieser Taste nehmen Sie vorübergehende Contour-Einstellungen vor. Sie schalten zwischen dem Hochfrequenz- und Tieffrequenz-Modus hin und her. Nach Auswahl des Modus nehmen Sie die Einstellungen der(des) im CONTOUR-Menü gewählten Lautsprecher(s) über die UP/DOWN-Tasten vor.

HINWEIS: Permanente Contour-Einstellungen sind über das Contour-Menü (siehe Kapitel SETUP) möglich.

Surround-Mode-Tasten



Diese fünf Tasten auf der Fernbedienung (2CH, PLC, PLM, 5CH, 7CH) und vier Tasten an der Gerätefront (2CH, DOLBY PLII/3ST, DTS/Neo 6, DSP) ermöglichen die direkte Auswahl bestimmter Surroundmodi. Die Funktion dieser Tasten variiert abhängig vom Aufnahmetyp. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Manuelle Auswahl der Surroundmodi“.

Taste SUR+ 0

Diese Taste wird zusammen mit den Tasten +/- für die manuelle Auswahl der Surroundmodi und -Features genutzt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Manuelle Auswahl der Surroundmodi“.

DYN-Taste F

Über die DYN-Taste wird der Dynamikbereich im Dolby-Digital-Surround-Modus eingestellt.

MENU/OSD-Taste K

Mit Drücken dieser Taste wird das ON-SCREEN-Menüsystem aufgerufen, das zur Konfiguration genutzt wird. Wird das Menüsystem bereits angezeigt, drücken Sie diese Taste, um die Anzeige abzuschalten. Diese Taste kann auch zum Abschalten des FL-Displays an der Gerätefront genutzt werden. Halten Sie sie dazu gedrückt.

ENTER-Taste L

Über die ENTER-Taste können Sie verschiedene Einstellungen im Setup und beim Betrieb des RSP-1068 bestätigen und speichern. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in den entsprechenden Abschnitten.

Grundfunktionen

Dieser Abschnitt enthält detaillierte Informationen zu den Grundfunktionen des RSP-1068 und der Fernbedienung.

Standby und Power On/Off



Der POWER-Schalter an der Geräterückseite ist der Hauptnetzschalter. Dieser Schalter muss sich in der ON-Position befinden, damit das Gerät eingeschaltet werden kann. Ist dieser Schalter in die OFF-Position gesetzt, ist das Gerät vollständig abgeschaltet und kann nicht über die Gerätefront oder die Fernbedienung eingeschaltet werden.

Beim normalen Betrieb lassen Sie den POWER-Schalter an der Geräterückseite immer in der ON-Position. Über die STANDBY-Taste an der Gerätefront, die ON/OFF-Tasten auf der Fernbedienung und die POWER-Taste auf der Fernbedienung wird das Gerät aktiviert und in den Standby-Modus geschaltet. In aktiviertem Zustand ist der RSP-1068 voll funktionsfähig, und das Frontdisplay leuchtet. Im Standby-Modus wird nur ein minimaler Strom an den Mikroprozessor abgegeben.

HINWEIS: Mit Anschließen des Netzkabels und Setzen des POWER-Schalters an der Geräterückseite in die ON-Position beginnt die STANDBY-LED an der Gerätefront zu leuchten, und zwar unabhängig davon, ob sich das Gerät im Standby-Modus befindet oder aktiviert ist.

Über die STANDBY-Taste an der Gerätefront und die POWER-Taste auf der Fernbedienung kann der RSP-1068 aktiviert und deaktiviert werden, also vom Standby- in den Betriebsmodus und umgekehrt geschaltet werden.

Die ON/OFF-Tasten auf der Fernbedienung haben im Wesentlichen die gleiche Funktion, jedoch stehen damit separate Tasten für die jeweilige Funktion zur Verfügung (ON für das Schalten in den Betriebsmodus, OFF für das Schalten in den Standby-Modus).

Wird der 2. Zone-Betrieb des RSP-1068 genutzt, findet das Aktivieren des Standby-Modus für den Hauptraum und die 2. Zone unabhängig statt. Von der Fernbedienung im Hauptraum gesendete ON/OFF-Befehle beeinflussen nicht den 2. Zone-Betrieb. Das Drücken der ON/OFF-Tasten auf der Fernbedienung in der 2. Zone betrifft nur diese Zone und nicht den Hauptraum. Wird das Gerät für den 2. ZONE-Betrieb aktiviert, so leuchtet ZONE an der Gerätefront.

Es stehen drei Power Mode-Wahlmöglichkeiten zur Verfügung, die bei der Konfiguration des RSP-1068 für spezielle Systemkonfigurationen hilfreich sein können. Siehe unter WEITERE EINSTELLUNGEN im Kapitel SETUP. Dort erhalten Sie detaillierte Informationen darüber, wie Sie die Voreinstellung ändern können.

Lautstärkeeinstellungen E 1

Die Lautstärke kann über die Gerätefront des RSP-1068 und die Fernbedienung eingestellt werden.

Gerätefront: Drehen Sie den VOLUME-Drehesalter an der Gerätefront im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen. Drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu reduzieren.

Fernbedienung: Drücken Sie VOL UP auf der Fernbedienung, um die Lautstärke zu erhöhen. Mit Drücken von VOL DOWN reduzieren Sie die Lautstärke.

Während Sie den Lautstärkepegel verändern, wird die Einstellung auf dem Fernsehbildschirm und auf dem Frontdisplay angezeigt. Die aktuelle Lautstärkeanzeige wird im SYSTEM-STATUS-OSD angezeigt.

HINWEIS: Die VOLUME-Bedienelemente können auch zur Änderung der Lautstärke in der 2. Zone genutzt werden. Drücken Sie die ZONE-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung, und stellen Sie die Lautstärke ein. Nach 10 Sekunden schaltet das Gerät die VOLUME-Funktion wieder in den Normalbetrieb.

Stummschalten des Tons 1

Der Ton des RSP-1068 kann stummgeschaltet bzw. die Mute-Funktion aktiviert werden. Drücken Sie dazu die MUTE-Taste auf der Fernbedienung. Im OSD und auf dem Frontdisplay erscheint eine entsprechende Anzeige. Drücken Sie erneut die MUTE-Taste (das Gerät schaltet auf den vorherigen Lautstärkepegel) oder verändern Sie die Lautstärkeeinstellung, um die Mute-Funktion zu deaktivieren.

Eingangswahl

Zum Hören und/oder Sehen können Sie jeden beliebigen der neun Quelleneingänge auswählen: CD, TUNER, TAPE, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, VIDEO 4, VIDEO 5 oder MULTI INPUT.

Im Frontdisplay und auf dem das OSD anzeigenden Bildgerät erscheint der Name der gerade zum Hören ausgewählten Quelle. Die Namen der VIDEO-Quellen können so umbenannt werden, dass sie zu Ihren Komponenten passen.

Alle Quelleneingänge können über die OSD-Menüs so konfiguriert werden, dass sie entweder die analogen oder die Digitalsignale einer der fünf zuweisbaren Digitaleingänge akzeptieren. Wird ein Digitaleingang zugeordnet, prüft der RSP-1068, ob an diesem Eingang ein Digitalsignal anliegt. Ist dies bei Auswahl der Quelle der Fall, wird das Digitalsignal automatisch erkannt und der richtige Surroundmodus aktiviert. Liegt kein Digitalsignal an, werden für diese Quelle die analogen Eingänge ausgewählt. Diese automatische Erfassung ist die bevorzugte Konfiguration für Quellen wie z.B. DVD-Spieler. Wird ein ANALOGER Eingang zugeordnet, so reagiert das Gerät nicht auf ein an den Digitaleingängen anliegendes Digitalsignal.

Im Werk werden die GERÄTE-/EINGANGSWAHL-Tasten so konfiguriert, dass auf die folgenden Eingänge zugegriffen wird:

CD:	Analoger Eingang
Tuner:	Analoger Eingang
Tape:	Analoger Eingang
Video 1:	Digital Coaxial 1
Video 2:	Digital Coaxial 2
Video 3:	Digital Coaxial 3
Video 4:	Digital Optical 1
Video 5:	Digital Optical 2

Jeder Quelleneingang ist im EINGANGS-SETUP so zu konfigurieren, dass der gewünschte Eingangstyp gewählt wird (analog oder digital (automatische Erfassung)).

HINWEIS: Zusätzlich zur Auswahl der analogen oder Digitalsignale können in diesem Menü Quellennamen eingegeben werden und ein Surroundmodus für jeden der Eingänge voreingestellt werden.

Die Eingangswahltasten können zusammen mit der REC-Taste auch zur Auswahl eines analogen Eingangssignals verwendet werden, das an den Ausgängen für Aufnahmezwecke zur Verfügung steht. Darüber hinaus können die Eingangswahltasten zusammen mit der ZONE-Taste genutzt werden, um eine analoge Eingangsquelle für die 2. ZONE auszuwählen.

Auswahl eines Quelleneingangs über die Gerätefront

4 11 13 14

So wählen Sie eine HÖRQUELLE: Drücken Sie eine der acht EINGANGSWAHLTASTEN oder die MULTI INPUT-Taste.

So wählen Sie eine Quelle für die AUFNAHME: Drücken Sie die REC-Taste und anschließend innerhalb von 10 Sekunden eine der acht EINGANGSWAHLTASTEN.

So wählen Sie eine Quelle für die 2. ZONE: Drücken Sie die ZONE-Taste und anschließend innerhalb von 10 Sekunden eine der acht EINGANGSWAHLTASTEN.

HINWEIS: Unter „2. Zone-Betrieb“ erhalten Sie nähere Informationen zur Auswahl einer Quelle für die 2. Zone.

Auswahl eines Quelleneingangs über die Fernbedienung **A G D N**

So wählen Sie eine Quelle zum HÖREN im Hauptraum aus: Halten Sie eine der GERÄTE-/EINGANGSWAHL-Tasten mehr als eine Sekunde gedrückt. Um den MULTI-EINGANG auszuwählen, drücken Sie die EXT-Taste und halten sie gedrückt.

HINWEIS: Ein kurzer Druck auf die GERÄTE-/EINGANGSWAHL-Taste ändert nur das Gerät, das über die Fernbedienung gesteuert wird, aber nicht den Quelleneingang.

So wählen Sie eine Quelle für die AUFNAHME: Drücken Sie die REC-Taste und dann anschließend innerhalb von 10 Sekunden eine der GERÄTE-/EINGANGSWAHL-Tasten. Halten Sie diese gedrückt.

Alternativ können Sie die REC-Taste drücken und dann die Tasten +/- nutzen, um durch die verfügbaren Quellen zu rollen. Wählen Sie einen beliebigen Eingang (CD, TUNER, TAPE oder VIDEO 1 – 5). Wählen Sie die Option QUELLE, wird die Aufnahmequelle mit dem für den Haupthörraum ausgewählten Eingang verbunden. Das jeweils zum Hören ausgewählte Eingangssignal wird auch zu den Record-Ausgängen gesendet.

So wählen Sie eine Quelle für die 2. ZONE: Drücken Sie die ZONE-Taste und dann anschließend innerhalb von 10 Sekunden eine der GERÄTE-/EINGANGSWAHL-Tasten. Halten Sie sie gedrückt.

Alternativ können Sie die ZONE-Taste drücken und dann die Tasten +/- nutzen, um durch die verfügbaren Quellen zu rollen. Wählen Sie einen beliebigen Eingang (CD, TUNER, TAPE oder VIDEO 1 – 5). Wählen Sie die Option QUELLE, wird die 2. Zone-Quelle mit dem für den Haupthörraum ausgewählten Eingang verbunden. Das jeweils zum Hören ausgewählte Eingangssignal wird auch zu den ZONE-Ausgängen gesendet.

Informationen zu den Surroundformaten

Um Ihren RSP-1068 optimal einsetzen zu können, ist es hilfreich, sich zunächst über die vielen heute zur Verfügung stehenden Surroundformate zu informieren. Dann wissen Sie genau, welches Decodierverfahren für die jeweilige Aufnahme einzusetzen ist und wie Sie es auswählen. Im Folgenden erhalten Sie grundlegende Informationen zu den Surroundformaten und anschließend Einzelheiten zur automatischen Decodierung und manuellen Auswahl der Surroundmodi.

Dolby Surround Dolby Pro Logic II

Dolby Surround® ist heutzutage ein sehr verbreitetes Verfahren für die Raumklangerzeugung in einem Heimkino. Dank des zweikanaligen Formats kann Dolby-encodiertes Material nahezu von allen heute verfügbaren Medien (Videokassette, Fernsehen und den meisten DVDs) übertragen werden. Dolby Surround ist die Heimversion des analogen, erstmals 1972 in der Filmindustrie eingesetzten Systems Dolby Stereo. Es ist ein Matrix-encodiertes System, das völlig kompatibel zu herkömmlichen Stereo- und Monoverfahren der Tonübertragung ist, und nimmt die Signale des linken und rechten Frontkanals, des Centers und des Mono-Surroundkanals in einer 2-Kanal-Stereoaufnahme auf. Während der Wiedergabe filtert der Dolby-Pro Logic® - oder Pro Logic II-Decoder die Signale jedes Kanals heraus und verteilt sie an die jeweiligen Lautsprecher.

Der Original-Dolby-Pro Logic-Decoder liefert einen monauralen und bandbegrenzten Surroundkanal. In den RSP-1068 ist daher der hochwertige Nachfolger, Dolby Pro Logic II, integriert, wodurch die Trennung zwischen den einzelnen Kanälen nochmals deutlich verbessert werden konnte und normgerechte Frequenzgänge vorhanden sind. Bei diesem Verfahren wird auch im rückwärtigen Bereich ein echtes Surroundsignal erzeugt. Das Ergebnis ist ein erheblich verbesserter Raumklang bei Dolby-Surround-encodierten Aufnahmen.

Die Dolby-Pro Logic II-Decodierung kann für alle analogen Soundtracks oder Aufnahmen mit der Aufschrift „Dolby Surround“ sowie für Dolby Digital 2.0-Soundtracks eingesetzt werden. Dolby Pro Logic II leistet auch Hervorragendes beim Herausfiltern von Surround-Sound für die Front-, Center- und Surroundkanäle aus herkömmlichen 2-Kanal-Stereoaufnahmen. Ein „Music-Modus“ macht Pro Logic II zur ersten Wahl für Audio-CDs.

Dolby Digital

Dolby Digital ist ein Aufnahme-/Wiedergabesystem, bei dem die Codierungstechnik AC-3 zur Datenkompression mit fester Datenkomprimierung arbeitet, um die riesigen Datenmengen, die bei digitalem Surroundton vorhanden sind, effizient zu speichern (vergleichbar mit dem JPEG-Format, bei dem große Mengen an Bilddaten in kleinen Computer-Files gespeichert werden). Dolby Digital ist das Standard-Audioformat für DVDs und Digitalfernsehertragungen in den USA.

Mit diesem System können bis zu sechs diskrete (getrennte) Audiokanäle aufgenommen werden. Dies ist aber auch für Stereosignale möglich. Das Ganze nennt sich dann Dolby Digital 2.0 und ist, wie ein Matrix-encodierter Dolby-Surround-Soundtrack, eine 2-Kanal-Stereo-Aufnahme. Zur Wiedergabe wird bei dieser Art von Aufnahme die Dolby-Pro Logic II-Decodierung genutzt (siehe Hinweise oben).

Am häufigsten wird Dolby Digital sowohl in professionellen als auch in Heimkinos in der Dolby-Digital 5.1-Version eingesetzt. Anstatt mehrere Surroundkanäle in eine 2-Kanal-Aufnahme zu encodieren, arbeitet Dolby Digital 5.1 mit sechs getrennten Kanälen: Front links, Front Center, Front rechts, Surround links, Surround rechts, ergänzt durch einen Tieftonkanal für einen Subwoofer (auch LFE[Low Frequency Effect]-Kanal genannt). Ein Dolby-Digital-Decoder filtert die Kanäle aus dem digitalen Bitstrom, wandelt sie in analoge Signale und leitet sie zu den entsprechenden Lautsprechern. Der digitale Raumklang verfügt über fünf Full-Range-Kanäle mit einer vollständigen Trennung der Kanäle und einem großen Dynamikbereich. Ein Dolby-Digital 5.1-Soundtrack bietet einen deutlich beeindruckenderen Surround-Sound als die Dolby-Pro Logic-Decodierung von Matrix-encodiertem Dolby-Surround-Material.

— Fortsetzung nächste Seite

Die Decodierung von Dolby-Digital 5.1-Soundtracks erfolgt automatisch. Erkennt der RSP-1068 an einem seiner Digitaleingänge ein Dolby-Digital 5.1-Signal, wird das entsprechende Verarbeitungsverfahren aktiviert. Beachten Sie, dass Dolby Digital nur bei Digitalquellen zur Verfügung steht (DVDs, Laser Discs, Digitalfernsehen/Kabel/SAT-Tuner). Ferner ist die Quelle über ein Digitalkabel (koaxial oder optisch) mit einem aktiven Digitaleingang am RSP-1068 zu verbinden.

HINWEIS: Viele DVDs besitzen als Voreinstellung Dolby Digital 2.0. Diese Soundtracks sind mit Pro Logic II zu decodieren. Der Dolby-Digital 5.1-Soundtrack kann als Option in den Setup-Menüs am Anfang der DVD ausgesucht werden. Wählen Sie Dolby Digital 5.1 nach Einlegen der Disc unter „Audio“, „Languages“ (Sprachen) oder „Setup-Optionen“ (Setup-Optionen) im Menü des DVD-Spielers.

DTS 5.1 DTS 96/24

DTS® (Digital Theater Systems) ist sowohl in professionellen Kinos als auch im Heimkinobereich das alternative Digitalformat zu Dolby Digital. Die grundlegenden Features und Funktionen des DTS-Systems ähneln denen von Dolby Digital (z.B. 5.1 diskrete Kanäle), jedoch gibt es in gewisser Hinsicht feine Unterschiede in der Technik des Komprimierens und Decodierens. Außerdem ist ein DTS-Decoder erforderlich.

Die jüngste Erweiterung des DTS-Encodierungssystems ist DTS 96/24. Diese Aufnahmen bieten eine Samplingrate von 96 kHz, während immer noch die tatsächliche 48-kHz-Samplingrate von Standard-DTS-Discs genutzt wird.

Wie Dolby Digital ist DTS ein digitales Verfahren und steht daher im Heimkinobereich nur auf LaserDiscs, DVDs und sonstigen Digitalformaten zur Verfügung. Um den DTS-Decoder des RSP-1068 nutzen zu können, müssen Sie Ihren DVD-Spieler an die Digitaleingänge des RSP-1068 anschließen.

Wie bei Dolby Digital 5.1 erfolgt das Erfassen und Decodieren der DTS 5.1-Signale automatisch.

HINWEIS: DVDs mit einem DTS-Soundtrack sind in der Regel so konfiguriert, dass DTS als Option zum Standard-Matrixverfahren Dolby Surround angeboten wird. Um DTS nutzen zu können, gehen Sie in die Setup-Menüs am Anfang der DVD und wählen „DTS 5.1“ anstelle von „Dolby Surround“ oder „Dolby Digital 5.1“. Zudem ist der DTS-Digi-

tal-Bitstream bei vielen DVD-Spielern in der Voreinstellung ausgeschaltet. Die Wiedergabe eines DTS-Soundtracks ist in diesem Fall erst dann möglich, wenn die DTS-Funktion des DVD-Spielers aktiviert worden ist. Das gilt auch, wenn im Disc-Menü bereits „DTS 5.1“ ausgewählt wurde. Möchten Sie sich eine DTS-Disc anhören und hören Sie beim ersten Versuch keinen Ton, gehen Sie in die Konfigurationsmenüs des DVD-Spielers und aktivieren den DTS-Bitstream. Diese Einstellung ist nur einmal vorzunehmen.

DTS Neo:6

Der RSP-1068 verfügt über eine zweite Möglichkeit der DTS-Surround-Sound-Decodierung: DTS Neo:6. Dieses Decodiersystem ähnelt Dolby Pro Logic II und ist für die Wiedergabe beliebiger 2-Kanal-Stereoaufnahmen (entweder Matrix-encodiert oder nicht) konzipiert. Der Neo:6-Decoder kann für jede beliebige herkömmliche 2-Kanal-Quelle wie eine Stereo-TV-Sendung, eine FM-Rundfunkübertragung oder eine CD genutzt werden. Ferner ist DTS Neo:6 ein alternatives Verfahren zur Decodierung Matrix-encodierter Dolby-Surround-Aufnahmen oder TV-Sendungen. Aktivieren Sie die DTS-Neo:6-Decodierung mit der DTS Neo:6-Taste wie weiter unten erläutert. DTS Neo:6 wird nicht für DTS 5.1-Digitalquellen genutzt, und die Taste ist bei solchen Aufnahmen nicht zu drücken.

Dolby Digital Surround EX DTS-ES 6.1 und 7.1 Surround

1999 kam der erste Dolby-Digital-Soundtrack mit einem zusätzlichen Center im Effektbereich in die professionellen Kinos. Ein zusätzlicher Center im Effektbereich hat die gleiche Wirkung wie ein Center im Frontbereich: Räumlichkeit breitet sich wesentlich weiter aus und Geräusche, die den Zuschauer umgeben, können optimal wahrgenommen werden. Der zusätzliche Surroundkanal wird, nach dem Prinzip der schon früher bei Dolby Surround genutzten Matrix-Encodierung, in die beiden bei Dolby Digital 5.1 existierenden Surroundkanäle encodiert. Diese Erweiterung des Effektbereichs wird als Dolby Digital Surround EX bezeichnet.

DTS bietet eine ähnliche Möglichkeit, diese erweiterte Surroundinformation für Aufnahmen zu nutzen. Sie wird DTS-ES® 6.1 Matrix genannt. Doch DTS ging noch einen Schritt weiter und entwickelte ein Verfahren, diese erweiterte Surroundinformation als einen vollständig diskreten Kanal aufzunehmen. Dieses System heißt DTS-ES® Discrete.

All diese Systeme sind Erweiterungen der existierenden digitalen Surroundformate Dolby Digital 5.1 und DTS 5.1. Systeme mit einem Centerlautsprecher Hinten (Konfiguration 6.1) oder zwei Centerlautsprechern Hinten (Konfiguration 7.1) können von diesen erweiterten Surroundinformationen profitieren. Auch Besitzer eines traditionellen 5.1-Kanal-Systems können Discs mit Dolby Digital Surround EX und DTS 6.1 spielen. Jedoch klingen sie genau wie 5.1-Kanal-Discs in dem jeweiligen Format. Aufnahmen mit Surround-erweiterung sind 100% abwärtskompatibel.

Verfügt Ihr System über ein oder zwei Centerlautsprecher Hinten, erfolgt die Decodierung von DTS-ES-Discs, wie es bei Standard-DTS-Soundtracks der Fall ist, automatisch. Auch Dolby-Digital-Surround EX-Discs werden in der Regel automatisch decodiert. Einzige Ausnahme: Einige der ersten Surround EX-Titel haben keine auf der Disc encodierte Kennung. In diesem Fall müssen Sie zur Aktivierung der Dolby-Digital-Surround EX-Features dieser Discs oder von Standard-5.1-Kanal-Dolby-Digital-Discs manuell die Dolby-Surround EX-Verarbeitung aktivieren.

Dolby Pro Logic IIx 6.1- und 7.1-Kanal-Surround

Die jüngste Technologie von Dolby nutzt eine umfangreiche Matrix-Decodierung für die Surroundkanäle in einem 6.1- oder 7.1-Kanal-System. Mit beliebigen 2.0-Kanal- oder 5.1-Kanal-Aufnahmen arbeitend, verteilt die Dolby-Pro Logic IIx-Verarbeitung die Surroundinformationen zwischen drei oder vier Surroundkanälen, und zwar mit einem Music-Modus zur Optimierung von Musikaufnahmen und einem Cinema-Modus zur Optimierung von Film-Soundtracks.

Rotel XS 6.1- und 7.1-Kanal-Surround

Der RSP-1068 verfügt darüber hinaus über Rotel XS(eXtended Surround)-Verarbeitung, die automatisch eine optimale Nutzung der erweiterten Surroundinformation durch 6.1- und 7.1-Systeme gewährleistet. Der wesentliche Vorteil von Rotel XS besteht darin, dass es zu jeder Zeit mit allen Mehrkanal-Digitalsignalen arbeitet, und zwar auch mit solchen, die ansonsten nicht die Dolby-Digital EX- oder DTS-ES-Surrounddecodierung für den(die) Centerkanal(kanäle) Hinten aktivieren. In jedem mit Centerlautsprechern Hinten bestückten System überwacht Rotel XS die Surroundkanäle, decodiert sie passend und sendet die Signale der erweiterten Surroundkanäle zu dem(dem) Centerlautsprecher(n) Hinten. Rotel XS arbeitet mit Matrix-encodierten Surroundsignalen (wie z.B. DTS-ES-Discs und Dolby-Surround EX-Discs ohne Kennung) oder mit Digitalquellen, die nicht mit Dolby Surround EX encodiert sind (wie z.B. DTS 5.1, Dolby Digital 5.1 oder sogar Dolby-Pro Logic II-decodierten Dolby-Digital 2.0-Aufnahmen).

DSP-Music-Modi

Im Gegensatz zu allen anderen oben erwähnten Formaten bietet der RSP-1068 vier Surroundmodi, bei denen es sich nicht um ein spezifisches Aufnahme-/Wiedergabesystem handelt. Diese Modi (MUSIC 1 – 4) verwenden eine digitale Signalverarbeitung, die dem Signal akustische Spezialeffekte hinzufügt. DSP-Verarbeitung kann mit Dolby-Surround-Aufnahmen, Dolby-Digital-Aufnahmen, CDs, Rundfunksendungen oder beliebigem anderen Quellmaterial genutzt werden; in der Regel werden DSP-Einstellungen mit Quellmaterial gewählt, für das es keinen speziellen Surround-Decoder gibt.

Die vier MUSIC-MODI des RSP-1068 nutzen digitale Verzögerungs- und Nachhalleffekte. Diese Art von Raumklang simuliert immer größer werdende akustische Kulissen (MUSIC 1 z.B. mit einem Jazzclub die kleinste, MUSIC 4 z.B. mit einem Stadion die größte Kulisse). In der Regel werden hier Umgebungseffekte hinzugefügt und ein Gefühl der Räumlichkeit, wenn man sich Musik- oder sonstige Quellen anhört, die keine Surround-Sound-Encodierung besitzen.

2CH/5CH/7CH-Stereoformate

Der RSP-1068 verfügt auch über vier Modi, die die gesamte Surroundverarbeitung deaktivieren und Stereosignale zu Verstärkern und Lautsprechern senden. Es gibt drei Möglichkeiten:

2CH Stereo: Der Centerkanal und alle Surroundkanäle im System werden deaktiviert, und es wird ein herkömmliches 2-Kanal-Signal zu den Frontlautsprechern gesendet. Ist das System so konfiguriert, dass die Tieftonsignale von den Frontlautsprechern zum Subwoofer geleitet werden, so bleibt diese Möglichkeit erhalten.

Analoger Bypass: Für die analogen 2-Kanal-Eingänge gibt es einen speziellen Stereomodus, der die GESAMTE Digitalverarbeitung des RSP-1068 umgeht. Die beiden Frontlautsprecher erhalten reine analoge Stereo-Full-Range-Signale ohne Subwoofer-Einsatzfrequenz, ohne Verzögerung, ohne Pegelanpassungen und ohne Contour-Anpassung.

5CH Stereo: Ein Stereosignal wird zu 5.1-Kanal-Systemen geleitet. Das Signal des linken Kanals wird – unverändert – zum linken Front- und zum linken Surroundlautsprecher geleitet, das Signal des rechten Kanals zum rechten Front- und zum rechten Surroundlautsprecher. Ein gemeinsames Monosignal der beiden Kanäle wird zum Centerlautsprecher gesendet.

7CH Stereo: Dieser Modus unterscheidet sich vom oben beschriebenen 5CH-Stereo-Modus nur dadurch, dass auch Stereosignale zum(zu den) Centerlautsprecher(n) Hinten gesendet werden.

Weitere Digitalformate

Mehrere andere Digitalformate sind keine Surroundformate, sondern vielmehr Systeme für digitale 2-Kanal-Aufnahmen.

PCM 2-Kanal: Dies ist ein unkomprimiertes 2-Kanal-Digitalsignal, wie es für Standard-CD-Aufnahmen und einige DVD-Aufnahmen (besonders in älteren Filmen) genutzt wird.

HDCD®: Bei diesem patentierten Verfahren werden CDs und Audio-DVDs mit einer 20-Bit-Abtastrate aufgezeichnet. Dadurch wird die Klangqualität im Vergleich zu Standard-Audio-CDs verbessert. Diese Discs mit der Aufschrift HDCD sind abwärtskompatibel zu normalen Playern, lassen sich in voller Qualität aber nur in speziellen Geräten abspielen. Wird das Digitalsignal jedoch wie beim RSP-1068 von einem HDCD-Decoder decodiert, ist eine erstklassige Musikwiedergabe garantiert.

DTS Music 5.1 Discs: Bei diesen Discs handelt es sich um Audio-CDs, die eine DTS 5.1-Aufnahme enthalten. Der RSP-1068 decodiert diese Discs wie einen von einem CD- oder DVD-Spieler mit digitalem Ausgangsanschluss gespielten DTS-Film-Soundtrack.

DVD-A-Music Discs: Dank des Vorteils der erhöhten Speicherkapazität von DVDs stehen auf DVD-A-Discs neue Mehrkanal-Audioaufnahmen mit einer höheren Bitrate zur Verfügung. DVD-A-Discs können mehrere Aufnahmeversionen beinhalten, einschließlich Standard-PCM-Stereo, Dolby Digital 5.1, DTS 5.1 und 96 kHz/24 Bit (oder höher) Mehrkanal-Aufnahmen mit MLP-Komprimierung. Mehrere dieser Formate (Standard-PCM, Dolby Digital und DTS 5.1) können durch den RSP-1068 decodiert werden, wenn der DVD-Spieler über ein Digitalkabel angeschlossen ist. Jedoch bieten die verfügbaren optischen und koaxialen Digitalanschlüsse eine unzureichende Bandbreite für die hohe Samplingrate von Mehrkanal-MLP-Aufnahmen. Daher müssen DVD-A-Discs mit diesen hochauflösenden Audio-Sountracks vom DVD-Spieler decodiert und die daraus resultierenden analogen Signale zum MULTI INPUT des RSP-1068 gesendet werden.

SACD®: Dies ist ein ausgesprochen hochwertiger Audio-Standard zur Nutzung mit SACD-kompatiblen Disc-Spielern. Wie bei den hochauflösenden DVD-A-Discs ist auch hier die Bandbreite zu hoch für die derzeitigen Digitalanschlüsse. Daher müssen diese Discs vom SACD-kompatiblen Player decodiert und die Ausgangssignale zum MULTI INPUT des RSP-1068 gesendet werden.

MP3: Der RSP-1068 ist auch mit einem Decoder für das digitale MP3(MPEG1 – Audio Layer 3)-Kompressionsformat ausgestattet. Aufnahmen im MP3-Format findet man im Internet. Sie können auf tragbaren MP3-Playern oder einigen Disc-Playern, die CD-ROMs lesen können, abgespielt werden.

MPEG Multichannel: Der RSP-1068 kann MPEG-Mehrkanal-Digitalaufnahmen decodieren. In Europa häufig eingesetzt, nutzt dieses Format MPEG-Datenkomprimierung, um bis zu 5.1 Kanäle mit diskreten, digitalen Audiosignalen aufzunehmen (die Funktionsweise ist ähnlich wie bei den Formaten Dolby Digital und DTS).

Automatische Decodierung der Surroundmodi

Die Decodierung von Digitalquellen, die an die Digitaleingänge angeschlossen sind, erfolgt im Allgemeinen durch die Erfassung einer in der Digitalaufnahme gespeicherten Kennung, die dem RSP-1068 mitteilt, welches Format zur Decodierung erforderlich ist. Erkennt der RSP-1068 beispielsweise Dolby Digital 5.1 oder DTS 5.1, aktiviert der Surround-Prozessor die geeignete Decodierung.

Das Gerät erkennt auch Discs mit DTS-ES Matrix 6.1 oder DTS-ES DISCRETE 6.1 und aktiviert die DTS-ES®-Extended-Surround-Decodierung. Auch Dolby-Digital-Surround EX-Aufnahmen aktivieren in der Regel die automatische Decodierung (obwohl nicht alle Surround EX-DVDs die erforderliche Kennung besitzen und daher eine manuelle Aktivierung der Surround EX-Decodierung erforderlich werden kann).

Ein digitales Eingangssignal einer HDCD®-encodierten Compact Disc, einer Standard-CD, einer DTS 96/24-Disc oder eines MP3-Players wird automatisch erfasst und für den 2-Kanal-Stereo-Betrieb decodiert.

Die Dolby-Pro Logic IIx- oder die Rotel XS-Verarbeitung sind in allen 6.1- oder 7.1-Kanal-Systemen mit Centerlautsprecher(n) Hinten automatisch aktiv und stellen die entsprechende Extended-Surround-Decodierung aller Mehrkanal-Digitalsignale sicher, und zwar auch bei denjenigen, die ansonsten nicht den richtigen Extended-Surround-Modus aktivieren würden.

In vielen Fällen erkennt der RSP-1068 auch ein Digitalsignal mit Dolby-Surround-Encodierung (wie z.B. den voreingestellten Soundtrack auf vielen DVDs) und aktiviert die Dolby®-Pro Logic II®-Decodierung.

HINWEIS: Ein am RSP-1068 anliegendes Digitalsignal wird erfasst und richtig decodiert. Bei einer DVD mit mehreren Soundtracks muss man dem DVD-Spieler jedoch mitteilen, welcher Soundtrack zum RSP-1068 gesendet werden soll. So kann es beispielsweise sein, dass Sie das Menüsystem des DVD-Spielers nutzen müssen, um einen Dolby-Digital 5.1- oder DTS 5.1-Soundtrack anstelle des voreingestellten Dolby-Surround-Soundtracks Dolby Digital 2.0 einzustellen.

— Fortsetzung nächste Seite

Darüber hinaus können Sie über das EINGANGS-SETUP einen Surroundmodus für jeden Eingang voreinstellen (siehe unter SETUP). Zusammen mit der automatischen Erfassung von Dolby Digital 5.1 und DTS automatisiert diese Voreinstellung der Surroundmodi den Betrieb des RSP-1068. Wählen Sie beispielsweise den Filmmodus Dolby Pro Logic II als Voreinstellung für alle Videoeingänge, decodiert der RSP-1068 automatisch Dolby-Digital 5.1- und DTS-Soundtracks, wenn diese gespielt werden und nutzt die Pro Logic II-Matrix-Decodierung für alle anderen Aufnahmen. Für Stereoeingänge wie CD und Tuner können Sie für 2-kanalige Wiedergabe den STEREO-Modus wählen oder den Dolby-Pro Logic II-Musikmodus, wenn Sie sich lieber Musikquellen im Surround-Sound anhören möchten.

Manuelle Auswahl der Surroundmodi

Wie im vorherigen Abschnitt beschrieben, führt die Kombination der automatischen Erfassung von Dolby-Digital- und DTS-Aufnahmen sowie der Voreinstellung der Surroundmodi für jeden Eingang während des Setups des RSP-1068 zu einem vollautomatischen Betrieb des RSP-1068 hinsichtlich der Surroundmodi. Diese automatische Auswahl der Surroundmodi entspricht den Anforderungen vieler Anwender hinsichtlich eines optimalen Hörvergnügens.

Für all diejenigen, die eine aktivere Rolle bei der Einstellung der Surroundmodi spielen möchten, stehen auf der Fernbedienung und an der Gerätefront Tasten zur manuellen Auswahl der Surroundmodi zur Verfügung, die nicht automatisch erfasst werden. In einigen Fällen werden sie auch genutzt, um die automatische Einstellung zu umgehen.

Manuelle Einstellmöglichkeiten über die Gerätefront und/oder die Fernbedienung sind verfügbar, wenn Sie Folgendes spielen möchten:

- Standard 2-Kanal-Stereo (nur linke und rechte Lautsprecher), ohne Surround-Verarbeitung.
- 2-Kanal-Wiedergabe von Dolby-Digital 5.1- oder DTS-Aufnahmen (Downmix).
- Dolby 3-Kanal Stereo (links/rechts/Center) von 2-Kanal-Aufnahmen.
- 5-Kanal-Stereo- und 7-Kanal-Stereo von 2-Kanal-Aufnahmen.
- Eine von vier DSP-Einstellungen zur Simulation von Effekten in Konzerthallen aus 2-Kanal-Aufnahmen.
- Dolby-Pro Logic II-Cinema- oder -Music-Matrix-Decodierung von 2-Kanal-Aufnahmen.
- DTS Neo:6-Cinema- oder -Music-Matrix-Decodierung von 2-Kanal-Aufnahmen.
- Dolby-Digital-Surround EX-Decodierung von Dolby-Digital 5.1-Aufnahmen oder Dolby-Digital-Surround EX-Discs, die keine automatische Decodierung aktivieren.

HINWEIS: DTS-, DTS-ES Matrix 6.1-, DTS-ES Discrete 6.1-, DTS 96/24-, Dolby-Digital-, MP3-, MPEG-Multichannel-, HDCD- und PCM-2-Kanal-Digitalsignale werden automatisch erfasst und können nicht umgangen werden. Sie können jedoch die Dolby-Digital-Surround EX-Decodierung für jedes beliebige Dolby-Digital 5.1-Quellmaterial benutzen. Auch ist ein Downmix von Dolby-Digital 5.1- oder DTS 5.1-Aufnahmen für die 2-Kanal-Wiedergabe möglich.

- HDCD- (nicht 96 kHz) und PCM-2-Kanal- (nicht 96 kHz) Digitalsignale können über Dolby-Pro Logic II, Dolby 3-Stereo, DTS Neo:6, Music 1 - 4, 5CH Stereo, 7CH Stereo und Stereo wiedergegeben werden.
- Dolby-Digital 2-CH Stereo kann über Dolby Pro Logic II, Dolby 3-Stereo und Stereo wiedergegeben werden.

Die folgenden Abschnitte beschreiben detailliert die manuellen Einstellmöglichkeiten für die Surroundmodi, die für jeden Aufnahmetyp zur Verfügung stehen.

Dolby Digital 5.1 Dolby Digital Surround EX

Die Dolby-Digital-Decodierung erfolgt automatisch und kann nicht außer Kraft gesetzt werden. Sie können sich jedoch für einen 2-Kanal-Downmix von 5.1-Aufnahmen entscheiden. In einem 6.1-Kanal- oder 7.1-Kanal-System können Sie auch die Dolby-Surround EX-, Dolby-Pro Logic IIx-Music-, Dolby-Pro Logic IIx-Cinema- (nur für 7.1-Kanal) oder Rotel XS-Verarbeitung wählen.

HINWEIS: Zusätzlich zu den folgenden Optionen können Sie auch die 2CH-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung drücken und zwischen 2-Kanal-Downmix und Mehrkanal-Wiedergabe wählen.

- **5.1-System.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und anschließend die Tasten +/-, um zwischen DD 5.1-Kanal- oder DD 2.0-Kanal-Wiedergabe (Downmix) hin und her zu schalten.
- **6.1-System.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung. Nutzen Sie anschließend die Tasten +/-, um nacheinander die fünf Einstellmöglichkeiten aufzurufen: DD 2.0-Kanal Downmix, DD 5.1 channel, DD Surround EX center back-Verarbeitung, DD mit Pro Logic IIx Music center back-Verarbeitung oder DD mit Rotel XS center back-Verarbeitung. Sie sollten Surround EX für Discs wählen, die mit Dolby Digital Surround EX gekennzeichnet sind. Die Dolby-Pro Logic IIx-Music- bzw. die Rotel XS-Verarbeitung von Standard-5.1-Kanal-Discs bietet einen diffuseren Surroundeffekt als die Dolby EX-Decodierung und ist wahrscheinlich die bessere 6.1-Kanal-Lösung für Discs ohne Surround EX. Wählen Sie DD 5.1, so wird die Center-Back-Verarbeitung für die herkömmliche 5.1-Kanal-Wiedergabe deaktiviert.

- **7.1-System.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung. Nutzen Sie anschließend die Tasten +/-, um nacheinander die sechs Einstellmöglichkeiten aufzurufen: DD 2.0 channel downmix, DD 5.1 channel, DD Surround EX center back-Verarbeitung, DD mit Pro Logic IIx Music center back-Verarbeitung, DD mit Pro Logic IIx Cinema back channel-Verarbeitung oder DD mit Rotel XS center back-Verarbeitung. Sie sollten Surround EX für Discs wählen, die mit Dolby Digital Surround EX gekennzeichnet sind. Die Dolby-Pro Logic IIx-Music- bzw. die Rotel XS-Verarbeitung von Standard-5.1-Kanal-Discs bietet einen diffuseren Surroundeffekt als die Dolby EX-Decodierung und ist wahrscheinlich die bessere 6.1-Kanal-Lösung für Discs ohne Surround EX. Wählen Sie DD 5.1, so wird die Center-Back-Verarbeitung für die herkömmliche 5.1-Kanal-Wiedergabe deaktiviert. Sie können auch wiederholt die DOLBY PLII/3ST-Taste an der Gerätefront drücken, bis die gewünschte Center-Back-Kanal-Option ausgewählt ist.

HINWEIS: Bei Wiedergabe einer Dolby-Digital-Quelle können Sie eine der drei Einstellungen für den Dynamikbereich wählen. Weitere Informationen zum Dynamikbereich erhalten Sie unter „Weitere Einstellmöglichkeiten“ in dieser Bedienungsanleitung.

Dolby Digital 2.0

Die Dolby-Digital-Decodierung wird automatisch erfasst und kann nicht außer Kraft gesetzt werden. Sie können sich jedoch für 2-Kanal-Wiedergabe, für 5.1-Kanal-Wiedergabe mit Pro Logic II-Matrix-Surround oder Dolby 3-Stereo-Wiedergabe entscheiden.

- **5.1-System.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und anschließend die Tasten +/-, um die gewünschte der vier Optionen aufzurufen: DD 2.0 channel, DD mit Pro Logic II Cinema matrix surround, DD mit Pro Logic II Music matrix surround oder Dolby Digital 3 channel stereo. Sie können auch wiederholt die DOLBY PLII/3ST-Taste an der Gerätefront drücken, um eine der genannten Optionen auszuwählen.
- **6.1/7.1-System.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und anschließend die Tasten +/-, um die gewünschte der vier Optionen aufzurufen: DD 2.0 channel, DD mit Pro Logic II Cinema matrix surround, DD mit Pro Logic II Music matrix surround oder Dolby Digital 3 channel stereo. Sie können auch wiederholt die DOLBY PLII/3ST-Taste an der Gerätefront drücken, um eine der genannten Optionen auszuwählen.
- **Auswahl von Cinema oder Music im Pro Logic II- oder Pro Logic IIx-Modus.** Drücken Sie zweimal die SUR+-Taste, während sich das Gerät in den Modi Dolby Pro Logic II oder Pro Logic IIx befindet. Nutzen Sie anschließend die Tasten +/-, um die Music- oder Cinema-Optionen auszuwählen.

HINWEIS: Bei Wiedergabe einer Dolby-Digital-Quelle können Sie eine der drei Einstellungen für den Dynamikbereich wählen. Weitere Informationen zum Dynamikbereich erhalten Sie unter „Weitere Einstellmöglichkeiten“ in dieser Bedienungsanleitung.

DTS 5.1 DTS 96/24 DTS-ES 6.1

7 9 C O P

Die DTS-Decodierung erfolgt automatisch und kann nicht außer Kraft gesetzt werden. Sie können sich jedoch für ein 2.0-Kanal-Downmix von 5.1-Kanal-Aufnahmen entscheiden oder Rotel XS-Center-Back-Verarbeitung für 5.1-Kanal-Discs wählen.

HINWEIS: Zusätzlich zu den folgenden Optionen können Sie die 2CH-Taste auf der Fernbedienung drücken, um zwischen 2-Kanal-Downmix und Mehrkanal-Wiedergabe hin und her zu schalten.

- **5.1-System.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und anschließend die Tasten +/-, um zwischen DTS 5.1 channel- oder DTS 2.0 channel downmix-Wiedergabe umzuschalten.
- **6.1/7.1-System mit einer DTS 5.1-Disc.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und nutzen Sie anschließend die Tasten +/-, um die zur Verfügung stehenden Optionen aufzurufen: DTS 2.0 channel downmix, DTS 5.1 channel, DTS mit Rotel XS center back-Verarbeitung, DTS mit Pro Logic IIx music center back-Verarbeitung oder DTS mit Pro Logic IIx Cinema center back-Verarbeitung (nur für 7.1-Kanal-Systeme verfügbar). Wählen Sie DTS 5.1, so wird die Center-Back-Verarbeitung für die herkömmliche 5.1-Kanal-Wiedergabe deaktiviert. Sie können auch wiederholt die DTS Neo:6-Taste an der Gerätefront drücken, bis Sie die gewünschte Option ausgewählt haben.
- **6.1/7.1-System mit DTS-ES-Disc.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und nutzen Sie anschließend die Tasten +/-, um zwischen den drei zur Verfügung stehenden Einstellmöglichkeiten zu wählen: DTS 2.0 channel downmix, DTS 5.1 oder DTS-ES 6.1CH/7.1CH-Wiedergabe. Möchten Sie die Einstellung über die Gerätefront vornehmen, so drücken Sie die DTS Neo:6-Taste während der Wiedergabe einer DTS-Quelle, um dieselben Optionen aufzurufen.

- **6.1/7.1-System mit DTS 96/24-Disc.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und nutzen Sie anschließend die Tasten +/-, um zwischen den Einstellmöglichkeiten zu wählen: DTS 2.0 channel downmix, DTS 96 oder DTS 96 mit Rotel XS center back-Verarbeitung. Möchten Sie die Einstellung über die Gerätefront vornehmen, so drücken Sie die DTS Neo:6-Taste an der Gerätefront so lange, bis Sie die gewünschte Option ausgewählt haben.

MPEG Multichannel

7 10 C O P

Die MPEG-Decodierung erfolgt automatisch und kann nicht außer Kraft gesetzt werden. Sie können sich jedoch für einen 2.0-Kanal-Downmix von 5.1-Kanal-Aufnahmen entscheiden. Ist das System mit Centerlautsprecher(n) Hinten konfiguriert, können Sie auch die Rotel XS-Verarbeitung aktivieren oder deaktivieren.

HINWEIS: Zusätzlich zu den folgenden Optionen können Sie die 2CH-Taste auf der Fernbedienung drücken, um zwischen 2-Kanal-Downmix und Mehrkanal-Wiedergabe hin und her zu schalten.

- **5.1-System.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und anschließend die Tasten +/-, um zwischen MPEG 5.1 channel- und MPEG 2.0 channel downmix-Wiedergabe umzuschalten.
- **6.1/7.1-System.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und nutzen Sie anschließend die Tasten +/-, um die zur Verfügung stehenden Optionen aufzurufen: MPEG 2.0 channel downmix, MPEG 5.1 channel, MPEG mit Rotel XS center back-Verarbeitung oder MPEG mit Pro Logic IIx Music center back-Verarbeitung oder MPEG mit Pro Logic IIx Cinema center back-Verarbeitung (steht nur für 7.1-Systeme zur Verfügung). Wählen Sie MPEG 5.1, so wird die Center-Back-Verarbeitung für die herkömmliche 5.1-Kanal-Wiedergabe deaktiviert. Sie können auch wiederholt die DSP-Taste an der Gerätefront drücken, bis die gewünschte Center-Back-Kanal-Option ausgewählt ist.

Digital Stereo (PCM, MP3 und HDCD)

7 8 9 10 C O P

Zu dieser Gruppe von Aufnahmen zählen alle 2-Kanal-Signale von den Digitaleingängen des RSP-1068, die nicht Dolby Digital sind. Sie können diese Aufnahmen in den Modi 2-CH Stereo, Dolby 3-Stereo, 5-CH Stereo und 7-CH Stereo wiedergeben. Sie können auch Dolby Pro Logic II Matrix Surround (5.1-Kanal-Systeme), Dolby Pro Logic IIx Music (6.1/7.1-Kanal-Systeme), Dolby Pro Logic IIx Cinema (6.1/7.1-Kanal-Systeme), DTS Neo:6 Surround oder einen der vier DSP-Modi MUSIC 1 – 4 nutzen.

Alle Bass-Management-Einstellungen (Lautsprechergröße, Subwoofer, Einsatzfrequenz) sind bei digitalen Stereoeingängen aktiv.

HINWEIS: Zusätzlich zu den folgenden Optionen können Sie durch Drücken von einer der Surround-Mode-Tasten auf der Fernbedienung (2CH, PLC, PLM, 5CH, 7CH) 2-Kanal, Pro Logic II Cinema (für 5.1-Kanal-Systeme), Pro Logic II Music (für 5.1-Kanal-Systeme), Pro Logic IIx Music (für 6.1/7.1-Kanal-Systeme), Pro Logic IIx Cinema (für 7.1-Kanal-Systeme), 5-Kanal Stereo oder 7-Kanal Stereo auswählen.

- **Auswahl jedes beliebigen anderen Modus für 2-Kanal-Digitalaufnahmen.** Drücken Sie mehrmals die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und nutzen Sie anschließend die Tasten +/-, um durch die Optionen zu rollen, bis der gewünschte Modus angezeigt wird.
- **Auswahl des STEREO-Modus für 2-Kanal-Digitalaufnahmen.** Drücken Sie die 2CH-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung.
- **Auswahl der Dolby-Mehrkanal-Modi für 2-Kanal-Digitalaufnahmen.** Durchlaufen Sie die Dolby-Optionen (Pro Logic II, Pro Logic IIx oder 3-Stereo) durch wiederholtes Drücken der DOLBY PLII/3ST-Taste. Sie können die Modi Pro Logic oder Pro Logic IIx Cinema oder Music durch Drücken der Tasten PLC oder PLM auf der Fernbedienung auswählen.
- **Auswahl des DTS Neo:6-Modus für 2-Kanal-Digitalaufnahmen.** Durchlaufen Sie die DTS-Optionen (Neo:6 Cinema oder Neo:6 Music) durch wiederholtes Drücken der DTS Neo:6-Taste an der Gerätefront.

Um im Pro Logic II-Modus zwischen Cinema oder Music umzuschalten, drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung zweimal, wenn sich das Gerät in den Modi Pro Logic II oder Pro Logic IIx befindet. Drücken Sie anschließend die Tasten +/-, um die gewünschte Option auszuwählen.

Um im Neo:6-Modus zwischen Cinema oder Music umzuschalten, drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung zweimal, wenn sich das Gerät im Neo:6-Modus befindet.

- **Auswahl von DSP-Mehrkanal-Modi für 2-Kanal-Digitalaufnahmen.** Durchlaufen Sie die DSP-Optionen (MUSIC 1 – 4, 5CH, 7CH) durch wiederholtes Drücken der DSP-Taste an der Gerätefront. Wählen Sie den 5CH-Modus direkt durch Drücken der 5CH-Taste auf der Fernbedienung. Wählen Sie den 7CH-Modus direkt durch Drücken der 7CH-Taste auf der Fernbedienung.

Analog Stereo



Zu dieser Gruppe von Aufnahmen zählt jedes herkömmliche Stereosignal von den analogen Eingängen des RSP-1068 (einschließlich der analogen Audiosignale von CD-Spielern, FM-Tunern, Videorecordern, Tape-Decks usw.).

Bei analogen Stereosignalen ist zu entscheiden, wie das Signal durch den RSP-1068 geführt wird. Eine Option ist der analoge Bypass-Modus. In diesem Modus wird das Stereosignal direkt zum Lautstärkeregler und zu den Ausgängen gesendet. Dabei handelt es sich um reines 2-Kanal-Stereo, die digitalen Schaltkreise werden umgangen. Von den Bass-Management-Features (Einstellung des Lautsprecherpegels, Contour-Einstellungen oder Einstellung der Verzögerungszeiten) ist keins aktiv. Es gibt keinen Subwoofer. Das Full-Range-Signal wird direkt zu zwei Lautsprechern gesendet.

Im anderen Fall werden die analogen Eingangssignale von den Digitalprozessoren des RSP-1068 in Digitalsignale umgewandelt. Hierbei sind alle Features aktiv (einschließlich Bass-Management-Features wie Einsatzfrequenz, Subwoofer-Pegel, Contour-Einstellungen usw.). In diesem Modus können Sie mehrere Surroundmodi auswählen, einschließlich Stereo, Dolby 3-Stereo, 5-CH Stereo und 7-CH Stereo. Ferner können Sie Dolby Pro Logic II oder Pro Logic IIx Surround, DTS Neo:6 Surround oder einen der DSP-MUSIC-Modi 1 – 4 nutzen.

HINWEIS: Zusätzlich zu den folgenden Optionen können Sie durch Drücken von einer der Surround-Mode-Tasten auf der Fernbedienung (2CH, PLC, PLM, 5CH, 7CH) Pro Logic II Cinema, Pro Logic II Music, Pro Logic IIx Cinema, Pro Logic IIx Music, 5-Kanal Stereo oder 7-Kanal Stereo auswählen.

- **Auswahl des STEREO- oder analogen Bypass-Modus für analoge 2-Kanal-Aufnahmen.** Drücken Sie die 2CH-Taste auf der Fernbedienung und schalten Sie zwischen Stereo (mit Digitalverarbeitung) oder analogem Bypass (ohne Digitalverarbeitung) um.
- **Auswahl eines anderen Modus für analoge 2-Kanal-Aufnahmen.** Drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung und nutzen Sie die Tasten +/-, bis der gewünschte Modus angezeigt wird.
- **Auswahl von Dolby-Mehrkanal-Modi für analoge 2-Kanal-Aufnahmen.** Sie können die einzelnen Dolby-Optionen (Pro Logic II, Pro Logic IIx oder 3-Stereo) durch wiederholtes Drücken der Taste DOLBY PLIIx/3ST an der Gerätefront aufrufen. Die Modi Pro Logic oder Pro Logic IIx Cinema oder Music können durch Drücken der Tasten PLC oder PLM auf der Fernbedienung ausgewählt werden.

Um im Pro Logic II-Modus zwischen Cinema oder Music umzuschalten, drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung zweimal, wenn sich das Gerät im Pro Logic II- oder Pro Logic IIx-Modus befindet. Drücken Sie anschließend die Tasten +/-, um eine der Optionen auszuwählen.

- **Auswahl der Neo:6-Modi für analoge 2-Kanal-Aufnahmen.** Sie können die einzelnen DTS-Optionen (Neo:6 Cinema oder Neo:6 Music) durch wiederholtes Drücken der Taste DTS Neo:6 an der Gerätefront aufrufen.

Um im Neo:6-Modus zwischen Cinema oder Music umzuschalten, drücken Sie die SUR+-Taste auf der Fernbedienung zweimal, wenn sich das Gerät im Neo:6-Modus befindet. Drücken Sie anschließend die Tasten +/-, um eine der Optionen auszuwählen.

- **Auswahl von DSP-Mehrkanal-Modi für analoge 2-Kanal-Aufnahmen.** Durchlaufen Sie die DSP-Optionen (MUSIC 1 – 4, 5CH, 7CH) durch wiederholtes Drücken der DSP-Taste an der Gerätefront. Wählen Sie den 5CH-Modus direkt durch Drücken der 5CH-Taste auf der Fernbedienung. Wählen Sie den 7CH-Modus direkt durch Drücken der 7CH-Taste auf der Fernbedienung.

Weitere Einstellmöglichkeiten

Vorübergehende Änderung der Lautsprecherpegel B M

Die Pegel für alle Kanäle sollten während des Setups des RSP-1068 im SURROUND-PEGEL-Menü eingestellt werden. Sie können die relative Lautstärke der Center-, Surround-, Center-Hinten- oder Subwoofer-Kanäle über Tasten auf der Fernbedienung vorübergehend ändern. Diese Änderungen in den Einstellungen bleiben solange aktiv, bis ein anderer Eingang ausgewählt oder der RSP-1068 abgeschaltet wird.

So stellen Sie die Lautsprecherpegel über die Fernbedienung ein:

1. Drücken Sie eine Taste auf der Fernbedienung, um einen Kanal(oder ein Kanalpaar) auszuwählen, den(das) Sie einstellen möchten. Drücken Sie Taste C für den CENTER-Kanal, Taste S für den SUBWOOFER-Kanal und Taste R für die hinteren SURROUND- bzw. die CENTERkanäle HINTEN (mit jedem Drücken der Taste R schalten Sie nacheinander auf RR, CB und RL). Der ausgewählte Lautsprecher und seine aktuelle Einstellung erscheinen kurz im Display.
2. Nutzen Sie die UP- oder DOWN-Taste, um den Pegel des(der) ausgewählten Kanals(Kanäle) einzustellen.

HINWEIS: Werden 10 Sekunden lang keine Pegelinstellungen vorgenommen, schaltet das Gerät auf die voreingestellten Werte zurück.

Zusätzlich zu der oben beschriebenen Einstellung der Lautsprecherpegel verfügt der RSP-1068 über eine „Group Delay“-Funktion, um Laufzeitunterschiede zwischen der Video- und der Audiospur von Signalquellen auszugleichen. Im Folgenden erhalten Sie nähere Informationen zu dieser Funktion.

Vorübergehende Änderung der Laufzeitverzögerung („Group Delay“-Funktion) B M

Neben den oben beschriebenen Änderungen der Lautsprecherpegel ist auch eine vorübergehende Anpassung der Werte für die Laufzeitverzögerung möglich. Über diese als „Group Delay“ bezeichnete Funktion werden Laufzeitunterschiede zwischen der Video- und der Audiospur der Signalquellen ausgeglichen. Das kann z.B. bei bestimmten TV-Digitalsignalen oder bei dem Versuch, die Audiospur einer Rundfunkübertragung an das Videosignal eines Sport-Events anzupassen, sinnvoll sein. In 5-mS-Schritten können Einstellungen von 0 bis 500 Millisekunden vorgenommen werden.

Auch hier handelt es sich um eine vorübergehende Änderung des voreingestellten Wertes, die so lange bestehen bleibt, bis eine andere Eingangsquelle ausgewählt oder das Gerät abgeschaltet wird.

So stellen Sie die Laufzeitverzögerung über die Fernbedienung ein:

1. Drücken Sie die Taste C auf der Fernbedienung zweimal.
2. Nutzen Sie die UP- oder DOWN-Taste, um die Laufzeitverzögerung für alle Kanäle einzustellen.

Dynamikbereich F

Dolby-Digital-Aufnahmen sind in der Lage, einen extrem weiten Dynamikbereich wiederzugeben (der Dynamikbereich ist die Differenz zwischen dem leisesten und dem lautesten Ton). In einigen Fällen wird der Dynamikbereich zur Klassifizierung von Verstärkern und/oder Lautsprechern genutzt. In anderen Fällen ist es vielleicht wünschenswert, den Dynamikbereich zu reduzieren, z.B. wenn man sich Musik bei niedrigen Lautstärkepegeln anhört. Dies ist vor allem dann sinnvoll, wenn Dialoge gut hörbar sein sollen, man übermäßig laute Klangeffekte aber vermeiden möchte. Dolby Digital verfügt hier über ein ausgeklügeltes Feature, das eine Anpassung des Dynamikbereichs ohne Beeinträchtigung der Wiedergabetreue ermöglicht. Die dazu erforderlichen Informationen befinden sich in der Dolby-Digital-Aufnahme und sind optimal an den spezifischen Programminhalt angepasst.

Für Dolby-Digital-Aufnahmen stehen drei Einstellmöglichkeiten für den Dynamikbereich zur Verfügung:

MAX (maximaler Dynamikbereich)

MID (begrenzter Dynamikbereich, ungefähr vergleichbar mit dem Signal einer Compact Disc)

MIN (minimaler Dynamikbereich, immer noch vergleichbar mit dem Signal einer typischen VHS-HiFi-Aufnahme)

So stellen Sie den Dynamikbereich ein:

Drücken Sie mehrmals die DYN-Taste, bis die gewünschte Einstellung im Frontdisplay erscheint. Diese Einstellung bleibt für alle Dolby-Digital-Programme bestehen, bis sie geändert wird.

Hinweis: Die DYNAMIKBEREICH-Funktion steht nur im Dolby-Digital-Modus zur Verfügung. Bei allen anderen Aufnahmetypen ist sie inaktiv.

Contour/Tone-Einstellungen



Über die Contour-Funktion (Aktivierung über die Gerätefront und die Fernbedienung möglich) kann der Anteil an hohen und tiefen Frequenzen in den extremen Frequenzbereichen geändert werden. Die Contour-Einstellungen sind vorübergehend und bleiben nur so lange erhalten, bis Sie die Einstellung ändern. Permanente Einstellungen können über das CONTOUR-Menü (siehe unter SETUP in dieser Bedienungsanleitung) vorgenommen werden.

Es sind Einstellungen bis maximal 6 dB möglich. Mit Einstellung der HF-Contour erhöhen oder reduzieren Sie die Höhen. Mit Einstellung der LF-Contour erhöhen oder reduzieren Sie die Bässe. Diese Änderungen betreffen nur den(die) Lautsprecher, die im CONTOUR-Menü zur Anpassung ausgewählt werden. Die Werte erscheinen während des Einstellens im Frontdisplay.

So stellen Sie die Contour-Werte über die Fernbedienung ein:

1. Drücken Sie die TONE-Taste auf der Fernbedienung. Im OSD und im Frontdisplay erscheint, abhängig von der gerade aktivierten Einstellung, LF oder HF. Drücken Sie erneut die TONE-Taste, um auf die andere Einstellung umzuschalten.
2. Drücken Sie die UP/DOWN-Tasten auf der Fernbedienung, um die Einstellung zu erhöhen oder zu reduzieren. Das Display schaltet in den Normalbetrieb um, wenn mehrere Sekunden keine Eingaben erfolgen.

Hinweis: Die TONE-Einstellungen stehen für alle Surroundmodi und Eingänge (Ausnahme: MULTI-Eingang und analoger Bypass-Modus) zur Verfügung.

Cinema EQ

Über die EQ-Taste (nur auf der Fernbedienung) wird eine spezielle CINEMA EQ-Einstellung aktiviert oder deaktiviert. Bei aktivierter Funktion wird der Anteil hoher Frequenzen in einem Film-Soundtrack reduziert, um die akustischen Unterschiede zwischen einem Großkino und einer HiFi-Cinema-Umgebung auszugleichen.

Die EQ-Einstellung wird unabhängig für jeden Quelleneingang vorgenommen. Über die Taste werden nur Änderungen in der Einstellung des gerade aktiven Quelleneingangs vorgenommen.

2. Zone-Betrieb

Der RSP-1068 kann auch eine zweite Zone mit Musik versorgen. Es besteht dabei die Möglichkeit, das System vom zweiten Raum aus zu bedienen. So können Sie eine Quelle auswählen (auch wenn es sich dabei um eine andere als die im Haupthörraum gespielte handelt), den Lautstärkepegel in der zweiten Zone einstellen und die Quellen bedienen.

Um die 2. Zone-Funktion des RSP-1068 nutzen zu können, benötigen Sie zusätzliche Geräte: eine Endstufe, an die ein Paar Lautsprecher angeschlossen wird (diese werden im zweiten Hörraum aufgestellt), ein optionales Fernsehgerät für Videosignale und einen Infrarotempfänger.

Die zweite Zone kann vom Haupthörraum aus über die ZONE-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung gesteuert werden. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb ist die Installation eines Infrarotempfängers (z.B. von Xantech) erforderlich, wodurch die Befehle einer Infrarotfernbedienung von der 2. Zone zum ZONE REM IN-Eingang an der Rückseite des RSP-1068 übertragen werden. Lassen Sie sich von Ihrem autorisierten Fachhändler in Bezug auf Empfänger und deren Installation beraten.

Berücksichtigen Sie die folgenden Punkte hinsichtlich der 2. Zone-Funktion:

- Im Menü 2. ZONE EINSTELLUNGEN haben Sie zwei Einstellmöglichkeiten für den Lautstärkepegel in der zweiten Zone. Wählen Sie VARIABEL, so haben Sie alle Möglichkeiten, die Lautstärke zu verändern. Entscheiden Sie sich für die Einstellung FEST, so bleibt der Lautstärkepegel stets auf einem festgelegten Niveau. Diese Einstellung ist beispielsweise sinnvoll, wenn ein Hochpegelsignal zu einem Vorverstärker oder Vollverstärker mit eigenem Lautstärkeregler gesendet wird.

- Die 2. Zone-Funktion kann über die dem RSP-1068 beiliegende RR-1050 gesteuert werden, wenn in der zweiten Zone ein Empfängersystem angeschlossen ist. Die RR-1050 kann aufgrund ihrer Lernfähigkeit auf Rotel-Quellgeräte programmiert werden, so dass Rotel-Quellen über die IR OUT-Buchse am RSP-1068 betrieben werden können.

- Alle an die analogen Audioeingänge des RSP-1068 angeschlossenen Quellen stehen an den Zone 2-Ausgängen zur Verfügung. Die 2. ZONE wird unabhängig vom Haupthörraum betrieben. Sie können eine andere Quelle anwählen oder die Lautstärke im zweiten Raum verändern, ohne dass dies Einfluss auf die Hauptausgangsanschlüsse hat.

- Vermeiden Sie es, denselben Befehl über die Infrarotfernbedienung zum Fernbedienungssensor an der Gerätefront des RSP-1068 und **gleichzeitig** zum 2. Zone-Infrarotempfänger zu senden. Das heißt, dass sich die für den 2. Zone-Betrieb benötigten Zusatzkomponenten in einem anderen Raum als der RSP-1068 befinden müssen.

Ein- und Ausschalten im 2. Zone-Betrieb

Ist der RSP-1068 über den Master-POWER-Schalter an der Geräterückseite eingeschaltet worden, kann das Ein- und Ausschalten in den beiden Bereichen unabhängig erfolgen. Drücken Sie die ON/OFF-Tasten auf der Fernbedienung im Haupthörraum, so wird der RSP-1068 im Haupthörraum aktiviert oder deaktiviert. Der zweite Raum bleibt davon unbeeinflusst. Umgekehrt hat das Aktivieren bzw. Deaktivieren in der 2. Zone keinen Einfluss auf den Haupthörraum. Beachten Sie, dass das Gerät in keiner der beiden Zonen ein- und ausgeschaltet werden kann, wenn der POWER-Schalter an der Geräterückseite in die OFF-Position gesetzt ist.

HINWEIS: Um ein ordnungsgemäßes Ein- bzw. Ausschalten in der 2. Zone zu gewährleisten, sollte im Menü WEITERE EINSTELLUNGEN des ON-SCREEN-Menüsystems die Werkseinstellung DIREKT oder die Einstellung STAND-BY gewählt werden (nähere Informationen erhalten Sie unter SETUP).

Bedienung der 2. Zone vom Haupthörraum aus



Sie können bestimmte Funktionen in der 2. Zone über die Gerätefront oder die Fernbedienung steuern – die 2. Zone aktivieren bzw. deaktivieren, die Eingangsquellen verändern und die Lautstärke einstellen. Um die 2. Zone von der Gerätefront aus steuern zu können, drücken Sie die ZONE-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung. Dadurch wird der RSP-1068 vorübergehend in den 2. Zone-Modus geschaltet. Wird der 2. Zone-Status angezeigt, zeigen die Displays für 10 Sekunden den aktuellen Status der 2. Zone an. In dieser Zeit können Sie den Lautstärkereglern und die EINGANGSWAHLTASTEN benutzen, um die Einstellungen in der 2. Zone zu verändern.

Ein- oder Ausschalten der 2. Zone:

1. Drücken Sie die ZONE-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung. Der 2. Zone-Status erscheint im OSD und im Frontdisplay.
2. Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden die ZONE-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung, um zwischen dem Ein- und Ausschalten der 2. Zone hin und her zu schalten.
3. Folgen innerhalb von 10 Sekunden keine Befehle, kehrt der RSP-1068 in den Normalbetrieb zurück.

Ändern der Eingangsquelle für die 2. Zone:

1. Drücken Sie die ZONE-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung. Der 2. Zone-Status erscheint im OSD und im Frontdisplay.
2. Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden eine der EINGANGSWAHLTASTEN, um eine neue Quelle für die 2. Zone auszuwählen. Der Name der gewählten Quelle erscheint im Display. Anstelle einer EINGANGSWAHLTASTE können Sie auch die Tasten +/- auf der Fernbedienung drücken, um die Eingänge anzuwählen.
3. Folgen innerhalb von 10 Sekunden keine weiteren Befehle, kehrt der RSP-1068 in den normalen Betriebsmodus zurück.

Ändern der Lautstärke in der 2. Zone:

1. Drücken Sie die ZONE-Taste an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung. Der 2. Zone-Status erscheint im OSD und im Frontdisplay.
2. Stellen Sie innerhalb von 10 Sekunden über die Gerätefront oder die Fernbedienung den Ausgangspegel für die 2. Zone ein.
3. Folgen innerhalb von 10 Sekunden keine weiteren Befehle, kehrt der RSP-1068 in den normalen Betriebsmodus zurück.

Steuerung der 2. Zone über die Fernbedienung



Mit einem korrekt installierten IR-Empfänger können Sie die 2. Zone von jedem Punkt des Raumes aus über die RR-1050 fernsteuern. Sie können eine Quelle auswählen und bedienen, die Lautstärke einstellen und die 2. Zone ein- und ausschalten. Alle von der RR-1050 ausgesendeten Befehle beziehen sich auf die 2. Zone, so als ob Sie in diesem Raum ein völlig unabhängiges Audio-System bedienen würden. Die Änderungen haben keine Wirkung auf den Haupthörraum.

Um die 2. Zone ein- bzw. auszuschalten, drücken Sie die ON/OFF-Tasten auf der Fernbedienung. Zur Einstellung der Lautstärke in der 2. Zone drücken Sie die VOLUME-Tasten auf der Fernbedienung. Zur Auswahl einer anderen analogen Eingangsquelle drücken Sie eine der GERÄTE-/EINGANGSWAHL-Tasten auf der Fernbedienung. Sie können auch die Taste +/- nutzen, um die einzelnen Quelleneingänge aufzurufen.

HINWEIS: Die Lautstärkereglung ist nur möglich, wenn für die Ausgänge der 2. Zone die Einstellung VARIABLE gewählt wurde. Bei der Einstellung FEST wird die Lautstärkereglung für die 2. Zone deaktiviert.

SETUP

Um einen optimalen Systembetrieb zu gewährleisten, verfügt der RSP-1068 über zwei Informationsdisplays. Beim ersten handelt es sich um eine einfache Statusanzeige, die auf dem Fernsehbildschirm und/oder im Frontdisplay erscheint, sobald grundlegende Änderungen (z.B. in Lautstärke, Eingang usw.) vorgenommen werden. Diese Statusanzeigen erklären sich von selbst.

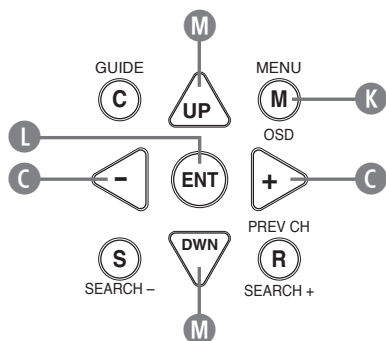
Eine umfangreichere On-Screen-Menüführung wird mit Drücken der MENU/OSD-Taste auf der Fernbedienung aufgerufen. Diese OSD-Menüs helfen Ihnen bei der Konfiguration und dem Setup des RSP-1068. Im Allgemeinen werden die beim Konfigurationsprozess getroffenen Einstellungen als Voreinstellungen gespeichert und müssen dann während des normalen Betriebes nicht mehr vorgenommen werden.

Das ON-SCREEN-Menüsystem kann in verschiedenen Sprachen angezeigt werden. Die Werksvoreinstellung ist Englisch. Der entsprechende Menübaum ist am Anfang dieser Bedienungsanleitung dargestellt. Möchten Sie sich das OSD in deutscher Sprache anzeigen lassen, so können Sie die Spracheinstellung im Menü OTHER (WEITERE EINSTELLUNGEN) entsprechend ändern. Weitere Informationen erhalten Sie später in dieser Bedienungsanleitung in den Hinweisen zu diesem Menüpunkt.

Grundlegende Informationen zu den Menüs

Navigationstasten **C L K M**

Mit Hilfe der folgenden Fernbedienungstasten können Sie durch das OSD-Menüsystem navigieren:



MENU/OSD-Taste: Mit Drücken dieser Taste erscheint das Menü SYSTEM-STATUS. Drücken Sie nun die ENTER-Taste, um das HAUPTMENUE aufzurufen. Von diesem Menü gelangen Sie zu den anderen Menüs. Wird bereits ein Menü angezeigt, drücken Sie diese Taste, um die Anzeige abzuschalten.

DOWN/UP-Tasten: Mit diesen Tasten können Sie die verschiedenen Unterpunkte der einzelnen Menüs von oben nach unten bzw. von unten nach oben anwählen.

Tasten +/-: Mit diesen Tasten können in bestimmten Menüs des ON-SCREEN-Menüsystems die Einstellungen geändert werden.

ENTER-Taste: Zeigt das Display das SYSTEM-STATUS-Menü an, so schaltet das Gerät nach Drücken der ENTER-Taste auf das HAUPTMENUE. Bei jedem anderen OSD-Bildschirm bestätigen Sie mit Drücken dieser Taste eine Einstellung und kehren zum HAUPTMENUE zurück.

SYSTEM-STATUS

```

SYSTEM-STATUS
  EINGANG: Tuner
  VID. EING.: Video 1
  AUFNAHME: QUELLE
  SIGNALMODUS: Dolby PLIIX Music
  DIG. EINGANG: Coaxial 2
  LAUTSTAERKE: 65
  2. ZONE: AUS
  LAUTSPRECHER: FL CNT SUB FR
                  SL CB1 CB2 SR
  
```

Über das SYSTEM-STATUS-Menü erhalten Sie Statusinformationen zu allen wichtigen Einstellungen des RSP-1068. Dieses Menü ist der Ausgangspunkt zu allen anderen Bildschirmen und Menüs. Sie rufen diesen Bildschirm durch Drücken der MENU/OSD-Taste auf der Fernbedienung auf. Es erscheinen die folgenden Informationen:

EINGANG: die zum Hören gewählte Eingangsquelle.

VID. EING.: die zum Ansehen gewählte Videoquelle. Im EINGANGS-SETUP stehen VIDEO 1 – 5 oder AUS (kein Video) zur Auswahl. Normalerweise stimmt die Videoquelle mit dem Audio der Hörquelle überein. Jedoch kann auch ein anderer Videoeingang gewählt werden.

AUFNAHME: die Quellsignale, die zur Aufnahme zu den VIDEO- und AUDIOAUSGÄNGEN geleitet werden.

SIGNALMODUS: der derzeit gewählte Surroundmodus.

DIG. EINGANG: der für die aktuelle Quelle gewählte Eingang: optischer Digitaleingang, koaxialer Digitaleingang, analog usw.

LAUTSTAERKE: die aktuelle Lautstärkeeinstellung.

2. ZONE: Status der 2. ZONE, ON (AN) oder OFF (AUS).

LAUTSPRECHER: hell unterlegt erscheinen die Lautsprecher, die für das System konfiguriert sind (Front rechts, Center, Subwoofer, Front links, Surround links, Center Back 1 (Center Hinten 1), Center Back 2 (Center Hinten 2) und Surround rechts).

Die Einstellungen können im Menü SYSTEM-STATUS nicht geändert werden; dieses Menü stellt nur Informationen zur Verfügung. Möchten Sie Änderungen in der Einstellung vornehmen, so drücken Sie die ENTER-Taste, um in das HAUPTMENUE zu gelangen. Drücken Sie auf die MENU/OSD-Taste auf der Fernbedienung, um die Bildschirmanzeige zu verlassen und in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren.

HINWEIS: Das SYSTEM-STATUS-Menü erscheint fünf Sekunden lang, wenn das Gerät eingeschaltet wird und schaltet sich dann automatisch ab.

HAUPTMENUE

```

HAUPTMENUE
  EINGANGS-SETUP  LAUTSPRECHER
  VERZOEG. ZEITEN  SURR. PEGEL
  SUB-PEGEL       2. ZONE
  WEITERE EINST.  VOREINSTELLUNG
  CONTOUR
  MENUE VERLASSEN
  
```

Über das HAUPTMENUE können Sie auf OSD-Bildschirmen für verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten zugreifen. Sie rufen das HAUPTMENUE auf, indem Sie die ENTER-Taste drücken, wenn Sie im oben beschriebenen SYSTEM-STATUS-Menü oder in den meisten der anderen Menüs sind. Das gewünschte Menü rufen Sie auf, indem Sie im HAUPTMENUE über die UP/DOWN-Tasten und die Tasten +/- auf der Fernbedienung die entsprechende Zeile anwählen und die ENTER-Taste drücken. Drücken Sie die MENU/OSD-Taste auf der Fernbedienung, um die Bildschirmanzeige zu verlassen und in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren.

Konfigurieren der Eingänge

Ein wesentlicher Schritt beim Setup des RSP-1068 ist die Konfiguration jedes Quelleneingangs über das EINGANGS-SETUP. Das Konfigurieren der Eingänge ermöglicht es Ihnen, für eine Anzahl von Punkten Voreinstellungen vorzunehmen (z.B. für den Eingangsanschlussstyp, den gewünschten Surroundmodus, den Quellennamen, der in den Displays erscheinen soll, wenn eine Quelle ausgewählt wird usw.). Die folgenden OSD-Menüs werden zur Konfiguration der Eingänge verwendet.

EINGANGS-SETUP

```

EINGANGS SETUP
  EINGANG: CD
  VID. EINGANG: Video 1
  QUELLENNAME: -----
  DIG. EINGANG: Coaxial 2
  CINEMA EQ: AUS
  12V-TRIGGER: 1
  DFLT. MODUS: Dolby PLIIX Cin
  LAUFZ. VERZOEG: 200mS
  HAUPTMENUE
  OPTION
  
```

Über das EINGANGS-SETUP werden die Quelleneingänge konfiguriert. Sie gelangen über das HAUPTMENUE zum EINGANGS-SETUP. Verwenden Sie die UP/DOWN-Tasten, um die gewünschte Zeile auszuwählen. Dieser Bildschirm bietet folgende Einstellmöglichkeiten:

— Fortsetzung nächste Seite

EINGANG: Hier können Sie die aktuelle Einstellung der Eingangsquelle für die Wiedergabe ändern (CD, TUNER, TAPE, VIDEO1, VIDEO2, VIDEO3, VIDEO4, VIDEO5 und MULTI-EING). Das Ändern dieser Eingänge ermöglicht Ihnen auch das Konfigurieren eines ausgewählten Eingangs.

VID. EINGANG: Wählen Sie hier die Videoquelle, die zusammen mit der unter EINGANG in der ersten Zeile spezifizierten Hörquelle auf dem Bildschirm erscheinen soll. Sie haben die Auswahl zwischen VIDEO 1 – 5 und AUS (kein Videoanschluss). In der Regel entspricht die Videoquelle der unter EINGANG gewählten Audioquelle; Sie können jedoch auch einen anderen Videoeingang auswählen. Für reine Audioquellen (wie z.B. einen CD-Spieler) wählen Sie am besten die Einstellung AUS (kein Video).

QUELLENNAME: Sie können für alle acht Eingänge eigene Namen mit bis zu acht Zeichen eingeben. Wählen Sie diese Zeile an, um mit der Zeicheneingabe zu beginnen.

1. Drücken Sie die Tasten +/- auf der Fernbedienung, um das erste Zeichen zu verändern. Das erste Zeichen blinkt im ersten Feld. Rollen Sie durch die Liste der zur Verfügung stehenden Zeichen.
2. Drücken Sie die ENT-Taste auf der Fernbedienung, um das Zeichen zu bestätigen und auf die nächste Position zu springen.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis alle acht Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingegeben worden sind. Mit Drücken der ENT-Taste wird die neue Bezeichnung gespeichert.

DIG. EINGANG: Über diese Einstellmöglichkeit geben Sie ein, welcher physikalische Eingangsanschluss als Standard für den in der ersten Zeile des Menüs angegebenen Eingang genutzt wird. Als Einstellmöglichkeiten stehen Ihnen die Eingänge ANALOG, die beiden optischen Digitaleingänge (Optisch 1 – 2) und die drei Koaxialeingänge (Coaxial 1 – 3) zur Verfügung.

Wird ANALOG als Voreinstellung gewählt, greift das Gerät nicht auf ein Digitalsignal zu, selbst wenn ein Digitalsignal am Digitaleingang anliegt; somit bewirkt die Einstellung ANALOG, dass das Gerät ein analoges Signal nutzt. Wird in diesem Menü ein Digitaleingang gewählt, so sucht das Gerät mit jedem Drücken der Eingangsquellentaste nach einem Digitalsignal. Liegt kein Digitalsignal an, so schaltet das Gerät automatisch auf den analogen Eingang. Diese automatische Erfassung des Digitalsignals ist die bevorzugte Konfiguration für jede beliebige Quelle mit Digitalausgang.

HINWEIS: Wird eine an einen Digitaleingang angeschlossene Quelle ausgesucht, wird dieses Signal zu Aufnahmezwecken automatisch zu beiden Digitalausgängen gesendet.

CINEMA EQ: An diesem Punkt wird eine spezielle EQ-Einstellung ein- oder ausgeschaltet, bei der der Anteil hoher Frequenzen in einem Film-Soundtrack reduziert wird, um den Frequenzgang in einem Großkino zu simulieren und/oder Zischlaute zu unterdrücken. Unter EQ CINEMA können Sie als Voreinstellung für das EQ-Feature AN oder AUS wählen. Im Allgemeinen ist für die meisten Quelleneingänge die Einstellung AUS sinnvoll, es sei denn, Sie werden ständig durch extrem hohe Töne in den Film-Soundtracks genervt.

12V-TRIGGER: Der RSP-1068 besitzt drei 12V-Triggerausgänge. Diese sind mit 1, 2 und ZONE gekennzeichnet und liefern ein 12-V-Gleichspannungssignal zur Ferneinschaltung von Rotel- oder anderer Komponenten. Unter diesem Menüpunkt werden bestimmte 12V-Triggerausgänge aktiviert, sobald die angegebene Quelle ausgewählt wird. Wählen Sie beispielsweise den VIDEO1-Eingang aus, so aktiviert das 12V-Trigger signal Ihren DVD-Spieler automatisch. Für dieses Menü stehen die folgenden Optionen zur Verfügung: 1, 2, ALLE und NEIN.

DFLT. MODUS: In diesem Menüpunkt können Sie eine Voreinstellung für den Surround-Sound-Modus jedes Quelleneingangs wählen. Diese Voreinstellung wird normalerweise genutzt, es sei denn, das Quellmaterial triggert automatisch die Decodierung eines besonderen Signaltyps oder die Voreinstellung wird vorübergehend durch die Nutzung der Surround-Mode-Tasten an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung außer Kraft gesetzt.

HINWEIS: Die voreingestellten Surroundmodi werden für die analogen und Digitaleingänge jeder Quelle unabhängig gespeichert.

Optionen für die Voreinstellung der Surroundmodi sind: Dolby PLII, Dolby 3 Stereo, Music 1, Music 2, Music 3, Music 4, 5 Channel Stereo, 7 Channel Stereo, DTS NEO:6, PCM 2CH, Bypass (nur für den analogen Eingang) und Stereo.

HINWEIS: Die folgenden Digital-Disc-Typen werden bzw. das folgende Quellmaterial wird automatisch erfasst und die richtige Decodierung aktiviert, ohne dies manuell vornehmen zu müssen oder die gewünschte Einstellung zu wählen: DTS, DTS-ES MATRIX 6.1, DTS-ES Discrete 6.1, Dolby Digital, Dolby Digital Surround EX, Dolby Digital 2-Channel, MPEG Multichannel, PCM 2-Channel, PCM 96 kHz, MP3, HDCD und HDCD 96 kHz.

Da Dolby Digital 5.1- und DTS-Quellen erfasst und automatisch decodiert werden, teilt die Voreinstellung dem RSP-1068 normalerweise mit, wie ein 2-Kanal-Stereosignal zu verarbeiten ist. Beispielsweise haben Sie als EINGANG CD gewählt und als Voreinstellung PCM 2CH, für die mit dem DVD-Spieler und Videorecorder verbundenen Eingänge wählen Sie die Voreinstellung Dolby PLII zur Verarbeitung von Matrix-encodiertem Dolby-Surround-Material und für den EINGANG TUNER entscheiden Sie sich für einen der MUSIC-Modi.

In einigen Fällen kann die Voreinstellung manuell durch Betätigen der MODE-Taste an der Gerätefront oder die SUR+-Taste auf der Fernbedienung außer Kraft gesetzt werden. Unter „Manuelle Auswahl der Surroundmodi“ erhalten Sie weitere Informationen darüber, welche Einstellungen außer Kraft gesetzt werden können.

Zwei der in diesem Menü zur Verfügung stehenden Voreinstellungsmöglichkeiten für die Surroundmodi bieten zusätzliche Auswahlmöglichkeiten: CINEMA oder MUSIC für Dolby PLII, CINEMA oder MUSIC für DTS Neo:6. Wird in diesem Menüpunkt Dolby PLII oder DTS Neo:6 gewählt, so erscheint hinter DTS Neo:6 die aktuelle Einstellung (z.B. DTS Neo:6 Cinema). Darüber hinaus ändert sich die Funktion der ENTER-Taste, über die hier das Aufrufen eines Untermenüs erfolgt, über das die Einstellungen und/oder zusätzlichen Parameter für die Dolby PLII- oder DTS Neo:6-Decodierung geändert werden können. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte im Folgenden den Abschnitten „Dolby Pro Logic II(x)“ und „DTS Neo:6“.

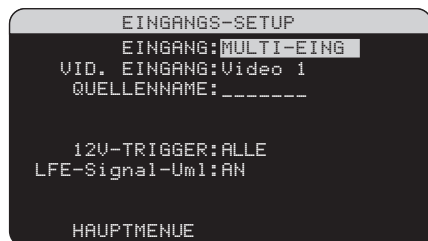
LAUFZ. VERZOEG: In diesem Unterpunkt wird das Audiosignal für einen Eingang um einen bestimmten Zeitabschnitt verzögert, um dieses Signal an das Videosignal anzupassen. Dieses Feature kann hilfreich sein, wenn das Videosignal zeitverzögert gegenüber dem Audiosignal gesendet wird, so wie es manchmal bei hochkonvertierten digitalen TV-Signalen auftritt. Es kann auch hilfreich sein, wenn Sie eine Radiosendung an das Bild einer Sportsendung anpassen wollen.

Die Einstellungen können in 5-mS-Schritten von 0 Millisekunden bis 500 Millisekunden vorgenommen werden. Diese Einstellung wird individuell für jeden Eingang gespeichert und jedes Mal, wenn dieser Eingang ausgewählt wird, als Voreinstellung für die Laufzeit-Verzögerung aufgerufen. Diese Einstellung kann vorübergehend über die Gerätefront oder die Fernbedienung deaktiviert werden.

OPTION: Diese Einstellmöglichkeit wird nur angezeigt, wenn der Pro Logic II- oder der Neo:6-Surroundmodus ausgewählt werden. Gehen Sie auf diese Zeile und drücken Sie die ENTER-Taste, um in die Untermenüs mit zusätzlichen Optionen für diese Surroundmodi zu schalten.

Um vom EINGANGS-SETUP (Ausnahme: wenn Dolby PLII und DTS Neo:6 im Feld DFLT. MODUS aktiviert sind) in das HAUPTMENÜ zu gelangen, drücken Sie die ENTER-Taste. Mit Drücken der MENU/OSD-Taste auf der Fernbedienung verlassen Sie die Menüanzeige und kehren in den normalen Betrieb zurück.

MULTI-EINGANG



Wird im EINGANGS-SETUP unter EINGANG der Punkt MULTI EING gewählt, ändern sich die zur Auswahl stehenden Einstellmöglichkeiten. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass es sich dabei um direkte analoge Eingänge handelt und die Digitalverarbeitung des RSP-1068 umgangen wird. Die Unterpunkte DIG. EINGANG, CINEMA EQ und DFLT. MODUS stehen hier also nicht aufgeführt, da diese im Zusammenhang mit der Digitalverarbeitung stehen.

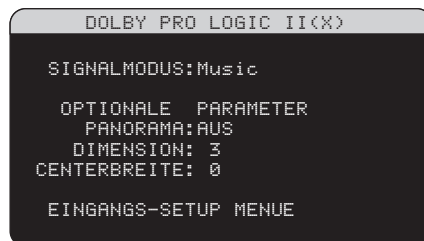
Die Punkte VID. EINGANG, QUELLENNAME und 12V-TRIGGER sind weiterhin vorhanden und bieten die für das vorherige Menü genannten Möglichkeiten.

Die zusätzliche Option LFE-Signal-Uml bietet eine alternative Konfigurationsmöglichkeit für das Bass-Management. In der Regel werden die acht Kanäle des MULTI-EINGANGS als reine analoge Hochpegelsignale verarbeitet, die von den Eingängen direkt zum Lautstärkeregel und zu den Vorverstärker-Ausgängen geleitet werden. Dabei wird die gesamte Digitalverarbeitung umgangen. Es gibt keine Frequenzweichen und kein Bass-Management. Daher wird jedes, dem Subwoofer-Kanal zugewiesene Signal zum Subwoofer-Vorverstärker-Ausgang gesendet.

Diese Konfiguration, bei der der Bass zu einem Aktiv-Subwoofer umgeleitet wird, kann nicht gerade ideal für Mehrkanalsysteme mit Hochpass-Lautsprechern sein. Beim LFE-Signal-Uml-Feature werden die Signale der sieben Hauptkanäle, wie gewöhnlich direkt zu den Ausgängen gesendet. Zusätzlich werden die Signale dieser sieben Kanäle kopiert, zu einem Monosignal zusammengeführt und über eine analoge 100-Hz-Tiefpassfrequenzweiche zum Subwoofer-Vorverstärker-Ausgang geleitet. Dadurch entsteht ein gebündeltes Mono-Subwoofersignal, das von den sieben Hauptkanälen des MULTI-EINGANGS stammt.

Wählen Sie unter LFE-Signal-Uml die Einstellung AUS, wenn Sie sich für die analoge Bypass-Konfiguration entscheiden. Wählen Sie die Einstellung AN, wenn Sie ein gebündeltes Monosignal zum Subwoofer-Ausgang senden möchten.

Dolby Pro Logic II(x)



Wird Dolby Pro Logic II(x) im EINGANGS-SETUP als DFLT. MODUS eingestellt, so gibt es noch weitere Einstellmöglichkeiten und Parameter zur Optimierung der Surrounddecodierung von Musik und Film-Soundtracks. Dolby Pro Logic II nutzt Algorithmen für die Matrix-Decodierung, um aus 2-Kanal-Quellmaterial Centerkanal- und Surroundkanalinformationen zu gewinnen.

In der ersten Zeile des Dolby-Pro Logic II-Untermenüs wählen Sie einen Typ der Matrix-Decodierung aus. Es stehen zwei Modi zur Auswahl: CINEMA oder MUSIC. Nutzen Sie die Tasten +/-, um einen Modus auszuwählen.

Wählen Sie **CINEMA**, um das Gerät für die Wiedergabe von Dolby-Surround-encodierten Filmtracks zu optimieren. Hierbei wird die verbesserte Matrix-Decodierung von Dolby Pro Logic II eingesetzt. Das Ergebnis: eine klarere Trennung der Surroundkanäle sowie normgerechte Dolby-Pro Logic II-Frequenzgänge.

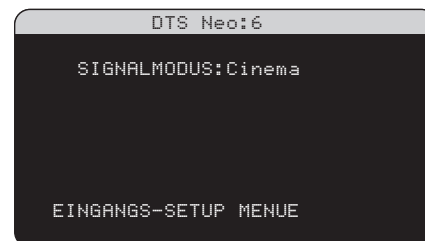
Wählen Sie **MUSIC** zur Optimierung von Musikaufnahmen. Haben Sie sich für diesen Modus entschieden, stehen auf dem OSD-Bildschirm drei zusätzliche Parameter zur Auswahl: Verwenden Sie die UP/DOWN-Tasten auf der Fernbedienung, um einen Parameter auszuwählen. Nutzen Sie die Tasten +/-, um die Einstellung des ausgewählten Parameters wie folgt zu verändern:

- **PANORAMA:** Die Panorama-Option erweitert das Stereo-Klangbild vorne und schafft zusammen mit den Surroundlautsprechern einen hervorragenden Raumklangeffekt. Sie können zwischen PANORAMA AUS und AN wählen.
- **DIMENSION:** Die Dimension-Option ermöglicht es Ihnen, das Klangfeld zu den Front- oder zu den hinteren Lautsprechern zu verschieben. Sie können zwischen sieben Einstellmöglichkeiten von 0 bis 6 wählen. Mit der Einstellung 0 wird das Klangfeld in Richtung hintere Lautsprecher verschoben, was zu einem maximalen Surroundeffekt führt. Die Einstellung 6 verschiebt das Klangfeld zu den Frontlautsprechern. Das Ergebnis ist ein minimaler Surroundeffekt. Die Einstellung 3 führt zu einer Balance zwischen den beiden Extremen.

- **CENTERBREITE:** Mit Hilfe der Centerbreite-Option können Sie einige Signale, die normalerweise zum Centerlautsprecher geleitet werden, zu den linken und rechten Frontlautsprechern senden und auf diese Weise das wahrgenommene Klangfeld erweitern. Sie haben acht Einstellmöglichkeiten von 0 bis 7. Bei der Voreinstellung 0 wird die gesamte Centerinformation zum Centerlautsprecher gesendet. Bei der Einstellung 7 werden alle Signale des Centerkanals zu den linken und rechten Lautsprechern umgeleitet. Dies führt zu einer maximalen Klangfeldbreite. Die anderen Einstellungen sind als Zwischenstufen dieser beiden Extreme zu betrachten.

Haben Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen, gehen Sie unten im Bildschirm auf die Zeile EINGANGS-SETUP-MENUE und drücken die ENTER-Taste, um zum EINGANGS-SETUP zurückzukehren (oder drücken Sie einfach nur die ENTER-Taste).

DTS Neo:6



Wird DTS Neo:6 im EINGANGS-SETUP als DFLT. MODUS eingestellt, so gibt es noch weitere Einstellmöglichkeiten und Parameter zur Optimierung der Surrounddecodierung von Musik und Film-Soundtracks. DTS Neo:6 nutzt Algorithmen für die Matrix-Decodierung, um aus 2-Kanal-Quellmaterial Centerkanal- und Surroundkanalinformationen zu gewinnen.

Im DTS Neo:6-Surroundmodus stehen Ihnen im Untermenü die Wahlmöglichkeiten CINEMA oder MUSIC zur Verfügung. Nutzen Sie die Tasten +/- auf der Fernbedienung, um die Einstellung zu ändern.

- Möchten Sie die DTS Neo:6-Decodierung für Filmtracks optimieren, wählen Sie die Einstellung CINEMA.
- Wählen Sie MUSIC, um die DTS Neo:6-Decodierung für Musikaufnahmen zu optimieren.

Haben Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen, gehen Sie unten im Bildschirm auf die Zeile EINGANGS-SETUP-MENUE und drücken die ENTER-Taste, um zum EINGANGS-SETUP zurückzukehren (oder drücken Sie einfach nur die ENTER-Taste).

Konfigurieren der Lautsprecher für die Audiowiedergabe

Dieser Teil der Bedienungsanleitung beschäftigt sich mit Themen der Audiowiedergabe wie Anzahl der Lautsprecher, Bass-Management-Funktionen (einschließlich Subwoofer-Einsatzfrequenz, Einstellung gleicher Pegel für alle Kanäle, Verzögerungszeiten und Contour-Einstellungen).

Wissenswertes zur Lautsprecherkonfiguration

HiFi-Cinema-Systeme unterscheiden sich in der Anzahl und der Tiefbassfähigkeit der Lautsprecher. Der RSP-1068 bietet Surroundmodi, die auf verschiedene Systemkonfigurationen zugeschnitten sind, und Bass-Management-Funktionen, die die Bassinformation zu dem(den) Lautsprecher(n) senden, der(die) sie am besten verarbeiten kann(können) – Subwoofer und/oder große Lautsprecher. Um einen optimalen Raumklang zu erzielen, müssen Sie dem RSP-1068 mitteilen, wie viele Lautsprecher zu Ihrem System gehören und wie die Bassinformationen zwischen ihnen aufgeteilt werden sollen.

HINWEIS: Es gibt zwei Arten von Bässen in einem Surroundsystem. Zum einen den normalen Bass, der in allen Hauptkanälen (Front, Center und Surround) zu finden ist. Diese Informationen liegen in allen Aufnahmen und Soundtracks vor. Dolby-Digital 5.1- und DTS 5.1-Aufnahmen haben darüber hinaus noch einen Tieftonkanal für den Betrieb eines Subwoofers (der .1-Kanal), der auch LFE (Low Frequency Effect)-Kanal genannt wird, weil er für Spezialeffekte wie Explosionen oder Donnern eingesetzt wird. Der Einsatzbereich des LFE-Kanals ist von Soundtrack zu Soundtrack unterschiedlich. Aufnahmen, die nicht im Dolby-Digital- oder DTS-Format encodiert sind, besitzen keinen LFE-Kanal.

Im Folgenden gehen wir auf die verschiedenen Lautsprecherkonfigurationen ein. Die Bezeichnungen GROSSE und KLEINE Lautsprecher beziehen sich dabei auf die Bassfähigkeit und weniger auf die Größe der Lautsprecher. Genauer gesagt bedeutet dies, dass die Einstellung GROSS für Lautsprecher gewählt wird, die die tiefen Basssignale wiedergeben sollen. Wählen Sie die Einstellung KLEIN, wenn es für die angeschlossenen Lautsprecher besser ist, wenn ihre Bassinformation zu basstauglichen Lautsprechern geleitet wird. Das Bass-Management-System lenkt die Bassinformation von den KLEINEN zu den GROSSEN Lautsprechern und/oder dem SUBWOOFER. In der Regel ist GROSS mit „full-range“ und KLEIN mit „hochpassgefiltert“ gleichzusetzen.

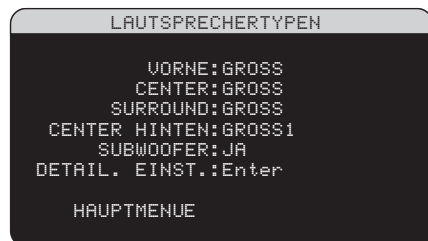
Die folgenden vier Beispiele veranschaulichen die hinter dem Bass-Management stehenden Prinzipien:

- **Ein System mit fünf GROSSEN Lautsprechern und einem Subwoofer:** Bei diesem System ist keine Umlenkung der Bassinformationen erforderlich. Alle fünf Lautsprecher geben die in ihrem jeweiligen Kanal aufgenommenen Bassinformationen wieder. Der Subwoofer spielt nur die Tieftonsignale des LFE-Kanals. Bei dieser Konfiguration wird das System in der Regel nicht optimal genutzt. Je nach Soundtrack kann es sein, dass der LFE-Kanal selten benötigt wird, so dass der Subwoofer kaum zum Einsatz kommt. Die Ansprüche an die anderen Lautsprecher und deren Verstärker sind dagegen größer.
- **Ein System mit GROSSEN Front-, Center- und Surroundlautsprechern, aber keinem Subwoofer:** Die normale Bassinformation der Front-, Center- und Surroundkanäle wird über die entsprechenden Lautsprecher wiedergegeben. Da dieses System keinen Subwoofer besitzt, werden auch die Tieftoninformationen des LFE-Kanals zu allen fünf GROSSEN Lautsprechern gesendet. Dadurch sind die Anforderungen an diese Lautsprecher und ihre Verstärker extrem hoch, denn sie müssen neben den normalen Bassinformationen nun zusätzlich noch die extrem anspruchsvollen Tieftonsignale des LFE-Kanals verarbeiten.
- **Ein nur aus KLEINEN Lautsprechern bestehendes System mit einem Subwoofer:** Die normalen Bassinformationen aller Kanäle werden auf den Subwoofer umgeleitet, der auch die Informationen des LFE-Kanals wiedergibt. Der Subwoofer gibt ALLE Bassinformationen des Systems wieder. Diese Konfiguration bietet mehrere Vorteile: Die Basswiedergabe erfolgt über den Lautsprecher, der extra dafür ausgelegt ist. Die anderen Lautsprecher spielen lauter bei geringeren Verzerrungen und auch die Anforderungen an die Verstärker sind geringer. Diese Konfiguration sollte mit Regal- oder kleineren Lautsprechern genutzt werden. Sie sollte manchmal aber auch bei Einsatz von Standlautsprechern im Frontbereich in Betracht gezogen werden. Diese Konfiguration bietet dann Vorteile, wenn die Endstufen nicht sonderlich leistungsstark sind.

- **Ein System mit GROSSEN Frontlautsprechern, KLEINEM Center, KLEINEN Surroundlautsprechern und einem Subwoofer:** Die normalen Bassinformationen der KLEINEN Center- und Surroundlautsprecher werden zu den GROSSEN Frontlautsprechern und zum Subwoofer gesendet. Die GROSSEN Frontlautsprecher geben ihre normalen Bassinformationen sowie die ihnen zugewiesenen Bassinformationen der KLEINEN Lautsprecher wieder. Der Subwoofer spielt die Signale des LFE-Kanals und einige der von den KLEINEN Center- und Surroundkanälen umgeleiteten Basssignale. Diese Konfiguration bietet sich an, wenn starke Frontlautsprecher mit einer leistungsstarken Endstufe betrieben werden. Ein erheblicher Nachteil eines Systems mit GROSSEN und KLEINEN Lautsprechern besteht darin, dass die Basswiedergabe von Kanal zu Kanal unterschiedlich ist. Dieses Problem tritt bei Systemen mit KLEINEN Lautsprechern nicht auf.

HINWEIS: Alternativ bietet sich bei Einsatz einer Satelliten/Subwoofer-Kombination als Frontlautsprecher die folgende Lösung an: Verbinden Sie die Hochpegeleingänge des aktiven Subwoofers den Herstellerhinweisen entsprechend direkt mit den Lautsprecherausgängen für die Frontkanäle am RSP-1068 und schließen Sie die Satellitenlautsprecher an die Frequenzweiche des Subwoofers an. Hierbei werden die Lautsprecher als GROSS klassifiziert und für den Subwoofer in allen Surroundmodi NEIN eingestellt. Es geht während der Wiedergabe keine Information verloren, da die Bassanteile vom System auf die GROSSEN Frontlautsprecher umgeleitet werden. Diese Konfiguration sorgt für einen ordnungsgemäßen Betrieb der Satellitenlautsprecher, da die Frequenzweichen des Lautsprecherherstellers genutzt werden. Hinsichtlich der Systemkalibrierung hat sie jedoch Nachteile, so dass sie generell nicht die bevorzugte Konfiguration ist.

LAUTSPRECHERTYPEN



Sie können den RSP-1068 über das Menü LAUTSPRECHERTYPEN so konfigurieren, dass die Möglichkeiten der zu Ihrem System gehörenden Lautsprecher optimal genutzt werden. Sie erreichen dieses Menü über das HAUPTMENUE.

Für die einzelnen Lautsprecher sind die folgenden Optionen verfügbar:

VORNE (KLEIN/GROSS): Mit dieser Menüeinstellung teilen Sie dem System mit, welche Frontlautsprecher links und rechts angeschlossen sind. Wählen Sie die Einstellung GROSS, wenn Sie bassstarke „Full-Range“-Modelle angeschlossen haben. Benutzen Sie nur gering belastbare Lautsprecher, verwenden Sie die Einstellung KLEIN.

CENTER (KLEIN/GROSS/NEIN): Wählen Sie die Einstellung GROSS (nicht verfügbar, wenn Sie für die Frontlautsprecher die Einstellung KLEIN gewählt haben), wenn der angeschlossene Centerlautsprecher tiefbassstauglich ist. Wählen Sie KLEIN, wenn Ihr Centerlautsprecher nur begrenzte Möglichkeiten im Tiefbassbereich bietet oder wenn Sie möchten, dass die Tiefbasssignale zum Subwoofer geleitet werden. Wählen Sie NEIN, wenn kein Centerlautsprecher an Ihr System angeschlossen ist.

SURROUND (KLEIN/GROSS/NEIN): Sind Ihre Surroundlautsprecher in der Lage, eine ausreichende Tiefbasswiedergabe zu gewährleisten, wählen Sie die Einstellung GROSS (kann nicht eingestellt werden, wenn die Frontlautsprecher auf KLEIN gesetzt wurden). Haben die hinteren Lautsprecher eine begrenzte Basswiedergabe oder möchten Sie die Tiefbasssignale zum Subwoofer weiterleiten, verwenden Sie die Einstellung KLEIN. Sind keine hinteren Surroundlautsprecher angeschlossen, wählen Sie die Einstellung NEIN (die Surroundinformationen werden dann zu den Frontlautsprechern geleitet).

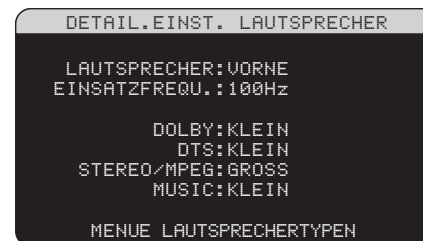
CENTER HINTEN (GROSS1/GROSS2/KLEIN1/KLEIN2/NEIN): Einige Systeme haben einen zusätzlichen oder zwei zusätzliche Surroundlautsprecher (Center Hinten). Wählen Sie die Einstellung GROSS (nicht verfügbar bei KLEINEN Frontlautsprechern sowie mit kleinen Surroundlautsprechern), damit der(die) Centerlautsprecher Hinten Tieftonsignale wiedergeben. Stellen Sie GROSS1 ein, wenn ein Centerlautsprecher Hinten angeschlossen ist (6.1) und GROSS2, wenn zwei Centerlautsprecher Hinten angeschlossen sind (7.1). Verfügen Ihre Centerlautsprecher Hinten nur über begrenzte Möglichkeiten bei der Tieftonwiedergabe oder möchten Sie lieber, dass die Tieftonsignale zu einem Subwoofer geleitet werden, verwenden Sie die Einstellung KLEIN (KLEIN1 bei einem Lautsprecher, KLEIN2 bei zwei Lautsprechern). Besitzt Ihr System keine Centerlautsprecher Hinten, wählen Sie die Einstellung NEIN. Bei Centerlautsprechern Hinten stellen Rotel XS eXtra Surround, Dolby Digital EX, DTS-ES, Dolby Pro Logic IIx, DTS Neo:6 oder andere Decoder Centersignale Hinten für jeden beliebigen Surroundmodus zur Verfügung.

SUBWOOFER (JA/NEIN/MAX): Verwenden Sie die Einstellung JA, wenn Ihr System über einen Subwoofer verfügt. Ist kein Subwoofer an Ihr System angeschlossen, wählen Sie die Einstellung NEIN. Stellen Sie MAX ein, so erfolgt eine maximale Tieftonwiedergabe, bei der die normalen Basssignale sowohl vom Subwoofer als auch von allen Lautsprechern im System mit der Einstellung GROSS wiedergegeben werden.

DETAIL. EINST.: Die Konfiguration der Lautsprecher wird normalerweise global für alle Surroundmodi vorgenommen und muss daher nur einmal durchgeführt werden. Bei besonderen Bedingungen bietet der RSP-1068 jedoch die Möglichkeit, die Lautsprecherkonfiguration unabhängig für jeden der vier Surroundmodi durchzuführen. Gehen Sie auf die Zeile DETAIL. EINST. im Menü und drücken Sie ENTER, um in das Menü DETAIL. EINST. LAUTSPRECHER zu gelangen, das im Folgenden näher beschrieben wird.

Möchten Sie eine Einstellung ändern, so wählen Sie die entsprechende Zeile über die UP/DOWN-Tasten an und wählen die gewünschte Einstellung über die Tasten +/- aus. Drücken Sie die ENTER-Taste, um zum HAUPTMENUE zurückzukehren. Mit Drücken der MENU/OSD-Taste auf der Fernbedienung verlassen Sie die Menüanzeige und kehren in den normalen Betrieb zurück.

DETAIL. EINST. LAUTSPRECHER



In den meisten Fällen ist die oben beschriebene Lautsprecherkonfiguration eine globale Einstellung und kann für alle Surroundmodi genutzt werden. Der RSP-1068 bietet jedoch die Möglichkeit, diese Einstellungen für die vier verschiedenen Surroundmodi anzupassen: Dolby, DTS, Stereo/MPEG und Music. Beispielsweise können Sie die Dolby- und DTS-Modi für ein 5.1-Kanal-Setup wählen, während der Stereomodus auf ein Setup mit zwei Lautsprechern wechselt (mit oder ohne Subwoofer). Darüber hinaus können Sie im Menü Detail. Einst. Lautsprecher eine spezielle Hochpass-Einsatzfrequenz für vorne, Center, Surround und Center Hinten auswählen.

HINWEIS: In den meisten Systemen bieten die Voreinstellungen die besten Ergebnisse, so dass die meisten Anwender die Einstellungen nicht ändern werden. Sie sollten das Bass-Management genau verstanden und bestimmte Gründe haben, bevor Sie diese Einstellungen ändern. Ansonsten lesen Sie den Abschnitt SUBWOOFER-PEGEL.

Die im Menü Detail. Einst. Lautsprecher zur Verfügung stehenden Einstellungen sind:

LAUTSPRECHER (Vorne/Center/Surround/Center Hinten/Subwoofer): Wählen Sie die Lautsprecher aus, deren Einstellung geändert werden soll.

EINSATZFREQU. (40 Hz/60 Hz/80 Hz/100 Hz/120 Hz/150 Hz/200 Hz): In der Regel wird beim RSP-1068 eine Haupt-Einsatzfrequenz zwischen allen KLEINEN Lautsprechern und dem Subwoofer genutzt. Diese Einsatzfrequenz wird im SUBWOOFER-PEGEL-Menü (siehe folgenden Abschnitt) festgelegt. Schalten Sie nun in das Menü Detail. Einst. Lautsprecher, so wird in dieser Zeile die festgelegte Haupt-Einsatzfrequenz angezeigt. Ändern Sie den Wert in dieser Zeile nur, wenn der angezeigte Lautsprecher eine andere Einsatzfrequenz bekommen soll. Ist beispielsweise als Haupt-Einsatzfrequenz 80 Hz ausgewählt worden, Sie möchten aber für die Frontlautsprecher eine Übernahmefrequenz für den Subwoofer von 60 Hz einstellen, so wählen Sie in der Zeile für die Lautsprecher VORNE als Einsatzfrequenz 60 Hz. Diese Einstellung bezieht sich NUR auf die umgeleiteten Bassanteile und in keiner Weise auf den LFE-Kanal. Bei der Einstellung AUS (steht nur für den Subwoofer zur Verfügung) wird ein Full-Range-Signal zu Ihrem Subwoofer gesendet, so dass Sie das eingebaute Tiefpassfilter nutzen können.

HINWEIS: Wird für einen Lautsprecher im Menü LAUTSPRECHERTYPEN die Einstellung GROSS gewählt, hat dies keinen Einfluss auf den Frequenzgang des betreffenden Lautsprechers, da ein GROSSER Lautsprecher per Definition ein Full-Range-Signal spielt und keine Bassanteile zum Subwoofer geleitet werden. Entsprechend hat die Einstellung AUS keinen Einfluss auf KLEINE Lautsprecher, da ein KLEINER Lautsprecher alle Basssignale unter einer bestimmten Einsatzfrequenz zum Subwoofer leiten wird. Darüber hinaus steht die Einstellmöglichkeit EINSATZFREQUENZ nicht für den MULTI-Eingang zur Verfügung.

Dolby (Gross/Klein/Master): Wählen Sie für den in der ersten Zeile angezeigten Lautsprecher die Einstellung GROSS, KLEIN oder MASTER und umgehen Sie so die Einstellung im Menü LAUTSPRECHERTYPEN. Diese Einstellung tritt NUR bei Dolby-Digital- oder Dolby-Pro Logic II-Decodierung in Kraft.

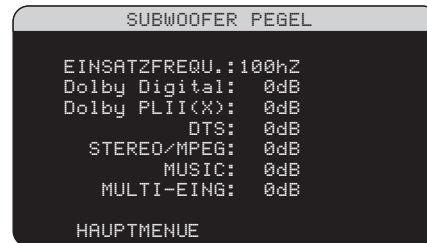
DTS (Gross/Klein/Master): Die gleichen Optionen wie unter Dolby beschrieben, mit der Ausnahme, dass diese Einstellung NUR bei DTS- und DTS Neo:6-Decodierung in Kraft tritt.

STEREO/MPEG (Gross/Klein/Master): Die gleichen Optionen wie unter Dolby beschrieben, mit der Ausnahme, dass diese Einstellung NUR bei STEREO in Kraft tritt.

MUSIC (Gross/Klein/Master): Die gleichen Optionen wie unter Dolby beschrieben, mit der Ausnahme, dass diese Einstellung NUR mit einem der DSP MUSIC-Modi in Kraft tritt.

HINWEIS: Ist für die Frontlautsprecher die Master-Einsatzfrequenz im Menü DETAIL. EINST. LAUTSPRECHER eingestellt, stehen die spezifischen Einstellungen für den Surroundmodus „Gross/Klein/Master“ für die anderen Lautsprecher nicht zur Verfügung. Für diese Lautsprecher wird die im Menü LAUTSPRECHERTYPEN festgelegte Einstellung gewählt.

SUBWOOFER-PEGEL



Das SUBWOOFER-PEGEL-Menü ermöglicht die Auswahl der Master-Subwoofer-Einsatzfrequenz und die unabhängige Einstellung des Subwoofer-Pegels für jeden Surroundmodus.

EINSATZFREQUENZ (40 Hz/60 Hz/80 Hz/100 Hz/120 Hz/150 Hz/200 Hz/AUS): Bei dieser Einstellung wird das Master-Tiefpassfilter für den Subwoofer und ein entsprechendes Hochpassfilter für alle KLEINEN Lautsprecher im System bei einer ausgewählten Frequenz festgelegt. Verwenden Sie die UP/DOWN-Tasten, um die Zeile EINSATZFREQUENZ anzuwählen. Dann wählen Sie mit den Tasten +/- die Master-Einsatzfrequenz aus. In HiFi-Cinema-Systemen werden meistens die Einstellungen 80 oder 100 Hz genutzt. Sie sollten sich nur in besonderen Ausnahmefällen für eine andere Einstellung entscheiden.

Bei der Einstellung AUS wird ein Full-Range-Signal zu Ihrem Subwoofer gesendet, so dass Sie sein eingebautes Tiefpassfilter benutzen können. Bei der Einstellung AUS wird ein 100-Hz-Hochpassfilter für alle KLEINEN Lautsprecher im System aktiviert.

HINWEIS: Die Master-Einsatzfrequenz kann über eine andere Einstellung für vorne, Center, Surround oder Center Hinten im Menü DETAIL. EINST. LAUTSPRECHER außer Kraft gesetzt werden; für die meisten Systeme ist jedoch die Master-Einsatzfrequenz die richtige Wahl.

Dolby Digital:

Dolby PLII(x):

DTS:

STEREO/MPEG:

MUSIC:

MULTI-EING:

Über die Einstellungen in diesen sechs Zeilen kann die im SURROUND-PEGEL-Menü (siehe unten) festgelegte Master-Einstellung des Subwoofer-Pegels außer Kraft gesetzt werden. Gehen Sie vom HAUPTMENUE in das SUBWOOFER-PEGEL-Menü, wird der aktuelle Surroundmodus automatisch angezeigt. Nutzen Sie die Tasten +/-, um den

Subwoofer-Pegel für den aktuellen Surroundmodus zu ändern. Als Einstellmöglichkeiten stehen AUS (der Subwoofer wird für diesen Modus deaktiviert) und Werte von -9dB bis +9dB und MAX (+10dB) zur Verfügung. Die Einstellung 0 bedeutet, dass der spezifizierte Surroundmodus den Master-Subwoofer-Pegel nutzt. Mit jeder anderen Einstellung weichen Sie von der Master-Einstellung ab. Z.B. bedeutet eine Einstellung von -2dB für einen speziellen Surroundmodus, dass der Subwoofer-Pegel um 2dB niedriger ist als der Master-Subwoofer-Pegel, wenn dieser Surroundmodus ausgewählt wird. Nutzen Sie die Einstellungen des Subwoofer-Pegels, um die relative Basswiedergabe für die verschiedenen Surroundmodi festzulegen. Eine Änderung im Master-Subwoofer-Pegel erhöht oder reduziert die Pegel für alle Surroundmodi.

HINWEIS: Nur der aktuelle Surroundmodus kann in diesem Menü eingestellt werden.

Einen anderen Surroundmodus müssen Sie über die Tasten an der Gerätefront oder auf der Fernbedienung einstellen.

Wir empfehlen, dass Sie für alle Surroundmodi während des Einpegelns mit dem voreingestellten Wert 0 dB beginnen. Nachdem Sie sich einige Zeit unterschiedliches Quellmaterial angehört haben, werden Sie feststellen, dass bei bestimmten Surroundmodi zu viel oder zu wenig Bass vom Subwoofer erzeugt wird. Ist dies der Fall, so nutzen Sie diese Menüeinstellungen, um jeden Surroundmodus entsprechend anzupassen. Ist der Master-Subwoofer-Pegel optimal (d.h. nicht zu laut) eingestellt, so sind spezifische Einstellungen für jeden Surroundmodus in der Regel nicht erforderlich.

HINWEIS: Bei Dolby-Digital- und DTS-Aufnahmen wird der LFE-Kanal genutzt, um spektakuläre Tiefbasseffekte zu erzeugen. Dabei werden hohe Ansprüche an Ihr Subwoofersystem gestellt. Nehmen Sie Verzerrungen oder andere Anzeichen von Überlastung Ihres Subwoofers bei lauten Hörpegeln wahr, sollten Sie die Subwoofer-Pegel für Dolby-Digital- und/oder DTS-Surroundmodi reduzieren. In anderen Surroundmodi gibt es keinen LFE-Kanal und der Subwoofer reproduziert nur die Bassanteile, die er von anderen Kanälen erhält. Daran kann man keinen Subwoofer messen.

Drücken Sie die ENTER-Taste, um zum HAUPTMENUE zurückzukehren. Drücken Sie die MENU/OSD-Taste, so erlischt die Anzeige und das Gerät kehrt in den Normalbetrieb zurück.

SURROUND-PEGEL

SURROUND-PEGEL	
LINKS: +	1dB
CENTER: -	1dB
RECHTS: +	2dB
R. SURROUND: +	5dB
R. CENTER HINT.: +	2dB
L. CENTER HINT.: +	2dB
L. SURROUND: +	4dB
SUBWOOFER: +	9dB
HAUPTMENUE	

In diesem Menü nutzen Sie Testtöne (rosa Rauschen), um für alle Lautsprecher (Front links, Center, Front rechts, Surround rechts, Surround links, Center Hinten und Subwoofer) die gleichen Lautstärkepegel einzustellen und somit eine echte Surroundwiedergabe zu gewährleisten. Durch Einstellen der Ausgangspegel mit dem Testton kann digitales Surroundmaterial optimal wiedergegeben werden.

HINWEIS: Haben Sie Ihr System so konfiguriert, dass zwei Centerlautsprecher Hinten zur Anlage gehören, erscheint im Menü eine zusätzliche Zeile, so dass diese beiden Lautsprecher unabhängig voneinander eingestellt werden können.

Um in das SURROUND-PEGEL-Menü zu gelangen und die Testtonkalibrierung vornehmen zu können, muss sich das Gerät in einem der Surroundmodi (mit Ausnahme von BYPASS mit jedem Eingang mit Ausnahme des MULTI-Eingangs) befinden. Rufen Sie das OSD-Menüsystem auf und wählen Sie SURR. PEGEL im HAUPTMENUE.

Schaltet das Gerät in das SURROUND-PEGEL-Menü, hören Sie einen Testton aus dem ausgewählten Lautsprecher. Nutzen Sie zur Auswahl der einzelnen Lautsprecher die UP/DOWN-Tasten. Der Testton wandert zum jeweils ausgewählten Lautsprecher.

Setzen Sie sich in die normale Hörposition und schalten Sie den Testton auf die verschiedenen Lautsprecher. Nutzen Sie einen der Lautsprecher als festen Referenzpunkt und schalten Sie den Testton nun nacheinander auf die anderen Lautsprecher, um zu hören, ob einer der anderen deutlich lauter oder leiser spielt. Wenn ja, nutzen Sie die Tasten +/-, um den Lautstärkepegel dieses Lautsprechers in 1-dB-Schritten anzupassen. Fahren Sie damit fort, bis alle Lautsprecher den gleichen Lautstärkepegel besitzen.

Drücken Sie die ENTER-Taste, um zum HAUPTMENUE zurückzukehren. Drücken Sie die MENU/OSD-Taste auf der Fernbedienung, um die Bildschirmanzeige zu verlassen und in den normalen Betriebsmodus zu schalten.

Einpegeln mit einem SPL-Messgerät

Zum genaueren Einpegeln des Systems können Sie ein sogenanntes SPL-Meter verwenden. Die Abkürzung SPL steht für Sound Pressure Level. Es handelt sich dabei also um ein Messgerät für den Schalldruck. SPL-Meter sind schnell und einfach zu bedienen und in jedem Elektronikfachgeschäft zu finden.

Sowohl Dolby als auch DTS haben für das Kalibrieren einen Standardpegel festgesetzt, damit die Soundtracks mit dem Lautstärkepegel gespielt werden können, der vom Regisseur des Films festgelegt wurde. Dieser Referenzpegel beträgt für gesprochene Dialoge ungefähr 80 dB (realistischer Wert für normale Sprache) und an den lautesten Stellen in jedem einzelnen Kanal ungefähr 105 dB.

Die Kalibrierung kann in einem Heimkino sehr genau mit einem SPL-Meter und den oben beschriebenen Testtönen (rosa Rauschen) durchgeführt werden. Setzen Sie das Messgerät in die Positionen „SLOW“ und „C“ und halten Sie es in Ihrer Hörposition vom Körper entfernt in Richtung des einzupegelnden Lautsprechers. Nutzen Sie anschließend die jeweiligen Kanal-Einstellmöglichkeiten des SURROUND-PEGEL-Menüs, um die einzelnen Lautsprecher (einschließlich Subwoofer) ebenfalls auf 75 dB am SPL-Meter einzupegeln.

HINWEIS: Aufgrund der Raumakustik kann der tatsächliche Subwoofer-Pegel etwas höher als der gemessene liegen. Um diesen Effekt auszugleichen, empfiehlt Dolby, den Subwoofer bei der Kalibrierung mit einem SPL-Meter einige dB niedriger einzustellen (z.B. dass für den Subwoofer 72 dB anstelle von 75 dB angezeigt werden). Stellen Sie den Subwoofer-Pegel auf keinen Fall zu hoch ein. Sind die Basseffekte zu intensiv, ist kein optimales Zusammenspiel mit den Hauptlautsprechern gewährleistet. Hören Sie, dass der Bass aus dem Subwoofer kommt, so ist der Subwoofer-Pegel mit großer Wahrscheinlichkeit zu hoch eingestellt. Musik ist gut für die Feinabstimmung des Subwoofer-Pegels geeignet, da zu intensiver Bass schnell hörbar wird. Finden Sie hierdurch die richtige Einstellung, so ist diese im Allgemeinen auch die richtige für Film-Soundtracks.

VERZOEGERUNGSZEITEN

VERZOEGERUNGSZEITEN		
LINKS:	12ft	3.6m
CENTER:	11ft	3.3m
RECHTS:	11ft	3.3m
R. SURROUND:	6ft	1.8m
R. CENTER HINT.:	8ft	2.4m
L. CENTER HINT.:	9ft	2.7m
L. SURROUND:	5ft	1.5m
SUBWOOFER:	5ft	1.5m
HAUPTMENUE		

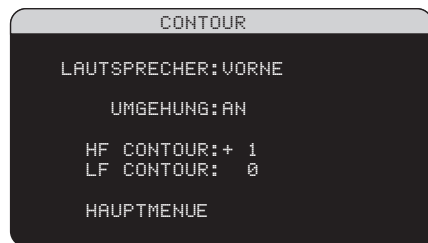
Über dieses Menü, das Sie vom HAUPTMENUE aus erreichen, haben Sie die Möglichkeit, die Verzögerungszeit für jeden einzelnen Lautsprecher einzustellen. Dadurch ist es möglich, dass der Ton jedes Lautsprechers zeitgleich an der Hörposition eintrifft und zwar unabhängig davon, ob der Abstand der Lautsprecher zum Hörer gleich ist oder nicht. Dadurch ist auch bei unregelmäßiger Aufstellung der Lautsprecher ein homogenes Klangbild gewährleistet.

Der persönliche Geschmack ist das Hauptkriterium. Generell gilt jedoch, dass Sie die relative Verzögerungszeit bei Lautsprechern erhöhen sollten, die näher an der Hörposition stehen. Entsprechend sollten Sie die relative Verzögerungszeit für Lautsprecher reduzieren, die weiter vom Hörplatz entfernt stehen.

Der RSP-1068 macht die Einstellung der Verzögerungszeit für jeden Lautsprecher sehr einfach. Messen Sie einfach den Abstand (in Fuß oder Metern) zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern. Das Menü sieht für jeden zu Ihrem System gehörigen Lautsprecher eine Zeile vor, in die Sie den gemessenen Abstand für den jeweiligen Lautsprecher eingeben können. In 0,3-m-Schritten können Sie Werte von bis zu 30 Metern eingeben. Jeder Schritt entspricht einer zusätzlichen Verzögerung von 1 mS.

Um eine Einstellung zu ändern, wählen Sie die entsprechende Zeile mit den UP/DOWN-Tasten an. Nutzen Sie die Tasten +/-, um die Verzögerungszeit zu erhöhen bzw. zu reduzieren. Drücken Sie die ENTER-Taste, um zum HAUPTMENUE zurückzukehren. Drücken Sie die MENU/OSD-Taste auf der Fernbedienung, um die Bildschirmanzeige zu verlassen und in den normalen Betriebsmodus zu schalten.

CONTOUR



Das CONTOUR-Menü ermöglicht die digitale Einstellung der Bässe und Höhen jeder Lautsprechergruppe im System. Klingt Ihr Centerlautsprecher beispielsweise zu hell, so können Sie die extrem hohen Frequenzen reduzieren.

LAUTSPRECHER (Vorne/Center/Surround/Center Hinten/Alle): Wählen Sie, welcher Lautsprecher oder welche Lautsprechergruppe eingestellt werden soll. Wählen Sie ALLE, so erfolgt eine Einstellung des Systems als Ganzes.

UMGEHUNG (An/Aus): Wählen Sie AN, so wird damit die Contour-Einstellung (also die Contour-Verarbeitung) komplett für diesen Lautsprecher oder die Lautsprechergruppe umgangen.

HF CONTOUR: In dieser Zeile werden extrem hohe Frequenzen in einem Bereich von - 6 dB (MIN) und + 6 dB (MAX) eingestellt. Bei negativen Werten wird die Wiedergabe hoher Frequenzen reduziert, bei positiven Werten erhöht.

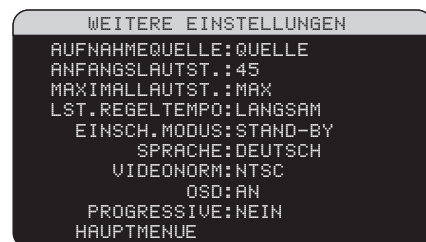
LF CONTOUR: In dieser Zeile werden extrem tiefe Frequenzen in einem Bereich von - 6 dB (MIN) und + 6 dB (MAX) eingestellt. Bei negativen Werten wird die Wiedergabe tiefer Frequenzen reduziert, bei positiven Werten erhöht.

Die Contour-Einstellungen sind nur für die extremen Frequenzbereiche relevant. Sie sind im Mitteltonbereich kaum wahrnehmbar. Wir empfehlen, die Contour-Verarbeitung grundsätzlich erst einmal zu umgehen und später, je nach dem persönlichen Geschmack, entsprechende Einstellungen vorzunehmen.

HINWEIS: Sie können auch vorübergehende Contour-Anpassungen über die TONE- und UP/DOWN-Tasten auf der Fernbedienung vornehmen. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt „Contour/Tone-Einstellungen“.

Sonstige Einstellmöglichkeiten

WEITERE EINSTELLUNGEN



Über dieses Menü, in das Sie ebenfalls über das HAUPTMENUE gelangen, können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

AUFNAHMEQUELLE: Entscheiden Sie sich, welches Quellsignal zu den Record-Ausgängen gesendet werden soll, indem Sie eine der Eingangsquellen auswählen. Zur Auswahl stehen: CD, TAPE, TUNER, VIDEO 1 – 5 und QUELLE. Sie können entweder eine spezifische Komponente auswählen oder QUELLE. Bei QUELLE wird das Signal der jeweils ausgewählten Hörquelle zu den Record-Ausgängen gesendet.

ANFANGSLAUTST.: An diesem Punkt legen Sie einen Lautstärkepegel fest, mit dem jeweils die Wiedergabe nach Aktivieren des RSP-1068 beginnt. Sie können die Einstellung LETZTE wählen, bei der die Wiedergabe mit dem zuletzt eingestellten Lautstärkepegel beginnt. Oder Sie legen in 1-dB-Schritten eine Lautstärke fest (von MIN (kein Ton) bis MAX (siehe MAXIMALLAUTST. in der nächsten Zeile)). Diese Einstellung kann die Maximallautstärke nicht überschreiten.

MAXIMALLAUTST.: Hier wird der maximale Hörpegel für den RSP-1068 festgelegt. Dieser Wert kann nicht überschritten werden. Einstellungen sind von MIN bis MAX in 1-dB-Schritten möglich.

LST. REGELTEMPO: Es stehen drei Optionen zur Verfügung, durch die Sie festlegen, in welcher Geschwindigkeit der Lautstärkereglers auf die Eingänge reagiert. Bei der Einstellung LANGSAM wird die Lautstärke in 1-dB-Schritten, bei der Einstellung MITTEL in 2-dB-Schritten und bei der Einstellung SCHNELL in 3-dB-Schritten eingestellt.

EINSCH. MODUS: Hier stehen drei Wahlmöglichkeiten zur Verfügung. Ab Werk ist der DIREKT-Modus voreingestellt. In diesem Modus ist der RSP-1068 in Betrieb, sobald Wechsellspannung anliegt und der POWER-Schalter an der Geräterückseite in der ON-Position ist. Jedoch kann das Gerät über die STANDBY-Taste an der Gerätefront und die ON/OFF-Tasten auf der Fernbedienung in den Standby-Modus geschaltet werden.

Bei der Einstellung **STAND-BY** schaltet das Gerät vom STAND-BY in den Betriebszustand, wenn Wechsellspannung anliegt und der POWER-Schalter an der Geräterückseite in der ON-Position ist. In diesem Fall muss das Gerät manuell über die STANDBY-Taste an der Gerätefront oder die ON/OFF-Tasten aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Bei **PERMANENT AN** ist das Gerät voll aktiviert, sobald Wechsellspannung anliegt und der POWER-Schalter an der Geräterückseite in der ON-Position ist. Die STANDBY-Taste an der Gerätefront und die ON/OFF-Tasten sind hierbei deaktiviert. Das Gerät kann nicht in den Standby-Modus geschaltet werden.

SPRACHE: Wählen Sie eine Sprache für das On-Screen Display.

VIDEONORM: Hier legen Sie fest, ob ein NTSC- oder PAL-Fernseher an die TV MONITOR-Ausgänge des RSP-1068 angeschlossen ist. Diese Einstellung muss korrekt vorgenommen werden, damit die OSD-Menüs ordnungsgemäß funktionieren.

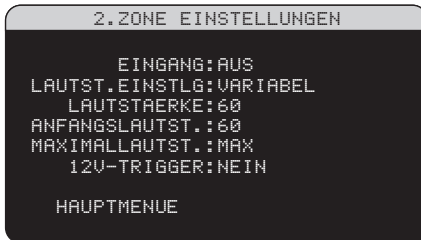
OSD AN/AUS: Hier können Sie wählen, ob Statusinformationen auf dem Fernsehbildschirm (z.B. die Lautstärkeeinstellung) angezeigt werden sollen oder nicht.

PROGRESSIVE: Die OSD-Menüs können nicht vom Fernsehbildschirm angezeigt werden, wenn Progressive-Scan- oder 1080i-Videosignale an den Component-Video-Eingängen anliegen. Diese Einstellung ermöglicht ein Feature, das die Anzeige der Haupt-Setup-Menüs (aber keine Informationsanzeigen wie Lautstärke usw.) ermöglicht, indem das Progressive-Scan-Videosignal unterbrochen wird und erst wieder zur Verfügung steht, nachdem die OSD-Menüs deaktiviert sind. Wählen Sie den Videoeingang oder eine Kombination aus Videoeingängen für Progressive-Scan-Videosignale (480p, 720p) bzw. 1080i-Signale. Die Optionen sind: V1, V2, V3, V1+V2, V1+V3, V2+V3, JA ALLE und NEIN. Alle anderen Videoeingänge werden als Standard-Interlaced-Videoeingänge adressiert. Video 5 kann nicht als Progressive-Scan-Eingang zugeordnet werden.

HINWEIS: Wird ein Videoeingang oder werden Videoeingänge für den Progressive-Modus ausgewählt, steht die Wandlungsmöglichkeit von Composite-Video- oder S-Video- in Component-Video-Ausgangssignale für diese Eingänge nicht zur Verfügung. Dies ist nur an den anderen Videoeingängen möglich. Beispiel: Sind Video 1 und Video 2 für die Progressive-Scan-Signale ausgewählt worden (V1+V2), so ist eine Wandlung von Composite-Video- oder S-Video-Signalen nur an Video 3, 4 und 5 möglich.

Um eine Einstellung im Menü WEITERE EINSTELLUNGEN zu ändern, wählen Sie die entsprechende Zeile mit den UP/DOWN-Tasten an. Nutzen Sie die Tasten +/-, um die zur Verfügung stehenden Einstellmöglichkeiten zu durchlaufen. Drücken Sie die ENTER-Taste, um zum HAUPTMENUE zurückzukehren. Drücken Sie die MENU/OSD-Taste auf der Fernbedienung, um die Bildschirmanzeige zu verlassen und in den normalen Betriebsmodus zu schalten.

2. ZONE EINSTELLUNGEN



Im Menü 2. ZONE EINSTELLUNGEN stehen Ihnen Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit dem 2. Zone-Betrieb verbunden sind. Wählen Sie im HAUPTMENUE die 2. ZONE an und drücken Sie die ENTER-Taste, um in dieses Menü zu gelangen.

EINGANG: In dieser Zeile stellen Sie die zum Hören in der 2. Zone genutzte Quelle ein. Zur Auswahl stehen: CD, TUNER, TAPE, VIDEO 1 – 5, QUELLE und AUS. Entscheiden Sie sich für die Einstellung QUELLE, so wählen Sie damit die ebenfalls für den Hauptraum genutzte Quelle aus, d.h., Sie hören in der 2. Zone dieselbe Quelle. Bei Einstellung AUS ist die 2. Zone abgeschaltet.

LAUTST. EINSTLG: Hier können Sie den Lautstärkepegel für die Zone 2-Ausgänge einstellen. Sie haben die Wahl zwischen VARIABLE und FEST. Haben Sie die Einstellung VARIABLE gewählt, so kann die Lautstärke in der 2. Zone über die Gerätefront am RSP-1068 oder über eine Fernbedienung und einen Infrarotempfänger in der 2. Zone gesteuert werden. Bei der Einstellung FEST wird die Lautstärkeregelung in der 2. Zone deaktiviert. In diesem Modus kann die Lautstärke in der 2. Zone auf einen bestimmten Pegel festgelegt werden. Der Pegel wird in der nächsten Zeile festgelegt. Auf diese Weise wird die Systemleistung optimiert, wenn ein bestimmtes Signal mit einem festen Pegel zu einem Vorverstärker oder Verstärker mit eigener Lautstärkeregelung gesendet wird.

LAUTSTAERKE: Wurde unter LAUTST. EINSTLG VARIABLE ausgewählt, wird in dieser Zeile die eingestellte Lautstärke für die 2. Zone angezeigt. Im FEST-Modus wird diese Zeile genutzt, um einen festen Ausgangspegel für die 2. Zone zu definieren.

ANFANGSLAUTST.: An diesem Punkt legen Sie einen Lautstärkepegel für die 2. Zone fest, mit dem jeweils die Wiedergabe nach Aktivieren der 2. Zone beginnt. Sie können die Einstellung LETZTE wählen, bei der die Wiedergabe mit dem zuletzt eingestellten Lautstärkepegel beginnt. Oder Sie legen in 1-dB-Schritten eine Lautstärke fest (von MIN (kein Ton) bis MAX (siehe MAXIMALLAUTST. in der nächsten Zeile)). Diese Einstellung kann die Maximallautstärke nicht überschreiten.

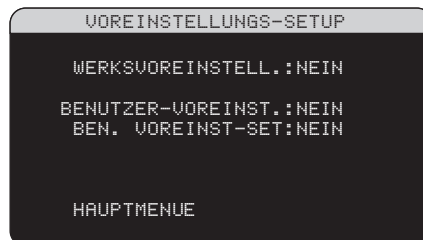
MAXIMALLAUTST.: Hier wird der maximale Hörpegel für die 2. Zone festgelegt. Dieser Wert kann nicht überschritten werden. Einstellungen sind von MIN bis MAX in 1-dB-Schritten möglich.

12V-TRIGGER: Das 12-V-Triggersignal kann Quellen zugewiesen werden, die über die 2. Zone ausgewählt werden. Es wird ein Einschaltsignal gesendet, wenn die 2. Zone für diese Quelle aktiviert ist. Wählen Sie die Einstellung AN für jede Quelle, zu der der Trigger-Ausgang ZONE das Einschaltsignal senden soll. Wählen Sie die Einstellung AUS, um die 12-V-Trigger-Funktion für die 2. Zone zu deaktivieren.

HINWEIS: Ab Werk werden alle 12V-TRIGGER (einschließlich 2. Zone EINGANG: AUS) auf AN gestellt.

Wählen Sie die gewünschte Zeile mit den UP/DOWN-Tasten an. Nutzen Sie die Tasten +/-, um Einstellungen vorzunehmen. Drücken Sie die ENTER-Taste, um zum HAUPTMENUE zurückzukehren. Drücken Sie die MENU/OSD-Taste auf der Fernbedienung, um die Bildschirmanzeige zu verlassen und in den normalen Betriebsmodus zu schalten.

VOREINSTELLUNGS-SETUP



Über das VOREINSTELLUNGS-SETUP haben Sie Zugriff auf drei Funktionen:

- Sie können das System auf die im Werk voreingestellten Einstellungen zurücksetzen.
- Es können BENUTZER-VOREINSTELLUNGEN gespeichert werden.
- Die BENUTZER-VOREINSTELLUNGEN können aktiviert werden.

So setzen Sie das System auf die WERKSVOREINSTELLUNG zurück:

Wählen Sie mit den UP/DOWN-Tasten die Zeile WERKSVOREINSTELL. an. Nutzen Sie die Tasten +/-, um die Einstellung JA zu wählen. Drücken Sie die ENTER-Taste, um alle Einstellungen zurückzusetzen. Das Gerät schaltet sich ab. Nun sind alle Werksvoreinstellungen wieder aktiviert. Möchten Sie in das HAUPTMENUE zurückkehren, ohne das Gerät in die Werksvoreinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie in der Zeile WERKSVOREINSTELL. NEIN und drücken die ENTER-Taste.

HINWEIS: Beim Zurücksetzen werden alle Einstellungen (die Einstellungen der Verzögerungszeit, der Lautsprecher, der Balance, der Eingänge usw.) geändert. Sie verlieren also ALLE während der Systemkonfiguration vorgenommenen Einstellungen. Denken Sie daran, bevor Sie das Gerät auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen.

So speichern Sie die BENUTZER-VOREINSTELLUNG:

Viele der aktuellen Einstellungen können beim Konfigurieren als BENUTZER-VOREINSTELLUNG gespeichert und dann jederzeit über diesen Menübildschirm aktiviert werden. Um die aktuellen Einstellungen als BENUTZER-VOREINSTELLUNGEN zu speichern, wählen Sie die Zeile BEN. VOREINST-SET mit den UP/DOWN-Tasten an. Nutzen Sie die Tasten +/-, um die Einstellung in JA zu ändern. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die neue BENUTZER-VOREINSTELLUNG zu speichern. Möchten Sie in das HAUPTMENUE zurückkehren, ohne Änderungen vorzunehmen, wählen Sie die Einstellung NEIN und drücken die ENTER-Taste.

HINWEIS: Ist nicht genügend Platz zum Speichern eines Konfigurations-Files für die BENUTZER-VOREINSTELLUNG vorhanden, steht die Option BEN. VOREINST-SET nicht zur Verfügung.

So aktivieren Sie die gespeicherten BENUTZER-VOREINSTELLUNGEN:

Haben Sie ein Konfigurations-File für die BENUTZER-VOREINSTELLUNG gespeichert, können Sie diese Einstellungen jederzeit aktivieren, indem Sie die Zeile BENUTZER-VOREINST. mit den UP/DOWN-Tasten anwählen. Nutzen Sie die Tasten +/-, um die Einstellung in JA zu ändern. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die BENUTZER-VOREINSTELLUNGEN zu aktivieren. Möchten Sie in das HAUPTMENUE zurückkehren, ohne die BENUTZER-VOREINSTELLUNGEN zu aktivieren, wählen Sie die Einstellung NEIN und drücken die ENTER-Taste.

WEITERE INFORMATIONEN

Störungssuche

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel richtig im Netzeingang an der Geräterückseite und in der Netzsteckdose sitzt.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der POWER-Schalter an der Geräterückseite in der ON-Position befindet.

Bei allen Eingangssignalen kein Ton.

- Stellen Sie sicher, dass das Mute-Feature abgeschaltet und die Lautstärke auf ein hörbares Niveau eingestellt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Vorverstärker-Ausgänge mit einer eingeschalteten Endstufe verbunden sind.
- Prüfen Sie, ob die Verbindungen mit den Eingängen der Quelle ordnungsgemäß hergestellt und richtig konfiguriert sind.

Kein Ton von den Digitalquellen.

- Stellen Sie sicher, dass der digitale Eingangsanschluss dem richtigen Quelleneingang zugeordnet ist. Ferner muss der Quelleneingang so konfiguriert sein, dass eher auf ein digitales als auf ein analoges Eingangssignal zugegriffen wird.
- Prüfen Sie die Konfiguration des DVD-Spielers und stellen Sie sicher, dass der Bitstream- und/oder DTS-Digitalausgang aktiviert ist.

Kein Ton aus den Lautsprechern.

- Prüfen Sie alle Verbindungen mit der Endstufe und mit den Lautsprechern.
- Prüfen Sie die Einstellungen der LAUTSPRECHERTYPEN in den Setup-Menüs.

Kein Videoausgang am Fernseher.

- Vergewissern Sie sich, dass der Fernseher richtig angeschlossen ist. Die Component-Video-Ausgänge können beliebige Signaltypen zum Fernsehgerät senden. Die Composite-Video-Anschlüsse können nur Videosignale von Composite-Video-Quellen und die S-Video-Anschlüsse können nur Videosignale von S-Video-Quellen senden.
- Prüfen Sie, ob der NTSC/PAL-Schalter richtig eingestellt ist.

OSD-Menüs erscheinen nicht auf dem Fernsehbildschirm.

- Gehen Sie zu den Setup-Menüs und konfigurieren Sie diese unter WEITERE EINSTELLUNGEN so, dass die OSD-Menüs auf dem Fernsehbildschirm angezeigt werden.
- Bei einigen PAL-Systemen werden die Menüs nur angezeigt, wenn ein aktives Videosignal anliegt.
- Stellen Sie bei Nutzung eines Progressive-Scan-Videosignals sicher, dass für diesen Videoeingang im Menü WEITERE EINSTELLUNGEN der Progressive-Modus aktiviert ist. Dies ermöglicht die Anzeige der Haupt-Setup-OSD-Menüs auf dem Fernsehbildschirm, indem das Progressive-Scan-Videosignal unterbrochen und nach Deaktivieren der OSD-Menüs wieder hergestellt wird. Kurz angezeigte Informationsbildschirme (wie z.B. Lautstärke usw.) können vom Fernsehbildschirm nicht angezeigt werden, wenn Progressive-Scan-Signale genutzt werden.

Bild und Ton sind nicht aufeinander abgestimmt.

- Prüfen Sie, ob für jeden Eingang die richtige Videoquelle ausgewählt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die Laufzeit-Verzögerung (Lippensynchronisation) nicht falsch eingestellt ist.

Klicken oder Knacken beim Ändern der Eingangseinstellung.

- In dem Gerät werden Relais eingesetzt, um eine optimale Klangqualität zu gewährleisten. Das mechanische Klicken von Relais ist normal.
- Während des Schaltens kann es einen Bruchteil von Sekunden dauern, bis Digitalsignale erkannt und ordnungsgemäß decodiert werden. Beim schnellen Umschalten zwischen den Eingängen oder Einstellungen kann aus den Lautsprechern ein Klicken oder Knacken zu hören sein, da sich das Gerät auf die ständig wechselnden Signale einzustellen versucht. Dies führt nicht zu Schäden.

Bedienelemente funktionieren nicht.

- Stellen Sie sicher, dass sich funktionstüchtige Batterien in der Fernbedienung befinden.
- Stellen Sie sicher, dass der Fernbedienungssensor nicht verdeckt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Fernbedienungssensor nicht starkem IR-Licht (z.B. Sonnenlicht, Halogenbeleuchtung usw.) ausgesetzt ist.
- Ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie 30 Sekunden. Stecken Sie den Netzstecker für ein Reset wieder in die Steckdose.

Technische Daten

Audio

Gesamtklirrfaktor
< 0,008 %

Intermodulationsverzerrungen (60 Hz : 7 kHz)
< 0,008 %

Frequenzgang
10 Hz – 120 kHz, ±3 dB (Analog Bypass)
10 Hz – 95 kHz, ±3 dB (Digital-Pegel)

Geräuschspannungsabstand
95 dB (Analog Bypass)
92 dB (Dolby Digital, dts) 0 dBFS

Eingangsempfindlichkeit/-impedanz
Hochpegel: 200 mV/100 kOhm

Klangregelung (Bass/ Höhen)
± 6 dB bei 50 Hz/15 kHz

Vorverstärker-Ausgangspegel/-impedanz
1,0 V/1 kOhm

Dekodierbare digitale Eingangssignale
Dolby Digital, Dolby Digital EX,
DTS, DTS-ES (Discrete), DTS 96/24, LPCM (bis zu
192 kHz), HDCD, MP3, MPEG Multichannel

Video

Frequenzgang
3 Hz – 10 MHz, ± 3dB (Composite, S-Video)
3 Hz – 100 MHz, ± 3 dB (Component Video)

Geräuschspannungsabstand
45 dB

Eingangsimpedanz
75 Ohm

Ausgangsimpedanz
75 Ohm

Ausgangsspannung
1,0 Volt

Sonstige Daten

Leistungsaufnahme
48 Watt (Betrieb), 8 Watt (Standby)

Spannungsversorgung
230 V, 50 Hz

Abmessungen (B x H x T)
432 x 122 x 341 mm

Gewicht
8,4 kg



Höhe der Gerätefront (für Rack-Einbau)
109 mm

Bei Einbau in einen Schrank sollten Sie das Gerät vorher noch einmal messen und/oder einen zusätzlichen Abstand von 1 mm an jeder Seite lassen, um etwaige Fertigungstoleranzen zu berücksichtigen.

Die hierin gemachten Angaben entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.

Rotel und das Rotel HiFi-Logo sind eingetragene Warenzeichen von The Rotel Co, Ltd., Tokio, Japan.

	ATTENZIONE RISCHIO DI SCOSSA ELETTRICA NON APRIRE	
<p>AVVERTENZA: per ridurre il rischio di scossa elettrica, non togliete il coperchio. Non contiene parti utili per l'utente. Per l'assistenza fate riferimento a personale qualificato.</p>		

	<p>Il fulmine inserito in un triangolo vi avverte della presenza di materiale non isolato, sotto tensione, ad elevato voltaggio all'interno del prodotto che può costituire pericolo di folgorazione.</p>
	<p>Il punto esclamativo entro un triangolo equilatero vi avverte della presenza di istruzioni d'uso e manutenzione importanti nel manuale o nella documentazione che accompagna il prodotto.</p>



Nota

La connessione **COMPUTER I/O** dovrebbe essere utilizzata solo da personale autorizzato.

Avviso FCC

Questo dispositivo è stato esaminato e definito conforme ai limiti previsti per i dispositivi digitali di Classe B in conformità al regolamento FCC, Parte 15. Questi limiti sono concepiti per fornire ragionevole protezione contro interferenze pericolose in un ambiente residenziale. Quest'apparecchio genera, usa e può irradiare energia in radiofrequenza e, qualora non installato e utilizzato secondo le presenti istruzioni, può causare interferenze nocive alle comunicazioni radio.

Ad ogni modo, non esiste nessuna garanzia che tali interferenze non si producano in una particolare installazione. Se il presente dispositivo genera interferenze nocive alla ricezione radio o televisiva, fenomeno che può essere determinato dall'accensione/spengimento dell'apparecchio stesso, il suo proprietario può cercare di eliminare queste interferenze con uno o più dei seguenti modi:

- Posizionare o orientare diversamente l'antenna di ricezione (TV, radio, ecc..)
- Aumentare la distanza tra il prodotto e l'apparecchio disturbato.
- Collegare il prodotto ad una presa di alimentazione collegata ad un diverso circuito da quello a cui è collegato l'apparecchio disturbato.
- Consultate il vostro rivenditore o un tecnico specializzato.

ATTENZIONE

Questo dispositivo in conformità al regolamento FCC, Parte 15 è soggetto alle seguenti condizioni: (1) Questo apparecchio potrebbe non causare interferenze nocive, e (2) può subire interferenze provenienti da altri apparecchi, che potrebbero incidere anche sulla sua operatività.

Importanti informazioni di Sicurezza

ATTENZIONE: Non vi sono all'interno parti riparabili dall'utente. Per l'assistenza fate riferimento a personale qualificato.

ATTENZIONE: Per ridurre il rischio di incendio e di scossa elettrica non esponete l'apparecchio all'umidità o all'acqua. Evitare che cadano oggetti all'interno del cabinet. Se l'apparecchio è stato esposto all'umidità o un oggetto è caduto all'interno del cabinet, staccate il cavo di alimentazione dalla presa. Portare l'apparecchio ad un centro di assistenza qualificato per i necessari controlli e riparazioni.

Leggere attentamente tutte le istruzioni prima di collegare l'apparecchio alla rete di alimentazione ed utilizzarlo.

Conservate questo manuale per ogni riferimento futuro alle istruzioni di sicurezza.

Seguire attentamente tutte le avvertenze e le informazioni sulla sicurezza contenute in queste istruzioni e sul prodotto stesso. Seguire tutte le istruzioni d'uso.

Pulire il cabinet solo con un panno asciutto o con un piccolo aspirapolvere.

Non utilizzate questo prodotto vicino all'acqua.

Mantenere 10 cm circa di spazio libero da tutti i lati del prodotto. Non posizionate l'apparecchiatura su un letto, divano, tappeto, o superfici che possano bloccare le aperture di ventilazione. Se l'apparecchio è posizionato in una libreria o in mobile apposito, fate in modo che ci sia abbastanza spazio attorno all'unità per consentire un'adeguata ventilazione e raffreddamento.

L'unità dovrebbe essere posta lontano da fonti di calore come caloriferi, termoconvettori, stufe, o altri apparecchi che producono calore.

L'apparecchiatura deve essere collegata esclusivamente ad una sorgente di alimentazione elettrica del tipo indicato sul pannello posteriore dell'unità. (USA: 115V/60Hz ; CE: 230 V/50Hz)

Collegate l'unità alla presa di alimentazione solo con il cavo che viene fornito o con uno equivalente. Non modificate il cavo in dotazione in alcun modo. Non cercate di eliminare la messa a terra o la polarizzazione. Se la spina del cavo ha difficoltà ad entrare nella presa di alimentazione, consultate un elettricista per una eventuale sostituzione della presa difettosa. Non utilizzate prolunghe.

La presa del cavo di alimentazione è un componente esterno al prodotto. Per scollegare completamente il prodotto dall'alimentazione, il cavo di alimentazione dovrebbe essere scollegato dalla presa. Il LED indicatore stand-by, si spegne solo quando il cavo di alimentazione viene scollegato.

Non fate passare il cavo di alimentazione dove potrebbe essere schiacciato, pizzicato, piegato ad angoli acuti, esposto al calore o danneggiato. Fate particolare attenzione al posizionamento del cavo di alimentazione all'altezza della presa e nel punto in cui esce dalla parte posteriore dell'apparecchio.

Il cavo di alimentazione dovrebbe essere scollegato dalla presa durante i temporali, o quando l'apparecchiatura rimane inutilizzata per un periodo piuttosto lungo.

Usate esclusivamente accessori indicati dal produttore.

Posizionate l'apparecchio su una superficie piana e stabile, abbastanza robusta per sopportare il suo peso. Utilizzate solo stand, scaffali o supporti indicati da Rotel. Non posizionate il prodotto su un carrello mobile che potrebbe cadere.

L'apparecchiatura deve essere disattivata immediatamente e fatta ispezionare da personale qualificato quando:

- Il cavo di alimentazione o la spina sono stati danneggiati.
- Sono caduti oggetti, o del liquido è stato versato nell'apparecchio.
- L'apparecchiatura è stata esposta alla pioggia.
- L'apparecchiatura non sembra funzionare in modo normale.
- L'apparecchiatura è caduta, o è stata danneggiata in qualche modo.

Indice

1: Pannello frontale e posteriore	3	COLLEGAMENTI	47	Collegamento dei componenti	50
2: Telecomando RR-1050	4	Ingressi e uscite Audio Analogiche	47	Letture CD 15 27	50
3: Collegamento di un lettore CD	5	Ingressi Tuner 26	47	Letture DVD 15 23 29 33 34	50
4: Collegamento di un lettore DVD	5	Ingressi CD 27	47	Decoder satellitare, via cavo, o sintonizzatore HDTV 15 23 29 33 34	51
5: Collegamento di un decoder satellitare, via cavo o di un sintonizzatore HDTV	6	Ingressi TAPE 28	47	Sintonizzatore AM/FM 26	51
6: Collegamento di un sintonizzatore AM/FM	6	Uscite TAPE 28	47	Registratore audiocassetta 15 17 28	51
7: Collegamento di un registratore Audio	7	Ingressi audio VIDEO 1-5 29	48	VCR o Registratore Video Digitale 15 17 29 30 33 34 35 36	51
8: Collegamento di un videoregistratore (VCR)	7	Uscite audio VIDEO 1-3 30	48	Letture DVD-A o SACD 16	51
9: Collegamento di un lettore DVD-A o SACD	8	Ingressi MULTI 16	48	Monitor TV 24 37	51
10: Collegamento di un monitor TV	8	Uscite Preamp 18	48	Collegamento Amplificatori 18	51
11: Collegamento di amplificatori e suwoofer	9	Uscite Audio Zone 2 31	48	Collegamento subwoofer 18	52
12: Collegamento Zone 2	10	Ingressi ed uscite Video	48	Collegamento Zone 2 31 32	52
Nota	43	VIDEO 1-5 Ingressi Video Composito 33	48	FUNZIONAMENTO DEL RSP-1068 52	
Avviso FCC	43	VIDEO 1-3 Uscite Video Composito 35	48	Descrizione del pannello frontale	52
ATTENZIONE	43	VIDEO 1-5 Ingressi S-Video 34	49	Display del pannello frontale 3	52
Importanti informazioni di Sicurezza	43	VIDEO 1-3 Uscite S-Video 36	49	Sensore del telecomando 2	52
Alcune parole sulla Rotel	46	VIDEO 1-3 Ingressi Video Component 23	49	Descrizione del telecomando	52
Per cominciare	46	Uscite TV Monitor 24 37	49	Utilizzo del RR-1050 Tasto AUDIO A	53
Caratteristiche Video	46	Uscite Video ZONE OUT 32	49	Programmazione del RR-1050	
Caratteristiche audio	46	Ingressi e uscite Audio Digitali	49	Tasto PRELOAD S	53
Caratteristiche Surround	46	Ingressi Digitali 15	49		
Altre caratteristiche	47	Uscite Digitali 17	49		
Sballaggio	47	Altri collegamenti	49		
Posizionamento	47	Alimentazione in corrente alternata 38	49		
		Collegamento segnale TRIGGER 12V 20	50		
		Ingressi REM IN 21	50		
		Connettori IR OUT 22	50		
		Computer I/O 19	50		

Descrizione dei tasti e dei comandi	53	Descrizione dei formati surround	55	IMPOSTAZIONI	62
Tasto STANDBY 1 Tasto POWER T	53	Dolby Surround/Dolby Pro Logic II	55	Descrizione del Menu.....	62
Tasti ON/OFF H	53	Dolby Digital	55	Tasti di Navigazione C K L M	62
Manopola VOLUME 6 Tasto VOLUME I	53	DTS 5.1/DTS 96/24	56	Menu On-Screen Display (OSD)	63
Tasto MUTE 12 J	53	DTS Neo:6	56	Menu System Status	64
Tasti DEVICE/INPUT 4 11 A G	53	Dolby Digital Surround EX/DTS-ES6.1 e 7.1 Surround	56	Menu MAIN	64
Tasto REC 14 D	53	Dolby Pro Logic IIx6.1 e 7.1 Surround	56	Configurazione degli ingressi	64
Tasto ZONE 13 N	53	Rotel XS6.1 e 7.1 Surround	56	Menu Input Setup	64
Tasti UP/DOWN M	53	Modalità DSP Music	57	Menu Multi Input Setup	65
Tasti +/- C	53	Formati 2Ch/5Ch/7Ch Stereo	57	Dolby Pro Logic II (x)	66
Tasti SPEAKER SELECTION B	53	Altri formati digitali	57	DTS Neo :6	66
Tasto EQ E	53	Modalità surround automatica.....	57	Configurazione dei diffusori e Audio	66
Manopole LF/HF 5	53	Selezione manuale modalità surround	58	Informazioni sulla configurazione dei diffusori	66
Tasto TONE O	54	Dischi Dolby Digital 5.1	58	Menu Speaker Setup	67
Tasti Modo Surround 7 8 9 10 P	54	Dischi Dolby Digital Surround EX	58	Menu Advance Speaker Setup	68
Tasto SUR + O	54	Dischi Dolby Digital 2.0 7 C O P	58	Menu Subwoofer Setup	68
Tasto DYN F	54	Dischi DTS 5.1	59	Menu Test Tone	69
Tasto MENU/OSD K	54	Dischi DTS 96/24	59	Menu Delay Setup	70
Tasto ENTER L	54	Dischi DTS-ES 6.1 7 9 C O P	59	Menu Contour Setup	70
Funzionamento di base	54	MPEG multicanale 7 10 C O P	59	Impostazioni varie	70
Tasto attivazione/disattivazione POWER e STANDBY 1 25 H T	54	Dischi Digital Stereo (PCM, MP3, e HDCD) 7 8 9 10 C O P	59	Menu OTHER OPTIONS	70
Regolazione del Volume 6 I	54	Stereo analogico 8 9 10 C O P	60	Menu Zone 2 Setup	71
Modalità MUTE J	54	Altre impostazioni.....	60	Menu DEFAULT SETUP	71
Selezione degli ingressi.....	54	Regolazione temporanea del livello del diffusore B M	60	INFORMAZIONI AGGIUNTIVE.....	72
Selezione di un ingresso sorgente dal pannello frontale 4 11 13 14	55	Regolazione temporanea del Group delay B M	60	Risoluzione dei Problemi.....	72
Selezione di un ingresso sorgente dal telecomando A G D N	55	Gamma Dinamica F	60	Caratteristiche Tecniche	73
		Funzione Contour/Tone 5 Q M	60		
		Cinema EQ E	60		
		Funzionamento della Zone 2	61		
		Accensione/Spegnimento della Zone 2	61		
		Controllo della Zone 2 dalla stanza principale 4 6 13 N A C I	62		
		Controllo della Zone 2 dalla zona secondaria N A C I	62		

Alcune parole sulla Rotel

Una famiglia, la cui passione per la musica ha spinto a realizzare componenti hi-fi di elevata qualità, fondò la Rotel 40 anni fa. Attraverso gli anni la passione è rimasta intatta e l'obiettivo di offrire prodotti eccezionali agli audiofili e amanti della musica ad un costo non elevato è condiviso da tutti alla Rotel.

Gli ingegneri lavorano come una squadra affiatata, ascoltando e mettendo a punto ogni nuovo prodotto finché non raggiunge perfettamente i loro standard musicali. Sono liberi di scegliere i componenti in qualsiasi parte del mondo al fine di realizzare il prodotto nel miglior modo possibile. Così potrete trovare condensatori provenienti dall'Inghilterra e dalla Germania, semiconduttori dal Giappone o dagli Stati Uniti, mentre i trasformatori toroidali sono prodotti dalla Rotel stessa.

La fama di Rotel è stata costruita grazie a centinaia di ottime recensioni e riconoscimenti conferiti dai più autorevoli esperti del settore, che ascoltano la musica ogni giorno. I loro commenti confermano l'obiettivo della società - La ricerca di un apparecchio che sia musicale, affidabile e conveniente.

Noi tutti della Rotel vi ringraziamo per aver scelto questo prodotto augurandovi molte ore di piacevole intrattenimento musicale.

Per cominciare

Grazie per aver acquistato il Processore Surround Rotel RSP-1068. L'RSP-1068 è una "unità di controllo" audio/video per sorgenti analogiche e digitali di vari componenti. Realizza la decodifica digitale di una ampia gamma di formati incluso il Dolby Surround®, Dolby Digital®, DTS®, e HDCD®.

Caratteristiche Video

- Larghezza di banda fino a 100MHz per la piena compatibilità con segnali HDTV.
- Piena compatibilità video con altri componenti grazie ad ingressi ed uscite Composite, S-Video e Component Video.
- Conversione video da segnali Compositi e S-Video in Component Video.

Caratteristiche audio

- Il concetto Balanced Design della Rotel comprende la ricerca della più avanzata disposizione circuitale, la migliore valutazione dei componenti e lunghi test di ascolto per un suono superiore e affidabilità completa.
- Conversione analogico/digitale con sovracampionamento 24bit/128x eseguita da convertitori analogico/digitale AKM e Crystal Semiconductor 24bit/192kHz.
- Funzione bypass analogico per l'utilizzo in 2 canali stereo senza processazioni digitali.
- Ingressi ed uscite ottiche e coassiali.
- Ingresso Multi per segnali analogici 7.1 da lettori DVD-A e SACD. Opzioni di gestione del subwoofer che includono la gestione del canale .1 direttamente sul subwoofer o l'utilizzo di un filtro passa basso per l'invio dei bassi dai 7 canali al subwoofer.
- Decodifica automatica HDCD® per dischi registrati in High Definition Compatible Digital®.
- Decodifica automatica di segnali provenienti da lettori MP3(MPEG-1 Audio Layer 3).

Caratteristiche Surround

- Decodifica automatica Dolby Digital® per sorgenti in Dolby Digital® 2.0, Dolby Digital® 5.1, e Dolby Digital Surround EX®.
- Decodifica Dolby® Pro Logic IIx® per sorgenti matriciali Dolby Surround®, in gradoni riprodurre qualsiasi sorgente in un sistema 6.1 o 7.1. Può essere ottimizzata per sorgenti Cinema e Musica.
- Decodifica automatica per per registrazioni digitali DTS 5.1, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1, e DTS 96/24.
- Modalità DTS Neo:6 Surround per ottenere i canali surround per sistemi 5.1, 6.1, 7.1 da registrazioni stereo 2 canali o surround matriciali. Può essere ottimizzata per sorgenti Musica o Cinema.
- Decodifica automatica per registrazioni digitali multicanale MPEG.
- Il Rotel XS (eXtra Surround) provvede automaticamente ad impostare la giusta decodifica ed i relativi parametri per ogni segnale digitale multicanale su sistemi a 6.1 o 7.1 canali. Sempre attivo in sistemi con canale(i) centrale posteriore, la caratteristica Rotel XS funziona sempre su segnali che altrimenti non attiverebbero automaticamente la decodifica relativa (come ad esempio dischi senza flag di riconoscimento in DTS-ES e Dolby Surround EX) o per i quali non esiste una decodifica estesa per i canali aggiuntivi (come ad esempio registrazioni in DTS 5.1, Dolby Digital 5.1 ed anche sorgenti Dolby Digital 2.0 decodificate in Dolby Pro Logic II).
- Modalità surround per la riproduzione di materiale surround su sistemi a 2 o 3 canali.
- Quattro modalità DSP Music.

"DTS", "DTS-ES Extended Surround", "DTS ES® Matrix 6.1", "DTS ES® Discrete 6.1" e "DTS Neo:6®" sono marchi registrati della Digital Theater Systems, Inc.

Prodotto su licenza della Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" ed il simbolo doppia-D sono marchi registrati della Dolby Laboratories.

HDCD®, HDCD®, High Definition Compatible Digital® e Pacific Microsonics™ sono marchi registrati della Pacific Microsonics, Inc. negli Stati Uniti e/o altri paesi. Sistema di decodifica HDCD costruito dietro licenza di Pacific Microsonics, Inc. Questo prodotto è protetto da una o più delle seguenti registrazioni: In USA: 5,479,168, 5,638,074, 5,640,161, 5,808,574, 5,838,274, 5,854,600, 5,864,311, 5,872,531, e in Australia: 669114. Altre registrazioni potrebbero essere in corso.

Altre caratteristiche

- Funzione Multi-zone, e Multi-source con selezione indipendente dell'ingresso e controllo del volume.
- Menu di controllo ON-SCREEN DISPLAY (OSD) con indicatori di sorgente personalizzabili per tutti gli ingressi. Possibilità di scelta della lingua.
- Telecomando programmabile, con possibilità di apprendimento da altri telecomandi, per comandare il RSP-1068 ed altri componenti.
- Software del microprocessore aggiornabile per eventuali upgrade futuri.
- Uscite Trigger 12V assegnabili per attivare automaticamente amplificatori di potenza o altri componenti.

Sballaggio

Rimuovete l'unità, il telecomando e gli altri accessori dall'imballo con cautela. Conservate la scatola di imballo ed il materiale di protezione accluso per eventuali spostamenti o spedizioni del RSP-1068 presso un centro assistenza.

Posizionamento

Posizionate il RSP-1068 su una superficie piana e solida lontano da raggi del sole diretti, fonti di calore o umidità e vibrazioni. Assicuratevi che lo scaffale o il mobile possano sostenerne il peso.

Posizionate il RSP-1068 vicino agli altri componenti del sistema e, se possibile, da solo su un ripiano dedicato. Questo vi aiuterà nella realizzazione iniziale del sistema e faciliterà eventuali cambiamenti futuri.

L'RSP-1068 può generare calore durante il normale funzionamento. Non ostruite le aperture di ventilazione. Lasciate almeno 10 cm di spazio libero attorno all'unità. Se installato in un cabinet, assicuratevi che ci sia una adeguata ventilazione.

Non sovrapponetevi al RSP-1068 altri componenti. Fate attenzione che non cadano liquidi nell'unità.

COLLEGAMENTI

Anche se, guardando il pannello posteriore del RSP-1068, si può essere intimiditi, collegare i vari componenti del vostro sistema sarà molto semplice. Ogni sorgente del sistema viene collegata agli ingressi del RSP-1068 con un paio di cavi standard RCA per il segnale audio analogico, con un cavo video (composito, S-Video o Component Video) ed eventualmente con un cavo audio digitale (coassiale o ottico).

NOTA: *Formati surround come Dolby Digital o DTS sono formati digitali, e l'RSP-1068 può decodificarli solo se è presente in ingresso un segnale digitale. Per questa ragione, dovrete sempre collegare l'uscita digitale del vostro lettore DVD all'RSP-1068, utilizzando l'ingresso coassiale o ottico.*

I segnali in uscita dal RSP-1068 devono essere inviati agli amplificatori di potenza, dalle uscite audio preamplificate, utilizzando cavi RCA standard. Il segnale video dal RSP-1068 viene inviato al monitor TV utilizzando l'uscita video composito, S-Video o Component Video.

Inoltre, l'RSP-1068 ha un ingresso Multicanale per una sorgente dotata di un decodificatore surround interno, ingressi per un sensore IR esterno, e uscite Trigger 12V per attivare/ disattivare automaticamente altri componenti Rotel.

NOTA: Non *collegate nessun componente del sistema all'alimentazione, prima di avere effettuato correttamente tutte i collegamenti necessari.*

I cavi video dovrebbero avere una impedenza di 75 Ohm. Anche l'interfaccia audio digitale S/PDIF necessita di cavi con impedenza di 75 Ohm e, di norma, tutti i cavi digitali sono conformi a questa specifica. NON utilizzate i normali cavi audio come cavi video o cavi audio digitale. I cavi audio standard permetterebbero il passaggio di questi segnali, ma la loro larghezza di banda limitata ridurrebbe la qualità e le prestazioni.

Quando effettuate connessioni di cavi di segnale, collegate i canali sinistri con i connettori dei canali sinistri ed i canali destri con i connettori dei canali destri. Tutti i connettori RCA sul RSP-1068 sono conformi a questi codici a colori standard:

Canale Audio sinistro: Connettore RCA bianco

Canale Audio destro: Connettore RCA rosso

Video Composito : Connettore RCA giallo

NOTA: *Ogni ingresso sorgente deve essere configurato utilizzando il menu INPUT SETUP dei menu OSD. Vi consigliamo di impostare ogni sorgente in questo menu dopo averla collegata. Vedere il paragrafo Input Setup nella sezione Setup per maggiori dettagli in merito.*

Ingressi e uscite Audio Analogiche

Le seguenti connessioni sono utilizzate per collegare segnali analogici audio verso/da l'RSP-1068. Vedere la sezione *Collegamento dei componenti*, per istruzioni dettagliate sul collegamento di ogni singolo componente.

NOTA: *Normalmente, l'RSP-1068 converte gli ingressi analogici in segnali digitali. Sono disponibili tutte le processazioni digitali, inclusa la gestione dei bassi, i crossovers digitali, il livello e l'impostazione del ritardo dei diffusori, e diverse opzioni di modalità surround incluso il 2 canali stereo, Dolby Pro Logic II, ecc.. In alternativa, è disponibile una modalità analogica di bypass del modo surround, che invia il segnale analogico 2 canali stereo direttamente al controllo del volume ed alle uscite preamplificate, bypassando interamente la processazione digitale del segnale per un puro ascolto stereo analogico.*

Ingressi Tuner 26

Una coppia di ingressi analogici audio sinistro/destro RCA per il collegamento di un sintonizzatore AM/FM.

Ingressi CD 27

Una coppia di ingressi analogici audio sinistro/destro RCA per il collegamento di un lettore CD.

Ingressi TAPE 28

Una coppia di ingressi sinistro/destro RCA, indicati con TAPE IN, per il collegamento di segnali audio analogici sinistro/destro da una piastra a cassette o da un componente di registrazione.

Uscite TAPE 28

Una coppia di ingressi sinistro/destro RCA, indicati con TAPE OUT, per inviare segnali audio analogici di linea sinistro/destro che possono essere registrati su una piastra a cassette o su un componente di registrazione.

NOTA: *Queste uscite dovrebbero essere collegate agli ingressi della stessa piastra di registrazione collegata agli ingressi TAPE IN.*

Ingressi audio VIDEO 1-5 29

Cinque coppie di connettori RCA (VIDEO IN 1-5), permettono il collegamento di segnali audio analogici sinistro/destro da cinque componenti sorgente addizionali. Questi ingressi hanno corrispondenti ingressi video e sono usati per VCR, decoder satellitari, lettori DVD, ecc.. Comunque, possono anche essere usati per componenti solo audio, semplicemente non collegando i corrispondenti segnali video.

Uscite audio VIDEO 1-3 30

Tre coppie di connettori RCA (VIDEO OUT 1-3), permettono il collegamento per l'invio di segnali audio analogici di linea sinistro/destro per la registrazione su VCR.

Questi connettori corrispondono ai connettori VIDEO IN 1-3. Fate quindi attenzione. Se collegate un VCR all'ingresso VIDEO 1, collegate l'uscita VIDEO 1 allo stesso VCR.

NOTA: Non ci sono uscite analogiche per i VIDEO 4 & 5. Quindi, se necessario, collegate i VCR ed i dispositivi di registrazione a VIDEO 1-3 ed utilizzate VIDEO 4 & 5 per i soli componenti in riproduzione.

NOTA: Le uscite VIDEO 1-3 possono essere utilizzate per piastre a cassette solo audio, semplicemente non collegando i corrispondenti segnali video.

Ingressi MULTI 16

Questi ingressi RCA accettano fino a 7.1 canali di segnali analogici da un lettore DVD-A o SACD. Ci sono ingressi per i canali frontali L & R, centrale, subwoofer, surround L & R, e centrale posteriore 1 & 2.

Questi ingressi bypassano tutti i circuiti digitali del RSP-1068 e vengono inviati direttamente al controllo del volume ed alle uscite preamplificate.

Ci sono due opzioni di utilizzo del subwoofer per gli ingressi MULTI. Normalmente, l'ingresso del canale .1 viene indirizzato direttamente all'uscita subwoofer. Una funzione opzionale per le basse frequenze duplica i 7 canali principali, li somma, ed invia il segnale mono risultante, attraverso un filtro analogico passa basso a 100 Hz, all'uscita subwoofer. Questa caratteristica permette di avere in uscita i 7 canali senza alterazioni del segnale, ed un segnale subwoofer derivato direttamente da questi canali.

Uscite Preamp 18

Un gruppo di 10 uscite analogiche audio RCA inviano i segnali audio analogici di linea dal RSP-1068 ad amplificatori di potenza e subwoofers attivi. Queste uscite sono di livello variabile, regolate dal controllo del volume del RSP-1068. Gli otto connettori emettono i segnali in uscita per: i canali frontali L & R, centrale 1 & 2, surround L & R, centrale posteriore CB1 & CB2, e subwoofer 1 & 2.

NOTA: In base alla configurazione del vostro sistema, potete utilizzare alcune o tutte queste uscite. Per esempio, se avete solo un canale centrale, collegatelo all'uscita CENTER 1. Se avete solo un canale centrale posteriore, collegatelo all'uscita CB1.

Uscite Audio Zone 2 31

Una coppia di connettori RCA, contrassegnata con AUDIO OUT/ZONE 2, invia segnali audio analogici ad un amplificatore esterno per pilotare dei diffusori in una seconda zona di ascolto. Queste uscite possono essere configurate come uscite a livello fisso o variabile utilizzando il menu ZONE 2 SETUP.

NOTA: Sono disponibili, sulle uscite Zone 2, solo ingressi di segnali analogici. Sorgenti collegate ai soli ingressi digitali non sono disponibili per la Zone 2.

Per configurare il sistema per la gestione della Zone 2, collegate le uscite sinistra e destra Zone 2 del RSP-1068 agli ingressi sinistro e destro dell'amplificatore che pilota i diffusori nella Zone 2, utilizzando cavi RCA standard.

Ingressi ed uscite Video

Queste connessioni vengono utilizzate per inviare e ricevere segnali video da/verso l'RSP-1068. Vedere la sezione *Collegamento dei componenti*, per istruzioni dettagliate sul collegamento di ogni singolo componente.

L'RSP-1068 è dotato di connessioni Composito, S-Video e Component Video. La connessione video Composito è la più semplice; comunque, la connessione S-Video garantisce una migliore qualità dell'immagine. Per DVD Video in progressive scan o materiale in HDTV è necessario utilizzare la connessione Component Video. Fate attenzione alle seguenti informazioni, utili per la configurazione del vostro sistema:

On Screen Display: Il sistema OSD del RSP-1068 è disponibile sul monitor TV, con qualunque collegamento abbiate effettuato dall'uscita TV MONITOR al vostro TV.

NOTA: Quando utilizzate un segnale video progressive scan o 1080i dall'ingresso component, il monitor TV non può visualizzare il segnale video ed il menu OSD contemporaneamente. L'impostazione "progressive" nel menu *Other Options* vi permette di visualizzare il menu OSD principale, anche quando sono in riproduzione segnali progressivi o HDTV. Quando sono visualizzati i menu principali di impostazione OSD, l'ingresso progressivo viene disattivato momentaneamente, e viene riattivato quando il menu OSD viene disattivato. Le informazioni in tempo reale che normalmente sono indicate sull'OSD (come ad esempio il volume...) non vengono visualizzate.

Conversione del segnale in uscita:

L'RSP-1068 converte i segnali compositi e S-Video in segnali Component per potere collegare un monitor TV NTSC o PAL. Per ottenere la miglior qualità dell'immagine, collegate l'RSP-1068 al monitor TV con il cavo Component Video. I segnali S-Video non possono essere convertiti in video composito e viceversa.

NOTA: Quando la modalità progressive è impostata su YES nel menu di impostazione *Other Options*, la conversione da composito o S-Video a Component non è disponibile per questi ingressi. La conversione da composito o S-Video a Component è disponibile solo per gli altri ingressi video.

Molti monitor digitali HDTV regolano automaticamente lo scan rates ed altri parametri video in base al tipo di ingresso collegato. Se volete, potete utilizzare collegamenti multipli tra il RSP-1068 ed il monitor TV, selezionando l'ingresso sul TV potrete trarre vantaggio da questa funzione.

VIDEO 1-5 Ingressi Video Composito 33

Cinque ingressi accettano segnali standard video composito da sorgenti collegate con cavi video standard da 75 ohm RCA.

VIDEO 1-3 Uscite Video Composito 35

Tre connettori RCA, contrassegnati dalla dicitura COMPOSITE VIDEO OUT 1-3, permettono di inviare dei segnali in video composito per la registrazione su VCR o altri dispositivi di registrazione.

Questi connettori corrispondono ai connettori VIDEO IN 1-3. Fate quindi attenzione. Se collegate un VCR all'ingresso VIDEO 1, collegate l'uscita VIDEO 1 allo stesso VCR.

NOTA: L'RSP-1068 non può convertire segnali S-Video o Component Video in video composito. Perciò, su queste uscite sono disponibili solo segnali provenienti dagli ingressi video composito.

VIDEO 1-5 Ingressi S-Video 34

Cinque ingressi, indicati con S-VIDEO IN 1-5, accettano segnali S-Video dalle sorgenti.

VIDEO 1-3 Uscite S-Video 36

Tre connettori S-Video, contrassegnati dalla dicitura S-VIDEO OUT 1-3, permettono di inviare dei segnali S-Video per la registrazione su VCR o altri dispositivi di registrazione.

Questi connettori corrispondono ai connettori VIDEO IN 1-3. Fate quindi attenzione. Se collegate un VCR all'ingresso VIDEO 1, collegate l'uscita VIDEO 1 allo stesso VCR.

NOTA: L'RSP-1068 non può convertire segnali Compositi o Component Video in S-Video. Perciò, su queste uscite sono disponibili solo segnali provenienti dagli ingressi S-Video.

VIDEO 1-3 Ingressi Video Component 23

Il collegamento Component Video viene effettuato dividendo il segnale sorgente in tre segnali – luminanza (Y) e segnali separati di cromaticità (CB e CR), garantendo così la migliore immagine visiva con segnali ad alta definizione. Il collegamento Component Video dovrebbe essere sempre utilizzato con lettori DVD progressive scan e monitor HDTV. Ognuno di questi tre segnali viene trasmesso con un cavo video da 75 ohm con connettori RCA.

Tre set di ingressi, indicati con la dicitura COMPONENT VIDEO IN 1-3 permettono il collegamento di sorgenti in video component.

NOTA: Quando utilizzate un segnale video progressive scan o 1080i dall'ingresso component, il monitor TV non può visualizzare il segnale video ed il menu OSD contemporaneamente. L'impostazione "progressive" nel menu Other Options vi permette di visualizzare il menu OSD principale, anche quando sono in riproduzione segnali progressivi o HDTV. Quando sono visualizzati i menu principali di impostazione OSD, l'ingresso progressivo viene disattivato momentaneamente, e viene riattivato quando il menu OSD viene disattivato. Le informazioni in tempo reale che normalmente sono indicate sull'OSD (come ad esempio il volume,...) non vengono visualizzate.

Uscite TV Monitor 24 37

Le uscite TV MONITOR del RSP-1068 inviano il segnale video al vostro monitor TV. Sono disponibili tre tipi di uscite video – RCA video composito, S-Video e Component Video.

L'uscita video composito invia solo segnali provenienti dagli ingressi video composito al monitor TV. L'uscita S-Video invia solo segnali provenienti dagli ingressi S-Video al monitor TV. L'uscita Video Component converte i segnali da qualsiasi tipo di segnale in ingresso al monitor TV. Se avete collegato le vostre sorgenti con lo stesso tipo di collegamento, avrete bisogno di fare un solo collegamento tra il RSP-1068 ed il monitor TV. Anche se collegate l'RSP-1068 al monitor TV con un cavo Component Video, avrete bisogno di fare un unico collegamento, poiché i segnali in video composito e S-Video saranno comunque convertiti in Video Component.

NOTA: Quando è impostata la modalità progressive, nel menu di impostazione Other Options, per uno o più ingressi video, la conversione da composito o S-Video a Component non è disponibile per questi ingressi. La conversione da composito o S-Video a Component è disponibile solo per gli altri ingressi video.

Uscite Video ZONE OUT 32

L'uscita Video ZONE OUT del RSP-1068, invia un segnale video composito al monitor TV della Zone 2.

NOTA: Sulle uscite video composito Zone 2, sono disponibili solo i segnali video composito presenti in ingresso.

Ingressi e uscite Audio Digitali

L'RSP-1068 dispone di connessioni digitali che possono essere utilizzate al posto degli, o in aggiunta a, ingressi ed uscite audio analogiche descritte nella sezione precedente. Queste connessioni includono cinque ingressi e due uscite digitali (per la registrazione).

Questi collegamenti digitali possono essere usati con ogni sorgente che supporti i segnali digitali, come ad esempio lettori DVD, lettori CD, o decoder satellitari.

NOTA: Con un collegamento digitale, l'RSP-1068 sarà utilizzato per decodificare il segnale, al posto del decoder interno della sorgente stessa. Dovete utilizzare un collegamento digitale per un lettore DVD che invia un segnale Dolby Digital o DTS; in caso contrario l'RSP-1068 non sarà in grado di decodificare questi formati.

Ingressi Digitali 15

L'RSP-1068 accetta segnali digitali da sorgenti come lettori CD, decoder satellitari e lettori DVD. Il processore digitale interno rileva questo segnale, e regola il corretto valore di campionamento.

Sono disponibili cinque ingressi digitali sul pannello posteriore, tre coassiali e due ottici. Questi ingressi digitali possono essere assegnati ad ognuna delle sorgenti in ingresso nella schermata INPUT SETUP durante l'impostazione del sistema. Per esempio, potete assegnare l'ingresso digitale COAXIAL 1 alla sorgente VIDEO 1 e l'ingresso OPTICAL 2 alla sorgente VIDEO 3.

NOTA: Quando utilizzate collegamenti digitali, potete anche effettuare i collegamenti audio analogici descritti nella precedente sezione. La connessione analogica è necessaria per registrare su un registratore analogico in alcune circostanze, e per il funzionamento del sistema nella ZONE 2.

Uscite Digitali 17

L'RSP-1068 dispone di due uscite digitali (una coassiale e una ottica) per inviare segnali digitali da ogni ingresso digitale ad un registratore digitale o ad un ulteriore processore digitale esterno. Quando viene selezionato per l'ascolto un ingresso digitale, questo segnale viene automaticamente inviato ad entrambe le uscite digitali per la registrazione.

NOTA: Sono disponibili su queste uscite solo i segnali digitali provenienti dalle sorgenti in ingresso. I segnali analogici non possono essere convertiti e non sono quindi disponibili sulle uscite digitali.

Altri collegamenti

Alimentazione in corrente alternata 38

Il vostro RSP-1068 è configurato dalla fabbrica per funzionare alla tensione di alimentazione appropriata del paese in cui l'avete acquistato (USA: 115volt/60Hz AC oppure CE:230 volt/50Hz AC). La tensione di alimentazione AC impostata è indicata su un adesivo posto sul retro del vostro apparecchio.

Inserite il cavo fornito in dotazione nell'apposita presa AC INPUT sul retro dell'apparecchio.

NOTA: Le impostazioni e le personalizzazioni dei menu memorizzate vengono mantenute per sempre, anche se l'RSP-1068 viene scollegato dall'alimentazione AC.

Interruttore di accensione/ spegnimento principale ²⁵

L'interruttore posto sul pannello posteriore è l'interruttore principale di alimentazione. Quando è in posizione OFF, l'apparecchio è completamente spento. Quando è in posizione ON, possono essere usati i tasti STANDBY sul pannello frontale e ON/OFF sul telecomando per attivare l'unità o metterla in modalità standby.

NOTA: Dopo avere effettuato tutti i collegamenti, l'interruttore principale sul pannello posteriore dovrebbe essere lasciato sempre in posizione ON.

Collegamento segnale TRIGGER 12V ²⁰

Diversi amplificatori Rotel possono essere attivati e disattivati tramite un segnale trigger 12 volt. Questi tre connettori forniscono il segnale trigger 12V dal RSP-1068. Quando l'RSP-1068 viene attivato, viene inviato un segnale 12 volt DC agli amplificatori per attivarli. Quando l'RSP-1068 viene posto in modalità STANDBY, il segnale trigger viene interrotto e gli amplificatori si disattiveranno.

Per utilizzare questo sistema di attivazione remota, collegate una di queste uscite 12V TRIG OUT del RSP-1068 all'ingresso trigger 12 volt di un amplificatore Rotel, usando un cavo con terminali da 3.5mm su entrambi i capi. Il segnale +12V DC viene trasmesso dalla punta del connettore.

NOTA: L'uscita Trigger 12V può essere configurata per attivarsi solo quando sono attive sorgenti specifiche. Vedere i menu Input Setup Zone 2 Setup nella sezione Setup di questo manuale per maggiori dettagli.

Ingressi REM IN ²¹

Due connettori mini-jack da 3,5mm (contrassegnati con la dicitura ZONE, e EXT) possono ricevere codici di controllo da ricevitori a raggi infrarossi standard (Xantech, ecc), nel caso in cui il segnale IR dal telecomando non riesca per qualunque motivo ad arrivare direttamente al ricevitore IR posto sul pannello frontale dell'apparecchio.

EXT: Il connettore EXT riceve comandi IR (raggi infrarossi) da un ricevitore IR in aggiunta al sensore IR sul pannello frontale. Questa caratteristica potrebbe rendersi utile quando l'apparecchio è installato in un cabinet e il sensore IR sul pannello anteriore è coperto, o quando il segnale IR deve essere inviato anche ad altri componenti.

ZONE: Questo connettore deve essere utilizzato con ripetitori di segnale IR per ricevere segnali da sistemi di controllo IR posti in zone diverse da quella principale. Per esempio, segnali di controllo remoti inviati al connettore ZONE REM IN controllano la ZONE 2 del RSP-1068 e possono essere utilizzati anche da altri componenti.

Consultate il vostro rivenditore autorizzato Rotel per informazione sui ricevitori esterni IR e sui cavi da 3.5mm da utilizzare per collegarli agli ingressi REM IN.

NOTA: I segnali IR provenienti dai connettori EXT REMOTE IN (così come per quelli provenienti dai connettori ZONE 3 REMOTE IN) possono essere inviati alle sorgenti mediante emettitori IR esterni o collegamento via cavo dai connettori IR OUT. Vedere la sezione successiva per maggiori dettagli.

Connettori IR OUT ²²

I connettori IR OUT 1 & 2 inviano i segnali ricevuti agli ingressi ZONE REM IN o EXT REM IN ad un emettitore IR collocato davanti al sensore IR di una sorgente. Inoltre, l'IR OUT può essere collegata a lettori CD Rotel, lettori DVD, o sintonizzatori con un connettore IR compatibile.

Queste uscite vengono utilizzate per consentire ai segnali IR dalla Zone 2 di essere inviati alle sorgenti, o di passare attraverso segnali IR provenienti da un telecomando nella stanza principale quando i sensori sulle sorgenti sono bloccati se, ad esempio gli apparecchi sono installati in un cabinet.

Consultate il vostro rivenditore autorizzato Rotel per informazioni sugli emettitori ed i sistemi di ripetitori IR.

Computer I/O ¹⁹

L'RSP-1068 può essere comandato da un computer dotato di un programma software di controllo audio. Questa funzione viene eseguita inviando codici operativi dal computer via cavo connesso alla porta seriale RS-232. Inoltre, la porta seriale permette di effettuare eventuali aggiornamenti futuri del RSP-1068, con speciali software di Rotel.

L'ingresso COMPUTER I/O sul pannello posteriore consente di effettuare la necessaria connessione al computer; l'ingresso accetta connettori standard RJ-45 a 8 pin, comunemente utilizzati nel cablaggio di reti Ethernet.

Per maggiori informazioni su connessioni, cablaggi, software, e codici operativi per controlli da computer del RSP-1068, contattate il vostro rivenditore autorizzato Rotel.

Collegamento dei componenti

Letture CD ^{15 27}

Vedi figura 3

Collegate le uscite analogiche sinistra e destra dal lettore CD agli ingressi AUDIO IN contrassegnati da CD (sinistro e destro).

OPZIONALE: Collegate l'uscita digitale del lettore CD ad uno degli ingressi ottici o coassiali digitali del RSP-1068. Utilizzate il menu INPUT SETUP per assegnare gli ingressi digitali alla sorgente CD.

Non ci sono connessioni video per il lettore CD.

Letture DVD ^{15 23 29 33 34}

Vedi figura 4

Il DVD può essere collegato agli ingressi VIDEO 1, 2, 3, 4, o 5. In sistemi più complessi, se volete potete utilizzare VIDEO 4 o VIDEO 5 per i lettori DVD, dato che questi ingressi non hanno uscite corrispondenti. Se scegliete VIDEO 1, assicuratevi di utilizzare ingressi ed uscite VIDEO 1 per tutti gli altri collegamenti audio analogici e video.

Collegate un cavo video (Composito, S-Video, e/o Component) dall'uscita del lettore DVD all'ingresso appropriato VIDEO IN 1-5. Se intendete usare la funzione progressive scan con un monitor HDTV, dovrete usare il collegamento in Video Component.

Collegate l'uscita digitale del lettore DVD ad uno degli ingressi digitali OPTICAL IN o COAXIAL IN del RSP-1068. Utilizzate il menu INPUT SETUP per assegnare quell'ingresso digitale allo stesso ingresso della sorgente video. Per esempio, se usate gli ingressi VIDEO 4, assegnate l'ingresso digitale all'ingresso VIDEO 4.

Se volete registrare il segnale audio dal lettore DVD, collegate le uscite analogiche sinistra e destra dal lettore DVD agli ingressi sinistro e destro AUDIO IN corrispondenti all'ingresso VIDEO IN selezionato.

Decoder satellitare, via cavo, o sintonizzatore HDTV

15 23 29 33 34

Vedi figura 5

I collegamenti del sintonizzatore TV possono essere effettuati agli ingressi VIDEO 1, 2, 3, 4, o 5. In sistemi più complessi, se volete potete utilizzare VIDEO 4 o VIDEO 5 per i sintonizzatori TV, dato che questi ingressi non hanno uscite corrispondenti. Se scegliete VIDEO 1, assicuratevi di utilizzare ingressi ed uscite VIDEO 1 per tutti gli altri collegamenti audio analogici e video.

Collegate un cavo video (Composito, S-Video, e/o Component) dall'uscita del sintonizzatore TV all'ingresso appropriato VIDEO IN 1-5. Per segnali HDTV, dovrete usare il collegamento in Video Component.

Collegate le uscite analogiche sinistra e destra dal sintonizzatore TV agli ingressi sinistro e destro AUDIO IN corrispondenti all'ingresso VIDEO IN selezionato.

OPZIONALE: Collegate l'uscita digitale del sintonizzatore TV ad uno degli ingressi digitali OPTICAL IN o COAXIAL IN del RSP-1068. Utilizzate il menu INPUT SETUP per assegnare quell'ingresso digitale allo stesso ingresso della sorgente video. Per esempio, se usate gli ingressi VIDEO 4, assegnate l'ingresso digitale all'ingresso VIDEO 4.

Sintonizzatore AM/FM 26

Vedi figura 6

Collegate le uscite analogiche sinistra e destra dal sintonizzatore agli ingressi AUDIO IN contrassegnati da TUNER (sinistro e destro).

Non ci sono connessioni digitali o video per il sintonizzatore AM/FM.

Registratore audiocassetta

15 17 28

Vedi figura 7

Collegate le uscite analogiche sinistra e destra dal registratore a cassette agli ingressi AUDIO IN contrassegnati da TAPE IN (sinistro e destro).

Collegate le uscite sinistra/destra AUDIO OUT/TAPE OUT agli ingressi del registratore a cassette.

OPZIONALE: Per un registratore digitale, collegate l'uscita digitale del registratore ad uno degli ingressi digitali OPTICAL IN o COAXIAL IN sul RSP-1068. Utilizzate il menu INPUT SETUP per assegnare gli ingressi digitali alla sorgente TAPE. Se il registratore accetta un segnale digitale per la registrazione, collegate uno degli ingressi digitali OPTICAL IN o COAXIAL IN del registratore.

Non sono richieste connessioni video per dispositivi di registrazione audio.

VCR o Registratore Video Digitale

15 17 29 30 33 34 35 36

Vedi figura 8

Il VCR può essere collegato agli ingressi e uscite VIDEO 1, VIDEO 2 o VIDEO 3. Se scegliete VIDEO 1, assicuratevi di utilizzare ingressi ed uscite VIDEO 1 per tutti gli altri collegamenti audio analogici e video.

Collegate un cavo video (Composito, S-Video, e/o Component) dall'uscita del VCR all'ingresso appropriato VIDEO IN 1-3.

Collegate un cavo video (Composito, S-Video, e/o Component) dall'uscita VIDEO OUT agli ingressi del VCR.

Collegate le uscite analogiche sinistra/destra dal VCR ad una coppia di ingressi AUDIO IN contrassegnati da VIDEO 1-3.

Collegate le uscite sinistra/destra AUDIO OUT di VIDEO 1-3 agli ingressi analogici del VCR.

OPZIONALE: Per un registratore digitale, collegate l'uscita digitale del registratore ad uno degli ingressi digitali OPTICAL IN o COAXIAL IN del RSP-1068. Utilizzate il menu INPUT SETUP per assegnare gli ingressi digitali alla sorgente VIDEO (VIDEO 1, 2 o 3). Se il registratore accetta un segnale digitale per la registrazione, collegate uno degli ingressi digitali OPTICAL IN o COAXIAL IN del registratore.

Letture DVD-A o SACD 16

Vedi figura 9

Per collegare un lettore DVD-A, od un lettore SACD (o un altro decoder surround esterno) utilizzate cavi audio RCA per collegare le uscite del lettore ai connettori RCA MULTI INPUT, assicurandovi di mantenere la sequenza dei cavi: collegare il canale frontale destro all'ingresso R FRONT, ecc.. In base alla configurazione del vostro sistema, effettuate sei connessioni (FRONT L & R, SURROUND L & R, CENTER E SUBWOOFER), sette connessioni (aggiungendo il canale CENTER BACK), o otto connessioni (aggiungendo due canali CENTER BACK).

Gli ingressi MULTI sono ingressi analogici di bypass, trasmettono il segnale direttamente alla sezione di controllo del volume ed alle uscite preamplificate, bypassando tutte le elaborazioni digitali. L'RSP-1068 è dotato di una funzione aggiuntiva che duplica i 7 canali principali, li somma, ed invia il segnale mono risultante, attraverso un filtro analogico passa basso a 100 Hz, all'uscita subwoofer, derivata direttamente dai canali principali. Vedere il menu INPUT SETUP nella sezione Setup di questo manuale per maggiori dettagli.

Monitor TV 24 37

Vedi figura 10

Collegate l'uscita TV MONITOR al corrispondente ingresso sul vostro monitor TV, con un cavo video composito, S-Video, e/o Component.

NOTA: Dalle uscite RCA video composito, vengono inviati al monitor TV, solo i segnali video composito delle sorgenti presenti sugli ingressi RCA. Sulle uscite S-Video, vengono inviati al monitor TV solo i segnali S-Video delle sorgenti presenti in ingresso. L'RSP-1068 effettua la conversione segnali compositi e S-Video in segnali Video Component. Per cui, l'uscita Component Video può inviare segnali al monitor TV da qualsiasi ingresso sorgente.

Quando configurate l'apparecchio, dovete specificare il tipo di monitor che utilizzate, NTSC o PAL. Vedere il menu Other Options nella sezione Setup di questo manuale per maggiori dettagli.

Collegamento Amplificatori 18

Vedi figura 10

L'RSP-1068 dispone di uscite preamplificate per la connessione di amplificatori finali per pilotare fino a sette diffusori in un sistema surround 5.1, 6.1 o 7.1: canali frontali destro/sinistro, canale centrale, canali surround destro/sinistro, più uno o due canali centrali posteriori.

Per collegare gli amplificatori, collegate un cavo audio da ogni uscita PREOUT, all'ingresso del canale dell'amplificatore che piloterà il diffusore corrispondente. In un sistema home theater completo, avrete bisogno di effettuare fino a sette collegamenti diversi oltre al subwoofer. Questi collegamenti sono contrassegnati con FRONT L & R, CENTER, e REAR L & R. Ci sono due connettori CENTER, usatene uno se avete un solo canale centrale o entrambi se disponete di due canali centrali.

In sistemi a sei o sette canali, farete uno o due ulteriori collegamenti per il canale/i centrale posteriore. Questi connettori sono indicati con CB1 e CB2. Se avete un solo canale centrale posteriore utilizzate CB1.

– Continua

Assicuratevi di aver collegato ogni uscita al canale corretto dell'amplificatore:

1. Collegate l'amplificatore del canale frontale destro al connettore FRONT R.
2. Collegate l'amplificatore del canale frontale sinistro al connettore FRONT L.
3. Collegate l'amplificatore del canale centrale al connettore CENTER 1 o CENTER 2.
4. Collegate l'amplificatore del canale surround destro al connettore REAR R.
5. Collegate l'amplificatore del canale surround sinistro al connettore REAR L.
6. Collegate l'amplificatore del canale centrale posteriore destro al connettore CB2.
7. Collegate l'amplificatore del canale centrale posteriore sinistro al connettore CB1.

Dopo avere collegato le uscite preamplificate, dovete configurare le impostazioni relative al tipo di diffusori utilizzati, e regolare l'impostazione del livello del volume utilizzando il segnale di test interno. Vedere la sezione *Setup* di questo manuale per maggiori dettagli.

Collegamento subwoofer 1B

Vedi figura 11

Per collegare un subwoofer attivo, collegate un cavo standard audio RCA da una delle due uscite PREOUT contrassegnate da SUB all'ingresso dell'amplificatore di potenza del subwoofer. Entrambe le uscite SUB emettono lo stesso segnale. Utilizzate una delle due uscite per collegare un solo subwoofer, o entrambe per collegarne due.

Dopo avere collegato il subwoofer, dovete configurare le impostazioni relative al subwoofer, e regolare l'impostazione del livello del volume utilizzando il segnale di test interno. Vedere la sezione *Setup* di questo manuale per maggiori dettagli.

Collegamento Zone 2 31 32

Vedi figura 12

Per effettuare la connessione audio della zona 2, utilizzate dei cavi RCA audio per collegare i connettori ZONE OUT sinistro e destro ai canali sinistro e destro dell'amplificatore della zona 2.

Per effettuare la connessione video della zona 2, utilizzate un cavo video composito per collegare il connettore ZONE VIDEO OUT all'ingresso del monitor TV della zona 2.

FUNZIONAMENTO DEL RSP-1068

Nonostante il grande numero di funzioni, impostazioni ed opzioni, l'RSP-1068 è molto semplice da utilizzare: mediante il suo sistema di gestione su On Screen Display (OSD) sarete guidati nelle varie scelte da eseguire in modo semplice ed intuitivo.

L'RSP-1068 può essere comandato tramite i tasti sul pannello anteriore o da telecomando. I tasti del pannello frontale sono molto semplici da utilizzare, alcuni tasti e selettori vi guideranno tra le varie opzioni dei menu OSD. Il telecomando è dotato invece di più opzioni di controllo.

Per meglio guidarvi nell'apprendimento del funzionamento del RSP-1068, questa sezione del manuale si apre con la descrizione del layout del pannello frontale e del telecomando, con i relativi comandi e funzioni di base: come accensione/spengimento del lettore, la regolazione del volume, la selezione di una sorgente per l'ascolto, ecc.. Più avanti troverete la spiegazione dettagliata dei vari modi surround e di come configurare l'RSP-1068 per vari tipi di registrazione. Infine, sono riportate le istruzioni per funzioni aggiuntive e per il funzionamento della Zone 2. Tutte queste sono funzioni che possono essere sfruttate nel normale utilizzo dell'unità. L'ultima sezione del manuale (Configurazione) spiega dettagliatamente le opzioni che possono essere selezionate durante la configurazione iniziale dell'unità, molte delle quali non necessitano più di ulteriori modifiche in seguito.

In questo manuale troverete dei numeri inseriti in un riquadro grigio, che fanno riferimento all'illustrazione del RSP-1068 che trovate nelle prime pagine. Le lettere fanno riferimento all'illustrazione del telecomando RR-1050. Se vengono indicati entrambi, significa che la funzione è disponibile sia sul RSP-1068 che sul telecomando. Quando è presente o solo la lettera o solo il riquadro la funzione è disponibile solo sul RSP-1068 o solo sul telecomando.

Descrizione del pannello frontale

Di seguito troverete una breve spiegazione dei comandi e delle caratteristiche del pannello frontale del RSP-1068. Troverete maggiori dettagli sull'uso di questi comandi nelle sezioni seguenti di questo manuale.

Display del pannello frontale 3

Il display fluorescente (FL) del pannello frontale del RSP-1068 permette di visualizzare informazioni operative utili per il funzionamento e l'uso dell'apparecchio. La parte principale del display permette di visualizzare di due righe di caratteri alfanumerici. La riga superiore indica l'ingresso sorgente selezionato sulla sinistra, e sulla destra il valore del volume. La seconda riga indica la modalità surround o altre impostazioni, nel momento in cui vengono modificate (selezione della sorgente di registrazione, selezione della sorgente per la Zone 2, impostazione della gamma dinamica, ecc..).

Le icone sul lato sinistro del display indicano la modalità surround attuale. Le icone sul lato inferiore sinistro del display indicano l'ingresso digitale attuale. Le icone lungo il lato inferiore destro del display indicano il singolo canale surround selezionato durante la configurazione del sistema.

Il display FL può essere disattivato se lo si desidera. Vedere la sezione relativa al tasto Menu di questo manuale per maggiori dettagli.

Sensore del telecomando Z

Questo sensore riceve segnali IR dal telecomando. Non coprite questo sensore.

NOTA: Le informazioni relative agli altri tasti e comandi del pannello frontale sono descritti nella sezione *Descrizione dei tasti e dei comandi*.

Descrizione del telecomando

L'RSP-1068 è dotato di un telecomando, con funzione di apprendimento codici di controllo di altri componenti, che può controllare l'RSP-1068 e fino a altri nove componenti audio/video.

Un manuale separato vi fornirà maggiori istruzioni sulla programmazione e l'utilizzo del RR-1050 per utilizzarlo al posto dei telecomandi di tutti i vostri componenti del sistema. Il manuale del RR-1050 descrive inoltre molte altre funzioni disponibili (come ad es. la personalizzazione dei nomi dei tasti che compaiono sul display LCD). Per non ripetere tutte le informazioni, su questo manuale troverete solo le informazioni base per potere utilizzare l'RR-1050 per comandare l'RSP-1068.

NOTA: Molte delle funzioni del RR-1050 sono uguali a quelle attivabili usando i tasti sul pannello di controllo. Per questa ragione, approfondiremo in questo manuale i comandi del telecomando in determinati argomenti. Le lettere inserite in un riquadro grigio vicino al nome della funzione, fanno riferimento all'illustrazione del telecomando che trovate nelle prime pagine del manuale.

Utilizzo del RR-1050

Tasto AUDIO **A**

Per comandare l'RSP-1068 con il telecomando, assicuratevi che la modalità AUDIO sia attiva premendo il tasto AUD sul telecomando prima di iniziare. Se è stato premuto uno degli altri tasti (CD, TAPE, ecc), il telecomando controllerà un altro componente e non il RSP-1068. La modalità AUDIO resterà attiva fino a che non sarà premuto un altro tasto DEVICE/INPUT.

Programmazione del RR-1050

Tasto PRELOAD **S**

L'RR-1050 è stato programmato in fabbrica per pilotare l'RSP-1068. Nel caso il comando AUDIO del vostro RR-1050 non dovesse controllare l'RSP-1068, la programmazione potrebbe essere stata cambiata inavvertitamente. Per ripristinare la programmazione del RSP-1068, premete il pulsante PRELOAD sul telecomando con l'aiuto della una punta di una penna.

NOTA: Premendo il tasto PRELOAD, si cancellerà tutta la programmazione personalizzata ed i comandi memorizzati, riportando l'RR-1050 alle impostazioni di fabbrica.

Descrizione dei tasti e dei comandi

Questa sezione descrive le funzioni operative di base dei tasti e dei comandi sul pannello frontale e sul telecomando. Troverete istruzioni più dettagliate sull'uso di questi tasti nelle sezioni seguenti. Tasti e controlli indicati con un numero si riferiscono al pannello frontale, mentre quelli identificati con una lettera si riferiscono al telecomando. Quando sono indicati sia la lettera che il numero, il comando attivabile sia dal pannello frontale che da telecomando.

Tasto STANDBY **I**

Tasto POWER **I**

Il tasto POWER sul telecomando ed il tasto STANDBY sul pannello frontale permettono di accendere/spegnere l'unità. Il tasto principale di accensione POWER sul pannello posteriore deve essere in posizione ON per potere utilizzare la funzione standby.

Tasti ON/OFF **H**

Con i tasti ON e OFF sul telecomando potete attivare o mettere in standby l'unità. Il tasto principale di accensione POWER sul pannello posteriore deve essere in posizione ON per potere utilizzare la funzione standby.

Manopola VOLUME **S**

Tasto VOLUME **I**

Il tasto grande sul lato destro del telecomando, e la manopola grande sul pannello frontale, sono i controlli master del volume, che regola il livello dell'emissione di tutti i canali simultaneamente.

Tasto MUTE **I2 J**

Premete il tasto MUTE, sul pannello frontale o sul telecomando, una volta per disattivare il suono. Apparirà un indicatore sul pannello frontale e sull'OSD. Premete nuovamente il tasto per riattivare la riproduzione riportando il volume al livello precedente.

NOTA: La funzione MUTE può essere disattivata anche agendo sul tasto del volume del telecomando.

Tasti DEVICE/INPUT **4 11 A G**

La fila di tasti sulla parte superiore del pannello frontale, più il tasto MULTI INPUT vengono utilizzati per selezionare gli ingressi sorgente per l'ascolto/visione.

Questi tasti sono presenti anche sul telecomando, ma il tasto MULTI INPUT è indicato con il nome EXT. I tasti sul telecomando hanno due funzioni:

Una leggera pressione: Una leggera pressione di qualsiasi tasto permette di variare il componente che viene controllato dal telecomando, ma non cambierà la selezione dell'ingresso sorgente.

Premendo a lungo: Premendo a lungo un tasto cambierete il componente controllato dal telecomando e la corrispondente sorgente in ingresso per l'ascolto/visione nella zona principale di ascolto.

NOTA: Premendo a lungo il tasto EXT si attiverà l'ingresso 7.1 canali analogici MULTI INPUT. Premendo il tasto AUD cambia solo il componente che viene controllato; non ci sono sorgenti in ingresso associate a questo tasto.

Tasto REC **14 D**

Premendo questo tasto, prima di premere a lungo un tasto DEVICE/INPUT selezionerete una sorgente per la registrazione. Il segnale dalla sorgente selezionata sarà emesso dalle uscite TAPE OUT e VIDEO OUT.

Tasto ZONE **13 N**

Premendo questo tasto, prima di premere a lungo un tasto DEVICE/INPUT selezionerete una sorgente per la ZONE 2.

Tasti UP/DOWN **M**

Questa coppia di tasti viene usata per muovere il cursore in su o in giù per selezionare le voci nei menu OSD. Questi tasti sono anche usati insieme al tasto TONE per regolare il CONTOUR/TONE.

Tasti +/- **C**

Questa coppia di tasti viene usata per cambiare le impostazioni nelle voci dei menu OSD. Questi tasti sono anche usati insieme per selezionare le opzioni in alcuni modi surround.

Tasti SPEAKER SELECTION **B**

Questi tre tasti vengono usati per selezionare un diffusore od un gruppo di diffusori per regolarne temporaneamente i livelli. Inoltre, il tasto C viene anche usato insieme ai tasti UP/DOWN per regolare le impostazioni del group delay/lip synch.

Tasto EQ **E**

Questo tasto sul telecomando viene usato per attivare o disattivare la funzione Cinema EQ, un filtro che taglia le alte frequenze utile nella visione di vecchi film.

Manopole LF/HF **S**

Queste due manopole, sul pannello frontale, vengono usate per effettuare impostazioni temporanee dei toni e delle impostazioni Contour: enfattizzazione o taglio delle alte frequenze (HF) e basse frequenze (LF) relative al diffusore, od ai diffusori, selezionato nel Menu di impostazione Contour (Contour setup menu).

NOTA: Impostazioni permanenti della caratteristica Contour possono essere effettuate utilizzando il menu di impostazione Contour.

Tasto TONE

Questo tasto sul telecomando viene usato per regolare le impostazioni Contour. Premendolo cambierete l'impostazione dalla modalità alte frequenze (HF) a basse frequenze (LF). Dopo che una modalità è stata selezionata, potete usare i tasti UP/DOWN per effettuare ulteriori regolazioni relative al diffusore, od ai diffusori, selezionato nel Menu di impostazione Contour.

NOTA: Impostazioni permanenti della caratteristica Contour possono essere effettuate utilizzando il menu di impostazione Contour.

Tasti Modo Surround



Questi cinque tasti sul telecomando (2CH, PLC, PLM, 5CH, 7CH) ed i quattro tasti sul pannello frontale (2CH, DOLBY PLII/3ST, DTS/Neo 6, DSP) vi permettono di selezionare direttamente alcuni modi surround. La funzione di questi tasti varia in funzione del tipo di registrazione in riproduzione. Vedere la sezione *Selezione Manuale dei modi Surround* per maggiori dettagli.

Tasto SUR +

Questo tasto sul telecomando viene usato congiuntamente con i tasti +/- per la selezione manuale dei modi surround e delle funzioni. Vedere la sezione *Selezione Manuale dei modi Surround* per maggiori dettagli.

Tasto DYN

Questo tasto sul telecomando viene usato per selezionare l'impostazione del controllo dinamico in modalità surround Dolby Digital.

Tasto MENU/OSD

Premete questo tasto sul telecomando per attivare il sistema di menu OSD. Se un menu OSD è già attivo, premete questo tasto per cancellare la schermata. Premete e tenete premuto nuovamente questo tasto per disattivare il display del pannello frontale.

Tasto ENTER

Il tasto ENTER viene utilizzato per confermare e memorizzare le varie impostazioni nella configurazione e nel normale funzionamento del RSP-1068. Il suo funzionamento è descritto in dettaglio nelle sezioni in cui vi si fa riferimento.

Funzionamento di base

Questa sezione illustra i comandi di base del RSP-1068 e del telecomando.

Tasto attivazione/disattivazione POWER e STANDBY

L'interruttore POWER che si trova sul pannello posteriore del RSP-1068 è il comando principale del controllo dell'alimentazione. Il tasto deve essere premuto nella posizione ON per accendere l'apparecchio. Quando si trova nella posizione OFF, l'unità è spenta e non può essere attivata dal tasto sul pannello frontale o dal telecomando.

Nel normale funzionamento, l'interruttore POWER del pannello posteriore deve essere lasciato sempre sulla posizione ON, e il RSP-1068 deve essere attivato e disattivato tramite il tasto STANDBY sul pannello frontale o dai tasti ON/OFF o POWER del telecomando. Quando è attivo, l'RSP-1068 è completamente funzionante ed il display sul pannello frontale è illuminato. Quando è disattivato, il RSP-1068 va in modalità standby; in questa modalità viene comunque richiesta un minimo valore di alimentazione al microprocessore.

NOTA: Quando il cavo di alimentazione è collegato e l'interruttore principale POWER è su ON, il LED STANDBY si illumina, indipendentemente dal fatto che l'unità sia in standby o che sia attiva.

Ogni pressione dei tasti STANDBY del pannello frontale o del tasto POWER del telecomando, commuta lo stato dell'unità da attiva a disattiva. Premete uno dei due tasti per attivare l'unità. Premete uno dei due tasti per disattivarla.

I tasti ON/OFF del telecomando hanno essenzialmente la stessa funzione: ON attiva l'unità, OFF la disattiva.

Quando si utilizza la ZONE 2 del RSP-1068, la funzione standby è completamente indipendente per la stanza principale e per la Zone 2. I comandi ON/OFF inviati dal telecomando alla stanza principale non avranno effetto sulla Zone 2. Premendo il tasto ON/OFF su un telecomando collocato nella Zone 2, il comando avrà effetto solo in quella zona e non nella stanza principale. Quando l'unità è attivata nella ZONE 2, il LED ZONE 2 sul pannello frontale si illumina.

Sono disponibili tre modalità opzionali di attivazione per l'RSP-1068, che possono essere selezionate per meglio adattarsi alla configurazione di particolari sistemi. Vedere il menu *Other Options* nella sezione *Setup* di questo manuale per maggiori dettagli in merito.

Regolazione del Volume

Il volume di ascolto del RSP-1068 può essere regolato dal pannello frontale o dal telecomando:

Pannello frontale: Ruotate la manopola VOLUME in senso orario per aumentare il volume, in senso antiorario per diminuirlo.

Telecomando: Premete il tasto VOL UP per aumentare il volume; premete il tasto VOL DOWN per diminuirlo.

Quando regolate il volume, l'impostazione effettuata viene visualizzata sul monitor TV sul display del pannello frontale. L'impostazione corrente del volume viene anche visualizzata sulla schermata SYSTEM STATUS OSD.

NOTA: Il comando VOLUME del pannello frontale può essere utilizzato anche per modificare il volume nella Zone 2. Premete il tasto ZONE sul pannello frontale o sul telecomando, e regolate il volume. Dopo 10 secondi, il controllo del VOLUME torna al funzionamento normale.

Modalità MUTE

Il volume del RSP-1068 può essere disattivato o messo in modalità MUTE. Premete il tasto MUTE sul pannello frontale o sul telecomando per togliere l'audio. Un indicatore MUTE apparirà sull'OSD e sul display del pannello frontale. Premete nuovamente il tasto MUTE, o agite sul controllo del volume, per riattivare l'audio.

Selezione degli ingressi

L'RSP-1068 può gestire fino a nove sorgenti audio/video in ingresso: CD, TUNER, TAPE, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, VIDEO 4, VIDEO 5, o MULTI INPUT.

L'OSD ed il display del pannello frontale visualizzeranno il nome della sorgente selezionata per l'ascolto. I nomi delle sorgenti VIDEO in ingresso possono essere personalizzati a vostro piacimento.

Tutti gli ingressi sorgente possono essere personalizzati, utilizzando i menu di configurazione OSD, per accettare sia segnali analogici che digitali da uno dei cinque ingressi digitali assegnabili. Quando viene assegnato un ingresso digitale, l'RSP-1068 verifica, la presenza di un segnale digitale sull'ingresso. Se è presente un segnale digitale quando è selezionata la sorgente, viene attivato automaticamente e si abilita automaticamente la modalità surround precedentemente impostata.

Se non è presente nessun segnale digitale, vengono selezionati gli ingressi analogici per quella sorgente. Questa modalità di rilevamento automatico è la configurazione preferita per gli ingressi di sorgenti digitali come i lettori DVD. Quando è assegnato un ingresso analogico, l'unità non permette l'ingresso di un segnale digitale, anche se questo potrebbe essere disponibile all'ingresso digitale relativo.

Per default, i tasti di selezione della sorgente sono configurati per selezionare i seguenti ingressi:

CD:	Ingresso Analogico
Tuner:	Ingresso Analogico
Tape:	Ingresso Analogico
Video 1:	Digitale Coassiale 1
Video 2:	Digitale Coassiale 2
Video 3:	Digitale Coassiale 3
Video 4:	Digitale Ottico 1
Video 5:	Digitale Ottico 2

Ogni ingresso sorgente dovrebbe essere configurato tramite il sistema OSD per utilizzare il tipo di ingresso desiderato (analogico o rilevamento automatico digitale). Vedere la sezione INPUT MENU per maggiori dettagli in merito.

NOTA: Oltre alla selezione dei segnali analogici o digitali, le opzioni di configurazione permettono anche di personalizzare il nome della sorgente e la selezione di un determinato modo surround per ognuno degli ingressi.

I tasti degli ingressi sorgente possono anche essere usati, con il tasto REC, per selezionare un ingresso sorgente analogico per la registrazione. Inoltre, i tasti degli ingressi sorgente possono essere utilizzati con il tasto ZONE per selezionare un ingresso analogico per la ZONE 2.

Selezione di un ingresso sorgente dal pannello frontale

4 11 13 14

Per selezionare una sorgente per LISTENING: Premete uno degli otto tasti INPUT o il tasto MULTI INPUT.

Per selezionare una sorgente per RECORDING: Premete il tasto REC e quindi uno degli otto tasti INPUT entro 10 secondi.

Per selezionare una sorgente per Zone 2: Premete il tasto ZONE e quindi uno degli otto tasti INPUT entro 10 secondi.

NOTA: Vedere la sezione dedicata al funzionamento della Zone 2 per maggiori dettagli sulla selezione di una sorgente per la zona secondaria.

Selezione di un ingresso sorgente dal telecomando

A G D N

Per selezionare una sorgente per LISTENING nella sala di ascolto principale: Tenere premuto uno dei tasti DEVICE/INPUT per più di un secondo. Per selezionare gli ingressi MULTI INPUT, premete il tasto EXT.

NOTA: Una pressione normale del tasto DEVICE/INPUT cambia l'impostazione solo sul telecomando, ma non l'impostazione dell'ingresso sorgente.

Per selezionare una sorgente per RECORDING: Premere il tasto REC e quindi premere e tenere premuto uno dei tasti DEVICE/INPUT entro 10 secondi.

Altrimenti, potete premere il tasto REC e quindi usare i tasti +/- per muovervi attraverso le sorgenti opzionali disponibili. Selezionate uno degli ingressi (CD, TUNER, TAPE, o VIDEO 1-5). Selezionando l'opzione SOURCE collegherete la sorgente di registrazione all'ingresso selezionato per l'ascolto nella stanza principale. Qualsiasi ingresso sia selezionato per l'ascolto viene anche inviato alle uscite di registrazione.

Per selezionare una sorgente per Zone 2: Premere il tasto ZONE e quindi premere e tenere premuto uno dei tasti DEVICE/INPUT entro 10 secondi.

Altrimenti, potete premere il tasto ZONE e quindi usare i tasti +/- per muovervi attraverso le sorgenti opzionali disponibili. Selezionate uno degli ingressi (CD, TUNER, TAPE, o VIDEO 1-5). Selezionando l'opzione SOURCE collegherete la sorgente della Zone 2 all'ingresso selezionato per l'ascolto nella stanza principale. Qualsiasi ingresso sia selezionato per la stanza principale viene anche inviato alle uscite Zone 2.

Descrizione dei formati surround

Per ottenere le migliori prestazioni dal vostro RSP-1068, vi sarà d'aiuto conoscere i diversi formati surround disponibili attualmente, per capire quale processo di decodifica utilizzare, e come selezionarlo. Questa sezione contiene informazioni di base sui formati surround. Le sezioni seguenti descrivono istruzioni operative relative alla selezione manuale ed automatica dei vari modi surround.

Dolby Surround Dolby Pro Logic II

Il formato surround più diffuso per i prodotti audio/video è il Dolby Surround®, disponibile su quasi tutte le videocassette, in diversi programmi televisivi, e nella maggior parte dei dischi DVD. Il Dolby Surround è la versione più commerciale del formato Dolby Stereo introdotto per la prima volta nella realizzazione di colonne sonore dei film nel 1972. È un sistema ad encoderizzazione matriciale che registra i canali frontali destro, sinistro e centrale, ed un canale surround mono in una registrazione 2 canali stereo. Durante la riproduzione, un decoder Dolby Pro Logic® o Pro Logic II estrae il segnale di ogni canale e lo distribuisce ai relativi diffusori.

Il decoder Dolby Pro Logic originale emetteva un segnale mono con ridotti contenuti di alte frequenze ai diffusori surround. Un decoder molto più avanzato nel RSP-1068, Dolby Pro Logic II, incrementa la separazione e la risposta in frequenza dei canali surround migliorando notevolmente le prestazioni con registrazioni decodificate in Dolby Surround.

La decodifica Dolby Pro Logic II dovrebbe essere usata per qualsiasi registrazione analogica riportante il logo "Dolby Surround" o ogni altra colonna sonora Dolby Digital 2.0. Il Dolby Pro Logic II effettua un lavoro straordinario ricreando un suono surround da normali registrazioni stereo a due canali, utilizzando una derivazione di fase per estrarre i canali frontali, centrale e surround. La modalità "music mode" rende la decodifica Pro Logic II una scelta eccellente per la riproduzione di CD audio.

Dolby Digital

Nel 1992 fu usato per la prima volta nell'industria cinematografica, un sistema di registrazione digitale, chiamato Dolby Digital. Dolby Digital è un sistema di registrazione/riproduzione che sfrutta la tecnica della compressione per immagazzinare grandi quantità di dati audio, come un formato JPEG che immagazzina grandi fotografie in piccoli file su un computer. Oltre a questa grande potenzialità utilizzabile sui CD audio, può regolare la sua uscita in base ai diversi tipi di configurazione del sistema; per questo il Dolby Digital è attualmente il formato audio standard per DVD e trasmissioni televisive in USA.

Il sistema Dolby Digital può essere usato per registrare fino a sei canali audio discreti, ma può essere anche usato per meno canali. Ad esempio, una traccia in Dolby Digital 2.0 è una registrazione digitale in due canali di una traccia encoderizzata in Dolby Surround... Per riprodurre una registrazione Dolby Digital 2.0, usate la decodifica Dolby Pro Logic II come descritto precedentemente.

– Continua

L'uso più comune del Dolby Digital nei film più recenti, nell'industria cinematografica e nell'home theater, è il Dolby Digital 5.1. Invece di encoderizzare canali surround multipli su una registrazione due canali, il Dolby Digital 5.1 registra sei canali discreti: frontale sinistro, centrale frontale, frontale destro, surround sinistro, surround destro ed un canale Effetti a basse frequenze (LFE) contenente segnali a bassa frequenza ultra-bassi dedicati ad un subwoofer. Un decoder Dolby Digital estrae i canali dal bitstream digitale, li converte in segnali analogici e li invia ai rispettivi amplificatori e diffusori. Tutti i canali garantiscono una piena risposta in frequenza, vi è una totale separazione tra i canali ed una ampia gamma dinamica. Una traccia Dolby Digital 5.1 assicura una migliore riproduzione surround rispetto al Dolby Surround matriciale.

La decodifica di una traccia Dolby Digital 5.1 è automatica. Quando l'RSP-1068 rileva un segnale Dolby 5.1 su uno dei suoi ingressi digitali, attiva la decodifica corretta. Ricordate che il Dolby Digital è disponibile solo da sorgenti digitali (un DVD, un Laser Disc, o un sintonizzatore/decoder TV/Cavo/Satellite). Inoltre, dovete sempre collegare la sorgente con un cavo digitale (coassiale o ottico) ad un ingresso digitale attivo sul RSP-1068.

NOTA: Molti DVD hanno impostato come traccia audio di default il Dolby Digital 2.0 matrix, che dovrebbe essere decodificato con il Pro Logic II. La traccia Dolby Digital 5.1 potrebbe essere inserita come traccia opzionale, selezionabile dal menu iniziale del DVD. Cercate l'opzione Dolby Digital 5.1 sotto "Audio" o "Lingua" o "Opzioni di setup" quando inserite il disco..

DTS 5.1 DTS 96/24

Il DTS® (Digital Theater Systems) è un formato digitale alternativo concorrente del Dolby Digital nel campo home theater e nelle sale cinematografiche. Le funzioni basilari del sistema DTS sono simili a quelle del Dolby Digital (per esempio, i 5.1 canali discreti), comunque i dettagli tecnici della compressione e dei processi di decodifica sono differenti ed è quindi necessario un decoder DTS.

Una recente estensione del sistema DTS è il DTS 96/24. Queste registrazioni garantiscono prestazioni superiori, frequenze di campionamento a 98 kHz con dischi standard DTS a 48 kHz.

Come il Dolby Digital, il DTS può essere usato su con registrazioni digitali e, quindi, è disponibile solo per l'utilizzo in casa con dischi Laser Disc, DVD, o altri formati digitali. Per usare il decoder DTS del RSP-1068, dovete collegare il vostro lettore DVD agli ingressi digitali del RSP-1068.

Come per il Dolby Digital 5.1, il rilevamento e l'impostazione della corretta decodifica del segnale DTS 5.1 avviene automaticamente.

NOTA: DVD contenenti tracce audio in DTS quasi sempre le indicano come tracce opzionali alla traccia standard Dolby Surround matrix. Per usare il DTS, dovete entrare nel menu di setup iniziale del DVD e selezionare l'opzione "DTS 5.1" invece di "Dolby Surround" o "Dolby Digital 5.1". Inoltre, diversi lettori DVD hanno il flusso digitale DTS in uscita disattivato per default e non possono emettere una traccia DTS (anche selezionandola dal menu del disco) finché l'uscita DTS del lettore non viene attivata. Se non udite nessun suono la prima volta che tentate di riprodurre un disco in DTS, andate al menu di configurazione del lettore DVD ed attivate il flusso digitale DTS. Questa, di solito, è una operazione di configurazione permanente del lettore che non dovrebbe più essere richiesta in seguito.

DTS Neo:6

L'RSP-1068 è dotato di un altro tipo di decoder surround DTS: il DTS Neo:6. Questo sistema di decodifica è simile al Dolby Pro Logic II ed è stato progettato per la riproduzione di registrazioni in 2 canali stereo, encoderizzate matrix o no. La decodifica Neo:6 può essere usata con sorgenti 2 canali stereo, come un TV stereo o una trasmissione radio od un CD. Può anche essere usata come metodo alternativo per decodificare registrazioni o programmi TV con encoderizzazione matriciale Dolby Surround. Attivate la decodifica DTS Neo:6 tramite il tasto DTS Neo:6 come specificato più avanti in questa sezione. Il DTS Neo:6 non viene usato con sorgenti digitali.

Dolby Digital Surround EX DTS-ES 6.1 e 7.1 Surround

Nel 1999, fu realizzata la prima colonna sonora in Dolby Digital per cinema con l'aggiunta di un canale centrale posteriore, per aumentare il coinvolgimento del pubblico con effetti direzionali dietro la platea. Questo canale surround viene ricreato dai due canali surround del sistema Dolby Digital 5.1, usando un processo di encoderizzazione simile a quello usato nel Dolby Surround. Questo nuovo sistema surround è chiamato Dolby Digital Surround EX.

Anche per il DTS è stata studiata una soluzione simile per la registrazione di queste informazioni surround aggiuntive, chiamata DTS-ES® 6.1 Matrix. In più è stato anche fatto un ulteriore passo in avanti, sviluppando un procedimento per registrare queste informazioni surround aggiuntive come un altro canale discreto in un sistema chiamato DTS-ES® 6.1 Discrete.

Tutti questi sistemi sono estensioni degli esistenti formati surround Dolby Digital 5.1 e DTS 5.1. Se avete un canale centrale posteriore (configurazione 6.1) o due canali centrali posteriori (configurazione 7.1) potrete trarre vantaggio da questi ulteriori formati surround.

In sistemi tradizionali a 5.1 canali, i dischi registrati in Dolby Digital Surround EX o DTS-ES 6.1 suoneranno esattamente come un disco in 5.1 canali nei loro rispettivi formati.

Se avete configurato il vostro sistema con uno o due canali centrali posteriori, la decodifica di dischi DTS-ES avviene in automatico, come per le tracce standard in DTS. Allo stesso modo, la decodifica di dischi Dolby Digital Surround EX è automatica, ma con una eccezione. Alcuni dischi Surround EX non hanno il "flag" di riconoscimento inserito sul disco. Per attivare la decodifica Dolby Digital Surround EX per questi dischi (o per dischi Dolby Digital standard a 5.1 canali), dovete attivare manualmente il Dolby Surround EX.

Dolby Pro Logic IIx 6.1 e 7.1 Surround

L'ultima tecnologia dai laboratori Dolby, sfrutta una avanzata decodifica matriciale per i canali surround in un sistema a 6.1 o 7.1 canali. La processazione Dolby Pro Logic IIx può essere utilizzato con qualsiasi sorgente in 2.0 o 5.1 canali; questo formato distribuisce le informazioni relative ai canali surround a tre o quattro canali surround, e dispone inoltre di una modalità Music ottimizzata per sorgenti musicali, oppure potete scegliere la modalità Cinema per la riproduzione di colonne sonore di film.

Rotel XS 6.1 e 7.1 Surround

L'RSP-1068 è dotato inoltre della funzione Rotel XS (eXtra Surround) che assicura automaticamente ottime prestazioni surround in sistemi a 6.1 e 7.1 canali. La peculiarità del Rotel XS è che lavora sempre con tutti i segnali digitali multicanali, anche quelli che potrebbero non attivare automaticamente la decodifica surround Dolby Digital EX o DTS-ES per il canale/i centrale posteriore. Il Rotel XS, sempre disponibile quando il canale/i posteriore viene opportunamente configurato nel setup di sistema, decodifica i canali surround e distribuisce i segnali dei canali surround estesi al canale/i centrale posteriore in un modo che tende a creare un effetto surround più diffuso ed uniforme.

Il Rotel XS lavora con segnali surround encoderizzati matricialmente (come ad esempio dischi DTS-ES e Dolby Surround EX senza flag di riconoscimento) ed anche con sorgenti digitali che non sono registrate in Dolby Surround EX (come DTS 5.1, Dolby Digital 5.1, ed anche registrazioni Dolby Pro Logic II decodificate in Dolby Digital 2.0).

Modalità DSP Music

Oltre a tutti i formati descritti fino ad ora, il RSP-1068 offre quattro modi surround che non necessitano di specifici sistemi di registrazione/riproduzione. Questi modi (MUSIC 1-4) utilizzano un processore di segnale digitale per aggiungere effetti acustici speciali a qualsiasi segnale. Questa elaborazione DSP può essere usata con registrazioni Dolby Surround, Dolby Digital, CD, trasmissioni radio, od ogni altro materiale sorgente; comunque, generalmente, le modalità DSP dovrebbero essere usate con sorgenti per le quali non è prevista una specifica decodifica surround.

I quattro MUSIC MODES del RSP-1068 utilizzano un ritardo digitale ed effetti di riverbero per simulare diversi ambienti acustici, anche molto grandi; con MUSIC 1 simulate l'ambiente più piccolo disponibile (come ad esempio un jazz club), e con MUSIC 4 simulate un grande ambiente (come ad esempio uno stadio). Questa opzione viene solitamente usata per dare al suono un senso di spazialità quando ascoltate sorgenti musicali o altre sorgenti che non hanno una loro decodifica surround.

Formati 2Ch/5Ch/7Ch Stereo

Il RSP-1068 è dotato anche di quattro modalità che disabilitano tutte le elaborazioni surround ed inviano segnali stereo ad amplificatori e diffusori. Ci sono tre opzioni:

2CH Stereo: Disattiva il canale centrale e tutti i canali surround del sistema, e invia solo normali segnali 2 canali stereo ai diffusori frontali. Se il sistema è configurato per inviare le basse frequenze dai diffusori frontali al subwoofer, questa funzione rimane attiva.

Bypass analogico: Per ingressi analogici a 2 canali, è disponibile una modalità stereo speciale che bypassa TUTTI i processi digitali del RSP-1068. I due diffusori frontali ricevono segnali analogici puri ad ampia gamma, senza tagli di frequenza per il subwoofer, nessun ritardi, nessuna regolazione di livello, e nessuna regolazione delle alte frequenze.

5CH Stereo: Distribuisce il segnale stereo a tutti i 5.1 canali del sistema. Il segnale del canale sinistro viene inviato, inalterato, ai diffusori frontale e surround di sinistra. Il segnale del canale destro viene inviato ai diffusori frontale e surround di destra. Una segnale mono, somma dei due canali, viene inviato al diffusore del canale centrale.

7CH Stereo: Questa modalità è uguale alla modalità 5CH Stereo sopra descritta, ma in più, invia segnali stereo al canale/i centrale posteriore installato nel sistema.

Altri formati digitali

Vi sono anche diversi altri formati digitali, che non sono specificatamente formati surround, ma piuttosto sistemi per la registrazione su 2 canali.

PCM 2-canali: Questo è un segnale digitale a 2 canali non compresso, come quello usato per registrazioni di CD standard e di alcuni DVD, in particolare per film più vecchi.

HDCD®: Questo sistema utilizza un elevato bit rate ed altre migliorie per incrementare le prestazioni soniche rispetto ai normali CD. Questi dischi, indicati con il logo HDCD, possono essere riprodotti su lettori CD standard, e dopo che il segnale digitale viene decodificato utilizzando un decoder HDCD come il RSP-1068, garantiranno una notevole resa musicale.

Dischi musicali DTS 5.1: Questi dischi sono una variazione dei CD audio dotati di traccia audio registrata in formato DTS 5.1. Il RSP-1068 decodifica questi dischi come se fosse una colonna sonora di un film in DTS, se riprodotti su lettori CD o DVD collegati al RSP-1068 tramite connessione digitale.

Dischi musicali DVD-A: Grazie alla grande capacità di immagazzinamento dati in un disco DVD, sono disponibili ora registrazioni audio multicanale ad elevato bit rate su dischi DVD-A.

I dischi DVD-A possono contenere versioni multiple delle registrazioni incluso lo standard PCM Stereo, Dolby Digital 5.1, DTS 5.1 e registrazioni multicanale 96kHz/24bit (o maggiore) utilizzando la compressione MLP. Diversi di questi formati (standard PCM, Dolby Digital, e DTS 5.1) possono essere decodificati dal RSP-1068 quando il lettore DVD è collegato con un cavo digitale. Comunque, le connessioni coassiale e ottica digitale standard attuali, non sono dotate di larghezza di banda sufficiente per registrazioni multicanale ad alte frequenze di campionamento MLP. Perciò, dischi DVD-A contenenti queste tracce ad alta risoluzione audio devono essere decodificati dal lettore DVD, ed i risultanti segnali analogici devono essere inviati agli ingressi MULTI INPUT del RSP-1068.

SACD®: Questo è un formato audio standard proprietario per l'uso di SACD con lettori compatibili. Così come per i dischi ad alta risoluzione audio, la larghezza di banda è troppo grande per essere supportata dalle connessioni digitale standard attuali. Perciò, questi dischi devono essere decodificati da un lettore SACD, ed i segnali in uscita inviati agli ingressi MULTI INPUT del RSP-1068.

MP3: L'RSP-1068 è dotato anche di un decoder per il formato compresso digitale MP3 (MPEG1-Audio Layer 3). Registrazioni in formato MP3 sono disponibili su internet, e sono riproducibili su lettori MP3 portatili o su alcuni lettori di dischi compatibili con dischi CD-ROM collegati agli ingressi digitali del RSP-1068.

MPEG Multicanale: L'RSP-1068 può decodificare registrazioni multicanale MPEG. Largamente usato in Europa, questo formato utilizza la compressione dei dati MPEG per registrare fino a 5.1 canali di audio digitale discreto, simile in funzioni al formato Dolby Digital e DTS.

Modalità surround automatica

La decodifica di sorgenti digitali collegate agli ingressi digitali è generalmente automatica, con il rilevamento abilitato dal "flag" inserito nella registrazione digitale che indica al RSP-1068 quale formato è necessario. Per esempio, quando viene rilevato un formato surround Dolby Digital 5.1 o DTS 5.1, l'RSP-1068 attiva la corretta decodifica.

L'unità rileverà inoltre dischi in DTS-ES Matrix 6.1 o DTS-ES Discrete 6.1 ed attiverà la decodifica DTS-ES® Extended Surround. Anche registrazioni in Dolby Digital Surround EX attiveranno automaticamente la decodifica (non tutti i DVD Surround EX hanno il necessario flag e potrebbero richiedere l'attivazione manuale della decodifica Surround EX). Allo stesso modo, un segnale digitale in ingresso da un CD in HDCD®, un disco DTS 96/24, o da un lettore MP3 sarà rilevato automaticamente e opportunamente decodificato in 2 canali stereo.

Le processazioni Dolby Pro Logic IIx o Rotel XS, possono essere configurate per attivarsi automaticamente in tutti i sistemi configurati con il canale/i centrale posteriore, per assicurare la corretta decodifica surround estesa di tutti i segnali digitali multicanali, anche quelli che altrimenti non attiverebbero automaticamente la relativa modalità di decodifica surround estesa.

In diversi casi, l'RSP-1068 riconoscerà un segnale digitale come un segnale in Dolby Surround (come ad esempio la traccia di default su molti DVD) ed attiverà la decodifica Dolby Pro Logic II.

NOTA: *Un segnale digitale che in ingresso al RSP-1068 sarà riconosciuto e opportunamente decodificato. Comunque, su un disco DVD con tracce multiple, dovrete indicare al lettore quale traccia inviare al RSP-1068, Per esempio, potrebbe essere necessario entrare nel menu di setup iniziale del disco DVD, per selezionare la traccia audio Dolby Digital 5.1 o DTS 5.1, al posto della traccia audio di default in Dolby Surround 2.0.*

Inoltre, potete configurare un modo surround di default per ogni ingresso utilizzando il menu INPUT SETUP (vedere la sezione Setup di questo manuale). Usata assieme alla funzione di rilevamento automatico del Dolby Digital 5.1 e DTS, questa impostazione del modo surround di default rende l'utilizzo dei modi surround di RSP-1068 totalmente automatico. Per esempio, se impostate la modalità Dolby Pro Logic II movie come default per tutti gli ingressi video, l'RSP-1068 decodificherà automaticamente le tracce in Dolby Digital 5.1 e DTS presenti in ingresso, ed utilizzerà il Dolby Pro Logic II Matrix per tutte le altre tracce audio. Per segnali stereo come ad esempio CD e sintonizzatori radio, potete selezionare la modalità STEREO come default per la riproduzione 2 canali o la modalità Dolby Pro Logic II music se preferite ascoltare le sorgenti musicali con un suono surround.

Selezione manuale modalità surround

Come descritto nella precedente sezione, la combinazione del rilevamento automatico di tracce Dolby Digital e DTS, e l'impostazione di modalità surround di default per ogni ingresso durante il setup del RSP-1068, rendono il funzionamento dei modi surround totalmente automatico. Per molti utilizzatori, la selezione automatica del modo surround sarà l'impostazione preferita per le loro esigenze.

Per utenti che preferiscono attivare da soli i modi surround o attivarli se non rilevati automaticamente, è possibile selezionarli manualmente tramite i tasti sul pannello frontale o sul telecomando.

Le impostazioni manuali disponibili sul pannello frontale e/o sul telecomando possono essere usate se volete riprodurre:

- Stereo 2 canali standard (solo diffusori sinistro/destro) senza elaborazioni surround.
- RegISTRAZIONI Dolby Digital 5.1 o DTS riprodotte in 2 canali.
- RegISTRAZIONI 2 canali riprodotte in Dolby stereo in 3 canali (sinistro/centrale/destro)
- RegISTRAZIONI 2 canali riprodotte in 5 o 7 canali stereo
- RegISTRAZIONI 2 canali riprodotte in uno dei quattro modi MUSIC per la simulazione DSP concert hall
- RegISTRAZIONI 2 canali riprodotte in modalità Dolby Pro Logic II matrix music o cinema
- RegISTRAZIONI 2 canali riprodotte in modalità DTS Neo:6 matrix music o cinema
- RegISTRAZIONI Dolby Digital 5.1 o dischi Dolby Digital Surround EX che non attivano automaticamente la decodifica riprodotte in modalità Dolby Digital Surround EX

NOTA: Segnali digitali DTS, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1, DTS 96/24, Dolby Digital, MP3, MPEG Multicanale, HDCD (96 kHz), e PCM 2 canali (96 kHz) vengono rilevati automaticamente e non possono essere bypassati manualmente. Comunque, potete scegliere di usare la decodifica Dolby Surround EX per qualsiasi sorgente Dolby Digital 5.1. Potete anche riprodurre tracce Dolby Digital 5.1 o DTS 5.1 in 2 canali.

- Segnali digitali HDCD (non 96 kHz) e PCM 2 canali (non 96 kHz) possono essere riprodotti in Dolby Pro Logic II, Dolby 3-Stereo, DTS Neo:6, Music 1-4, 5CH Stereo, 7CH Stereo, e Stereo.
- Il Dolby Digital 2 canali stereo può essere riprodotto in Dolby Pro Logic II, Dolby 3-Stereo, e Stereo.

Le seguenti informazioni descrivono in dettaglio le opzioni manuali per il modo surround disponibili per ogni tipo di registrazione.

Dischi Dolby Digital 5.1 Dischi Dolby Digital Surround EX

La decodifica Dolby Digital viene impostata automaticamente e non può essere modificata. Potete comunque selezionare la riproduzione downmix in 2 canali di una traccia 5.1. In un sistema a 6.1 o 7.1 canali, potete anche scegliere la decodifica Dolby Surround EX, Dolby Pro Logic IIx Music, Dolby Pro Logic IIx Cinema (solo sistema a 7.1 canali), o Rotel XS per i canali centrali posteriori.

NOTA: Oltre alle opzioni seguenti, potete premere il tasto 2 CH sul telecomando per passare dalla riproduzione a 2 canali downmix alla riproduzione multicanale.

- In un sistema 5.1. Premete il tasto SUR+ sul telecomando, quindi premete i tasti +/- per cambiare la riproduzione in DD 5.1 o DD 2.0.
- In un sistema 6.1. Premete il tasto SUR+ sul telecomando, quindi usate i tasti +/- per spostarvi tra le cinque opzioni disponibili: DD 2.0 downmix, DD 5.1, DD Surround EX con canale centrale posteriore, DD con Pro Logic IIx Music con canale centrale posteriore, o DD con funzione Rotel XS con canale centrale posteriore. Normalmente, dovrete selezionare la decodifica Surround EX o dischi indicati come formato Dolby Surround EX. Utilizzando la processazione Dolby Pro Logic IIx Music o Rotel XS con dischi standard 5.1, sarà riprodotto un effetto surround più diffuso rispetto alle decodifiche Dolby EX più localizzate e sarà probabilmente la migliore opzione per l'ascolto di tracce a 6.1 canali non in formato Surround EX. Selezionando la decodifica DD 5.1 escluderete il canale centrale posteriore ed attiverete la riproduzione convenzionale in 5.1 canali. Potete anche premere ripetutamente il tasto DOLBY PLII/3ST sul pannello frontale finché non viene selezionata l'opzione desiderata per il canale centrale posteriore.

- In un sistema 7.1. Premete il tasto SUR+ sul telecomando, quindi usate i tasti +/- per spostarvi tra le sei opzioni disponibili: DD 2.0 downmix, DD 5.1, DD Surround EX con canale centrale posteriore, DD con Pro Logic IIx Music con canale centrale posteriore, DD con Pro Logic IIx Cinema con canale centrale posteriore o DD con funzione Rotel XS con canale centrale posteriore. Normalmente, dovrete selezionare la decodifica Surround EX o dischi indicati come formato Dolby Surround EX. Utilizzando la processazione Dolby Pro Logic IIx Music o Rotel XS con dischi standard 5.1, sarà riprodotto un effetto surround più diffuso rispetto alle decodifiche Dolby EX più localizzate e sarà probabilmente la migliore opzione per l'ascolto di tracce a 6.1 canali non in formato Surround EX. Selezionando la decodifica DD 5.1 escluderete il canale centrale posteriore ed attiverete la riproduzione convenzionale in 5.1 canali. Potete anche premere ripetutamente il tasto DOLBY PLII/3ST sul pannello frontale finché non viene selezionata l'opzione desiderata per il canale centrale posteriore.

NOTA: Quando riproducete una qualsiasi sorgente Dolby Digital, potete selezionare una delle tre impostazioni di gamma dinamica. Vedere la voce Gamma Dinamica nella sezione Other Settings di questo manuale.

Dischi Dolby Digital 2.0



La decodifica Dolby Digital viene rilevata automaticamente e non può essere modificata. Potete comunque selezionare la riproduzione in 2 canali, la riproduzione in 5.1 canali con Pro Logic II matrix surround, la riproduzione in 6.1/7.1 canali con Pro Logic IIx matrix surround o Dolby 3-Stereo.

- **In un sistema 5.1.** Premete il tasto SUR+ sul telecomando, quindi premete i tasti +/- per spostarvi tra le quattro opzioni disponibili: DD 2.0, DD 5.1, DD con Pro Logic II Cinema matrix, DD con Pro Logic II Music matrix, o Dolby Digital 3 canali stereo. Potete anche premere ripetutamente il tasto 2CH sul pannello frontale o sul telecomando finché per selezionare l'opzione desiderata
- **In un sistema 6.1/7.1.** Premete il tasto SUR+ sul telecomando, quindi usate i tasti +/- per spostarvi tra le cinque opzioni disponibili: DD 2.0, DD 5.1, DD con Pro Logic IIx Cinema matrix, DD con Pro Logic IIx Music matrix, o Dolby Digital 3 canali stereo. Potete anche premere ripetutamente il tasto 2CH sul pannello frontale o sul telecomando finché per selezionare l'opzione desiderata.

- **Per selezionare le opzioni Cinema, Music in modalità Pro Logic II.** Premete due volte il tasto SUR+ quando siete in modalità Pro Logic II o Pro Logic IIx. Quindi premete i tasti +/- sul telecomando per selezionare l'opzione desiderata: Music o Cinema.

NOTA: Quando riproducete una qualsiasi sorgente Dolby Digital, potete selezionare una delle tre impostazioni di gamma dinamica. Vedere la voce Gamma Dinamica nella sezione Altre Impostazioni di questo manuale.

Dischi DTS 5.1 Dischi DTS 96/24 Dischi DTS-ES 6.1



La decodifica DTS viene rilevata automaticamente e non può essere modificata. Potete comunque selezionarne la riproduzione downmix in 2 canali di una traccia 5.1, o aggiungere la funzione Rotel XS per il canale centrale posteriore per dischi 5.1.

NOTA: Oltre alle opzioni seguenti, potete premere il tasto 2 CH sul telecomando per passare dalla riproduzione a 2 canali alla riproduzione multicanale.

- **In un sistema 5.1.** Premete il tasto SUR+ sul telecomando, quindi premete i tasti +/- per cambiare la riproduzione in DTS 5.1 o downmix DTS 2.0.
- **In un sistema 6.1/7.1 con dischi DTS-ES.** Premete il tasto SUR+ sul telecomando, quindi usate i tasti +/- per spostarvi tra le due opzioni disponibili: downmix DTS 2.0, DTS 5.1 o DTS-ES 6.1/7.1 canali. Sul pannello frontale, premete il tasto DTS Neo:6 mentre è in riproduzione una sorgente DTS per muovervi tra le opzioni.
- **In un sistema 6.1/7.1 con dischi DTS 96/24.** Premete il tasto SUR+ sul telecomando, quindi usate i tasti +/- per spostarvi tra le tre opzioni disponibili: downmix DTS 2.0, DTS 96, o DTS 96 con elaborazione del canale centrale posteriore Rotel XS. Sul pannello frontale, premete ripetutamente il tasto DTS Neo:6 finché viene selezionata l'opzione desiderata.

MPEG multicanale 7 10 C O P

La decodifica MPEG viene rilevata automaticamente e non può essere modificata. Potete comunque selezionarne la riproduzione downmix in 2 canali di una traccia 5.1; se il sistema è configurato con il canale/i centrale posteriore, potete anche utilizzare la funzione Rotel XS.

NOTA: Oltre alle opzioni seguenti, potete premere il tasto 2 CH sul telecomando per passare dalla riproduzione a 2 canali alla riproduzione multicanale.

- **In un sistema 5.1.** Premete il tasto SUR+ sul telecomando, quindi premete i tasti +/- per cambiare la riproduzione in MPEG 5.1 o MPEG 2.0.
- **In un sistema 6.1/7.1.** Premete il tasto SUR+ sul telecomando, quindi usate i tasti +/- per spostarvi tra le opzioni disponibili: MPEG 2.0 downmix, MPEG 5.1, MPEG con elaborazione del canale centrale posteriore Rotel XS, MPEG con elaborazione del canale centrale posteriore Pro Logic IIx Music matrix, MPEG con elaborazione del canale centrale posteriore Pro Logic IIx Cinema matrix (disponibile solo in sistemi a 7.1 canali). Selezionando la decodifica MPEG 5.1 escluderete il canale centrale posteriore ed attiverete la riproduzione convenzionale in 5.1 canali. Potete anche premere ripetutamente il tasto DSP sul pannello frontale finché non viene selezionata l'opzione desiderata.

Dischi Digital Stereo (PCM, MP3, e HDCD)



Questi tipi di registrazione includono qualsiasi segnale 2 canali non Dolby Digital presente sugli ingressi digitali del RSP-1068. Potete riprodurre queste registrazioni in modalità 2 canali stereo, Dolby 3-Stereo, 5-CH Stereo, 7-CH Stereo. Potete anche utilizzare le modalità Dolby Pro Logic II Matrix (sistemi a 5.1 canali), Dolby Pro Logic IIx Music (sistemi a 6.1/7.1 canali), Dolby Pro Logic IIx Cinema (sistemi a 6.1/7.1 canali), DTS Neo:6, o uno dei modi MUSIC 1-4 DSP.

Tutte le impostazioni relative alla gestione dei bassi (grandezza dei diffusori, subwoofer, e crossover) sono attive sugli ingressi digitali stereo.

NOTA: Oltre alle opzioni seguenti, potete selezionare 2 canali, Pro Logic II Cinema (per sistemi a 5.1 canali), Pro Logic II Music (per sistemi a 5.1 canali), Pro Logic IIx Music (per sistemi a 6.1/7.1 canali), Pro Logic IIx Cinema (per sistemi a 7.1 canali), 5-canali stereo, o 7-canali stereo premendo i corrispondenti tasti sul telecomando (2CH, PLC, PLM, 5 CH, 7CH).

- **Per selezionare una qualsiasi modalità per registrazioni 2 canali in digitale.** Premete il tasto SUR+ sul telecomando, quindi premete i tasti +/- per muovervi tra le modalità opzionali, finché viene visualizzata la modalità desiderata..
- **Per selezionare la modalità STEREO per registrazioni 2 canali in digitale.** Premete il tasto 2CH sul pannello frontale o sul telecomando.
- **Per selezionare le modalità Dolby multicanale per registrazioni 2 canali in digitale.** Potete anche muovervi tra le opzioni Dolby disponibili (Pro Logic II, Pro Logic IIx o 3-Stereo) premendo ripetutamente il tasto DOLBY PLIIx/3ST sul pannello frontale. Potete selezionare la modalità Pro Logic II o Pro Logic IIx Cinema o Music, premendo i tasti PLC o PLM sul telecomando.
- **Per selezionare la modalità DTS Neo:6 per registrazioni 2 canali in digitale.** Potete anche muovervi tra le opzioni DTS disponibili (Neo :6 Cinema o Music) premendo ripetutamente il tasto DTS Neo:6 sul pannello frontale.

Per modificare la modalità Cinema o Music in modalità Pro Logic II, premete due volte il tasto SUR+ sul telecomando mentre siete in modalità Pro Logic II o Pro Logic IIx. Quindi premete i tasti +/- per selezionare l'opzione desiderata.

Per modificare la modalità Cinema o Music in modalità Neo:6, premete due volte il tasto SUR+ sul telecomando mentre siete in modalità Neo:6. Quindi premete i tasti +/- per selezionare l'opzione desiderata.

- **Per selezionare le modalità DSP multicanale per registrazioni 2 canali in digitale.** Potete anche muovervi tra le opzioni DSP disponibili (MUSIC 1-4, 5CH, 7CH) premendo ripetutamente il tasto DSP sul pannello frontale. Premete il tasto 5CH sul telecomando per selezionare direttamente la modalità 5CH. Premete il tasto 7CH sul telecomando per selezionare direttamente la modalità 7CH.

Stereo analogico



Questo tipo di registrazione include qualsiasi segnale stereo convenzionale presente sugli ingressi analogici del RSP-1068, incluse tracce audio analogico da lettori CD, Sintonizzatori FM, VCR, registratori a cassette, ecc..

Per i segnali analogici in ingresso è un requisito fondamentale la scelta del percorso che devono effettuare nel RSP-1068. Una opzione è il modo analogico di bypass. In questa modalità, il segnale stereo viene inviato direttamente al controllo del volume ed alle uscite; è un segnale, puro, stereo a due canali, che bypassa tutti i circuiti digitali. Nessuna delle funzioni della gestione dei bassi, livello dei diffusori, o impostazione del ritardo è attiva. Non è attiva l'uscita subwoofer. Viene inviato un segnale full range direttamente ai 2 diffusori frontali.

L'altra opzione converte gli ingressi analogici in segnali digitali, processandoli attraverso i processori digitali del RSP-1068. Questa opzione vi consente di utilizzare tutte le funzioni, inclusa la gestione dei bassi, del crossovers, dell'uscita subwoofer, la funzione contour, ecc.. In questo modo, potete selezionare diversi modi surround come 2-CH stereo, Dolby 3-Stereo, 5-CH Stereo, 7-CH Stereo. Potete anche usare il surround Dolby Pro Logic II o Dolby Pro Logic IIx, DTS Neo:6, o una delle modalità MUSIC 1-4 DSP.

NOTA: Oltre alle opzioni seguenti, potete selezionare Pro Logic II Cinema, Pro Logic II Music, Pro Logic IIx Cinema, Pro Logic IIx Music, 5-canali stereo, o 7-canali stereo premendo i corrispondenti tasti sul telecomando (PLC, PLM, 5 CH, 7CH).

- Per selezionare la modalità STEREO o Analog bypass per registrazioni 2 canali analogiche. Premete il tasto 2CH sul telecomando per selezionare il modo Stereo (con processazione digitale) o Analog Bypass (senza processazione digitale).
- Per selezionare qualsiasi altra modalità per registrazioni 2 canali analogiche. Premete il tasto SUR+, sul telecomando. Quindi premete i tasti +/- per muovervi tra le opzioni finché viene visualizzata la modalità desiderata.
- Per selezionare le modalità Dolby multicanale per registrazioni 2 canali analogiche. Potete anche muovervi tra le opzioni Dolby disponibili (Pro Logic II, Pro Logic IIx o 3-Stereo) premendo ripetutamente il tasto DOLBY PLIIx/3ST sul pannello frontale. Potete selezionare la modalità Pro Logic II o Pro Logic IIx Cinema o Music, premendo i tasti PLC o PLM sul telecomando.

Per modificare la modalità Cinema o Music in modalità Pro Logic II, premete due volte il tasto SUR+ sul telecomando mentre siete in modalità Pro Logic II o Pro Logic IIx. Quindi premete i tasti +/- per selezionare l'opzione desiderata.

- Per selezionare la modalità DTS Neo:6 per registrazioni 2 canali analogiche. Potete anche muovervi tra le opzioni DTS disponibili (Neo:6 Cinema o Music) premendo ripetutamente il tasto DTS Neo:6 sul pannello frontale.

Per modificare la modalità Cinema o Music in modalità Neo:6, premete due volte il tasto SUR+ sul telecomando mentre siete in modalità Neo:6. Quindi premete i tasti +/- per selezionare l'opzione desiderata.

- Per selezionare le modalità DSP multicanale per registrazioni 2 canali analogiche. Potete anche muovervi tra le opzioni DSP disponibili (MUSIC 1-4, 5CH, 7CH) premendo ripetutamente il tasto DSP sul pannello frontale. Premete il tasto 5CH sul telecomando per selezionare direttamente la modalità 5CH. Premete il tasto 7CH sul telecomando per selezionare direttamente la modalità 7CH.

Altre impostazioni

Regolazione temporanea del livello del diffusore

Il livello di tutti i canali dovrebbe essere calibrato utilizzando la procedura TEST TONE durante l'impostazione iniziale del RSP-1068. Potete effettuare una variazione temporanea del volume dei canali centrale, surround, centrale posteriore, o subwoofer utilizzando i tasti sul telecomando o i tasti sul pannello frontale. Queste regolazioni temporanee rimangono attive fino a che non viene selezionato un'altro ingresso o se il RSP-1068 viene spento.

Per regolare il volume di un diffusore dal telecomando:

1. Premete un tasto di selezione sul telecomando per selezionare un canale (od una coppia di canali) da regolare. Premete il tasto C per regolare il canale CENTER. Premete il tasto S per regolare il canale SUBWOOFER. Premete il tasto R per regolare i canali SURROUND o CENTER BACK (ad ogni pressione del tasto R si selezionano o i canali SURROUND o CENTER BACK). L'indicazione del diffusore selezionato e la sua impostazione corrente appaiono brevemente sullo schermo.
2. Usate i tasti UP (su) e DOWN (giù) sul telecomando per regolare il livello di uscita del canale(i) selezionato.

NOTA: Se non viene effettuata nessuna regolazione entro 5 secondi, il livello rimane quello di default.

Mentre selezionate un diffusore nelle impostazioni sopra descritte, potreste notare una opzione aggiuntiva, "group delay". Vedere la sezione seguente per maggiori dettagli in merito.

Regolazione temporanea del Group delay

La regolazione del livello dei diffusori (descritto sopra) può anche essere utilizzato per regolare temporaneamente il group delay o "lip-synch" delay. La funzione Group delay permette di ritardare il segnale audio (a tutti i diffusori) di un tempo specifico per correggere situazioni in cui il segnale video ed audio non sono sincronizzati perfettamente. Questo, ad esempio, può succedere durante la conversione di segnali digitali TV o quando guardando un segnale video dal TV ascoltate il segnale audio dalla radio, ad esempio di un evento sportivo.

La scala di regolazione va da 0 a 500 millisecondi, incrementando di 5 ms per volta.

Come per la regolazione del livello dei diffusori, questa è una regolazione temporanea che bypassa temporaneamente le impostazioni di default per una sorgente video, fino a che viene selezionata una nuova sorgente in ingresso o viene spenta l'unità.

Per regolare il group delay dal telecomando:

1. Premete due volte il tasto C sul telecomando.
2. Usate i tasti UP e DOWN sul telecomando per regolare il ritardo da inserire su tutti i canali.

Gamma Dinamica

Le registrazioni in Dolby Digital hanno una grande gamma dinamica (la differenza tra i suoni più profondi e quelli più soffusi). In alcuni casi, questo può seriamente mettere alla prova gli amplificatori e/o i diffusori. In altri casi, potreste volere ridurre la gamma dinamica quando ascoltate a basso volume. Questo è particolarmente utile per mantenere il volume del dialogo abbastanza alto da essere udito senza problemi ed attutire gli effetti sonori eccessivamente bassi. La compensazione dinamica Dolby Digital è una caratteristica sofisticata che vi permette di regolare la gamma dinamica mantenendo la fedeltà del suono. L'attuale sistema di compressione si basa su istruzioni presenti nelle registrazioni Dolby Digital che variano per meglio abbinarsi ai contenuti del programma specifico scelto.

Sono disponibili tre impostazioni di gamma dinamica per registrazioni Dolby Digital:

MAX: Gamma dinamica completa

MID: Gamma dinamica leggermente ridotta, paragonabile al segnale proveniente da un compact disc.

MIN: Gamma dinamica molto ridotta, ma ancora paragonabile al segnale proveniente da una registrazione VHS in Hi-Fi.

Per regolare la gamma dinamica:

Premete ripetutamente il tasto DYN fino a che la regolazione desiderata non appare sul display del pannello frontale. Questa impostazione rimarrà attiva per tutte le sorgenti Dolby Digital finché non sarà nuovamente modificata.

NOTA: La funzione di compensazione della gamma dinamica è disponibile solo in modalità Dolby Digital. L'impostazione viene ignorata quando si riproducono tutti gli altri tipi di registrazioni.

Funzione Contour/Tone

La funzione contour (comandabile dal pannello frontale o dal telecomando) può essere utilizzata per variare temporaneamente i contenuti della alte o basse frequenze sui loro picchi estremi positivo e negativo. Le regolazioni della funzione contour sono temporanee, rimangono attive fino a quando non viene selezionata una nuova sorgente o l'unità viene disattivata. Possono essere effettuate anche impostazioni permanenti tramite il menu Contour Setup.

L'impostazione può essere regolata aumentando o diminuendo il valore fino ad un massimo di 6dB. Variando l'impostazione contour alle alte frequenze (HF) si aumentano o si diminuiscono gli alti. Variando l'impostazione contour alle basse frequenze (LF) si aumentano o si diminuiscono i bassi. Le regolazioni hanno effetto solo sul diffusore/diffusori selezionato per la regolazione nel menu Contour Setup. Le impostazioni vengono visualizzate, dopo averle regolate, display del pannello frontale.

Per regolare l'impostazione contour dal telecomando:

1. Premete il tasto TONE sul telecomando. Apparirà sull'OSD e sul display del pannello frontale la sigla HF o LF, in base a quale regolazione è attiva al momento. Premete il tasto TONE nuovamente per selezionare l'altra regolazione.
2. Premete i tasti UP/DOWN sul telecomando per aumentare o diminuire il valore da impostare. Il display tornerà alla normale visualizzazione dopo alcuni secondi di inattività.

Per regolare l'impostazione contour dal pannello frontale:

1. Ruotate la manopola LF per aumentare o diminuire le basse frequenze.
2. Ruotate la manopola HF per aumentare o diminuire le alte frequenze.

Possono essere effettuate regolazioni più estese per tutti i diffusori o per qualsiasi gruppo di diffusori (frontali, centrale, surround, ecc.) dal menu OSD *Contour Settings* come descritto nella sezione Impostazioni di questo manuale.

NOTA: La funzione di regolazione dei toni è disponibile per tutti i modi surround ed ingressi, eccetto che per gli ingressi MULTI e per la modalità bypass analogico.

Cinema EQ

Il tasto EQ (disponibile solo sul telecomando) attiva o disattiva una speciale impostazione CINEMA EQ. Questa equalizzazione può essere utile quando si riproduce una sorgente film per compensare le differenze acustiche tra una sala cinematografica ed un sistema home theater, riducendo i contenuti ad alta frequenza.

L'impostazione EQ è indipendente per ogni ingresso sorgente. Premendo il tasto EQ si cambia l'impostazione solo per l'ingresso sorgente attivo in quel determinato momento.

Funzionamento della Zone 2

L'RSP-1068 dà la possibilità di realizzare una seconda zona di ascolto denominata Zone 2, permettendovi di ascoltare la musica e di controllare l'impianto da una seconda stanza. Dalla seconda zona, potete selezionare una sorgente (indipendentemente da quella utilizzata nella stanza principale), regolare il livello del volume nella Zone 2 e controllare le sorgenti.

Per utilizzare la funzionalità Zone 2, avete bisogno di componenti aggiuntivi: una coppia di diffusori installati nella zona secondaria, un amplificatore per pilotarli, un monitor TV opzionale per riprodurre i segnali video, ed un ripetitore IR.

La Zone 2 può essere controllata dalla stanza principale utilizzando il tasto ZONE sul pannello frontale dell'RSP-1068 o il telecomando nella stanza principale. Il controllo dalla zona secondaria richiede l'installazione di un sistema ripetitore a raggi infrarossi (Xantech, Niles, ecc.), per inviare i segnali a raggi infrarossi del telecomando della Zone 2 al connettore ZONE REM IN posto sul retro dell'RSP-1068.

Alcune informazioni da tenere presenti sulla funzione della Zone 2:

- Ci sono due opzioni per il livello di uscita della Zone 2, selezionabili dal menu di configurazione OSD. L'uscita VARIABLE consente una regolazione completa del livello del volume. L'uscita FIXED disabilita il controllo volume della Zone 2, e mantiene il livello dell'uscita sempre ad un dato valore impostato. Questo potrebbe essere utile per l'invio di un segnale di livello di linea ad un preamplificatore o ad un amplificatore integrato con un proprio controllo del volume, o ad un amplificatore di distribuzione con controlli multipli del volume.
- Il telecomando RR-1050 fornito in dotazione con il RSP-1068 può controllare la Zone 2 dalla zona secondaria, se utilizzato con un ripetitore di segnali IR dalla zona secondaria. Può anche essere programmato per controllare componenti sorgente Rotel se collegati tramite i connettori IR OUT del RSP-1068.
- Il segnale di ogni sorgente collegata agli ingressi analogici dell'RSP-1068, può essere inviato alle uscite della Zone 2. La ZONE 2 funziona in modo indipendente dalla stanza principale. Potete selezionare una sorgente diversa o regolare il volume della Zone 2 senza influenzare in alcun modo le uscite MAIN della zona principale.
- Evitate di inviare gli stessi comandi a raggi infrarossi al sensore sul pannello frontale dell'RSP-1068 e al ripetitore per la Zone 2 **contemporaneamente**. Questo significa che il sistema della Zone 2 **deve** trovarsi in una stanza diversa da quella dell'RSP-1068.

Accensione/Spegnimento della Zone 2

Una volta accesa l'unità principale tramite il tasto POWER sul pannello posteriore, l'RSP-1068 offre la possibilità di accensione/spegnimento indipendente per entrambe le zone. Premendo il tasto ON/OFF sul telecomando nella stanza principale, si attiva/disattiva il RSP-1068 solamente nella stanza principale senza alcun effetto sulla Zone 2. Comunque, posizionando il tasto POWER sul pannello posteriore nella posizione OFF, si spegnerà completamente l'unità per entrambe le zone.

NOTA: Per una corretta accensione/spegnimento della Zone 2, la modalità di attivazione dell'RSP-1068 dovrebbe essere impostata secondo le regolazioni di default dalla fabbrica: DIRECT; o STANDBY usando il menu Other Options descritto nella sezione Impostazioni di questo manuale.

Controllo della Zone 2 dalla stanza principale

4 5 13 N A C I

Potete controllare la Zone 2 dalla stanza principale, dai comandi sul pannello frontale dell'RSP-1068 o dal telecomando, attivando o disattivando la Zone 2, cambiare le sorgenti in ingresso e regolare il volume. Per controllare la Zone 2 dalla stanza principale, è necessario premere il tasto ZONE sul pannello frontale o sul telecomando, in modo da impostare temporaneamente l'RSP-1068 in modalità di controllo della Zone 2. Quando viene visualizzato lo status della Zone 2 sull'OSD e/o sul display del pannello frontale, vengono indicati per 10 secondi la sorgente selezionata ed il livello del volume attuale nella Zone 2; in questo momento è possibile utilizzare il controllo del VOLUME del pannello frontale ed i tasti INPUT per modificare le impostazioni della ZONE 2.

Per attivare o disattivare la Zone 2:

1. Premete il tasto ZONE sul pannello frontale o sul telecomando. Lo status della Zone 2 apparirà sull'OSD sul display del pannello frontale.
2. Entro 10 secondi, premete il tasto ZONE sul pannello frontale o sul telecomando per attivare o disattivare la Zone 2, selezionando on oppure off.
3. Se entro 10 secondi non viene effettuata nessuna variazione delle impostazioni, l'RSP-1068 tornerà al funzionamento normale.

Per cambiare la sorgente in ingresso della Zone 2:

1. Premete il tasto ZONE sul pannello frontale o sul telecomando. Lo status della Zone 2 apparirà sull'OSD sul display del pannello frontale.
2. Entro 10 secondi, premete uno dei tasti INPUT per selezionare una nuova sorgente per la Zone 2. Il nome della sorgente selezionata apparirà sul display. Invece di utilizzare i tasti INPUT, potete anche utilizzare i tasti +/- per muovervi tra gli ingressi.
3. Se entro 10 secondi non viene effettuata nessuna variazione delle impostazioni, l'RSP-1068 tornerà al funzionamento normale.

Per cambiare il volume della Zone 2:

1. Premete il tasto ZONE sul pannello frontale o sul telecomando. Lo status della Zone 2 apparirà sull'OSD sul display del pannello frontale.
2. Entro 10 secondi, regolate il volume dal pannello frontale o dal telecomando per cambiare il livello di uscita della Zone 2. La nuova impostazione apparirà sul display.
3. Se entro 10 secondi non viene effettuata nessuna variazione delle impostazioni, l'RSP-1068 tornerà al funzionamento normale.

Controllo della Zone 2 dalla zona secondaria N A C I

Con un sistema di ripetizione IR correttamente configurato, potete avere il pieno controllo della Zone 2 usando un telecomando RR-1050 dalla stanza della Zone 2. Potete selezionare e controllare una sorgente, regolare il volume, accendere/spengere la Zone 2. Qualsiasi comando inviato dal RR-1050, sarà riferito solamente alla Zone 2, come se in quella stanza controllaste un sistema audio completamente indipendente. Questi cambiamenti non influenzeranno in alcun modo la stanza principale di ascolto.

Per accendere/spengere la Zone 2, premete i tasti ON/OFF sul telecomando. Per regolare il volume nella Zone 2, premete i tasti VOLUME sul telecomando. Per selezionare una diversa sorgente analogica in ingresso, premete uno dei tasti DEVICE/INPUT sul telecomando. Potete anche utilizzare i tasti +/- per muovervi tra gli ingressi sorgente.

NOTA: E' possibile regolare il volume della Zone 2 solo se le uscite della Zone 2 sono configurate su VARIABLE. Se sono impostate su FIXED, il controllo del volume per la Zone 2 è disabilitato.

IMPOSTAZIONI

L'RSP-1068 dispone di due sistemi di visualizzazione delle informazioni per aiutarvi a gestire il sistema. Il primo consiste in un semplice display di stato del sistema che appare sullo schermo TV e/o sul display del pannello frontale, ogni volta che le impostazioni principali (Volume, Ingressi, ecc..) vengono modificate. Queste schermate contengono solo informazioni sul sistema.

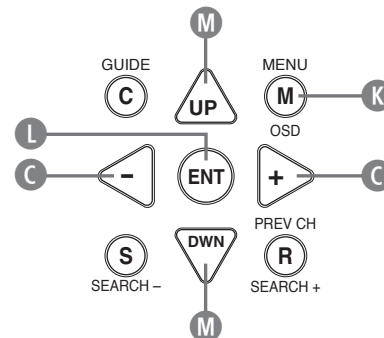
Un sistema di menu più completo: l'ON-SCREEN DISPLAY (OSD), è disponibile in qualsiasi momento premendo il tasto MENU/OSD sul telecomando. Questi menu OSD vi guideranno attraverso il processo di configurazione ed impostazione del RSP-1068. Generalmente, le impostazioni fatte durante il processo di configurazione vengono memorizzate come impostazioni di default, e non devono più essere variate durante il normale utilizzo dell'unità.

I menu OSD possono essere configurati per la visualizzazione in diverse lingue. La versione di default in Inglese di tutti i menu è quella riportata all'inizio di questo manuale. Se la vostra lingua è disponibile, questi menu saranno indicati nelle seguenti istruzioni. Se desiderate cambiare la lingua Inglese impostata dalla fabbrica prima di procedere, consultate le istruzioni per il menu OTHER OPTIONS, indicate più avanti in questo manuale. Da questo menu, potete cambiare la lingua con cui viene visualizzato il display.

Descrizione del Menu

Tasti di Navigazione C K L M

I seguenti tasti sul telecomando sono utilizzati per la navigazione nel sistema menu OSD:



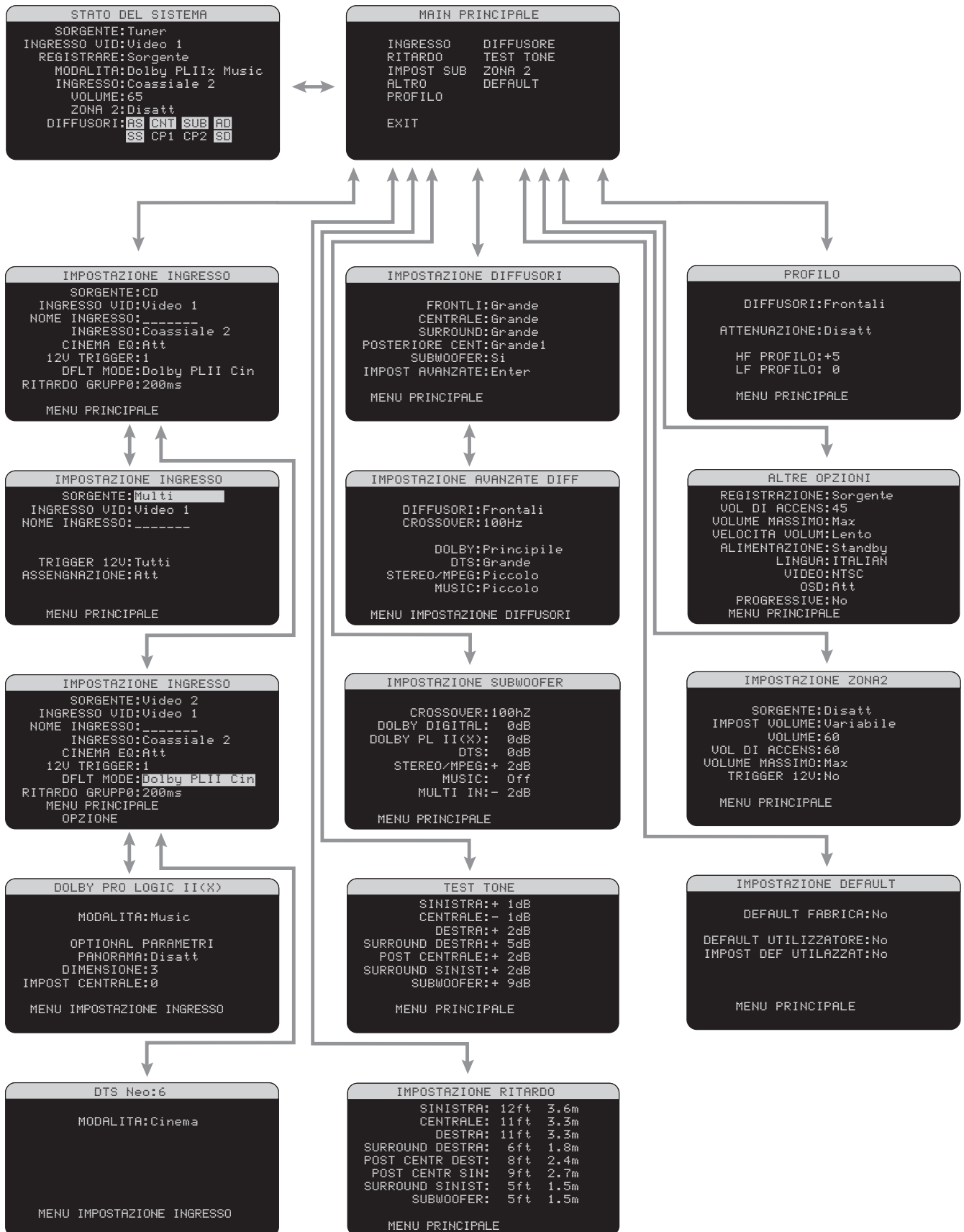
Tasto MENU/OSD: Premendo questo tasto visualizzerete lo schermata SYSTEM STATUS. Dalla schermata SYSTEM STATUS, premete il tasto ENTER per visualizzare la schermata MAIN MENU che contiene i link a tutti gli altri menu. Se il menu è già visibile, premete questo tasto per annullare il display. Il tasto MENU sul pannello frontale ha le stesse funzioni.

Tasti DOWN/UP: Premete questi tasti per spostarvi in alto e in basso negli elenchi che appaiono nei menu OSD.

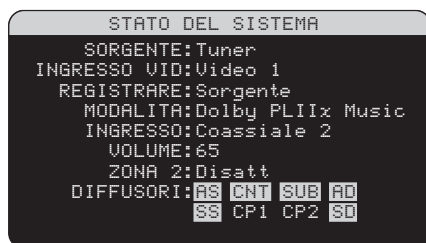
Tasti +/- : Premete questi tasti per cambiare le impostazioni in un menu visualizzato sull'OSD.

Tasto ENTER: Dalla schermata SYSTEM STATUS, premete il tasto ENTER per visualizzare il menu MAIN MENU. Da qualsiasi altra schermata OSD, premete ENTER per confermare una impostazione e ritornare al menu MAIN MENU.

Menu On-Screen Display (OSD)



Menu System Status



Il menu SYSTEM STATUS offre un quadro immediato delle impostazioni attuali del sistema, ed è un punto di partenza per raggiungere tutte le altre schermate e menu. Questo schermo appare quando premete il tasto MENU/OSD sul telecomando o il tasto MENU sul pannello frontale, e contiene le seguenti informazioni:

LISTEN: Indica la sorgente selezionata per l'ascolto

VID INPUT: Indica la sorgente video selezionata per la visualizzazione. Può essere VIDEO 1-5 o OFF (no video) come impostato nel menu INPUT SETUP. Generalmente, la sorgente video è la stessa della sorgente audio; comunque può essere selezionato un ingresso video diverso dalla sorgente audio.

RECORD: Indica la sorgente selezionata per la registrazione dalle uscite VIDEO ed AUDIO.

MODE: Indica la modalità surround attiva.

INPUT: Indica il tipo di ingresso selezionato per la sorgente attuale: Digitale ottico, digitale coassiale, analogico, ecc..

VOLUME: Indica il valore del volume attuale.

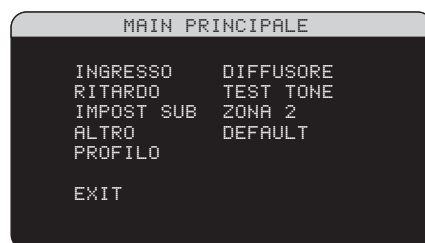
ZONE: Indica lo status attuale della ZONE 2, ON oppure OFF.

SPEAKERS: Sono evidenziati i diffusori attualmente configurati per il sistema (frontale sinistro, centrale, subwoofer, frontale destro, surround destro, centrale posteriore 1, centrale posteriore 2, e surround sinistro).

Non può essere effettuato nessun cambiamento in questa schermata; fornisce soltanto delle informazioni. Per accedere al resto dei menu, premete il tasto ENTER per andare al menu MAIN. Premete il tasto MENU/OSD sul telecomando per disattivare il display e ritornare al funzionamento normale.

NOTA: La schermata SYSTEM STATUS appare per circa cinque secondi all'accensione dell'unità, e si disattiva automaticamente.

Menu MAIN

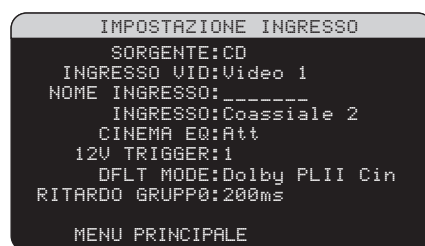


Dal MAIN MENU è possibile accedere ad altre schermate per effettuare varie configurazioni. E' possibile visualizzare il MAIN MENU premendo il tasto ENTER dal menu SYSTEM STATUS, come descritto precedentemente, o dalla maggior parte degli altri menu. Per andare ad un altro menu, spostate il cursore sulla voce desiderata usando i tasti UP/DOWN e +/- sul telecomando e premete il tasto ENTER. Premete il tasto MENU/OSD sul telecomando per disattivare il display e tornare al funzionamento normale.

Configurazione degli ingressi

Una procedura chiave nella configurazione del RSP-1068 è l'impostazione di ogni ingresso sorgente utilizzando la schermata INPUT SETUP. Configurando gli ingressi avete la possibilità di impostare come default diverse opzioni incluso il tipo di collegamento in ingresso, il modo surround desiderato, personalizzare le indicazioni che vengono visualizzate quando una sorgente viene selezionata, ed altro ancora. I menu OSD seguenti vengono utilizzati per configurare gli ingressi.

Menu Input Setup



Il menu INPUT SETUP è raggiungibile dal menu MAIN, e permette di configurare gli ingressi delle sorgenti. Nella schermata sono presenti le seguenti opzioni, selezionate le opzioni evidenziandole, spostandovi con il cursore sulla riga desiderata usando i tasti UP/DOWN:

LISTEN: Indica l'ingresso della sorgente di ascolto attuale (CD, TUNER, TAPE, VIDEO 1-5, & MULTI INPUT). Cambiando questo ingresso potete anche selezionare un ingresso specifico per la configurazione.

VID INPUT: Indica la sorgente video che deve essere visualizzata sul monitor TV con la sorgente audio specificata sulla prima riga. Può essere VIDEO 1-5 o OFF (no video). Generalmente, la sorgente video è la stessa della sorgente audio; comunque può essere selezionato un ingresso video diverso dalla sorgente audio. Per sorgenti solo audio (come lettori CD), inserite l'opzione OFF dato che non sono presenti immagini.

INPUT LABEL: Le indicazioni visualizzate per tutti gli otto ingressi possono essere personalizzate. Posizionate il cursore su questa linea per iniziare il procedimento. Il primo carattere comincerà a lampeggiare:

1. Premete i tasti +/- sul telecomando per modificare il primo carattere, muovendovi tra la lista di caratteri disponibili.
2. Premere il tasto ENT sul telecomando per confermare il carattere scelto e spostare il cursore alla posizione successiva.
3. Ripetere i passi 1 e 2 fino a che tutti gli otto caratteri (inclusi gli spazi vuoti) sono stati inseriti. L'ultima pressione del tasto ENT salverà le modifiche apportate.

INPUT: Configura quale tipo di connessione in ingresso deve essere usato di default, come sorgente visualizzata nella prima linea nel menu. Le opzioni sono: ingressi analogici ANALOG, tre ingressi digitali ottici (OPTICAL 1-3) e cinque ingressi digitali coassiali (COAXIAL 1-5).

Quando viene selezionato un ingresso digitale di default, l'unità cercherà un segnale digitale quando il tasto INPUT SOURCE viene premuto. Se non viene rilevato nessun segnale digitale, l'unità commuterà automaticamente la ricerca sull'ingresso analogico.

Quando è selezionato un ingresso analogico ANALOG di default, l'unità non cercherà un segnale digitale, anche se potrebbe essere presente sull'ingresso digitale; in questo modo, l'impostazione ANALOG costringe l'unità ad utilizzare un segnale analogico. L'assegnazione di un ingresso digitale (con la rilevazione automatica) è, generalmente, la configurazione preferita per ogni sorgente con una uscita digitale.

NOTA: Se viene selezionata una sorgente collegata ad un ingresso digitale, quel segnale verrà inviato automaticamente ad entrambe le uscite digitali per la registrazione.

CINEMA EQ: L'RSP-1068 è dotato della funzione CINEMA EQ che riduce i contenuti ad alta frequenza delle colonne sonore per simulare la risposta in frequenza di un grande sala cinematografica e/o elimina i suoni più acuti. Potete attivare o disattivare la funzione CINEMA EQ come impostazione di default per l'ingresso selezionato usando questo menu. Generalmente, questa impostazione dovrebbe essere su OFF per la maggior parte delle sorgenti in ingresso, a meno che non siate molto infastiditi dai suoni eccessivamente acuti delle colonne sonore dei film.

TRIGGER 12V: L'RSP-1068 è dotato di 3 uscite trigger 12V (indicate con 1, 2 e ZONE2) che forniscono un segnale a 12V DC per attivare componenti Rotel ed altri componenti del sistema se necessario. Questa voce del menu attiva una uscita specifica trigger 12V quando la sorgente indicata viene selezionata. Per esempio, selezionate l'ingresso VIDEO 1 per attivare l'uscita trigger 12V per il vostro lettore DVD. Le opzioni disponibili per questa voce del menu sono: 1 /2 /ALL/ NO.

DEFAULT MODE: L'impostazione DEFAULT MODE vi permette di selezionare una modalità surround come impostazione di default per ogni ingresso sorgente. L'impostazione default sarà utilizzata indipendentemente dal fatto che la traccia sorgente attivi automaticamente una particolare decodifica surround, o che sia stata impostata una diversa modalità surround con i tasti dei modi surround da telecomando o dal pannello frontale.

NOTA: Le modalità surround di default vengono memorizzate indipendentemente per gli ingressi analogici o digitali di ogni sorgente.

Le opzioni per le modalità surround di default sono: Dolby Pro Logic II, Dolby 3 Stereo, Music 1, Music 2, Music 3, Music 4, 5ch Stereo, 7ch Stereo, PCM 2 Canali, DTS Neo:6, Bypass (solo per ingresso analogico), e Stereo.

NOTA: I seguenti tipi di formati digitali sono generalmente rilevate automaticamente e la decodifica più appropriata viene attivata senza bisogno di effettuare nessuna operazione: DTS, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1, Dolby Digital, Dolby Digital Surround EX, Dolby Digital 2-canali, MPEG Multicanale, PCM 2-Canali, PCM 96kHz, MP3, HDCD, e HDCD 96kHz.

Le sorgenti Dolby Digital 5.1 e DTS vengono rilevate e decodificate automaticamente; allo stesso modo l'impostazione di default definisce come l'RSP-1068 deve processare un segnale analogico stereo a 2-canali. Per esempio, potreste avere l'ingresso CD per default su 2-canali stereo, gli ingressi DVD e VCR per default su Dolby Pro Logic II per sorgenti registrate matricialmente in Dolby surround, e l'ingresso TUNER per default su uno dei modi MUSIC.

In alcuni casi, le impostazioni di default possono essere bypassate manualmente tramite il tasto MODE sul pannello frontale o il tasto SUR+ sul telecomando. Vedere la sezione *Selezione Manuale dei Modi Surround* di questo manuale per maggiori dettagli in merito.

Due dei modi surround di default disponibili su questo menu dispongono di ulteriori opzioni.

La decodifica Dolby Pro Logic II offre la scelta tra le impostazioni CINEMA o MUSIC. La decodifica DTS Neo:6 permette di scegliere tra CINEMA o MUSIC. Quando una delle due decodifiche Dolby Pro Logic II o DTS Neo:6 viene selezionata con questa voce del menu, la scelta dell'impostazione attuale viene visualizzata. Inoltre, la funzione del tasto ENTER cambia, indirizzandovi ad un sottomenu dove potete cambiare le impostazioni e/o parametri aggiuntivi per le decodifiche Dolby Pro Logic II o DTS Neo:6. Vedere le sezioni seguenti per maggiori dettagli.

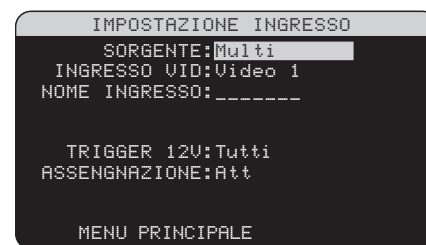
GROUP DELAY: Conosciuta anche come ritardo "lip-synch", questa impostazione ritarda il segnale audio per un ingresso di un valore specifico per sincronizzarsi con il segnale video. Questa funzione può essere utile quando il segnale video è in ritardo rispetto al segnale audio, come talvolta capita con processori TV a conversione digitale o quando si guarda un programma (ad esempio un evento sportivo) in TV e si ascolta l'audio dalla radio.

La scala di regolazione va da 0 a 500 millisecondi, con incrementi di 5 ms. L'impostazione viene memorizzata individualmente per ogni ingresso, e si attiva automaticamente ogni volta che questo ingresso viene selezionato. L'impostazione può essere bypassata temporaneamente dal pannello frontale o dal telecomando.

OPTIONS: Questa voce è visibile solo quando sono stati selezionati i modi surround Pro Logic II o Neo :6. Evidenziate questa voce e premete ENTER per visualizzare il sottomenu con le opzioni aggiuntive per questi modi surround. Vedere le informazioni riportate di seguito.

Per tornare al menu MAIN dal menu INPUT SETUP (eccetto quando Dolby Pro Logic II o DTS Neo:6 sono selezionati nel campo SURROUND MODE), premete il tasto ENTER. Premete il tasto MENU/OSD sul telecomando per disattivare la visualizzazione del menu e tornare al normale funzionamento.

Menu Multi Input Setup



Quando è selezionata la sorgente MULTI INPUT nel menu INPUT SETUP, le opzioni disponibili cambiano per adeguarsi al fatto che questi sono ingressi analogici diretti e bypassano la processazione digitale del RSP-1068. Le opzioni INPUT, CINEMA EQ, e DEFAULT MODE non sono più disponibili, poiché sono funzioni completamente digitali.

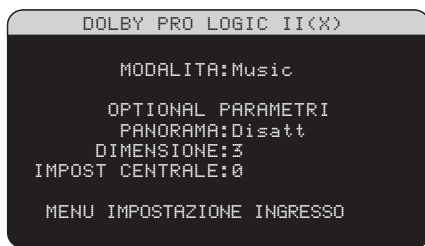
Le opzioni VID INPUT, INPUT LABEL, e 12V TRIGGER sono ancora disponibili e funzionano come descritto nel menu precedente.

Una opzione aggiuntiva, LFE REDIRECT, fornisce una configurazione alternativa per la gestione dei bassi. Generalmente, gli otto canali dell'ingresso MULTI INPUT sono configurati come segnali analogici puri, che vanno direttamente dagli ingressi al controllo del volume ed alle uscite preamplificate, bypassando tutti i processi digitali. Non ci sono crossovers o circuiti di gestione dei bassi; perciò, qualsiasi segnale entri nell'ingresso subwoofer sarà inviato all'uscita preamplificata subwoofer.

Questa configurazione potrebbe non essere quella ideale per sistemi multicanale configurati con diffusori tagliati con filtri passa-alto, che inviano i bassi a subwoofer attivi. Una impostazione opzionale, chiamata LFE REDIRECT, invia i sette canali principali direttamente alle uscite; duplica ognuno di questi sette canali, li somma in un segnale mono, e li invia attraverso un crossover analogico passa-basso a 100Hz all'uscita preamplificata subwoofer. Questa funzione crea un segnale subwoofer mono, derivato dalla somma dei sette canali principali del MULTI INPUT.

Disattivate la funzione LFE REDIRECT per una configurazione di bypass analogico puro. Attivate la funzione LFE REDIRECT se desiderate avere l'uscita mono subwoofer.

Dolby Pro Logic II (x)



Quando selezionate Dolby Pro Logic II (x) come modo surround di default nel menu INPUT SETUP, sono disponibili impostazioni e parametri aggiuntivi per ottimizzare la decodifica surround per tracce musicali o colonne sonore di film. La decodifica Dolby Pro Logic II utilizza un algoritmo di decodifica matriciale per creare un canale centrale ed i canali surround da sorgenti in 2- canali.

La prima voce del sottomenu del Dolby Pro Logic II (x) permette di selezionare la modalità di decodifica matriciale CINEMA o MUSIC. Usate i tasti +/- sul telecomando per selezionare una modalità.

Selezionate **CINEMA** per ottimizzare l'ascolto di colonne sonore di film registrate in Dolby Surround, per avere una maggiore separazione ed una risposta in frequenza completa dei canali surround .

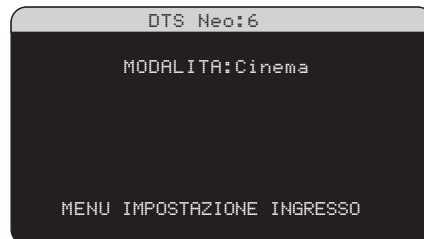
Selezionate **MUSIC** per ottimizzare l'ascolto di registrazioni musicali. Quando è selezionata la modalità MUSIC, saranno disponibili tre parametri aggiuntivi sull'OSD. Usate i tasti UP/DOWN sul telecomando per selezionare un parametro. Usate i tasti +/- per cambiare il parametro selezionato come segue:

- **PANORAMA:** L'opzione Panorama estende l'immagine sonora stereo per migliorare la resa dei diffusori surround e creare un effetto "avvolgente". Le opzioni sono OFF ed ON.
- **DIMENSION:** L'opzione Dimension vi permette di spostare gradualmente il campo sonoro in avanti o indietro. Ci sono sette possibilità di impostazione: da 0 a 6. Impostando 0 si sposta il campo sonoro indietro per il massimo effetto surround. Impostando 6 si sposta il campo sonoro in avanti per il minimo effetto surround. L'impostazione di default 3, garantisce un bilanciamento neutrale tra i due estremi.

- **CENTER WIDTH:** L'opzione Center Width vi permette di riprodurre il segnale dedicato al canale centrale, sui diffusori destro e sinistro, allargando il campo sonoro percepibile. Ci sono otto possibilità di impostazione: da 0 a 7. Con l'impostazione di default 0, tutte le informazioni dedicate al canale centrale vengono inviate al diffusore del canale centrale. Impostando il valore massimo 7, si invia completamente il segnale del canale centrale ai diffusori sinistro e destro, togliendo così completamente l'audio al canale centrale e massimizzando l'ampiezza del campo sonoro. Le altre impostazioni permettono di impostare valori compresi tra i due estremi.

Quando avete completato le regolazioni desiderate, spostatevi sulla voce INPUT SETUP MENU alla base dello schermo e premete il tasto ENTER per tornare al menu INPUT SETUP (o premete semplicemente il tasto ENTER).

DTS Neo :6



Quando selezionate DTS Neo:6 come modo surround di default nel menu INPUT SETUP, sono disponibili impostazioni e parametri aggiuntivi per ottimizzare la decodifica surround per tracce musicali o colonne sonore di film. La decodifica DTS Neo:6 utilizza un algoritmo di decodifica matriciale per creare un canale centrale ed i canali surround da sorgenti in 2- canali.

In modalità surround DTS Neo:6, c'è solo una opzione disponibile nel sottomenu: la selezione del modo CINEMA o MUSIC. Usate i tasti +/- sul telecomando per cambiare l'impostazione.

- Selezionate CINEMA per ottimizzare la decodifica DTS Neo:6 per l'ascolto di colonne sonore di film.
- Selezionate MUSIC per ottimizzare la decodifica DTS Neo:6 per l'ascolto di registrazioni musicali.

Quando avete completato le regolazioni, spostatevi sulla voce INPUT SETUP MENU alla base dello schermo e premete il tasto ENTER per tornare al menu INPUT SETUP (o premete semplicemente il tasto ENTER)..

Configurazione dei diffusori e Audio

Questa sezione del processo di impostazione comprende informazioni sulla riproduzione audio come ad esempio il numero dei diffusori, la gestione delle basse frequenze ed il crossover del subwoofer, l'impostazione di livelli di uscita uguali per tutti i canali, l'impostazione dei ritardi, e l'impostazione della funzione contour.

Informazioni sulla configurazione dei diffusori

I sistemi home theater si differenziano per il numero di diffusori impiegati e per la loro capacità di riprodurre le basse frequenze. L'RSP-1068 dispone di modi surround dedicati a sistemi con diversi numeri di diffusori, e funzioni di gestione dei bassi che inviano basse frequenze al diffusore (o ai diffusori) che sono in grado di riprodurli al meglio - subwoofer e/o diffusori di grandi dimensioni. Per una resa ottimale dovete indicare, nella configurazione del sistema, quanti diffusori compongono il vostro sistema, ed a quali diffusori inviare le basse frequenze.

NOTA: Ci sono due tipi di bassi in un sistema surround. I primi sono i bassi registrati in ognuno dei canali principali (frontali, centrale, e surround). Questi bassi sono presenti in tutte le registrazioni e colonne sonore. Inoltre, registrazioni Dolby Digital 5.1 e DTS 5.1 possono avere un canale dedicato chiamato Low Frequency Effects (LFE) – il canale indicato come .1. Questo canale LFE, solitamente riprodotto da un subwoofer, viene usato per effetti come esplosioni o tuoni. L'uso del canale LFE varierà da colonna sonora a colonna sonora. Registrazioni che non sono codificate in Dolby Digital o DTS non disporranno del canale LFE.

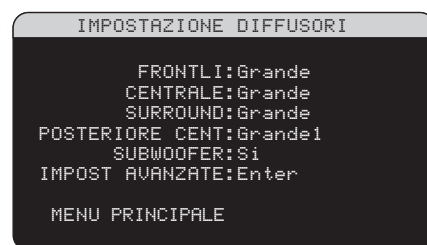
Le seguenti istruzioni di configurazione riguardano i diffusori LARGE e SMALL, riferito più alla loro risposta in frequenza che alle loro dimensioni fisiche. Più specificatamente, usate l'impostazione LARGE per diffusori che volete che riproducano segnali a basse frequenze. Usate l'impostazione SMALL per diffusori con risposta limitata alle basse frequenze che saranno inviate a diffusori più adatti. Il sistema di gestione dei bassi eliminerà i segnali in bassa frequenza dal segnale dei diffusori impostati su SMALL, e li invierà ai diffusori LARGE e/o al SUBWOOFER. Potrebbe essere più chiaro pensare a LARGE come a "gamma di frequenze completa" ed a SMALL come "segnale filtrato passa-alto".

Quattro esempi di possibili configurazioni di sistemi più diffuse, illustrano l'utilizzo della gestione dei bassi:

- Cinque diffusori LARGE e subwoofer:** Questo sistema non richiede l'invio di tutte le basse frequenze al subwoofer. Tutti e cinque i diffusori riproducono normalmente i bassi dei loro rispettivi canali. Il subwoofer riproduce **solo** i bassi contenuti nel canale LFE. In base alla traccia audio, potrebbe esserci un utilizzo minimo del canale LFE, perciò il subwoofer potrebbe essere inutilizzato; al contrario i diffusori, e gli amplificatori che li pilotano, vengono molto sollecitati.
- Diffusori frontali, centrale, surround LARGE e nessun subwoofer:** I diffusori frontali, centrale, e surround riproducono normalmente i bassi dei loro rispettivi canali. Senza subwoofer, i bassi del canale LFE vengono inviati a tutti e cinque i diffusori LARGE. Questo implica che i diffusori, e gli amplificatori che li pilotano, vengono sollecitati al limite delle loro possibilità, dato che devono riprodurre i bassi dei loro rispettivi canali più i bassi che ricevono dal canale LFE.
- Tutti i diffusori SMALL e subwoofer:** I normali bassi di tutti i canali vengono inviati al subwoofer, che riproduce anche il canale LFE. Il subwoofer riproduce quindi tutti i bassi del sistema. Questa configurazione ha molti lati positivi: i bassi profondi sono riprodotti dal diffusore più indicato per questa funzione, i diffusori principali possono riprodurre le con meno possibilità di distorsione, e lo sforzo per gli amplificatori di potenza si riduce notevolmente. Questa configurazione dovrebbe essere usata con diffusori da scaffale o diffusori principali molto piccoli. Potrebbe comunque essere presa in considerazione anche con diffusori frontali da pavimento. Questa configurazione è vantaggiosa quando pilotate il sistema con amplificatori di potenza non troppo elevata.
- Diffusori frontali LARGE, centrale e surround SMALL, e subwoofer:** I normali bassi dai diffusori centrale e surround SMALL, vengono inviati ai diffusori LARGE ed al subwoofer. I diffusori frontali LARGE riproducono i bassi dei rispettivi canali più i bassi inviati dai diffusori SMALL e dal canale LFE. Il subwoofer riproduce i bassi del canale LFE più i bassi inviati da tutti gli altri canali. Questa potrebbe essere la configurazione appropriata quando si dispone di una coppia di diffusori frontali capaci di grandi prestazioni pilotati da un amplificatore molto potente. Un potenziale svantaggio potrebbe essere che, utilizzando allo stesso tempo configurazioni LARGE e SMALL, la riposta sui bassi potrebbe non essere uguale da canale a canale, al contrario di quanto avviene per la configurazione SMALL.

NOTA: Come configurazioni alternative se avete un sistema satelliti + subwoofer come diffusori frontali, seguite le istruzioni del produttore dei diffusori: collegando gli ingressi delle alte frequenze del subwoofer direttamente alle uscite dei canali frontali del RSP-1068, e collegate i satelliti al crossover interno del subwoofer. In questo modo, i diffusori possono essere indicati come LARGE ed il subwoofer andrà impostato su OFF per tutti i modi surround. Nessuna informazione verrà persa durante la riproduzione, perché il sistema invia i bassi ai diffusori frontali LARGE. Questa configurazione, che assicura il corretto funzionamento dei diffusori satellite utilizzando il crossover dei diffusori stessi, ha però qualche svantaggio nella taratura del sistema e non è solitamente la configurazione preferibile.

Menu Speaker Setup



Il menu SPEAKER SETUP è utilizzato per configurare l'RSP-1068 per il funzionamento ottimale con i vostri diffusori, e per determinare la configurazione della gestione dei bassi come descritto nelle indicazioni precedenti. Questo menu è raggiungibile dal menu MAIN.

Sono disponibili le seguenti opzioni per i diffusori:

FRONT SPEAKERS (small/large): Usate la configurazione LARGE se volete che i vostri diffusori frontali riproducano bassi profondi (a tutta gamma). Usate la configurazione SMALL per inviare le normali basse frequenze da questi diffusori al subwoofer (filtrati passa-alto).

CENTER SPEAKER(S) (large/ small /none): Usate la posizione LARGE (non disponibile con i diffusori anteriori SMALL) se volete che il vostro diffusore centrale riproduca bassi profondi (a tutta gamma). Utilizzate la posizione SMALL se il diffusore del canale centrale ha una capacità limitata sulla riposta dei bassi, oppure se preferite che i bassi siano inviati al subwoofer (filtrati passa-alto). Scegliete l'impostazione NONE se il vostro sistema non è provvisto di un diffusore per il canale centrale (le modalità surround redistribuiranno automaticamente le informazioni del canale centrale tra i due diffusori frontali, creando un canale centrale "fantasma").

SURROUND SPEAKERS (large/ small /none): Usate la configurazione LARGE (non disponibile con i diffusori anteriori SMALL) se volete che i vostri diffusori surround riproducano bassi profondi (a tutta gamma). Se i vostri diffusori posteriori hanno una capacità limitata sulla riposta dei bassi o se preferite che i bassi siano inviati al subwoofer, usate l'impostazione SMALL (filtrati passa-alto). Se il vostro sistema non ha diffusori posteriori surround, selezionate l'impostazione NONE (i segnali dei canali surround verranno sommati a quelli dei diffusori frontali, in modo da non perdere nessuna informazione durante la riproduzione).

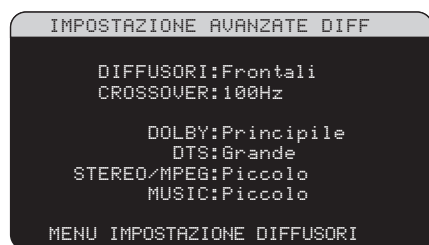
CENTER BACK SPEAKER(S) (large1/ large2/ small1/ small2 /none): Alcuni sistemi hanno uno o due diffusori centrali posteriori surround. Usate la posizione LARGE (non disponibile con i diffusori anteriori SMALL) se volete che il vostro diffusore(i) centrale posteriore riproduca bassi profondi (a tutta gamma). Usate LARGE1 se avete un diffusore centrale posteriore (6.1) o LARGE 2 se avete due diffusori centrali posteriori (7.1). Se i vostri diffusori centrali posteriori hanno una capacità limitata sulla riposta dei bassi o se preferite che i bassi siano inviati al subwoofer, usate l'impostazione SMALL (SMALL 1 per un diffusore, SMALL 2 per due diffusori). Se il vostro sistema non dispone di diffusori posteriori centrali, selezionate l'impostazione NONE. Se disponete dei diffusori centrali posteriori, le decodifiche Dolby XS eXtra Surround, Dolby Digital EX, DTS-ES, Dolby Pro Logic II, DTS Neo:6 o altro invieranno i segnali per i canali centrali posteriori in qualsiasi modo surround.

SUBWOOFER (yes/no/max): L'impostazione YES è l'impostazione standard se nel vostro sistema è presente un subwoofer. Se nel vostro sistema non è presente un subwoofer, selezionate NO. Selezionate l'impostazione MAX per ottenere più bassi dal vostro sistema, inviando tutte le informazioni relative alle basse frequenze al subwoofer ed ai diffusori LARGE del sistema contemporaneamente.

ADVANCED: La configurazione dei diffusori, solitamente, è una impostazione unica per tutti i modi surround, e non necessita di ulteriori modifiche in seguito. Comunque, in alcune circostanze, l'RSP-1068 permette di impostare la configurazione dei diffusori indipendentemente per ognuno dei quattro modi surround. Selezionate la riga con la dicitura ADVANCED sul menu e premete ENTER per visualizzare il menu ADVANCED SPEAKER SETUP descritto nelle sezioni seguenti.

Per cambiare una impostazione nel menu SPEAKER SETUP, posizionate il cursore sulla voce desiderata utilizzando i tasti UP/DOWN ed utilizzate i tasti +/- per spostarvi tra le opzioni disponibili. Per tornare al menu MAIN, premete il tasto ENTER. Premete il tasto MENU/OSD sul telecomando per disattivare la visualizzazione dei menu e tornare al normale funzionamento.

Menu Advance Speaker Setup



Nella maggior parte dei casi, le configurazioni dei diffusori standard sopra descritte sono configurazioni di sistema e possono essere usate per tutti i modi surround. Comunque, l'RSP-1068 permette di personalizzare queste impostazioni per quattro diversi modi surround: Dolby, DTS, Stereo, e Music. Per esempio, potete impostare le modalità Dolby e DTS per un suono a 5.1 canali, e la modalità Stereo per l'ascolto in 2-canal con o senza subwoofer. Inoltre, nel menu ADVANCE SPEAKER SETUP potete personalizzare la frequenza di crossover passa-alto per i diffusori frontali, centrale, surround e surround back.

NOTA: Nella maggior parte dei sistemi, le impostazioni di default in questo menu garantiscono i migliori risultati, senza alcun bisogno che vengano apportate modifiche nella configurazione. Per cui, vi consigliamo di modificare queste impostazioni, solo dopo esservi assicurati di avere capito il funzionamento della gestione dei bassi, e di avere motivi reali per effettuare qualsiasi modifica. Altrimenti andate alla sezione seguente, SUBWOOFER SETUP.

Le opzioni disponibili nel menu ADVANCE SPEAKER SETUP sono le seguenti:

SPEAKER (front/center/surround/center back/subwoofer): Selezionate i diffusori da configurare con le impostazioni personalizzate.

CROSSOVER (40Hz/ 60Hz/80Hz/100Hz/ 120Hz/ 150Hz/200Hz): Normalmente, l'RSP-1068 usa una impostazione master per i punti di crossover passa-alto e passa-basso tra tutti i diffusori SMALL ed il subwoofer. Questo punto master di crossover può essere impostato nel menu SUBWOOFER SETUP descritto nella sezione seguente. Quando entrate per la prima volta nel menu ADVANCE SPEAKER SETUP, il punto master di crossover attuale sarà indicato nella voce crossover. Cambiate il valore di questa voce se volete impostare un diverso punto di crossover per i vostri diffusori. Per esempio, se il punto master di crossover viene impostato a 80 Hz, ma volete che il segnale dai diffusori frontali sia tagliato a 60 Hz, impostate 60 Hz per i canali frontali in questa voce. Questa impostazione ha effetto SOLO sui bassi inviati da altri diffusori al subwoofer e non sul canale LFE. Impostando OFF (disponibile solo per il subwoofer) inviate un segnale a tutta gamma al vostro subwoofer in modo da potere utilizzare il suo crossover interno.

NOTA: Quando un diffusore viene impostato su LARGE nel menu SPEAKER SETUP o in questo menu, l'impostazione del crossover non è disponibile, perché per definizione, un diffusore LARGE riproduce l'intera gamma senza inviare i bassi al subwoofer e senza tagli di frequenza. Allo stesso modo, l'impostazione OFF per la frequenza di taglio del subwoofer non è disponibile per i diffusori SMALL, perché SMALL significa che quel diffusore invierà i bassi attraverso un dato punto di crossover al subwoofer. Inoltre, l'impostazione CROSS-OVER non è disponibile per gli ingressi MULTI INPUT.

DOLBY (large/ small /none): Impostate i diffusori (nella prima riga) su LARGE, SMALL, o NONE, bypassando l'impostazione principale del menu SPEAKER SETUP. Questa impostazione avrà effetto SOLO con decodifiche Dolby Digital o Dolby Pro Logic II.

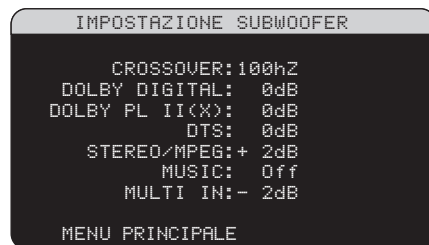
DTS (large/ small /none): La stessa opzione descritta per Dolby, eccetto che questa impostazione avrà effetto SOLO con decodifiche DTS o DTS Neo:6.

STEREO/MPEG (large/ small /none): La stessa opzione descritta per Dolby, eccetto che questa impostazione avrà effetto SOLO in modalità surround STEREO.

MUSIC (large/ small /none): La stessa opzione descritta per Dolby, eccetto che questa impostazione avrà effetto SOLO nelle modalità surround DSP MUSIC.

NOTA: Quando i diffusori frontali vengono impostati per utilizzare la frequenza di crossover master nel menu ADVANCED SPEAKER SETUP, le impostazioni del modo surround "large/small/none" non sono disponibili per gli altri diffusori. Questi diffusori useranno le impostazioni definite nel menu SPEAKER SETUP.

Menu Subwoofer Setup



Il menu SUBWOOFER SETUP vi permette di selezionare la frequenza di taglio master del subwoofer e di effettuare regolazioni indipendenti del livello del subwoofer per ogni modo surround.

CROSSOVER (40Hz/ 60Hz/80Hz/ 100Hz/120Hz/150Hz/200Hz/OFF):

Questa impostazione definisce la frequenza di taglio passa-basso master del subwoofer, ed il corrispondente punto di crossover passa-alto per i diffusori SMALL presenti nel sistema. Per regolare la frequenza di CROSSOVER, posizionate il cursore sulla voce CROSSOVER utilizzando i tasti UP/DOWN. Quindi, usate i tasti +/- per selezionare il punto master di crossover. I punti di crossover 80Hz e 100Hz sono i più usati, ed i più indicati nei sistemi home theater; a meno che non esistano ragioni specifiche per cui dobbiate scegliere diversi punti di crossover in base ai vostri diffusori.

L'impostazione OFF invia un segnale ad intera gamma al vostro subwoofer, dovrete quindi usare il crossover passa-basso interno del subwoofer. Con l'impostazione OFF, viene attivato un filtro passa-alto a 100Hz per tutti i diffusori SMALL del sistema.

NOTA: Il punto master di crossover può essere bypassato personalizzando la frequenza di crossover dei diffusori frontali, centrale, surround, o surround back nel menu ADVANCED SPEAKER SETUP; nella maggior parte dei sistemi l'unico punto di crossover master è la soluzione migliore.

DOLBY DIGITAL:

DOLBY PLII:

DTS:

STEREO/MPEG:

MUSIC:

MULTI INPUT:

Queste sei voci vi permettono di bypassare l'impostazione del livello del subwoofer principale definita nel menu TEST TONE (vedi sotto) per ogni modalità surround. Quando visualizzate il menu SUBWOOFER SETUP dal menu MAIN, il modo surround attuale viene evidenziato automaticamente. Usate i tasti +/- per regolare il livello del subwoofer per il modo surround attuale. Le opzioni sono OFF (che disattiva il subwoofer per questa modalità) ed una scala di regolazione tra -9dB e +9dB e MAX (+10dB). Impostando 0dB la modalità surround utilizzerà il livello master del subwoofer. Qualsiasi altra impostazione, in positivo o in negativo, si riferisce al valore nominale dell'impostazione master. Per esempio, impostando -2dB per un modo surround significa che il livello del subwoofer sarà di 2dB più basso rispetto al livello nominale del subwoofer quando viene selezionata questa modalità surround. Usate questa impostazione del livello del subwoofer per regolare i bassi delle varie modalità surround. Variando il livello master del subwoofer aumenterete o diminuirate il livello per tutte le modalità surround.

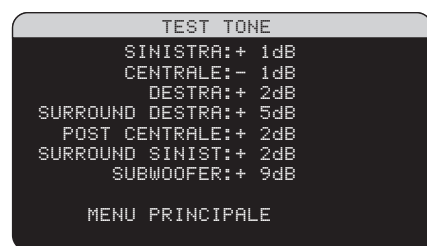
NOTA: E' possibile regolare solo il modo surround in uso in questo menu. Dovrete cambiare modalità surround tramite i tasti sul pannello frontale o sul telecomando per variare un'altra modalità

Vi raccomandiamo di mantenere l'impostazione per tutti i modi surround su 0dB per effettuare la taratura del sistema con il test tone, e di mantenerla anche per un certo periodo di prova dopo avere eseguito la taratura. Dopo avere ascoltato per un qualche tempo diversi tipi di sorgenti, noterete sicuramente che certe modalità surround riproducono troppi o troppo pochi bassi dal subwoofer. Se è così, potete usare queste impostazioni per personalizzare a vostro piacimento ogni modalità surround. Solitamente, se il livello master del subwoofer è regolato a dovere (non troppo basso), non sono necessarie ulteriori variazioni individuali per ogni modo surround.

NOTA: Nelle registrazioni Dolby Digital e DTS, il canale LFE viene usato per riprodurre spettacolari effetti a basse frequenze, sollecitando molto il vostro subwoofer. Se notate distorsione o altri segni di stress dal vostro subwoofer a livelli di ascolto bassi, dovrete ridurre il livello del subwoofer per i modi surround Dolby Digital e/o DTS. In altri modi surround, non ci sono segnali LFE ed il subwoofer riprodurrà solo bassi inviati dagli altri canali, che non potrebbero in alcun modo sollecitare il subwoofer.

Per tornare al menu MAIN, premete il tasto ENTER. Premete il tasto MENU/OSD sul telecomando per disattivare il display e tornare al normale funzionamento.

Menu Test Tone



Questo menu usa segnali di test di rumore rosa per definire livelli di volume uguali per tutti i diffusori (anteriore sinistro, centrale, anteriore destro, surround destro, centrale posteriore, surround sinistro e subwoofer) per garantire una riproduzione surround corretta. Impostando i livelli di uscita con la procedura di test potrete ottenere la regolazione più accurata, in modo che, le sorgenti digitali surround siano riprodotte nel modo in cui sono state concepite.

NOTA: Se avete configurato il vostro sistema con due diffusori posteriori centrali, ci sarà una voce aggiuntiva nel menu, dandovi la possibilità di regolare indipendentemente i diffusori CENTER BACK 1 e CENTER BACK 2.

Per accedere a questo menu ed effettuare la taratura con il test tone, dovrete essere in una qualsiasi delle modalità surround eccetto BYPASS, e con un ingresso sorgente qualsiasi eccetto MULTI INPUT. Visualizzate il menu OSD e selezionate TEST TONE dal menu MAIN per accedere a questa schermata.

Quando siete nel menu TEST TONE, sentirete un tono di test provenire dal diffusore evidenziato. Evidenziate i diversi diffusori spostando il cursore sulla voce desiderata usando i tasti UP/DOWN. Il tono di prova si sposterà in base al diffusore scelto.

Sedete nella abituale posizione d'ascolto, e spostate il tono di test sui diversi diffusori. Usando un diffusore come riferimento, ascoltate la risposta degli altri diffusori per sentire se è notevolmente più alta o più bassa. Se così fosse, regolate i livelli del volume dei diffusori (ad incrementi di 1dB), usando i tasti +/- . Continuate spostare il test tone su tutti i diffusori e a regolarli fino a che tutti i diffusori raggiungeranno lo stesso volume.

Per ritornare al menu MAIN, premete il tasto ENTER. Premete il tasto MENU/OSD sul telecomando per disattivare il menu e tornare al funzionamento normale.

Taratura mediante un SPL (misuratore livello pressione sonora):

Tarare il sistema con un SPL, anziché ad orecchio, garantisce risultati molto più precisi e migliori prestazioni dal vostro sistema. Sono disponibili sul mercato diversi SPL anche a costi non eccessivi, e la procedura di taratura è veloce e facile.

Sia Dolby che DTS specificano i livelli di taratura standard per le sale cinematografiche per assicurare che le colonne sonore possano essere riprodotte al volume che il regista del film aveva previsto nella realizzazione. Questo livello di taratura di riferimento, dovrebbe garantire la riproduzione dei dialoghi ad un volume reale, con picchi più bassi su ogni singolo canale di circa 105dB. Il segnali di test tone dell'RSP-1068 sono generati ad un preciso valore (-30dBFs), e corrispondono al suono, registrato in digitale, più basso possibile. Al livello di riferimento di Dolby e DTS, questi test tone dovrebbero produrre una pressione sonora di 75dB che potrete rilevare sul SPL.

Regolate l'SPL sulla sua impostazione nominale 70dB, e regolate il tempo di risposta su SLOW pesato-C, tenendolo lontano dal vostro corpo nella posizione abituale di ascolto (la soluzione migliore sarebbe di montare l'SPL su un cavalletto per telecamere). Potete anche puntare l'SPL verso ogni diffusore, mentre state effettuando la misura; comunque, tenendo il rilevatore in posizione fissa puntato verso il soffitto avrete i migliori risultati.

Aumentate il volume master del RSP-1068 finché l'SPL non rileverà 75dB (+5dB della scala metrica) quando riproducete il segnale del test tone da uno dei diffusori frontali. Quindi, utilizzate le regolazioni individuali dei canali nel menu TEST TONE, per regolare la risposta di ogni diffusore, incluso il subwoofer, allo stesso valore di 75dB del SPL.

NOTA: In base alla bontà del SPL ed agli effetti prodotti dall'ambiente di ascolto, il livello attuale del subwoofer potrebbe essere leggermente superiore di quello che misurate. Per compensare questo effetto, Dolby suggerisce di impostare il subwoofer più basso di alcuni dB quando effettuate la taratura con un SPL (regolate il subwoofer per ottenere 72dB anziché 75dB). In definitiva, il livello del subwoofer dovrebbe essere regolato in base ai propri gusti personali, ed alcuni ascoltatori durante la visione di film, preferiscono impostare il subwoofer al di sopra di 75dB. Effetti esagerati alle basse frequenze non sarebbero in armonia con il suono dei diffusori principali, e produrrebbero uno stress molto elevato al subwoofer ed al suo amplificatore. Se riuscite a distinguere la provenienza dei bassi dal subwoofer, significa che il livello del subwoofer è troppo alto. L'ascolto di brani musicali è una ottima soluzione per tarare correttamente il livello del subwoofer, in quanto i bassi sono facilmente percepibili. L'impostazione ottimale, comunque, solitamente è quella che da le migliori prestazioni sia con brani musicali, che con colonne sonore di film.

Tenete a mente il livello del volume master utilizzato durante la taratura. Per riprodurre una traccia Dolby Digital o DTS al volume di riferimento, tornate semplicemente al livello utilizzato per la taratura. La maggior parte degli ascoltatori trova questo livello troppo basso. Lasciate che siano le vostre orecchie a giudicare, e regolate il volume master di conseguenza. Indipendentemente dal volume di ascolto, vi raccomandiamo di utilizzare un SPL per impostare gli stessi livelli per tutti i diffusori del sistema.

Menu Delay Setup

IMPOSTAZIONE	RITARDO	
SINISTRA:	12ft	3.6m
CENTRALE:	11ft	3.3m
DESTRA:	11ft	3.3m
SURROUND DESTRA:	6ft	1.8m
POST CENTR DEST:	8ft	2.4m
POST CENTR SIN:	9ft	2.7m
SURROUND SINIST:	5ft	1.5m
SUBWOOFER:	5ft	1.5m
MENU PRINCIPALE		

Il menu DELAY SETUP, raggiungibile dal menu MAIN, vi permette di definire il tempo di ritardo per ogni diffusore. Questo garantisce che il suono proveniente da ogni diffusore giunga simultaneamente alla posizione di ascolto, anche quando i diffusori non sono tutti collocati alla stessa distanza dalla posizione di ascolto. Aumentate il ritardo dei diffusori collocati più vicino alla posizione di ascolto, e riducetelo per i diffusori più lontani dalla posizione di ascolto.

L'impostazione dei tempi di ritardo dell'RSP-1068, per ogni diffusore, è molto facile. Dovete semplicemente misurare la distanza dalla posizione di ascolto (in piedi o metri) ad ogni diffusore del vostro sistema. Impostate la distanza misurata per ogni diffusore. Il menu visualizza sullo schermo una riga per ogni diffusore configurato nel sistema, ed ha una scala di regolazione che arriva fino ad un massimo di 99 piedi (30metri), ad incrementi di 1 piede (0.3metri); ogni incremento di 1 piede equivale ad un ritardo aggiuntivo di 1ms.

Per cambiare l'impostazione di un diffusore posizionate il cursore sulla riga relativa, usando i tasti UP/DOWN ed utilizzate i tasti +/- per aumentare o diminuire il ritardo. Per ritornare al menu MAIN, premete il tasto ENTER. Premete il tasto MENU/OSD sul telecomando, per disattivare la visualizzazione e tornare al normale funzionamento.

Menu Contour Setup

PROFILO
DIFFUSORI:Frontali
ATTENUAZIONE:Disatt
HF PROFILO:+5
LF PROFILO: 0
MENU PRINCIPALE

Il menu CONTOUR SETUP, vi permette di effettuare la regolazione digitale di alte e basse frequenze di ogni gruppo di diffusori nel sistema. Per esempio, se il suono del diffusore del canale centrale vi sembra troppo brillante, potete limitare la riproduzione delle alte frequenze.

SPEAKER (front/center/surround/center back/all): Selezionate quale diffusore o gruppo di diffusori regolare. Selezionando ALL potete regolare insieme l'intero sistema.

DEFEAT (on/off): Selezionando ON disattiverete completamente la funzione contour per il diffusore o il gruppo di diffusori.

HF CONTOUR: Regola le alte frequenze in una scala da -6dB (MIN) a +6dB (MAX). Impostando valori con numeri negativi si riduce la riproduzione delle alte frequenze; numeri positivi invece la aumentano.

LF CONTOUR: Regola le basse frequenze in una scala da -6dB (MIN) a +6dB (MAX). Impostando valori con numeri negativi si riduce la riproduzione delle basse frequenze; numeri positivi invece la aumentano.

La funzione contour è stata progettata per lavorare al limite delle frequenze ed in maniera relativamente discreta; in modo da non avere un impatto negativo sulla riproduzione delle medie frequenze. Vi consigliamo di utilizzare per qualche tempo il vostro sistema senza apportare cambiamenti, prima di effettuare regolazioni con la funzione contour, se necessario, per adeguare l'ascolto secondo i vostri gusti.

NOTA: E' possibile anche effettuare regolazioni della funzione contour permanenti utilizzando i tasti TONE e UP/DOWN sul telecomando. Vedere la sezione Impostazioni Contour/Tone di questo manuale per maggiori dettagli.

Impostazioni varie

Menu OTHER OPTIONS

ALTRE OPZIONI
REGISTRAZIONE:Sorgente
VOL DI ACCENS:45
VOLUME MASSIMO:Max
VELOCITA VOLUM:Lento
ALIMENTAZIONE:Standby
LINGUA:ITALIAN
VIDEO:NTSC
OSD:Att
PROGRESSIVE:No
MENU PRINCIPALE

Il menu OTHER OPTIONS (opzioni aggiuntive), al quale si accede dal menu MAIN, consente di effettuare varie regolazioni, descritte qui di seguito;

RECORD: Permette di selezionare il segnale della sorgente di ingresso che deve essere inviato alle uscite per la registrazione. Le opzioni disponibili sono: CD, TAPE, TUNER, VIDEO 1-5, e SOURCE. Potete selezionare un componente specifico o selezionare la voce SOURCE, che invierà alle uscite per la registrazione qualsiasi segnale presente in ingresso, in riproduzione in quel momento.

TURN ON VOL: Permette di impostare il livello di default del volume all'accensione del RSP-1068. Selezionando LAST, all'accensione, l'RSP-1068 manterrà il volume impostato precedentemente allo spegnimento. O, potete impostare un livello di volume da MIN (completamente muto) a MAX, ad incrementi di 1dB. Questa regolazione non può essere impostata ad un volume superiore al MAX VOL definito nella voce seguente del menu.

MAX VOL: Permette di definire il livello massimo di volume per l'RSP-1068. Il volume non può essere impostato al di sopra di questo valore. La scala di regolazione va da MIN a MAX, con incrementi di 1dB.

VOL SPEED: Permette di impostare la velocità di risposta del controllo del volume, sono disponibili tre opzioni. L'impostazione SLOW regola il volume di 1dB ad ogni singolo incremento. L'impostazione MID regola il volume di 2dB ad ogni incremento. L'impostazione FAST regola il volume di 3dB ad ogni incremento.

POWER: Questa impostazione determina il modo in cui l'RSP-1068 si accende.

Con l'impostazione di default **STANDBY**, l'unità rimane completamente attiva se è presente l'alimentazione ed il tasto POWER sul pannello posteriore è su ON. L'unità deve essere attivata tramite il tasto STANDBY posto sul pannello frontale o con i tasti ON/OFF sul telecomando.

– continued

Con l'impostazione **DIRECT**, l'unità viene attivata completamente se è presente l'alimentazione ed il tasto POWER sul pannello posteriore è su ON; e comunque, può essere messa in modalità standby premendo il tasto STANDBY sul pannello frontale, o i tasti ON/OFF sul telecomando.

Nella modalità **ALWAYS-ON**, l'unità rimane completamente attiva se è presente l'alimentazione ed il tasto POWER sul pannello posteriore è su ON; il tasto STANDBY sul pannello frontale ed i tasti ON/OFF sul telecomando sono disabilitati e l'unità non può essere messa nella modalità standby.

LANGUAGE: Permette di selezionare un linguaggio per tutte le schermate OSD.

VIDEO: Permette di specificare che tipo di monitor, NTSC o PAL, è collegato alle uscite TV MONITOR del RSP-1068. Questa impostazione deve essere corretta per potere effettuare l'appropriata conversione del segnale e per la corretta visualizzazione dei menu OSD.

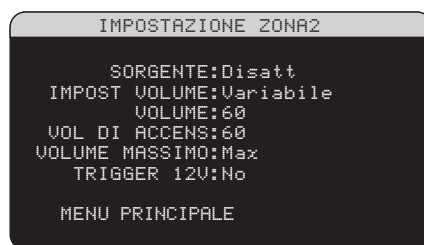
OSD ON/OFF: Permette abilitare/disabilitare la visualizzazione OSD sul monitor TV delle informazioni sullo stato del funzionamento (come ad esempio il volume) del RSP-1068.

PROGRESSIVE: I menu OSD non possono essere visualizzati sul monitor TV quando sono utilizzati segnali video progressive scan o HDTV 1080i sugli ingressi Component Video. Questa impostazione abilita una funzione che permette la visualizzazione dei menu principali OSD (ma non delle informazioni di sistema come ad esempio il volume, ecc..) sul monitor TV, interrompendo il segnale video progressive scan e riattivandolo subito dopo che il menu OSD viene disattivato. Scegliete l'ingresso video o la combinazione di ingressi video, per segnali video progressive scan o HDTV (480p, 720p, 1080i). Tutti gli altri ingressi video saranno assegnati come ingressi video interlacciati standard. Gli ingressi Video 4 e 5 non possono essere assegnati come ingressi progressive scan.

NOTA: Quando un ingresso (o più ingressi) video viene impostato in modalità progressive, la conversione video da composito o S-Video, a Video Component non è disponibile per questo ingresso. La conversione video, da composito o S-Video a Video Component è disponibile solo per gli altri ingressi video. Per esempio, se Video 1 e Video 2 sono selezionati per segnali progressive scan (V1+V2), la conversione video da composito o S-Video è disponibile solo per gli ingressi Video 3, 4 e 5.

Cambiate le impostazioni nel menu OTHER OPTIONS evidenziando la voce desiderata usando i tasti UP/DOWN, ed i tasti +/- per spostarvi attraverso le opzioni disponibili. Per ritornare al menu MAIN, premere il tasto ENTER. Premete il tasto MENU/OSD sul telecomando, per disattivare la visualizzazione e tornare al normale funzionamento.

Menu Zone 2 Setup



Il menu ZONE 2 SETUP permette di impostare e configurare opzioni dedicate al funzionamento della Zona 2. Questo menu è raggiungibile evidenziando la voce ZONE 2 nel menu MAIN, e premendo ENTER.

SOURCE: Definisce la sorgente per l'ascolto in Zone 2. Altre opzioni sono CD, TAPE, TUNER, VIDEO 1-5, e SOURCE, e OFF. Selezionando l'opzione SOURCE sarà riprodotta nella Zone 2 la stessa sorgente che è in riproduzione nella zona principale. Selezionando l'opzione OFF, la Zone 2 viene disattivata.

VOLUME SETUP: Questa voce permette di impostare il volume dell'uscita della Zone 2 in modalità VARIABLE o FIXED. L'impostazione VARIABLE permette di regolare il volume della Zone 2 dal pannello frontale del RSP-1068 oppure dal telecomando/ripetitore IR in Zone 2. L'impostazione FIXED disabilita il controllo del volume nella Zone 2. In questo modo, il livello del volume della Zone 2 può essere impostato ad un valore specificato nella voce seguente del menu; questo ottimizza le prestazioni del sistema quando ci sia la necessità di inviare un segnale a livello fisso ad un preamplificatore o un amplificatore dotato della propria regolazione del volume.

VOLUME: In modalità di uscita VARIABLE, questa voce visualizza l'impostazione attuale del volume per la Zone 2. Nella modalità di uscita FIXED, questa impostazione del volume emette una uscita a livello fisso permanente per la Zona 2.

Muovete il cursore sulla voce desiderata, usando i tasti UP/DOWN ed i tasti +/- per regolare il livello del volume. Per tornare al menu MAIN, premete il tasto ENTER. Premete il tasto MENU/OSD sul telecomando, per disattivare la visualizzazione e tornare al normale funzionamento.

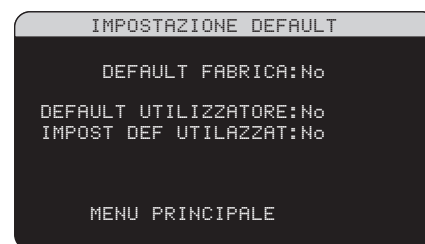
TURN ON VOL: Permette di impostare il livello di default del volume, all'attivazione della Zone 2. Selezionando LAST, all'attivazione, la Zone 2 manterrà il volume impostato precedentemente allo spegnimento. O, potete impostare un livello di volume da MIN (completamente muto) a MAX, ad incrementi di 1dB. Questa regolazione non può essere impostata ad un volume superiore del MAX VOL definito nella voce seguente del menu.

MAX VOL: Permette di definire il livello massimo di volume per la Zone 2. Il volume non può essere impostato al di sopra di questo valore. La scala di regolazione va da MIN a MAX, con incrementi di 1dB.

TRIGGER 12V: L'uscita Trigger 12V contrassegnata dalla scritta ZONE2 può essere assegnata a sorgenti selezionate dalla Zone2, e può inviare un segnale per l'accensione di componenti remoti quando la Zone 2 viene attivata. Selezionate l'opzione ON per ogni sorgente, per abilitare l'uscita Trigger ZONE2. Selezionate l'opzione OFF per disabilitare la funzione Trigger 12V per ogni sorgente nella Zone 2.

NOTA: Dalla fabbrica, tutte le uscite Trigger 12V sono impostate su ON, inclusa l'impostazione SOURCE:Off della Zone 2.

Menu DEFAULT SETUP



Il menu DEFAULT SETUP permette di accedere a queste tre funzioni:

- La voce FACTORY DEFAULT permette di riportare l'unità alle configurazioni ed alle impostazioni di fabbrica.
- La voce USER DEFAULT permette di memorizzare un gruppo di impostazioni personali.
- La voce SET USER DEFAULT permette di richiamare le impostazioni memorizzate USER DEFAULT.

Per ripristinare le impostazioni di fabbrica FACTORY DEFAULT: Posizionate il cursore sulla voce FACTORY DEFAULT usando i tasti UP/DOWN ed i tasti +/- per cambiare le opzioni in YES. Premete il tasto ENTER per procedere con il reset delle impostazioni di fabbrica FACTORY DEFAULT. L'unità si spegnerà e si riaccenderà con le impostazioni di fabbrica ripristinate. Per tornare al menu MAIN senza resettare le impostazioni FACTORY DEFAULT, cambiate l'opzione in NO e premete il tasto ENTER.

NOTA: Riportando l'apparecchio alle impostazioni di fabbrica, saranno cancellate tutte le impostazioni effettuate che sono state memorizzate, incluse le impostazioni del ritardo, le la configurazione dei diffusori, le impostazioni del bilanciamento, degli ingressi, ecc... Perderete TUTTE le impostazioni di configurazione del sistema. Assicuratevi di volerlo fare veramente prima di ripristinare le impostazioni di fabbrica originali.

Per memorizzare le impostazioni personali USER DEFAULT: Molte delle impostazioni di configurazione del sistema attuali possono essere memorizzate come USER DEFAULT, e possono essere attivate in qualsiasi momento da questo menu. Per salvare le impostazioni correnti come USER DEFAULT, posizionate il cursore su SET USER DEFAULT, utilizzando i tasti UP/DOWN, e usate i tasti +/- per cambiare l'opzione in YES. Premete il tasto ENTER per memorizzare le nuove impostazioni USER DEFAULT. Per tornare al menu MAIN senza memorizzare nessuna modifica, cambiate le opzioni in NO e premete il tasto ENTER.

NOTA: Se non c'è memoria sufficiente per memorizzare un file di configurazione USER DEFAULT, l'opzione SET USER DEFAULT non sarà disponibile.

Per richiamare l'impostazione USER DEFAULT memorizzata: Dopo che avete memorizzato un file di configurazione USER DEFAULT, potete richiamare queste impostazioni in qualsiasi momento, portando il cursore sulla voce USER DEFAULT con i tasti UP/DOWN. Utilizzate i tasti +/- per cambiare l'opzione in YES. Premete il tasto ENTER per richiamare le impostazioni USER DEFAULT. Per tornare al MAIN menu senza attivare le impostazioni USER DEFAULT, cambiate le opzioni in NO e premete il tasto ENTER.

INFORMAZIONI AGGIUNTIVE

Risoluzione dei Problemi

L'unità non si accende.

- Assicuratevi che il cavo di alimentazione sia inserito correttamente nel pannello posteriore e in una presa di alimentazione funzionante
- Assicuratevi che l'interruttore POWER sul pannello posteriore sia in posizione ON.

Nessun suono da nessun ingresso.

- Assicuratevi che la funzione MUTING sia disattivata e che il volume non sia a zero.
- Assicuratevi che le uscite del preamplificatore siano collegate ad un amplificatore di potenza e che l'amplificatore sia acceso.
- Assicuratevi che gli ingressi sorgente siano collegati e configurati correttamente.

Nessun suono da sorgenti digitali.

- Assicuratevi che quel connettore dell'ingresso digitale sia assegnato ad una sorgente in ingresso e che l'ingresso sorgente sia configurato per ricevere un segnale digitale piuttosto che analogico.
- Verificate la configurazione del lettore DVD per assicurarvi che l'uscita digitale bitstream e/o DTS sia attiva.

Nessun suono da alcuni diffusori.

- Controllate i collegamenti tra amplificatori di potenza e diffusori.
- Controllate le impostazioni *Configurazione dei diffusori* nei menu *Setup*.

Nessuna uscita video sul monitor TV.

- Verificate che il monitor TV sia collegato correttamente. Le uscite Component Video possono inviare qualsiasi tipo di segnale al TV. Le uscite video composito possono inviare solo segnali da sorgenti in video composito, e le uscite S-Video possono inviare solo segnali da sorgenti in S-Video.
- Assicuratevi che l'interruttore NTSC/PAL sia impostato correttamente.

I menu OSD non vengono visualizzati sul Monitor TV.

- Andate ai menu di Setup e configurate la visualizzazione dei menu OSD sul monitor TV.
- In alcuni sistemi PAL, i menu potrebbero non venire visualizzati finché non è presente un segnale video attivo.
- Quando utilizzate segnali progressive scan, assicuratevi che il modo progressivo sia impostato su YES nel menu di setup OTHER OPTIONS. Questo permette la visualizzazione dei menu principali OSD sul monitor TV, interrompendo il segnale video progressive scan e riattivandolo dopo che i menu OSD sono stati disattivati. Le schermate contenenti informazioni temporanee (come il volume, ecc.), non possono essere visualizzate sul monitor TV quando vengono utilizzati segnali progressive scan.

Video e Audio non sincronizzati.

- Verificate che sia selezionata la corretta sorgente video per ogni ingresso.
- Verificate che l'impostazione della funzione group delay (lip-synch) sia corretta.

Rumore audio quando si cambia ingresso.

- L'apparecchio utilizza relè interruttori per preservare la massima qualità del suono. Il rumore meccanico provocato dal relè è assolutamente normale.
- Durante il cambio da una sorgente ad un'altra, l'audio potrebbe mancare per alcuni istanti, prima che i segnali digitali del nuovo ingresso selezionato vengano rilevati e decodificati correttamente. Continuare rapidamente a cambiare l'ingresso o le impostazioni potrebbe produrre rumori o disturbi udibili dai diffusori, poiché l'unità cerca di agganciare i segnali che continuano a cambiare rapidamente. Questo comunque non provoca nessun danno.

Il telecomando non funziona.

- Verificate che le batterie siano cariche ed inserite correttamente nel telecomando.
- Assicuratevi che il sensore IR sul pannello frontale non sia coperto. Puntate il telecomando verso il sensore.
- Assicuratevi che il sensore non sia esposto direttamente a forti raggi IR (raggi del sole, lampade alogene, ecc..)
- Scollegate l'unità dalla presa di alimentazione AC, aspettate 30 secondi, e ricollegatela per resettare l'apparecchio.

Caratteristiche Tecniche

Audio

Distorsione armonica totale

<0.008%

Distorsione di intermodulazione

(60Hz:7kHz)

<0.008%

Risposta in frequenza

10 Hz – 120 kHz, ± 3 dB (analog bypass)

10 Hz – 95 kHz ± 3 dB (ingresso digitale)

Rapporto segnale rumore (IHF pesato-A)

95 dB (analog bypass)

92 dB (Dolby Digital, Dts) 0dBFs

Sensibilità in ingresso/Impedenza

Livello di linea: 200 mV / 100 kohm

Livello uscita preamplificata/ impedenza di uscita

1.0 V / 1 Kohm

Contour (LF/HF)

± 6 dB a 50 Hz/15 kHz

Formati digitali decodificabili

Dolby Digital, Dolby Digital EX DTS, DTS-ES, DTS

96/24, LPCM (fino a 192K), HDCD, MP3, MPEG

Multicanale

Video

Risposta di frequenza

3 Hz – 10 MHz, ± 3 dB (Composito, S-Video)

3 Hz – 100 MHz, ± 3 dB (Component Video)

Rapporto segnale rumore

45dB

Impedenza di ingresso

75 ohm

Impedenza di uscita

75 ohm

Livello di uscita

1.0 volt

Generali

Consumo

48 watt

8 watt (standby)

Alimentazione (AC)

115 volt, 60Hz (versione USA)

230 volt, 50Hz (versione CE)

Peso

8.4 kg / 18.5lb.

Dimensioni (LxAxP)

432 x 122 x 341 mm

17.01" x 4.8" x 13.43"

Altezza pannello frontale

(senza piedini per montaggio a rack)

109 mm / 4.29"

Quando calcolate gli ingombri, per realizzare un cabinet personalizzato in cui inserire l'unità, misurate l'unità che deve esservi installata e/o aggiungete almeno 1mm in più su tutti i lati per compensare eventuali tolleranze dell'unità.

Tutte le caratteristiche sono esatte al momento della stampa. Rotel si riserva il diritto di apportare miglioramenti senza alcun preavviso.

Rotel ed il logo Rotel HiFi sono marchi registrati di The Rotel Co, Ltd., Tokyo, Japan.

	CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN	
<p>CAUTION: TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK, DO NOT REMOVE COVER. NO USER-SERVICEABLE PARTS INSIDE REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.</p>		

	<p>Dit symbool is er om u erop te wijzen dat er binnenin het apparaat plaatsen zijn waar het voor u gevaarlijk toeven is.</p>
	<p>Dit symbool is er om u erop te wijzen dat het zeer belangrijk is de instructies over bediening en onderhoud volgens deze gebruiksaanwijzing op te volgen.</p>



N.B.

De "COMPUTER I/O aansluiting 19 mag alleen door een geautoriseerde technicus aangesloten worden.

WAARSCHUWING:

Om het risico op elektrische schokken of brand te vermijden: zorg dat het apparaat niet nat wordt. Verwijder de kast niet: er bevinden zich in het apparaat geen bedieningsorganen. Indien nodig waarschuw een bevoegd technicus!

EEN LAATSTE WAARSCHUWING:

Om het risico op elektrische schokken te voorkomen: laat het apparaat gesloten. Iedere reparatie dient door een gekwalificeerde technicus verricht te worden.

Lees de gehele gebruiksaanwijzing. Voordat u met het apparaat gaat werken is het van groot belang dat u weet hoe u ermee om moet gaan en dat zo veilig mogelijk. Bewaar deze gebruiksaanwijzing op een plek, die u zich na verloop van tijd nog weet te herinneren.

De waarschuwingen op het apparaat en in de gebruiksaanwijzing zijn belangrijk, sla ze niet in de wind.

Als het apparaat vuil wordt, stof het dan af met een zachte droge doek, of maak gebruik van een stofzuiger. Gebruik nooit een oplosmiddel van welke soort dan ook.

Het apparaat moet dusdanig gebruikt worden, dat een behoorlijke koeling niet in het gedrang komt. Voorbeeld: Gebruik het apparaat niet op: bed, sofa, plaid of andere onregelmatige oppervlakken, waardoor de ventilatiegaten geblokkeerd zouden kunnen worden. Ook het inbouwen in een te kleine ruimte kan een voldoende koeling in de weg staan.

Het apparaat moet verre gehouden worden van warmtebronnen zoals radiatoren en kachels, maar ook versterkers.

Het apparaat mag alleen aangesloten worden op het voltage zoals aangegeven op de achterkant, in dit geval 220 - 240 Volts 50 Hz.

Het apparaat dient alleen aangesloten te worden met de bijgeleverde netkabel, of een soortgelijke.

Maatregelen dienen genomen te worden, die de aarding en polarisatie van het apparaat niet te niet doen. Gebruik vooral geen verlengsnoeren.

De lichtnetkabel dient zo neergelegd te worden, dat er niet op getrapt kan worden of geklemd kan worden door scherpe voorwerpen. Vooral de aansluitpunten zijn belangrijk: de aansluiting in de wandcontactdoos en daar waar de kabel het apparaat binnengaat.

Wanneer het apparaat voor langere tijd niet in gebruik is, dient de lichtnetkabel uit het lichtnet verwijderd te zijn.

Het apparaat zal in service gegeven moeten worden wanneer één van de volgende situaties zich voordoet:

Wanneer het netsnoer en/of stekker beschadigd zijn.

Wanneer er toch voorwerpen/vloeistof in het apparaat terecht zijn gekomen.

Als het apparaat in de regen heeft gestaan.

Als het apparaat niet normaal functioneert of een duidelijk afwijkend gedrag vertoont.

Wanneer het apparaat gevallen is en/of de kast beschadigd is.

Plaats de versterker op een vaste, vlakke en stevige ondergrond. Plaats hem niet op een verrijdbare wagen die gemakkelijk om kan vallen.

De garantie termijn op een Rotel product bedraagt vijf jaar op elektronische schakelingen, twee jaar op mechanische delen, laserunits en afstandsbedieningen. De garantie termijn is alleen van toepassing op de eerste eigenaar.

Om aanspraak te maken op garantie is het voldoende uw aankoopbewijs te overleggen.

Inhoud

In vierkantjes geplaatste cijfers hebben betrekking op de figuren behorende bij de RSP-1068.

In vierkantjes geplaatste letters hebben betrekking op de figuren behorende bij de RR-1050.

1: De bedieningsorganen en aansluitingen	3
2: De afstandsbediening RR-1050	4
3: Het aansluiten van een cd-speler	5
4: Het aansluiten van een dvd-spele	5
5: Het aansluiten van een kabel-, satelliet- of HDTV-tuner	6
6: Het aansluiten van een radio-afstemming	6
7: Het aansluiten van een opname/weergaveapparaat	7
8: Het aansluiten van een videorecorder	7
9: Het aansluiten van een dvd-audio- of Super Audio CD-speler (SACD)	8
10: Het aansluiten van een tv-apparaat	8
11: Het aansluiten van de eindversterkers en de subwoofer	9
12: Het aansluiten van apparatuur in een tweede ruimte (Zone 2)	10
13 De beeldschermmenu's	11
Wij van Rotel	78
Aan de slag met de RSP-1068	78
De video mogelijkheden	78
De audio mogelijkheden	78
De surround mogelijkheden	78
Nog meer mogelijkheden	79
Het uitpakken	79
Een plek voor de RSP-1068	79

DE AANSLUITINGEN..... 79

De analoge audio in- en uitgangen..... 79

De tuner ingangen **25** 79

De cd-speler ingangen **27** 79

De ingangen voor een opname/weergave apparaat "TAPE IN" **28** 79

De uitgangen voor een opname/weergave apparaat "TAPE OUT" **28** 79

De VIDEO 1-5 geluidsingangen **29** 80

De VIDEO 1-3 geluidsuitgangen **30** 80

De meerkanalige audio-ingangen "MULTI" **16** 80

De voorversterker uitgangen naar de eindversterkers en subwoofers **18** 80

Zone 2 geluidsuitgangen **31** 80

Video In- en Uitgangen..... 80

"Video 1-5" Composiet Video ingangen **33** 80

"Video 1-3" Composiet Video uitgangen **35** 80

"Video 1-5" S-Video ingangen **34** 81

"Video 1-3" S-Video uitgangen **36** 81

"Video 1-3" Component Video ingangen **23** 81

De Uitgang voor de TV of Monitor **24 37** 81

De Zone 2 Video Uitgangen **32** 81

De digitale audio in- en uitgangen 81

De digitale ingangen **15** 81

De digitale uitgangen **17** 81

Andere Aansluitingen..... 82

De lichtnetaansluiting **38** 82

De Hoofdschakelaar **25** 82

De 12V. Inschakelaansluitingen **20** 82

De aansluitingen voor een extern afstandsbedieningsoog "REM IN" **21** 82

De infraroodsignaaluitgangen "IR OUT" **22** 82

Aansluiting voor een PC "COMPUTER I/O" **19** 82

Het maken van de Aansluitingen 82

De cd-speler **15 27** 82

De dvd-speler **15 23 29 33 34** 82

De kabel-, satelliet- of HDTV-tuner **15 23 29 33 34** 83

De radiotuner **26** 83

Het opname/weergave apparaat **15 17 28** 83

De Analoge of Digitale Videorecorder **15 17 29 30 33 34 35 36** 83

De DVD-Audio- of SACD-speler **16** 83

De TV (Monitor) **24 37** 83

De voorversterkeruitgangen naar de eindversterkers **18** 83

De voorversterkeruitgangen naar de subwoofer(s) **18** 84

De "Zone 2" uitgangen **31 32** 84

DE BEDIENING VAN DE RSP-1068 . 84

Het Overzicht van de Voorkant..... 84

Het infoscherm **3** 84

Het infraroodoog **2** 84

Het overzicht van de afstandsbediening.. 84

Het gebruik van de RR-1050, de toets "AUD" **A** 85

Het programmeren van de RR-1050, de toets "PRELOAD" **S** 85

Het overzicht van de toetsen en knoppen..	85	DTS 5.1 DTS 96/24	88	HET OPZETTEN VAN UW	
De toets "STANDBY" 1 De toets "POWER" T	85	DTS Neo:6	88	INSTALLATIE	95
De aan/uittoetsen "ON/OFF" H	85	Dolby Digital Surround EX DTS-ES 6.1 en 7.1 Surroundweergave	88	De Beginselen van het Menu	95
De knop "VOLUME" 6 De wiptoets "VOLUME" I	85	Dolby Pro Logic IIx 6.1 en 7.1 Surroundweergave	88	De navigatietoetsen C K L M	95
De toets "MUTE" 12 J	85	Rotel XS6.1 en 7.1 Surroundweergave	88	Het menu "SYSTEM STATUS"	95
De keuzetoetsen "DEVICE/INPUT" 4 11 A G	85	De DSP Muziekstanden	89	Het hoofdmenu "Main Menu"	96
De opnametoets "REC" 14 D	85	De 2/5/7 kanalen stereo formaten	89	Het configureren van de Ingangen	96
De toets "ZONE" 13 N	85	Andere digitale formaten	89	Het menu "Input Setup"	96
De op- en neertoetsen "UP/DWN" M	85	De automatische Surround Instellingen....	89	Het configureren van de Meerkaleningang	97
De toetsen "+/—" C	85	De handmatig in te stellen Surround Instellingen.....	90	Dolby Pro-Logic II (x)	97
De luidspreker keuzetoetsen B	85	Bij Dolby Digital 5.1 en Dolby Digital Surround EX schijfjes	90	DTS Neo:6	98
De equalizertoets "EQ" E	85	Bij Dolby Digital 2.0 schijfjes 7 C O P	91	Het configureren van de Luidsprekers en alles daar Omheen	98
De knoppen "LH/HF" 5	85	Bij DTS 5.1, DTS 96/24 en DTS-ES 6.1 schijfjes 7 9 C O P	91	Het begrip luidsprekerconfiguratie	98
De toonregeldoets "TONE" Q	86	Bij meerkanalen MPEG schijfjes 7 9 C O P	91	Het instellen van de luidsprekerstructuur	99
De wijze van weergavetoetsen 7 8 9 10 P	86	Digitaal Stereomateriaal (PCM, MP3, en HDCD) 7 8 9 10 C O P	91	Het menu "ADV SPEAKER SETUP"	99
De toets "SUR+" O	86	Analoge stereoweergave 8 9 10 C O P	92	Het configureren van de Subwoofer	100
De dynamiek insteltoets F	86	Nog meer Instellingen.....	92	Het testtoonmenu "TESTTONE"	101
De "MENU/OSD" toets K	86	De tijdelijke luidsprekerniveau-instelling B M	92	Het instellen van de niveaus m.b.v. een geluids-drukmeter	101
De bevestigingstoets "ENTER" L	86	De tijdelijke groepsvertraginginstelling B M	93	Het menu voor het instellen van de vertragingstijden "DELAY SETUP".	101
De Basisbediening	86	De instelling van het dynamisch bereik F	93	De klankkleurinstelling van de individuele kanalen "CONTOUR SETUP"	102
De aan/uit mogelijkheden 1 25 H T	86	De (tijdelijke) contour/toonregelinstellingen 5 Q M	93	Algemene Instellingen.....	102
Het instellen van het volume 6 I	86	De bioscoopcorrectie: CINEMA EQ E	93	Het menu "Other Options"	102
De installatie het zwijgen opleggen J	86	De "Zone 2" Bediening	93	Het menu "Zone 2 Setup"	103
Het Kiezen van een Bron	86	Het aan/uitzetten van Zone 2.	94	Het menu "Default Setup"	103
Het kiezen van een bron op de voorkant van de voorversterker 4 12 13 14	87	Bediening van Zone 2 vanuit de hoofdruimte 4 6 13 N A C I	94	EXTRA INFORMATIE	104
Het kiezen van een bron op de afstandsbediening A G D N	87	Bediening van Zone 2 vanuit Zone 2 N A C I	94	Wat te doen bij problemen?	104
Een Overzicht van de Surroundformaten .	87			Technische Gegevens	104
Dolby Surround/Dolby Pro-Logic II	87				
Dolby Digital	87				

Wij van Rotel

Het is alweer meer dan 40 jaar geleden dat een familie met een gepassioneerde betrokkenheid bij muziek besloot om zelf geluidsapparatuur van onberispelijke kwaliteit te gaan vervaardigen onder de naam Rotel. Door de loop der jaren is die passie gebleven en het familiedoel van weleer om audiofielen en muziekliefhebbers voor aantrekkelijke prijzen topkwaliteit te bieden wordt door iedere Rotelmedewerker nog steeds gesteund.

De technici werken als een hecht team al tweakend en luisterend totdat ieder nieuw produkt dat muzikale niveau heeft bereikt dat hun bij de aanvang voor ogen stond. Zij worden volkomen vrijgelaten in hun keuze van componenten, waar ze ook van de wereld vandaan moeten komen. In Rotel apparatuur kunt u condensatoren vinden uit Duitsland en Engeland of half geleiders uit Amerika en Japan, terwijl de ringkerntransformatoren in eigen huis worden vervaardigd.

Onze goede reputatie werd gevestigd door honderden waarderende testrapporten en vele onderscheidingen, die wij hebben mogen ontvangen van mensen die uit professionele dag in dag uit naar muziek luisteren. Hun kritiek houdt ons bij de les: het vervaardigen van muzikale, betrouwbare en betaalbare apparatuur.

Door de aanschaf van dit produkt danken wij u voor het vertrouwen in ons gesteld en wensen wij u er veel en langdurig plezier mee.

"DTS", "DTS-ES Extended Surround", "DTS-ES Matrix 6.1", "DTS-ES Discrete 6.1" en "DTS Neo:6" zijn alle geregistreerde handelsmerken van Digital Theater Systems Inc.

Dit apparaat is onder licentie van Dolby Laboratories vervaardigd. Dolby, Pro-Logic en het dubbel D logo zijn handelsmerken van Dolby Laboratories.

 HD-CD[®] en het logo, High Definition Compatible Digital en Pacific Microsonics[™] zijn of geregistreerde handelsmerken of handelsmerken van Pacific Microsonics zowel in de Verenigde Staten en/of andere landen. HD-CD wordt onder licentie van Pacific Microsonics vervaardigd. Vele patenten zijn aangevraagd.

Aan de slag met de RSP-1068

Wij danken u voor de aanschaf van onze RSP-1068 surround sound voorversterker. Eigenlijk is de RSP-1068 twee componenten in één: een digitale audio/video processor ontworpen om Dolby[®] Pro Logic[®] analoge en Dolby Digital[®] en DTS[®] digitale surround signalen te vertalen en een volledig toegeruste audio/video-centrale voor het verwerken van signalen van zowel analoge als digitale bronnen.

De video mogelijkheden

- Breedband 100 mHz. video verwerking voor HDTV signalen.
- Een volledig arsenaal aan composiet, S-Video en Component Video in- en uitgangen
- Omzetting van composiet, S-Video en Component Video signalen t.b.v. uw tv of monitor.

De audio mogelijkheden

Rotel's geroemde "Balanced Design Concept" omvat zowel geavanceerde ontwerptechnieken gecombineerd met continue evaluatie van de te gebruiken onderdelen, als op de praktijk gerichte uitgebreide luistersessies, om een optimale geluidskwaliteit zowel als betrouwbaarheid te bereiken.

- Om de integriteit van het signaal te waarborgen zijn de diverse circuit-boards naar functie gegroepeerd.
- We gebruiken speciale 24-bit/128x bemonsterende analoog naar digitaal omzetters van AKM en 24-bit/192 kHz. digitaal naar analoog omzetters van Crystal Semiconductor.
- Voor pure stereoweergave hebben we een speciale "analoge bypass" gecreëerd.
- Zowel optische als coaxiale digitale in- en uitgangen
- T.b.v. DVD-Audio en Super Audio CD is er een speciale 7.1 meerkanaleningang, met een subwoofer ingang voor zowel standaard .1 signaaldoorgave als de mogelijkheid van het toekennen van de lage tonen van alle 7 kanalen aan de subwoofer d.m.v. speciaal analoog laagdoorlaatfilter.
- Automatische decodering van middels HDCD[®] techniek opgenomen cd's.
- Automatische decodering van MP3 (MPEG-1 audio layer 3) digitaal geluidsmateriaal.

De surround mogelijkheden

- Automatische Dolby Digital omzetting van Dolby Digital 2.0, Dolby Digital 5.1 en Dolby Digital Surround EX opnames.
- Dolby Pro-Logic IIx verwerking van Dolby Surround matrix gecodeerde opnames. Omzetting van ieder willekeurig geluidsmateriaal naar weergave voor 6.1 en 7.1 systemen, met speciale instellingen voor het optimaal afspelen van "MUSIC" en "CINEMA" bronnen.
- Het automatisch omzetten van DTS[®] 5.1, DTS ES[®] matrix 6.1, DTS ES[®] discrete 6.1 en DTS 96/24 geluidsbronnen.
- DTS[®] Neo:6[®] Een surround weergavewijze voor het verkrijgen van vijf-, zes- of zevenkanals weergave van gewoon stereo (tweekanals) en matrix gecodeerd bronmateriaal. Met speciale instellingen voor het optimaal afspelen van "MUSIC" en "CINEMA" bronnen.
- Het automatisch omzetten van MPEG meerkanalige geluidsbronnen.
- Rotel's XS (eXtended Surround) systeem, zorgt automatisch voor juiste en optimale decodering van elk digitaal surroundsignaal naar 6.1 en 7.1 weergave. Dit systeem is altijd actief in luidsprekeropstellingen met één of twee middenachter weergevers en zorgt zelfs voor een correcte decodering van opnames, die normaal gesproken überhaupt niet correct gedecodeerd zouden worden (zoals niet als zodanig gekenmerkte DTS-ES en Dolby Surround EX schijfjes) of waarvoor geen decoder aanwezig is (zoals DTS 5.1, Dolby Digital 5.1 en zelfs Dolby Pro Logic II gecodeerde Dolby Digital 2.0 opnames).
- Surroundinstellingen voor het weergeven van surround programmamateriaal op een installatie met slechts twee of drie luidsprekers.
- Vier "DSP" muziekinstellingen

Nog meer mogelijkheden

- Weergavemogelijkheden voor een tweede luisterzone, met onafhankelijke bronkeuze en volumeregeling.
- Zeer gebruiksvriendelijk beeldscherm-informatiemenu (OSD), met programmeerbare labeling van alle ingangen. Keuze van de te bezigen taal.
- Met de bijgeleverde leerbare afstandsbediening kunt u niet alleen de RSP-1068 bedienen maar tevens nog vele andere componenten.
- Microprocessor software die voor komende ontwikkelingen opgevoerd kan worden.
- Vier zelf toe te wijzen 12V. "trigger" uitgangen voor het aan/uitschakelen van eindversterkers of andere componenten.

Het uitpakken

Haal het apparaat voorzichtig uit zijn verpakking en vergeet de accessoires zoals de afstandsbediening niet. Bewaar als het even kan de doos, de beste verpakking als u ooit mocht gaan verhuizen of als het apparaat gerepareerd zou moeten worden.

Een plek voor de RSP-1068

De plaats voor het apparaat moet vlak zijn, vrij van vocht, trillingen en hoge temperaturen (tussen de 5° en 35°C.). Stel het apparaat niet bloot aan directe zonnestralen en sluit het niet op in een niet geventileerde ruimte. Vermijd stoffige plaatsen en zet hem zo dicht mogelijk bij de andere apparatuur.

De RSP-1068 kan wat warm worden geef hem daarom zo'n 10cm. rondom ruimte. Plaatst u hem in een meubel zet hem dan op een eigen plank en zet er geen andere apparatuur op.

Zorg ervoor dat er geen vloeistoffen in het apparaat terecht kunnen komen.

DE AANSLUITINGEN

Alhoewel de achterkant van de RSP-1068 er niet bepaald bemoedigend uitziet, zal het aansluiten van de diverse apparaten u meevallen. Alle bronnen van het systeem worden aangesloten op de RSP-1068: analoge audio middels de bekende cinchkabels, een videoverbinding voor alle soorten video (composiet, S-Video en component-video) en eventueel nog een digitale verbinding, die zowel coaxiaal als optisch kan zijn.

Extra informatie: Surroundformaten als Dolby Digital en DTS zijn digitale formaten en kunnen door de RSP-1068 alleen gedecodeerd worden wanneer ze middels één van de digitale ingangen binnenkomen. Vandaar dat u een digitale bron als uw dvd-speler altijd op een digitale ingang moet aansluiten, hetzij op een optische hetzij op een coaxiale.

De audio-uitgangen van de RSP-1068 worden middels cinchkabels op de ingangen van de eindversterkers aangesloten. Het videosignaal wordt met composiet, S-Video of Component Video verbindingen aan uw tv of monitor aangeboden.

Voor het aansluiten van bronnen die voor hun eigen meerkanalen decoding zorgen heeft de RSP-1068 een speciale "MULTI CHANNEL" ingang. Andere aansluitingen zijn voor het verbinden van extra infrarood-ogen en z.g. 12 Volt "TRIGGER" uitgangen voor het op afstand aan/uitschakelen van andere (Rotel) apparatuur.

Extra informatie: Sluit nooit apparatuur aan op het lichtnet alvorens u eerst de gemaakte verbindingen op juistheid heeft gecontroleerd.

Video kabels moeten een impedantie hebben van 75 Ohm. De S/PDIF coaxiale digitale kabels moeten ook een impedantie hebben van 75 Ohm. U kunt ze dus voor deze doeleinden door elkaar gebruiken. Toch adviseren wij om voor de digitale datastroom speciale kabels voor digitaal gebruik aan te schaffen. In ieder geval **nooit** gewone audio kabels voor digitaal transport gebruiken!

Let er bij het maken van verbindingen vooral op, dat u alle plugjes voor links op de linker entrees aansluit en de plugjes voor rechts op de rechter entrees.

Linker audiokanaal: wit cinch

Rechter audiokanaal: rood cinch

Composiet video: geel cinch

Extra informatie: Iedere ingang moet correct geconfigureerd worden middels het INPUT SETUP menu van het ON SCREEN DISPLAY systeem. Wij raden u aan na het aansluiten van iedere ingang dit meteen te doen. Zie hiervoor het deeltje "Het configureren van de ingangen" (pag. 33) van het hoofdstuk "HET OPZETTEN VAN UW INSTALLATIE".

De analoge audio in- en uitgangen

De hier volgend genoemde verbindingen zijn voor het aansluiten van de analoge audiosignalen van en naar de RSP-1068. Zie hiervoor ook het hoofdstuk "Het maken van de verbindingen" voor specifieke informatie over het aansluiten van de verschillende apparaten.

Extra informatie: Normaal gesproken zet de RSP-1068 alle binnenkomende signalen om naar het digitale domein. Zodoende staan diverse digitale processen zoals: wooferinstellingen, kantelpuntfrequentie-instellingen, luidsprekerniveau en -vertragingstijdsinstellingen, alsmede verschillende surround opties, zelfs normale tweekanalen stereo en Dolby Pro-Logic etc. tot uw beschikking. Voor de analoofanaat hebben we echter een speciale analoge "bypass" aangebracht, die het analoge signaal puur aan de volumeregelaar en vervolgens aan de uitgangen aanbiedt zonder enige digitale interventie.

De tuner ingangen ²⁶

Sluit de (analoge) uitgangen van uw tuner aan op de tuner-ingangen van de RSP-1068. Denk aan links en rechts.

De cd-speler ingangen ²⁷

Sluit de (analoge) uitgangen van uw cd-speler aan op de cd-ingangen van de RSP-1068. Denk aan links en rechts.

De ingangen voor een opname/weergave apparaat "TAPE IN" ²⁸

De beide cinch aansluitingen waarbij staat "TAPE IN" zijn voor het verbinding maken, met de analoge **uitgangen** (OUT) van een opname/weergave apparaat (cassette-deck, minidisc, cd-schrijver, tape-recorder etc.).

De uitgangen voor een opname/weergave apparaat "TAPE OUT" ²⁸

De beide cinchaansluitingen waarbij staat "TAPE OUT" zijn voor het verbinding maken, met de analoge **ingangen** (IN) van een opname/weergave apparaat (cassette-deck, minidisc, cd-schrijver, tape-recorder etc.).

Extra informatie: Het is wel de bedoeling dat de in- en uitgangen van hetzelfde opname/weergave apparaat gebruikt worden. Tussen haakjes let goed op links/wit (left) en rechts/rood (right)!!

De VIDEO 1-5 geluidsingangen ²⁹

Op de vijf paar cinch ingangen onder de naam "AUDIO IN" (VIDEO IN 1-5) kunt u het stereosignaal van vijf (video)componenten aansluiten. Deze ingangen hebben vijf corresponderende video-ingangen en kunnen dus gebruikt worden voor videorecorders, satellietuners, dvd-spelers etc. Maar het mogen natuurlijk ook bronnen zijn die geen beeld produceren. U laat dan de video-ingangen voor wat ze zijn.

De VIDEO 1-3 geluidsuitgangen ³⁰

Op de drie paar cinch uitgangen onder de naam "AUDIO OUT" (VIDEO OUT 1-3) kunt u het stereosignaal naar drie (video)opname/weergave-apparaten sturen.

Deze uitgangen hebben drie corresponderende video-uitgangen. Let u er wel op dat u consistent bent in het aansluiten: Als u "Video-1 IN" voor uw videorecorder gebruikt moet u ook "Video 1 OUT" voor diezelfde videorecorder gebruiken.

Extra informatie: Er was geen plek meer voor audio analoge uitgangen voor aansluitingen "VIDEO 4&5". Dus, heeft u meerdere video opname/weergave apparaten, sluit u deze dan aan op de videoaansluitingen 1-3 en gebruik "VIDEO 4&5" voor pure weergave-apparaten.

De meerkanalige audio-ingangen "MULTI" ¹⁶

Een serie van 8 cinch-ingangen vormt de surround combinatie bestemd voor 7.1 weergave van dvd-audio en/of Super Audio CD. De ingangen zijn links en rechts voor, middenkanaal, subwoofer, links en rechts achter en twee middenachter kanalen.

Wanneer deze ingangscombinatie gebruikt wordt, wordt iedere vorm van digitale procesvoering uitgeschakeld en het signaal schoon aan de haak direct aan de volumeregelaar aangeboden om vervolgens meteen doorgestuurd te worden naar de analoge uitgangen.

De subwoofer kan op twee manieren aangestuurd worden. Het .1 kanaal wordt direct doorgestuurd naar de subwooferuitgang, de standaard situatie, maar meestal hebben dvd-audio en SACD opnames geen subwoofer (.1) signaal. U kunt dan beter van de tweede optie gebruik maken. De laagtonen onder de 100 Hz. van alle kanalen worden dan uitgefilterd en gebundeld als monosignaal verstuurd naar de subwooferuitgang. Zo maakt u optimaal gebruik van uw mogelijkheden en de hoofduidsprekers worden ontlast van die veeleisende laagtonen door ze door te sturen naar en te laten weergeven door de actieve subwoofer, die daar speciaal voor ontworpen is.

De voorversterker uitgangen naar de eindversterkers en subwoofers ¹⁸

Een groep van wel tien paar uitgangen stuurt de lijn niveau audiosignalen van de RSP-1068 naar de ingangen van de aangesloten eindversterkers en actieve subwoofers. Deze signalen zijn variabel en worden geregeld door de volumeregelaar. De tien aansluitingen voorzien de twee voorkanalen, de twee middenkanalen, de twee surround(zijk)kanalen, de twee middenachterkanalen en de (eventueel twee) subwoofer(s) van het correcte signaal.

Extra informatie: Naar gelang het type surroundinstallatie gebruikt u één of meerdere van deze uitgangen. Voorbeelden: heeft u slechts één middenkanaal dan gebruikt u dus de "CENTER 1" uitgang en heeft u slechts één middenkanaal aan de achterkant, dan gebruikt u dus alleen uitgang "CB 1".

Zone 2 geluidsuitgangen ³¹

Een paar cinch aansluitingen genaamd "AUDIO OUT/ZONE 2" zorgt voor een signaal naar een externe versterker in een eventueel andere ruimte. Dit signaal kan zowel vast als variabel zijn en is in te stellen in het menu "ZONE 2 SETUP".

Extra informatie: Slechts signalen van analoge bronnen zijn in de tweede zone beschikbaar. Bronnen die dus alleen maar digitaal op de RSP-1068 zijn aangesloten kunt u dus niet in de tweede zone beluisteren.

Om de tweede ruimte te kunnen configureren sluit u middels gewone maar wel goede audiokabels de Zone 2 uitgangen van de RSP-1068 aan op de ingangen van de versterker voor Zone 2 (denk om links en rechts).

Video In- en Uitgangen

Deze aansluitingen zijn voor de videoverbindingen van en naar de RSP-1068. Zie hiervoor het hoofdstuk "Het maken van de aansluitingen" voor specifieke instructies voor ieder type component.

De RSP-1068 voorziet zowel in Composiet, S-Video als Component Video aansluitingen. De Composiet verbindingen zijn het meest eenvoudig, wenst u echter een hogere kwaliteit, dan is S-Video de betere keuze. Voor HDTV of "Progressive Scan" dvd-weergave heeft u echter de superieure Component Video verbindingen nodig. Wees echter bewust van de gevolgen, die een bepaalde keuze uit deze drie mogelijkheden voor de totaalinstallatie heeft.

Voor de beeldschermweergave: De beeldschermweergave (OSD) is ten alle tijden op uw tv of monitor beschikbaar ongeacht de soort verbinding die u tussen de RSP-1068 en uw tv heeft gemaakt.

Extra informatie: Wanneer u echter een "Progressive Scan" of "1080 geïnterlineerd" videosignaal van de Component Video ingang gebruikt, kan de tv het actuele beeld en de OSD-menu's niet tegelijkertijd laten zien. De instelling "PROGRESSIVE: YES", dus de Ja instelling, van het "DISPLAY OPTIONS" menu, maakt het bekijken van de instellingsmenu's op uw monitor of tv (OSD) mogelijk, zelfs bij weergave van progressivescan en HDTV signalen. Wanneer deze instellingsmenu's worden geactiveerd, wordt de progressivescan-ingang onderbroken en weer geactiveerd zodra de infoschermmenu's worden opgeheven. De kortstondige informatie (zoals de volume-instelling enz.) wordt niet getoond.

Signaalomzetting: T.b.v. een optimale beeldkwaliteit op uw PAL of NTSC monitor zet de RSP-1068 composiet en S-Video signalen om in component-video signalen. De beste wijze van aansluiten van uw tv of monitor is dus de component-video verbinding in ieder geval te gebruiken. Van S-Video signalen kan de RSP-1068 geen composietsignalen maken en vice-versa.

Extra informatie: Wanneer in het OSD-menu een video-ingang of ingangen worden ingesteld voor progressieve bemonstering, is de omzetting van composiet video of S-Video naar Component Video voor deze ingangen niet mogelijk. Deze omzetting is alleen voor andere ingangen beschikbaar.

De meeste tv's en monitors bepalen hun instellingen naar aanleiding van de wijze waarop ze aangesloten zijn. Uit dien hoofde lijkt het ons handig om meerdere verbindingen te maken tussen de RSP-1068 en uw tv.

"Video 1-5" Composiet Video ingangen ³³

Er zijn vijf ingangen op de achterkant geschikt voor video composietsignaal, welke met een 75Ω cinchkabel moeten worden aangesloten.

"Video 1-3" Composiet Video uitgangen ³⁵

Deze drie aansluitingen genaamd "COMPOSIT VIDEO OUT 1-3", zijn bestemd voor het versturen van een composiet videosignaal naar een videorecorder of andersoortig beeldopnameapparaat.

Deze drie aansluitingen corresponderen met de "COMPOSIT VIDEO IN 1-3" aansluitingen. Zorg ervoor dat u dezelfde apparaten op deze ingangen aansluit als op de "COMPOSIT VIDEO OUT 1-3". Dus dezelfde videorecorder die u aangesloten heeft op VIDEO 1 IN ook aansluiten op VIDEO 1 OUT.

Extra informatie: De RSP-1068 kan geen S-Video of Component Video signaal omzetten naar Composiet Video. Daarom zijn op deze uitgangen slechts composiet-videosignalen aanwezig die oorspronkelijk ook als zodanig werden aangeboden.

“Video 1-5” S-Video ingangen 24

Er zijn vijf ingangen genaamd “S-VIDEO IN” 1-5 geschikt voor S-Video signaalbronnen.

“Video 1-3” S-Video uitgangen 26

Deze drie aansluitingen genaamd “S-VIDEO OUT 1-3”, zijn bestemd voor het versturen van een S-Video signaal naar een videorecorder of andersoortig beeldopnameapparaat.

Deze drie aansluitingen corresponderen met de “S-VIDEO IN 1-3” aansluitingen. Zorg ervoor dat u dezelfde apparaten op deze ingangen aansluit als op de “S-VIDEO OUT 1-3”. Dus dezelfde videorecorder die u aangesloten heeft op S-VIDEO 1 IN ook aansluiten op S-VIDEO 1 OUT.

Extra informatie: De RSP-1068 kan geen Composiet of Component Video signaal omzetten naar S-Video. Daarom zijn op deze uitgangen slechts S-Video signalen aanwezig die oorspronkelijk ook als zodanig werden aangeboden.

“Video 1-3” Component Video ingangen 23

Voor het verkrijgen van een referentie kwaliteits beeldplaatje, wordt bij Component Video het videosignaal in drieën gesplitst: een lichtintensiteits signaal (Y) en twee kleursignalen (CB en CR). Voor progressief aftastende dvd-spelers en HDTV digitale tv-ontvangers, moet van deze wijze van beeldoverdracht gebruik gemaakt worden. Elk van de drie signalen wordt gescheiden verstuurd middels een 75Ω kabel met cinch connectoren.

Er zijn drie stel ingangen genaamd “COMPONENT VIDEO IN” 1-3 en zijn bedoeld om aangesloten te worden op Component Video bronnen.

Extra informatie: Wanneer u echter een “Progressive Scan” of “1080 geïnterlineerd” videosignaal van de Component Video ingang gebruikt, kan de tv niet het actuele beeld en de OSD-menu's tegelijkertijd laten zien. De instelling “PROGRESSIVE: YES”, dus de Ja instelling, van het “DISPLAY OPTIONS” menu, maakt het bekijken van de instellingsmenu's op uw beeldbuis of monitor (OSD) mogelijk, zelfs bij weergave van progressive scan en HDTV signalen. Wanneer deze instellingsmenu's worden geactiveerd, wordt de progressivescan-ingang onderbroken en weer geactiveerd zodra de infoscreefmenu's worden opgeheven. De kortstondige informatie (zoals de volume-instelling enz.) wordt niet getoond.

De Uitgang voor de TV of Monitor 24 27

De video-uitgang van de RSP-1068 stuurt het videosignaal naar uw tv of monitor. Er is voorzien in drie types videosignaal: composiet video, S-Video en Component Video.

Aan de composiet video uitgang wordt alleen signaal aangeboden van composiet video aangesloten bronnen. Aan de S-Video uitgang wordt alleen signaal aangeboden van S-Video aangesloten bronnen. Aan de Component Video uitgang staat het al dan niet omgezette signaal van alle videobronnen. Heeft u al uw videobronnen op dezelfde wijze aangesloten dan hoeft u maar één (soort) verbinding tussen de RSP-1068 en uw tv of monitor te maken. Wenst u uw tv Component Video aan te sluiten dan hoeft u ook maar één verbinding te maken, daar de RSP-1068 toch alle andersoortige videosignalen naar Component Video omzet.

Extra informatie: Wanneer in het OSD-menu een video-ingang of ingangen worden ingesteld voor progressieve bemonstering, is de omzetting van composiet video of S-Video naar Component Video voor deze ingangen niet mogelijk. Deze omzetting is dan alleen voor andere ingangen beschikbaar.

De Zone 2 Video Uitgangen 32

Met de Zone 2 video-uitgangen van de RSP-1068 kunt u een composiet videosignaal sturen naar een tv in een andere ruimte.

Extra informatie: Aan de Zone 2 video-uitgang wordt alleen composietsignaal aangeboden.

De digitale audio in- en uitgangen

De RSP-1068 is voorzien van digitale aansluitingen welke i.p.v. of naast de analoge verbindingen gebruikt kunnen worden. Deze digitale aansluitingen bevatten vijf ingangen en twee uitgangen voor opname.

De digitale aansluitingen kunnen worden gebruikt voor iedere digitale bron zoals een dvd-, of cd-speler maar ook een satelliet tuner.

Extra informatie: Een digitale verbinding betekent dus, dat de D/A omzetters in de RSP-1068 gebruikt worden om de digitale signalen naar analoog om te zetten en dus **niet** de omzetter van b.v. de cd-speler of dvd-speler zelf. Normaal gesproken zult u de digitale uitgangen van uw dvd-speler gebruiken om het Dolby Digital of DTS signaal door de RSP-1068 om te laten zetten. Bezit u echter een super topklasse cd-speler dan kunnen we ons voorstellen dat u de analoge uitgangen van deze speler prefereert.

De digitale ingangen 15

De RSP-1068 kan gevoed worden met digitale signalen van cd-spelers, satelliet ontvangers tuners en dvd-spelers. De RSP-1068 herkent het soort digitaal signaal en vertaalt dienovereenkomstig.

Er bevinden zich vijf digitale ingangen op de achterkant: drie coaxiale en twee optische. Al deze entrees kunnen toegewezen worden aan alle ingangen middels het “INPUT SETUP” menu. U kunt b.v. “COAXIAL 1” toewijzen aan de bron aangesloten op “VIDEO 1” en “OPTICAL 2” aan de bron aangesloten op “VIDEO 3”.

Extra informatie: Als u een digitale verbinding maakt, moet u, om reeds genoemde reden, ook de analoge verbindingen maken. De analoge verbindingen zijn nodig om een opname te kunnen maken op een één of andere recorder en voor weergave in ZONE 2.

De digitale uitgangen 17

De RSP-1068 heeft twee digitale uitgangen (een coaxiale en een optische) om het digitale signaal van één van de digitale ingangen te sturen naar een digitaal opnamemedium of een externe processor. Wanneer een bepaalde digitale ingang voor weergave wordt gekozen, wordt dit signaal automatisch naar de digitale uitgangen gestuurd om te kunnen worden opgenomen.

Extra informatie: Slechts digitale signalen van één van de digitale bronnen staat op deze uitgangen ter beschikking. Analoge signalen kunnen niet naar digitaal omgezet worden en staan dus ook niet op de digitale uitgangen.

Andere Aansluitingen

De lichtnetaansluiting ³⁸

De RSP-1068 is ingesteld op het voltage en frequentie van het land waar u hem gekocht heeft. In Nederland of België 230V/50Hz. dus. Het staat ook achter op het apparaat.

Doe de eurostekker van het meegeleverde netsnoer in de betreffende aansluiting (38) achter op het apparaat.

Extra informatie: Als u de RSP-1068 uit het lichtnet haalt blijft het door u ingestelde geheugen zijn gehele leven in tact.

De Hoofdschakelaar ²⁵

De grote tuimelschakelaar op de achterkant is de hoofdschakelaar. Staat deze op "OFF" (uit) dan is het gehele apparaat ook echt uit. Zet u deze schakelaar op "ON" dan komt de RSP-1068 in "STANDBY" en u kunt dan het apparaat aan/uit zetten middels de ON/OFF schakelaars (H) op de afstandsbediening.

Extra informatie: Eerst als u alle verbindingen heeft gemaakt zet u deze hoofdschakelaar in de "ON" positie, om hem vervolgens normaal gesproken in deze standby-stand te laten staan.

De 12V. Inschakelaansluitingen ²⁰

Veel (Rotel) eindversterkers hebben de mogelijkheid om middels een 12 volt signaal aan/uit geschakeld te kunnen worden. Op deze drie aansluitingen staat een dergelijk signaal. Wanneer de RSP-1068 wordt aangezet komt er een 12 volt signaal op deze uitgangen te staan die zorgt (mits aangesloten natuurlijk) voor het activeren van de aangesloten versterker(s). Wanneer de RSP-1068 in STANDBY wordt gezet worden de aangesloten apparaten weer uitgeschakeld.

Om deze afstandsbedieningsfunctie te kunnen gebruiken, verbind u de "12V TRIG OUT" aansluitingen van de RSP-1068 met de "12V TRIG IN" aansluitingen van de betreffende (Rotel) versterker, middels een kabel uitgerust met 3.5mm. mono minipluggen aan beide zijden. Het +12 volt signaal staat op het "puntje" van de plug.

Extra informatie: Deze triggerfunctie kan zo geconfigureerd worden dat het 12 volt signaal alleen maar onder bepaalde omstandigheden aan deze uitgang staat. Zie hiervoor ook de hoofdstukken "Het configureren van de ingangen" (pag. 33) en het menu "Zone 2 Setup" (pag. 40).

De aansluitingen voor een extern afstandsbedieningsoog "REM IN" ²¹

Twee 3.5mm. miniplugaansluitingen genaamd "ZONE" en "EXT" kunnen de omgezette infraroodsignalen ontvangen van een extern aangebracht infraroodoog (b.v. van Xantech). Dat is handig wanneer b.v. door omstandigheden het oog van de RSP-1068 voor de afstandsbediening niet bereikbaar is.

EXT: De aansluiting "EXT" wordt gebruikt met een buitenboord infraroodontvanger wanneer b.v. de RSP-1068 is ingebouwd in een meubel en dus voor de afstandsbediening onbereikbaar is of wanneer infraroodsignalen van andere componenten doorgestuurd moeten worden.

ZONE : De ZONE ingang wordt gebruikt voor een infraroodontvanger die opgesteld staat in een andere ruimte. Voorbeeld: signalen ontvangen door ZONE REM-IN bedienen de mogelijkheden van de RSP-1068 voor Zone 2 en kunnen ook naar andere componenten doorgestuurd worden.

Ga bij uw vertrouwde Rotel-leverancier te rade voor informatie over externe infraroodontvangers en de juiste bedrading voor dergelijke accessoires.

Extra informatie: Het infraroodsignaal van deze ingangen kan doorgestuurd worden naar broncomponenten, die zowel met als zonder draad op afstand bediend worden. Zie hiervoor het volgende hoofdstuk.

De infraroodsignaaluitgangen "IR OUT" ²²

De aansluitingen "IR OUT" 1 en 2 sturen de infraroodsignalen ontvangen door de ingangen "ZONE REM IN" en "EXT REM IN" naar een infraroodzender, die geplaatst moet worden voor een broncomponent of regelrecht naar Rotel apparatuur die uitgerust is met een afstandsbedieningsingang.

Deze uitgangen worden gebruikt om de afstandsbedieningscommando's gegeven in Zone 2 door te geven aan een broncomponent of om componenten toch van een infraroodsignaal te voorzien ondanks een blokkade doordat ze b.v. in een meubel zijn ingebouwd. Uw Roteldealer weet hier alles van.

Aansluiting voor een PC "COMPUTER I/O" ¹⁹

Bent u in het gelukkige bezit van speciale (van elders komende) bedieningssoftware, dan bent u in staat middels uw PC de RSP-1068 te bedienen. De codes die daarvoor gebruikt worden, komen van uw PC die aangesloten wordt op de RS-232 seriële aansluiting. Ook kan via uw PC de RSP-1068 middels speciale Rotel software in de loop der tijd opgewaardeerd worden.

Het aansluitpunt "COMPUTER I/O" ¹⁹ op de achterkant zorgt voor de nodige netwerkverbinding. Het is de bekende RJ-45 modulaire aansluiting, waarvan de plug gewoonlijk gebruikt wordt aan de 10-BaseT UTP Ethernetkabels.

Voor aanvullende informatie over te gebruiken kabels, software en instructiecodes voor computergebruik, kunt u uiteraard terecht bij uw Rotel leverancier.

Het maken van de Aansluitingen

De cd-speler ^{15 27}

Zie figuur 3

Sluit de (analoge) uitgangen van uw cd-speler aan op de cd-ingangen van de RSP-1068. Denk aan links en rechts.

Optioneel: U kunt ook de digitale uitgang van uw cd-speler aansluiten op de optische of coaxiale digitale ingangen van de RSP-1068. Lees hierover het hoofdstuk "Het configureren van de ingangen" (pag. 33) over het toewijzen van een digitale ingang aan een cd-speler.

Er zijn uiteraard geen video-aansluitingen voor een cd-speler.

De dvd-speler ^{15 23 29 33 34}

Zie figuur 4

U kunt uw dvd-speler aansluiten op de Video 1 t/m 5 ingangen, maar wilt u het echt nauwgezet doen dan zal u uw dvd-speler aansluiten op Video ingang 4 of 5, omdat bij deze geen corresponderende uitgang tegenover staat. Als u kiest voor "VIDEO 1" let er dan goed op dat u alleen de in- en uitgangen van "VIDEO 1" gebruikt voor al uw (analoge) audio en video verbindingen.

Maak een videoverbinding (composiet, S-Video en/of Component Video) van uw dvd-speler naar één van de "VIDEO IN 1-5" ingangen. Gaat u de progressive scan mogelijkheid gebruiken met een HDTV monitor, dan MOET u de Component Video optie gebruiken.

Verbind de digitale uitgang van uw dvd-speler (optisch of coaxiaal) met een digitale ingang van de RSP-1068. Wijs in het "INPUT SETUP" menu deze ingang toe aan de corresponderende video-ingang. Voorbeeld: Als u in de vorige alinea de video-uitgang van uw dvd-speler verbonden heeft met video-ingang 4, wijs dan ook de digitale ingang toe aan video-ingang 4.

Als u het audiosignaal van uw DVD speler wilt opnemen, verbind dan de analoge uitgangen (denk om links en rechts) van de speler met de analoge ingangen van de betreffende video ingang.

De kabel-, satelliet- of HDTV-tuner 15 23 29 33 34

Zie figuur 5

U kunt de tv-tuner aansluiten op de Video 1 t/m 5 ingangen, maar wilt u het echt nauwgezet doen dan zal u de tv-tuner aansluiten op Video ingang 4 of 5, omdat bij deze geen corresponderende uitgang tegenover staat.

Als u kiest voor "VIDEO 1" let er dan goed op dat u alleen de in- en uitgangen van "VIDEO 1" gebruikt voor alle audio- en videoverbindingen.

Maak een videoverbinding (composiet, S-Video en/of Component Video) van uw dvd-speler naar één van de "VIDEO IN 1-5" ingangen. Voor HDTV signalen, MOET u de Component Video optie gebruiken.

Verbind de analoge audio-uitgangen links (left) en rechts (right) van de tv-tuner met de "AUDIO-IN" aansluitingen van de gekozen video-ingang.

DIT KAN OOK: Verbind de digitale uitgang van uw tv-tuner (optisch of coaxiaal) met een digitale ingang van de RSP-1068. Wijs in het "INPUT SETUP" menu deze ingang toe aan de corresponderende video-ingang. Voorbeeld: Als u in de vorige alinea de video-uitgang van uw dvd-speler verbonden heeft met video-ingang 5, wijs dan ook de digitale ingang toe aan video-ingang 5.

De radiotuner 25

Zie figuur 6

Verbind de analoge audio-uitgangen links (left) en rechts (right) van de tuner met de "AUDIO-IN" aansluitingen van de tuner-ingang.

Er is voor de radiotuner geen digitale ingang.

Het opname/weergave apparaat 15 17 28

Zie figuur 7

Verbind de linker en rechter analoge uitgangen (OUT) van uw opname/weergave apparaat met de audioingangen genaamd "TAPE IN" (left en right).

Verbind de linker en rechter analoge ingangen (IN) van uw opname/weergave apparaat met de audiouitgangen genaamd "TAPE OUT" (left en right).

DIT KAN (EVENTUEEL) OOK: Bent u in het bezit van een opname/weergave apparaat met digitale in- en uitgangen (optisch of coaxiaal), verbind dan de digitale uitgang van dat apparaat met een digitale ingang van de RSP-1068 en wijs in het "INPUT SETUP" menu deze ingang toe aan de "TAPE" ingang. Heeft het betreffende apparaat ook nog een digitale ingang, verbind dan één van de digitale uitgangen van de RSP-1068 met die digitale ingang.

Er zijn uiteraard geen video-aansluitingen nodig voor audio-apparaten.

De Analoge of Digitale Videorecorder 15 17 29 30 33 34 35 36

Zie figuur 8

De aansluitingen voor een videorecorder zijn "VIDEO 1", "VIDEO 2" en/of "VIDEO 3". Kiest u voor "VIDEO 1" let u er dan wel op dat u voor alle ingangen en uitgangen de aansluitingen van "VIDEO 1" gebruikt.

Maak een beeldverbinding tussen de "VIDEO OUT" aansluitingen van de RSP-1068 en de videorecorder's video-ingangen (composiet, S-Video en/of Component Video).

Verbind de analoge audio-uitgangen (left en right) van de videorecorder, met de corresponderende audio-ingangen van "VIDEO 1, 2 of 3".

Verbind de analoge audio-ingangen (left en right) van de videorecorder, met de corresponderende audio-uitgangen van "VIDEO 1, 2 of 3".

DIT KAN (EVENTUEEL) OOK: Bent u in het bezit van een videorecorder met digitale in- en uitgangen (optisch of coaxiaal), verbind dan de digitale uitgang van dat apparaat met een digitale ingang van de RSP-1068 en wijs in het "INPUT SETUP" menu deze ingang toe aan de "VIDEO" ingang (VIDEO 1, 2 of 3 al naar gelang). Heeft het betreffende apparaat ook nog een digitale ingang, verbind dan één van de digitale uitgangen van de RSP-1068 met die digitale ingang (naar wens: optisch of coaxiaal).

De DVD-Audio- of SACD-speler 16

Zie figuur 9

Een dvd-audio of sacd-speler (maar ook iedere meerkanalenprocessor) sluit u aan met gewone cinchkabels op de ingang "MULTI INPUT". Let wel dat u de verbindingen consistent maakt: linksvoor aan linksvoor, rechtsachter aan rechtsachter enz. Afhankelijk van uw systeemconfiguratie maakt u de zes (links en rechts voor, middenkanaal, links en rechts achter en subwoofer), zeven (daarbij gevoegd een middenkanaal aan de achterkant) of acht (daarbij nog een middenachterkanaal) verbindingen.

De signalen van de meerkanalaalsingang worden zonder enige tussenkomst van wat dan ook direct aangeboden aan de volumeregelaar om vervolgens meteen doorgestuurd te worden naar de uitgangen voor de eindversterkers. Wel kent de RSP-1068 een functie waarbij de lagetonen (beneden de 100 Hz.) van alle kanalen worden samengevoegd tot één monosignaal waarmee de subwoofer gevoed wordt. Hoe u dat doen moet staat in het hoofdstuk "Het configureren van de ingangen" op pag. 33.

De TV (Monitor) 24 37

Zie figuur 10

Verbind de "TV MONITOR" uitgang met de corresponderende ingang van uw tv (monitor). U kunt daar zowel de composiet, de S-Video als de Component Video verbinding voor gebruiken.

Extra informatie: De composiet verbinding laat alleen composiet aangesloten bronnen zien, voor de S-Video verbinding geldt hetzelfde. Daar de RSP-1068 alle inkomende videosignalen omzet naar Component Video signaal, lijkt het ons het meest handig om uw tv als het even kan van deze verbinding te voorzien.

Bij het configureren van de RSP-1068 moet u in het menu "Other Options" van het hoofdstuk "Algemene Instellingen" het apparaat laten weten of u een "NTSC" of een "PAL" tv heeft.

De voorversterkeruitgangen naar de eindversterkers 18

Zie figuur 11

De RSP-1068 heeft voldoende voorversterkeruitgangen om de eindversterkers van een compleet 5.1, 6.1 of 7.1 surroundsysteem van signaal te voorzien: het linker en rechter voorkanaal, een middenkanaal, het linker en rechter achterkanaal en eventueel één of twee middenachterkanalen.

Voor het aansluiten van de eindversterkers maakt u een verbinding tussen iedere uitgang (PREOUT) (18) naar de eindversterker van het corresponderende kanaal. In een volledig surroundsysteem kan dat dus, buiten de subwoofer, oplopen tot zeven verbindingen. Deze verbindingen zijn: "FRONT L&R" (links en rechts voor), "CENTER" (middenkanaal), "REAR L&R" (links en rechts achter). Er is een mogelijkheid om twee middenkanaalluidsprekers aan te sluiten. In een 6.1 of 7.1 systeem komen er nog één of twee verbindingen bij voor "CB 1" en "CB 2" (middenachterkanalen).

Zorg ervoor dat alle versterkers verbonden worden met de correcte uitgang:

- 1 Sluit de versterker voor rechtsvoor op "FRONT R".
- 2 Sluit de versterker voor linksvoor op "FRONT L".
- 3 Sluit de versterker voor het midden op "CENTER 1" of "CENTER 2".
- 4 Sluit de versterker voor rechtsachter op "REAR R".
- 5 Sluit de versterker voor linksachter op "REAR L".

— voortdurend

- 6 Sluit de versterker voor middenachter rechts op "CB 2".
- 7 Sluit de versterker voor middenachter links op "CB 1".

Nadat u alle verbindingen heeft gemaakt moet u de RSP-1068 configureren voor deze situatie, zoals de grootte en soort van luidsprekers en de relatieve geluidsterkte. Dit configureren doet u middels de ingebouwde toongenerator. Zie hiervoor het configuratiehoofdstuk vanaf pag. 35.

De voorversterkeruitgangen naar de subwoofer(s)

Zie figuur 11

Voor het aansluiten van een subwoofer verbindt u één van de voorversterkeruitgangen genaamd "SUB" met de ingang van de subwoofer. Heeft u twee subwoofers gebruik dan beide uitgangen. Op beide "SUB" uitgangen staat hetzelfde (mono) signaal.

Nadat u de aansluiting(en) heeft gemaakt moet u ook voor de subwoofer de RSP-1068 configureren voor relatieve geluidsterkte middels de ingebouwde testtoongenerator. Zie hiervoor het configuratiehoofdstuk vanaf pag. 35.

De "Zone 2" uitgangen

Zie figuur 12

Voor het maken van de audioverbindingen naar een andere ruimte (Zone 2), sluit u de linker en rechter "ZONE OUT" uitgangen, met een mooie cinchkabel, aan op de ingangen van de versterker die u voor die andere ruimte gereserveerd heeft.

Voor het maken van de videoverbinding naar een andere ruimte (Zone 2), sluit u de "ZONE VIDEO OUT" uitgang, met een mooie videokabel, aan op de composietingang van het tv-toestel dat u voor die andere ruimte gereserveerd heeft.

DE BEDIENING VAN DE RSP-1068

Wij vinden dat ondanks de vele mogelijkheden die de RSP-1068 biedt, de bediening toch vrij eenvoudig is. De sleutel tot deze eenvoudige bediening is de wijze waarop u middels de beeldscherm informatie door de diverse mogelijkheden wordt geloodst.

De RSP-1068 kan zowel middels de toetsen en knoppen op de voorkant van het apparaat als middels de bijgeleverde afstandsbediening bediend worden. Door een minimaal aantal knoppen en toetsen op het frontpaneel en m.b.v. het beeldscherm wordt u op simpele wijze door de diverse menu's heengeleid. Met de afstandsbediening kunt u echter wel meer met de RSP-1068 uitrichten.

Om u snel wegwijs te kunnen maken in de bediening van de RSP-1068, beginnen we met de omschrijving van de bedieningsorganen zoals die op de plaatjes op pag. 4 en 5 zijn aangegeven. Daarna leest u over de basisbediening, zoals het aan/uitzetten, het kiezen van een bron, het instellen van het volume enz. Vervolgens een uitvoerige uitleg over de diverse surround weergavemogelijkheid en hoe de RSP-1068 te configureren voor die verschillende typen opnames. Tenslotte nog wat instructies over de extra "features" zoals weergave in een andere ruimte (Zone 2). Al deze mogelijkheden kunnen voorkomen bij de dagelijkse bediening. Het laatste hoofdstuk echter handelt over instellingen die belangrijk zijn bij het opzetten van uw surroundsysteem en waarvan vele slechts eenmaal gemaakt worden.

In de gehele gebruiksaanwijzing vindt u cijfertjes of lettertjes achter de bedieningsorganen: in vierkantjes geplaatste cijfers hebben betrekking op de figuren behorende bij de receiver en in vierkantjes geplaatste letters hebben betrekking op de figuren behorende bij de afstandsbediening.

Het Overzicht van de Voorkant

Hieronder volgt een kort overzicht van de onderdelen op de voorkant van de RSP-1068. Wat u ermee kunt doen wordt weer in een specifiek hoofdstuk uit de doeken gedaan.

Het infoscherm

Dit infoscherm voorziet u van bruikbare informatie betreffende de bediening van de RSP-1068. Het grootste deel van het scherm wordt ingenomen door twee rijen voor alfa-numerieke tekst. De bovenste regel laat links de functionerende bron zien en aan de rechter kant de stand van de volumeregelaar. De andere regel laat de huidige surroundmodus zien of andere instellingen wanneer deze veranderd worden (opnamebronkeuze, al dan niet activeren van de tweede zone, bij het veranderen van de dynamieksinstellingen enz).

De aanduidingen aan de linker zijde tonen de huidige surroundmodus, die linksonder de gebruikte digitale ingang. De aanduidingen onder in het scherm rechts laten de individuele kanalen zien wanneer deze geconfigureerd worden.

Indien gewenst kunt u het infoscherm uitzetten. Zie hiervoor het stukje over de toets "MENU" (K).

Het infraroodoog

Dit is het oog van de afstandsbediening. Zorg dat dit oog de afstandsbediening altijd kan "zien".

Extra informatie: Alle andere toetsen en knoppen van de voorkant worden behandeld in het hoofdstuk "Het overzicht van de toetsen en knoppen".

Het overzicht van de afstandsbediening

Bij de RSP-1068 hebben we een hele handige afstandsbediening gedaan. Naast de processor kan hij nog negen andere apparaten bedienen.

Een aparte gebruiksaanwijzing bij de afstandsbediening geeft gedetailleerde informatie over hoe u hem moet programmeren en gebruiken om die andere negen afstandsbedieningen te kunnen vervangen. Om al die leuke dingen die de RR-1050 kan, te kunnen doen, (zoals b.v. het labelen van bepaalde functies, die dan in zijn eigen infoscherm verschijnen) moet u die gebruiksaanwijzing wel even bestuderen. Om niet in herhaling te vervallen geven we in deze gebruiksaanwijzing alleen basisinformatie over de RR-1050 in samen gebruik met de RSP-1068.

Extra informatie: Veel functies op de RR-1050 vindt u ook op de voorkant van de RSP-1068. Daarom bespreken we de bedieningsorganen op de afstandsbediening in het betreffende hoofdstuk over dat onderwerp. De letters in grijze vakjes betreft de aanduiding van de bedieningsorganen zoals ze op de tekeningen voorin in deze gebruiksaanwijzing voorkomen.

Het gebruik van de RR-1050, de toets "AUD" **A**

Om de RSP-1068 te kunnen bedienen met de RR-1050 moet u ervoor zorgen dat de AUDIO functie aan het werk is. U doet dat door eerst op de toets "AUD" **A** te drukken. Indien u een andere toets heeft ingedrukt (b.v. CD of Tape) dan zal de RR-1050 **deze** componenten bedienen. De AUDIO functie blijft actief tot u een andere apparaattoets heeft ingedrukt.

Het programmeren van de RR-1050, de toets "PRELOAD" **S**

Als het goed is, is de RR-1050 al geprogrammeerd om de RSP-1068 direct te kunnen bedienen. Mocht de bovengenoemde AUDIO functie echter niet werken, dan is er iets met de voorprogrammering gebeurd. Om de RR-1050 weer met de RSP-1068 in de pas te laten lopen, moet u het min of meer verscholen toetsje "PRELOAD" (S) met de tip van een balpen o.i.d. indrukken.

Extra informatie: Het indrukken van het toetsje brengt de afstandsbediening weer in de fabriekstoestand d.w.z. alles wat u al geprogrammeerd had is dan verdwenen!!

Het overzicht van de toetsen en knoppen

Dit hoofdstuk geeft een basis overzicht van de toetsen en knoppen van zowel de RSP-1068 als de afstandsbediening. Gedetailleerde informatie over het gebruik van deze bedieningsorganen vindt u elders in de specifieke rubrieken. In vierkantjes geplaatste cijfers hebben betrekking op de bedieningsorganen van de receiver en in vierkantjes geplaatste letters hebben betrekking op de toetsen van de afstandsbediening.

De toets "STANDBY" **1** De toets "POWER" **1**

Met de "STANDBY" toets op de voorkant en de toets "POWER" op de afstandsbediening zet u in feite de RSP-1068 aan en uit. De hoofdschakelaar op de achterkant **25** moet wel in de "ON" positie staan.

De aan/uittoetsen "ON/OFF" **H**

Met deze toetsen kunt u de RSP-1068 aan/uitzetten. In feite is uitzetten hier standby zetten. Deze handelingen kunt u alleen maar doen wanneer de hoofdschakelaar op de achterkant van de RSP-1068 in de stand "ON" staat.

De knop "VOLUME" **6** De wiptoets "VOLUME" **1**

De grote knop op het midden en de wiptoets **1** op de afstandsbediening zijn de hoofdvolumeregelaars, welke het niveau van alle kanalen tegelijkertijd bepalen.

De toets "MUTE" **12** **1**

Als u op één van deze toetsen drukt valt de RSP-1068 volkomen stil. Deze functie wordt dan getoond op het infoscherm en op uw beeldbuis. Drukt u nogmaals op deze toets dan laat de RSP-1068 weer van zich horen.

Extra informatie: Ook het gebruik van de hoofdvolumeregelaars schakelt de stiltefunctie uit.

De keuzetoetsen "DEVICE/INPUT" **4** **11** **A** **G**

De bovenste rij toetsen op de voorkant, plus "MULTI INPUT" en de tien toetsen bovenin de afstandsbediening, plus "EXT.", hebben twee functies:

Bij een korte druk: Een korte druk op een toets zorgt ervoor dat de afstandsbediening dat betreffende apparaat kan bedienen, maar verandert echter niets aan de ingangstatus van de RSP-1068.

Bij een lange druk: Bij een wat langere druk verandert de ingangskeuze van de RSP-1068 naar de gemaakte keuze. (Alleen voor de hoofdluisteruimte.)

Extra informatie: Lang drukken op de toets "EXT" stelt de 7.1. analoge meerkanaalsingang in werking. Het gebruik van de toets "AUD" verandert alleen maar de functie van de afstandsbediening, aan deze toets is geen ingang verbonden.

De opnametoets "REC" **14** **D**

Druk op deze toets alvorens u langdurig heeft gedrukt op een toets van een component waarvan u wenst op te nemen. Het signaal van dit component verschijnt nu aan de "TAPE OUT" aansluitingen van de RSP-1068 om te kunnen worden opgenomen.

De toets "ZONE" **13** **N**

Druk op deze toets alvorens u langdurig heeft gedrukt op een toets van een component waarnaar u wenst te luisteren in de tweede ruimte (zone 2).

De op- en neertoetsen "UP/DWN" **M**

Dit stel toetsen gebruikt u wanneer u het pijltje van de beeldscherm informatie op en neer wilt laten gaan. Deze toetsen worden ook gebruikt bij het instellen van de (CONTOUR/TONE) toonregeling.

De toetsen "+/-" **C**

Dit stel toetsen wordt gebruikt om de instellingen, zichtbaar in de beeldscherm informatie, te veranderen. Wordt ook gebruikt om sommige surround-instellingen te kunnen veranderen.

De luidspreker keuzetoetsen **B**

Met deze drie toetsen kunt u een luidspreker of luidsprekergroep kiezen waarvan u het niveau tijdelijk wenst te veranderen. Ook wordt deze toets samen gebruikt met de toetsen UP/DWN (M) om tijdelijk de vertragingstijd of de lipsynchroniteit in te stellen.

De equalizertoets "EQ" **E**

Met deze toets kunt u de bioscoop-equalizerfunctie aan/uitzetten. Deze functie wordt gebruikt om de weergave van oude bioscoopfilms geschikt te maken voor de huiskamer.

De knoppen "LH/HF" **5**

Deze twee draaiknoppen op de voorkant zijn om tijdelijke toonregelinstantellingen te maken: het versterken of verzwakken van de hogetonen (HF) of de lagetonen (LF) voor een bepaalde of meerdere luidsprekers in het "Contour Setup menu".

Extra informatie: Permanente toonregelinstantellingen worden in het Contour Setup menu gemaakt.

De toonregeltoets "TONE"

Met deze toets kunt u de toonregelfunctie activeren. U kunt schakelen tussen hogetonen (HF) en laagtonen (LF). Nadat u een keuze heeft gemaakt kunt u met de op- en neertoetsen (M) uw instellingen maken.

Extra informatie: Permanente toonregelin-
stellingen worden in het *Contour Setup* menu
gemaakt.

De wijze van weergavetoetsen

Met deze vijf toetsen (genaamd 2CH, PLC, PLM, 5CH, 7CH) en de vier toetsen op de voorkant, (2CH, DOLBY PLII/3ST, DTS/NEO: 6 en DSP) kunt u bepaalde wijzen van surroundweergave bewerkstelligen. Wat er auditief precies gebeurt is afhankelijk van het soort opnamemateriaal dat u gebruikt. Zie hiervoor het hoofdstuk "De handmatig te kiezen Surroundinstellingen" op pag. 27.

De toets "SUR+"

Deze toets wordt samen gebruikt met de +/- toetsen om handmatig surroundweergavewijzen en bepaalde mogelijkheden te kunnen kiezen. Zie ook hiervoor het hoofdstuk "De handmatig te kiezen Surroundinstellingen" op pag. 27.

De dynamiek insteltoets

Met deze toets kunt u de dynamiek in de hand houden bij Dolby Digital weergave.

De "MENU/OSD" toets

Met deze toets kunt u de beeldscherm informatie aanzetten. Als het scherm al actief is kunt u het met deze toets uitzetten. Wilt u het infoscherm van de RSP-1068 uitzetten, dan moet u deze toets wat langer ingedrukt houden.


De bevestigingstoets "ENTER"







Met deze toets bevestigt u en zet u in het geheugen vast, de diverse instellingen die u in de setup en bij het bedienen maakt. Deze toets wordt in de relevante rubrieken besproken.


De Basisbediening

Dit hoofdstuk behandelt de basisbediening van de RSP-1068 en de afstandsbediening.

De aan/uit mogelijkheden

Met de hoofdschakelaar  op de achterkant, zet u het apparaat echt aan of uit. Deze tuimelschakelaar moet dus op "ON" staan om de RSP-1068 te kunnen bedienen.

Normaal gesproken staat dus de hoofdschakelaar  altijd aan en zet u de RSP-1068 aan of uit met één van de standby opties ,  of . De mogelijkheden  en  zijn in principe dezelfde alleen de bediening verschilt. Wanneer u op één van deze wijzen de RSP-1068 aanzet, is hij volledig functioneel en is het infoscherm verlicht. Zet u hem op dezelfde wijze uit dan gaat het apparaat in "standby", waarbij de microprocessor onder spanning blijft.

Extra informatie: Wanneer de RSP-1068 op het lichtnet is aangesloten en de hoofdschakelaar  staat op "ON", brandt het lichtje bij STANDBY, of het apparaat nu wel of niet aanstaat.

De "STANDBY" toets op het apparaat en de toets "POWER" op de afstandsbediening zijn druktoetsen waarmee u de RSP-1068 zowel aan als uit kunt zetten.

De aan/uittoetsen "ON" en "OFF" doen hetzelfde, alleen de bediening verschilt.


Extra informatie: Wanneer de "ZONE 2" functie wordt gebruikt werken de aan/uit functies voor beide ruimtes volkomen gescheiden van elkaar. De aan/uit functies van de hoofdruimte werken alleen in de hoofdruimte en niet in de andere ruimte en de afstandsbediening van de tweede ruimte werkt alleen in die andere ruimte. Wanneer u het systeem in de tweede ruimte aanzet, wordt dat aangegeven middels de "ZONE 2" aanduiding op de voorkant van de RSP-1068.

Er zijn drie verschillende opties om de RSP-1068 aan/uit te zetten. Dat kan handig zijn bij het configureren. Zie voor verdere informatie over dit onderwerp "Het menu Other Options" in het hoofdstuk "Algemene Instellingen".



Het instellen van het volume

Het luisterniveau kan zowel op de voorkant van de RSP-1068 als middels de afstandsbediening ingesteld worden.


Op de voorkant: Met de grote knop middenop het apparaat kunt het volume instellen.

Middels de afstandsbediening: Druk op de "VOL ▲" toets  om luider te spelen en op de "VOL ▼" om zachter af te spelen.

Zowel op de tv als op het infoscherm van de RSP-1068 wordt de stand van de volumeregeling weergegeven. Ook in het systeemstatus-menu via de beeldscherm informatie wordt de volumestand getoond.

Extra informatie: De volumeregelaars kunnen ook gebruikt worden om de geluidsterkte in de tweede zone in te stellen. Druk daarvoor eerst op de toets "ZONE" (/) om de volumeinstelling over te laten schakelen van de hoofdruimte naar Zone 2. Als u 10 seconden niets doet wordt de normale bediening weer ingesteld.

De installatie het zwijgen opleggen

U kunt de RSP-1068 ook acuut het zwijgen opleggen. Druk daarvoor op de toets "MUTE" op de afstandsbediening . De mute-indicatie verschijnt nu op beide scherm informatie. Om de stilte weer te doorbreken drukt u nogmaals op de mutetoets of wijzigt u het volume middels de geëigende volumeregelaars.

Het Kiezen van een Bron

U heeft de keus uit negen bronnen om naar te kijken en/of te luisteren : TUNER, CD, TAPE, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, VIDEO 4, VIDEO 5 en een meerkanalenbron.

Op het infoscherm en eventueel uw tv wordt de bron vermeld. De naamkaartjes voor de diverse videobronnen kunt u zelf aanpassen.

Alle ingangen kunnen zowel voor een analoog als een digitaal signaal geschikt gemaakt worden, m.b.v. de beeldscherm informatie. Wanneer een digitaal signaal aan een bepaalde ingang werd toegewezen, controleert de RSP-1068 op de daadwerkelijke aanwezigheid van een digitaal signaal aan die ingang. Wanneer een dergelijk signaal aanwezig is, wordt nagegaan wat voor digitaal signaal dat is en vervolgens naar de correcte decodering overgeschakeld. Is er echter niet van een digitaal signaal sprake, dan wordt voor de analoge ingangen van deze ingang gekozen. Deze automatische aftasting is de voorkeursconfiguratie voor ingangen waarop een dvd-speler wordt aangesloten. Wanneer een bepaalde ingang werd toegewezen aan een analoge bron, zal de RSP-1068 deze ingang niet accepteren als digitale ingang, ook al staat er toch een digitaal signaal op die ingang.

Van fabriekswege uit zijn alle DEVICE/INPUT toetsen op de onderstaande wijze geconfigureerd:

CD:	analoge ingang
Tuner:	analoge ingang
Tape:	analoge ingang
Video 1:	Digitaal coaxiaal 1
Video 2:	Digitaal coaxiaal 2
Video 3:	Digitaal coaxiaal 3
Video 4:	Digitaal optisch 1
Video 5:	Digitaal optisch 2

Iedere ingang moet m.b.v. de beeldscherm-informatie voor analoge of digitaal met automatische aftasting geconfigureerd worden. Zie hiervoor het hoofdstuk: "Het configureren van de ingangen (pag. 33).

Extra informatie: Met hetzelfde configuratiemenu kunt u ook de acht ingangen van een eigen naam voorzien en ze toekennen aan een bepaalde surround weergavewijze.

De ingangstoetsen kunnen ook samen gebruikt worden met de toets "REC" **14** **D**. Het signaal van de betreffende ingangstoets komt dan de staan op de analoge uitgangen van "TAPE OUT" **28** om te kunnen worden opgenomen. Gebruikt u een ingangstoets samen met de toets "ZONE" **13** **N** dan komt het gekozen signaal terecht op de uitgangen voor de versterker die de andere ruimte bedient.

Het kiezen van een bron op de voorkant van de voorversterker **4** **12** **13** **14**

Een bron om naar te luisteren: Druk op de gewenste ingangstoets of op de meerkanaalsingangstoets.

Een bron om van op te nemen: Druk op de toets "REC" **14** **D** en druk vervolgens binnen tien seconden op de gewenste ingangstoets.

Een bron bestemd voor de andere ruimte (Zone 2): Druk op de toets "ZONE" **13** **N** en druk vervolgens binnen tien seconden op de gewenste ingangstoets.

Extra informatie: Zie het hoofdstuk over "ZONE 2" voor details over het kiezen van een bron voor de alternatieve luisterruimte.

Het kiezen van een bron op de afstandsbediening **A** **G** **D** **N**

Het kiezen van een luisterbron voor de hoofdruimte: Houdt langer dan één seconde één van de "DEVICE/INPUT" toetsen **A** ingedrukt. Wilt u de meerkanaal-ingang inschakelen, druk dan op de toets "EXT" **G**.

Extra informatie: Een korte druk op "DEVICE/INPUT" toetsen doet wat met de afstandsbediening, maar verandert niet de ingangskeuze.

Het kiezen van een bron om van op te kunnen nemen: Druk eerst op de toets "REC" **D** en vervolgens binnen 10 seconden wat langer op één van de "DEVICE/INPUT" toetsen **A**.

U kunt ook eerst op de "REC" toets **D** drukken en vervolgens een bron kiezen met de +/- toetsen **C**. Kies een willekeurige ingang (CD, TUNER enz.). Als u voor de "SOURCE" optie kiest dan kiest u voor opnemen van de luisterbron van de hoofdruimte. Het signaal van iedere hoofdruisterbron wordt automatisch gestuurd naar de opnameuitgangen (REC OUT).

Het kiezen van een luisterbron voor zone 2: Druk op de "ZONE" toets **N** en druk vervolgens binnen 10 seconden op één van de "DEVICE/INPUT" toetsen **A**.

U kunt ook eerst op de "ZONE" toets **N** drukken en vervolgens een bron kiezen met de +/- toetsen **C**. Kies een willekeurige ingang (CD, TUNER enz.). Als u voor de "SOURCE" optie kiest dan kiest u voor luisteren naar de bron van de hoofdruimte. Het signaal van iedere hoofdruisterbron wordt automatisch gestuurd naar de Zone 2 uitgang.

Een Overzicht van de Surroundformaten

Om uw RSP-1068 optimaal te laten functioneren, helpt het om te weten welke surroundformaten er bestaan, hoe deze werken, welk surroundformaat bij welke opname gebruikt moet worden en hoe dan dat formaat te selecteren. Dit hoofdstuk voorziet u van informatie over die formaten en hun achtergrond. Het volgende hoofdstuk vertelt u uitgebreid hoe u met de RSP-1068 moet omgaan bij het gebruik en al dan niet automatisch inschakelen van die formaten.

Dolby Surround Dolby Pro-Logic II

Het meest verbreide surround-sound formaat voor thuisgebruik is Dolby Surround. Het wordt gebruikt bij vrijwel alle commerciële films op VHS cassettes, vrijwel alle films die op tv worden uitgezonden en op de meeste dvd-schijfjes. Dolby Surround is de thuisversie van het oorspronkelijk voor bioscoop bedoelde analoge Dolby Stereo systeem geïntroduceerd in 1972. Het is een z.g. matrix-gecodeerd systeem, waarin de drie voorkanalen en een mono surround kanaal worden ondergebracht in een analoge twee-kanaals registratie. Gedurende de weergave worden middels een Dolby Pro-Logic (II) decoder de vier kanalen weer uitelkaar gehaald en gevoed aan de juiste luidsprekers.

De oorspronkelijke surroundweergave bij Dolby Pro-Logic is mono en heeft maar een beperkt frequentiebereik. De meer geavanceerde decoder die in de RSP-1068 gebruikt wordt is van het type Dolby Pro-Logic II en biedt stereo en een groter frequentiebereik voor de surroundkanalen, waardoor de algehele kwaliteitsindruk danig verbetert.

Dolby Pro-Logic II decoding moet eigenlijk worden toegepast op alle analoge soundtracks of opnames in "Dolby Surround" en op die, die gemaakt zijn in Dolby Digital 2.0. Hoewel Dolby Pro-Logic II ontworpen is om Dolby soundtracks te decoderen is ze ook uitstekend geschikt om aanvaardbaar rondom geluid te ontlocken aan gewone tweekanale stereo opnames, door gebruik te maken van fase-verhoudingen in het aangeboden signaal. Een speciale "muziekstand" maakt Pro Logic II een uitstekende keuze voor de weergave van gewone audio cd's.

Dolby Digital

In 1992 werd in de filmindustrie een volkomen nieuw digitaal opnamesysteem geïntroduceerd: Dolby Digital. Dolby Digital is een opname/weergavesysteem, dat in grote mate van compressietechniek gebruikt maakt om veel audio-informatie op een zeer efficiënte wijze op te slaan. Ongeveer net zoals JPEG op zeer efficiënte wijze groot fotomateriaal opslaat op de computer. Dolby Digital is het standaard audioformaat voor dvd en de digitale tv in de Verenigde Staten.

Dolby Digital kan tot 6 kanalen geluid tegelijkertijd opnemen, maar kan uiteraard ook voor minder kanalen gebruikt worden. Voorbeeld: een Dolby Digital 2.0 opname kan een stereo-opname zijn van een matrix surround soundtrack. Om een dergelijke soundtrack te decoderen gebruikt u Dolby Pro-Logic II zoals hierboven omschreven.

— voortdurend

Van de Dolby Digital systemen is Dolby Digital 5.1 zowel in de filmindustrie als in het thuistheatercircuit het meest verbreid. I.p.v. meerdere kanalen in een twee kanalen stereo-opname te coderen, worden bij Dolby Digital vijf losse geluidssporen in een digitale datastroom gecodeerd: links, midden, rechts, twee surroundsporen en een speciaal effectspoor voor de ultra lage tonen, die door een subwoofer weergegeven moeten worden. Bij weergave zorgt een speciale processor dat de individuele kanalen weer uit de digitale datastroom gehaald worden en geleid worden naar de respectievelijke eindversterkers en luidsprekers. Alle vijf kanalen zijn identiek in al hun aspecten. Dit lezende zult u begrijpen dat surroundweergave d.m.v. dit systeem beduidend beter klinkt dan Dolby Pro-Logic of gewone Dolby Surround.

Het decoderen van Dolby Digital 5.1 signaal geschiedt automatisch. Zodra de RSP-1068 een Dolby Digital signaal aan één van zijn digitale ingangen ontdekt, wordt het correcte decoderingsproces gestart. Weet, dat Dolby Digital signaal alleen door digitale bronnen (zoals dvd, laserdisc, digitale tv of radio via satelliet of kabel) kan worden geleverd. U moet dus een digitale bron middels een digitale kabel (optisch of coaxiaal) op een actieve digitale ingang van de RSP-1068 aansluiten.

Extra informatie: Veel dvd-schijfjes hebben o.a. een Dolby Digital 2.0 geluidsspoor, dat gedecodeerd moet worden met de analoge Dolby Pro-Logic II processor. Vaak heeft dit 2.0 spoor ook nog prioriteit. U moet dan ook, wanneer u een dvd-schijfje in de speler doet, kijken of de Dolby Digital 5.1 processor van uw RSP-1068 geactiveerd wordt, zo niet dan moet u in het menu van dat schijfje onder het kopje "Audio", "Languages" of "Setup Options" alsnog kiezen voor Dolby Digital 5.1 (of DTS, zie volgend hoofdstuk)

DTS 5.1 DTS 96/24

DTS (Digital Theater Systems) is een concurrerend alternatief van Dolby Digital en dat geldt voor zowel de theater- als voor de thuisbioscoopwereld. De basismogelijkheden en functies van beide systemen is hoegenaamd gelijk (b.v. de 5.1 onafhankelijke kanalen). De compressietechniek en het (de)codeerproces zijn echter zeer verschillend, voor DTS-weergave heeft u dan ook een speciale processor nodig.

Onlangs is er een uitbreiding op DTS verschenen: DTS 96/24. Deze opnames leveren de kwaliteit van opnames met een bemonsteringsfrequentie van 96 kHz., ondanks dat ze gebruik maken van de standaard bemonsteringsfrequentie van 48

kHz. zoals bij standaard DTS schijfjes.

Ook, gelijk aan Dolby Digital, kan DTS alleen toegepast worden in een digitaal signaal en is dan ook alleen maar beschikbaar op digitaal materiaal zoals dvd-schijfjes, laserdiscs en ander digitaal bronmateriaal. U moet dus ook voor DTS-weergave uw dvd-speler op een digitale ingang van de RSP-1068 aansluiten.

Als bij Dolby Digital geschiedt de decodering van DTS bij de RSP-1068 automatisch.

Extra informatie: Dvd-schijfjes met een DTS geluidsspoor hebben dat meestal geconfigureerd als een optie naast het Dolby Surroundformaat. Om DTS weergave te verkrijgen moet u in het menu van het dvd-schijfje expliciet kiezen voor de optie DTS i.p.v. Dolby Surround of Dolby Digital 5.1. De meeste dvdspelers die DTS-weergave aan boord hebben, hebben deze optie in het menu niet aanstaan. Als u dan ook een DTS schijfje in zo'n speler probeert weer te geven, hoort u niets. Activeer in het configuratiemenu van uw dvd-speler de DTS bitstream optie om van DTS-weergave te kunnen genieten. Deze instelling hoeft u maar eenmaal te maken. Sla even de gebruiksaanwijzing van uw dvd-speler er op na voor verdere details.

DTS Neo:6

Uw RSP-1068 biedt u nog een tweede type DTS decodering: DTS Neo:6. Dit systeem lijkt op Dolby Pro-Logic II in dat het ook twee kanalen opnames, met of zonder matrix, naar surround vertaalt. DTS Neo:6 kan op iedere conventionele tweekanalenbron aangewend worden, zoals stereo tv, stereo radio-uitzendingen of een cd. U kunt het ook gebruiken als gezond alternatief voor Dolby Surround opnames. U activeert de DTS Neo:6 processor middels de DTS Neo:6 toets, elders in dit hoofdstuk besproken. DTS Neo:6 wordt niet gebruikt bij DTS 5.1 digitale opnames u moet die laatstgenoemde toets dan ook niet indrukken.

Dolby Digital Surround EX DTS-ES 6.1 en 7.1 Surroundweergave

In 1999 werd de eerste film uitgebracht met een extra middenachter kanaal. Het is bedoeld om wat meer richting te geven aan de effecten die komen van achter de toeschouwer. Dit extra kanaal is op matrixwijze ingebed in de surroundkanalen van het 5.1 formaat. Ongeveer zoals de surroundkanalen bij Dolby Pro-Logic in het normale stereobeeld worden ondergebracht. Deze uitbreiding noemen we Dolby Digital Surround EX.

Ook de jongens bij DTS lieten zich niet onbetuigd zij creëerden DTS-ES 6.1. Maar zij gingen nog een stap verder. Ze hebben het gepresteerd om het extra kanaal niet analoog, maar ook nog geheel onafhankelijk, digitaal in de bitstreamdata op te nemen. Dit systeem wordt DTS-ES 6.1 Discrete

genoemd.

Al deze systemen zijn verdere ontwikkelingen van de bestaande Dolby Digital 5.1 en DTS 5.1 surroundformaten. Gebruikers met één middenachter luidspreker (de 6.1 configuratie) of twee middenachter luidsprekers (de 7.1 configuratie) kunnen profiteren van deze extra mogelijkheden. Heeft u of wilt u echter geen extra luidsprekers dan is er geen man overboord: de 6.1 en 7.1 schijfjes klinken exact hetzelfde alsof ze gewone 5.1 schijfjes zijn.

Heeft u uw installatie voor 6.1 of 7.1 geconfigureerd dan gaat het decoderen van DTS-ES schijfjes volledig automatisch, net alsof het een gewone 5.1 opname betreft. Ook Dolby Digital Surround EX opnames worden automatisch gedecodeerd echter op één uitzondering na. Er zijn een paar schijfjes van het eerste (Surround EX) uur die geen detectiecode hebben meegekregen, een z.g. "flag". Om deze schijfjes toch op de juiste wijze af te kunnen spelen moet u de Dolby PL II/3ST toets gebruiken. Deze handeling staat in het volgende hoofdstuk beschreven.

Dolby Pro Logic IIx 6.1 en 7.1 Surroundweergave

De nieuwste technologie wat Dolby betreft maakt gebruik van zeer geavanceerde matrix technieken om de surroundkanalen te voeden in een 6.1 of 7.1 geluidssysteem. Wordt een gewoon stereosignaal (2.0) of een 5.1 surroundopname aangeboden dan verdeelt Dolby Pro Logic IIx op een zeer geraffineerde wijze de surroundinformatie over de drie of vier surroundkanalen, met de mogelijkheid om dit effect te optimaliseren voor muziek- of bioscoopfilms.

Rotel XS 6.1 en 7.1 Surroundweergave

Rotel past in zijn RSP-1068 ook een eigen 6.1/7.1 decodering toe: Rotel XS (eXtended Surround). Deze processor verzekert u altijd van optimale prestaties van uw RSP-1068 in 6.1 en 7.1 systemen. Dat komt omdat Rotel XS **altijd** werkt voor **alle** digitale meerkanaals signalen, ook voor die signalen die met een normale EX/ES processor geen middenachter kanaal zouden hebben geproduceerd. Altijd actief zijnde, in ieder 6.1 of 7.1 geconfigureerd systeem, bestudeert XS de surround kanalen, decodeert ze vervolgens op de juiste wijze en stuurt de extra surroundinformatie naar de middenachter kanalen. Rotel XS werkt met zowel matrix gecodeerde surroundsignalen (zoals niet als zodanig gecodeerd DTS-ES en Dolby Surround EX schijfjes) als niet-matrix gecodeerde surroundsignalen (zoals gewoon 5.1 DTS, 5.1 Dolby Digital en zelfs Dolby Pro-Logic II gecodeerd Dolby Digital 2 materiaal) om voor u één of twee beeldschone middenachterkanalen te creëren.

De DSP Muziekstanden

In tegenstelling tot de hiervoor besproken formaten, biedt de RSP-1068 nog vier andere surroundformaten die niet bij een specifiek opname/weergavesysteem behoren. Deze formaten (we noemden ze "MUSIC 1-4") maken gebruik van digitale geluidsbewerking en voegen speciale geluidseffecten toe aan alle soorten bronmateriaal. DSP bewerking kan toegepast worden op Dolby Surround opnames, Dolby Digital opnames, cd's, radiouitzendingen, verzin het maar. De DSP processor werd echter speciaal ontworpen om een exclusief effect te geven aan die opnames waarvoor geen speciale surrounddecoder bestaat.

De vier "MUSIC MODES" in de RSP-1068 maken gebruik van digitale vertraging- en nagalmtechnieken om verschillende acoustische ruimtes te kunnen simuleren. "MUSIC 1" simuleert de kleinste ruimte (b.v. een intieme jazzclub) terwijl "MUSIC 4" de grootste ruimte neerzet zo ongeveer de afmetingen van een stadion. Dus instellingen die een speciaal ruimtelijk gevoel geven aan die opnames die normaal gesproken wat aan de vlakke kant klinken.

De 2/5/7 kanalen stereo formaten

De RSP-1068 bezit ook vier instellingen, die iedere surround bewerking buiten werking stellen en die voor een gewoon stereosignaal aan de uitgangen zorgen. Er zijn drie opties:

Tweekanalen stereo: Schakelt, behalve de twee hoofd-luidsprekers, alle luidsprekers uit: dus pure ouderwetse stereoweergave. Als de subwoofer parallel aan de hoofd-luidsprekers staat en niet aan de specifieke subwooferuitgang, blijft deze situatie natuurlijk gewoon gehandhaafd.

D'r in en gelijk er weer uit: "Analog Bypass: Op de RSP-1068 hebben we een speciale bypass schakeling gemaakt voor de analoge gebruikte bronnen. Alle soorten processen worden uit de signaalgang verwijderd: geen crossover, geen vertragingstijd, geen niveauinstellingen enz. Een puur analoge stereomuziek signaal staat aan de uitgangen van de RSP-1068.

Vijf kanalen stereo: Een soort verdeeld stereosignaal: Het tweekanale analoge stereosignaal wordt als volgt verdeeld: Het linker signaal gaat onveranderd naar de beide linker luidsprekers, het rechter signaal gaat idem naar de twee rechter luidsprekers en een monosom signaal van de beide kanalen gaat naar de middenkanaalluidspreker.

Zeven kanalen stereo: Lijkt op vijf kanalen stereo, maar hier gaat het linker signaal naar de drie linker luidsprekers en het rechter kanaal naar de drie rechter luidsprekers.

Andere digitale formaten

Maar of dit alles nog niet genoeg is kunnen wij u melden dat er nog veel meer "formaten" zijn:

Tweekanalen PCM: Dit is een ongecomprimeerd digitaal tweekanalen signaal zoals iedere cd dat heeft en ook wel gebruikt wordt op dvd bij oude bioscoopfilms.

HDCD: Dit proces gebruikt een variëteit aan technieken om de cd-kwaliteit te verbeteren. Deze cd-schijfjes zijn herkenbaar aan het HDCD- logo op schijfje en verpakking. Ze kunnen op iedere willekeurige cd-speler worden afgespeeld. De verbeterde weergavekwaliteit verkrijgt u echter alleen als u de in de RSP-1068 ingebouwde HDCD decoder er op loslaat. Bijna dvd-audio kwaliteit.

DTS 5.1 Music: Deze schijfjes zijn een variatie op een gewone cd, maar dan een waarop zich ook een DTS 5.1 registratie bevindt. Deze cd's vertaalt de RSP-1068 als een gewone 5.1 DTS registratie wanneer dit signaal aan een digitale ingang door een cd- of dvd-speler wordt aangeboden.

DVD-A: Gebruikmakend van de enorme opslagcapaciteit van de hedendaagse schijfjes is het mogelijk niet gecompriëerde topkwaliteit meerkanaal audio-opnames op een gewoon dvd-plaatje te zetten. Op DVD-Audio schijfjes kunnen zich ook andere (MLP gecompriëerde) formaten bevinden van dezelfde opname zoals: gewoon PCM stereo, Dolby Digital 5.1, DTS 5.1 en 96 kHz/24 bit (of zelfs nog hoger). Enkele van die formaten (zoals PCM stereo, Dolby Digital en DTS 5.1) kunnen door de RSP-1068 vertaald worden mits ze digitaal aangeleverd worden. Daar de bandbreedte van de tegenwoordige digitale verbindingen nog niet groot genoeg is, moeten de opnames op DVD-A niveau door de betreffende speler zelf naar het analoge domein omgezet worden en dus op de meerkanaal ingang van de RSP-1068 aangeboden worden.

SACD: Dit is in feite de super kwaliteitsuitvoering van onze vertrouwde cd en kan alleen op SACD spelers afgespeeld worden. Ook bij SACD, als bij DVD-Audio, is de bandbreedte dermate groot dat de speler zelf voor de vertaling moet zorgen en dus ook dit signaal analoge op de meerkanaal ingang van de RSP-1068 aangeboden moet worden.

MP3: De RSP-1068 heeft ook een decoder aan boord die het MP3 signaal (MPEG1 - Audio Layer 3) hoorbaar maakt. Muziek in het MP3 formaat haalt men van het internet en wordt normaal afgespeeld op draagbare MP3 apparatuur. Er zijn ook een paar spelers die MP3 gecodeerde CD-ROM schijfjes kunnen lezen en deze kunnen worden aangesloten op een digitale ingang van de RSP-1068.

MPEG Multichannel: De Europese evenknie van Dolby Digital 5.1. Maakt gebruik van MPEG datacompressie. Doet hetzelfde en kan hetzelfde, de RSP-1068 vertaalt MPEG dan ook automatisch.

De automatische Surround Instellingen

Het omzetten van een digitaal signaal van een bron op een ingang van de RSP-1068 gaat normaal gesproken automatisch. Dat gebeurt door een heel klein signaal (een z.g. flag), die de converter aangeeft welke vertaling hij moet toepassen. Wanneer b.v. Dolby Digital 5.1 of DTS 5.1 door de RSP-1068 wordt geconstateerd wordt automatisch de correcte vertaler geactiveerd.

Ook wanneer het apparaat formaten tegenkomt als DTS Matrix 6.1 of DTS Discrete 6.1 wordt zonder dralen de DTS-ES Extended Surroundvertaler aan het werk gezet. Dolby Digital Surround EX behoort ook tot het automatische pakket (edoch, niet alle Surround EX dvdeetjes hebben de benodigde "flag" en bij deze schijfjes moet dus handmatig de Surround EX omzetter geactiveerd worden). Maar HDCD, MP3 of DTS 96/24 gecodeerd blinkende schijfjes en natuurlijk een gewoon cdeetje worden als zodanig ontdekt en omgezet naar beeldschone tweekanalen stereoweergave.

Dolby Pro Logic IIx en Rotel's eigen XS verwerking is ten alle tijden actief wanneer er een middenachterluidspreker in het surroundsysteem aanwezig is en zorgt ervoor dat een juiste surround EX omzetting wordt gedaan ongeacht het feit of de RSP-1068 angesproken wordt met een vlaggetje (flag) of niet.

In veel gevallen zal de RSP-1068 ook de simpele Dolby Surround codering ontdekken (bij veel dvd-schijfjes de voorinstelling) en uit dien hoofde de Dolby Pro-Logic II decoder aan het werk zetten.

Extra informatie: In het kort komt het er op neer dat ieder digitaal signaal dat de RSP-1068 bereikt op de juiste wijze wordt vertaald. Maar op dvd-schijfjes staat meestal meer dan één geluidssysteem en alvorens de RSP-1068 zijn werk goed kan doen, moet U de dvd-speler dus vertellen welk van de geregistreerde geluidssystemen doorgestuurd moet worden naar de digitale ingang van de RSP-1068. Die keuze vindt u in het dvd-menu. Daarin staat b.v. dat u op een bepaald schijfje kunt kiezen uit Dolby Digital 5.1 en DTS 5.1 en deze zijn natuurlijk altijd beter dan de voorinstelde Dolby Digital 2.0 Dolby Surround. Dus als u een dvd-schijfje gaat afspelen eerst het dvd-menu instellen.

— voortdurend

U kunt de RSP-1068 nog verder automatiseren door een vaste alternatieve vertaalgwijze te programmeren. Zie hiervoor ook het onderwerp "Het configureren van de ingangen" in het hoofdstuk "Het opzetten van uw installatie" op pag. 32. Gecombineerd met de auto-detectie voor Dolby Digital 5.1 en DTS 5.1 maakt dat de RSP-1068 een totaal automatisch opererende unit wordt. Voorbeeld: Als u Dolby Pro-Logic II kiest als vast vooringesteld alternatief voor alle video-ingangen zal, wanneer u een dvd-(video)schijfje afspeelt en de decoder geen Dolby Digital 5.1 of DTS 5.1 signaal bespeurt, de RSP-1068 vanzelf de Dolby Pro-Logic II processor aan het werk zetten. Voor stereo-ingangen zoals CD en TUNER kunt u als alternatief voor "STEREO" kiezen, maar Dolby Pro-Logic II kan natuurlijk ook, als u preferereert om tweekanalen bronnen in surround te horen.

De handmatig in te stellen Surround Instellingen

Zoals zojuist beschreven maakt de combinatie van automatische detectie van Dolby Digital en DTS signalen met een vaste voorinstelling per ingang de bediening van de RSP-1068 volledig automatisch. Voor de meeste gebruikers zal deze werkwijze ruim aan hun audiobehoeften voldoen.

Voor hen die echter een wat actievere rol willen spelen in het instellen van hun RSP-1068 zijn er wat toetsen op het frontpaneel en de afstandsbediening, die handmatige instellingen, voor niet zelf detecterende surroundsignalen en zelfs in enkele gevallen het uitschakelen van automatische instellingen, mogelijk maken.

De handmatige instellingen die beschikbaar zijn middels de toetsen op de RSP-1068 en de afstandsbediening zijn voor de weergave van:

- Gewone tweekanalen stereoweergave, zonder enige geluidsbeïnvloeding.
- Naar tweekanalen weergave teruggebracht 5.1 Dolby Digital en DTS programmamateriaal.
- Dolby driekanalen (links, midden en rechts) weergave van tweekanalen programmamateriaal.
- Vijf- en zevenkanalen weergave van tweekanalen programmamateriaal.
- Eén van de vier muziek "MUSIC" standen voor zaalsimulatie van tweekanalen programmamateriaal.
- Dolby Pro-Logic II (muziek of film) bewerkt tweekanalen programmamateriaal.
- DTS Neo:6 (muziek of film) bewerkt

tweekanalen programmamateriaal.

- Dolby Digital Surround EX bewerking van Dolby Digital 5.1 programmamateriaal of Dolby Digital Surround EX bewerking van schijfjes, die door de automatische detectie heenglippen.

Extra informatie: DTS, DTS-ES Matrix 6.1, DTS Discrete 6.1, DTS 96/24, Dolby Digital, MP3, MPEG meerkanalen en HDCD 96 kHz. zijn signalen die automatisch gedetecteerd worden en dus niet kunnen worden uitgeschakeld. U kunt er echter voor kiezen om Dolby Digital 5.1 materiaal, Dolby Digital Surround EX gewijze weer te geven. Ook kunt u Dolby Digital 5.1 of DTS 5.1 materiaal terugmixen voor tweekanalen (stereo) weergave.

- Dolby Pro-Logic II, Dolby-3 Stereo, DTS Neo:6, MUSIC 1-4, 5CH Stereo, 7CH Stereo en gewoon stereo bewerkt HDCD (niet 96 kHz.) en PCM (ook niet 96 kHz.) programmamateriaal.
- Dolby Pro-Logic II, Dolby 3-Stereo en Stereo bewerkt Dolby Digital 2-channel Stereo materiaal.

De volgende onderwerpen beschrijven in detail de handmatig in te stellen opties voor elk type opname.

Bij Dolby Digital 5.1 en Dolby Digital Surround EX schijfjes

Dolby Digital signaal wordt automatisch gedetecteerd en kan dus niet worden uitgeschakeld. U kunt echter kiezen voor een tweekanalen derivaat van een 5.1 opname. In een 6.1 of 7.1 systeem kunt u zelfs de RSP-1068 forceren tot Dolby Digital Surround EX, Dolby Pro Logic IIX Music, Dolby Pro Logic IIX Cinema (alleen bij 7.1) of Rotel EX weergave.

Extra informatie: Behalve alle mogelijkheden die hieronder de revue gaan passeren, kunt u voor beoordeling met de "2CH" toets (uit groep P of 7 op de voorkant) heen en weer schakelen tussen het stereo "derivaat" en de meerkanalenweergave.

Op een 5.1 systeem. Druk op de toets "SUR+" (N) van de afstandsbediening en druk vervolgens op de +/- toetsen (C) om heen en weer te schakelen tussen Dolby Digital 5.1 en

2.0 weergave.

Op een 6.1 systeem. Druk op de toets "SUR+" (N) van de afstandsbediening en druk vervolgens op de +/- toetsen (C) om langs de volgende vijf opties te gaan: DD 2.0 met stereo terugmix, DD 5.1, DD Surround EX met middenachter decodering, DD met Pro Logic IIX "Music" middenachter decodering of DD met Rotel EX middenachter decodering. U moet hiervoor natuurlijk wel schijfjes gebruiken die het label Surround EX of Dolby Surround EX dragen. Bij gewone 5.1 schijfjes zal Dolby Pro Logic IIX Music of het Rotel EX proces een meer diffuus klankbeeld geven vergeleken bij het echte, beter lokaliseerbare, EX proces en zullen dan waarschijnlijk ook voor u betere opties zijn in een 6.1 installatie bij niet surround EX schijfjes. Bij DD 5.1 wordt de middenachter luidspreker uitgezet voor standaard 5.1 weergave. U kunt ook net zo vaak de Dolby PL IIX/3ST toets gebruiken op de voorkant van de RSP-1068 tot het gewenste achterkanaal is geselecteerd.

Op een 7.1 systeem. Druk op de toets "SUR+" (N) van de afstandsbediening en druk vervolgens op de +/- toetsen (C) om langs de volgende zes opties te gaan: DD 2.0 met stereo terugmix, DD 5.1, DD Surround EX met middenachter decodering, DD met Pro Logic IIX "Music" middenachter decodering, DD met Pro Logic IIX "Cinema" middenachter decodering of DD met Rotel EX middenachter decodering. U moet hiervoor natuurlijk wel schijfjes gebruiken die het label Surround EX of Dolby Surround EX dragen. Bij gewone 5.1 schijfjes zal Dolby Pro Logic IIX Music of het Rotel EX proces een meer diffuus klankbeeld geven vergeleken bij het echte, beter lokaliseerbare, EX proces en zullen dan waarschijnlijk ook voor u betere opties zijn in een 7.1 installatie bij niet surround EX schijfjes. Bij DD 5.1 wordt de middenachter luidspreker uitgezet voor standaard 5.1 weergave. U kunt ook net zo vaak de Dolby PL IIX/3ST toets gebruiken op de voorkant van de RSP-1068 tot het gewenste achterkanaal is geselecteerd.

Extra informatie: Tijdens weergave van ieder Dolby Digital geluidsmateriaal kunt u de drie dynamiekinstellingen wijzigen. Zie hierover het onderwerp "De instelling van het dynamisch bereik" op pag. 30 van deze gebruiksaanwijzing.

Bij Dolby Digital 2.0 schijfjes **7 C O P**

Dolby Digital gecodeerd materiaal wordt automatisch gedetecteerd en decoding kan dus niet uitgeschakeld worden. Er is echter een mogelijkheid om dat signaal weer te geven in gewoon stereo, 5.1 Pro-Logic II decoding, 6.1/7.1 weergave met Pro Logic II decoding of in Dolby-3 Stereo.

Op een 5.1 systeem. Druk op de toets "SUR+" (N) van de afstandsbediening en druk vervolgens op de +/- toetsen (C) om langs de volgende vier opties te gaan: DD 2.0, DD met Pro Logic II Cinema matrix decoding, DD met Pro Logic II Music matrix decoding of Dolby 3 kanalen stereo weergave. Met de "2CH" toets (7) op de voorkant kunt u dezelfde instellingen maken.

Op een 6.1/7.1 systeem. Druk op de toets "SUR+" (N) van de afstandsbediening en druk vervolgens op de +/- toetsen (C) om langs de volgende vier opties te gaan: DD 2.0, DD met Pro Logic II Cinema matrix decoding, DD met Pro Logic II Music matrix decoding of Dolby 3 kanalen stereo weergave. Met de "2CH" toets (7) op de voorkant kunt u dezelfde instellingen maken.

Het kiezen van "Cinema" of "Music" vanuit de Pro Logic II of Pro Logic IIx modus. Druk tweemaal op de toets "SUR+" (N) van de afstandsbediening terwijl u in de Pro Logic II of de Pro Logic IIx modus bent. Kies vervolgens met de +/- de gewenste instelling.

Extra informatie: Tijdens weergave van ieder Dolby Digital geluidsmateriaal kunt u de drie dynamiekinstellingen wijzigen. Zie hierover het onderwerp "De instelling van het dynamisch bereik" van deze gebruiksaanwijzing.

Bij DTS 5.1, DTS 96/24 en DTS-ES 6.1 schijfjes **7 B 9 C O P**

DTS gecodeerd materiaal wordt automatisch gedetecteerd en decoding kan dus niet uitgeschakeld worden. Er is echter een mogelijkheid om dat signaal weer te geven in gewoon stereo of er Rotel EX met middenachter decoding voor 5.1 materiaal op los te laten.

Extra informatie: Behalve alle mogelijkheden die hieronder de revue zullen passeren, kunt u voor beoordeling met de "2CH" toets (groep O) heen en weer schakelen tussen het stereo "derivaat" en de meerkanalenweergave.

Op een 5.1 systeem. Druk op de toets "SUR+" (N) van de afstandsbediening en druk vervolgens op de +/- toetsen (C) om heen en weer te schakelen tussen DTS 5.1 en DTS 2.0 weergave.

Op een 6.1/7.1 systeem met DTS 5.1 of 96/24 programmamateriaal. Druk op de toets "SUR+" (N) van de afstandsbediening en druk vervolgens op de +/- toetsen (C) om te kiezen uit de drie volgende opties: DTS 5.1 of 2.0 of DTS met Rotel EX middenachter decoding. Op de voorkant van de RSP-1068: Druk eenmaal op de toets "MODE" (E) terwijl u DTS of DTS 96/24 programmamateriaal aan het afspelen bent en draai vervolgens met de knop "FUNCTION" (S) om uit dezelfde opties te kiezen.

Op een 6.1/7.1 systeem met DTS-5.1 programmamateriaal. Druk op de toets "SUR+" (N) van de afstandsbediening en druk vervolgens op de +/- toetsen (C) om langs de volgende opties te gaan: DTS 2.0 (mix down), DTS-5.1, DTS met Rotel XS middenachter decoding, DTS met Pro Logic II Music middenachter decoding of DTS met Pro Logic II Cinema middenachter decoding (alleen beschikbaar bij 7.1 installaties). Bij DTS 5.1 wordt de middenachter luidspreker uitgezet voor standaard 5.1 weergave. U kunt ook net zo vaak de DTS Neo:6 toets gebruiken op de voorkant van de RSP-1068 tot de gewenste optie is geselecteerd.

Op een 6.1/7.1 systeem met DTS-ES programmamateriaal. Druk op de toets "SUR+" (N) van de afstandsbediening en druk vervolgens op de +/- toetsen (C) om langs de volgende drie opties te gaan: DTS 2.0 (mix down), DTS-5.1 of DTS-ES 6.1/7.1. U kunt ook tijdens DTS weergave net zo vaak de DTS Neo:6 toets gebruiken op de voorkant van de RSP-1068 om uit dezelfde opties te kunnen kiezen.

Op een 6.1/7.1 systeem met DTS-96/24 programmamateriaal. Druk op de toets "SUR+" (N) van de afstandsbediening en druk vervolgens op de +/- toetsen (C) om langs de volgende drie opties te gaan: DTS 2.0 (mix down), DTS-96 of DTS-96 met Rotel XS middenachter decoding. U kunt ook net zo vaak de DTS Neo:6 toets gebruiken op de voorkant van de RSP-1068 om uit dezelfde opties te kunnen kiezen.

Bij meerkanalen MPEG schijfjes **7 B 9 C O P**

MPEG signaal wordt automatisch gedetecteerd en kan dus niet worden uitgeschakeld. U kunt echter kiezen voor een tweekanalen derivaat van een 5.1 opname. Heeft u een speakeropstelling met (een) middenachter luidspreker(s), dan kunt u de RSP-1068 forceren tot al dan niet Rotel XS weergave.

Extra informatie: Behalve alle mogelijkheden die hieronder de revue zullen passeren, kunt u voor beoordeling met de "2CH" toets (groep O) heen en weer schakelen tussen het stereo "derivaat" en de meerkanalenweergave.

Op een 5.1 systeem. Druk op de toets "SUR+" (N) van de afstandsbediening en druk vervolgens op de +/- toetsen (C) om heen en weer te schakelen tussen MPEG 5.1 en MPEG 2.0 weergave.

Op een 6.1/7.1 systeem. Druk op de toets "SUR+" (N) van de afstandsbediening en druk vervolgens op de +/- toetsen (C) om te kiezen uit de volgende opties: MPEG 2.0 (mix down), MPEG 5.1, MPEG met Rotel XS middenachter decoding, MPEG met Pro Logic II Music middenachter decoding of Pro Logic II Cinema middenachter decoding (alleen beschikbaar bij 7.1 installaties). Bij MPEG 5.1 wordt de middenachter luidspreker uitgezet voor standaard 5.1 weergave. U kunt ook net zo vaak de DSP toets gebruiken op de voorkant van de RSP-1068 tot de gewenste optie is geselecteerd.

Digitaal Stereomateriaal (PCM, MP3, en HDCD) **7 B 9 10 C O P**

Deze groep digitaal opnamemateriaal is niet Dolby gerelateerd, maar wel aangesloten op een digitale ingang van de RSP-1068. U kunt deze opnames afspelen in gewoon tweekanalen stereo, Dolby 3-Stereo, 5 kanalen en 7 kanalen stereo. Ook kunt u Dolby Pro-Logic II surround (5.1), Dolby Pro-Logic II Music (bij 6.1/7.1 systemen), Dolby Pro-Logic II Cinema (bij 6.1/7.1 systemen) DTS Neo:6 surround of één van de vier "MUSIC" standen in het DSP menu gebruiken.

Alle instellingen betreffende de lagetonenweergave (zoals luidsprekerafmetingen, subwoofer en wisselfrequentie) blijven bij gebruik van de digitale stereo-ingangen werkzaam.

Extra informatie: Behalve alle mogelijkheden die hieronder de revue zullen passeren, kunt u ook stereo, Pro-Logic II Cinema (5.1), Pro-Logic II Music (5.1), Pro-Logic II Music (6.1/7.1), Pro-Logic II Cinema (7.1), of vijf en zevenkanalen stereo afspelen middels de betreffende toetsen (groep P) van de afstandsbediening.

Om iedere modus geschikt te maken voor tweekanalen digitaal programma-materiaal: druk op de "SUR+" toets van de afstandsbediening en gebruik de +/- toetsen om de gewenste modus te kiezen.

Het kiezen van de stereo weergave modus voor twee-kanalig digitaal programmamateriaal. Druk op de toets "2CH" op de voorkant van de RSP-1068 of van de afstandsbediening.

— voortdurend

- **Dolby meerkanalenweergave van tweekanalen digitaal programmamateriaal:** Twee manieren: U kunt langs de opties Pro Logic II, Pro Logic IIx, of Stereo-3 gaan middels de DOLBY PLIIx/3ST toets op de voorkant of u kunt kiezen uit Pro Logic of Pro Logic IIx Cinema/Music met de PLC of PLM toetsen (groep P) op de afstandsbediening.
- **Om de Cinema/Music optie te kunnen wisselen in de Pro Logic II modus:** tweemaal drukken op de "SUR+" toets van de afstandsbediening, terwijl één van de Pro Logic modi in functie is en vervolgens uw keuze maken met de +/- toetsen.
- DTS Neo:6 meerkanalenweergave van tweekanalen digitaal programmamateriaal: U kunt uit één van de opties Neo:6 Music of Neo:6 Cinema kiezen middels de DTS Neo:6 toets op de voorkant van de RSP-1068.
- **Om de Cinema/Music optie te kunnen wisselen in de DTS modus:** tweemaal drukken op de "SUR+" toets van de afstandsbediening tijdens DTS weergave en vervolgens uw keuze maken met de +/- toetsen.
- **DSP meerkanalenweergave van tweekanalen digitaal programmamateriaal:** Twee manieren: U kunt langs de DSP opties Music 1-4, 5-CH, of 7-CH gaan middels de DSP toets op de voorkant of u kunt direct de 5-CH of 7-CH functie kiezen, met respectievelijk de "5-CH" of "7-CH" toets (groep P) op de afstandsbediening.

Analoge stereoweergave



We bedoelen met dit type programmamateriaal alle bronnen die gewoon analoog stereo op de RSP-1068 zijn aangesloten. Zoals cd-spelers, tuners, (video) cassette-recorders en al die andere bronnen waar we de afgelopen tientallen jaren zo vertrouwd mee zijn geraakt.

Dit soort bronmateriaal verlangt speciale aandacht betreffende hoe het moet worden verwerkt door de RSP-1068. Eén optie is middels de analoge "bypass". In deze weergavewijze wordt het analoge signaal regelrecht, maar wel via de hoofdvolumeregelaar naar de uitgangen gestuurd. Dit is pure stereoweergave zonder tussenkomst van wat voor digitale inbreng dan ook. Ook geen voorinstellingen, lagetonen beheersing of tijdsvertragingen. Zelfs de subwoofer krijgt rust. Het totale signaal wordt direct naar de

eindversterkers verstuurd.

Het alternatief is dat het signaal digitaal wordt vertaald, waardoor het door allerlei processors en instellingen bewerkt kan worden. Hierbij is dus wel alles mogelijk, lagetonen beheer, het instellen van wisselfrequenties, subwoofer gebruik, toonregeling etc. U kunt aan dit signaal dan ook diverse surroundeffecten toevoegen: zoals tweekanalen stereo, Dolby 3-Stereo en vijf en zeven kanalen stereo, maar ook Dolby Pro-Logic II surround, Dolby Pro-Logic IIx surround, DTS Neo:6 surround of één van de vier DSP "MUSIC" standen.

Extra informatie: Behalve alle mogelijkheden die hieronder de revue zullen passeren, kunt u ook Pro-Logic II Music en Cinema, Pro-Logic IIx Music en Cinema, vijf en zevenkanalen stereo afspelen middels de betreffende toetsen (groep P) van de afstandsbediening.

- **Stereo weergave middels de analoge "bypass" voor analoge stereobronnen.** Gebruik de toets "2CH" op de afstandsbediening om te kunnen kiezen tussen "Stereo" (met alle digitale mogelijkheden van dien) of "ANALOG BYPASS" (zonder enige digitale inmenging).
- **Iedere andere wijze van weergave van tweekanalen analoog programmamateriaal:** Druk op de "SUR+" toets (O) en daarna kiest u de gewenste modus middels de +/- toetsen.
- **Dolby meerkanalenweergave van tweekanalen analoog programmamateriaal:** Twee manieren: U kunt langs de opties Pro Logic II, Pro Logic IIx, of Stereo-3 gaan middels de DOLBY PLIIx/3ST toets op de voorkant of u kunt kiezen uit Pro Logic of Pro Logic IIx Cinema/Music met de PLC of PLM toetsen (groep P) op de afstandsbediening.
- **Om de Cinema/Music optie te kunnen wisselen in de Pro Logic II modus:** tweemaal drukken op de "SUR+" toets van de afstandsbediening, terwijl één van de Pro Logic modi in functie is en vervolgens uw keuze maken met de +/- toetsen.
- **DTS Neo:6 meerkanalenweergave van tweekanalen analoog programmamateriaal:** U kunt uit één van de opties Neo:6 Music of Neo:6 Cinema kiezen middels de DTS Neo:6 toets op de voorkant van de RSP-1068.
- **Om de Cinema/Music optie te kunnen wisselen in de Neo:6 modus:** tweemaal drukken op de "SUR+" toets van de afstandsbediening tijdens Neo:6 weergave en vervolgens uw keuze maken met de

+/- toetsen.

- **DSP meerkanalenweergave van tweekanalen analoog programmamateriaal:** Twee manieren: U kunt langs de DSP opties Music 1-4, 5-CH, of 7-CH gaan middels de DSP toets op de voorkant of u kunt direct de 5-CH of 7-CH functie kiezen, met respectievelijk de "5-CH" of "7-CH" toets (groep P) op de afstandsbediening.

Nog meer Instellingen

De tijdelijke luidsprekerniveau-instelling

Het correcte weergaveniveau van alle kanalen moet ingesteld worden met de "testtoon procedure" tijdens het opzetten van de installatie. Maar daarna bent u toch in staat het relatieve niveau van het middenkanaal, de surroundkanalen, het middenachterkanaal of het subwooferkanaal, met de afstandsbediening of middels toetsen op de voorkant, tijdelijk te beïnvloeden. Deze tijdelijke instellingen blijven gehandhaafd totdat u een andere ingang kiest of op het moment dat u de RSP-1068 uitzet.

Het instellen van de niveau's middels de afstandsbediening:

- 1 Kies uit één van de toetsen van de B-groep. Kies toets voor het middenkanaal, toets voor het subwooferkanaal of toets voor één van de achterkanalen (iedere druk op deze toets schakelt tussen de surroundkanalen en het middenachterkanaal). De gekozen luidspreker vertoont zich nu kortstondig, met z'n ingestelde niveau, op het infoscherm.
- 2 Gebruik tenslotte de op- en neertoetsen om het gewenste niveau in te stellen.

Extra informatie: Als u niet binnen tien seconden uw instelling maakt, gaat de RSP-1068 weer terug in zijn normale doen en verandert er dus niets.

Als u in de bovenstaande procedure een luidspreker heeft gekozen ziet u nog een keuzemogelijkheid: "GROUP DELAY". Hier volgt de uitleg.

De tijdelijke groepsvertraging instelling **B M**

Als u bovenstaande instellingen maakt bent u in staat om nóg een tijdelijke verandering aan te brengen: het instellen van de vertragingstijd voor alle luidsprekers of te wel het lipsynchroon maken van het geluid. Met de "GROUP DELAY" kunt u de vertragingstijd van het geluid binnen zekere marge aanpassen in die situaties waar het beeld en geluid niet met elkaar synchroon lopen. Dit verschijnsel kan gebeuren bij omgezette digitale tv-signalen, bij het combineren van radio en tv programma's, maar ook dvd-schijfjes kunnen last hebben van dat uit de pas lopen van geluid en beeld.

Net als bij de voornoemde luidsprekerinstellingen is deze instelling ook tijdelijk. Het schakelt de oorspronkelijke instelling uit tot het moment dat u een andere ingang kiest of de RSP-1068 uitzet.

Het instellen van de vertragingstijd middels de afstandsbediening:

- 1 Druk tweemaal op de toets **G** van de B-groep van de afstandsbediening.
- 2 Gebruik tenslotte de op- en neertoetsen **M** om de gewenste vertragingstijd in te stellen.

De instelling van het dynamisch bereik **F**

Digitale bronnen hebben over het algemeen een veel groter dynamisch bereik (het verschil in geluidsterkte tussen de zachtste en hardste passages). Dit kan af en toe een aanslag betekenen op uw eindversterkers, maar vooral ook op uw luidsprekers. Het is ook mogelijk dat u tijdens stille passages of scènes bij een laag volume de geluidjes op zeer laag niveau helemaal niet meer hoort. De mogelijkheid hebben het dynamisch bereik wat in te dammen is dus niet bepaald een overbodige maatregel. De dynamische compensatie van Dolby Digital is een mooi compromis tussen dynamiekbepierking en behoud van goede geluidskwaliteit. De juiste hoeveelheid dynamiekbepierking op een gegeven ogenblik wordt bepaald door ingebede instructies in de Dolby Digital opname en varieert met het programma-inhoud.

Er zijn voor Dolby Digital drie verschillende instellingen beschikbaar:

MAX: (geen compressie/volledige dynamiek)

MID: (enige compressie, vergelijkbaar met de dynamiek van een cd-opname)

MIN: (veel compressie/weinig dynamiek, maar toch altijd nog vergelijkbaar met die van een VHS-opname.)

Een "D RANGE" indicator in het infoscherm licht op wanneer de compressiefunctie aan staat. De instelling zelf verschijnt heel even in het afanumerieke scherm.

Het instellen van de dynamiek:

Tijdens het afspelen van een Dolby Digital opname drukt u meerdere malen op de toets "DYN" (F) totdat de gewenste instelling op het infoscherm verschijnt. Deze instelling blijft gehandhaafd voor ieder Dolby Digital programmamateriaal, tot u hem verandert.

Extra informatie: De dynamiekinstelfunctie is **alleen** beschikbaar tijdens Dolby Digital signaalaflevering. Dus met andersoortig programmamateriaal werkt de dynamiekbepierking niet.

De (tijdelijke) contour/toonregelinstellingen **S Q M**

Met de contourinstellingen (zowel via de afstandsbediening als op de voorkant beschikbaar) wijzigt u het uiterste hoge- en laagtonenaanbod van het frequentiespectrum. De instellingen die u maakt zijn slechts tijdelijk, ze blijven intact totdat u naar een andere ingang overschakelt of het apparaat uit zet. Permanente instellingen kunt u maken in het "Contour Setup" menu.

Het maximum regelbereik van de contourinstellingen is ± 6 dB. HF wijzigingen beïnvloeden de hogetonen (de sprankeling van de weergave), LF wijzigingen beïnvloeden de basweergave. De wijzigingen hebben alleen effect op de luidsprekers die zijn gekozen in het "Contour Setup" menu en zijn op het infoscherm te bekijken.

Het veranderen van de contourinstelling met de afstandsbediening:

- 1 Druk op de toets "TONE" **P** van de afstandsbediening of LF of HF verschijnt op uw beeldbuis en/of infoscherm. Druk eventueel nogmaals op "TONE" om de andere instelling te kunnen maken.
- 2 Gebruik de op- en neertoetsen **L** om de gewenste instellingen te maken. Als u de wijzigingen heeft gedaan zal de informatie vanzelf na een paar seconden van het scherm verdwijnen.

Het veranderen van de contourinstelling op de voorkant:

- 1 Draai aan de laagtonen regelaar (LF) **S** om de laagtonen (bassen) te beïnvloeden
- 2 Draai aan de hogetonen regelaar (HF) **S** om de hogetonen te beïnvloeden

In het hoofdstuk "De klankkleurinstellingen van de individuele kanalen" op pag. 39 worden de meer uitgebreide contourinstellingen, voor zelfs alle kanalen besproken.

Extra informatie: De toonregelinstellingen zijn beschikbaar voor alle weergavemodi en voor alle ingangen, behalve voor de meerkanaalingang "MULTI" en tijdens "ANALOG BYPASS" weergave.

De bioscoopcorrectie: CINEMA EQ **E**

De toets "EQ" bepaalt of deze speciale correctie-instelling aan staat of niet. De correctiemogelijkheid kan bij bepaalde films aantrekkelijk zijn: u bent in staat het acoustische verschil tussen een bioscoopzaal en de theaterhuis omstandigheid te compenseren.

De "EQ" instelling werkt onafhankelijk van de ingangskeuze. U zet hem aan en hij is werkzaam op de dan gekozen bron.

De "Zone 2" Bediening

Met de RSP-1068 bent u in staat een tweede ruimte van (stereo)geluid te voorzien en daar tevens de installatie te bedienen. U kunt namelijk in die ruimte een andere bron kiezen dan die werkzaam is in de hoofdruimte, deze bron kan u ook nog bedienen en kunt u in die tweede zone ook het geluidsniveau onafhankelijk bepalen.

Om deze mogelijkheid te gebruiken heeft u wel wat extra componenten nodig: een extra stel luidsprekers, een tweede versterker om die luidsprekers aan te sturen, eventueel nog een tv voor de videospaak en een (door derden te leveren) infraroodontvanger/zender om de instructies van de afstandsbediening bij de RSP-1068 te krijgen.

De tweede zone kan vanuit de hoofdruimte bediend worden met de toets "ZONE" **13** op de voorkant van de RSP-1068 of met de afstandsbediening van de hoofdruimte. Bediening vanuit de andere ruimte kan alleen met behulp van een extra infrarood unit (van b.v. Xantech) welke de infrarood signalen doorstuurt naar de "ZONE REM IN" aansluiting op de achterkant van de RSP-1068.

Een paar punten waaraan u moet denken bij de Zone 2 functie:

- Er zijn twee opties voor het instellen van het geluidsniveau in de alternatieve ruimte. Deze opties kunt u kiezen middels het infoscherm configuratiemenu. Mogelijkheid 1: "VARIABLE", u heeft volledige controle op het geluidsniveau via de RSP-1068. Mogelijkheid 2: "FIXED" volumeregeling in de tweede ruimte is via de RSP-1068 niet mogelijk, het volume wordt op een bepaald vast niveau ingesteld. Dit kan handig zijn wanneer de versterker in de tweede ruimte van een eigen volumeregelaar is voorzien of wanneer het signaal naar een distributieversterker met meerdere volumeregelaars wordt gestuurd.

— voortdurend

- De afstandsbediening RR-1050 die wordt geleverd bij de RSP-1068 kan alleen in de tweede zone gebruikt worden via een extra infraroodeenheid (zie boven). Hij kan zo geprogrammeerd worden dat hij dan ook broncomponenten via de infrarooduitgang van de RSP-1068 kan bedienen.
- Van alle analoge bronnen die op de RSP-1068 zijn aangesloten kunt u het signaal doorsturen naar de tweede zone. Zone 2 werkt totaal onafhankelijk van de hoofdluisterruimte. U kunt dus voor de tweede ruimte een bron kiezen en het volume regelen zonder de installatie van de hoofdluisterruimte zelfs te kunnen beïnvloeden.
- Vermijd het tegelijkertijd zenden van het infraroodsignaal naar het oog van de RSP-1068 en het oog van de tweede zone. Feitelijk betekent dat, dat de tweede zone zich altijd elders in het huis moet bevinden en dus onzichtbaar moet zijn voor de RSP-1068 zelf.

Het aan/uitzetten van Zone 2.

Zodra de hoofd aan/uitschakelaar op de achterkant van de RSP-1068 op "ON" staat kan de tweede zone onafhankelijk van de hoofdluisterruimte aan- en uitgezet worden. Wanneer u in de hoofdluisterruimte op de ON/OFF toetsen van de afstandsbediening drukt dan bedient u alleen de installatie in die ruimte en heeft deze handeling geen invloed op de geluidsinstallatie in de tweede zone. Staat de hierboven genoemde hoofdschakelaar echter in de "OFF" positie, dan kunt u drukken wat u wilt, er gebeurt niets!

Extra informatie: Voor een correcte aan/uit bediening van de tweede zone moet u de RSP-1068 in zijn fabrieksinstelling "DIRECT" laten staan of hem in "STANBY" zetten middels het "OTHER OPTIONS" menu beschreven in het hoofdstuk "Het opzetten van uw Installatie".

Bediening van Zone 2 vanuit de hoofdluisterruimte

4 6 13 N A C I

U kunt de tweede zone aan/uitzetten, van ingang verwisselen en zijn volume instellen zowel middels de bedieningsorganen op de voorkant van de RSP-1068 als met de afstandsbediening. U doet dat door de toets "ZONE" (op afstandsbediening en RSP-1068) in te drukken. "Zone 2" verschijnt in het infoscreefm en/of op uw beeldbuis. De RSP-1068 is nu in staat om tijdelijk Zone 2 te bedienen. U krijgt tien seconden om het geluidsniveau en/of de ingangskeuze van de tweede ruimte te veranderen.

Het aan/uitzetten van de tweede luisterruimte (Zone 2):

- 1 Druk op de voorkant of op de afstandsbediening op de toets "Zone 2". De Zone 2 status verschijnt nu op uw infoscreefm en/of op beeldbuis.
- 2 Druk nu nogmaals op toets "Zone 2" om de tweede ruimtelfunctie aan of uit te zetten.
- 3 Bereiken de RSP-1068 binnen tien seconden geen verdere instructies dan gaat de RSP-1068 weer terug op normale bediening.

Het veranderen van de bronkeuze voor Zone 2:

- 1 Druk op de toets "ZONE" van de RSP-1068 of de afstandsbediening. De Zone 2 status verschijnt nu op uw infoscreefm en/of op uw beeldbuis.
- 2 Druk binnen tien seconden op één van de "INPUT" (ingangs)toetsen om de gewenste bron voor Zone 2 te kiezen. De geselecteerde bron verschijnt nu op het infoscreefm. U kunt ook met de +/- toetsen van de afstandsbediening door de opties gaan.
- 3 Bereiken de RSP-1068 binnen tien seconden geen verdere instructies dan gaat de RSP-1068 weer terug op normale bediening.

Het veranderen van het volume in Zone 2:

- 1 Druk op de toets "ZONE" van de RSP-1068 of de afstandsbediening. De Zone 2 status verschijnt nu op uw infoscreefm en/of op uw beeldbuis.
- 2 Verander binnen tien seconden het geluidsniveau van de andere ruimte, met de volumeregelaar op de RSP-1068 of met de toetsen "VOL" (I) van de afstandsbediening. Het ingestelde niveau verschijnt nu op het infoscreefm.
- 3 Bereiken de RSP-1068 binnen tien seconden geen verdere instructies dan gaat de RSP-1068 weer terug op normale bediening.

Bediening van Zone 2 vanuit Zone 2 N A C I

Met een goed geconfigureerd infrarood doorgeefstelsysteem heeft u met de RR-1050 volledige controle over de bediening van de tweede zone. U kunt dan een bron kiezen, het volume instellen en de hele zone aan/uitzetten. Wat voor commando u ook in zone twee geeft, hij heeft alleen impact op zone 2, alsof u een volkomen onafhankelijke installatie heeft voor die ruimte.

Om de tweede zone aan/uit te zetten, gebruikt u de "ON/OFF" toetsen (H) van de RR-1050. Om het volume in te stellen gebruikt u de "VOLUME" toets (I) van de RR-1050 en om een andere ingang te kiezen gebruikt u de "DEVICE/INPUT" toetsen (A) van de RR-1050. U kunt ook met de +/- toetsen van de afstandsbediening langs de ingangen gaan.

De volume-instelling voor zone 2 is alleen beschikbaar als de optie "VARIABLE" is gekozen in het instelmenu. Met de optie "FIXED" ligt het lijnniveau naar Zone 2 vast.

HET OPZETTEN VAN UW INSTALLATIE

De RSP-1068 biedt u twee informatiebronnen om u te helpen bij de bediening van uw installatie: Ten eerste wordt iedere bedieningshandeling (volume, ingangswisseling etc.) op het infoscherm van de RSP-1068 en uw beeldbuis vertoond. Deze info's spreken voor zich.

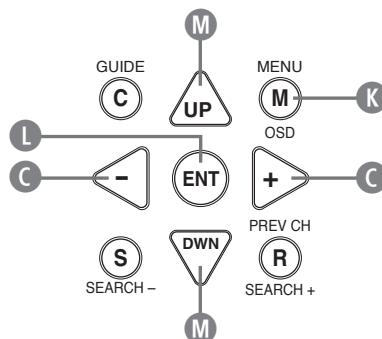
Een meer uitgebreid infosysteem is (continu) beschikbaar zodra u de toets "MENU/OSD" (K) van de afstandsbediening gebruikt. Deze scherminfomenu's leiden u door de configuratie en het opzetten van de RSP-1068. De instellingen die u dan maakt dragen een meer continu karakter omdat ze in het geheugen worden opgenomen, opdat u zich tijdens het normale gebruik van de RSP-1068 over hen geen zorgen hoeft te maken.

De infoschermmenu's kunnen in meerdere talen gesteld worden. Van fabriekswege uit staat de RSP-1068 op Engels ingesteld. Of uw taal in het lijstje is opgenomen leert u in de hiervolgende instructies. Wenst u van taal te veranderen voordat u gaat configureren, ga dan naar "OTHER OPTIONS" op pag. 39 van deze gebruiksaanwijzing.

De Beginselen van het Menu

De navigatietoetsen C K L M

De onderstaande toetsen worden gebruikt om door het infoschermmenu te navigeren.



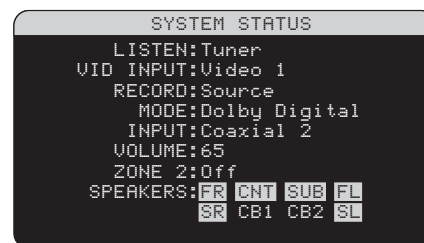
De "MENU/OSD" TOETS (K): Druk op deze toets om de "SYSTEEM STATUS" te laten zien. Druk vervolgens op "ENTER" (L) om in het hoofdmenu ("MAIN MENU") te komen. Dit menu heeft verbindingen met alle andere menu's. Is er al een menu geopend druk dan nogmaals op deze toets om het te sluiten.

De op- en neertoetsen ("UP/DWN") (L): Gebruik deze toetsen om van boven naar beneden door de menu's te gaan.

De plus- mintoetsen ("+/−") (C): Gebruik deze toets om een bepaald onderdeel van het geopende menu te wijzigen.

De bevestigingstoets ("ENTER") (K): Als u in het "SYSTEM STATUS" menu bent drukt u op "ENTER" (K) om in het hoofdmenu ("MAIN MENU") te komen. In ieder ander menu gebruikt u deze toets om uw gemaakte verandering te bevestigen en weer terug te gaan naar het hoofdmenu.

Het menu "SYSTEM STATUS"



Het menu "SYSTEM STATUS" is een momentopname van de huidige instellingen en het startpunt om in alle andere menu's te komen. Dit scherm verschijnt wanneer u de toets "MENU/OSD" (J) indrukt en geeft u de onderstaande informatie:

"LISTEN": de ingang van de bron waar op dat moment naar luistert.

"VID INPUT": de video-ingang waar u op dit moment naar kijkt. Dat kan zijn één van de "VIDEO 1-5" ingangen of "OFF" (video uit) zoals aangegeven in het "INPUT SETUP" menu. Dit is hoogstwaarschijnlijk het videosignaal dat bij die gekozen audiobron hoort, maar dat hoeft niet zo te zijn.

"RECORD": De gekozen bron voor audio/video opname.

"MODE": De gekozen wijze van (surround) weergave.

"INPUT": De soort van ingang voor de huidige bron: (optisch digitaal, coaxiaal digitaal, analoog etc.).

"VOLUME": De volume-instelling van dit moment.

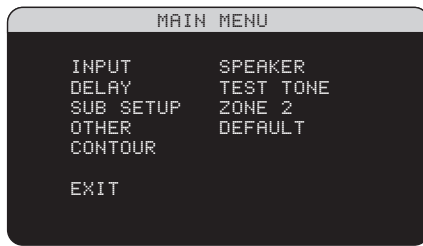
"ZONE": De huidige status van de tweede zone: ON (aan) of OFF (uit).

"SPEAKERS": Laat zien welke van de aangesloten luidsprekers er in functie zijn.

Er kunnen in dit scherm geen veranderingen gemaakt worden. Dit scherm geeft alleen informatie. Om naar de andere menu's te kunnen gaan, drukt u op de toets "ENT" (K) u komt dan weer terug in het hoofdmenu ("MAIN"). Om de RSP-1068 weer in zijn normale doen te laten komen en het infoscherm uit te zetten, drukt u nogmaals op de toets "MENU/OSD".

Extra informatie: Het "SYSTEM STATUS" menu verschijnt iedere keer zo'n vijf seconden wanneer u het apparaat aanzet. Het scherm gaat vanzelf weer uit.

Het hoofdmenu "Main Menu"

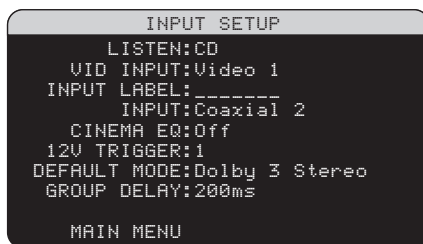


Via het hoofdmenu kunt u tien configuratie-opties bereiken. U komt in het hoofdmenu door op "ENTER" te drukken vanuit het "SYSTEM STATUS" menu, maar het kan ook vanuit de meeste andere menu's. Om bij het gewenste menu te komen gaat u daar naar toe middels de "UP/DWN" toetsen (M) van de afstandsbediening en druk vervolgens op "ENTER" (L). Wenst u weer op normale bediening over te gaan, druk dan op "MENU/OSD" (K) van de afstandsbediening.

Het configureren van de Ingangen

Het bestemmen van de ingangen heeft een sleutelfunctie in de configuratie van uw RSP-1068. Met het configureren van de ingangen kunt u alle ingangen volkomen naar uw hand zetten: het type aansluiting, de gewenste (surround)weergavewijze, eigen naamplaatje en nog veel meer. De hiervolgende schermmenu's zijn dus voor het configureren van de ingangen.

Het menu "Input Setup"



Met dit menu, dat u kunt bereiken via het hoofd "MAIN" menu, configureert u de bronningen. De opties die u kunt selecteren met de "UP/DWN" toetsen zijn als volgt:

"LISTEN": Met deze optie kunt u de bron (CD, TUNER, TAPE, VIDEO 1-5 en MULTI INPUT) wijzigen waarnaar op deze ingang wenst te luisteren. Naast het veranderen bent u tevens in staat deze ingang opnieuw te configureren.

"VID INPUT": Met deze optie kiest u de videobron welke u wenst te zien bij de geluidsbron, die staat aangegeven in de eerste regel. Mogelijkheden: "VIDEO 1-5" en "OFF" (uit, geen beeld dus). Normaal gesproken kiest u het beeldsignaal dat bij het geluid hoort, maar u heeft echter de mogelijkheid een andere beeldbron te kiezen. Voor pure geluidsbronnen zoals een cd-speler zet u de beeldingang dus op "OFF" omdat er toch niets te zien valt.

"INPUT LABEL": U kunt de achtletterige namen van de ingangen zelf aanpassen. Selecteer de lijn om het naamgeven te starten. De eerste letter knippert nu.

- 1 Werk met de +/- toetsen **C** van de afstandsbediening om de gewenste letter te vinden uit de lijst van mogelijkheden.
- 2 Druk vervolgens op de toets "ENT" **I** om de letter te bevestigen en ga naar de volgende positie.
- 3 Herhaal stappen 1 en 2 tot de nieuwe naam klaar is (inclusief de spaties max. 8 letters). Nadat u de laatste maal de toets "ENT" heeft ingedrukt wordt de nieuwe naam in het geheugen gezet.

"INPUT": Wijs de fysieke ingang toe aan de bron die staat aangegeven op de eerste regel van dit menu. De mogelijkheden zijn: "ANALOG", 3x "OPTICAL" (OPTICAL 1-3) en 5x "COAXIAL" (COAXIAL 1-5).

Wanneer voor een digitale ingang is gekozen, zal bij weergave via deze ingang de RSP-1068 eerst naar een digitaal signaal zoeken, vindt hij dat niet dan zal op de analoge ingang worden overgeschakeld.

Wanneer voor een analoge ingang is gekozen, zal bij weergave via deze ingang de RSP-1068 nooit voor een digitaal signaal kiezen, ook al zou er een dergelijk signaal op die ingang staan. Dus de keuze voor analoge is bepalend voor de weergavewijze van de RSP-1068 van die bepaalde ingang. Wij adviseren om bij bronnen met een digitale uitgang voor de keuze digitaal te kiezen, de RSP-1068 kan dan zelf kiezen door zijn "auto-sensing" systeem.

Extra informatie: Wanneer u een bron met een digitale uitgang selecteert, zal het digitale signaal altijd naar de digitale uitgangen voor opname worden gestuurd.

"CINEMA EQ": Met deze optie kunt u de geluidskwaliteit van oude films wat aanpassen aan de acoustiek van uw ruimte, tenslotte heeft u geen bioscoop. Vooral de wat slissende hogetonen, kenmerkend voor oude films, worden aangenamer om aan te horen. U kunt deze optie als vaste instelling kiezen voor een bepaalde ingang, maar normaal gesproken staat deze optie uit (OFF). Tenzij u over een bepaalde ingang altijd dit soort films weergeeft en u dus dan altijd last heeft van dat wat agressieve ouderwetse filmgeluid.

"12V TRIGGER": De RSP-1068 heeft drie z.g. "trigger" uitgangen (genaamd: 1, 2 en Zone 2). Met deze triggeruitgangen kunt u andere apparatuur middels een 12 volt signaal aan en uitzetten. Dit aan/uitzetten van apparatuur wordt gekoppeld aan een bepaalde ingang. Voorbeeld: Iedere keer wanneer u "VIDEO 1" kiest wordt automatisch uw dvd-speler geactiveerd. De combinatiemogelijkheden die er zijn: 1/2/ALL (allemaal)/NO (geen).

"DEFAULT MODE": U kunt voor iedere ingang een vaste (surround)weergavewijze instellen. Deze vaste instelling wordt dan altijd door de RSP-1068 gebruikt, mits een bepaald signaal de automatische conversie activeert of omdat u middels instructies op de afstandsbediening of op de voorkant van de RSP-1068 met de toets "DOLBY PLIIX/3ST" anders bepaalt.

Extra informatie: De vaste (surround)instellingen worden voor iedere ingang zowel digitaal als analoog apart opgeslagen.

De instelmogelijkheden die u ter beschikking staan zijn: Dolby Pro-Logic II, Dolby 3 Stereo, Music 1, 2, 3, en 4, vijfkanalen stereo, zevenkanalen stereo, tweekanalen PCM, DTS Neo:6, "bypass" (alleen voor analoge ingangen) en stereo.

Extra informatie: De hiervolgende typen schijfjes en digitaal programmamateriaal worden over het algemeen automatisch gedetecteerd en behoeven dus geen extra handelingen uwerzijds om correct vertaald te worden: DTS, DTS-ES, Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1, Dolby Digital, Dolby Digital Surround EX, Dolby Digital 2-channel, MPEG Multichannel, PCM 2-channel, PCM 96 kHz, MP3, HDCD en HDCD 96 kHz.

Dolby Digital en DTS bronnen worden automatisch herkend en vertaald. De door uzelf gemaakte instelling vertelt de RSP-1068 echter wat te doen als hij een andersoortig signaal tegenkomt. Voorbeelden: u zal waarschijnlijk de RSP-1068 willen instrueren, dat hij een signaal op de cd-ingang gewoon in twee kanalen stereo zal moeten weergeven, dat hij een signaal op de dvd- en videoingang Dolby Pro-Logic gewijze zal moeten vertalen t.b.v. het matrix gecodeerde Dolby surround materiaal en dat de tuningang b.v. één van de "MUSIC" bewerkingen toebedeeld krijgt.

In een paar gevallen kan uw zelfgemaakte voorinstelling uitgeschakeld worden middels de "SUR+" toets **I** op de afstandsbediening of de toets "DOLBY PLIIX/3ST" op de voorkant van de RSP-1068. Zie hiervoor het hoofdstuk: De handmatig te kiezen Surround Instellingen" op pag. 27 om te lezen over het hoe en waarom.

Twee van de zelf in te stellen weergavewijzen in dit menu bieden u nog extra opties. Bij Dolby Pro-Logic II en bij DTS Neo:6 kunt u kiezen tussen "CINEMA" en "MUSIC". In dit menu worden zowel bij Dolby Pro-Logic II als bij DTS Neo:6 deze extra instellingen getoond. Hierbij verandert de functie van de "ENTER" toets **L**, deze neemt u nu mee naar een submenu, waarin u bovengenoemde instellingen kunt veranderen alsmede nog andere parameters betreffende Dolby Pro-Logic II en DTS Neo:6 omzetting. Zie de volgende sectie voor meer informatie hierover.

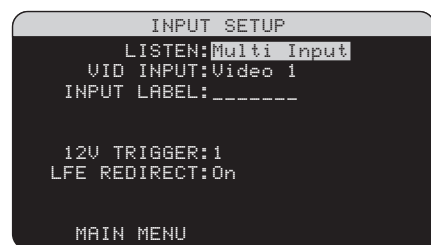
"GROUP DELAY": of te wel tijdsvertraging t.b.v. de "lipsynchroniteit". Met deze instelmogelijkheid kunt u het geluid vertragen t.o.v. het beeld. Dit kan heel nuttig zijn bij dvd's en tv-signalen, die een bepaalde bewerking hebben ondergaan waardoor het beeld achterloopt op het geluid. Ook bij tv-programma's waarbij u het geluid van de tuner wenst te horen kan de synchroniteit weleens zoek zijn. Deze optie geeft dan redding.

Het bereik van de vertraging die u ter beschikking staat loopt van nul tot een halve seconde in delen van 5 ms. U kunt deze voorinstelling voor iedere ingang apart maken, de vertraging wordt dan gerealiseerd iedere keer wanneer u die bepaalde ingang selecteert. Deze voorinstelling kan tijdelijk worden uitgeschakeld, zowel op het frontpaneel als middels de afstandsbediening.

"OPTIONS": Deze info krijgt u alleen maar te zien bij Dolby Pro-Logic of DTS Neo:6 weergavewijze. Selecteer deze lijn en druk vervolgens op "ENTER" **K**. U krijgt nu een submenu te zien, met extra mogelijkheden voor deze beide surround weergavewijzen. Zie hieronder.

Om terug te keren naar het hoofd ("MAIN") menu van het "INPUT SETUP" menu (behalve wanneer u bezig bent in Dolby Pro-Logic II of DTS in het "SURR MODE" veld), moet u nogmaals op "ENTER" **K** drukken. Om de infoschermen uit te zetten en weer op normale bediening over te gaan moet u op de "MENU/OSD" toets **J** drukken.

Het configureren van de Meerkanaalengang



Wanneer "MULTI INPUT" is gekozen in het "INPUT SETUP" menu, verdwijnen bijna alle beschikbare opties om te laten zien dat deze ingang een directe puur analoge is en voorbij gaat aan alle digitale bewerkingsmogelijkheden waar de RSP-1068 zo rijk mee bedeeld is. Ook de "INPUT" "CINEMA EQ" en "DEFAULT MODE" acties zijn niet mogelijk daar ze allemaal digitaal beladen zijn.

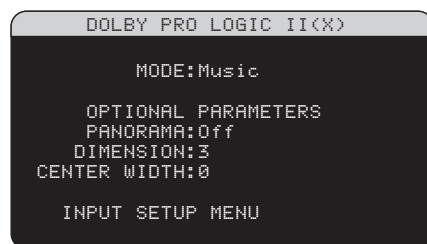
Wel beschikbaar zijn "VID INPUT", "INPUT LABEL" en "12V TRIGGER" en functioneren zoals ze elders beschreven zijn.

Een nieuwe optie doet hier zijn intrede: "LFE REDIRECT". Dit is een alternatieve wijze om met de lagetonen om te gaan. Zoals u weet zijn de acht kanalen van de meerkanaalsingang een pure analoge aangelegenheid: het signaal wordt zonder enige digitale inmenging, vanaf de ingang via de volumeregelaar direct gevoed aan de uitgangen. Ook met de lagetonen wordt in principe niets gedaan. Dus de lagetonen die de subwooferingang binnenkomen, gaan er ook zo weer uit.

Dit laatste is wellicht niet ideaal voor een meerkanaalsinstallatie met (relatief kleine) satellietluidsprekers waarin een actieve subwoofer werkzaam is. Daarvoor is de "LFE REDIRECT" optie door ons bedacht. Deze geeft de zeven hoofdsignalen door zoals hierboven omschreven, maar dupliceert deze zelfde signalen ook nog een keer om er vervolgens een totaal monosignaal van te maken, dit signaal door een laag doorlaatfilter (100 Hz.) te sturen en tenslotte dit te voeden aan de subwooferuitgang. De subwoofer krijgt dus nu een opgeteld monosignaal van de zeven kanalen waaruit alle tonen boven de 100 Hz. verwijderd zijn.

Wenst u pure analoge directe onvervalste meerkanaalweergave, zet dus dan de "LFE REDIRECT" optie uit ("OFF"). Zet deze optie aan wanneer u de subwoofer wilt aansturen met een opgeteld mono subwoofersignaal.

Dolby Pro-Logic II (x)



Wanneer u Dolby Pro-Logic II (x) voor een bepaalde ingang in het "INPUT SETUP" menu heeft gekozen, bieden er zich in het submenu nog een paar mogelijkheden aan om de weergavekwaliteit gedurende film en/of muziekweergave te optimaliseren. Dolby Pro-Logic II kan namelijk gebruik maken van mathematische rekentrucs, die een middenkanaal en achterkanalen kunnen berekenen uit twee kanalen (gewoon stereo dus) bronmateriaal.

Op de eerste lijn in dat sub-menu kunt u kiezen uit drie manieren van "matrix" vertaling: "CINEMA", "MUSIC" en "EMULATION". Gebruik de "+/-" toetsen **C** van de afstandsbediening om de gewenste weergavewijze te selecteren.

Kies voor **"CINEMA"** om de soundtracks van Dolby Surround films te verbeteren. Dit betreft ook de scheiding tussen de kanalen en het totale frequentiebereik.

Kies voor **"MUSIC"** om de weergavekwaliteit van muzikaal programmamateriaal te optimaliseren. In het submenu "MUSIC" worden u nog drie opties (op de beeldscherminformatie) geboden. Gebruik de "UP/DWN" toetsen (M) om een bepaalde optie te kiezen en gebruik de "+/-" toetsen **C** om een bepaalde parameter te kunnen kiezen.

- **"PANORAMA"**: Deze instelling verbreedt het stereobeeld door de achterluidsprekers bij de weergave te betrekken om zo een heel suggestief geluidsbeeld te creëren. De mogelijkheden zijn "ON" en "OFF" (aan/uit dus).
- **"DIMENSION"**: Met deze optie kunt u het gehele geluidsbeeld wat verder weg of dichterbij zetten. In stapjes van 0 t/m 6, kunt u met zeven instellingen de plaatsing van het geluidsbeeld bepalen. Bij de instelling 0 wordt het geluidsbeeld naar achteren geschoven voor een optimaal surroundeffect en bij 6 wordt het geluidsbeeld zo dichtbij mogelijk gezet voor een minimaal surroundeffect. Instelling 3 is de neutrale stand tussen deze twee extremen.
- **"CENTER WIDTH"**: Met de Center Width optie bent u in staat een breder geluidsbeeld te creëren door het signaal, bestemd voor de middenkanaalluidspreker, meer naar de linker en rechter voorluidsprekers te delegeren. In acht stappen van 0 t/m 7 kunt u dit effect naar uw hand zetten. Bij de instelling "0" is alles zo als het is en krijgt de middenkanaalluidspreker het signaal waar hij recht op heeft. Naarmate u naar een hogere instelling gaat, gaat er steeds meer middenkanaalsignaal naar links- en rechtsvoor, om bij instelling "7" de centerluidspreker volkomen het zwijgen op te leggen en al het signaal voor deze luidspreker naar de twee voorluidsprekers te sturen, voor een zo breed mogelijk geluidsbeeld.

Wanneer u al uw instellingen gemaakt heeft gaat u naar de "INPUT SETUP MENU" lijn en druk vervolgens op "ENTER" of druk alleen op de toets "ENT" **L**.

DTS Neo:6



Wanneer u DTS Neo:6 voor een bepaalde ingang in het "INPUT SETUP" menu heeft gekozen, bieden er zich in het submenu nog een paar mogelijkheden aan om de weergavekwaliteit gedurende film en/of muziekweergave te optimaliseren. DTS Neo:6 kan namelijk gebruik maken van mathematische rekentruks, die een middenkanaal en achterkanalen kunnen berekenen uit twee kanalen (gewoon stereo dus) bronmateriaal.

Bij DTS Neo:6 is er slechts één keuzemogelijkheid: "CINEMA" of "MUSIC". Gebruik de "+/-" toetsen **C** van de afstandsbediening om van instelling te veranderen.

- Kies "CINEMA" om de weergavekwaliteit (tijdens DTS Neo:6 weergavewijze) van (oude) soundtracks te verbeteren.
- Kies "MUSIC" om de weergavekwaliteit (tijdens DTS Neo:6 weergavewijze) van muzikaal programmamateriaal te verbeteren.

Wanneer u al uw instellingen gemaakt heeft gaat u naar de "INPUT SETUP MENU" lijn en druk vervolgens op "ENTER" of druk alleen op de toets "ENT" **L**.

Het configureren van de Luidsprekers en alles daar Omheen

Dit hoofdstuk van het configuratieproces behelst onderwerpen aangaande de geluidsweergave, zoals het bepalen van het aantal luidsprekers, de controle over de lagetonenweergave, met daarbij alles aangaande het instellen van de subwoofer, het inregelen van de geluidsniveaus van de onderlinge kanalen, alsmede de vertragingstijden en de toonregelinstellingen.

Het begrip luidsprekerconfiguratie

Het aantal luidsprekers in een surroundinstallatie kan zeer verschillen alsmede hun capaciteit om lagetonen al dan niet op een correcte wijze te kunnen weergeven. Met de RSP-1068 kunt u al deze "problemen" het hoofd bieden. U moet echter om alles in goede banen te leiden de RSP-1068 precies vertellen hoe uw installatie er uitziet: hoeveel luidsprekers aan uw systeem deelnemen, wat voor luidsprekers dat zijn i.v.m. hun lagetonenweergave en hoe u deze lagetonen over hen wenst te verdelen.

Extra informatie: *Er zijn twee soorten van lagetonenweergave in een surroundstelsel: ten eerste de gewone lagetonen-inhoud die je normaal in alle soorten van geluidsregistraties tegenkomt. In surround heb je die in principe in alle (5 de) hoofdkanalen. Simpel gesteld de "bassen" in iedere soort van muziek. Bij Dolby Digital en DTS echter is er ook nog sprake van een speciaal subwooferkanaal: de .1 in 5.1. In dit kanaal stopt de (film)geluidsregisseur zijn bommen en granaten, zijn auto- en vliegtuigcrashes, zijn aardbevingen en vulkaaneruptions en wat hij nog meer kan verzinnen om de bioscoopsensatie te vervolmaken. Het gebruik van dit subwooferkanaal verschilt per film enorm. Buiten Dolby Digital en DTS wordt er (nog) geen gebruik gemaakt van zo'n subwooferkanaal.*

De onderstaande luidsprekerconfiguratie rept over "LARGE" (groot) en "SMALL" (klein). Dit groot en klein slaat meer op de prestatie van de betreffende luidsprekers dan om de fysieke afmetingen. Een luidspreker die het volledige frequentiespectrum tot ver in het laag aan kan, wordt verondersteld een grote luidspreker te zijn, hoewel die helemaal niet zo groot hoeft te zijn. Een luidspreker met een beperkte basweergave hoe groot hij ook is, wordt verondersteld als klein. Bedenk dat "Large" in dit geval dus betekent het kunnen weergeven van het gehele frequentiespectrum en "Small" luidsprekers die dat vanwege hun kwaliteit of afmetingen minder goed kunnen.

De vier hiervolgende voorbeelden illustreren wat het principe is achter het "lagetonen-management" en de vele mogelijkheden die er zijn.

- **Vijf grote ("LARGE") luidsprekers en een subwoofer:** Bij een dergelijke installatie is het redigeren van de lagetonen niet nodig. Alle vijf luidsprekers geven het laag weer dat in hun kanaal aanwezig is en de subwoofer geeft **alleen** die lagetonen weer die in het subwooferkanaal worden aangeboden. Afhankelijk van de film, kan er dus een minimaal gebruik gemaakt worden van dat subwooferkanaal, dus van de subwoofer. Ondertussen krijgen de luidsprekers van de andere kanalen en de versterkers die ze moeten aandrijven gewoon het hele geluidsspectrum voor hun kiezen.

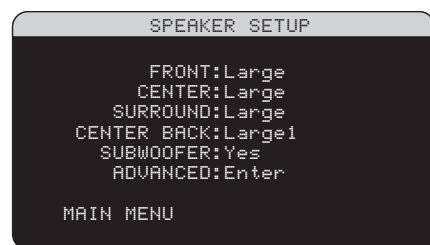
- **Vijf grote ("LARGE") luidsprekers en geen subwoofer:** Ook in deze configuratie geven de vijf luidsprekers het volledige geluidsspectrum weer dat ze wordt aangeboden vanaf de oorspronkelijke filmkanalen. Echter zonder de aanwezigheid van een subwoofer moet het laag van het subwoofer (LFE) kanaal worden verdeeld over de andere kanalen, dus luidsprekers. Dit vergt wel erg veel van luidsprekers en hun versterkers, daar ze nu hun eigen lagetonen moeten weergeven en dat van het vaak wel erg veel vragende/gevende subwoofer (LFE) kanaal.

- **Allemaal kleine ("SMALL") luidsprekers en een subwoofer.** Nu worden de lagetonen van alle kanalen en het laag van het subwooferkanaal geredigeerd naar de subwoofer. Dus **alle** lagetonen worden in deze configuratie door de subwoofer gereproduceerd. Een dergelijke luidsprekerinstelling heeft zo zijn voordelen: alle lagetonen worden weergegeven door de luidspreker die daar het meest geschikt voor is en de andere luidsprekers en hun versterkers kunnen met het grootste gemak zeg maar (figuurlijk dan) fluitend hun werk doen. Dus minder vervorming en gestressed geluid. Deze opzet adviseren wij wanneer u boekenplankluidsprekers heeft, maar ook bij gebruik van wat grotere luidsprekers adviseren wij u eens deze configuratie te proberen. Vooral bij de aanwezigheid van niet al te grote eindversterkers kan met deze manier van instellen kwaliteitswinst te halen zijn.

- **Grote ("LARGE") luidsprekers aan de voorkant en kleine ("SMALL") luidsprekers voor de achterkant en het middenkanaal, met een subwoofer.** Het eigen laag van het middenkanaal en de beide surroundkanalen wordt in deze configuratie zowel naar de grote voorluidsprekers als naar de subwoofer geredigeerd, maar ook het laag voor de subwoofer wordt aan de beide voorluidsprekers toebedeeld en de subwoofer krijgt ook **alles** wat aan lagetonen voorhanden is voor zijn kiezen (maar dat kan 'ie makkelijk aan). Dit lijkt een afdoende optie voor een dergelijke installatie, maar u heeft de kans dat de lagetonen toch wel een wat "zweemperig" karakter krijgen t.o.v. de allemaal klein ("SMALL") instelling.

Extra informatie: Een alternatieve manier om kleine luidsprekers samen met een subwoofer te gebruiken, is de kleine voorluidsprekers aan te sluiten via het scheidingsfilter van de subwoofer (indien aanwezig) en de subwoofer aan te sluiten op de "FRONT" aansluitingen van de betreffende eindversterker. Op deze wijze moet u de voorluidsprekers als groot "LARGE" classificeren en de subwoofer optie op alle surroundmogelijkheden uit (OFF) zetten. Op deze manier gaat geen enkele informatie verloren daar het complete signaal volgens de instelling naar grote "LARGE" luidsprekers wordt gestuurd. Deze methode zal in vrijwel alle gevallen de optimale blijken te zijn, daar de subwoofer nu veel beter met het geheel integreert en de satellietluidsprekers precies dat frequentiespectrum krijgen wat ze aankunnen. Het inregelen van het systeem wordt er niet eenvoudiger door, maar het is echt de moeite waard!

Het instellen van de luidsprekerstructuur



In het "SPEAKER SETUP" menu kunt u de RSP-1068 op de hoogte brengen van uw specifieke luidsprekeropstelling. U bereikt dit menu via het hoofd "MAIN" menu.

De volgende opties zijn voor de luidsprekers beschikbaar:

De voor "FRONT" luidsprekers (small/large): Deze menukeuze wordt bepaald door de soort van de hoofd luidsprekers. Gebruik de instelling "LARGE" wanneer u grote luidsprekers gebruikt die het volledige frequentiespectrum aankunnen en "SMALL" wanneer u kleine luidsprekers als hoofd luidsprekers gebruikt, die niet het volledige frequentiespectrum (goed) aankunnen en/of wanneer u de lagetonen wilt laten weergeven door een subwoofer die in het totaalsysteem is opgenomen.

De middenluidspreker(s) "CENTER" (small/large/none): Gebruik de instelling "LARGE" wanneer u een grote luidspreker gebruikt die het volledige frequentiespectrum aankan. (Deze optie is niet beschikbaar als u kleine voorluidsprekers heeft.) In deze instelling worden alle lage tonen door de middenluidspreker zelf weergegeven. Gebruik de instelling "SMALL" wanneer u een kleine middenluidspreker gebruikt. Gebruik de instelling "NONE" wanneer uw installatie niet over een middenkanaalluidspreker beschikt. In dat geval zal de middeninformatie over de beide voorluidsprekers verdeeld worden.

De achterluidsprekers "SURROUND" (small/large/none): Gebruik de instelling "LARGE" wanneer u grote luidsprekers gebruikt die het volledige frequentiespectrum aankunnen. (Deze optie is niet beschikbaar bij kleine voorluidsprekers.) Gebruik de instelling "SMALL" wanneer u kleine achterluidsprekers gebruikt. De lagetonen worden in deze instelling toegevoegd aan de grote luidsprekers in het systeem of, indien aanwezig, aan de subwoofer. Heeft u geen achterluidsprekers kies dan "NONE". In dat geval zal de achterinformatie over de andere luidsprekers verdeeld worden.

De middenachterluidspreker(s) "CENTER BACK" (large1/large2/small1/small2/none): De nieuwe 6.1 en 7.1 surroundsystemen kunnen zowel van één als van twee middenachterluidsprekers gebruik maken. Gebruik de instelling "LARGE" wanneer u een luidspreker gebruikt die het volledige frequentiespectrum aankan. (Deze optie is niet beschikbaar als u kleine voorluidsprekers heeft.) Stel in op "LARGE1" als u slechts over één middenachterluidspreker beschikt (6.1) en op "LARGE2" als u over twee van dergelijke luidsprekers beschikt (7.1). In deze instelling worden alle lage tonen door de middenachterluidspreker zelf weergegeven. Gebruik de instelling "SMALL" wanneer u een kleine middenachterluidspreker gebruikt of als u de lagetonen door een subwoofer wilt laten weergeven. Stel in op "SMALL1" als u slechts over één middenachterluidspreker beschikt (6.1) en op "SMALL2" als u over twee van dergelijke luidsprekers beschikt (7.1). Gebruik de instelling "NONE" wanneer uw installatie niet over een middenachterluidspreker beschikt. Met middenachterluidsprekers aangesloten, komen de Rotel XS (extra Surround), Dolby Digital EX, DTS-ES, Dolby Pro-Logic II, DTS Neo:6 en andere 6.1 en 7.1 vertalers natuurlijk optimaal tot hun recht.

SUBWOOFER (yes/no/max): Bent u in het bezit van een actieve subwoofer dan zet u uiteraard deze instelling op "YES". Gebruik u geen subwoofer dan is de keuze "NO". Ook is de instelling "NO" wanneer u de subwoofer op de voorkanalen heeft aangesloten als hiervoor besproken. Kies "MAX" als u alle lagetonen van het surroundgebeuren door de subwoofer wilt laten weergeven (ook die van de grote ("LARGE") luidsprekers. Deze instelling geeft u de beste lagetonenweergave onder alle omstandigheden bij gebruik van een subwoofer en allemaal grote luidsprekers.

ADVANCED: De luidsprekerconfiguratie is een kwestie van globaal instellen en hoeft in principe maar eenmaal gedaan te worden. Echter voor de critici onder u biedt de RSP-1068 de mogelijkheid om voor iedere surround weergavewijze aparte instellingen te maken. Ga in het infoscherm op de lijn "ADVANCED" staan en druk vervolgens op "ENTER" om in het "ADVANCED SPEAKER SETUP" menu te komen.

Om een instelling in de luidsprekerconfiguratie te veranderen gaat u met de "UP/DWN" (M) toetsen naar de lijn van de gewenste mogelijkheid en kiest u met de "+/-" (C) toetsen de juiste instelling. Om weer terug te keren naar het "MAIN MENU" gebruikt u de toets "ENTER" (L). Wenst u terug te keren naar standaard bediening druk dan op de "MENU/OSD" (K) toets.

Het menu "ADV SPEAKER SETUP"



Voor vrijwel alle voorkomende omstandigheden zijn de globale instellingen die we zojuist besproken hebben afdoende voor een goede (surround)weergave. De RSP-1068 biedt u echter de mogelijkheid om voor vier weergavewijzen individuele instellingen te maken t.w. Dolby, DTS, Stereo en Music. Voorbeeld: U kunt Dolby en DTS helemaal inregelen voor 5.1 gebruik, terwijl u bij stereo weergave, slechts twee luidsprekers wenst te horen al dan niet met een toegevoegde subwoofer. Daarbij kunt u in het "ADV(anced) SPEAKER SETUP" menu ook nog de wisselfrequentie van alle kanalen instellen.

Extra informatie: In de meeste surround-installaties zullen de instellingen zoals ze nu gemaakt zijn goede tot zeer goede resultaten geven en zijn dus verdere instellingen niet nodig. U moet dus wel zeer specifieke en goede redenen hebben en zeer goed weten waarmee u bezig bent om u aan verdere "fine-tuning" te wagen. Bedenk u zich nu, dan kunt u de rest van dit verhaal tot aan het onderwerp "SUBWOOFER SETUP" overslaan.

De volgende instellingen staan in het "ADV SPEAKER SETUP" menu tot uw beschikking:

"SPEAKER" (front/center/surround/center back/subwoofer) (resp. voor/midden/achter/middenachter en subwoofer): Kies de luidsprekers waarvan u de instellingen wenst te wijzigen.

"CROSSOVER" (40Hz./60Hz./80Hz./100Hz./120Hz./150Hz./200Hz.): Normaal gesproken is er één ingestelde wisselfrequentie tussen alle "SMALL" luidsprekers enerzijds en de subwoofer anderzijds. Deze bepalende wisselfrequentie wordt ingesteld in het "SUBWOOFER SETUP" menu en wordt verderop op deze pagina besproken. Wanneer u voor het eerst het "ADV. SPEAKER SETUP" menu binnentreedt ziet u de bepalende wisselfrequentie ("CROSSOVER") op de tweede lijn staan. Verander deze frequentie alleen als u wilt dat de betreffende luidspreker (van de eerste lijn) een andere wisselfrequentie moet hebben dat die van de subwoofer. Voorbeeld: Als de bepalende/subwoofer wisselfrequentie staat ingesteld op 80 Hz. en u wenst de voorluidsprekers pas over te laten gaan bij 60 Hz. dan stelt u voor de voorluidsprekers ("FRONT") op de lijn "CROSSOVER" de frequentie op 60 Hz. in.

— voortdurend

Deze instelling gaat dus ALLEEN over de overgangsfrequentie van de betreffende luidspreker(s) en niet over de wisselfrequentie van de subwoofer (LFE kanaal). De instelling "OFF" (uit) betreft alleen het LFE-kanaal en betekent dat bij deze instelling het volledige frequentiegebied naar de subwoofer wordt gestuurd om gebruik te kunnen maken van het interne wisselfilter van de subwoofer.

Extra informatie: Wanneer in dit menu of in het "SPEAKER SETUP" menu voor de luidsprekeroptie "LARGE" is gekozen, dan zijn deze wisselfrequentiemogelijkheden niet beschikbaar. Er wordt namelijk vanuit gegaan dat een grote ("LARGE") luidspreker het gehele frequentiegebied aan kan en dus deze wisselfrequentie-instellingen niet nodig zijn. Omgekeerd is het ook niet mogelijk om wanneer u met kleine ("SMALL") luidsprekers werkt de wisselfrequentie van het LFE-kanaal (subwoofer) uit te zetten. De wisselfrequentie-optie is ook niet beschikbaar op de meerkanaals ("MULTI INPUT") ingang.

DOLBY (large/small/none) (groot/klein/geen): Op deze lijn kunt u bepalen wat voor luidsprekers u gebruikt. De invulling van deze lijn negeert de instellingen, die gemaakt zijn in het luidsprekerconfiguratie ("SPEAKER SETUP") menu. De hier gemaakte instellingen hebben alleen effect tijdens Dolby Digital en Dolby Pro-Logic II weergave.

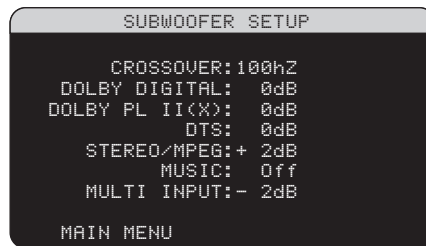
DTS (large/small/none) (groot/klein/geen): Als hierboven, met dien verstande dat de instellingen hier gemaakt alleen effect hebben tijdens DTS en DTS Neo:6 weergave.

STEREO/MPEG (large/small/none) (groot/klein/geen): Als hierboven, met dien verstande dat de instellingen hier gemaakt alleen effect hebben tijdens Stereo Surround weergave.

MUSIC (large/small/none) (groot/klein/geen): Als hierboven, met dien verstande dat de instellingen hier gemaakt alleen effect hebben tijdens MUSIC 1-4 DSP weergave.

Extra informatie: Wanneer u heeft bepaald dat de hoofd (front) luidsprekers gebruik maken van de bepalende wisselfrequentie ingesteld in het "ADV SPEAKER SETUP" menu, zijn de instellingen "large/small/none" niet meer beschikbaar voor de andere luidsprekers. Hun wisselfrequentie wordt bepaald door de frequentie ingesteld in het luidsprekerconfiguratie ("SPEAKER SETUP") menu.

Het configureren van de Subwoofer



In het menu "SUBWOOFER SETUP" kunt u het punt instellen, vanaf welke frequentie de subwoofer begint te werken en tevens de geluidssterkte bij iedere individuele surround weergavewijze.

"CROSSOVER" (40Hz./60Hz./80Hz./100Hz./120Hz./150Hz./200Hz./OFF): Middels deze instelling bepaalt u zowel de wisselfrequentie waarop de subwoofer begint te werken als de frequentie waarop uw satelliet ("SMALL") luidsprekers het voor gezien/gehooft mogen houden. Om deze frequentie in te kunnen stellen gaat u met de "UP/DWN" **M** toetsen op "CROSSOVER" staan en kiest u de gewenste frequentie met de "+/-" toetsen **C**. De 80 Hz. en 100Hz. posities zijn de twee meest gebruikte frequenties. Gebruik deze dan ook tenzij u specifieke redenen heeft om hiervan af te wijken.

Bij de positie uit ("OFF") krijgt de subwoofer het gehele frequentiespectrum toebedeeld. Nu kunt u middels de mogelijkheden die de subwoofer zelf biedt, de wisselfrequentie en wellicht ook de afval "SLOPE", in stellen. Bij de instelling "OFF" wordt de frequentie 100Hz. automatisch geactiveerd voor alle kleine ("SMALL") luidsprekers in het systeem.

Extra informatie: De bepalende wisselfrequentie kan omzeild worden door een eigen frequentie in te stellen voor alle surroundluidsprekers in het "ADV SPEAKER SETUP" menu. In de meeste surround installaties echter werkt de bepalende wisselfrequentie uitstekend en behoeft dus geen verdere aanpassing.

DOLBY DIGITAL:

DOLBY PLII:

DTS:

STEREO/MPEG:

MUSIC:

MULTI IN:

Op deze lijntjes kunt u de instellingen omzeilen die u in het testtoonmenu, voor iedere individuele weergavewijze voor de subwoofer, heeft gemaakt. Als u vanuit het hoofd "MAIN" menu in het "SUBWOOFER" menu komt, staat automatisch de huidige weergavewijze aangeduid. Gebruik de "+/-" **C** toetsen om het subwooferniveau in te stellen voor deze weergavewijze. De mogelijkheden zijn "OFF" (bij deze weergavewijze

doet vanaf nu dus de subwoofer niet meer mee) en instellingen van -9dB. tot +9dB. en MAX. = +10dB. 0dB. betekent het geluidsniveau van de hoofdinstanting. Iedere andere instelling is een afwijking t.o.v. dat niveau. Heeft u dus bij een bepaalde weergavewijze het subwooferniveau op -2 dB. ingesteld dan is de subwoofer altijd 2dB. zachter t.o.v. de andere weergavewijzen. Gebruik deze instellingsmogelijkheden om de subwoofer bij alle weergavewijzen optimaal aan te passen. Het veranderen van het bepalende of "master" subwooferniveau vermindert de niveaus van alle weergavewijzen.

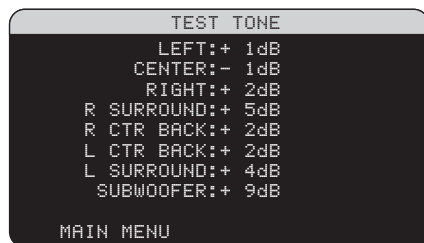
Extra informatie: In dit menu kunt u alleen de hier genoemde weergavewijzen veranderen. Om ook de andere weergavewijzen te kunnen instellen moet u deze oproepen middels de toetsen op het frontpaneel of de toetsen van de afstandsbediening.

Wij adviseren u om een tijdje te wennen aan de 0 dB. instelling die u heeft bereikt bij de basisinstelling van de installatie en bij verder inregelen deze instelling ook als uitgangspunt te gebruiken. Eerst na een zekere gewenningsperiode zult u ontdekken dat bij een bepaalde weergavewijze de subwoofer altijd net iets te zacht of te hard staat. Pas dan is het tijd om het niveau van uw subwoofer aan te passen. Heeft u eenmaal de juiste instelling bereikt dan zult u merken dat verdere correctie vrijwel nooit meer nodig is.

Extra informatie: Bij weergave van Dolby Digital en DTS programmamateriaal kunnen zeer spectaculaire laagtonen effecten worden gebruikt, die een hevige aanslag op uw subwoofer kunnen betekenen. Als u bij dergelijke passages uw subwoofer zo nu en dan hoort zwichten onder dit geweld, kan u in overweging nemen het subwoofer (LFE) niveau, tijdens Dolby Digital en DTS weergave, wat lager in te stellen. In de andere (surround)weergavewijzen is er geen LFE kanaal als zodanig en hoeft u dus ook niet bang te zijn dat de subwoofer wat overkomt.

Om weer terug te keren naar het hoofd "MAIN" menu drukt u op de toets "ENTER" **L** en vervolgens op "MENU OSD" **K** om weer op normaal functioneren over te kunnen gaan.

Het testtoonmenu "TESTTONE"



Met dit menu kunt u middels roze ruis de geluidsterkte van alle kanalen aan elkaar gelijk maken. Dit is essentieel voor een perfecte surroundweergave en garandeert u een geluidsbeeld zoals de klankregisseur dat oorspronkelijk bedoeld heeft.

Extra informatie: Als u in de configuratie heeft gekozen voor de optie twee middenachterluidsprekers, dan ziet u een extra invulregel verschijnen. U heeft nu de mogelijkheid de niveaus van de beide middenachter luidsprekers onafhankelijk van elkaar in te stellen: "CENTER BACK 1" en "CENTER BACK 2".

Om het testtoonmenu te kunnen bereiken mag de RSP-1068 zich in iedere surround weergavemodus bevinden, behalve als een ingang "BYPASS" is geconfigureerd, met uitzondering van de meerkanaals "MULTI INPUT" ingang. Druk dus op één van de weergavewijzettoetsen (onderste rij op de RSP-1068) behalve "2 CH". Zet het hoofdmenu aan d.m.v. "MENU/OSD" toets en kies vervolgens "TESTTONE".

Wanneer dit menu aan staat hoort u een testtoon komen uit de luidspreker die staat aangelicht. Ga alle luidsprekers langs met de "UP/DWN" toetsen **L** van de afstandsbediening en hoor hoe het testtoon geluid mee gaat.

Als u vanuit uw luisterpositie zo de luidsprekers langs gaat dan hoort u dat één bepaalde luidspreker het luidste klinkt. Deze is uw referentie. De andere luidsprekers moet u nu middels de "+/-"toetsen op uw afstandsbediening (in stappen van 1dB) aan deze luidspreker gelijk maken.

Om weer naar het hoofdmenu te gaan drukt u op "ENTER" **L**. Druk op "MENU/OSD" **K** op de afstandsbediening om weer naar normale bediening te gaan en het infoscherm uit te zetten.

Het instellen van de niveaus m.b.v. een geluidsdrukmeter

Wilt u bovenstaande inregelprocedure echt nauwkeurig doen, dan heeft u daarvoor een geluidsdrukmeter nodig. Misschien heeft u toegewijde Rotel leverancier er voor u één te leen, anders zijn ze wellicht te koop bij uw lokale elektronicawinkel.

Bij zowel Dolby Digital als DTS worden voor de bioscopen standaardinregelprocedures gespecificeerd, om er voor te zorgen dat films afgespeeld worden op de wijze zoals de klankregisseur dat bedoeld heeft. Dit referentieniveau is bij spraak ongeveer 80 dB (een realistisch niveau voor spraak), met als luidste in de pieken zo'n 105 dB voor ieder kanaal apart. Het niveau van de rozeruis, die van de RSP-1068 komt is exact -30 dB t.o.v. de luidst mogelijk passages bij digitaal programmatuur. Bij het weergeven op Dolby Digital en DTS referentieniveau moeten deze testtonen dus 75 dB aflezen op de geluidsdrukmeter.

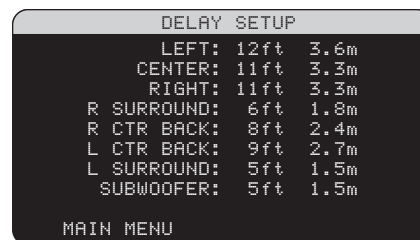
Zet de meter in de trage instelling ("SLOW"), "C-weighted", in het 70 dB meetgebied en houdt hem niet te dicht bij uw lichaam. Het is de bedoeling dat op dezelfde plek en gericht op de individuele luidspreker, iedere luidspreker op hetzelfde niveau uitleest. De meter vastzetten op een fotostatief is misschien wel zo handig. U kunt de meter ook richten naar een vaste plek op het plafond, dit geeft zeer consistente metingen!

Manipuleer met de volumeregelaar op de RSP-1068 totdat u 75 dB uitleest bij één van de voorluidsprekers (+ 5dB op de schaal). Stel dan de andere kanalen inclusief het subwooferkanaal in op dezelfde geluidsdruk middels de individuele kanaalinstellingen van het testtoonmenu.

Extra informatie: Door de gewogen meting en door kamerafwijkingen is het mogelijk dat het subwooferniveau wat aan de luide kant is. Om dit effect te compenseren adviseert Dolby het subwoofer niveau een tikje lager te zetten (b.v. -72dB i.p.v. -75dB). Vermijdt echter voor dit LFE kanaal een niveau hoger dan 75 dB. U kunt er uw subwoofer mee vernielen en door het te hoge niveau zullen de lage tonen een eigen leven gaan leiden en kunnen zich dan niet meer met de rest van het klankbeeld vermengen. Als u uw subwoofer los van het klankbeeld kan lokaliseren staat hij te hard. U kunt het beste de subwoofer fijnafregelen bij muziekweergave, dan zal zowel bij muziek als bij filmweergave het niveau goed zijn.

Noteer vervolgens de instelling van de hoofdvolumeregelaar. Als u nu voortaan alle films met DTS of Dolby Digital geluidsregistratie afspeelt op dat niveau, hoort u het filmgeluid zoals dat oorspronkelijk voor de bioscoop bedoeld is. Het idee van een referentie geluidsniveau heeft ook zijn keerzijde. Velen zullen de bovenstaande instelling te luud vinden voor hun thuissituatie. Het is leuk te weten dat uw installatie is ingesteld op een professionele standaard, maar laat uw oren toch maar de uiteindelijke beslissing nemen over het te kiezen weergaveniveau. Dat neemt natuurlijk niet weg dat het nut van het calibreren van uw systeem met een geluidsdrukmeter evident blijft.

Het menu voor het instellen van de vertragingstijden "DELAY SETUP"

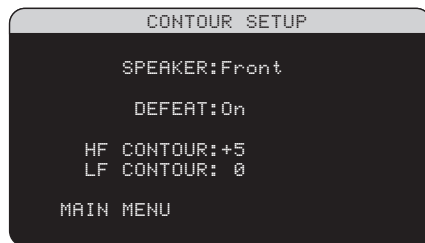


Middels dit menu, waar u in kunt komen via het hoofdmenu, kunt u de vertragingstijd voor ieder individueel kanaal instellen. Dat is erg belangrijk want het stelt u in staat om het geluid van elke luidspreker op hetzelfde tijdstip op de luisterplek te laten arriveren, zelfs wanneer alle luidsprekers niet op dezelfde afstand staan. Een goede instelling van de vertragingstijden zorgt dus ten allen tijden voor een nauwkeurig surroundbeeld zelfs bij onregelmatige luidsprekerplaatsing. Ondanks dat u zelf uitmaakt wat u mooi vindt, adviseren wij om de vertragingstijd van de luidsprekers die dichtbij staan langer te maken t.o.v. de luidsprekers die verder weg staan.

De procedure is heel eenvoudig. Begin met het meten van de afstand tussen de luisterplek en de diverse luidsprekers. De luidspreker die het verste weg staat behoeft geen vertragingstijd. Iedere luidspreker krijgt er één milliseconde vertragingstijd bij voor iedere 30 cm. dat hij dichterbij staat dan de luidspreker die het verste weg staat. Voorbeeld: de afstand tot de luidspreker die het verste weg staat is 4 meter een andere luidspreker staat op een afstand van 2,5m. Een verschil dus van 1,5m. Deze krijgt dus, uit bovenstaande formule volgend, een vertragingstijd voor $5 \times 30 \text{cm} = 5$ milliseconden. Ga zo te werk voor alle luidsprekers totdat u voor alle afstandsverschillen de vertragingstijd heeft ingesteld.

Om een instelling te veranderen, plaatst u de lichtstreep op de gewenste lijn met de "UP/DWN" toetsen **M** en gebruikt u de "+/-" toetsen **C** om de vertragingstijd in te stellen. Om weer naar het hoofdmenu te gaan drukt u op "ENTER". Druk op "MENU/OSD" om weer naar normale bediening te gaan en de scherm informatie uit te zetten.

De klankkleurinstelling van de individuele kanalen "CONTOUR SETUP"



Met het menu "CONTOUR SETUP" kunt u digitale tooncorrecties toepassen voor iedere individuele luidsprekergroep in het systeem. Als bijvoorbeeld de middenkanaalluidspreker wat te helder klinkt dan kunt u het extreme hogetonen aandeel wat afzwakken.

SPEAKER (front/center/surround/center back/all): Selecteer de luidspreker of groep van luidsprekers welke u wenst bij te regelen. Als u voor "ALL" kiest dan heeft de instelling invloed op alle kanalen.

DEF: (on/off): Als u deze optie op "ON" (aan) zet, dan wordt iedere toonregelinstanting voor deze luidspreker of luidsprekergroep uitgeschakeld.

HF CONTOUR: Daarmee kunt u de versterking of verzwakking instellen van de zeer hogetonen en wel van -6dB tot +6dB. Een plus voor het cijfer vermeerderd het hogetonenaandeel en een min er voor vermindert dat aandeel.

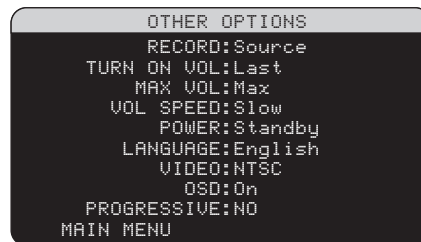
LF CONTOUR: Daarmee kunt u de versterking of verzwakking instellen van de zeer lagetonen en wel van -6dB tot +6dB. Een plus voor het cijfer vermeerderd het lagetonenaandeel en een min er voor vermindert dat aandeel.

De contourinstellingen hebben hun impact op de uiteinden van het frequentiespectrum en werken daardoor redelijk subtiel zonder het belangrijke middengebied op negatieve wijze te beïnvloeden. Wij raden u aan eerst een paar weken aan het geluid van de installatie te wennen voordat u eventueel contourinstellingen gaat maken.

Extra informatie: U kunt natuurlijk ook bli-jvende toonregelinstantingen maken middels de "TONE" toets (Q) en de "UP/DWN" toetsen (M) van de afstandsbediening. Zie hiervoor ook het onderwerp "De contour/toonregelinstantingen" op pag. 30 van deze gebruiksaanwijzing.

Algemene Instellingen

Het menu "Other Options"



Ook in dit menu komt u via het hoofd "MAIN" menu en biedt u een gemengd gezelschap aan mogelijkheden:

RECORD: Met deze optie kiest u een ingang waarvan het signaal aan de opname-uitgangen zal komen te staan. De mogelijkheden zijn: "CD", "TAPE", "TUNER", "VIDEO 1-5" en "SOURCE". U kunt voor een specifieke bron kiezen maar ook voor de bron waarnaar op dat moment geluisterd wordt: "SOURCE".

TURN ON VOL: Met deze optie kunt u het geluidsniveau bepalen waarmee de RSP-1068 "opstart". U kunt voor "LAST" kiezen, dan krijgt u het niveau van het moment waarop de RSP-1068 het laatste is uitgezet. Of u specificeert het volume ergens tussen "MIN" (volledige stilte) en "MAX", instelbaar in stapjes van 1dB.

MAX VOL: Met deze optie kunt u het geluidsplafond van de RSP-1068 instellen. Harder dan die instelling is niet zonder meer mogelijk. Handig bij onverlaten in huis. Het niveau is in te stellen tussen "MIN" en "MAX" in stapjes van 1dB.

VOL SPEED: Met deze instellingen kunt u de luidheidsstappen bepalen van de volumeregelaar. In de stand "SLOW" reageert de volumeregelaar op ieder commando met een verandering van slechts 1dB, in "MID" met stapjes van 2dB en in de stand "FAST" met stappen van 3dB.

POWER: Met deze instellingsmogelijkheid kunt u bepalen hoe de RSP-1068 aangaat.

De fabrieksinstanting is "STANDBY" en werkt als volgt: wanneer u de aan/uitschakelaar op de achterkant 25 op "ON" heeft staan en het netsnoer is aangesloten op het lichtnet, het apparaat uit/aan gezet kan worden met de toets "STANDBY" (1) op de voorkant of middels de "ON/OFF" toetsen (H) op de afstandsbediening.

Kiest u voor de optie "DIRECT" dan is de RSP-1068 direct actief zodra de elektriciteitskabel het lichtnet ziet en schakelaar 26 op "ON" staat. Nu kan het apparaat eerst middels de toets "STANDBY" 1 of de toetsen "ON/OFF" G op de afstandsbediening weer uitgezet en natuurlijk ook weer aangezet worden.

Kiest u voor de optie "ALWAYS ON" dan gaat het apparaat aan zodra hij op het lichtnet wordt aangesloten en schakelaar 26 op "ON" staat. Het apparaat is niet uit te zetten met de "STANDBY" toets of the "ON/OFF" toetsen op de afstandsbediening.

Met de optie "LANGUAGE" kunt u een taal kiezen die door de RSP-1068 op de beeldscherm informatie gebezigd wordt.

VIDEO: Biedt u de mogelijkheid uw type tv in te stellen welke is aangesloten op de RSP-1068: PAL of NTSC. Om de werking van de beeldscherm informatie goed te laten functioneren is het van belang dat u voor de correcte instelling kiest.

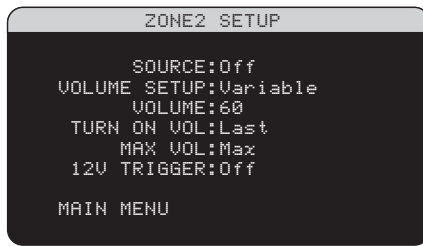
OSD ON/OFF: Op deze lijn kunt u kiezen of u de statusinformatie (zoals b.v. de stand van de volumeregelaar) op uw beeldscherm wilt zien of niet.

PROGRESSIVE: Normaal gesproken is het niet mogelijk tijdens weergave van progressief afgetaste beelden en HDTV beeldscherm informatie te geven. Deze optie biedt nog enige mogelijkheid om in dat euvel te voorzien (echter niet voor kortstondige info's als de volumestand en zo). Wanneer u deze optie activeert dan wordt tijdens de beeldscherm informatie het progressive scan signaal onderbroken, om het weer te herstellen wanneer u de beeldscherm info weer uitzet. Kies dus voor deze optie bij de ingang(en) waar progressief afgetaste beelden of HDTV-signaal worden aangeboden. Alle andere ingangen zullen nu als gewone video ingangen behandeld worden. Video ingangen 4 en 5 kunnen niet als "progressive scan" ingangen aangewezen worden.

Extra informatie: Bij een video-ingang welke is aangewezen voor de weergave van progressief afgetaste beelden kan composiet- en S-Video signaal niet worden omgezet naar Component Video signaal: er staat dan geen video signaal op de uitgang. Alleen de andere ingangen kunnen deze vertaling maken. Voorbeeld: Als u Video 1 en 2 heeft aangewezen als progressive scan ingangen dan kan u alleen composiet- en S-Video signalen toewijzen aan de videoingangen 3, 4 en 5.

Het veranderen van de instellingen in het menu "OTHER OPTIONS" geschiedt door het laten oplichten van de gewenste lijn d.m.v. de "UP/DWN" toetsen M en met de +/- toetsen C langs de verschillende opties te gaan. Druk op "ENTER" L voor de bevestiging en om weer terug te gaan naar het hoofdmenu. Druk op de toets "MENU/OSD" K om weer terug te keren naar normale bediening.

Het menu "Zone 2 Setup"



In het Zone 2 Setup menu kunt u de zaken regelen, die de weergave in deze alternatieve ruimte aangaan. U bereikt dit menu door in het hoofdmenu op de Zone 2 lijn te gaan staan en vervolgens op "ENTER" **L** te drukken.

SOURCE: Met dit menudeel kunt u de bron kiezen waarnaar u in de tweede zone wenst te luisteren. De opties zijn: CD, TUNER, TAPE, VIDEO 1-5, SOURCE en OFF. Bij de optie SOURCE kiest u voor de bron die op dat moment ook in de hoofdluisterruimte te beluisteren valt. Kiest u OFF dan is de tweede zone uit.

VOLUME SETUP: Met dit menudeel kunt u bepalen of het signaal dat naar de tweede zone gaat instelbaar (VARIABLE) of vast (FIXED) moet zijn. Bij "VARIABLE" kunt u het niveau voor Zone 2 regelen via de volumeregelaar op de frontplaat van de RSP-1068 of via de volumetoetsen op de afstandsbediening **I** indien er een infrarood relaisstation aanwezig is. Bij de optie "FIXED" kan het niveau niet ingesteld worden via deze twee mogelijkheden. U kunt dan op de volgende lijn van het Zone 2 menu een vast volume instellen en, indien aanwezig, met de volumeregelaar van de versterker het niveau in Zone 2 regelen.

VOLUME: Tijdens de instelling "VARIABLE" (zie hierboven) kunt op deze lijn het geluidsniveau aflezen van Zone 2. Tijdens de instelling "FIXED" kunt u een vast niveau instellen voor de tweede zone.

Ga met de "UP/DWN" toetsen **M** naar de "VOLUME" lijn en gebruik de "+/-" toetsen **C** om het niveau in te stellen. Druk vervolgens op "ENTER" **L** om weer in het hoofdmenu te komen en vervolgens op "MENU/OSD" **K** om weer op normaal functioneren over te gaan.

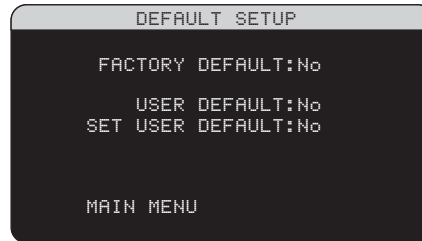
TURN ON VOL: Met deze optie kunt u het geluidsniveau bepalen waarmee de RSP-1068 in Zone 2 "opstart". U kunt voor "LAST" kiezen, dan krijgt u het niveau van het moment waarop de RSP-1068 het laatste is uitgezet. Of u specificeert het volume ergens tussen "MIN" (volledige stilte) en "MAX", instelbaar in stapjes van 1 dB. Realiseert u zich echter wel dat het maximaal niveau nooit hoger kan zijn dan het volume dat u bepaalt in de onderstaande optie "MAX VOL".

MAX VOL: Met deze optie kunt u het geluidsplafond van de RSP-1068 in Zone 2 instellen. Harder dan die instelling is niet zonder meer mogelijk. Het niveau is in te stellen tussen "MIN" en "MAX" in stapjes van 1 dB.

12V TRIGGER: De 12V triggeruitgang met het naamplaatje "ZONE 2" is aan Zone 2 toegewezen en kan een 12V signaal naar componenten sturen, die voor de tweede zone gebruikt worden. Zet deze optie aan (ON) voor elke bron die in Zone 2 gebruikt wordt of uit (OFF) voor de componenten, die u daar niet wenst te gebruiken.

Extra informatie: Van fabriekswege uit staan alle 12V triggeruitgangen aan (ON), ook Zone 2. De bronnen staan uit.

Het menu "Default Setup"



Met dit menu kunt u drie dingen doen:

- Alle functies weer terugbrengen naar de fabrieksinstellingen "FACTORY DEFAULT".
- Het in het geheugen brengen van uw eigen instellingen: "USER DEFAULT".
- Het activeren van deze eigen instellingen.

Back to the (Rotel)basics: Zet de verlichte streep op "FACTORY DEFAULT" middels de "UP/DWN" toetsen en om de instelling te wijzigen naar "YES" met de "+/-" toetsen. Er verschijnt nu een bevestigingsscherm. Druk nu op de toets "ENTER" om de fabrieksinstellingen te bevestigen. De RSP-1068 gaat uit en direct weer aan, maar nu met de fabrieksinstellingen in zijn geheugen. Om naar het hoofdmenu te gaan zonder dat u deze desastreuze maatregel heeft geëffectueerd, verandert u "YES" in "NO" en druk vervolgens op "ENTER".

Extra informatie: Het z.g. *resetten wist alle instellingen die u heeft gemaakt, ook vertragingstijden, luidsprekerinstellingen, balansinstellingen enz. enz. U moet dus wel heel zeker zijn van uw zaak om zo'n RESET uit te voeren.*

Het vastleggen van uw eigen voorkeuren:

Veel van de instellingen die u zojuist heeft gemaakt kunt u vastleggen in het geheugen genaamd "USER DEFAULT" en deze kunt u dan ten allen tijde vanuit dit scherm activeren. Om de gemaakte instellingen in het geheugen te zetten, doet u het volgende: zet de verlichte streep middels de "UP/DWN" toetsen op de lijn "SET USER DEFAULT" en verander de instelling naar "YES" met de "+/-" toetsen. Er verschijnt nu een bevestigingsscherm. Druk nu op de toets "ENTER" om uw instellingen vast te leggen. Om naar het hoofdmenu terug te gaan zonder dat u deze instelling heeft gewijzigd, verandert u "YES" in "NO" en druk vervolgens op "ENTER".

Extra informatie: Indien er te weinig geheugen voorhanden is om een eigen instelling vast te leggen, dan is de optie "SET USER DEFAULT" niet beschikbaar.


Het activeren van uw eigen voorkeuren:

Nadat u al uw voorkeuren heeft vastgelegd kunt u deze activeren. Zet de verlichte streep op "USER DEFAULT" door de verlichte streep op de gewenste lijn te zetten middels de "UP/DWN" toetsen en de instellingen te wijzigen naar "YES" met de "+/-" toetsen. Er verschijnt nu een bevestigingsscherm. Druk nu op de toets "ENTER" om uw instellingen te activeren. Om naar het hoofdmenu te gaan zonder dat u deze instelling heeft geëffectueerd, verandert u "YES" in "NO" en druk vervolgens op "ENTER".


EXTRA INFORMATIE

Wat te doen bij problemen?

Hij doet het niet:

- Controleer of de lichtnetkabel correct is aangesloten en of er spanning op het stopcontact staat.
- Controleer ook of de hoofdschakelaar "POWER"  wel op "ON" staat.

Geen geluid van welke ingang dan ook.

- Controleer of de "MUTE" functie  uitstaat en of u de volumeregelaar wel voldoende heeft opgedraaid.
- Check de verbindingen met de eindversterkers en controleer of deze ook aan staan.
- Controleer of alle bronnen correct zijn aangesloten en goed zijn geconfigureerd.

Geen geluid van de digitale bronnen.

- Vergewis u ervan of de digitale verbinding wel in de correcte digitale ingang zit en dat deze ingang ook voor digitaal i.p.v. analog signaal is geconfigureerd.
- Controleer gelijk dan even of de digitale uitgang van het betreffende component voor bitstream en/of DTS digitaal signaal is geactiveerd.

Geen geluid uit de luidsprekers.

- Controleer alle luidspreker- en eindversterker verbindingen.
- Check de "SPEAKER CONFIGURATION" instellingen in de "SETUP" menu's.

Geen beeld op uw tv-(monitor).

- Controleer de verbinding met uw beeldbuis. Component Video verbindingen kunnen ieder soort videosaal aan. Een composietverbinding kan alleen composiet signaal aan en een S-Video verbinding kan alleen S-Video signaal aan.
- Controleer of de NTSC/PAL optie wel correct staat. Zie hiervoor het menu "OTHER OPTIONS".

De scherm informatie wordt niet getoond op de beeldbuis.

- Ga naar de "SETUP" menu's en configureer zo, dat de info op uw beeldbuis wordt getoond.
- Er zijn PAL tv's waar beeldscherm informatie niet eerder wordt getoond dan wanneer er videosaal op de ingang staat.
- Wanneer uw DVD-speler progressive-scan signalen naar de RSP-1068 stuurt, moet u er voor zorgen dat de progressive-scan optie in het "OTHER OPTIONS" menu aan staat. Zo kunt u door het progressive-scan signaal te onderbreken de info toch op uw beeldbuis zien om na observatie de onderbreking weer ongedaan te maken. Tijdelijke infoschermen (zoals volume etc.) kunnen tijdens progressive-scan beelden niet op uw tv worden getoond.

Geluid en beeld leiden een apart leven.

- Controleer of de juiste videobron wel is aangesloten op de betreffende ingang.
- Controleer in het "GROUP DELAY" menu of de lip synchroniteitsinstelling correct staat.

Tikken en ploppen tijdens het overschakelen.

- Voor het overschakelen maakt de RSP-1068 gebruik van relais, tijdens het overschakelen hoort u deze relais werken en dat is normaal.
- Tijdens het overschakelen kan het even duren voordat de RSP-1068 een bepaald digitaal signaal herkent en aan het werk kan gaan. Snel heen en weer schakelen van de ene ingang naar de andere of van de ene instelling naar de andere kan dan wat klik en pop geluiden door de luidsprekers veroorzaken, ook deze geluiden kunnen geen kwaad.

De afstandsbedieningsfuncties werken niet.

- Controleer de staat van de batterijen in de afstandsbediening
- Zorg ervoor dat het oog van de RSP-1068 de afstandsbediening "ziet". Richt ook op dat oog.
- Zorg er ook voor dat geen vals (UV) licht (halogeen verlichting, zonlicht enz.) op het oog van de RSP-1068 valt.
- Helpt niets? Trek dan de stekker van de RSP-1068 uit het stopcontact wacht ongeveer 30 seconden en steek h'm dan weer terug. Dit is de z.g. totale "reset".

Technische Gegevens

Audio

Totale harmonische vervorming:
< 0.008%

Intermodulatievervorming: (60Hz:7kHz.)
< 0.008%

Frequentiebereik:

10 Hz. - 120 kHz \pm 3dB (via analoge "bypass")
10 Hz. - 95 kHz \pm 3dB (digitaal niveau)

Signaal/stoorverhouding (IHF A-afgewogen):

95 dB (via analoge "bypass")
92 dB (Dolby Digital, DTS) 0 dBFS

Ingangsgevoeligheid/impedantie

Lijnniveau: 200 mV/100 k Ohm

Voorversterker uitgangsniveau/uitgangsimpedantie:

1V/1000 Ohm

Toonregeling (laag/hoog):

\pm 6 dB bij 50 Hz./15 kHz.

Digitale vertalingen van:

Dolby Digital, Dolby Digital EX, DTS, DTS-ES, DTS 96/24, LPCM (tot 192kHz.), HDCD, MP3, MPEG meerkanalen.

Video

Frequentiebereik:

3 Hz - 10 mHz. \pm 3 dB (composiet en S-Video)
3 Hz - 100 mHz. \pm 3 dB (Component Video)

Signaal/stoorverhouding:

45 dB

Ingangsimpedantie:

75 Ohm

Uitgangsimpedantie:

75 Ohm

Uitgangsniveau:

1 Volt

Algemeen

Gebruik:

48 Watts (onder normale omstandigheden)
8 Watts in standby.

Lichtnet:

115V/60Hz. (USA)

230V/50Hz. (Europa)

Gewicht:

8.4 kg

Afmetingen: (BxHxD)

432x122x341 mm.

Hoogte t.b.v. rackmontage (excl. voetjes)

109mm.

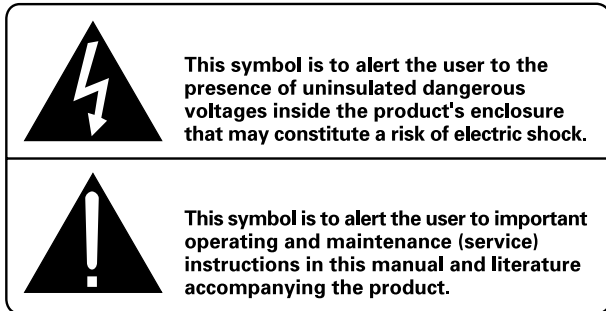
Als u een meubel gaat maken, zorg er dan voor dat de gaten minstens 1mm. groter zijn.

Alle gegevens onder voorbehoud

Rotel houdt het recht om wijzigingen tussendoor aan te brengen.

Rotel en het Rotellogo zijn gedeponeerde handelsmerken van:

The Rotel Company Ltd. Tokyo, Japan.



Att tänka på

Ingången, **COMPUTER I/O**, skall hanteras av behörig person.

FCC information

Denna apparat har testats och uppfyller enligt de värden för Klass B för digital enhet Kap. 15 enligt FCC-föreskrifterna. Dessa gränsvärden är framtagna för att undvika interferensstörning från installationer i bostadshus. Denna apparat genererar, använder och kan avge radiofrekvenser som kan orsaka interferensstörning med andra radio och TV-apparater om den inte installeras enligt instruktionerna. Det finns ingen garanti för att interferensstörning ej uppstår. Om denna produkt skapar interferensstörning på annan radio eller TV-utrustning kan detta lätt klagas genom att aktivera och stänga av produkten. Försök korrigera interferensproblemet med hjälp av en eller flera följande åtgärder.

- Flytta runt mottagarantennen (för radio, TV m.fl.).
- Öka avståndet mellan apparaten och mottagare (radio, TV m.fl.).
- Anslut apparaten till annat strömuttag.
- Kontakta din återförsäljare eller en auktoriserad radio/TV-tekniker för hjälp.

Försiktighetsinformation

Denna enhet uppfyller Kap. 15 i FCC-föreskrifterna enligt följande:

(1) Denna enhet skall inte generera interferensstörning och (2) denna enhet måste klara av att utsättas för interfererande signaler, även sådana som kan generera funktionsstörning.

VIKTIGA SÄKERHETSINSTRUKTIONER

VARNING!

För att undvika elektriska stötar, brand m.m.

Skruva ej ur skruvarna ur höljet eller kabinettet.

Utsätt ej apparaten för väta eller fukt.

Ta aldrig i strömkabeln eller kontakten med blöta eller fuktiga händer.

VARNING! Gör ej egen service på apparaten. Anlita alltid behörig servicetekniker för service.

VARNING! Utsätt aldrig apparaten för fukt, väta eller andra vätskor. Tillåt ej främmande föremål i apparaten. Om apparaten utsätts för fukt, väta eller att främmande föremål kommer in, dra omedelbart ut nätskabeln ur vägguttaget. Lämna apparaten till behörig servicetekniker för översyn och nödvändig reparation.

Läs alla instruktioner före du ansluter eller använder apparaten. Be-håll denna bruksanvisning så att du alltid kan återkomma till dessa säkerhetsföreskrifter.

Beakta alla varningar och säkerhetsföreskrifter i bruksanvisningen och på själva apparaten. Följ alla användarinstruktioner.

Använd endast torrt tygstycke eller en dammsugare för rengöring av apparatens utsidan.

Det skall finnas 10 cm fritt utrymme runt om apparaten. Placera ej apparaten på en säng, soffa, filt, matta eller liknande material som kan blockera ventilationshålen. Om apparaten placeras i en bokhylla eller skåp skall det finnas utrymme för god ventilation.

Placera ej apparaten nära ett element eller liknande produkter som utvecklar värme.

Apparaten måste vara ansluten till ett vägguttag enligt specifikationen på apparatens baksida (230V, 50Hz).

Anslut apparaten till vägguttaget endast med medföljande strömkabel eller exakt motsvarande. Modifiera ej medföljande strömkabel. Ändra ej jord eller polaritet. Använd ej förlängningskabel.

Strömkabeln ihop med strömingången på apparaten är en del av strömfunktionen. För att göra apparaten helt strömlös skall man dra ut kontakten i vägguttaget. Standby-lampan lyser inte när apparaten är helt strömlös.

Placera ej strömkabeln så att den kan bli utsatt för överkan, extrem värme eller i övrigt kan skadas. Var noga med var strömkabeln ansluts på baksidan av apparaten.

Använd endast tillbehör som rekommenderats av tillverkaren.

Använd endast rack, konsollhyllor, stativ eller hyllsystem som rekommenderats av Rotel. Var försiktig när apparaten skall flyttas när den är på ett stativ eller i ett rack så att den inte välter.

Strömkabeln skall vara urkopplad från vägguttaget när apparaten ej skall användas under längre tid.

Avsluta omedelbart användandet av apparaten och låt behörig servicetekniker kontrollera den om:

- Strömkabelns kontakt eller kabel har skadats.
- Främmande föremål eller vätska kommit in i apparaten.
- Apparaten blivit utsatt för regn.
- Apparaten visar tecken på felaktig funktion.
- Apparaten har tappats eller i övrigt skadats.

Innehåll

1: Funktioner och anslutningar	3	ANSLUTNINGAR	109	Anslutning av produkter	112
2: RR-1050 Fjärrkontroll	4	Analoga in- och utgångar för audio	109	CD-spelare 15 27	112
3: Anslutning av CD-spelare	5	TUNER-ingång 26	109	DVD-spelare 15 23 29 33 34	112
4: Anslutning av DVD-spelare	5	CD-ingång 27	109	Kabel-TV, Satellit eller HDTV-mottagare 15 23 29 33 34	112
5: Anslutning av kabel-, satellit- och HDTV-mottagare	6	TAPE-ingång 28	109	AM/FM Tuner (radio) 26	112
6: Anslutning av AM/FM-radio	6	TAPE-utgång 28	109	Inspelningsenhet för audio 15 17 28	113
7: Anslutning av inspelningsenheter för audio	7	VIDEO 1–5, Audioingångar 29	109	Inspelningsenhet för video 15 17 29 30 33 34 35 36	113
8: Anslutning av videobandspelare	7	VIDEO 1–3, Audioutgångar 30	110	DVD-A eller SACD-spelare 16	113
9: Anslutning av DVD-A eller SACD-spelare	8	MULTI-ingångar 16	110	TV Monitor 24 37	113
10: Anslutning av TV	8	Förstegsutgångar 18	110	Anslutning av slutsteg (förstärkare) 18	113
11: Anslutning av slutsteg (förstärkare) och subwoofer	9	Audioutgångar för Zone 2 31	110	Anslutning av subwoofer 18	113
12: Anslutningar för Zone 2	10	In- och utgångar för video	110	Anslutningar för Zone 2 31 32	114
13: Menyerna i On-Screen (på TV-skärmen)	11	VIDEO 1–5, Ingångar för Kompositvideo 33	110	ATT ANVÄNDA RSP-1068	114
Att tänka på	105	VIDEO 1–3, Utgångar för Kompositvideo 35	110	Frontpanelen	114
FCC information	105	VIDEO 1–5, Ingångar för S-Video 34	111	Frontpanelens display 3	114
Försiktighetsinformation	105	VIDEO 1–3, Utgångar för S-Video 36	111	IR-mottagare 2	114
VIKTIGA SÄKERHETSINSTRUKTIONER ..	105	VIDEO 1–3 Ingångar för Komponentvideo 23	111	Fjärrkontroll, översikt	114
Innehåll	106	TV Monitor utgång 24 37	111	Att använda RR-1050AUDIO-knappen A	114
Om Rotel	108	Videoutgångar för ZONE OUT 32	111	Programmering av RR-1050 PRELOAD-knappen S	114
Introduktion	108	Digitala in- och utgångar för audio	111		
Videofunktioner	108	Digitala ingångar 15	111		
Audiofunktioner	108	Digitala utgångar 17	111		
Surroundfunktioner	108	Övriga anslutningar	111		
Övriga funktioner	109	Strömingång 38	111		
Uppackning	109	Huvudströmbrytare (baksidan) 25	111		
Placering	109	12V TRIGGER anslutningar 20	112		
		REM IN 21	112		
		IR OUT 22	112		
		Computer I/O 19	112		

Översikt på knappar och funktioner.....	114	Översikt på surroundformat.....	116	INSTALLATION.....	123
STANDBY-knapp 1 POWER-knappen T	114	Dolby SurroundDolby Pro Logic II	116	Grundläggande om menyerna.....	123
ON/OFF-knappar H	114	Dolby Digital	117	Navigationens knapparna C K L M	123
VOLUME-ratt 5 VOLUME-knapp I	114	DTS 5.1 DTS 96/24	117	SYSTEM STATUS	123
MUTE-knapp 12 J	115	DTS Neo:6	117	MAIN meny	123
DEVICE/INPUT-knappar 4 11 A G	115	Dolby Digital Surround EXDTS-ES6.1 och 7.1 Surround	117	Konfigurering av ingångar	124
REC-knapp 14 D	115	Dolby Pro Logic IIx6.1 och 7.1 Surround	117	INPUT meny	124
ZONE-knapp 13 N	115	Rotel XS6.1 och 7.1 Surround	117	Inställningar för multi-ingången	125
UP/DOWN-knappar M	115	DSP för musik	118	Dolby Pro Logic II (x)	125
+/- knappar C	115	2Ch/5Ch/7Ch stereoformat	118	DTS Neo:6	125
Knappar för val av högtalare B	115	Andra digitala format	118	Konfigurering av högtalare och audio ...	126
EQ-knapp E	115	Automatiska surroundinställningar	118	Information om högtalarinställningar	126
LF/HF-rattar 5	115	Manuella surroundinställningar	119	Inställningar för högtalare	126
TONE-knapp Q	115	Dolby Digital 5.1 skivorDolby Digital Surround EX skivor	119	Avancerade inställningar för högtalare	127
Surroundljuds-knappar 7 8 9 10 P	115	Dolby Digital 2.0 skivor 7 C O P	119	Inställningar för subwoofer	128
SUR+ knapp O	115	DTS 5.1 skivor - DTS 96/24 skivor - DTS-ES 6.1 skivor 7 9 C O P	120	Testton	128
DYN-knapp F	115	MPEG Multikanal 7 11 C O P	120	Inställningar för fördröjningar	129
MENU/OSD-knapp K	115	Digitala Stereo skivor (PCM, MP3 och HDCD) 7 8 9 10 C O P	120	Inställningar för contour	129
ENTER-knappen L	115	Analog stereo 8 9 10 C O P	120	Övriga inställningar.....	130
Grundfunktioner.....	115	Övriga inställningar.....	121	Övriga val	130
Aktivering och Standby, Av/På 1 25 H T	115	Temporära högtalarnivåer B M	121	Zone 2 inställningar	130
Volymreglering 5 I	116	Temporär fördröjning på högtalargrupp B M	121	Grundinställningar	131
Stänga av ljudet J	116	Dynamikområde F	121	ÖVRIG INFORMATION.....	132
Ingångsväljare	116	Contour/Tone inställningar 5 Q M	121	Felsökning	132
Val av källa via frontpanelen 4 11 13 14	116	Cinema EQ E	122	Specifikationer.....	132
Val av källa via fjärrkontrollen A G D N	116	Zone 2, användning.....	122		
		Zone 2, aktivering Av/På 6	122		
		Styrning av Zone 2 från huvudrummet 4 5 13 N A C I	122		
		Styrning av Zone 2 från annat rum N A C I	122		

Om Rotel

En familj med ett passionerat intresse för musik grundade Rotel för över 40 år sedan. Det utmynnade i egen tillverkning av HiFi-produkter med en kvalitet utan kompromisser. Genom alla år har denna passion för musik varit oförändrad och målet har alltid varit att producera prisvärda produkter för både audiofiler och musikälskare. Detta är också Rotels hela personal delaktiga i.

Rotels produktutvecklare arbetar i team och i nära samarbete. De lyssnar på och finslipar varje ny produkt tills den når upp till deras krav på musikalisk kvalitet. De är fria att välja komponenter från hela världen i syfte att göra produkten så bra som möjligt. Kondensatorer från Storbritannien och Tyskland, halv-ledare från Japan eller USA samt toroidtransformatorer som tillverkas i Rotels egna fabriker.

Rotels goda rykte för kvalitet har förtjänats genom hundratals tester och erkännanden från HiFi-industrins seriösaste recensenter som dagligen lyssnar på musik. Deras erkännande håller företaget Rotel troget sitt mål att ta fram produkter som är musikaliska, pålitliga och prisvärda.

Alla vi på Rotel är glada för att du valde Rotels produkt och hoppas att den kommer att ge dig många år av njutning och glädje.

Introduktion

Tack för att du valde Rotel RSP-1068 Surroundprocessor. RSP-1068 är en fullutrustad audio/video enhet för analoga och digitala källor. Den hanterar en mängd olika format inklusive Dolby Surround®, Dolby Digital®, DTS® och HDCD® material.

Videofunktioner

- Bredbands, 100 MHz, bildbehandling för HDTV.
- Heltäckande in och utgångar med kompositvideo, S-video och komponentvideo.
- Omvandling av kompositvideo och S-video till komponentvideo som utsignal till TV.

Audiofunktioner

- Rotels Balanced Design koncept kombinerar avancerad kretskortsteknik, avancerad produktutveckling och omfattande lyssningstester för ett superb ljud och hög pålitlighet.
- Analog till digital omvandling (A/D-omvandlare) med 24-bit/128x översampling från AKM. Digital till analog omvandling (D/A-omvandlare) med 24-bit/192 kHz omvandling från Crystal Semiconductor.
- Förbikoppling av 2-kanals analoga stereosignaler förbi den digitala processen.
- Optiska och koaxiala digital in- och utgångar.
- Multi-ingång för 7.1-kanals signaler från DVD-A och SACD-spelare. Subwooferfunktioner inklusive vidarbefodring av ".1". Omdirigering av utsignalerna med basinformation via analogt lågpasfilter för den sammanlagda subwoofersignalen från sju kanaler.
- Automatisk HDCD® avkodning av signaler från CD-skivor med High Definition Compatible Digital®.
- Automatisk avkodning av digitala signaler från MP3-spelare (MPEG-1 Audio Layer 3).

Surroundfunktioner

- Automatisk avkodning av källor i formaten Dolby Digital® 2.0, Dolby Digital® 5.1 och Dolby Digital Surround EX.
- Dolby® Pro Logic IIx® avkodning för matrixkodade Dolby Surround® -källor och för optimal 6.1- och 7.1-system. Den kan optimeras för film- och musik-källor samt emulera avkodning av Dolby Pro Logic original.
- Automatisk avkodning för DTS® 5.1, DTS ES® Matrix 6.1 och DTS ES® Discrete 6.1-kanals och DTS 96/24 digitala källor.
- DTS® Neo:6® surroundfunktioner för att återge 2-kanals källor eller matrixkodade surroundkanaler i 5.1, 6.1 och 7.1-kanals system. Kan optimeras för film- och musik-källor.
- Automatisk avkodning av digitala inspelningar med flerkanalig MPEG.
- Rotel XS (eXtra Surround) reglerar automatiskt rätt avkodning från alla multikanalssignaler så att den används optimalt i 6.1 och 7.1 system. Rotel XS fungerar ihop med alla digitala flerkanalssystem. När Rotel XS är aktiverat i system med bakre centerkanal(er), fungerar Rotel XS även med de system som annars inte aktiverar korrekt avkodningsprocess för de bakre centerkanalerna (t.ex. DTS-ES och Dolby Surround EX-källor) eller för källor utan utökad surroundavkodning (t.ex. DTS 5.1, Dolby Digital 5.1 och Dolby Pro Logic II-kodade Dolby Digital 2.0-källor).
- Surroundfunktioner för uppspelning av surroundmaterial på 2- och 3-kanals system med full kompatibilitet.
- Fyra DSP-funktioner (Digital Signal Processing) för musik.

"DTS", "DTS-ES Extended Surround", "DTS ES® Matrix 6.1", "DTS ES® Discrete 6.1" och "DTS Neo:6®" är varumärken från Digital Theater Systems, Inc.

Tillverkad på licens från Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" och dubbel-D symbolen är varumärken från Dolby Laboratories.

[HDCD]®, HDCD®, High Definition Compatible Digital® och Pacific Microsonics™ är antingen registrerat varumärke eller varumärken från Pacific Microsonics, Inc. i USA och/eller i andra länder. HDCD systemet tillverkat på licens från Pacific Microsonics, Inc. Denna produkt är skyddad av ett eller flera av följande: I USA: 5,479,168, 5,638,074, 5,640,161, 5,808,574, 5,838,274, 5,854,600, 5,864,311, 5,872,531, och i Australien: 669114. Övriga patent söks.

Övriga funktioner

- Funktion för multi-zon och flera källor med oberoende val av källa och volymkontroll.
- Användarvänlig "ON SCREEN DISPLAY" (OSD) med möjlighet till egna benämningar på alla ingångarna. Valmöjlighet för olika språk.
- En upplärningsbar fjärrkontroll för att styra RSP-1068 och andra apparater.
- Uppgraderingsbar mjukvara till mikroprocessorn för framtida uppdateringar.
- 12V Trigger utgångar, (tilldelningsbara), för aktivering Av/På av slutsåteger eller andra apparater.

Uppackning

Öppna förpackningen försiktigt. Ta hand om fjärrkontrollen och de andra tillbehören. Spara originalförpackningen för bästa skydd vid händelse av flytt eller frakt av RSP-1068.

Placering

Placera RSP-1068 på en stabil och plan hylla avskärmat från solljus, hetta, smuts och vibrationer. Se till att hyllan klarar apparatens vikt.

Placera RSP-1068 nära de andra komponenterna i ditt system och om möjligt på en egen hylla. Detta underlättar installationen och framtida ändringar i ditt system.

RSP-1068 kan utveckla värme under normal användning. Blockera ej ventilationshålen. Använd minst 10 cm fritt utrymme runt apparaten. Om RSP-1068 placeras i ett skåp, se till att det är god ventilation.

Ställ ej andra apparater eller föremål ovanpå RSP-1068. Håll ingen vätska i apparaten.

ANSLUTNINGAR

Även om baksidan på RSP-1068 ser avskräckande ut, är det mycket lätt att ansluta den till ditt system. Varje enhet i systemet ansluts till RSP-1068 med ett par kablar av RCA-typ för analog audio, videoanslutning (kompositvideo, S-video eller komponentvideo) och alternativ digital audiokabel (koaxial eller optisk).

OBS! Surroundformaten Dolby Digital och DTS är digitala format och RSP-1068 kan endast avkoda dem när en digital signal är tillgänglig. Av denna anledning skall du alltid ansluta din DVD-spelares digitala utgång till RSP-1068s koaxiala eller optiska ingång.

Signalerna från audioutgångarna på RSP-1068 skickas till ett (eller flera) slutsteg med kablar av RCA-typ från förstegsutgångarna för analog audio. Videosignalen från RSP-1068 skickas till TV:n med anslutningarna för kompositvideo, S-video eller komponentvideo.

För övrigt har RSP-1068 en MULTI-ingång till apparater som har en egen intern surroundavkodning, ingång för extern IR-sensor och anslutningar för 12V Trigger för aktivering (Av/På) av andra Rotelkomponenter.

OBS! Anslut INTE någon apparat i systemet till vägguttaget förrän alla apparater är korrekt anslutna.

Videokablar skall vara med 75 ohms impedans. Gränssnittet för S/PDIF digital audio skall också vara med 75 ohms impedans och alla bra digitala kablar skall vara specificerade enligt dessa krav. Ersätt INTE kablar för digitala signaler eller videosignaler med vanliga analoga audiokablar. Analog standardkablar kan förmedla dessa signaler men med begränsad bandbredd som försämrar kvaliteten.

Vid anslutning av signalkablar skall vänster kanal (LEFT) anslutas till vänster kanals anslutning och höger kanal (RIGHT) anslutas till höger kanals anslutning. Alla RCA-anslutningar på RSP-1068 är enligt följande färgkoder:

Vänster (LEFT) kanals audio: vit RCA-anslutning

Höger (RIGHT) kanals audio: röd RCA-anslutning

Kompositvideo: gul RCA-anslutning

OBS! Varje ingångsanslutning måste vara rätt konfigurerad via menyn för INPUT SETUP i OSD-systemet (On Screen Display). Vi rekommenderar att använda denna menyfunktion för konfiguration efter det att varje apparat är ansluten. Se mer i Konfiguration av ingångar i avsnittet för Inställningar.

Analog in- och utgångar för audio

Följande anslutningar används för att ansluta analog audiosignaler till och från RSP-1068. Se mer om detta i avsnittet för Anslutning av produkter längre fram.

OBS! Vanligtvis konverterar RSP-1068 alla analog insignaler till digitala signaler. Därmed blir alla digital ljudfunktioner tillgängliga (basreglering, digitala delningsfilter, fördröjning och nivåjustering för högtalarna och flera surroundfunktioner). Det är också möjligt att leda den analog 2-kanaliga stereosignalen direkt till volymkontrollen och förstegsutgångarna helt opåverkade av den digitala processen för bästa återgivning av ren analog stereo.

TUNER-ingång ^{Z6}

Ett par analog ingångar av RCA-typ för höger/vänster kanal för anslutning av AM/FM-radio.

CD-ingång ^{Z7}

Ett par analog ingångar av RCA-typ för höger/vänster kanal för anslutning av CD-spelare.

TAPE-ingång ^{Z8}

Ett par analog ingångar av RCA-typ, med benämningen "TAPE IN", med höger/vänster kanal för anslutning av kassettdäck eller annan inspelningsenhet.

TAPE-utgång ^{Z8}

Ett par analog utgångar av RCA-typ, med benämningen "TAPE OUT", med höger/vänster kanal för att skicka en inspelningsignal till ett kassettdäck eller annan inspelningsenhet.

OBS! Dessa utgångar skall anslutas till samma kassettdäcks motsvarande ingångar, "TAPE IN".

VIDEO 1-5, Audioingångar ^{Z9}

Fem par med analog RCA-ingångar för höger/vänster kanal, (VIDEO IN 1-5), kan ta emot signaler från fem olika källor. Dessa ingångar har motsvarande ingångar för videosignalen som används för Videoapparater, satellit-TV mottagare och DVD-spelare m.fl. Man kan även använda enbart audioingångarna för audiokomponenter och därmed ej använda videoingångarna.

VIDEO 1-3, Audioutgångar

Tre par med RCA-utgångar för höger/vänster kanal, (VIDEO OUT 1-3), sänder audiosignaler till en videoapparat för inspelning.

Dessa anslutningar har motsvarande videoutgångar för VIDEO IN 1-3. Var konsekvent när du ansluter en apparat. Om man tex ansluter en videoapparat till ingången VIDEO 1 skall även utgångarna för VIDEO 1 anslutas till samma videoapparat.

OBS! Det finns inga analoga audioutgångar för VIDEO 4 & 5. Anslut därför videoapparater och inspelningsenheter till VIDEO 1-3 och använd VIDEO 4 & 5 endast för uppspelning.

OBS! VIDEO 1-3 kan användas för att ansluta enbart audioenheter. Uteslut bara videoanslutningarna.

MULTI-ingångar

En grupp med RCA-ingångar som kan ta emot upp till 7.1-kanals analoga signaler från en DVD-A eller SACD-spelare. Det är ingångar för "FRONT L & R, CENTER, SUB, REAR, L & R och CENTERBACK 1 & 2".

Dessa ingångar kringgår alla digitala processer i RSP-1068 och skickas direkt till voymkontrollen och förstegsutgångarna.

Det finns två val för subwoofersignalen i MULTI-ingången. Normalt skickas ".1"-signalen direkt till subwooferutgången. En annan möjlighet är att de 7 huvudkanalerna kopieras och "läggs" ihop och därefter skickas denna monosignal genom ett analogt 100 Hz lågpasfilter till subwooferutgången. Detta ger opåverkade signaler från de sju huvudkanalerna tillsammans med en subwoofersignal som är hämtad från dessa sju kanalerna.

Förstegsutgångar

Det finns tio RCA lågnivå utgångar: FRONT L & R, CENTER 1 & 2, SURROUND L & R, CENTER BACK CB1 & CB2 och SUBWOOFER 1 & 2. Använd dessa utgångar för att ansluta till högtalare med inbyggda slutsteg, (t ex aktiv subwoofer), eller till externa slutsteg.

OBS! Beroende på hur ditt system ser ut kan du använda några eller flera av dessa utgångar. T ex om man endast har en centerkanal kan du ansluta den till CENTER 1. Om du endast har en bakre centerkanal kan du ansluta den till CB1 utgången.

Audioutgångar för Zone 2

Ett par med RCA-ingångar, AUDIO OUT/ZONE 2 skickar analoga audiosignaler till ett externt slutsteg för uppspelning i annat rum, ZONE 2. Dessa utgångar kan konfigureras för fasta eller variabla nivåer i "ZONE 2 SETUP"-menyn.

OBS! Endast analoga insignaler kan förmedlas vidare ut från utgångarna för ZONE 2. Komponenter som är anslutna endast till de digitala ingångarna är ej tillgängliga i ZONE 2.

För att konfigurera ditt system för användning av ZONE 2, gör så här: anslut RSP-1068s höger/vänster utgångar för ZONE 2 till ett slutstegs motsvarande höger/vänster ingång (som skall driva högtalarna i ZONE 2). Använd kablar av RCA-typ.

In- och utgångar för video

Dessa in- och utgångar används för att ansluta videosignalen, (bildsignalen), till och från RSP-1068. Se mer om detta i avsnittet "Anslutning av produkter" för varje typ av apparat som skall anslutas.

RSP-1068 har anslutningar för Kompositvideo, S-video och Komponentvideo. Anslutning med Kompositvideo är enklast att använda medans S-video ger högre bildkvalitet. Komponentvideo kan användas till tex projektorer samt krävs för HDTV och DVD med progressive scan. Du skall känna till följande information vid konfigureringen av ditt system:

On Screen Display: RSP-1068s OSD-system för TV-skärmen, är tillgängligt oavsett vilken typ av anslutning som används från RSP-1068s TV MONITOR-utgång till TV-apparaten.

OBS! När man använder en videosignal med progressive scan eller en 1080i-signal från ingången för Komponentvideo, kan inte TV-skärmen visa OSD-menyerna och videosignalen samtidigt. En mer "avancerad" inställning för menyvisning finns och ger möjlighet att visa OSD-information ihop med en progressive scan eller HDTV-signal. När OSD är aktiverad avbryts signalen med progressive scan och återkommer när OSD-menyerna stängs ned. Den tillfälliga OSD-informationen (volyminställningar m.fl.) visas ej.

Omvandling av utsignal: RSP-1068 konverterar Kompositvideo och S-video till Komponentvideo som utsignal till en NTSC eller PAL TV. För största bekvämlighet kan RSP-1068 anslutas med utgången för Komponentvideo till TV-skärmen. S-video kan ej konverteras till Kompositvideo och vice versa.

OBS! När en eller flera videoingångar är aktiverad med progressive scan i inställningsmenyn, (Other Options), är konvertering från Komposit eller S-video till Komponentvideo ej tillgängligt för dessa ingångar. Konvertering från Komposit eller S-VIDEO till Komponent är endast tillgänglig för de andra videoingångarna.

Många HDTV-apparater justerar värdet på scanning och andra videoinställningar beroende på typ av anslutning för ingången. Man kan ha flera olika anslutningar mellan RSP-1068 och TV-skärmen. Genom att byta ingångskälla på TV:n kan ha nytta av dessa egenskaper.

VIDEO 1-5, Ingångar för Kompositvideo

Det finns fem ingångar för kompositvideo. De tar emot signaler från källor som är anslutna med 75 ohms RCA-kablar.

VIDEO 1-3, Utgångar för Kompositvideo

Tre RCA-anslutningar, COMPOSITE VIDEO OUT 1-3, skickar Kompositvideosignaler för inspelning till tex. en videoapparat eller annan inspelningsenhet.

Dessa utgångar "hör ihop" med ingångarna för VIDEO IN 1-3. Var konsekvent när du gör dina anslutningar. Om man ansluter en videoapparat till ingången VIDEO 1 skall du ansluta samma apparat till utgången för VIDEO 1.

OBS! RSP-1068 kan inte konvertera S-Video eller Komponentvideo till Kompositvideo. Därför är endast signaler som skickas till ingångarna för Kompositvideo tillgängliga för dessa utgångar.

VIDEO 1-5, Ingångar för S-Video ³⁴

Fem ingångar, S-VIDEO 1-5, tar emot signaler av typen S-Video från olika källor.

VIDEO 1-3, Utgångar för S-Video ³⁵

Tre anslutningar, S-VIDEO OUT 1-3, skickar S-Video signaler för inspelning till t ex en videoapparat eller annan inspelningsenhet.

Dessa utgångar "hör ihop" med ingångarna för VIDEO IN 1-3. Var konsekvent när du gör dina anslutningar. Om du ansluter en videoapparat till *ingången* VIDEO 1 skall du ansluta samma apparat till *utgången* för VIDEO 1.

OBS! RSP-1068 kan inte konvertera Kompositvideo eller Komponentvideo till S-Video. Endast signaler som skickas till ingångarna för S-Video är tillgängliga för dessa utgångar.

VIDEO 1-3 Ingångar för Komponentvideo ²³

Vid anslutning med Komponentvideo delas bildsignalen upp i tre delar – luminans (Y) och separerad krominans (PB och PR) och förmedlar en bildsignal med mycket hög kvalitet. Varje signal ansluts med en separat 75 ohms kabel med RCA kontakter. Anslutningar med Komponentvideo bör användas för DVD-spelare med progressive scan och för HDTV. Varje anslutning skall av typen 75 ohms RCA-kabel.

Tre grupper med ingångar, COMPONENT VIDEO IN 1-3, tar emot signaler av typ Komponentvideo från olika källor.

OBS! När man använder en videosignal med progressive scan eller en 1080i signal till HDTV signal från ingången för Komponentvideo, kan inte TV-skärmen visa OSD-menyerna och videosignalen samtidigt. En mer "avancerad" inställning för menyvisning finns och ger möjlighet att visa OSD-information ihop med en progressive scan eller HDTV-signal. När OSD är aktiverad avbryts signalen med progressive scan och återkommer när OSD-menyerna stängs ned. Den tillfälliga OSD-informationen (volyminställningar m.fl.) visas ej.

TV Monitor utgång ^{24 37}

Utgångarna för TV MONITOR på RSP-1068 skickar videosignaler till din TV. Det finns tre typer av anslutningar, Kompositvideo, S-Video och Komponentvideo.

Utgången för Kompositvideo skickar endast signaler till TV:n som kommer från ingången för Kompositvideo. Utgången för S-Video skickar endast signaler till TV:n som kommer från ingången för S-Video. Utgången för Komponentvideo konverterar ALLA typer av signaler till TV:n. Om man har anslutit samma typ av insignal från alla källor så behövs det endast en anslutning från RSP-1068 till TV:n. Om du anslutit RSP-1068 med Komponentvideo till TV:n räcker det också med en anslutning då Kompositvideo och S-Video konverteras till Komponentvideo.

OBS! När en eller flera videoingångar är aktiverad med progressive scan i inställningsmenyn, (Other Options), är konvertering från Komposit eller S-video till Komponentvideo ej tillgängligt för dessa ingångar. Konvertering från Komposit eller S-VIDEO till Komponent är endast tillgänglig för de andra videoingångarna.

Videoutgångar för ZONE OUT ³²

Videoutgångarna för ZONE OUT på RSP-1068 skickar en Kompositvideosignal till en TV i ett "annat" rum (Zone 2).

OBS! Endast signaler i Kompositvideo finns tillgängligt på Zone 2-utgången för Kompositvideo.

Digitala in- och utgångar för audio

RSP-1068 har digitala anslutningar som kan användas istället för eller tillsammans med de analoga in- och utgångarna. Det finns fem digitala ingångar och två digitala utgångar för inspelning.

Dessa digitala anslutningar kan användas ihop med apparater som har digital utgång t ex DVD-spelare, CD-spelare eller en satellitmottagare.

OBS! Att ansluta en digital signal innebär att man använder RSP-1068 interna D/A-omvandlare för omvandling av den digitala signalen till analog. Generellt gäller att man använder den digitala utsignalen från en DVD-spelare eller annan apparat som kan förmedla Dolby Digital eller DTS signaler, annars kan inte RSP-1068 avkoda dessa signaler.

Digitala ingångar 15

RSP-1068 kan ta emot digitala signaler från CD-spelare, satellitmottagare och DVD-spelare. Den inbyggda D/A-omvandlaren känner av och ställer in sig automatiskt för rätt omvandling.

Det finns fem digitala ingångar på baksidan, tre koaxiala och två optiska. Dessa ingångar kan tilldelas vilken som helst av ingångskällorna via INPUT SETUP på skärmen samtidigt när inställningarna görs. Man kan t ex tilldela den digitala ingången COAXIAL 1, till VIDEO 1 och den digitala ingången OPTICAL 2, till VIDEO 3.

OBS! När man använder digitala anslutningar bör man också ansluta de analoga ingångarna som beskrivits tidigare. De är nödvändiga vid inspelning till t ex ett kassettdeck eller när man vill använda ZONE 2 funktionen.

Digitala utgångar ¹⁷

RSP-1068 har två digitala utgångar, (en koaxial och en optisk), för att skicka en digital signal från någon av de digitala ingångarna till en digital inspelningsenhet eller en extern digitalprocessor. När en digital ingångskälla är vald för lyssning, är den signalen automatiskt tillgänglig i båda digitala utgångarna för inspelning.

OBS! Endast signaler från en digital källa är tillgänglig på dessa utgångar. Analoga signaler kan ej konverteras till digitala och är ej tillgängliga på de digitala utgångarna.

Övriga anslutningar

Strömningång ³⁸

RSP-1068 är konfigurerad för den marknad där apparaten sålts. (Europa 230V/50Hz eller USA 115V/60Hz). Information om detta finns på en dekal på apparatens baksida.

Anslut den medskickade nätkabeln i ingången "AC INPUT" på RSP-1068s baksida.

OBS! Inställningar och namn på videoingångar sparas i minnet mycket länge, även om RSP-1068 är urkopplad från nätuttaget.

Huvudströmbrytare (baksidan) ²⁵

Den stora strömbrytaren på baksidan är huvudströmbrytaren. När den är i "OFF"-läget är strömmen helt avstängd. När den är i "ON"-läget kan frontpanelens STANDBY-knapp och fjärrkontrollens ON/OFF-knappar användas för att aktivera RSP-1068 och för att sätta den i standby.

OBS! Efter det att alla anslutningar är utförda skall huvudströmbrytaren på baksidan sättas i "ON"-läge och är normalt kvar i den positionen.

12V TRIGGER anslutningar **20**

Flera av Rotels förstärkare och andra produkter har möjligheten att ta emot en 12V "strömstarts signal" från RSP-1068 kallad 12V trigger. Dessa tre utgångar används för att sätta en extern produkt i "AV" eller "PÅ"-läge. När RSP-1068 aktiveras skickas en 12V likströmssignal ut från dessa utgångar som i sin tur aktiverar de externa apparaterna som är anslutna till 12V trigger utgångarna. När RSP-1068 sätts i standby-läge avbryts 12V signalen och den anslutna apparaten stängs av.

För att använda 12V trigger funktionen måste en av *utgångarna* vara ansluten till motsvarande 12V trigger *ingång* på din Rotel förstärkare. Kabeln skall ha mono 3,5 mm miniplug i båda ändrar. 12V-signalen finns i "spetsen" på minipluggen.

OBS! Utgången för 12V Trigger kan konfigureras för aktivering endast om ingångskällan är aktiverad. Läs mer om detta i avsnitten om inställningar för ingångar och Zone 2.

REM IN **21**

Två anslutningar för 3,5 mm minikontakter (benämnda REM IN) används för att ta emot fjärrsignaler från ett externt fjärrsystem, (Xantech m.fl.), används när signalerna från fjärrkontrollen inte kan nå frontpanelens IR-mottagare.

EXT: Ett externt fjärrsystem används om den egna IR-mottagaren är dold för fjärrmottagning (t ex i ett HiFi-skåp), eller om man skall sända signaler vidare till annan enhet.

ZONE: Denna anslutning används till ett externt fjärrsystem för att ta emot IR-signaler i annat rum. T ex kan signaler som skickas till "ZONE REM IN" styr funktionerna i ZONE 2 på RSP-1068 och kan vidarbefodras till andra komponenter.

Kontakta din återförsäljare av Rotel för mer information om externa fjärrsystem och anslutning med 3,5 mm miniplug som är anpassad till ingången för "REM IN".

OBS! Fjärrsignalerna som sänts **till** "EXT REMOTE IN" -ingången och **till** ZONE REMOTE IN kan sändas vidare till en annan extern apparat via IR OUT -utgångarna på RSP-1068. Detta görs med hjälp av externa IR-sändare (fjärrsignalssändare) eller en ansluten kabel som är ansluten till IR OUT. Se mer om detta i följande avsnitt.

IR OUT **22**

Anslutningarna för IR OUT 1 & 2 skickar vidare signaler som tagits emot i ingången för "ZONE REM IN" eller "EXT REM IN" till en sändare som är placerad framför en annan apparats IR-mottagare. Man kan även ansluta utgången "IR OUT" direkt till en Rotel CD-spelare, DVD-spelare eller en radiodel med en motsvarande ingång.

Dessa utgångar används för att skicka IR-signaler från Zone 2 till källkomponenter i systemet (CD, DVD m.fl.). De används även till att vidarbefodra IR-signaler från huvudrummet till apparater där IR-mottagarna är blockerade av tex ett HiFi-skåp.

Kontakta din återförsäljare av Rotel för mer information om externa fjärrsystem och externa IR-mottagare.

Computer I/O **19**

RSP-1068 kan styras från en persondator genom att använda ett dataprogram från en tredje parts leverantör. Denna styrning sker genom att styrkoder sänds (vanligtvis från fjärrkontrollen RR-1050) från en dator via en RS-232 kabel. Här kan man också uppdatera programvaran i RSP-1068 som erhålles från Rotel.

Ingången COMPUTER I/O har de nödvändiga anslutningarna på RSP-1068s baksida. Den använder RJ-45, 8-stifts modularkontakt som är vanligt i ett 10-BaseT UTP Ethernet nätverk.

För ytterligare information om anslutningarna, mjukvaran och styrkoder för dator och uppdateringar av RSP-1068 kan du kontakta din återförsäljare för Rotel.

Anslutning av produkter

CD-spelare **15 27**

Se figur 3

Anslut höger och vänster analoga utgångar från din CD-spelare till ingången AUDIO IN som är märkt CD (höger och vänster).

Alternativt kan man ansluta den digitala utgången på CD-spelaren till någon av de optiska eller koaxiala digitala ingångarna på RSP-1068. Använd INPUT SETUP-meny för att tilldela den valda digitala ingången till CD-källan.

Det finns inga videoanslutningar för CD-spelare.

DVD-spelare **15 23 29 33 34**

Se figur 4

Anslutning av en DVD-spelare kan göras på ingångarna VIDEO 1, 2, 3, 4 eller 5. I vissa system kan man ansluta DVD-spelaren till VIDEO 4 eller VIDEO 5 då dessa inte har motsvarande *utgångar*. Om du väljer VIDEO 1 så var noga med att använda VIDEO 1 in- och utgångar för alla analoga audio och videoanslutningar.

Anslut en videokabel (Komposit, S-Video och/ eller Komponent) från DVD-spelarens utgång till ingången VIDEO IN 1-5. Använd Komponentvideo om du skall använda progressive scan till en HDTV.

Anslut den digitala utgången på DVD-spelaren till någon av de optiska (OPTICAL IN) eller koaxiala (COAXIAL IN) digitala ingångarna på RSP-1068. Använd meny för INPUT SETUP för att tilldela den valda digitala ingången till samma ingång för videosignalen. T ex om du använder ingången för Video 4 skall den digitala ingången tilldelas ingången för VIDEO 4.

Om man vill spela in audiosignalen från DVD-spelaren skall du även ansluta de analoga utgångarna (höger/vänster) till motsvarande ingångar för AUDIO IN som hör ihop med (VIDEO 4 i exemplet ovan).

Kabel-TV, Satellit eller HDTV-mottagare **15 23 29 33 34**

Se figur 5

Signaler för TV-mottagare kan anslutas till ingångarna VIDEO 1, 2, 3, 4 eller 5. I vissa system kan man ansluta DVD-spelaren till VIDEO 4 eller VIDEO 5 då dessa inte har motsvarande *utgångar*.

Om man väljer VIDEO 1 så var noga med att använda VIDEO 1 in- och utgångar för alla analoga audio och videoanslutningar.

Anslut en videokabel (Komposit, S-Video och/ eller Komponent) från TV-tunerns utgång, till motsvarande ingång VIDEO IN 1-5. Använd anslutningarna med Komponentvideo för HDTV-signaler.

Anslut höger och vänster analoga utgångar från TV-tunern till ingången AUDIO IN som motsvarar samma ingång VIDEO IN.

För digital källa: Anslut den digitala utgången på TV-tunern till någon av de optiska (OPTICAL IN) eller koaxiala (COAXIAL IN) digitala ingångarna på RSP-1068. Använd meny för INPUT SETUP för att tilldela den valda digitala ingången till samma ingång för videosignalen. T ex om du använder ingången för Video 4 skall den digitala ingången tilldelas ingången för VIDEO 4.

AM/FM Tuner (radio) **26**

Se figur 6

Anslut höger och vänster analoga utgångar från din tuner till ingången AUDIO IN som är märkt TUNER (höger och vänster).

Det finns inga digitala anslutningar eller anslutningar för video på en AM/FM radio.

Inspelningsenhet för audio

15 17 28

Se figur 7

Anslut höger och vänster analoga utgångar från din kassetbandspelare till ingången AUDIO IN som är märkt TAPE IN (höger och vänster).

Anslut höger/vänster utgångar, AUDIO OUT/TAPE OUT, till ingångarna på kassetbandspelaren.

För en digital inspelningsenhet skall den digitala utgången anslutas till någon av de optiska (OPTICAL IN) eller koaxiala (COAXIAL IN) ingångarna på RSP-1068. Använd menyn för INPUT SETUP för att tilldela den valda digitala ingången till källan för TAPE. Om inspelningsenheten kan ta emot en digital signal för inspelning skall en av utgångarna för den optiska (OPTICAL OUT) eller koaxiala (COAXIAL OUT) anslutas till den digitala ingången på inspelningsenheten.

Inga videoanslutningar behövs till en inspelningsenhet för audio.

Inspelningsenhet för video

15 17 29 30 33 34 35 36

Se figur 8

Anslutningar för en videoapparat kan göras till in- och utgångarna för VIDEO 1, VIDEO 2 eller VIDEO 3. Om man väljer VIDEO 1 så var noga med att använda VIDEO 1 in- och utgångar för alla analoga audio och videoanslutningar.

Anslut en videokabel (Komposit, S-Video och/eller Komponent) från videoapparatens utgång, till ingången VIDEO IN 1-3.

Anslut en videokabel (Komposit, S-Video och/eller Komponent) från utgången VIDEO OUT, till videoapparatens ingång.

Anslut höger och vänster analoga utgångar från din videobandspelare till ingången AUDIO IN som är märkt VIDEO 1-3.

Anslut höger och vänster utgång för AUDIO OUT för VIDEO 1-3 till de analoga ingångarna på videobandspelaren.

För en digital inspelningsenhet skall den digitala utgången anslutas till någon av de optiska (OPTICAL IN) eller koaxiala (COAXIAL IN) ingångarna på RSP-1068. Använd menyn för INPUT SETUP för att tilldela den valda digitala ingången till källan för VIDEO (VIDEO 1, 2 eller 3). Om inspelningsenheten kan ta emot en digital signal för inspelning skall en av utgångarna för den optiska (OPTICAL OUT) eller koaxiala (COAXIAL OUT) anslutas till den digitala ingången.

DVD-A eller SACD-spelare 15

Se figur 9

För att ansluta en DVD-A, SACD-spelare eller en extern surroundprocessor använder man RCA-kablar till ingångarna som är benämnda MULTI INPUT. Var noga med att ansluta kablarna rätt. Anslut höger frontkanal till ingången R FRONT osv. Du kan konfigurera olika system beroende på vad som skall anslutas. För sex-kanaligt system FRONT L & R, SURROUND L & R, CENTER, och SUBWOOFER. För sju-kanaligt system använder man också en bakre centerkanal, CENTER BACK och för åtta-kanaligt använder man två bakre centerkanaler (två CENTER BACK).

Multi-ingångarna är analoga och förmedlar de avkodade signalerna direkt till volymkontrollen och förstegsutgångarna utan påverkan av den digitala processen. RSP-1068 har en annan möjlighet för baskanalen genom att de 7 huvudkanalerna kopieras och "läggs" ihop och därefter skickas genom ett analogt 100 Hz lågpassfilter som skapar en monosignal till subwoofertutgången. Se mer om detta i avsnittet för Inställningar.

TV Monitor 24 37

Se figur 10

Anslut TV MONITOR-utgången med antingen Kompositvideo, S-Video och/eller Komponentvideo till motsvarande ingångar på din TV.

OBS! RCA Kompositvideoutgången förmedlar endast signal från en källa med Kompositvideo till videoingången på din TV. Utgången för S-Video förmedlar endast signal från en källa med S-Video till din TV. RSP-1068 "uppgaderar" Komposit och S-Video till Komponentvideo. Därav skickar utgången för Komponentvideo signaler från alla typer av anslutna bildkällor till din TV.

Vid konfigurering av RSP-1068 måste man specificera i menyn för "Other Options" vilken typ av TV-system, (NTSC eller PAL), som skall användas. Se mer om detta i avsnittet för Inställningar.

Anslutning av slutsteg (förstärkare) 18

Se figur 11

RSP-1068 har förstegsutgångar för anslutning till slutsteg som kan driva upp till sju högtalare i ett 5.1, 6.1 eller 7.1 system. (Höger/vänster frontkanaler, centerkanalen, höger/vänster surroundkanaler plus en eller två bakre centerkanaler).

För anslutning av slutsteg: anslut en audiokabel från varje utgång; PREOUT, till ingången på slutsteget som skall driva motsvarande kanals högtalare. I ett helt hemmabiosystem behövs det fem olika anslutningar förutom subwoofern. Dessa anslutningar är FRONT L & R, CENTER och REAR L & R. Det finns två utgångar till CENTER. Använd en av dem för en centerkanal eller båda utgångar om du har två centerkanaler. I system med sex eller sju kanaler kan du ansluta en eller två bakre centerkanaler med benämningen CB1 och CB2. Använd CB1 om du har en bakre centerkanal.

Var noga med att varje utgång är ansluten till rätt kanal på slutstegen (höger front, vänster bak osv.).

- 1 Anslut slutsteget för höger frontkanal till FRONT R.
- 2 Anslut slutsteget för vänster frontkanal till FRONT L.
- 3 Anslut slutsteget för centerkanalen till CENTER 1 eller CENTER 2.
- 4 Anslut slutsteget för höger surroundkanal till REAR R.
- 5 Anslut slutsteget för vänster surroundkanal till REAR L.
- 6 Anslut slutsteget för höger bakre centerkanal till CB2.
- 7 Anslut slutsteget för vänster bakre centerkanal till CB1.

Efter det att man anslutit förstegets utgångar skall man konfigurera RSP-1068 för högtalartyp och storlek i systemet. Man skall även kalibrera de relativa högtalarnivåerna med den inbyggda test-tonen. Se mer i avsnittet om Installation.

Anslutning av subwoofer 18

Se figur 11

Anslut en RCA-kabel från en av de två utgångarna, PREOUT, benämnda SUB, till ingången på subwoofers egna slutsteg. Båda utgångarna för SUB ger samma utsignal. Använd någon av utgångarna för att ansluta en subwoofer. Använd båda utgångarna vid anslutning av två subwoofers.

Efter anslutning av subwoofer skall man konfigurera RSP-1068 för användning av subwoofer och kalibrera den relativa volymnivån med den inbyggda test-tonen. Se mer i avsnittet om Installation.

Anslutningar för Zone 2 31 32

Se figur 12

För audioanslutning till ett annat rum, anslut höger och vänster utgång för ZONE OUT till höger och vänster ingång på ett slutsteg i ett annat rum. Använd RCA-kablar.

För videoanslutning till ett annat rum, anslut utgången för ZONE VIDEO OUT till ingången på TV i ett annat rum. Använd kompositvideo-kabel.

ATT ANVÄNDA RSP-1068

Med tanke på alla funktioner, inställningar och möjligheter som finns i RSP-1068 så är den mycket lätt att hantera. Nyckeln till detta är RSP-1068s menysystem "On-Screen Display", OSD, som vägleder dig genom alla valmöjligheter. Dessa OSD-menyer visas på TV-skärmen.

RSP-1068 kan styras via frontpanelen eller via fjärrkontrollen. Frontpanelens knappar är mycket enkla att använda. Det är ett fåtal rattar och knappar som vägleder dig genom OSD-menyerna. Fjärrkontrollen ger dig en mer komplett styrning av funktionerna.

För att vägleda dig i hur du skall använda RSP-1068 börjar vi med att beskriva frontpanelens och fjärrkontrollens grundläggande funktioner och upplägg. Därefter förklarar vi de grundläggande funktionerna såsom aktivering Av/På, ändra volymen eller val av lyssningskälla osv. Sedan beskriver vi mer detaljerat av surroundfunktionerna och hur man konfigurerar RSP-1068 för olika typer av källor. Slutligen beskriver vi övriga funktioner och egenskaper samt användning av Zone 2. Alla dessa är egenskaper som man normalt använder. Den sista delen av bruksanvisningen (konfigureringen) redogör för inställningar som utförs vid installationen och konfigurering av RSP-1068 varav många görs en gång och lämnas därefter orörda.

Genom hela denna bruksanvisning hänvisar gråmarkerade siffror till illustrationen på RSP-1068 och gråmarkerade bokstäver hänvisar till illustrationen på fjärrkontrollen RR-1050. När båda visas finns funktionen på både RSP-1068 och RR-1050. När endast en av markeringarna visas gäller den endast för RSP-1068 eller endast för RR-1050.

Frontpanelen

Följande avsnitt är en översikt på RSP-1068s frontpanel med dess funktioner och egenskaper. Mer detaljerad beskrivning finns i denna bruksanvisning för varje funktion.

Frontpanelens display 3

På RSP-1068s frontpanel finns en display som förmedlar information som kommer till nytta när man använder apparaten. Huvuddelen av displayen består av två rader med alfanumeriska fält. Den övre raden visar den aktuella källan till vänster och volymnivå till höger. Den andra raden visar aktuell surroundinställning eller andra inställningar när de ändras, (inspelningskälla, Zone 2 källa, inställningar för dynamikområde m.m.).

Ikonerna till vänster i displayen visar aktuella surroundlägen. Ikonerna i den nedre vänstra delen visar den aktuella digitala ingångskällan. Ikonerna i den nedre högra delen av displayen visar de individuella surroundkanalerna vid konfigurering av systemet.

Displayen kan släckas ned. Se mer i avsnittet om MENU-knappen för mer information.

IR-mottagare 2

Denna sensor, (mottagare), tar emot IR-signalerna från fjärrkontrollen. Blockera inte denna sensor.

OBS! Resten av knappar och funktioner på frontpanelen beskrivs i avsnittet "Översikt på knappar och funktioner".

Fjärrkontroll, översikt

Till RSP-1068 medföljer en fullt upplärningsbar fjärrkontroll som kan styra RSP-1068 plus nio andra audio/video apparater.

En separat bruksanvisning följer med RR-1050 som beskriver detaljerat hur användning och programmering går till och hur du kan ersätta dina övriga fjärrkontroller i ditt system. Bruksanvisningen för RR-1050 beskriver många olika egenskaper (t.ex. egna namn på fjärrkontrollens knappar som visas i RR-1050s display). För att undvika upprepning så ger vi i denna bruksanvisningen endast grundläggande information om hur man använder RR-1050 för att styra RSP-1068.

Många av RR-1050s funktioner finns också på RSP-1068s frontpanel och därför finns funktionsbeskrivningarna på motsvarande avsnitt som för RSP-1068. Bokstäver som är gråmarkerade och finns intill ett funktionsnamn refererar till skissen på RR-1050 i början av denna bruksanvisning.

Att använda RR-1050 AUDIO-knappen 4

För att hantera RSP-1068 med hjälp av fjärrkontrollen, se till att AUDIO-funktionen är aktiverad genom att trycka på enhetsknappen, AUD. Om en annan knapp (CD, TAPE m. fl.) är aktiverad så styr fjärrkontrollen en annan apparat, inte RSP-1068. AUDIO-läget är aktivt tills en annan enhets/ingångs-knapp trycks ner.

Programmering av RR-1050 PRELOAD-knappen 5

RR-1050 är förprogrammerad för att hantera RSP-1068. Om AUDIO-kommandona på din RR-1050 inte kan styra din RSP-1068 kan förprogrammeringen ändrats. För att återställa förprogrammeringen, tryck in den infällda PRELOAD-knappen på RR-1050 med spetsen på en penna.

OBS! Vid tryckning på PRELOAD-knappen raderas alla egna programmeringar och kommandon och RR-1050 återställs till fabriksinställning.

Översikt på knappar och funktioner

Detta avsnitt ger en grundläggande överblick på knappar och funktioner på frontpanelen och fjärrkontrollen. Mer detaljerad information för användning av dessa knappar finns i senare avsnitt i denna bruksanvisning. Knappar och funktioner på frontpanelen markeras med en siffra. De som markeras med en bokstav hänvisar till fjärrkontrollen. När både siffra och bokstav visas finns funktionen på både frontpanel och fjärrkontroll.

STANDBY-knapp 1 POWER-knappen 1

Frontpanelens STANDBY-knapp och fjärrkontrollens POWER-knapp aktiverar RSP-1068 Av/På. Baksidans POWER-switch, "huvudströmbrytare", måste vara i "ON"-positionen för att fjärrkontrollens standby-funktion skall fungera.

ON/OFF-knappar 1

Med strömknapparna "ON" och "OFF" på fjärrkontrollen aktiverar man apparaten På eller sätter den i standby-läget. Baksidans huvudströmbrytare måste vara i "ON"-positionen för att fjärrkontrollens standby-funktion skall kunna aktiveras.

VOLUME-ratt 5 VOLUME-knapp 1

Volymknappen på fjärrkontrollen och frontpanelens stora VOLUME-ratt reglerar utgångsnivån för alla kanaler samtidigt.

MUTE-knapp **12** **J**

Tryck på MUTE-knappen en gång för att stänga av ljudet. En indikator visas i frontpanelen och i On-Screen. Tryck på knappen igen för att återgå till den tidigare volymnivån

OBS! Genom att trycka på volymknappen på fjärrkontrollen avaktiverar också MUTE-funktionen.

DEVICE/INPUT-knappar

4 **11** **A** **G**

Knapparna i översta raden på frontpanelen samt MULTI INPUT-knappen används för att välja ingångskällor för bild och ljud.

Dessa knappars funktioner finns även på fjärrkontrollen förutom att MULTI INPUT kallas EXT. Knapparna på fjärrkontrollen har två funktioner:

Kort tryckning: En kort tryckning på någon enhetsknapp ändrar vilken apparat som fjärrkontrollen skall styra, men ändrar inte RSP-1068s ingångsval.

Lång tryckning: Ett längre tryck på någon enhetsknapp ändrar fjärrkontrollen till att styra RSP-1068s ingångskällor för lysning/visning i huvudrummet.

OBS! En lång tryckning på EXT-knappen växlar ingången till den 7.1-kanals analoga MULTI-ingången. När man trycker på AUD-knappen ändras endast fjärrkontrollens funktion. Det finns ingen ingångskälla som är associerad till denna knapp.

REC-knapp **14** **D**

Tryck på denna knapp (innan du trycker en lång tryckning på någon av DEVICE/INPUT-knapparna) för att välja en källa för inspelning. Signalen från den valda källan finns tillgänglig på audiotgångarna TAPE OUT och VIDEO OUT.

ZONE-knapp **13** **N**

Tryck på denna knapp (innan du trycker en lång tryckning på DEVICE/INPUT-knappen) för att välja en källa för ZONE 2.

UP/DOWN-knappar **M**

Detta par med knappar används för att flytta markören upp och ner över raderna i OSD-menyerna. Dessa knappar används även i kombination med TONE-knappen för att utföra justeringar i funktionen för CONTOUR/TONE.

+/- knappar **C**

Detta par med knappar används för att ändra inställningar på de markerade raderna i OSD-menyerna. De används även för att göra val i vissa surroundfunktioner.

Knappar för val av högtalare

B

Dessa tre knappar används för att välja en eller en grupp av högtalare för tillfälliga nivåjusteringar. C-knappen används tillsammans med UP/DOWN-knapparna fördröjning av grupp fördröjning/läppsynkronisering.

EQ-knapp **E**

Denna knapp används för att aktivera Av/På "Cinema EQ"-funktionen. Det är ett filter som kapar topparna i frekvensområdet vilket är användbart för äldre filminspelningar.

LF/HF-rattar **S**

Dessa två rattar på frontpanelen används till att utföra tillfälliga justeringar för ton- eller contourinställningar, höja eller kapa höga frekvenser (HF) och låga frekvenser (LF) den/de högtalare som är valda i meny Contour Setup.

OBS! Permanenta contour-justeringar utförs i meny Contour Setup.

TONE-knapp **O**

Denna knapp på fjärrkontrollen används för utföra tillfälliga inställningar i Contour-funktionen. Den kan växla mellan det höga frekvensområdet (HF) och det låga frekvensområdet (LF). När ett av områdena är valt utför man justeringarna med UP/DOWN-knapparna.

OBS! Permanenta contour-justeringar utförs i meny Contour Setup.

Surroundljuds-knappar

7 **B** **9** **10** **P**

Fem knappar på fjärrkontrollen (2CH, PLC, PLM, 5CH och 7CH) och fyra knappar på frontpanelen (2CH, DOLBY PLII/3ST, DTS/Neo6, DSP) ger dig möjlighet till direktval för vissa surroundfunktioner. Funktionen för dessa varierar beroende på vilken typ av källa som spelas. Se mer om detta i avsnittet för "Manuella surroundinställningar".

SUR+ knapp **O**

Denna knapp på fjärrkontrollen används tillsammans med +/- knapparna för att manuellt välja bland surroundinställningar och egenskaper. Se mer om detta i avsnittet för "Manuella surroundinställningar".

DYN-knapp **F**

Denna knapp på fjärrkontrollen används för att välja inställningar i dynamikområdet för Dolby Digital.

MENU/OSD-knapp **K**

Tryck på denna knapp på fjärrkontrollen för att aktivera menyerna i OSD. Om menyen redan visas så tryck på denna knapp för att ta bort den. Tryck och håll ned denna knapp för att släcka ned frontpanelens display.

ENTER-knappen **L**

ENTER-knappen används för att bekräfta och spara olika inställningar i RSP-1068. Användandet av knappen beskrivs detaljerat inom respektive användningsområde.

Grundfunktioner

Detta avsnitt beskriver grundfunktionerna i RSP-1068 och på fjärrkontrollen.

Aktivering och Standby, Av/På

1 **25** **H** **T**

Baksidans POWER-knapp (strömbrytare) är RSP-1068s huvudströmbrytare. Den måste vara i "ON"-positionen för att RSP-1068 skall vara aktiverad. När knappen är i "OFF"-positionen är apparaten helt avstängd och kan inte aktiveras via fjärrkontrollen.

I normalfallet är baksidans POWER-knapp alltid i "ON"-positionen. RSP-1068 aktiveras, Av/På, med frontpanelens STANDBY-knapp, ON/OFF-knapparna på fjärrkontrollen och POWER-knappen på fjärrkontrollen. När RSP 1068 är aktiverad är frontpanelens display tänd. I standby-läget är apparaten avaktiverad med en liten strömförsörjning till mikroprocessorn.

När apparaten har strömförsörjning och baksidans POWER-knapp är i "ON"-positionen tänds frontpanelens STANDBY-lampa, oavsett om apparaten är i STANDBY-läge eller aktiverad.

Frontpanelens STANDBY-knapp och fjärrkontrollens POWER-knapp fungerar som (ström)-brytare. Tryck på någon av knapparna för att aktivera apparaten. Tryck på någon av knapparna igen för att sätta apparaten i standby-läge igen.

ON/OFF-knapparna på fjärrkontrollen är samma funktion med skillnaden att den har separat ON- och OFF-funktion.

Vid användning av Zone 2 funktionen i RSP-1068 är STANDBY-strömläget helt oberoende av huvudrummet och Zone 2. Fjärrkontrollens ON/OFF-knappar i huvudrummet påverkar inte Zone 2. Vid användning av ON/OFF-knapparna på fjärrkontrollen i Zone 2 påverkar endast den zonen och ej huvudrummet. När apparaten är aktiverad i ZONE 2, tänds ZONE 2 lampan på frontpanelen.

Det finns tre alternativ för aktivering av RSP-1068 som är användbara vid konfigurering av apparaten i speciella installationer. Se mer om detta i avsnittet för *Inställningar* angående förändring av standby-funktionerna.

Volymreglering

Lyssningsvolymen kan regleras från RSP-1068s frontpanel eller med fjärrkontrollen.

Frontpanelen: Vrid VOLUME-ratten medurs för att öka ljudvolymen och moturs för att minska den.

Fjärrkontrollen: Tryck på VOL UP-knappen för att öka ljudvolymen och tryck på VOL DOWN-knappen för att minska den.

När man ändrar ljudvolymen visas inställningen på TV-skärmen och i frontpanelens display. Det aktuella värdet visas även i OSD-menyen "SYSTEM STATUS".

OBS! VOLUME-kontrollerna används även till att ändra ljudvolymen i ZONE 2. Tryck på frontpanelens eller fjärrkontrollens ZONE-knapp och justera volymen. Efter ca tio sekunder återgår VOLUME-funktionen till vanlig volymfunktion.

Stänga av ljudet

Ljudvolymen på RSP-1068 kan stängas av. Tryck på MUTE-knappen på frontpanelen eller fjärrkontrollen för att stänga av ljudet. En MUTE-indikator visas i OSD på TV-skärmen och i displayen. Tryck på MUTE-knappen eller justera volymen för att återgå till tidigare ljudinställning.

Ingångsväljare

Man kan välja bland nio ingångskällor för ljud och/eller bild: CD, TUNER, TAPE, VIDEO 1, VIDEO 2, VIDEO 3, VIDEO 4, VIDEO 5 eller MULTI INPUT.

Alla ingångarna kan anpassas (via ON-SCREEN) att ta emot antingen analoga eller digitala signaler från en av de fem tilldelningsbara digitala ingångarna. När en digital ingång tilldelas (hänvisas) så känner RSP-1068 av om det finns en digital källa tillgänglig på den ingången. Om det finns en digital källa närvarande på den valda ingången så aktiveras den automatiskt och rätt surround-inställning blir aktiv.

Om det inte finns någon aktiv digital källa, då väljs den analoga källan. Denna automatiska aktivering är den mest lämpliga inställningen för digital källor som t ex DVD-spelare. När en analog signal är aktiv kommer en digital signal inte tas emot, även om det finns en tillgänglig på den digitala ingången.

Som grundinställning är ingångs-knapparna, DEVICE/INPUT, fabriksinställda för att ta emot följande:

CD:	Analog signal
Tuner:	Analog signal
Tape:	Analog signal
Video 1:	Digital Koaxial 1
Video 2:	Digital Koaxial 2
Video 3:	Digital Koaxial 3
Video 4:	Digital Optisk 1
Video 5:	Digital Optisk 2

Varje ingång bör konfigureras in med "INPUT SETUP"-menyn för önskad typ av ingångskälla (analog eller digital automatisk avkänning).

OBS! Man kan under konfigureringen av ingångarna även byta benämning och välja en förvald surroundinställning för var och en av ingångarna.

Knapparna för ingångskällorna kan även användas ihop med REC-knappen för att välja den källa som skall vara tillgänglig för inspelning. Knapparna för ingångskällorna kan även användas ihop med ZONE-knappen för att välja en analog källa för ZONE 2.

Val av källa via frontpanelen

För att välja källa för lyssning: Tryck på en av de åtta ingångs-knapparna (INPUT) eller på MULTI INPUT-knappen.

För att välja källa för inspelning: Tryck på REC-knappen och tryck därefter en av de åtta ingångs-knapparna (INPUT) inom 10 sekunder.

För att välja källa för Zone 2: Tryck på ZONE-knappen och tryck därefter en av de åtta ingångs-knapparna (INPUT) inom 10 sekunder.

OBS! Se mer om information om hur du väljer lyssningskälla för ZONE 2 i avsnittet om ZONE 2 inställningar.

Val av källa via fjärrkontrollen

För att välja en källa för lyssning i huvudrummet: Tryck och håll ner en av DEVICE/INPUT-knapparna i mer än en sekund. För att välja "MULTI INPUT" tryck på EXT-knappen.

OBS! Ett kort tryck på en av DEVICE/INPUT-knapparna ändrar endast fjärrkontrollens enhetsval, men ändrar inte ingångskälla på RSP-1068.

För att välja källa för inspelning: Tryck på REC-knappen och därefter på en av DEVICE/INPUT-knapparna inom 10 sekunder.

Som alternativ kan man trycka på REC-knappen och använda +/- knapparna för att bläddra bland de olika valen av källor. Välj en källa (CD, TUNER, TAPE eller VIDEO 1-5). Om man väljer "SOURCE" i listan kommer inspelningskällan att bli samma signal som för lyssning i huvudrummet. Oavsett vilken källa som väljs för lyssning skickas signalen också till utgången för inspelning.

För att välja källa för ZONE 2: Tryck på ZONE-knappen och därefter på en av DEVICE/INPUT-knapparna inom 10 sekunder.

Som alternativ kan man trycka på ZONE-knappen och använda +/- knapparna för att bläddra bland de olika valen av källor. Välj en källa (CD, TUNER, TAPE eller VIDEO 1-5). Om man väljer "SOURCE" i listan kommer Zone 2 att bli samma signal som för lyssning i huvudrummet. Oavsett vilken källa som väljs för lyssning skickas signalen också till utgången för Zone 2.

Översikt på surroundformat

För att få ut det mesta och bästa från RSP-1068 kommer denna översikt på de olika surroundformaten hjälpa dig förstå de många olika format som finns idag. Du kommer att veta vilket surroundformat du skall använda och hur du skall aktivera det. Detta avsnitt kommer att ge dig en grundkunskap om olika surroundformat. Efterföljande avsnitt ger dig mer detaljerad information om automatiska och manuella val av surroundinställningar.

Dolby Surround Dolby Pro Logic II

Dolby Surround® är det mest utbredda formatet. Det finns i princip på alla VHS-band, i TV-sändningar och på de flesta DVD-skivor. Dolby Surround är konsumentsidans version av det analoga Dolby Stereo som introducerades 1972 för filmindustrin. Det är ett matris-kodat system som består av höger och vänster frontkanal, center frontkanal och en mono surroundkanal inspelad som en 2-kanalig stereosignal. Vid uppspelning avkodas signalen i en Dolby Pro Logic® eller Dolby Pro Logic II processor som "packar upp" varje enskild kanal och sänder ut dem till rätt högtalare.

Dolby Pro Logic-avkodningen skickar en monosignal med en reducerad högfrekvent signal till de bakre surroundhögtalarna. Den mer avancerade processorn i RSP-1068, Dolby Pro Logic II, ökar separationen och frekvensområdet på surroundkanalerna med avsevärt förbättrad återgivning för Dolby Pro Logic-inspelningar.

Dolby Pro Logic II-avkodningen bör användas för alla surroundinspelningar som är märkta "Dolby Surround" eller Dolby Digital 2.0. Dolby Pro Logic II gör ett mycket bra "jobb" med att återge vanliga 2-kanaliga stereoinspelningar med ett surroundlikt ljud. Detta görs genom att utnyttja fasskillnader i signalen för att "plocka fram" ett simulerat surroundljud för front-, center och surroundkanalerna. Som val för uppspelning av musik är Pro Logic II ett utmärkt val för vanliga CD-skivor.

Dolby Digital

1992 introducerades ett helt nytt digitalt inspelningssystem, Dolby Digital, som först användes av filmindustrin. Dolby Digital är ett inspelnings-/uppspelnings-system använder en komprimeringsteknik för att lagra stora mängder ljuddata. Det liknar JPEG-tekniken som lagrar "funga" bilder i små filer på en dator. Eftersom Dolby Digital är mer högpresterande än CD-standarderna och kan konfigureras för flera olika system så är Dolby Digital idag ljudstandarderna för DVD-skivor och digitala tv-sändningar i USA.

Dolby Digital kan användas för att spela in upp till sex separata audiokanaler men kan lika gärna användas till färre kanaler. Till exempel är Dolby Digital 2.0 en 2-kanalig stereoinspelning från en matricodad Dolby Surround-källa. För att spela denna typ av inspelning skall man använda Dolby Pro Logic II-avkodningen som beskrivits tidigare.

Den vanligaste Dolby Digital-inspelningen i både filmindustrin och i hemmabiomiljöer är Dolby Digital 5.1. Istället för att koda in flerkanals-surround på en 2-kanals inspelning har Dolby Digital 5.1 sex separata kanaler: vänster front, höger front, center front, vänster surround, höger surround och en lågfrekvent (LFE, Low Frequency Effects) signal som innehåller en ultralåg bassignal avsedd för en subwoofer. En Dolby Digital-processor skiljer ut kanalerna ur den digitala signalen och omvandlar dem till analog signaler för att sedan sända dem till rätt högtalare och slutsteg. Alla kanalerna har hela frekvensomfånget med total separering mellan kanalerna och ett stort dynamikomfång. En Dolby Digital 5.1-signal ger ett mycket mer komplett surroundljud än Dolby Surround.

Avkodningen av Dolby Digital 5.1 sker automatiskt. När RSP-1068 känner av en Dolby 5.1-signal på en av de digitala ingångarna aktiveras rätt avkodning. Tänk på att Dolby Digital bara finns på digitala källor (t.ex. DVD, LaserDisc, Digital TV eller kabel-/satellit-dekoder). Man måste också ansluta den digitala källan med en optisk eller koaxial digital kabel till en aktiv digital ingång på RSP-1068.

OBS! Många DVD-skivor har Dolby Digital 2.0 som förval och skall avkodas med Pro Logic II. Dolby Digital 5.1 ljudet skall eventuellt väljas som ett alternativ i start (setup)-menyn i början på DVD-skivan. Se efter en valmöjlighet under "Audio", "Languages" eller "Setup Options" när du matar in DVD-skivan.

DTS 5.1 DTS 96/24

DTS® (Digital Theater System) är ett alternativt digitalt format som konkurrerar med Dolby Digital på både biograf- och på hemmabiomarknaden. De grundläggande egenskaper och funktionerna i DTS är likvärdiga med Dolby Digitals (t.ex. 5.1 separata kanaler). Dock skiljer sig det i tekniska detaljer i komprimering och i avkodningsprocessen som kräver en DTS-dekoder.

En utvidgning av DTS-systemet är DTS 96/24. Dessa inspelningar ger en återgivning med en 96 kHz samplingsfrekvens fast den använder 48 kHz samplingsfrekvens från en standard DTS-skiva.

Liksom Dolby Digital kan DTS endast användas ihop med digitala källor och finns för hemmabruk endast på LaserDisc och DVD eller andra digitala källor. För att använda RSP-1068s DTS-processor måste DVD-spelaren vara ansluten till en av de digitala ingångarna.

Precis som med Dolby Digital 5.1 sker aktivering och rätt avkodning automatiskt.

OBS! DVD-skivor med DTS-kodning har nästan alltid som valmöjlighet att välja Dolby Surround-formatet. För att använda DTS-formatet kan man behöva använda setup-menyn i början på DVD-skivan och välja "DTS 5.1" istället för "Dolby Surround" eller "Dolby Digital 5.1". Det finns många DVD-spelare som har sin DTS-utgång avaktiverad som grundinställning och kan därför inte avkoda en DTS-källa även om du valt detta på DVD-skivans setup-meny. Man kommer inte att kunna höra något ljud förrän man har aktiverat DTS-utgången på DVD-spelaren. Om man inte hör något ljud första gången man försöker spela en DTS-kodad skiva skall man använda DVD-spelarens inställningsmenyer och aktivera DTS bitstream. Detta skall vara en inställning som skall behöva utföras endast en gång. Se mer i din bruksanvisning för din DVD-spelare.

DTS Neo:6

RSP-1068 har även en annan typ av DTS surround-avkodning: DTS Neo:6. Detta avkodnings-system är likvärdigt Dolby Pro Logic II då det också är framtaget för att spela 2-kanals stereokällor med eller utan matrix-kodning. Neo:6 avkodaren kan användas ihop med alla 2-kanals källor såsom TV, FM-radio eller en CD. Den kan också användas som ett alternativ för matrix-kodade Dolby Surround-inspelningar eller TV-sändningar. DTS Neo:6-avkodningen aktiveras med DTS Neo:6-knappen som kommer att beskrivas senare i detta avsnitt. DTS Neo:6 används inte ihop med DTS 5.1-källor och knappen behöver inte tryckas in för dessa.

Dolby Digital Surround EX DTS-ES 6.1 och 7.1 Surround

Under 1999 introducerades Dolby Digital med en extra center-bak surroundkanal för att öka riktungsverkan bakifrån. Denna extra center surroundkanal ligger inkodad i de två bakre surroundkanalerna i Dolby Digital 5.1. Detta görs med hjälp av en matrix-kodning liknande den som används tidigare i Dolby Surround. Denna utökade surroundkapacitet kallas Dolby Digital Surround EX.

DTS har ett liknande system, DTS-ES® 6.1 Matrix, för inspelning av denna utökade surroundljuds information. DTS har ytterligare tagit ett steg för inspelning av denna utökade surroundkapacitet genom att utveckla ett system där denna information är en helt separat kanal i systemet. Detta system kallas DTS-ES® 6.1 Discrete.

Alla dessa surroundsystem är en utveckling från dagens digitala surroundljudsformat Dolby Digital 5.1 och DTS 5.1. Användare med en bakre centerhögtalare (6.1 system) eller två bakre centerhögtalare (7.1 system) kan återge denna utökade surroundljuds-kapacitet. Användare med "vanligt" 5.1-system kan utan problem spela Dolby Digital Surround EX eller DTS-ES 6.1-källor och de kommer att låta exakt som 5.1-källor för respektive format.

Om du har installerat ditt surroundsystem med en eller två bakre centerhögtalare kommer DTS-ES-skivor avkodas helt automatiskt, precis som för standard DTS-källor. Detta gäller också för Dolby Digital Surround EX med ett undantag. Det finns några tidiga Surround EX inspelningar som inte har en identitets-"flagga" inkodad på skivan. Det är den som "flaggar" för att det kommer en Surround EX signal. Du måste då aktivera funktionen manuellt för Dolby Digital Surround EX eller för Dolby Digital 5.1 för dessa inspelningar.

Dolby Pro Logic IIx 6.1 och 7.1 Surround

Den senaste tekniken från Dolby använder en avancerad matrix-avkodning för surroundkanalerna i ett 6.1- eller 7.1-system. Tekniken kan hantera alla 2.0- eller 5.1-kanals inspelningar. Dolby Pro Logic IIx förmedlar surroundinformationen bland tre eller fyra surroundkanaler med ett musik-läge (Music) för musikinspelningar och ett film-läge (Cinema) för filminspelningar

Rotel XS 6.1 och 7.1 Surround

RSP-1068 har ytterligare en funktion för surroundavkodning. Rotel XS (eXtra Surround) som automatiskt ser till att den utökade surroundinformationen förmedlas optimalt i 6.1 och 7.1-system. En stor fördel med Rotel XS är att det alltid fungerar med alla digitala multikanals-signaler, även med de som annars inte själva automatiskt aktiverar rätt, (Dolby Digital EX eller DTS-ES), avkodning för den/de bakre centerkanal(erna). Då man alltid har Rotel XS aktiverad i ett system med bakre centerhögtalare, avkodas surroundkanalerna och skickar den utökade surroundkanalen till de(n) bakre centerhögtalarna på ett sätt som ger en mer utspridd surroundeffekt. Rotel XS fungerar ihop med matrix-kodade surroundsignaler (såsom "icke-automatiska" DTS-ES och Dolby Surround EX källor) och material som inte är kodade i Dolby Surround EX (såsom DTS 5.1, Dolby Digital 5.1 och Dolby Pro Logic II kodade Dolby Digital 2.0 källor).

DSP för musik

Till skillnad mot formaten som beskrivits ovan har RSP-1068 fyra olika surroundinställningar som inte är en del av ett inspelnings- och uppspelnings-system. Dessa inställningar (MUSIC 1-4) är istället en digital process som skapar akustiska effekter till alla typer av signaler. DSP-processen kan användas ihop med Dolby Surround, Dolby Digital, CD-skivor, radiosändningar eller vilket annat källmaterial som helst. Det vanligaste är dock att man använder det ihop med källor som inte är gjort för något speciellt surroundsystem.

De fyra musikinställningarna i RSP-1068 använder en digital process för att fördröja och skapa mer "rymd"-känsla för att simulera en större akustisk upplevelse. MUSIC 1 ger en känsla av en mindre lokal, (t.ex. jazz klubb) och MUSIC 4 skapar en större akustik, (t.ex. stadium). Man använder dessa inställningar när man vill skapa en annan atmosfär och mer rymdkänsla när man lyssnar till musik som saknar surroundkodning.

2Ch/5Ch/7Ch stereoformat

RSP-1068 har fyra olika inställningar som avaktiverar alla surroundprocesser förmedlar stereosignaler till slutsteg och högtalare. Det finns tre val:

2CH Stereo: Stänger av centerkanalen samt alla surroundkanaler och förmedlar en 2-kanalig stereosignal till fronthögtalarna. Om systemet är konfigurerat att omdirigera frontkanalernas basinformation till en subwoofer så är denna inställning aktiv här också.

Analog Bypass: För 2-kanals analog källa är detta en inställning för stereoljud som förbikopplar ALLA digitala processer i RSP-1068. De två fronthögtalarna förmedlar därmed en helt opåverkad analog stereosignal. Den har inga fördröjningar, nivåjusteringar eller contourjusteringar utan är helt "ren" från alla processer.

5CH Stereo: Förmedlar en stereosignal till 5.1-kanaligt system. Den vänstra kanalen skickas, opåverkad, till vänster front- och surround högtalare. Höger kanal skickas till höger front- och surround högtalare. En sammanslagen monosignal från de båda kanalerna skickas till centerhögtalare.

7CH Stereo: Denna inställning är samma som för 5CH Stereo, men skickar också stereosignaler till de(n) bakre centerhögtalarna.

Andra digitala format

Många andra digitala format är inga surroundformat, utan digitala format för 2-kanaliga inspelningar.

PCM 2-channel: Detta är en okomprimerad 2-kanalig digital signal som används för vanliga CD-skivor och vissa DVD-skivor (speciellt för äldre filmer).

HDCD®: Detta system använder en mängd olika tekniska lösningar för att förbättra ljudet jämfört med en vanlig CD-skiva. Dessa CD-skivor, som är märkta HDCD, kan även spelas i en vanlig CD-spelare. När den digitala signalen avkodas med en HDCD-avkodare, typ den som finns i RSP-1068, kommer det att förmedlas musik med mycket hög kvalitet.

DTS 5.1 musikskivor: Dessa skivor är en variant av vanliga CD-skivor som har en DTS 5.1-kanals inspelning. RSP-1068 avkodar dessa skivor på samma sätt som en film inspelad med DTS. Skivorna kan spelas på en CD-spelare eller DVD-spelare med en digital utgång.

DVD-A musikskivor: Med DVD-skivornas höga lagringskapacitet ges nu möjligheten att lagra flerkanals audioinspelningar med hög upplösning på DVD-A skivor. En DVD-A skiva kan innehålla fler versioner av inspelningar. Det kan vara PCM Stereo, Dolby Digital 5.1 och 96 kHz/24 bit (eller högre) flerkanalsinspelningar med MLP-komprimering. RSP-1068 kan avkoda flera av dessa format (standard PCM, Dolby Digital och DTS 5.1) när DVD-spelaren är ansluten med en digital kabel. Men dagens optiska och koxiala digitala anslutningar har inte tillräcklig bandbredd för att återge MLP-inspelningar. Därför måste DVD-A skivor med denna högupplösta audiosignal avkodas i DVD-spelaren. Den analoga signalen skickas då till RSP-1068s MULTI INPUT.

SACD®: Detta är en patenterad högupplöst audiostandard för användning på SACD-kompatibla CD-spelare. Som med högupplösta DVD-A skivor, så är bandbredden för hög för dagens digitala anslutningar. Därför måste dessa skivor med denna högupplösta audiosignal avkodas i SACD-kompatibla CD-spelare. Den analoga signalen skickas då till RSP-1068s MULTI INPUT.

MP3: RSP-1068 innehåller också en avkodare för det digitala komprimeringsformatet MP3 (MPEG 1-Audio Layer 3). MP3-inspelningar finns på internet och kan spelas upp på en portabel MP3-spelare eller på CD-spelare (ansluten till RSP-1068s digitala ingång) som kan läsa CD-ROM skivor.

MPEG Multikanal: RSP-1068 kan avkoda MPEG Multikanals digitala inspelningar och som används mycket i Europa. Detta format använder datakomprimeringen MPEG för att spela in upp till 5.1-kanaligt digitalt ljud liknande Dolby Digital och DTS-formaten.

Automatiska surroundinställningar

Avkodningen av digitala källor är generell sett alltid automatisk. Det sker med hjälp av en "flagga" i den digitala signalen som aktiverar rätt avkodningsprocess i RSP-1068. T.ex. när en digital signal kodad i Dolby Digital 5.1 eller en DTS 5.1-kanals surround används, aktiverar RSP-1068 korrekt avkodningsprocess.

Motsvarande kommer RSP-1068 att avkoda skivor med DTS-ES Matrix 6.1 eller DTS-ES Discrete 6.1 surround genom att aktivera DTS ES® Extended Surround-avkodning. Även avkodning av Dolby Digital Surround EX sker automatiskt (förutom de allra första Surround EX inspelningar som kräver manuell aktivering). Likaså kommer en digital signal från en HDCD-kodad CD-skiva, en vanlig CD-skiva, en DTS 96/24 -skiva eller en MP3-spelare att automatiskt bli avkodad till en 2-kanals stereosignal.

Dolby Pro Logic IIx eller Rotel XS kan konfigureras att aktiveras automatiskt för alla 6.1- och 7.1-system som är konfigurerade med bakre centerhögtalare och kommer att se till att rätt utökade avkodningsprocess aktiveras. Detta gäller för alla multikanals system med bakre centerhögtalare, även för de surroundsystem som inte själva aktiverar rätt avkodningsprocess.

I de flesta fall kommer RSP-1068 att känna igen en digital signal med Dolby Surround-kodning (som är grundinställningen på de flesta DVD-skivor) och aktivera avkodning för Dolby® Pro Logic II®.

OBS! En inkommande digital signal kommer att identifieras och avkodas korrekt i RSP-1068. Dock finns det DVD-skivor med flera olika surroundsystem och då måste man "tala" om för DVD-spelaren vilken typ den skall skicka till RSP-1068. Du kanske måste använda meny-systemet i DVD-spelaren för att välja Dolby Digital 5.1 eller DTS 5.1 istället för det förinställda Dolby Digital 2.0 Dolby Surround.

Du kan också konfigurera ett surroundsystem som förvalts för varje ingång genom att använda INPUT SETUP-menyn (se mer om detta i avsnittet för Inställningar). I kombination med den automatiska igenkänningen av Dolby Digital 5.1 och DTS och den förinställda surroundinställningen är RSP-1068s surroundinställningar helt automatisk. Om du t ex har Dolby Pro Logic II som förval på alla videoingångar, kommer RSP-1068 automatisk avkoda Dolby Digital 5.1 och DTS-inspelningar och använda Pro Logic II för övriga inspelningar. För stereokällor såsom CD och radio, kan du välja STEREO-funktionen som förval för 2-kanals uppspelning eller Dolby Pro Logic II om du föredrar att lyssna på musik i surroundmiljö.

Manuella surroundinställningar

Som beskrivits i tidigare avsnitt, ger kombinationen av automatisk igenkänning på Dolby Digital och DTS-inspelningar och inställning av surroundlägen för varje ingång på RSP-1068, en helt automatisk aktivering av surroundinställningarna. För många användare är dessa inställningar tillräckliga för deras behov.

För användare som föredrar en mer aktiv roll i att använda surroundfunktionerna kan man med knapparna på fjärrkontrollen och frontpanelen utföra manuella inställningar. Dessa inställningar används för att det inte finns någon automatisk aktivering eller i vissa fall för att man vill åsidosätta den automatiska inställningen.

De manuella inställningarna som kan aktiveras från apparatens frontpanel och/eller från fjärrkontrollen, kan användas när man spelar:

- Standard 2-kanals stereo (endast höger och vänster högtalare) utan någon surroundavkodning.
- En "downmix" (nermixad) 2-kanals uppspelning av Dolby Digital 5.1 eller DTS-inspelningar.
- 3-kanals Dolby stereo (vänster/höger/center) för 2-kanals inspelningar.
- 5- eller 7-kanals stereo från 2-kanals inspelningar.
- En av fyra MUSIC-inställningar för DSP som simulerar olika konserthallar från en 2-kanals inspelning.
- Dolby Pro Logic II för film eller musikavkodning för 2-kanalsinspelningar.
- DTS Neo:6 för film eller musik från 2-kanals.
- Dolby Digital Surround EX från Dolby Digital 5.1-källor eller Dolby Digital Surround EX-skivor som inte aktiverar automatisk avkodning.

OBS! DTS, DTS-ES Matrix 6.1, DTS-ES Discrete 6.1, DTS 96/24, Dolby Digital, MP3, MPEG Multi kanal, HDCD (96kHz) och PCM 2-kanals (96kHz) digitala signaler aktiveras automatiskt och kan ej ändras genom att använda de manuella surroundinställningarna. Man kan dock välja att använda Dolby Digital Surround EX som avkodning för vilken 5.1-källa som helst. Man kan också "mixa ner" Dolby Digital 5.1 eller DTS 5.1-källor för uppspelning i två kanaler.

- HDCD (ej 96kHz) och PCM 2-kanals digitala signaler (ej 96kHz), kan åsidosättas till Dolby Pro Logic II, Dolby 3-Stereo, DTS Neo:6, Music 1 – 4, 5CH Stereo, 7CH Stereo och Stereo.
- Dolby Digital 2-kanals digital stereosignal kan åsidosättas till Dolby Pro Logic II, Dolby 3 Stereo, och Stereo.

- Följande avsnitt beskriver i detalj vilka manuella surroundinställningar som finns tillgängliga för varje typ av inspelning.

Dolby Digital 5.1 skivor Dolby Digital Surround EX skivor

Avkodningen för Dolby Digital sker automatiskt och kan inte åsidosättas. Du kan dock välja en 2-kanalig "nermixning" på 5.1-inspelningar. Om systemet är konfigurerat som 6.1- eller 7.1-system kan man även välja Dolby Surround EX, Dolby Pro Logic IIx Cinema (endast 7.1) eller Rotel XS med bakre centerkanal(er).

OBS! Som en extra möjlighet till de följande funktionerna kan du trycka på fjärrkontrollens 2CH-knapp för att växla mellan 2-kanalig "nermixning" och flerkanalss uppspelning.

- **I ett 5.1 system.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp och därefter på +/- knapparna för att välja mellan DD 5.1 eller DD 2.0 kanals "downmix".
- **I ett 6.1 system.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp och därefter på +/- knapparna för att välja bland fem olika val: DD 2.0-kanals "nermixning", DD 5.1-kanals, DD Surround EX med bakre center, DD med Pro Logic IIx Music med bakre center eller DD med Rotel XS med bakre center kodning. Man bör aktivera Surround EX för skivor som är märkta med Dolby Digital Surround EX. På 5.1-skivor kommer Dolby Pro Logic IIx Music eller Rotel XS avkodning att ge en mer utspridd surroundeffekt än Dolby EX och är troligen det bästa alternativet för 6.1-kanals material som saknar Surround EX. Om man väljer DD 5.1 "stänger" man ned avkodningen för den bakre centerkanalen. Man kan även trycka upprepat på DOLBY PLII/3ST-knappen på frontpanelen tills önskat val visas för bakre centerkanal.
- **I ett 7.1 system.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp och därefter på +/- knapparna för att välja bland sex olika val: DD 2.0-kanals "nermixning", DD 5.1-kanals, DD Surround EX med bakre center, DD med Pro Logic IIx Music med bakre center, DD med Pro Logic IIx Cinema med bakre center eller DD med Rotel XS med bakre center kodning. Man bör aktivera Surround EX för skivor som är märkta med Dolby Digital Surround EX. På 5.1-skivor kommer Dolby Pro Logic IIx Music eller Rotel XS avkodning att ge en mer utspridd surroundeffekt än Dolby EX och är troligen det bästa alternativet för 7.1-kanals material som saknar Surround EX. Om man väljer DD 5.1 "stänger" man ned avkodningen för den bakre centerkanalen. Man kan även trycka upprepat på DOLBY PLII/3ST-knappen på frontpanelen tills önskat val visas för bakre centerkanal.

OBS! Det finns tre inställningar för dynamikområdet vid uppspelning av Dolby Digital-källor. Se mer om detta avsnittet om inställningar för dynamikområdet.

Dolby Digital 2.0 skivor 7COP

Avkodning med Dolby Digital sker automatiskt och kan ej "kopplas ur". Man kan dock välja 2-kanalig och 5.1-kanalig uppspelning med Pro Logic II matrix surround och 6.1/7.1 uppspelning med Pro Logic IIx matrix surround eller Dolby 3-Stereo.

- **I ett 5.1 system.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp och därefter på +/- knapparna för att välja mellan välja bland fyra inställningar: DD 2.0 kanal, DD med Pro Logic II Cinema matrix surround, DD med Pro Logic II Music matrix surround eller Dolby Digital 3 kanals stereo. Man kan även trycka upprepat på 2CH-knappen på frontpanelen eller på fjärrkontrollen för att utföra samma val.
- **I ett 6.1/7.1 system.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp och därefter på +/- knapparna för att välja mellan välja bland fyra inställningar: DD 2.0 kanal, DD med Pro Logic IIx Cinema matrix surround, DD med Pro Logic IIx Music matrix surround eller Dolby Digital 3 kanals stereo. Man kan även trycka upprepat på 2CH-knappen på frontpanelen eller på fjärrkontrollen för att utföra samma val.
- **Att välja Cinema eller Music i Pro Logic II eller Pro Logic IIx läget.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+knapp två gånger samtidigt som Pro Logic II eller Pro Logic IIx är aktiverat. Använd därefter +/- knapparna för att välja "Music" eller "Cinema".

OBS! Det finns tre inställningar för dynamikområdet vid uppspelning av Dolby Digital-källor. Se mer om detta avsnittet om inställningar för dynamikområdet.

DTS 5.1 skivor DTS 96/24 skivor DTS-ES 6.1 skivor



Avkodning med DTS sker automatiskt och kan ej "kopplas ur". Du kan dock välja på 2-kanalig "nermixning" av 5.1 inspelningar eller använda Rotel XS med bakre center för 5.1-inspelningar.

OBS! Som en extra möjlighet till de följande funktionerna kan du trycka på fjärrkontrollens 2CH-knapp för att växla mellan 2-kanalig "nermixning" och flerkanal uppspelning.

- **I ett 5.1 system.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp och därefter på +/- knapparna för att ändra mellan DTS 5.1 eller DTS 2.0 kanals "downmix".
- **I ett 6.1/7.1 system med en DTS 5.1-skiva.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp och därefter på +/- knapparna för att välja bland de olika valen: DTS 2.0-kanals "downmix", DTS 5.1-kanals, DTS med Rotel XS med bakre center, DTS med Pro Logic IIx Music bakre center, DTS med Pro Logic IIx Cinema bakre center (endast för 7.1 system). DTS 5.1 "tvingar" avkodningen för centerkanalen att stängas för vanlig 5.1 avspelning. Man kan även trycka upprepat på DTS Neo:6 -knappen på frontpanelen tills önskad inställning är vald.
- **I ett 6.1/7.1 system med en DTS ES skiva.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp och därefter på +/- knapparna för att välja bland tre olika val: Uppspelning med DTS 2.0-kanals "nermixning", DTS 5.1 eller DTS-ES 6.1/7.1. På frontpanelen trycker du på DTS Neo:6 -knappen medan en DTS-källa spelas för att bläddra genom inställningarna.
- **I ett 6.1/7.1 system med en DTS 96/24 skiva.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp och därefter på +/- knapparna för att välja bland de olika valen: DTS 2.0-kanals "nermixning", DTS 96 eller DTS-96 Rotel XS bakre centerkanals process. Man kan också trycka upprepat på frontpanelens DTS Neo:6 -knappen tills önskad inställning är vald.

MPEG Multikanal



Avkodning med MPEG sker automatiskt och kan ej "kopplas ur". Man kan dock välja en 2-kanalig "nermixning" av 5.1 inspelningar. Om ditt system är konfigurerat med en bakre centerkanal kan du "tvinga" Rotel XS avkodningen Av eller På.

OBS! Som en extra möjlighet till de följande funktionerna kan du trycka på fjärrkontrollens 2CH-knapp för att växla mellan 2-kanalig "nermixning" och flerkanal uppspelning.

- **På ett 5.1 system.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp och därefter på +/- knapparna för att välja bland MPEG 5.1 eller MPEG 2.0 kanals "downmix".
- **I ett 6.1/7.1 system.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp och därefter på +/- knapparna för att välja bland de olika valen: MPEG 2.0-kanals "downmix", MPEG 5.1, MPEG med Rotel XS för bakre centerkanal, MPEG med Pro Logic IIx Music bakre center, MPEG med Pro Logic IIx Cinema bakre center (endast för 7.1-system). Genom att välja MPEG 5.1 "tvingar" man bort den bakre centerkanalen i vanlig 5.1-avspelning. Man kan även trycka upprepat DSP-knappen tills önskat inställning är vald.

Digitala Stereo skivor (PCM, MP3 och HDCD)



Denna grupp innehåller alla 2-kanaliga inspelningar som inte är kodade med en Dolby Digital process. Man kan spela upp dessa med 2-CH Stereo, Dolby 3-Stereo, 5-CH Stereo och 7-CH Stereo. Man kan även använda Dolby Pro Logic II matrix surround (5.1-system), Dolby Pro Logic IIx Music (6.1/7.1-system), Dolby Pro Logic IIx Cinema (6.1/7.1-system), DTS Neo:6 surround eller en av DSP inställningarna MUSIC 1-4.

Alla typer av basinställningar (storlek på högtalare, subwoofer och delningsfilter) kan användas ihop med digital stereo.

OBS! Som tillägg till de funktionerna som beskrivs nedan kan du välja 2-kanal, Pro Logic II Cinema (för 5.1-system), Pro Logic II Music (för 5.1-system), Pro Logic IIx Music (för 6.1/7.1-system), Pro Logic IIx Cinema (för 6.1/7.1-system), 5-kanals stereo eller 7-kanals stereo. Dessa väljer du med fjärrkontrollens surroundknappar (2CH, PLC, PLM, 5CH och 7CH).

- **För att välja annan inställning för 2-kanaliga digitala inspelningar.** Tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp och därefter på +/- knapparna tills önskad inställning visas.
- **För att välja STEREO för 2-kanaliga digitala inspelningar.** Tryck på frontpanelens eller fjärrkontrollens 2CH-knapp.
- **För att välja flerkanaligt Dolby läge för 2-kanaliga digitala inspelningar.** Man kan bläddra genom de olika Dolby funktionerna (Pro Logic II, Pro Logic IIx eller 3-Stereo) genom att trycka upprepat på DOLBY PLIIx/3ST-knappen på frontpanelen. Man kan välja Pro Logic, Pro Logic IIx Cinema eller Music genom att trycka på PLC- eller PLM -knapparna på fjärrkontrollen. För att ändra Cinema eller Music för Pro Logic II-läget, tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp två gånger. Tryck därefter på +/- knapparna för att välja läge.

- **För att välja DTS Neo:6 läget för 2-kanaliga digitala inspelningar.** Man kan bläddra genom de olika DTS valen (Neo:6 Cinema eller Neo:6 Music) genom att trycka upprepat på DTS Neo:6-knappen på frontpanelen.

För att ändra Cinema eller Music för Neo:6-läget, tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp två gånger. Tryck därefter på +/- knapparna för att välja läge.

- **För att välja flerkanaliga DSP lägen för 2-kanaliga digitala inspelningar.** Man kan bläddra genom DSP funktionerna (MUSIC 1-4, 5CH, 7CH) genom att trycka upprepat på frontpanelens DSP-knapp. Direktval för 5CH och 7CH kan göras med fjärrkontrollens 5CH- resp. 7CH-knapp.

Analog stereo



Denna typ av signal gäller alla typer av analoga signaler som ansluts till RSP-1068s analoga ingångar. Detta gäller t ex analog audio från CD-skiva, FM radio, videobandspelare, kassettdäck m. fl.

Analog stereo behöver en grundinställning för hur signalen skall behandlas i RSP-1068. En av inställningarna ger en helt opåverkad analog signal som skickas direkt till volymkontrollen och vidare till utgångarna. Det är en "ren" 2-kanalig stereosignal som går förbi den digitala processen. Ingen av bas-, fördröjnings-, contour- eller nivå-inställningar är aktiverade. Det skickas ingen signal till subwooferutgången utan en fullbandssignal som går direkt till de två högtalarna.

Med den andra inställningen konverteras den analoga insignalen till digital i RSP-1068s digitala processorer. Denna egenskap gör det möjligt att aktivera alla bas-, delnings-, subwoofer-, contourfunktioner m fl på signalen. Med denna inställning kan man aktivera följande surroundinställningar: 2-CH Stereo, Dolby 3-Stereo, 5-CH Stereo och 7-CH Stereo. Man kan också använda Dolby Pro Logic II eller Dolby Pro Logic IIx Surround, DTS Neo:6 surround eller en av DSP-inställningarna MUSIC 1-4.

OBS! Som tillägg till de funktionerna som beskrivs nedan kan man välja "Pro Logic II Cinema, Pro Logic II Music, Pro Logic IIx Cinema, Pro Logic IIx Music, 5-kanals stereo eller 7-kanals stereo. Dessa väljer man med fjärrkontrollens surroundknappar (PLC, PLM, 5CH och 7CH).

- **Att välja en opåverkad stereo eller analog signal för en 2-kanalig analog inspelning.** Tryck på fjärrkontrollens 2CH-knapp för att bläddra mellan Stereo (med digital process) och Analog Bypass (ingen digital process).

- **Att välja någon av inställningarna för 2-kanalig analog inspelning.**

Tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp och därefter på +/- knapparna för att bläddra tills önskad inställning visas.

- **För att välja flerkanaligt Dolby läge för 2-kanaliga analoga inspelningar.**

Man kan bläddra genom de olika Dolby funktionerna (Pro Logic II, Pro Logic IIx eller 3-Stereo) genom att trycka upprepat på DOLBY PLIIx/3ST-knappen på frontpanelen. Man kan välja Pro Logic, Pro Logic IIx Cinema eller Music genom att trycka på PLC- eller PLM -knapparna på fjärrkontrollen.

För att ändra Cinema eller Music för Pro Logic II-läget, tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp två gånger. Tryck därefter på +/- knapparna för att välja läge.

- **För att välja DTS Neo:6 läget för 2-kanaliga analoga inspelningar.**

Man kan bläddra genom de olika DTS funktionerna (Neo:6 Cinema eller Neo:6 Music) genom att trycka upprepat på DTS Neo:6-knappen på frontpanelen.

För att ändra Cinema eller Music för Neo:6-läget, tryck på fjärrkontrollens SUR+ knapp två gånger. Tryck därefter på +/- knapparna för att välja läge.

- **För att välja flerkanaliga DSP lägen för 2-kanaliga analoga inspelningar.**

Man kan bläddra genom DSP funktionerna (MUSIC 1-4, 5CH, 7CH) genom att trycka upprepat på frontpanelens DSP-knapp. Direktval för 5CH och 7CH kan göras med fjärrkontrollens 5CH- resp. 7CH-knapp.

Övriga inställningar

Temporära högtalarnivåer

B M

Vid installationen av RSP-1068 bör man kalibrera nivåerna för alla högtalarna med funktionen TEST TONE. Man kan temporärt ändra de relativa nivåerna för center, surround, bakre center eller subwoofer-kanalen. Detta gör man med fjärrkontrollens eller frontpanelens knappar. Dessa temporära (tillfälliga) justeringar är aktiva tills man byter ingångskälla eller stänger av RSP-1068.

Att justera högtalarnivåerna med fjärrkontrollen.

- 1 Tryck på en av knapparna för att välja en kanal (eller ett par av kanaler) som skall justeras. Tryck på C-knappen för CENTER-kanalen. Tryck på S-knappen för SUBWOOFER-kanalen. Tryck på R-knappen för att justera SURROUND och CENTER BACK-kanalerna (varje tryck på R-knappen växlar mellan SURROUND och CENTER BACK-kanalerna). Den valda högtalaren och den aktuella inställningen visas kort i displayen.

- 2 Använd UP och DOWN-knapparna på fjärrkontrollen för att ändra utnivån på de(n) valda kanaler(na).

OBS! Om ingen ändring görs inom 10 sekunder återgår nivåerna till grundinställningen.

När du valde en högtalare enligt ovan fanns det ytterligare ett alternativ, "group delay", (fördröjning på en grupp av högtalare). Se följande avsnitt som förklarar denna funktion.

Temporär fördröjning på högtalargrupp **B M**

Ändring av högtalarnivåerna enligt ovan kan även användas till att temporärt fördröja signalerna för en hel grupp av högtalare eller kallat "lip-sync" (synkronisering för läpprörelser). Detta ger en fördröjning på alla högtalarna med ett specifikt värde för att korrigera i situationer där audio och videosignalerna inte är synkroniserade. Detta kan uppstå med en uppgraderad digital TV-signal eller när man vill matcha ljudet från en radiosändning tillsammans med bilden från t ex en sportsändning. Man kan ändra från 0 till 500 millisekunder i steg om 5 ms.

Samma som för högtalarinställningarna, är dessa temporära (tillfälliga) justeringar aktiva tills man byter ingångskälla eller stänger av RSP-1068.

Att sätta fördröjning på högtalargrupp med fjärrkontrollen.

- 1 Tryck på fjärrkontrollens C-knapp två gånger.
- 2 Använd UP och DOWN-knapparna på fjärrkontrollen för att ändra värdet på fördröjningen som skall gälla på alla högtalare.

Dynamikområde **F**

Inspelningar i Dolby Digital har kapacitet för ett stort dynamikomfång (skillnaden mellan det högsta och lägsta ljudet). I vissa fall kan detta överbelasta slutstegen och/eller högtalarna. I andra fall kanske man vill minska dynamikomfånget när man vill lyssna med låg ljudvolym. Detta är speciellt användbart när man vill ha tydliga dialoger och undvika överdrivet kraftiga ljud effekter. Dolby Digitals dynamik-kompensering är en avancerad egenskap för justera dynamikomfånget och ändå behålla en bra ljudåtergivning. Värdet för komprimeringen ligger "inbakade" i Dolby Digital-inspelningen och varierar för att bäst passa innehållet på inspelningen.

Det finns tre inställningar för dynamikomfånget för inspelningar i Dolby Digital.

MAX: fullt dynamikområde, ingen komprimering.

MID: måttlig reducerat dynamikområde, jämförbart med signalen från en CD-skiva.

MIN: kraftigt minskat dynamikområde men jämförbart med en signal från en VHS HiFi-inspelning.

För att ändra dynamikområdet:

Tryck upprepat på DYN-knappen tills önskad inställning visas i frontpanelens display. Denna inställning sparas för alla Dolby Digital material och kvarstår tills den ändras igen.

OBS! Ändring av dynamikområdet är endast möjligt i Dolby Digital. Den är inaktiv för alla andra format.

Contour/Tone inställningar

S O M

Justeringar med Contour-funktionen (på frontpanelen och fjärrkontrollen) ändrar de höga och låga frekvenserna för de extrema värdena. Inställningen kan justeras upp eller ned, max 6dB. Denna justering sparas och kvarstår tills den ändras igen. Permanenta inställningar kan göras i menyn för Contour Setup.

Ändring av det höga frekvensområdet i contour (HF) ökar eller minskar diskanten. Ändring av det låga frekvensområdet i contour (LF) ökar eller minskar basen. Ändringarna påverkar endast de högtalarna som valts i meny Contour Setup. Inställningarna visas i frontpanelens display samtidigt som man justerar dem.

Att ändra värdet för contour med fjärrkontrollen:

- 1 Tryck på fjärrkontrollens TONE-knapp. Beroende på vilken justering, LF eller HF, som är aktiv visas den i OSD och i frontpanelens display. Tryck på TONE-knappen igen för att växla mellan inställningarna.
- 2 Tryck på UP/DOWN-knapparna för att öka eller minska värdet. Displayen återgår till normal visning efter några sekunders inaktivitet.

Att ändra värdet för contour via frontpanelen:

- 1 Vrid LF-ratten för att öka eller minska de låga frekvenserna.
- 2 Vrid HF-ratten för att öka eller minska de höga frekvenserna

En mer omfattande contour justering för alla högtalarna eller för en grupp av högtalare (front, center, surround osv.) kan utföras med "Contour Settings" i OSD-menyerna.

OBS! Tonjusteringar är tillgängliga för alla surroundformat och ingångar, förutom MULTI-ingången och den "förbikopplade" analoga 2-kanals signalen.

Cinema EQ

EQ-knappen (endast fjärrkontrollen) aktiverar eller avaktiverar en speciell equalizer-funktion CINEMA EQ. Denna funktion används när man spelar en film och vill minska de akustiska skillnaderna mellan biograf-miljö och hem-miljö. Detta sker genom att minska det högfrekventa innehållet.

Inställningar med EQ-knappen är oberoende för varje källa. Ändringarna gäller endast den aktuella ingångskällan.

Zone 2, användning

RSP-1068 har Zone 2 multirumsfunktioner som ger dig möjlighet att lyssna på musik och styra systemet från ett annat rum. Från rummet där man fjärrstyr systemet kan man välja lyssningskälla, ändra volymen och styra lyssningskällan (även om den skiljer sig från lyssningskällan som spelas i huvudrummet).

För att använda Zone 2 funktionen behöver du följande: 1 par högtalare installerade i lyssningsrummet, en förstärkare (slutsteg) för att driva högtalarna, en extra TV för bildsignalen och ett externt fjärrsystem från tredjeparts leverantör.

Zone 2 kan styras från huvudrummet genom ZONE-knappen på RSP-1068s frontpanel eller med fjärrkontrollen. Styrning från ett annat rum kräver ett externt fjärrsystem (Xantech, Niles m. fl.) som vidarbefodrar styrkoder från Zone 2 till ZONE REMOTE IN på RSP-1068s baksida.

Några saker att tänka på angående Zone 2 funktioner:

- Det finns två valmöjligheter för Zone 2 som görs via OSD-meny. VARIABLE utsignal ger full reglering av volymnivån. FIXED utsignal avaktiverar volymstyrningen permanent på en fast nivå i Zone 2. Detta är användbart när man sänder en line-signal till ett externt försteg eller en integrerad förstärkare som har en egen volymstyrning.
- Fjärrkontrollen RR-1050 som medföljer RSP-1068 kan styra Zone 2 från ett annat rum med hjälp av ett externt fjärrsystem. Den kan också programmeras att styra annan Rotel komponent via RSP-1068s utgång, IR OUT.
- Varje källa som är ansluten till RSP-1068s analoga ingångar kan sändas vidare till Zone 2 utgången. Man styr ZONE 2 oberoende av huvudrummet. Man kan välja mellan olika källor eller reglera volymen i Zone 2 utan att det påverkar MAIN utgångarna på något sätt.
- Undvik att sända samma fjärrsignaler till fjärrmottagaren på RSP-1068s frontpanel och samtidigt till Zone 2 mottagaren. Detta innebär helt enkelt att Zone 2 måste vara i ett annat rum än RSP-1068.

Zone 2, aktivering Av/På 6

När huvudströmmen är aktiverad med POWER-knappen på baksidan förser RSP-1068 båda zoner, oberoende av varandra, med strömfunktion Av/På. Vid tryck på fjärrkontrollens ON/OFF-knappar i huvudrummet aktiveras eller avaktiveras endast RSP-1068 och har ingen effekt på Zone 2. Omvänt gäller således att aktivering eller avaktivering av Zone 2 påverkar inte huvudrummet. Då man stänger av huvudströmmen på RSP-1068 med POWER-knappen på baksidan, stänger man av strömmen helt för båda zonerna.

OBS! För bästa hantering av ström Av/På med Zone 2, skall RSP-1068s "strömstartsläge" vara inställt enligt fabriksinställningen DIRECT eller i STANDBY-läge genom att använda OTHER OPTIONS-meny som beskrivs i avsnittet om Inställningar.

Styrning av Zone 2 från huvudrummet

4 6 13 N A C C I

Man kan styra Zone 2 från huvudrummet via RSP-1068s frontpanel eller fjärrkontrollen. Man kan aktivera och avaktivera Zone 2, byta ingångskällor och reglera volymen. Aktivera styrning av Zone 2 från huvudrummet genom att trycka på frontpanelens eller fjärrkontrollens ZONE-knapp. Detta sätter temporärt RSP-1068 i Zone 2-läge även om RSP-1068 är i standby-läge. När ZONE-knappen är tryckt visas status för ZONE 2 i OSD och/eller i frontpanelens display i tio sekunder och under denna tid kan du använda frontpanelens VOLUME-ratt och INPUT-knappar för att ändra inställningarna i ZONE 2.

Att aktivera Zone 2 Av/På:

- 1 Tryck på ZONE-knappen på frontpanelen eller fjärrkontrollen. Status för Zone 2 visas i OSD och i frontpanelens display.
- 2 Tryck på ZONE-knappen (på frontpanelen eller fjärrkontrollen) inom 10 sekunder för att aktivera Zone 2 Av eller På.
- 3 Om man inte trycker på någon knapp inom 10 sekunder återgår RSP-1068 till normal-läge.

Byte av ingångskälla i Zone 2

- 1 Tryck upprepat på frontpanelens eller fjärrkontrollens ZONE-knapp tills Zone 2 visas i OSD och frontpanelens display.
- 2 Tryck på någon INPUT-knapp inom 10 sekunder för att välja en ny ingångskälla för Zone 2. Namnet på den valda källan visas i displayen. Man kan även göra samma val med fjärrkontrollens +/- knappar för att bläddra bland ingångskällorna.
- 3 Utan någon knapptryckning de följande 10 sekunderna, återgår RSP-1068 till normal-läge.

Ändra volymen i Zone 2:

- 1 Tryck på ZONE-knappen på frontpanelen eller fjärrkontrollen. En indikator tänds i OSD och frontpanelens displayen och visar status för Zone 2.
- 2 Ställ in volymen för Zone 2 inom 10 på frontpanelen eller via fjärrkontrollen. Den nya inställningen på volymen visas nu i displayen.
- 3 Om inga nya kommandon ges inom 10 sekunder återgår RSP-1068 till normal-läge.

Styrning av Zone 2 från annat rum **N A C C I**

Med ett korrekt installerat externt fjärrsystem i Zone 2-rummet har man full kontroll på Zone 2 med hjälp av fjärrkontrollen RR-1050. Man kan välja och styra en vald källa, reglera volymen och aktivera Zone 2 "Av" och "På". Oavsett vilka kommandon du skickar med RR-1050 kommer de endast påverka Zone 2, precis som om man fjärrstyrde ett annat HiFi-system. Huvudrummet påverkas ej, oavsett vad som sker i Zone 2.

För att aktivera/avaktivera Zone 2, tryck på ON/OFF-knapparna på fjärrkontrollen. För att reglera volymen i Zone 2, tryck på VOLUME-knappen på fjärrkontrollen. För att välja en annan analog ingångskälla, tryck på DEVICE/INPUT-knapparna på fjärrkontrollen. Man kan även använda +/- knapparna för att bläddra genom ingångskällorna.

OBS! Reglering av volymen fungerar endast om Zone 2 utgångarna är inställda på att använda VARIABLE nivå. Med FIXED (fast) nivå är volymfunktionen för Zone 2 urkopplad.

INSTALLATION

RSP-1068 har två typer av informationsvisning för att underlätta användning av systemet. Det första är ett enkelt system som visas på TV-skärmen och/eller i frontpanelens display när man ändrar volymen, byter ingångskälla o s v. Dessa är "självbeskrivande" gällande det som sker med inställningarna.

Det andra ON-SCREEN DISPLAY (OSD) är mer omfattande och fås fram genom att trycka på MENU/OSD-knappen på fjärrkontrollen. Dessa OSD-menyer hjälper dig att ställa in och använda RSP-1068. Generellt gäller att de inställningar som görs under konfigureringen memoreras som standardvärde och behöver ej ändras vid normal användning.

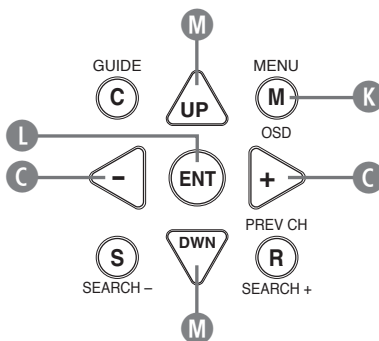
Systemet för OSD-menyer kan ställas in för flera olika språk. Det förvalda engelska språket, visas i alla menyer och illustreras i början av denna bruksanvisning. Om det finns ett språk som du önskar använda visas dessa i följande instruktioner. Om du vill ändra från det fabriksinställda engelska språket till något annat, se längre fram i stycket om OTHER OPTIONS-menyn. Från denna meny kan man ändra vilket språk som skall användas.

Grundläggande om menyerna

Navigations knapparna

C K L M

Följande knappar på fjärrkontrollen används för att navigera i menyerna i OSD-systemet:



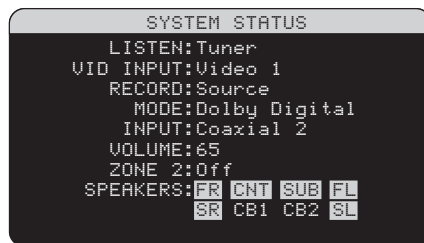
MENU/OSD-knappen: Tryck på denna knapp för att visa startmenyn, SYSTEM STATUS. I meny SYSTEM STATUS, tryck på ENTER-knappen för att ta fram "MAIN MENU" som länkar till alla andra menyer. Om det redan visas en meny, tryck på knappen igen för att ta bort den. MENU-knappen på frontpanelen har samma funktion som fjärrkontrollens.

DOWN/UP-knapparna: Används för att flytta upp och ned i listan av val i den aktuella meny som visas i OSD.

+ / - knapparna: Används för att ändra aktuell inställning i den meny man befinner sig i.

ENTER-knappen: Tryck på denna knapp när du är i SYSTEM STATUS meny för att få fram MAIN MENU. I alla andra OSD-menyer används ENTER-knappen för att bekräfta en inställning och för att återgå till MAIN MENU.

SYSTEM STATUS



Denna systemmeny ger en översikt på de aktuella valmöjligheterna och är en startpunkt för att nå de andra menyerna. Denna bild kommer fram när man trycker på MENU/OSD-knappen på fjärrkontrollen och visar följande information:

LISTEN: Visar vilken lyssningskälla som är vald.

VID INPUT: Visar den videokälla som är vald för visning. Det kan vara VIDEO 1-5 eller OFF (ingen video) som väljs i meny INPUT SETUP. Normalt matchar videokällan med audiokällan, men möjligheten finns att välja en annan videokälla till ljudet.

RECORD: Visar vilken källa som är vald på VIDEO- och AUDIO-utgångarna.

MODE: Visar vilken inställning för surroundljudet som är aktuell.

INPUT: Visar vilken typ av ingång den aktuella källan är ansluten till: optisk digital, koaxial digital, analog o s v.

VOLUME: Visar nuvarande volymnivå.

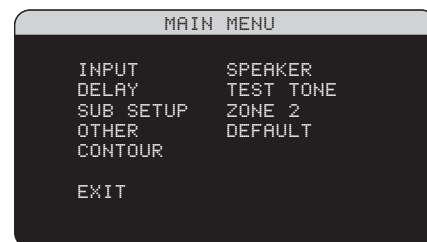
ZONE: Visar status på ZONE 2, ON eller OFF.

SPEAKERS: Markerar de högtalare som är konfigurerade för systemet just nu (höger front, center, subwoofer, vänster fron, vänster surround, center bak 1, center bak 2 och höger surround).

Inga ändringar kan utföras i denna meny. Den visar endast information. För att nå de andra menyerna tryck på ENTER-knappen för att komma till huvudmenyn (MAIN). Tryck på MENU/OSD-knappen på fjärrkontrollen för att återgå till normalläget.

OBS! SYSTEM STATUS-menyn visas i fem sekunder då apparaten aktiveras och stängs av automatiskt.

MAIN meny

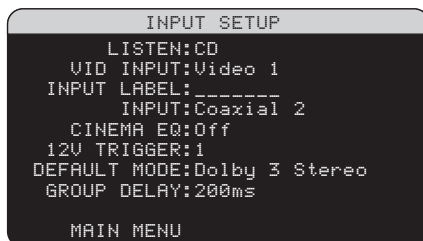


Huvudmenyn, MAIN, ger åtkomst till flera andra OSD-menyer. MAIN-menyn får man fram genom att trycka på ENTER-knappen från SYSTEM STATUS-menyn eller från de flesta andra menyerna. För att aktivera önskad meny flyttar du markören med UP/DOWN och +/- knapparna på fjärrkontrollen och tryck sedan på ENTER-knappen. Tryck på MENU/OSD-knappen för att avsluta menyvisningen och återgå till normalläget.

Konfigurering av ingångar

En viktig del i installationen av RSP-1068 är att konfigurera ingångarna med hjälp av INPUT SETUP-menyen. Konfigureringen ger dig möjlighet att ställa in många olika grundinställningar för ingångarna. Du kan ställa in vilken typ av anslutning som skall användas, typ av surroundljud, egna benämningar som visas i displayen på den källa man väljer och många fler inställningar. Följande OSD-menyer används för att konfigurera ingångarna.

INPUT menyen



I INPUT SETUP-menyen som anropas från MAIN-menyen, konfigureras ingångarna för källorna. Genom att flytta markeringen upp eller ned i menyen med UP/DOWN-knapparna kan man välja följande:

LISTEN: Här byter man lyssningskälla (CD, TUNER, TAPE, VIDEO 1-5 och MULTI INPUT). När man byter ingångskälla ger det dig också möjlighet att konfigurera en specifik ingång.

VID INPUT: Här väljer man den videokälla som skall visas på TV-skärmen och där lyssningskällan specificeras på den första raden. Välj bland VIDEO 1-5 eller OFF (ingen video). Normalt matchar man videokällan med audiokällan, men möjligheten finns att välja en annan videokälla till ljudet. För enbart ljudkällor (t ex CD-spelare) väljer du "OFF" så att ingen videokälla visas.

INPUT LABEL: Namnet (med åtta tecken) på alla åtta ingångarna kan "döpas om". Placera markeringen på INPUT LABEL för att skriva in den nya benämningen. Det första tecknet blinkar.

- 1 Tryck på +/- knapparna på fjärrkontrollen för att bläddra bland tillgängliga tecknen och ändra första bokstaven.
- 2 Tryck på ENT-knappen på fjärrkontrollen för att välja den önskade bokstaven och gå vidare till nästa position.
- 3 Upprepa steg 1 och 2 tills alla sju tecknen (inklusive blanktecken) är klara. Ett sista tryck på ENT-knappen sparar den nya benämningen.

INPUT: Väljer vilken fysisk ingång som skall användas som grundinställning för källan som visas i första raden på menyen. De olika inställningarna är ANALOG ingång, två optiska digitala ingångar (OPTICAL 1-2) och tre koaxiala digitala ingångar (COAXIAL 1-3).

När en digital ingång är vald som standard (default) kommer apparaten att automatiskt kontrollera om det finns en digital signal när en källa aktiveras med INPUT SOURCE. Finns det ingen digital signal går den automatiskt över till analog ingång.

När en analog ingång är vald som standard (default) kommer apparaten inte ta emot en digital signal, även om det finns en på den digitala ingången. Den accepterar endast analoga signaler med denna inställning. Att tilldela en ingång en digital signalmottagning (med den automatiska avkänningen) är att föredra när man ansluter en apparat med digital utgång t ex en DVD-spelare.

OBS! Väljer man en källa som är ansluten till en digital ingång, kommer den signalen att automatiskt sändas till båda digitala utgångarna som möjliggör digital inspelning.

CINEMA EQ: RSP-1068 har en funktion, CINEMA EQ, som minskar innehållet i de höga frekvenserna i film ljudet för att simulera att man befinner sig i en större biosalong och/eller eliminera missljud. Man kan välja att sätta CINEMA EQ av eller på (ON eller OFF) som standardvärde för den valda ingången. I normala fall väljer man OFF för de flesta ingångar om inte det är ett extremt "ljusst" ljud på filmen.

12V TRIGGER: RSP-1068 har tre utgångar för 12V trigger (1, 2 och ZONE 2) som skickar en aktiveringssignal (Av/På) till andra Rotelprodukter (även till andra fabrikat). I denna meny aktiverar man en utgång för 12V "trigger" så att den skickar en signal som aktiverar en annan komponent. T ex kan du ställa in att ingången för VIDEO 1 skall skicka en 12V "trigger"-signal till din DVD-spelare som då aktiveras. Du kan välja bland följande inställningar: 1/2/ALL/ NO.

DEFAULT MODE: Här kan man välja en standardinställning (förvald inställning) för surroundljud på varje ingång. Standardinställningen används om inte surroundkällan startar en automatisk avkodning för en speciell typ av surroundmaterial. Standardinställningen kan också tillfälligt avaktiveras genom att trycka på frontpanelens eller fjärrkontrollens surroundknappar.

OBS! Standardinställningar för surroundljud sparas oberoende för de analoga och digitala ingångarna för varje källa.

Standardinställningar man kan välja är: Dolby Pro Logic II, Dolby 3-Stereo, Music 1, Music 2, Music 3, Music 4, 5CH Stereo, 7CH Stereo, PCM 2 Channel, DTS Neo:6, Bypass (förbikoppling, endast för analoga källor) och Stereo.

OBS! Följande typer av digitala källmaterial avkodas automatiskt (normalt) utan att det krävs någon aktivering av användaren: DTS, DTS-ES Matrix 6.1, DTS ES Discrete 6.1, Dolby Digital, Dolby Digital Surround EX, 2-kanals Dolby Digital, MPEG Multichannel, 2-kanals PCM, PCM 96kHz, MP3, HDCD och HDCD 96kHz.

I och med att källor med Dolby Digital 5.1 och DTS avkodas automatiskt så är vanligtvis standardinställningen för RSP-1068 2-kanals stereo som förval. T ex kan du ha din CD-ingång med 2-kanals stereo som standardvärde, ingång för DVD och videobandspelare för Dolby Pro Logic II för vanligt Dolby Surround material och ingången för radio (TUNER) inställd med någon av MUSIC egenskaperna.

I vissa fall kan den förvalda inställningen ignoreras med någon av frontpanelens surroundknappar eller med SUR+ knappen på fjärrkontrollen. Se mer om vilka surroundljudsfunktioner som kan ignoreras i avsnittet om Manuella Surroundinställningar.

Två av de surroundljudsinställningar som finns i denna meny har flera egenskaper. Dolby Pro Logic II-avkodningen kan ställas in för film (CINEMA) och musik (MUSIC). DTS Neo:6 avkodningen har inställningar för film (CINEMA) och musik (MUSIC). När du väljer Dolby Pro Logic II eller DTS Neo:6 i denna meny visas också den aktuella egenskapen som är inställd. Samtidigt ändras funktionen för ENTER-knappen. Den ger dig möjlighet att ändra inställningarna i undermenyn för Dolby Pro Logic II och DTS Neo:6. Se mer i följande avsnitt.

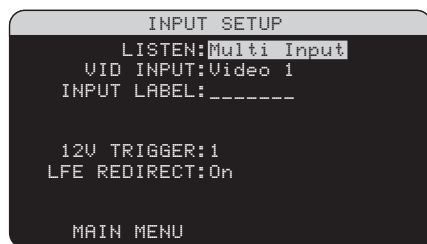
GROUP DELAY: Även kallat "lip-sync" (synkronisering med läpprörelsen). Detta ger en fördröjning på audiosignalen med ett specifikt värde för att korrigera i situationer där audio och videosignalerna inte är synkroniserade. Detta kan uppstå med en uppgraderad digital TV-signal eller när man vill matcha ljudet från en radiosändning tillsammans med bilden från t ex en sportsändning.

Man kan ändra från 0 till 500 millisekunder i steg om 5 ms. Inställningen sparas individuellt för varje ingång och blir standardvärde samt ger en fördröjning på alla högtalare i denna grupp varje gång denna ingång väljs. Denna inställning kan temporärt åsidosättas från frontpanelen eller med fjärrkontrollen.

OPTIONS: Detta val är endast synligt när Pro Logic II eller Neo:6 är aktivt. Markera denna raden och tryck på ENTER-knappen för att komma till undermenyn med fler val för dessa surroundinställningar. Se nedan.

För att återgå till MAIN-menyen, tryck på ENTER-knappen (gäller ej när Dolby Pro Logic II eller DTS Neo:6 är valt i SURR MODE-läget). Tryck på MENU/OSD-knappen på fjärrkontrollen för att ta bort menyvisningen och återgå till normalläget.

Inställningar för multi-ingången



När ingången för MULTI INPUT är vald i menyn för INPUT SETUP så ändras valmöjligheterna med tanke på att dessa ingångar är analoga och skickas förbi RSP-1068s digitala process. Valen för INPUT, CINEMA EQ och DEFAULT MODE är inte tillgängliga eftersom dessa är digitala egenskaper.

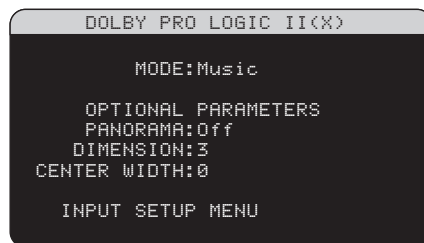
Valen för VID INPUT, INPUT LABEL och 12V TRIGGER är tillgängliga och fungerar som beskrivits för tidigare meny.

Ytterligare ett val, LFE REDIRECT, ger en alternativ konfiguration för basen. Normalt är de åtta kanalerna i MULTI INPUT konfigurerade som en ren analog förbikopplad signal, och kringgår alla digitala processer i RSP-1068 samt skickas direkt till voymkontrollen och förstegsutgångarna. Där finns inga delningsfilter eller ingen basstyrning och därför går en opåverkad signal direkt till förstegets utgång för subwoofern.

Denna konfiguration är inte alltid idealisk i system med "hög-pass" högtalare (högtalare som endast förmedlar det högre frekvensområdet, ej djupbas) där basen skickas till en aktiv subwoofer. Ett alternativ för detta är LFE REDIRECT som skickar de sju huvudkanalerna direkt till utgångarna som vanligt. Samtidigt "kopierar" den också alla sju kanalerna, lägger ihop dem till en monosignal och skickar dem genom ett 100 Hz analogt lågpass filter. Därefter skickas signalen till förstegets subwooferutgång. Detta skapar en monosignal till subwoofern, sammanställd från de sju huvudkanalerna från MULTI INPUT.

Sätt LFE REDIRECT i "OFF" för en opåverkad analog konfiguration. Sätt LFE REDIRECT i "ON" för att få fram en sammanställd subwoofersignal.

Dolby Pro Logic II (x)



När Dolby Pro Logic II (x) är valt som standardinställning för surroundljud i INPUT SETUP-menyn (se tidigare avsnitt) finns det fler egenskaper och inställningar att använda för att optimera systemet för olika typer av inspelningar, musik eller film ljud. Dolby Pro Logic II (x) använder en avkodnings-algoritm för att skapa en centerkanal och surroundkanaler från en 2-kanals källa.

I den första raden i Dolby Pro Logic II (x) undermeny väljer man en av två typer på avkodning: CINEMA eller MUSIC. Använd +/- knapparna på fjärrkontrollen för att utföra ett val.

Välj **CINEMA** för att optimera Dolby Surroundkodade filmer. Då aktiveras en utökad process i Dolby Pro Logic II med ökad separation och full frekvensåtergivning i surroundkanalen.

Välj **MUSIC** för att optimera för musikinspelningar. När MUSIC är vald finns det tre olika egenskaper att välja mellan i OSD-menyn. Använd UP/DOWN-knappen på fjärrkontrollen för att välja egenskap. Använd +/- knapparna för att ändra egenskapen för MUSIC enligt följande:

- **PANORAMA:** Denna egenskap utökar frontkanalernas stereobild genom att inkludera surroundhögtalarna i en "runtom ljuds" effekt. Den kan vara "OFF" eller "ON".
- **DIMENSION:** Denna egenskap låter dig gradvis reglera ljudbilden framåt eller bakåt. Det finns sju olika inställningar att välja på, från 0 till 6. Att sätta värdet till 0 ändrar ljudbilden bakåt med maximal surroundeffekt. Att sätta värdet till 6 ändrar ljudbilden framåt med minimal surroundeffekt. Standardinställningen med värdet 3 ger en "neutral" balans mellan de två ytterligheterna.
- **CENTER WIDTH:** Denna egenskap ger möjlighet till att skicka en del av signalen som skickas till centerhögtalaren ut till höger och vänster frontkanal för att bredda ljudbilden märkbart. Det finns åtta olika inställningar mellan 0 och 7. Med 0 som standardinställning skickas ingen signal ut till frontkanalerna, hela signalen går till centerhögtalaren. Maxvärdet 7, skickar hela signalen från centerkanalen till höger och vänster frontkanal som maximerar bredden på ljudbilden. De andra värdena justeras stegvis mellan de två ytterligheterna.

När du fullföljt alla justeringar, markera den nedre raden med INPUT SETUP MENU och tryck på ENTER-knappen för att återgå till INPUT SETUP-menyn (eller tryck bara på ENTER-knappen).

DTS Neo:6



När DTS Neo:6 är valt som standardinställning för surroundljud i INPUT SETUP-menyn (se tidigare avsnitt) finns det fler egenskaper och inställningar att använda för att optimera systemet för olika typer av inspelningar, musik eller film ljud. DTS Neo:6 använder en avkodnings-algoritm för att skapa en centerkanal och surroundkanaler från en 2-kanals källa.

I den första raden i DTS Neo:6 finns det två egenskaper att välja i undermenyn: CINEMA eller MUSIC. Använd +/- knapparna på fjärrkontrollen för att välja egenskap.

- Välj CINEMA för att optimera DTS Neo:6 avkodningen för film ljud.
- Välj MUSIC för att optimera DTS Neo:6 avkodningen för musik.

När du fullföljt alla justeringar, markera den nedre raden med INPUT SETUP MENU och tryck på ENTER-knappen för att återgå till INPUT SETUP-menyn (eller tryck bara på ENTER-knappen).

Konfigurering av högtalare och audio

Denna del av inställningsprocessen handlar om ljudåtergivning med olika antal högtalare, bashantering inklusive delningsfrekvens för subwoofer, sätta samma nivå alla kanalerna, fördröjnings-inställningar samt ton och contour inställningar.

Information om högtalarinställningar

Högtalarsystem för hemmabio varierar i både storlek och prestanda, speciellt när det gäller basåtergivningen. RSP-1068 har skräddarsydda surroundinställningar med flera olika sätt att hantera och styra basinformationen till den eller de högtalare som bäst kan presentera bas, till subwoofern och/eller till de stora högtalarna. För bästa återgivning måste man ange för RSP-1068 hur många högtalare som är anslutna och hur bas-informationen skall sändas ut till dem.

OBS! Det finns två typer av bas i ett surroundsystem. Det första är normal bas som spelas in för huvudkanalerna (front, center och surround). Denna typ av bas finns i alla typer av inspelningar. Inspe­lingar gjorda i Dolby Digital 5.1 och DTS 5.1 har även en LFE-kanal (Low Frequency Effect ≈ Lågfrekvens Effekt). Detta är .1 kanalen. Denna kanal förmedlas normalt av en subwoofer och används för att skapa effekter vid explosioner och muller. Användningen av denna lågfrekventa kanal varierar mycket mellan olika inspelningar. Inspe­lingar som inte är kodade i Dolby Digital eller DTS har inte denna kanal. De har endast den "vanliga" basen som finns för huvudkanalerna.

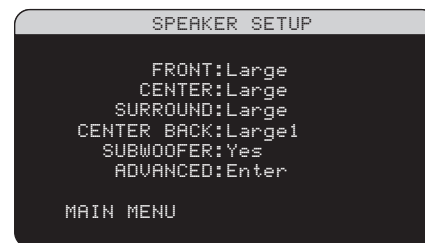
Följande instruktioner som refererar till LARGE (stora högtalare) och SMALL (små högtalare), hänvisar mer till vilka möjligheter som högtalarna har att återge basljud och inte deras fysiska storlek. Använd inställningen LARGE för högtalare som skall spela den djupa och kraftigare basen eller SMALL när du vill att den djupa basen skall skickas till andra högtalare som klarar basen bättre. Systemet undviker att skicka basinformation till små högtalare och skickar det istället till de stora högtalarna och/eller till subwoofern. Tänk på LARGE högtalare som "fullbandshögtalare" och SMALL som "högpasfilterad".

Här är fyra typiska exempel (bland många andra) på hur basen hanteras i systemet:

- **Ett system med fem "stora" högtalare (LARGE) och en subwoofer:** Detta system behöver ingen omdirigering av basen. Alla fem högtalarna spelar den normala basen som är inspelad i respektive kanal. Subwoofern spelar endast den lågfrekventa (LFE) bas-kanalen. Detta kanske inte är det mest optimala sättet att utnyttja resurserna i systemet. Beroende på källan man spelar så kan det bli ett minimalt användande av subwoofern. Samtidigt kräver den normala basen mer av de andra högtalarna och förstärkarna som driver dem.
- **Ett system med front, center och surroundhögtalare inställda som LARGE men ingen subwoofer:** Den normala basen spelas som vanligt i de fem högtalarna. LFE-kanalen förmedlas ut till alla fem högtalare som är LARGE. Detta ställer högre krav på dessa högtalare och förstärkarna som driver dem då de skall förmedla den normala basen och den krävande LFE-basen.
- **Ett system med alla högtalare som SMALL och en subwoofer:** Den normala basen från alla SMALL högtalarna omdirigeras till subwoofern som också spelar LFE-basen. Subwoofern tar hand om all bas i systemet medan övriga högtalare spelar övrigt frekvensområde utan att belastas av basen. Detta innebär att de högtalare som är bäst lämpade för basåtergivning avlastar övriga högtalare och slutsteg som nu kan förmedla övrigt ljud med bättre möjligheter. Detta är den mest populära hemmabio-konfigurationen och rekommenderas även om högtalarna är tillräckligt stora för att spela låg bas. Denna lösning är speciellt lämplig när man låter mindre slutsteg driva högtalarna.
- **Ett system med fronthögtalare som LARGE, center- och surroundhögtalare som SMALL och en subwoofer:** Den normala basen till centerhögtalaren och surroundhögtalare som SMALL, omdirigeras till fronthögtalarna, LARGE, och till subwoofern. Fronthögtalarna spelar sin egna normala bas och den omdirigerade basen från center och surround-högtalarna. Subwoofern spelar LFE-basen och den omdirigerade normala basen från alla andra högtalarna. Detta kan vara en bra lösning när man har fronthögtalare med hög kapacitet som drivs med ett kraftfullt slutsteg. En tänkbar nackdel med blandade (LARGE och SMALL) högtalare är att basåtergivningen inte stämmer överens mellan kanalerna som den skulle bli i ett system med högtalare som SMALL.

OBS! En alternativ anslutning för små fronthögtalare, (SMALL), är att ansluta dem till den aktiva subwoofern, (enligt högtalartillverkarens beskrivning) och bilda ett så kallat subwoofer-system, (två små högtalare och en subwoofer). Sedan ansluter man den aktiva subwoofern till de två frontkanalerna. Nu har man ett system som anges som LARGE till RSP-1068 och subwoofer-utgången sätts i läge OFF-läge. Ingen information försvinner, då basinformationen istället skickas till fronthögtalarna som är angivna som LARGE. Denna typ av systemanslutning kan förbättra sättet hur basinformationen integreras i lyssningsrummet och säkrar en korrekt användning av satellithögtalarna, men har vissa nackdelar när det gäller system-kalibrering och är generellt sett ingen konfiguration att rekommendera.

Inställningar för högtalare



Med SPEAKER SETUP-menyn konfigurerar man RSP-1068 för användning med dina specifika högtalare och för att bestämma bashanteringen enligt tidigare beskrivning. Menyn kommer man åt via MAIN-menyn.

Följande valmöjligheter finns för högtalarna:

FRONT-högtalare (small/large): Ange LARGE om du använder fullbands-högtalare som kan återge basinformationen bra. Använder man små högtalare anger man SMALL i menyn istället för att dirigera basen till subwoofern.

CENTER-högtalare (small/large/none) Ange LARGE, (ej tillgänglig om det är SMALL i frontkanalerna), om din centerhögtalare är en fullbandshögtalare och kan ge bra basåtergivning. Ange SMALL om din högtalare har begränsade möjligheter att återge lågfrekventa basljud eller om man vill att basljudet skall skickas vidare till subwoofern istället. Har man ingen centerhögtalare väljer man inställningen NONE (all centerinformation delas upp lika på de två fronthögtalarna och skapar simulerad centerkanal).

SURROUND-högtalare (small/large/none): Kan surroundhögtalarna återge lågfrekventa basljud väljer du inställningen LARGE (ej tillgängligt med inställningen SMALL på fronthögtalare). Ange SMALL om dina högtalare har begränsade möjligheter att återge lågfrekventa basljud eller om du vill att basljudet skall skickas vidare till subwoofern istället. Har du inte surroundhögtalare väljer du inställningen NONE (surround informationen läggs till i fronthögtalarna så att inget i inspelningen går förlorat).

CENTER-bakhögtalare (large1/ large2/ small1/ small2/ none): Vissa system har en eller två bakre center-högtalare. Kan de bakre center-högtalare återge lågfrekventa basljud väljer man inställningen LARGE (ej tillgängligt med inställningen SMALL på front-högtalare) för att de bakre centerhögtalare skall spela den låga basen. Använd LARGE 1 om du har en bakre centerhögtalare (6.1) eller LARGE 2 (7.1) om du har två bakre centerhögtalare. Ange SMALL om dina centerhögtalare har begränsade möjligheter att återge lågfrekventa basljud eller om du vill att basljudet skall skickas vidare till subwoofern istället (SMALL 1 för en högtalare, SMALL 2 för två högtalare). Har du inga bakre center-högtalare väljer du inställningen NONE. Med bakre center-högtalare anslutna kommer Rotel XS eXtra surround, Dolby Digital EX, DTS-ES, Dolby Pro Logic II, DTS Neo:6 eller annan avkodare kommer att ha bakre center för alla surroundinställningar

SUBWOOFER (yes/no/max): Använd inställningen YES om ditt system har en subwoofer. Använd inställningen NO om ditt system inte har en subwoofer. Välj inställningen MAX för maximal basåtergivning med normal bas från både subwoofern och alla LARGE högtalare.

ADVANCED: Konfigurering av högtalare är generellt sett samma (global) för alla i systemet. Men för speciella omständigheter kan man konfigurera högtalarna oberoende av de fyra surroundinställningarna. Välj raden med ADVANCED i menyn och tryck på ENTER-knappen för att komma till menyn för ADVANCED SPEAKER SETUP som beskrivs i följande avsnitt.

För att ändra en inställning, placera markören på önskad rad i SPEAKER SETUP-menyn med hjälp av UP/DOWN knappen, och använd + / - knapparna för att bläddra bland inställningarna. För att återgå till MAIN-menyn tryck på ENTER-knappen. Tryck på MENU/OSD-knappen för att återgå till normalläget.

Avancerade inställningar för högtalare



I de flesta fall är standardkonfigureringen som beskrivits tidigare global och kan användas för alla surroundinställningar. Med RSP-1068 kan man även specialanpassa dessa inställningar för fyra olika surroundformat: Dolby, DTS, Stereo och Music. Man kan t ex ställa in Dolby och DTS för ett 5.1-kanals system medan Stereo ändrar till ett system med 2 högtalare med eller utan subwoofer. Därtill ger "ADVANCED SPEAKER SETUP" dig möjligheten att välja en specialanpassad högpasfiltering för front, center, surround och bakre surroundhögtalare.

OBS! I de flesta system är standardinställningen (default) troligtvis den som kommer att förmedla ett surroundljud som man förväntat sig. De flesta användare behöver inte utföra några större förändringar i inställningarna. Man bör ha en god kunskap och specifika skäl för hur och varför du skall anpassa basåtergivningen innan du gör några förändringar i inställningarna. Om inte, hoppa över nästa avsnitt med SUBWOOFER SETUP.

De tillgängliga inställningarna i menyn för ADVANCED SPEAKER SETUP (avancerade högtalarinställningar) är följande:

SPEAKER (front/center/surround/center back/subwoofer): Välj de högtalare som du vill konfigurera med specialanpassade inställningar.

CROSSOVER (40Hz/ 60Hz/ 80Hz/ 100Hz/ 120Hz/ 150Hz/ 200Hz): RSP-1068 har fasta frekvenstal (delningsfilter) som används för att ställa in ett högpas eller lågpasfilter (för hela systemet, "master crossover") mellan högtalare som är konfigurerade som SMALL och subwoofern. Detta ställs in i menyn för SUBWOOFER SETUP som beskrivs i senare avsnitt. När du tar fram menyn för ADVANCED SPEAKER SETUP visas den aktuella delningsfrekvensen. Ändra detta värde endast om du vill att aktuell högtalare skall ha en annan delning på frekvensområdet. Om delningsfrekvensen är inställd på 80Hz men du vill att dina fronthögtalare skall ha en delningsfrekvens på 60Hz allt under detta skall till subwoofern. Då skall värdet sättas till 60Hz på denna raden (Front).

Denna inställning påverkar ENDAST den omdirigerade basen, inte LFE-kanalen. Med inställningen "OFF" (endast tillgängligt för subwoofern) skickas signalen med hela frekvensområdet till subwoofern så att man kan använda det inbyggda delningsfiltret där.

OBS! När högtalare är inställda som LARGE i menyn för SPEAKER SETUP eller i denna menyn (ADVANCED SPEAKER SETUP) är inställning av delningsfrekvens inte tillgänglig. Definitionen på högtalare som LARGE är att de spelar HELA frekvensområdet utan omdirigering av bas till subwoofern och utan tillgång till delningsfilter. Omvänt gäller för subwoofer där inställningen OFF inte är tillgänglig för högtalare som är inställda som SMALL. Med SMALL menar man att högtalaren SKALL omdirigera basen till subwoofern vid en specifik frekvens. Inställning av delningsfrekvenser, CROSS-OVER, är inte tillgänglig för MULTI INPUT.

DOLBY (large/small/none): Inställning för aktuell högtalare (som visas på första raden) som LARGE (stora), SMALL (små) och NONE (inga). Detta åsidosätter inställningarna i meny SPEAKER SETUP. Denna inställning gäller endast för Dolby Digital och Dolby Pro Logic II.

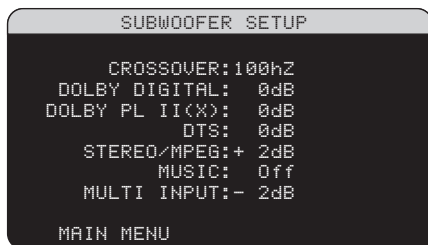
DTS (large/small/none): Samma som för Dolby som beskrivits ovan men att dessa inställningar gäller ENDAST för DTS och DTS Neo:6.

STEREO/MPEG (large/small/none): Samma som för Dolby som beskrivits ovan men att dessa inställningar gäller ENDAST för surroundinställningen STEREO.

MUSIC (large/small/none): Samma som för Dolby som beskrivits ovan men att dessa inställningar gäller ENDAST för surroundinställningen DSP MUSIC.

OBS! När fronthögtalarna användas med inställningar för frekvensdelning (för hela systemet, "master crossover") i menyn för ADVANCED SPEAKER SETUP, är inställningarna "large/small/none" inte tillgängliga för de övriga högtalarna. Inställningar för dessa högtalare görs via menyn SPEAKER SETUP.

Inställningar för subwoofer



SUBWOOFER SETUP är huvudmeny för inställningar på delningsfrekvenser för subwoofern oberoende av vilka nivåer för subwoofern som är inställda för varje surroundformat.

CROSSOVER (40Hz/ 60Hz/ 80Hz/ 100Hz/ 120Hz/ 150Hz/ 200Hz/OFF):

Dessa inställningar (i huvudfiltret för systemet) talar om hur högt i frekvensområdet subwoofern skall spela genom att aktivera ett så kallat "lågpass" filter (endast låga frekvenser passerar) och ett motsvarande ett "högpas" filter för alla små, (SMALL), högtalare. För att ändra i delningsfrekvensen, markera den raden CROSSOVER med UP/DOWN-knappen. Använd sedan + / - knapparna för att välja värde. De vanligaste värdena i ett hemmabiosystem är 80Hz eller 100Hz och bör användas i de flesta system. Det beror dock på vilken typ av högtalare som du använder i ditt system som kan vara en anledning till annat värde.

Inställningen OFF skickar en signal med hela frekvensbandet till subwoofern och gör att man kan använda subwoofers egna inbyggda lågpas filter. Med OFF, aktiveras ett 100Hz högpas filter för alla små, (SMALL), högtalare i systemet (allt över 100Hz skickas till de små högtalarna).

OBS! Inställningen i huvudfiltret kan åsidosättas för front, center, surround eller bakre surround-högtalarna menyn ADVANCED SPEAKER SETUP. Dock bör inställningen i huvudfiltret fungera väl för de flesta system.

DOLBY DIGITAL:

DOLBY PLII:

DTS:

STEREO/MPEG:

MUSIC:

MULTI INPUT:

Dessa sex rader ger dig möjlighet till att åsidosätta huvudinställningen, (som bestäms i menyn för TEST TONE, se nedan), för subwoofern för varje specifik surroundinställning. När man aktiverar menyn för SUBWOOFER SETUP via MAIN-menyn är den aktuella inställningen automatiskt markerad. Använd +/- knapparna för att ändra värdet. Man kan välja inställning OFF, (vilket stänger av subwoofern för den surroundtypen), och subwoofernivå från -9dB till +9dB samt MAX (+10dB). Med värdet 0dB menas att man använder det som är inställt i huvudfiltret för subwoofern. Alla andra inställningar är en avvikelse från huvudinställningen. T ex ett värde på -2dB för en speciell surroundtyp betyder att nivån på subwoofern är 2 dB tystare än huvudinställningen när denna surroundtyp väljs. Använd dessa inställningar för att ändra den relativa basåtergivningen för olika surroundtyper. När man ändrar i huvudinställningen för subwoofernivån ökar eller minskar nivån för alla surroundtyper.

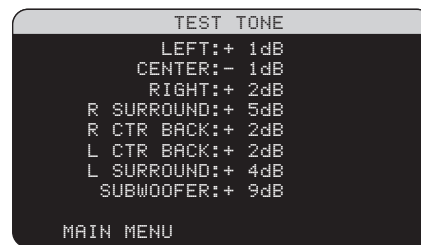
OBS! Endast den aktuella surroundtypen kan ändras i denna meny. Man måste ändra surroundtyp på frontpanelen eller med fjärrkontrollen om man vill utföra en ändring för annan surroundtyp.

Vi rekommenderar att nivåerna på alla surroundinställningar är 0dB under kalibrering med testton och även tid efter detta. Ju mer du lyssnar på olika källmaterial kommer du att märka att vissa surroundtyper ger för mycket eller för lite basinformation till subwoofern. Använd denna meny för att justera den relativa basen för varje surroundtyp. I normalfallet med korrekta inställningar för subwoofern skall det inte vara nödvändigt med individuella inställningar för varje surroundtyp.

OBS! På inspelningar med Dolby Digital och DTS har LFE-kanalen (subwoofern) till uppgift att förmedla extra djup bas. Denna LFE-kanal kan generera mycket låga baseffekter vilket medför att det ställs höga krav på ditt subwoofersystem. Om subwoofern låter ansträngd eller om missljud uppstår bör du minska på nivåerna för subwoofern i Dolby Digital och/eller DTS. I andra surroundtyper finns det ingen LFE-kanal och subwoofern förmedlar endast bas som skickas från de andra kanalerna vilket inte brukar vara någon större belastning för subwoofern.

För att återgå till MAIN-menyn tryck på ENTER-knappen. Tryck på MENU/OSD-knappen på fjärrkontrollen för att återgå till normal användning.

Testton



I denna meny använder man en testton (pink noise) för att ställa in samma volymnivå för alla högtalare (vänster front, center, höger front, höger surround, center bak, vänster surround och subwoofern) för att återge korrekt surroundljud. Det bästa sättet att ställa in utgångsnivåerna är med hjälp av en testton. Detta görs för att kunna återge digitalt surroundmaterial så som det var tänkt och är ett viktigt moment i kalibreringen av systemet.

OBS! Har du konfigurerat ditt system med två centerhögtalare bak, kommer det att finnas en motsvarande rad i menyn som ger dig möjlighet att individuellt ställa in centerhögtalarna var för sig. [CENTER BACK 1 och CENTER BACK 2.]

För att använda denna meny och utföra kalibrering med testton kan man aktivera vilken surroundtyp som helst utom "BYPASS" och med vilken ingångskälla som helst utom MULTI INPUT. Aktivera OSD-menyn och i MAIN MENU väljer du TEST TONE.

När man har aktiverat TEST TONE-menyn kommer ett ljud/brus höras från den högtalare som är markerad i menyn. Flytta markeringen upp och ned med UP/DOWN knappen på fjärrkontrollen för att välja högtalare som testtonen skall höras från. Testtonen följer med vid varje val av högtalare i menyn.

När man sitter på den vanliga lyssningsplatsen i rummet, växla över testtonen till de olika högtalarna. Använd en av högtalarna som en fast referens för att jämföra om någon av de andra låter mer eller mindre. Om så, justera den högtalarens volymnivå upp eller ner, (stegvis i 1dB) med + / - knapparna. Fortsätt med resten av högtalarna och justera dem tills de har samma volymnivå.

För att återgå till MAIN-menyn tryck på ENTER-knappen. Tryck på MENU/OSD-knappen på fjärrkontrollen för att återgå till normal användning.

Kalibrering med ljudtrycksmätare.

Samma typ av kalibrering av ljudvolymen i varje högtalare görs ännu bättre med en ljudtrycksmätare istället för att förlita dig på dina öron. Prisvärda ljudtrycksmätare finns på marknaden och det är snabbt och enkelt att använda.

Både Dolby och DTS har specificerat en standardnivå för kalibreringen för att försäkra sig om att ljudet spelas på nivåer som det var tänkt när man spelade in t.ex. filmen. Denna referensnivå bör ligga på 80dB för en pratdialog (en realistisk nivå för normalt prat) och med högsta ljudtoppar på 105dB för varje enskild kanal. Testtonen i RSP-1068 genereras på en exakt nivå (-30dBfs) relativt till det högsta möjliga digitalt inspelade ljud. Med på Dolby och DTS referensnivåer skall värdet för dessa testtoner ligga på 75dB på en ljudtrycksmätare.

Sätt mätaren på 70dB enligt skalan med långsam (SLOW) mottagning med C-viktning och håll den ifrån kroppen vid lyssningspunkten. För att underlätta, montera gärna ljudtrycksmätaren på ett kamerastativ. Du kan rikta ljudtrycksmätaren åt varje enskild högtalare vid mätillfället, men det bästa resultatet får du troligtvis från en fast position med mätaren riktad mot taket.

Höj volymen på RSP-1068 tills mätaren når 75dB (+5dB på skalan) när testtonen hörs i en av fronthögtalarna. Justera nivåerna i menyn för TEST TONE tills mätaren har samma värde, 75dB, för varje högtalare i systemet (inklusive subwoofer).

OBS! Beroende på mätresultat och rumseffekter kan nivån på subwoofern bli något högre än vad du uppmätt. För att kompensera detta föreslår Dolby att sätta subwoofern flera dB lägre när den kalibreras med en ljudtrycksmätare (72 dB istället för 75 dB). Undvik att sätta nivån på subwoofern för högt (ej över 75dB). Överdrivna baseffekter sker på bekostnad av samspelet mellan huvudhögtalarna och läger extra stor belastning på subwoofern och det inbyggda slutsteget. Om du kan lokalisera varifrån basen kommer, är nivån på subwoofern troligtvis för hög. Spela musik när du skall finjustera nivåerna för subwoofern eftersom där finns redan väldigt kraftfull bas. Med rätt inställda värden kommer det att låta bra på både musik och film ljud.

Kom ihåg volymrattens position (värde) som användes under kalibreringen. När man spelar filmer med Dolby Digital eller DTS med den nivån på volymen kommer man att spela på referensnivån. Tänk på att för de flesta lyssnare av hemmabio tycker att nivån är för hög. Låt dina egna öron avgöra hur högt du skall spela och reglera detta med volymratten. Oavsett vilken nivå som du vill använda vid lyssning, så är det en stark rekommendation att använda en ljudtrycksmätare för kalibrering av nivåerna för alla högtalarna.

Inställningar för fördröjningar

DELAY SETUP		
LEFT:	12ft	3.6m
CENTER:	11ft	3.3m
RIGHT:	11ft	3.3m
R SURROUND:	6ft	1.8m
R CTR BACK:	8ft	2.4m
L CTR BACK:	9ft	2.7m
L SURROUND:	5ft	1.5m
SUBWOOFER:	5ft	1.5m

MAIN MENU

Denna meny, DELAY SETUP, nås via MAIN-menyn, ger dig möjlighet att ställa in fördröjningar, (delay), för varje enskild högtalare. Denna möjlighet gör att ljudet från varje högtalare kommer fram samtidigt till lyssningspositionen även om högtalarna är placerade på olika avstånd från lyssnaren. Öka fördröjningen på högtalare som är nära lyssningspositionen och minska fördröjningen för högtalare som är placerade längre ifrån lyssningspositionen.

RSP-1068 gör det enkelt att sätta fördröjningar för varje högtalare. Mät upp avståndet från lyssningspositionen till varje högtalare (i meter eller fot). Mata in avståndet på raden för varje högtalare i menyn. I menyn finns en rad för varje högtalare som är konfigurerad i ditt system och du kan ange ett avstånd upp 30 meter (99 fot) stegvis 0,3 m (1 fot) och där varje steg motsvarar en fördröjning på 1 millisekund.

För att ändra en inställning, placera markören på önskad rad i menyn med hjälp av UP/DOWN-knapparna, och använd + / - knapparna för att öka eller minska fördröjningen. För att återgå till MAIN-menyn tryck på ENTER-knappen. Tryck på MENU/OSD-knappen på fjärrkontrollen för att återgå till normal användning.

Inställningar för contour

CONTOUR SETUP	
SPEAKER:	Front
DEFEAT:	On
HF CONTOUR:	+5
LF CONTOUR:	0

MAIN MENU

Med menyn CONTOUR SETUP får man en digital justering av bas och diskant för varje grupp av högtalare i systemet. T ex om din centerhögtalare har ett ljusst ljud, så kan man runda av de högsta frekvenserna med contourfunktionen.

SPEAKER (front/ center/ surround/ center back/ all): Välj vilken eller vilka högtalare som skall justeras. Vid val av "ALL" justeras nivån för hela systemet.

DEFEAT (on/off): Med valet "ON" åsidosätts contourfunktionen och förbikopplar contourprocessen för den eller de valda högtalarn(a).

HF CONTOUR: Justerar den höga frekvenskurvan för det höga frekvensbandet inom ett område på -6 dB (MIN) till +6 dB (MAX). Negativt värde minskar utnivån på de höga frekvenserna och positivt värde ökar dem.

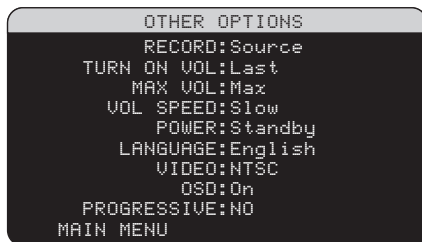
LF CONTOUR: Justerar den låga frekvenskurvan för det djupa frekvensbandet inom område på -6 dB (MIN) till +6 dB (MAX). Negativt värde minskar utnivån på de låga frekvenserna och positivt värde ökar dem.

Contourfunktionen är konstruerad för att justera de extrema frekvenserna och vara väldigt varsam mot mellanregistret. Vi rekommenderar att ställa in systemets ljud först utan contourfunktionen och därefter med contourfunktionen anpassa ljudet i systemet till den egna personliga smaken eller för specifika högtalare.

OBS! Man kan även utföra permanenta contourinställningar med fjärrkontrollens TONE och UP/DOWN-knappar. Se mer om detta i avsnittet om Contour/Tone i denna bruksanvisning.

Övriga inställningar

Övriga val



I menyn OTHER OPTIONS, som man når via MAIN-menyn, får man tillgång flera olika funktioner enligt följande:

RECORD: Här väljer man vilken källsignal som skall skickas till utgången för inspelning. Man kan välja på CD, TAPE, TUNER, VIDEO 1-5 och SOURCE. Man kan antingen välja en specifik källa eller välja SOURCE som spelar in den källa som är vald som lyssningskälla.

TURN ON VOL: Här ställer man in en volymnivå som skall användas varje gång RSP-1068 aktiveras. Med "LAST" aktiveras RSP-1068 med den volymnivå som senast användes. Man kan också specificera en volymnivå mellan MIN (full sänkning) till MAX i steg om 1 dB. Tänk på att denna inställning kan inte överskrida MAX VOL som ställs in på nästa rad i denna meny.

MAX VOL: Här specificerar man den maximala nivån för volymen på RSP-1068. Volymnivån kan inte höjas över denna nivå. Man kan specificera en volymnivå från MIN till MAX i steg om 1 dB.

VOL SPEED: Ger tre valmöjligheter på hur fort en volymhöjning skall ske. SLOW justerar volymen i steg om 1 dB, MID justerar volymen i steg om 2 dB och FAST justerar volymen i steg om 3 dB.

POWER: Denna inställning bestämmer hur RSP-1068 skall starta upp.

Med inställningen **STANDBY** startar RSP-1068 upp i standby-läge när strömmen ansluts och POWER-knappen på baksidan är i ON-läge. Apparaten aktiveras med frontpanelens STANDBY-knapp eller med fjärrkontrollens ON/OFF-knappar.

Med det fabriksinställda värdet **DIRECT** aktiveras apparaten när ström är ansluten och att baksidans POWER-knapp är i "ON". Apparaten kan sättas i standby med frontpanelens STANDBY-knapp eller med ON/OFF-knapparna på fjärrkontrollen.

I **ALWAYS ON** är apparaten fullt aktiverad när ström är ansluten och POWER-knappen på baksidan är i ON-läge. Frontpanelens STANDBY-knapp och fjärrkontrollens ON/OFF-knappar är urkopplade och apparaten kan ej sättas i standby.

LANGUAGE: Väljer ett språk för alla OSD-menyer.

VIDEO: Här specificeras om man har en NTSC eller PAL-TV ansluten till utgången för TV MONITOR på RSP-1068. Denna inställning måste vara korrekt för att konvertering av videosignalen och OSD-menyerna skall fungera.

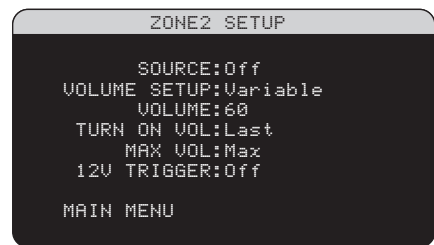
OSD ON/OFF: Här väljer man om det skall visas statusinformation (som t ex volyminställning) skall visas på TV-skärmen.

PROGRESSIVE: OSD-menyerna kan inte visas på TV-skärmen när progressive scan eller videosignaler med 1080i för HDTV används i ingångarna för Komponentvideo. Denna inställning gör det ändå möjligt att visa OSD-menyerna, (dock inte informationen om volymen m. fl), på TV-skärmen genom att tillfälligt avbryta progressive scan samt återställa den efter det att OSD-menyerna stängts ned. Välj den videoingång eller en kombination av videoingångar för progressive scan eller HDTV signaler (480p, 720p eller 1080i). Övriga videoingångar kommer att sättas för standard interlace. Ingångarna för Video 4 och 5 kan inte ta emot signaler med progressive scan.

OB! När en videoingång(ar) är inställda för progressive scan kan man inte konvertera komposit- eller S-video till komponent video för dessa ingångar. Denna konvertering finns endast tillgänglig för de andra videoingångarna. T ex om Video 1 och Video 2 är aktiverade för progressive scan (V1 + V2) så är konvertering från komposit- eller S-video till komponent video endast möjligt för Video 3, 4 och 5.

Ändra inställningar i menyn för OTHER OPTIONS genom att markera önskad rad med UP/DOWN-knapparna och bläddra genom de olika inställningarna med +/- knapparna. För att återgå till MAIN-menyn tryck på ENTER-knappen. Tryck på MENU/OSD-knappen på fjärrkontrollen för att återgå till normal användning.

Zone 2 inställningar



I menyn ZONE 2 SETUP ställer man in och konfigurerar inställningar för användning i ZONE 2. Denna meny aktiveras genom att markera raden med ZONE 2 i MAIN-menyn och trycka på ENTER-knappen.

SOURCE: Här väljer man vilken källa som skall spelas i Zone 2. Man väljer mellan CD, TUNER, TAPE, VIDEO 1-5, SOURCE och OFF. Med SOURCE väljer man samma källa som spelas i huvudrummet så att samma källa hörs i båda zonerna. Med OFF stänger man av Zone 2.

VOLUME SETUP: Här konfigurerar man hur volymfunktionen skall fungera i Zone 2, FIXED (fast) eller VARIABLE (variabel). Med inställningen VARIABLE kan man styra volymen i Zone 2 från RSP-1068s frontpanel eller med fjärrkontroll / IR-linksystem. Med inställningen FIXED stänger man av volymfunktionen i Zone 2. I detta läge kan signalen skickas till Zone 2 med ett fast värde för volymen (som anges på nästa rad) eller ännu bättre till ett försteg eller förstärkare med egen volymkontroll.

VOLUME: Med VARIABLE på utsignalen, visas den aktuella volyminställningen för Zone 2 på denna raden. Med FIXED på utsignalen är detta volymvärde ett permanent och fast värde för ZONE 2.

Flytta markeringen till önskad rad med UP/DOWN-knapparna och använd +/- knapparna för att ändra nivån på volymen. För att återgå till MAIN-menyn tryck på ENTER-knappen. Tryck på MENU/OSD-knappen på fjärrkontrollen för att återgå till normal användning.

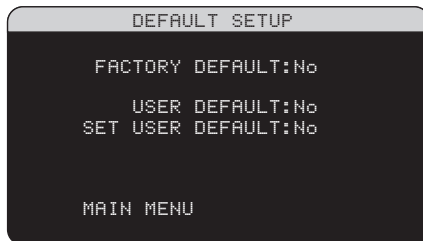
TURN ON VOL: Här specificerar man en startvolym som skall användas varje gång ZONE 2 aktiveras. Man kan välja LAST (senast) för att Zone 2 skall aktiveras med senast använda volyminställning. Man kan också specificera en volymnivå från MIN (minimal nivå) till MAX i steg om 1 dB. Tänk på att denna inställning inte kan överskrida MAX VOL som anges på nästa rad i menyn.

MAX VOL: Här sätts maxnivån för volymer i Zone 2. Volymer kan inte ändras över detta värde. Volymnivån ligger från MIN (minimal nivå) till MAX i steg om 1 dB.

12V TRIGGER: RSP-1068 har fyra utgångar för 12V trigger ("strömstart"). Det är en 12V likströmssignal som aktiverar en Rotelprodukt eller annan apparat "Av" eller "På". 12V triggern som är benämnd ZONE 2 är avsedd att användas i Zone 2 och skickar en aktiveringsignal varje gång ZONE 2 är aktiverad. Välj "ON" för varje ingångskälla så att trigger-utgången för ZONE 2 skickar en aktiveringsignal. Välj "OFF" för att stänga av trigger-funktionen för varje källa i Zone 2.

OBS! Alla 12V triggers är fabriksinställda med "ON", även Zone 2 SOURCE:Off.

Grundinställningar



I meny DEFAULT SETUP finns tre funktioner:

- Återställning av alla egenskaper och inställningar till originalskick, FACTORY DEFAULT, (fabriksinställning).
- Memorera personliga inställningar som USER DEFAULT.
- Aktivering av USER DEFAULT.

Att återställa till fabriksinställningar,

FACTORY DEFAULT: Flytta markeringen till raden med FACTORY DEFAULT med UP/DOWN-knapparna och använd +/- knapparna för att ändra inställningen till "YES". Tryck på ENTER-knappen för att fortsätta med återställning till fabriksinställning, FACTORY DEFAULT. Apparaten stängs Av för att med en gång aktiveras På med återställda fabriksinställningar. För att återgå till MAIN-meny utan återställning till fabriksinställningar skall man vid inträdet i meny ange "NO" och därefter trycker man på ENTER-knappen.

OBS! Vid återställning till FACTORY DEFAULT raderas alla, (fördröjningar, inställningar för högtalarna, balans- och inställningar för ingångarna m.m.), lagrade inställningar och egenskaper. Var säker på att du vill utföra detta innan du återställer den till fabriksinställning. Det går inte att återgå till dina favoritinställningar efter detta.

Att memorera personliga inställningar,

USER DEFAULT: Många av de aktuella inställningarna kan sparas som personliga inställningar, USER DEFAULT, och som kan aktiveras när man så önskar. För att spara dina personliga inställningar: flytta markören till raden SET USER DEFAULT med UP/DOWN-knapparna. Använd +/- knapparna för att ändra inställningen till "YES". Tryck på ENTER-knappen för att bekräfta valet och spara de nya personliga inställningarna, USER DEFAULT. För att återgå till MAIN-meny utan att spara några förändringar skall alla val på skärmen besvaras med "NO" och tryck därefter på ENTER-knappen.

OBS! Om minnet är för litet för att lagra de personliga inställningarna som USER DEFAULT är inte funktionen för SET USER DEFAULT tillgänglig.

För att aktivera sparade personliga inställningar, USER DEFAULT:

Efter det att man har sparat sina personliga inställningar, USER DEFAULT, kan man aktivera dessa när som helst. Använd UP/DOWN-knapparna för att placera markören på raden för USER DEFAULT. Använd +/- knapparna för att ändra värdet till "YES". Tryck på ENTER-knappen för att aktivera USER DEFAULT. För att återgå till MAIN-meny utan att aktivera dina personliga inställningar, USER DEFAULT, ändra valet till "NO" och tryck därefter på ENTER-knappen.

ÖVRIG INFORMATION

Felsökning

Apparaten aktiveras ej.

- Kontrollera att strömkabeln är ansluten till baksidans uttag och att vägguttaget är aktivt.
- Kontrollera att baksidans POWER-knapp är i positionen "ON".

Inget ljud från någon källa.

- Kontrollera att MUTING-funktionen är avstängd och att volymen höjs.
- Kontrollera att förstegsutgångarna är anslutna till ett slutsteg och att det är aktiverat.
- Kontrollera att alla anslutna apparater är korrekt konfigurerade och anslutna.

Inget ljud från de digitala källorna.

- Kontrollera att de digitala anslutningarna är tilldelade till rätt ingång och att den ingången är konfigurerad till att "ta emot" en digital källa istället för en analog.
- Kontrollera att DVD-spelaren är rätt konfigurerad så att den digitala signalen, bitstream, och/eller DTS digitala utgång är aktiverad.

Inget ljud från vissa högtalare.

- Kontrollera alla slutsteg och högtalaranslutningar.
- Kontrollera inställningarna för högtalare i inställnings-menyer.

Ingen videosignal till TV-skärmen.

- Kontrollera att TV-skärmen är korrekt ansluten. Utgångarna för Komponentvideo kan skicka alla typer av videosignaler till TV-skärmen. Utgången för Kompositivideo kan endast skicka signaler med Kompositivideo och utgången för S-Video kan endast skicka signaler med S-Video.
- Kontrollera att switchen för NTSC/PAL är rätt inställd.

OSD-menyerna visas inte på TV-skärmen.

- Aktivera inställningsmenyer och konfigurera OSD-menyerna för att visas på TV-skärmen.
- I vissa PAL-system visas inte menyerna om det inte finns en aktiv videosignal.
- Vid användning av progressive scan, skall inställningen för progressive scan vara "YES" i menyn "OTHER OPTIONS". Detta gör att OSD-menyerna avbryter progressive scan på TV-skärmen och återställer den när OSD-menyerna stängts ned. De tillfälliga visningarna (t ex volymreglering m. fl.) kan inte visas när videosignal med progressive scan används.

Video och audiosignaler stämmer inte överens.

- Kontrollera att rätt videokälla är vald för varje ingång.
- Kontrollera att "group delay" ("lip-synch" synkronisering av läpprörelser), fördröjning för en grupp högtalare är rätt inställd.

Klickande eller poppande ljud vid byte av ingångskälla.

- Apparaten använder reläer vid byte av källa för att bevara ljudkvaliteten. Det mekaniska klickandet från relät är helt normalt.
- Vid byte av källa kan det ta en kort sekund för den digitala signalen att bli "igenkänd" så att rätt avkodning aktiveras. Snabba och upprepade byten av ingångskälla eller inställningar kan generera klickljud från högtalarna när apparaten försöker ställa in sig på de snabbt ändrade signalerna. Detta är inte skadligt för systemet.

Funktionerna aktiveras ej.

- Kontrollera att batterierna i fjärrkontrollen är fräscha.
- Kontrollera att frontpanelens IR-sensor inte är blockerad. Rikta fjärrkontrollen mot sensorn.
- Kontrollera att IR-sensorn inte tar emot starkt blockerande IR-ljus (solljus, halogenlampa m. fl.).
- Dra ut stickkontakten ur vägguttaget, vänta i 30 sekunder och sätt i den vägguttaget igen.

Specifikationer

Audio

Harmonisk Distortion, totalt
<0.008%

Intermodulationsdistortion (60 Hz:7 kHz)
<0.008%

Frekvensområde

10 Hz – 120 kHz, ± 3 dB (analog, förbikopplad)
10 Hz – 95 kHz, ± 3 dB (digital in)

Signal/Brus förhållande (IHF A-viktad)

95 dB (analog, förbikopplad)
92 dB (Dolby Digital, DTS) OdBFs

Ingångskänslighet / Impedance

Linje nivå: 200 mV / 100K ohm

Förstegets utgångs nivå/Utgångs impedans

1,0V / 1K ohm

Contour (LF/HF)

± 6 dB vid 50 Hz / 15 kHz

Avkodningsbara digitala insignaler

Dolby Digital, Dolby Digital EX, DTS, DTS-ES, DTS 96/24, LPCM (upp till 192K), HDCD, MP3, MPEG Multikanal

Video

Frekvensomfång

3 Hz – 10MHz, ± 3 dB (Digital ingång)
3 Hz – 100MHz, ± 3 dB (Komponentvideo)

Signal/Brus förhållande

45 dB

Ingångsimpedans

75 ohm

Utgångsimpedans

75 ohm

Utgångsnivå

1,0 volt

Övrigt

Strömförbrukning

48 watt
8 watt (standby)

Strömförsörjning

230 volt, 50 Hz (CE versionen)
115 volt, 60 Hz (USA versionen)

Vikt

8,4 kg

Dimensioner (B x H x D)

432 x 122 x 341 mm

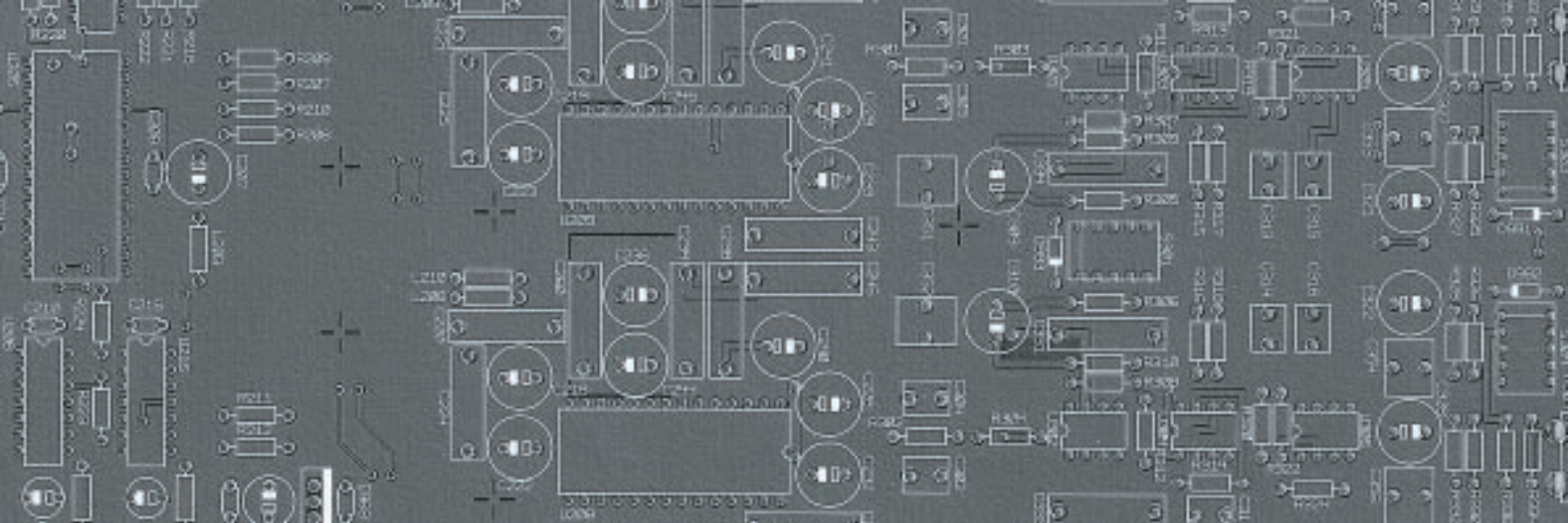
Frontpanelens höjd

(utan fötter / för rackmontering)
109 mm / 4.29"

Vid anpassning till specialbyggda skåp skall man för måttanpassning ha minst 1 mm tillgodo runt om hela apparaten.

Alla specifikationer är korrekta vid tidpunkten för tryckningen. Rotel reserverar sig för framtida förändringar utan vidare meddelande.

Rotel och Rotel HiFi logotyp är registrerade varumärken av The Rotel Co, Ltd., Tokyo, Japan.



ROTEL

The Rotel Co. Ltd.
10-10 Shinsen-Cho
Shibuya-Ku
Tokyo 150-0045
Japan
Phone: +81 3-5458-5325
Fax: +81 3-5458-5310

Rotel of America
54 Concord Street
North Reading, MA 01864-2699
USA
Phone: +1 978-664-3820
Fax: +1 978-664-4109

Rotel Europe
Dale Road
Worthing, West Sussex BN11 2BH
England
Phone: +44 (0)1903 221 600
Fax: +44 (0)1903 221 525

Rotel Deutschland
Kleine Heide 12
D-33790 Halle/Westf.
Germany
Phone: +49 05201-87170
Fax: +49 05201-73370

www.rotel.com